॥ मानवगृह्यसूत्रम् ॥

DAS

MĀNAVA-GṚHYA-SŪTRA

NEBST

COMMENTAR IN KURZER FASSUNG

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. FRIEDRICH KNAUER,
PROFESSOR AN DER ST. WLADIMIR-UNIVERSITÄT ZU KIEW.



ST. PETERSBURG, 1897.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des Sciences:

J. Glasounof, M. Eggers & Cie. et **C. Ricker** à St.-Pétersbourg,
N. Oglobline à St.-Pétersbourg et Kief,
M. Klukine à Moscou,
N. Karbasnikof à St.-Pétersbourg, Moscou et Varsovie,
Voss' Sortiment (G. Haessel) à Leipsic.

Prix: 2 Rbl. = 5 Mrk.

Imprimé par ordre de l'Académie Impériale des sciences.
Avril 1897. N. Doubrovine, Secrétaire perpétuel.

Imprimerie de l'Académie Impériale des sciences.
Vass.-Ostr., 9 ligne, № 12.

VORWORT.

Die ausgabe des vorliegenden Sūtra, das unter dem dreifachen namen Mānava-, Maitrāyaṇīyamānava- und Maitrāyaṇyagṛhyasūtra überliefert ist, hatte bekanntlich Prof. P. v. Bradke in vorbereitung (vgl. seine einleitende abhandlung 1882 in ZDMG. XXXVI, 417 ff.). Ich war daher nicht wenig überrascht, als ich im herbst 1887 plötzlich von ihm das entschiedene anerbieten erhielt, mit benutzung des von ihm gesammelten materials die edition des genannten Sūtra zu übernehmen. Die gründe, die ihn zu diesem schritt bewogen, möge der leser seinen eigenen worten entnehmen:

«Als ich im Jahre 1882 meine Abhandlung «Ueber das Mānava-Gṛhya-Sūtra», Prolegomena zu einer Edition des interessanten Werkchens, veröffentlichte, glaubte ich ihr die Edition in einigen Jahren folgen lassen zu können; doch wollte ich Vervollständigung des handschriftlichen Materials und die Ausgabe des Kaṭhaka-Gṛhya-Sūtra abwarten, welches mir einige Monate lang handschriftlich vorgelegen hatte und das für die Edition und die Werthung des Mānava-Gṛhya-Sūtra besonderes Interesse zu haben schien. Die, wie ich jetzt glauben möchte übertriebene, Genauigkeit entsprang der Erwägung, dass auch kleinere Sanskritdrucke nicht leicht erneuert werden können. Unterdessen hat sich mein Arbeitsgebiet verschoben; und als mir nun nach Jahren die Ausgabe des Sūtra wieder nahe trat, entschloss ich mich, da Du Dich gerade mit der Schule der Mānava eingehend beschäftigst, Dir auch die Edition des Gṛhyasūtra dieser Schule anzubieten. Meine Vorarbeiten werden Dir freilich nicht annähernd so nützlich sein als sie es mir gewesen wären, da viel kurze Notizen darunter stecken und, meiner Erinnerung nach, vieles auch uncorrigirt geblieben ist, was ich schon damals besser wusste; ich glaubte die Arbeit eben selbst und bald abschliessen zu dürfen».

weit eine prüfung möglich war, überhaupt habe überzeugen können, dass v. Bradke's angaben sich durch seltene zuverlässigkeit auszeichnen.

2) Ein übersetzungsversuch unter übergehung der sprüche, mit wenigen notizen und spärlichen commentarauszügen nach MıcBıc.

3) Auszüge aus P2 zu den beiden ersten capiteln des zweiten buches. Zu cap. 2, 14 ist P2 voll verwendet; sonst werden lesarten aus P2 nur sehr sporadisch angeführt.

4) Ein heft mit allerlei (für mich verwerthbar daraus nur die unterschriften zu B2-5 und etliche beiläufige orthographische notizen über diese mss.).

5) Ein theil des Kāṭhaka Gṛhya Sutra, capp. (?) 1—11 (67 octavseiten à 14 zeilen, bricht ab), nach dem Devanāgarīmanuscript (vgl. Jolly, «das Dharmasūtra des Vishṇu und das Kaṭhakagrihyasūtra» p. 23 und w. u. Einl. § 1 sub c zu KB), mit commentarauszügen. Leider nur allgemein citirbar, weil ohne rechte capitel- und Sūtrazählung. Reich an sprüchen und darum besonders werthvoll.

6) Endlich ein zettelkasten, der ein spruchverzeichniss mit parallelen und eine wortsammlung zum Manava Gṛhya enthält: nicht vollständig und nur nach capiteln citirt, darum für mein spruchverzeichniss fast völlig und für meinen wortindex gänzlich werthlos.

Zu diesem material v. Bradke's blieb mir nun zu ergänzen: 1) zu M1.2 u. N vgl. o.; 2) L und S von mir collationirt; 3) P1 von mir verarbeitet; 4) P2 von mir vollständig copirt und verarbeitet; desgleichen 5) Pa; 6) Nc copirt und damit MıcBıc resp. Sc collationirt; endlich 7) spruch- und wortverzeichnisse. Eine vergleichung der von Bühler der Wiener Universitätsbibliothek geschenkten Devanagarıhandschrift des Bharadvajıya Gṛhya Sūtra hat neben dem gedruckten Hiraṇyakeçi Gṛhya Sūtra nichts für den text des Mānava Gṛhya abgeworfen. Dagegen kann ich als ergänzungsmaterial noch nennen, was mir in der eingehendsten weise herr A. Barth zu einer ganzen reihe von Manava Gṛhya-stellen aus dem Kaṭhaka Gṛhya mit sämtlichen variae lectiones nebst dazu gehörigem commentar ebenfalls mit vv. ll. mittheilte: es ist beträchtlichen umfangs.

Eine angenehme pflicht ist es mir, hier meinen verbindlichsten dank auszusprechen: dem Government of Bombay sowie den Directionen der

Münchener kgl. Hof- und Staatsbibliothek, der Strassburger und Wiener Universitätsbibliotheken und der India Office Library: allen für die liberalität, durch die sie mir die benutzung von handschriften ermöglicht haben; ferner den herren Professoren L. v. Schroeder und E. Leumann sowie Dr. M. Winternitz für gewisse dienste, die meiner arbeit zu gute kamen; auch Roth, dessen tief beklagenswerther hingang für die wissenschaft einen unersetzlichen verlust bedeutet, verdanke ich einige nützliche winke.

Besonderen dank sage ich herrn A. Barth für die gelieferten Kāṭhaka Gṛhya-parallelen und herrn Prof. Bühler. Der letztere hat mir nicht nur alle seine Mānavamanuscripte, noch ehe sie als geschenk von ihm in die India Office Library gewandert, in freundlichster weise zur verfügung gestellt, sondern auch auf mancherlei fragen stets ausführliche antwort gegeben, wie man zum theil aus meiner Einleitung ersieht; auch hat er sonst handschriftliches material vermittelt und mit mir nach neuem gesucht.

Der höchste dank aber gebührt einerseits der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg für die liberalität, mit welcher sie den druck meiner arbeit übernommen, sowie andererseits ihrem Ehrenmitgliede herrn Geheimrath Böhtlingk. Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg hat für arbeiten von nichtmitgliedern, sollen sie auf kosten der Akademie gedruckt werden, eine bestimmung, wonach die letzte correctur ein Akademiker, der specialist für das betreffende fach, zu lesen und mit seinem imprimatur zu versehen hat. Herr Geh.-R. Böhtlingk hat nicht nur die annahme meiner arbeit befürwortet, sondern auch in liebenswürdigster weise die undankbare aufgabe jener bestimmung auf sich genommen, ja er hat beim Sūtra sogar zwei correcturen mit gelesen. Das wichtigste resultat seiner antheilarbeit findet der leser unter den kritischen noten. Auch bekenne ich gern, dass ich durch bemerkungen seinerseits wiederholt zu besserungen meines textes veranlasst worden bin. So hat denn seine mitarbeit den werth meiner Sūtraausgabe in jeder beziehung erhöht, grund genug für mich, um ihn nun auch öffentlich meines wärmsten dankes zu versichern.

Und nun eine grosse bitte. Eine übersetzung des Mānava Gṛhya Sūtra mit historischer einleitung und sachlichen erläuterungen nehme ich

in aussicht, wünschte aber noch vorher das Mānava Çrauta Sūtra gedruckt zu sehen, zu dem ich bereits alles zur zeit in Europa und Indien bekannte direct einschlägige material incl. commentare copirt und collationirt beisammen habe. Da nun aber dieses material wenigstens für gewisse theile des genannten Sūtra nicht ausreichend ist, so erlaube ich mir hier an alle, die directe beziehungen zu Indien haben und vielleicht etwas erreichen könnten, die dringende bitte zu richten, mir zur erlangung noch unbekannter, aber sicher vorhandener Mānava Çrauta-manuscripte behülflich zu sein. Sie sind vor allem in der gegend von Gujarat und nördlich und östlich davon bis Benares incl. zu suchen und hier wiederum besonders bei den weitverzweigten Moḍha-Brahmanen (vgl. Einl. p. XX ff.); aber auch in Khandesh verlohnte es sich nachzuforschen.

Zum schluss habe ich noch eine höchst traurige pflicht zu erfüllen. Ein grausames schicksal hat uns unerwartet eine noch viel versprechende kraft und mir zugleich einen sehr lieben freund geraubt. Am 7. März a. c. starb Prof. P. v. Bradke. In der vollblüthe seines lebens musste er dahin. Wildes weh ergreift mich bei diesem gedanken. Er hätte so gern noch gelebt, war voller ideen für die zukunft und hatte weitschichtig vorgearbeitet, woraus in nicht allzu ferner zeit zu dem, was er bereits geleistet, gewiss noch bedeutendes für die wissenschaft erwachsen wäre. Besonders schmerzlich ist mir auch, dass er die frucht seiner mir anvertrauten vorarbeit für das Man. Gr. nicht mehr gedruckt sehen konnte, und nur ein geringer trost ist es mir, dass er wenigstens das Vorwort im manuscript gelesen. Er hat es gebilligt. Ob er auch meine kritischen grundsätze gut geheissen hätte, weiss ich nicht, da ich von ihm nur unausgearbeitetes material erhalten habe; allen grund aber habe ich anzunehmen, dass er wenigstens mit der treuen verwendung dieses materials zufrieden gewesen wäre. So hoffe ich denn, dass sein geist gnädig auf mich herabschauen wird, wenn ich die arbeit, die nun in die welt hinaus soll, pietätvoll seinem theuren andenken widme.

F. Knauer.

Kiew,
im April 1897.

EINLEITUNG.

VORBEMERKUNG.

Historische fragen werden im folgenden nur soweit berührt, als sie durch das handschriftliche material, auf dem die vorliegende ausgabe ruht, direct angeregt und begrenzt sind (für weiteres s. P. v. Bradke ZDMG. XXXVI, 417 ff. wie namentlich auch Buhler SBE. XXV Introduction). In erster linie haben wir es hier mit der beschreibung der handschriften und mit der textkritik zu thun, wobei mir manches von interesse erscheint, was ein anderer vielleicht mit stillschweigen ubergehen würde. Wer da von vornherein meint, dass man mss, die doch nur neueren und allerneuesten datums sind, durch eine hingebende aufmerksamkeit allzu viel ehre erweist, dem möchte ich deutlich vor augen fuhren, dass die hier einschlagigen einem alt uberwucherten blumenfeld gleichen: will man es reinigen ohne sorgfaltige sonderprüfung, reisst man leicht blumen mit dem unkraut aus; diese mussen dann durch andere ersetzt werden, die an sich zwar schoner, aber dem allgemeinen character des blumenfeldes weniger entsprechend sein konnen. Um wirksam kritik uben zu konnen, muss der leser nicht bloss den fertigen bau vor sich haben, sondern auch wahrnehmen, wie derselbe zu stande gekommen ist. Das letztere wird ihm ermöglicht durch eine eingehende kritisch beleuchtete darstellung des materials. Es verschlägt nichts, wenn hiebei als resultat manche erscheinung wiederkehrt, die anderwarts längst bemerkt worden; genug, dass unsere aufgabe eine scharf begrenzte ist und wir es zunächst allein mit ihr zu thun haben, als ob anderes nicht existirte. Darüber aber, was bei dieser darstellung sachlich nöthig oder überflussig, oder ob hier oder anderswo der passendere ort ist, liesse sich lange für und wider rechten

§ 1. BESTAND DES HANDSCHRIFTLICHEN MATERIALS.

a. Reine textmanuscripte:

α) vollständige.

Der Königl. Hof- und Staatsbibliothek zu München gehörig:

1) **M1** = Skr. Ms. 51 (cod. Haug 56), blätter 25 die seite zu 10 zeilen. Dazu ein commentar (= M1c) v. ders. hand, datirt Saṃvat 1920.

2) **M2** = Skr. Ms. 50 (cod. Haug 55) mit Pariçishṭas, bl. 34 die seite zu 9 zeilen.

Der Bombay University Library gehörig:

3) **B1** = Ms. 19 mit Pariçishṭas wie M2, bl. 33 die seite zu 9 zeilen [B1 = M2]. Dazu ein commentar (= B1c).

Der India Office Library gehörig:

4) **N** (Nāsik) = Ms. 36 der Collection Bühler (cf. ZDMG. XLII, 530 ff.) mit Pariçishṭas wie M2 und B1, bl. 31 die seite zu 8—9 zeilen; am ende des ersten buches datirt Çake 1786. Dazu ein commentar (= Nc) v. a. h.

5) **L** (London) = Ms. der Coll. Burnell (1888, als ich es collationirte, war es noch ohne nummer), bl. 19 die seite zu 23 zeilen.

Der Strassburger Universitätsbibliothek gehörig:

6) **S** = Ms. der Coll. Goldstücker (zur zeit noch unnummerirt), bl. 15 die seite zu 14 zeilen; am ende des ersten buches v. a. h. (= hand des correctors) datirt Çake 1785. Dazu von dritter hand ein commentar (= Sc) aus demselben jahr nebst dem Çrāddhasūtra (dieses ist identisch mit dem Bühler'schen Çrāddhakalpa zum Mān. Çr., den Caland, Altind. Ahnencult p. 228 ff., herausgegeben hat). Sūtra und commentar sind durchcorrigirt, beide schön geschrieben, das erstere aber sorgfältiger als der letztere, daher auch in ihm wenig correcturen, von denen zwei gegen die vorlage gemacht sind (s. § 7ᵖ). Beide sind falsch wie gewöhnlich, wenn der corrector conjicirt (vgl. w. u.). Die correcturen in beiden mss. stammen von derselben hand wie das oben angegebene datum. Im Sūtra sind nach āharet 1, 23, 16 unmotivirt einige MS.-verse eingeschoben; es fehlen theile resp. einzelne wörter von I, 1, 24; 9, 1—3; 13, 9; II, 2, 13; 3, 4.5; 4, 5; 11, 9. 10; 13, 1; 14, 14.16.28.31; 15, 6ᶜ, ganz fehlen II, 2, 27; 11, 14; 14, 11.15; 16, 3ᵇ.3ᶜ sowie cap. 17 und 18, 1—2ⁱ. Von den von mir eingeklammerten textpartien sind nur vertreten I, 10, 1; 20, 3—6 und II, 6, 4ᵇ.4ᵈ. Die verse in cap. I, 1; 2, 2—4; 10; II, 13, 6ᶠ·ʰ⁻ᵏ+ schluss; 14; 15, 6ᶜ bis schluss; 16, 2.3ᵃ erste hälfte und 18, 4ᵃ⁻ᶜ sind mit rother dinte accentuirt nach der weise des Rigveda, in cap. 2, 14 irrthümlicher weise auch eine prosastelle. Zur interpunction s. § 6ᵇ.

S ist für die vorliegende ausgabe nicht benutzt worden und Sc bloss zum zweiten buch des commentars. Wohl wusste ich durch Prof. Leumann von der existenz von Mānava-mss. in Strassburg, Çrauta und Gṛhya enthaltend; ich hatte mir aber, weiss selbst nicht mehr recht warum, eingebildet, es seien dieselben bloss Haug'sche copien, ebenso herzlich schlecht wie

ihre schwestercopien in München und Bombay und war daher gleichgültig gegen sie. Neuerdings, als bereits der satz des zweiten commentarbuches begonnen hatte, lebhafter daran erinnert, erbat ich sie mir zur einsicht. Es ergab sich, dass der commentar eine um ein jahr ältere copie von derselben vorlage ist, von der auch der Bühler'sche commentar (= Nc) copirt worden, und zwar die flüchtigere. Sie ist im ersten buch gut nach der vorlage durchcorrigirt; im zweiten buch aber, das überhaupt in allen mss. viel schlechter überliefert ist als das erste, hat der indische corrector sich nicht ausschliesslich an seine vorlage gehalten, sondern offenbar auch frei nach eigenem gutdunken corrigirt und dann gewöhnlich falsch. Vgl. hiezu o. zum Sūtra. Dieselbe fatale wahrnehmung machen wir bei den Strassburger Çrautacopien, die, wie die collation ergibt, mit ausnahme des Ishṭikalpa von derselben vorlage wie der Bühler'sche Çrautacodex abgeschrieben sind und bei welchen verschiedene correctoren thätig waren: nicht nur das fehlerhafte, sondern auch das richtige der vorlage und copie ist in gewissen partien oft in den reinsten unsinn verwandelt worden, ein zeichen, dass der betr. corrector eigenmächtig verfuhr, ohne den text zu verstehen und genügende grammatische kenntnisse zu besitzen. Bezuglich des commentars habe ich also nichts verloren. Dagegen ward ich vom Sūtra nicht wenig überrascht. Trotz nicht seltener unverbesserter, gewohnlich durch eine altere schreibweise der vorlage hervorgerufener fluchtigkeiten und trotz vieler alt uberlieferter fehler bietet es einen text, wie er dem von mir recipirten am nächsten kommt. kein anderes ms. allein für sich genommen hat mit meinem text so viel uebereinstimmung wie dieses, auch bestatigt es einige meiner leichteren conjecturen. Aber das ist es gerade, was mich gegen dieses ms als originaltypus misstrauisch macht. Das verhältniss liegt so: im ersten buch hat es ein halbes dutzend lesarten, die dem commentar resp. NcSc eigen sind; ein dutzend lesarten fallen mit denen der jungeren mss. oder der A-gruppe zusammen; sonst aber, und meist gerade an den wichtigsten stellen, steht es entschieden auf seiten der älteren mss. oder der B-gruppe. Im zweiten buch dagegen halten sich diese beiden gruppen bezüglich ihrer vertretung in S die wagschale. Abgesehen davon hat S eine reihe freilich meist angedorbener, aber immerhin selbständiger lesarten, mit denen man es zu leicht nahme, wollte man sie einfach als allmählig entstandene schreibeversehen erklären, bei denen eine gewisse ratio mitwirkte; wenigstens für einen theil von ihnen vermuthe ich eine originelle quelle. Einige davon konnen anlass zur verbesserung meines textes geben, ohne es gerade zu mussen. Sie sind in den Nachträgen hervorgehoben. Da ist auch angegeben, was von dem fehlenden in S nicht als zufall betrachtet werden dürfte. Es muss mit der vorgeschichte dieses ms. eine eigene bewandtniss haben. Letzter repräsentant eines archetypus für die ubrigen mss. kann es nicht sein, da diese allzu sehr von einander abweichen, als dass sie samt und sonders von ihm abgeleitet werden könnten. Es bleibt somit nichts ubrig, als ihm einen eclectischen character zuzuschreiben trotz der annahme, dass es von haus aus originell ist. Das räthsel suche ich in § 3 zu lösen.

β) bloss Purusha I umfassend:

Dem Government of Bombay (Deccan College Collection 1879/80) gehörig:

7) **B2** = Ms. 20, bl. 12 die seite zu 12—13 zeilen, Saṃvat 1623; «von anderer Hand nach einem besseren Ms. durchcorrigirt».

8) **B3** = Ms. 125, bl. 18 (von denen das zweite fehlt = I, 1, 18 schluss bis 2, 17 anfang) die seite zu 10 zeilen, Saṃvat 1824.

9) **B4** = Ms. 124, bl. 19 die seite zu 9—10 zeilen, Saṃvat 1831. Fünf blätter fehlen = I, 1, 16 schluss — 2, 11; 4, 10—6, 3 anfang; 8, 7 mitte — 9, 21; 10, 7 mitte — 15 anfang; 21, 2 schluss — 22, 3.

Demselben Gov[t]. of Bombay gehörig, aber

γ) bloss Pur. II umfassend:

10) **B5** = Ms. 126, bl. 15, datirt auf einem besonderen blatt Saṃvat 1828. Bricht mit cap. 17, 1[d] ab.

b. Commentar

in zwei recensionen, von denen die eine durch M1cB1c, die andere durch NcSc vertreten ist. Die Sūtren sind vollständig citirt, die sprüche aber nur in ihren anfängen.

11) **M1c** = Comm. zu M1, bl. 102 die seite zu 10 zeilen, Saṃvat 1920.
12) **B1c** = » » B1, » 125 » » » 9 » [B1c = M1c].
13) **Nc** = Comm. zu N als Ms. 37 der Coll. Bühler, bl. 105 die seite zu 7—9 zeilen, Çake 1786 (Nāsik).
14) **Sc** = Comm. zu S (Coll. Goldstücker, unnummerirt), bl. 63 die seite zu 15 zeilen; v. a. h. (= hand des correctors) datirt Çake 1785 [Sc = Nc].

c. Zwei Paddhatis.

α) bloss zu Pur. I:

15) **P1** = eine mir von Prof. L. v. Schroeder geschenkte, für ihn in Calcutta 1879 angefertigte copie von «Maitrāyaṇīya Gṛhya № 1711 des Calcutta Sanskrit College» (so gemäss brief von Rājendralāla Mitra an L. v. Schroeder; cf. Maitr. S. Einl. XLII, hier als MPaddh. I bezeichnet), bl. 34 die seite zu 18—20 zeilen. Behandelt die 16 Saṃskāras des ersten buches in vom text abweichender capitel-, zum theil auch Sūtraaufeinanderfolge, enthält mit ausnahme von I, 1, 1—8 (übrigens anfang und ende von 1—6 citirt); 2, 1—6; 3; 5; 6; 7, 1—2; 9, 1—5; 23 und einiger sonstigen worte den gesamten text des ersten incl. cap. 2 des zweiten Purusha nebst den sprüchen 2, 15, 6[c—g]; citirt die Mantra vollständig.

Die Bibliotheca Bodleiana in Oxford besitzt eine in Aufrecht's Catalogen als Maitrāyaṇīyagṛhyasutra- und Maitrāyaṇīgṛhyapaddhati bezeichnete handschrift (cf. auch Weber, Ind. Stud. I, 69), bl. 37. Herr Dr. Winternitz, den ich um nähere auskunft über dieses ms. gebeten, nennt es modern. Zugleich war er so freundlich, mir einige proben mit allen fehlern daraus mitzutheilen, die mir beweisen, dass dieses ms. gleichfalls eine copie von derselben Calcuttaer vorlage wie P1 und leider auch nicht richtiger geschrieben ist als diese: die fehler sind gemeinsam. Daraus schloss ich weiter, dass auch die Calcuttaer vorlage nicht viel besser sein kann als ihre copien. Ich glaubte daher mir die mühe ersparen zu können, die es gemacht hätte, die Oxforder copie und die Calcuttaer vorlage zur einsichtnahme zu erlangen. Bezüglich der letzteren bedaure ich das jetzt einigermassen; denn gewisse verschreibungen der copien

deuten darauf hin, dass die vorlage buchstabencharactere hat, die einer älteren schreibweise angehören und die die copisten häufig verlesen haben. Wohl möglich also, dass sich manches wort für diese Paddhati hätte klarer bestimmen lassen als es so geschehen konnte; für meinen Sūtratext ist der schaden freilich bedeutungslos. Nach dem mir durch die liberalität der Indischen Regierung vor kurzem zugegangenen «Descriptive Catalogue of Sanskrit Manuscripts in the Library of the Calcutta College, by Hṛishīke'sa 'Sastrī and 'Siva Chandra Gui, Calcutta 1895 № 4» ist die vorlage beider copien — № 456 मैत्रायणीयगृह्यसंस्काराः । «Date? Appearance, very old, torn, worm-eaten, and writting effaced in parts» Der sehr nützliche catalog ist freilich nicht uberall zuverlässig. So wird zu № 626 मानवसूत्रम् । gesagt: «Aphorisms on the Gṛihya rites, complete in eight chapters, by Manu» (cf. das vivaraṇam), während das ms., das ich 1893 collationirt habe, den Präksoma des Mānava Çrauta enthält (cf. im colophon प्राक्सोमाख्ये = प्राक्सो[2]). So wird es auch mit den ausdrucken «old» und «very old» nicht immer streng genommen; im vorliegenden fall darf man aber immerhin das 17. jahrhundert A. D. vermuthen.

β) bloss zu Pur. II:

16) **P2** = Ms. 21 des Gov^t. of Bombay (Decc. Coll. Collection 1879/80), bl. 48 (bl. 1. 14 u. 16 fehlen) die seite zu 12—15 zeilen (von v. Schroeder MS. Einl. p. XLII als MPaddh. III bezeichnet). Mit ausnahme von cap. 11 enthält P2 den gesamten text des zweiten incl. I, 9, 7—26 resp. 4, 2—5 und einiger vereinzelter stellen des ersten buches. Cap. 11 kann nicht auf den fehlenden blättern gestanden haben, ist also überhaupt nicht aufgenommen. Die textreihenfolge der mss. ist noch weniger streng beobachtet als in P1. Die Mantra sind mit ausnahme zu cap. 1 vollständig citirt (2, 8, 4^{a-d} und 6^{a-d} sogar zweimal).

P2 hat eine reihe mit dem comm. gemeinsamer partien. Vielleicht aus diesem grunde hatte man ihr fruher den stolzen titel bhāshya auf den umschlag gesetzt, den sie nicht verdient, indem sie nur eine gewohnliche Paddhati ist (vgl. § 2).

d. Der Padārthānukrama zu Pur. II:

17) **Pa** = Ms. 619^c der Ind. Off. Library (= Eggeling Cat. I № 464), bl. 34 die seite zu 10 zeilen, Saṃvat 1643. Pa nennt sich am schluss çrīmaitrāyaṇīye gṛhyasūtre samastagṛhyapadārthānukramaḥ (zu den einzelnen capiteln begegnet neben der schlussgliedform anukramaḥ auch anukramaṇikā und kramaḥ; samasta fehlt da überall), was wohl s. v. a. «fortlaufender leitfaden zum Maitrāyaṇīya Gṛhya Sūtra» heissen soll. Nicht umsonst ist diese benennung; denn das werk nimmt seinem character nach eine mittelstellung ein zwischen einem Bhāshya und einer Paddhati. Mit ersterem hat es gemein: 1) fortlaufende erklärung mit vollständiger repetition des Sūtratextes (die Paddhatis versetzen häufig den text und sind weniger accurat in

der vollen und wörtlichen anführung eines Sūtra) und 2) citirung der Mantra nur in ihren anfängen (die Paddhatis citiren dieselben in extenso), mit letzterer die bloss sachlich ergänzende um- und beschreibung (ein commentator interpretirt). Die cap. 12; 14; 16 werden bloss erwähnt; cap. 2, auf das übrigens oft bezug genommen wird, und cap. 3, 1—11 fehlen zufällig; cap. 1 ist durch eine mit unserem comm. identische partie zufällig ersetzt.

Pa ist nämlich eine copie, an der drei verschiedene hände abwechselnd gearbeitet haben, zum unglück; denn nun haben wir das werk nicht vollstandig. Es passirte nämlich der fall, dass jeder der abschreiber nach einer anderen vorlage schrieb unter fortlaufender pagination. Schreiber 1 begann richtig mit Pa, brach aber schon am schluss der ersten seite, die vorwiegend Çlokas aus Katyāyana (= Karmapradīpa) und Jajñaparçva enthält, mitten im wort ab. Dann fährt schreiber 2 auf bl. 2^a bis 9^b, mitten im wort beginnend und mitten im satz abbrechend, fort mit einer partie, die wörtlich = unserem comm. Pur. II bl. 1^b z. 7 bis bl. 8^b z. 3 ist. Darnach kommt schr. 3 und gibt auf bl. 10^a bis 11^b, wieder mitten im wort beginnend und halb im satze schliessend, einen theil commentar zum piṇḍapitryajña Man. Çr. 1, 1, 2 (cf. Caland, Altind. Ahn Beilage I). Schr. 2 setzt auf bl. 12^a bis 14^b wieder seinen commentar fort wortlich = unserem comm. Pur. II bl. 10^a z. 6 bis 12^b z. 4 (ubersprang also etwa drei blätter seiner vorlage) und bricht abermals mitten im wort zu 2, 1, 17 ab. Schr. 1 nimmt endlich auf bl. 15^a seine vorlage Pa zu 2, 3, 12 ff. wieder auf und copirt sie nun ohne weitere zwischenfalle bis zu ende. Durch die vorhergehenden intermezzi aber ist die partie Pa zu cap. 1—3, 1–11 zufällig ausgeschieden. Papier und buchstabencharacter der hs. sind durchweg gleich; dagegen sind grösse der buchstaben und ihre striche in den betreffenden partien verschieden; somit haben die drei hände unmittelbar nach einander gearbeitet. Diese erklärung aber hat grund nur unter der voraussetzung, dass die copisten unerfahrene schuler waren, die im schreiben sich zu üben hatten, und vielleicht gerade darum ist die copie verhältnissmässig recht gut ausgefallen. Eine andere näher liegende, vielleicht auch richtigere erklärung ist: schreiber 1 hatte Pa, schr. 2 den commentar des Man. Gr̥. und schr. 3 den des Man. Çr. zu copiren; durch zufall gelangten dann blätter aus den letzteren in Pa, indem solche aus diesem in jene oder anderswohin geriethen. Dabei aber ware die voraussetzung, dass die drei copisten, jeder an seinem werke arbeitend und mit dem gleichen papier versehen, nur 10 zeilen auf die seite und durchschnittlich 35—40 buchstaben auf die zeile bringen durften und dass sie die blätter vorläufig unpaginirt lassen mussten. Weitere combinationen sind möglich. Eine sichere entscheidung ist schwer.

e. Hülfsmaterial aus dem Kāṭhaka Gr̥hya Sūtra.

α) **KB** = Kāṭhaka Gr̥hya nach A. Barth zu folgenden stellen: I, 4, 2; 8, 11; 9, 12; 10, 7.8.15^c.15^e; 11, 18; 13, 1.4; 14, 6.12.16^c; 21, 6.7.10.12; II, 1, 10.13; 11, 3.4.12.14.19^b; 15, 1^a.1^b; 18, 1.2^h (zu weiteren 27 fraglichen stellen des Mān. Gr̥. hat sich nach Barth im Kāṭh. Gr̥. nichts entsprechendes gefunden).

Ich hatte bloss um variae lectiones zu bitten gewagt; herr Barth aber hat mir freundlicher weise nicht nur diese, sondern auch die einschlägigen Sūtra und Mantra nebst commentar ebenfalls mit allen var. lect. voll gegeben, was mir von hohem interesse und nutzen war, in dessen verwendung fur die noten ich aber natürlich sehr sparsam sein musste. In textkritischer beziehung ist für das Mān. Gr̥. davon weniger abgefallen, als man bei so nah verwandten Sūtren erwarten mochte, freilich vielleicht nur darum, weil ich, um nicht zu verwischen, gerade einem

nah verwandten texte gegenüber die grösste zurückhaltung beobachten zu müssen glaubte. Zur handschriftenfrage des Kāṭh. Gṛ. sei in Barth's namen das folgende mitgetheilt (vgl. Caland, Altind. Ahn. p. 66 ff.):

A = manuscrit çārada, complet sauf quelques lacunes. C'est le *n*° 12 de la liste du Kashmīr Report de Bühler (Journ. Roy. As. Soc. Bombay 1877 extra-number).

C = manuscrit çārada, sur écorce de bouleau, fragmentaire. C'est le *n*° 14 de la même liste.

D = manuscrit devanagarī, complet. C'est le *n*° 11 de la même liste, où il est marqué par erreur comme étant en çārada.

A et D proviennent tous deux de C ou plutôt d'une source semblable à C. Mais A a des corrections (aussi des corruptions) et des additions spéciales qui ne se trouvent pas dans D... D, qui est une belle copie moderne, a été copié sur un manuscrit çārada... ACD contiennent le commentaire de Devapāla sur le Kāṭhaka — (ou Carayaṇīya —) gṛihya. Dans certaines parties, les sūtras sont assez nettement distingués du commentaire; mais souvent aussi celui-ci n'en donne qu'une paraphrase... Après le commentaire proprement dit, Devapāla donne d'ordinaire, pour chaque section, un mantrabhāshya, où il reprend en détail les mantras de la section.. Ce qui serait impossible avec ces trois seuls manuscrits, devient possible, dans une certaine mesure, grâce à un quatrième manuscrit:

B = manuscrit çarada, pas tout à fait complet. C'est le *n*° 13 de la liste de Bühler. Ce manuscrit contient deux ouvrages différents:

B1 = une Laugākshisūtre carakaçākhāyām gṛihyapañcikā par Brāhmabala (ou Brahmanābala). Il ne manque que le 1[r] feuillet.

B2 = un çrīyajurvedakāṭhake Laugākshyasūtre carakaçākhāyām gṛihyapañcikayām vivaraṇam, par Âdityadarçana. Les dernières sections, de 66—73 manquent.

B1 est une paddhati .. B2 est une courte et maigre paraphrase de ces mêmes Laugākshisūtras... La valeur du contrôle ainsi fourni par B1 et B2 dépend évidemment de la réponse qu'on fera à la question: le Kāṭhaka-cārayaṇīya-gṛihya commenté par Devapāla est-il le même texte que le Laugākshikṛita-kāṭhaka-caraka-gṛihya commenté par Brahmabala et par Âdityadarçana? Absolument sûr cela n'est pas. Mais cela est infiniment probable...

β) **KBr** = Kāṭhaka Gṛhya nach v. Bradke, auf Mān. Gṛ. I, 1—18 sich erstreckend (cf. Vorwort).

Wo KBr mit KB zusammentrifft, wird unter den kritischen noten nur das letztere citirt. «Kāṭh. Gṛ.» unter den noten ist = KBr und KJ (cf. sub f), im spruchverzeichniss = KBr resp. incl. KB u. KJ.

f. Gedruckte textpartien des Mānava Gṛhya in:

KJ = Jolly, das Dharmasūtra des Vishṇu und das Kaṭhakagṛihyasūtra, München 1879 (I. Philos.-philol.-hist. Cl. Bd. II. 1).

WH = Winternitz, das altindische Hochzeitsrituell etc., Wien 1892 (Denkschriften der Kaiserl. Ak. d. Wiss. in Wien, philos.-hist. Cl. Bd. XL).

WS = Winternitz, der Sarpabali, Wien 1888 (Bd. XVIII der Mittheilungen der anthropologischen Gesellschaft in Wien).

CA = Caland, Altindischer Ahnencult, Leiden 1893.

g. Correcturen von

Bö. = Böhtlingk (s. Vorwort).

§ 2. ZUR SIGNATUR DER HANDSCHRIFTEN.

Hieher gehören die auf-, über-, unter- und nachschriften, soweit sie uns aufschluss geben über den namen unseres Sūtra, über heimath und tradition der handschriften u. dgl. Besonderes titelblatt der einen und umschlag der anderen mss. enthalten dem ganzen werke resp. einem buche vorangehende aufschriften (= A.); was eingangs des werkes resp. eines buches mit dem text in gleicher linie steht, kann man zu den überschriften (=Ueb.) rechnen; die unterschriften (= U.) befinden sich am ende des werkes oder eines buches resp. eines capitels in fortlaufendem anschluss an den text; als nachschriften (= N.) endlich betrachte man den schlusstitel zum ganzen werke auf einem besonderen blatt resp. einer besonderen seite oder in einer extrazeile unmittelbar unter dem text. Was davon im folgenden nicht ausdrücklich angeführt wird, ist auch nicht vorhanden; gleichgültige dinge wie çrīgaṇeçāya namaḥ | çrīr astu sind natürlich weggelassen. Ich citire mit allen fehlern.

M_1. A. zu I: अथ मानव(dazu uber der zeile मैत्रायणी v. a. h.)गृह्मसूत्रप्रथमपुरुषप्रारंभः। zu II: अथ मानवगृह्मसूत्रद्वितीयपुरुषे प्रारंभः। — Ueb. zu II: अथ मानवगृह्मसूत्रद्वितीयाध्यायप्रारंभः। — U. zu I: इति मैयगृह्मसूत्रप्रथमः पुरुषः समाप्तः। zu II: इति मैत्रायणीये गृह्मे द्वितीयः पुरुषाख्यो भाग समाप्तः॥

M_2. A. zu I: अथ मानवगृह्मसूत्रप्रारंभः। — Ueb. zu I ebenso. — U. zu I: इति मैत्रायणीयमानवगृह्मसूत्रे प्रथम पुरुषः समाप्तः। zu II (vor den Pariçishṭas): इति मैत्रायणीये गृह्य मानवसूत्रे द्वितीयः etc. wie M_1. — N.: इति मानवगृह्मसूत्रे समाप्तं॥

B_1. A. zu I wie M_2, jedoch von and. hand als der text; darüber मैत्रायणीय «mit blasserer Dinte». Das übrige wie M_2.

N. Zu I A. wie M_1, jedoch ohne das übergeschriebene maitrayaṇī; zu II A. wie M_1 Ueb. zu II. — Ueb. zu II wie M_1. — U. zu I: इति मैत्रायणीयगृह्मसूत्रे प्रथम पुरुषः समाप्तः॥ शके १७८६ रक्ताक्षीनामसंवत्सरे फाल्गुणशुक्लासप्तम्यां इदं पुस्तकलेखनं समाप्तं। zu II vor den Pariçishṭas wie M_1, nach denselben: स्वार्थं परोपकारार्थं च (cf. zu Nc)। श्रीकाशीविश्वेश्वरार्पणमस्तु। इति मानवगृह्मसूत्र अध्याय द्वितीयः संपूर्णम्॥

L. Ueb. zu I wie M_2; zu II: अथ द्वियाध्याय प्रारभ्यते। — U. zu I: इति मानवगृह्मसूत्रप्रथमाध्याय समाप्त। zu II wie M_1.

S. U. zu I: इति मैत्रायणीये गृह्य प्रथम पुरुषः समाप्तः। (dann v. a. h.) शके १७८५ रक्ताक्षिसंवत्सरे भाद्रपदे कृष्णपक्षे लेखनं समाप्तं (cf. N zu I U)। zu II wie M_1 u. N vor den Pariçishṭas.

B2. A. (auf braunem umschlag) गृह्ये मैत्रायणीये प्रथम पुरुषः । सं १६२३ । — U.: ॥ २३ ॥ इति द्वाविंशति खंडः ॥ इति मैत्रायणीये गृह्ये प्रथम पुरुषः समाप्तः ॥ कल्याणमस्तु लेषकपाठकयोः ॥ संवत् १६२३ त्रिंशाधिकशततमे वर्षे चैत्रमासे कृष्णपक्षे वसंत ऋतौ सोमवासरे त्रयोदशा दिन ग्रत्येक श्रीग्रणहिल्लपुरपत्तने [1]) वास्तव्यचातुर्विद्यमोढज्ञातीय [2]) पद्देहोगोरात्मसुतनाकावततमुतनाकानटनाम्नेन ग्रयं गृह्यपुरुषं लषितं [3]) । स्वपुत्रगोपालपठनार्थं ॥

[[1]) «Der Ausdruck wird sich dadurch erklaren, dass Aṇahillapura auch sehr gewöhnlich einfach Pattaṇa genannt wird. Die mir bekannten Namensformen der alten Hauptstadt von Gujarat sind: 1) ग्रणहिल्लपाटक (= modern Anhilvad), 2) ग्रणहिल्लपुर, 3) पाटण, 4) पत्तन, von denen die letzteren jetzt stummes finales *a* haben» Bühler brieflich. — [2]) चातुर्विद्यमोढज्ञातीय bedeutet nach Bü. «gehorend zu den Chaturvedin der Modha Brahmanen» von Gujarat. — [3]) l. लिषितं d. i. लिखितं].

B3. A. (auf br. umschlag). मैत्रायणीयगृह्यसूत्रस्य प्रथमः पुरुषः । संवत् १८२४ । — Ueb. ग्रथ मैत्रि [1]) शाखोक्तगृह्य लिख्यते । — U. ॥ २३ ॥ एके खंडे समाप्तिं वदंति च ग्रष्टावक्रादि ग्राचार्यः त्रयोविंशति खंडैः प्रथमः पुरुषः समाप्तः [2]) ॥ संवत् १८२४ । वर्षे ग्रश्वनमास शुक्लपक्षे द्वितीयायां तिथौ गुरुवासरे ॥ मोढज्ञातियः शु० [3]) । श्री ५ [4]) त्रिशरामात्मज । कृष्णजीसु । त्रिरत्नराल्मतदयालजा लिखितं ग [5]) ॥ पुत्रपौत्रादिकपठनार्थं ॥

यादृशं पुस्तकं दृष्ट्वा तादृशं लिखितं मया ।
यदि शुद्धमशुद्धं [6]) वा मम दोषो [7]) न दीयते ॥ [8])

[[1]) मैत्रि wohl nur corrumpirte form fur मैत्रायणी cf. B5. — [2]) Ueber den sinn dieses entstellten satzes s. § 6. — [3]) Bedeutet nach Bü. «çukla oder Opferpriester aus der Modha Kaste (शुक्ल ist der Titel der als Âcarya fungirenden Bhaṭṭas oder Priester der Yajurvedins)». — [4]) d. h. nach Bü. «der funfmal Çri zu nennende» (sohn des Viçarama) cf. B1. — [5]) ग weiss auch Bü. nicht zu deuten. — [6]) शुद्धो ms. — [7]) दोशो ms. — [8]) Dieser Çloka, der da besagt, dass der copist sclavisch abgeschrieben hat, ist zu einer redensart geworden; daher begegnen wir ihm auch sonst nicht nur in Mânava-, sondern auch anderen schriften].

B4. A. (auf br. umschlag) wie B3, संवत् १८३१ । — Ueb. प्रथम पुरुष । १ (so links in der ecke) ॥ ग्रों ग्रष्टावक्रेभ्यो नमः ॥ ग्रथ गृह्य लिख्यते ॥ — U. [zu cap. 3. 6 u. 7 इति मैत्रायणीशाखायां गृह्ये...]. २४ इति मैत्रायणीये गृह्यसूत्रे प्रथमः पुरुषः संपूर्णः ॥ संवत् १८३१ ॥ «Dann einige Bemerkungen [1]), zum Theil sehr corrumpirt, zum Theil gestrichen, dann Verse samânâ va âkûtâni» etc.; hernach कार्त्तिस्ते ज्ञातज्ञाश्चैव चतुर्भोधिमळ्ळकला श्रात्पाय मकोपात्न गता माईं [2]) ॥ «folgt siebenmal» श्रीः [3]) ॥ (dann dialectisch [4]) beeinflusst). ज्ञांनाः [5]) लपमोरांमसुतः वैज्ञरांमः पठनारथं गरंथकरा [6]) («folgen einige gestrichene Buchstaben»).

[[1]) Nähere datums- und familiennotizen? — [2]) Es ist, wie Bühler erkannt hat, ein

vers und zwar «eine corrupte Version von № 2457 in Vallabhadeva's Subhâshitâvali und soll lauten:

कीर्तिस्ते जातजाड्येव चतुरम्बोधिमज्जनात्।
आतपाय महीपाल गता मार्तण्डमण्डलम् ॥

Er ist von dem kashmīrischen Dichter Amṛtadatta, der unter Shahâbuddin im 14. Jahrh. lebte». — [3]) cf. zu B3. — [4]) gujaratisch nach Bu. — [5]) Nach Bu. = याज्ञिकलक्ष्मीरामसुतविजयरामपठनार्थं]. — [6]) Nach Bü. = ग्रन्थ (Çloka = 32 Silben) und «करा ‒ ‒ wird die Zahl nach dem Buchstabensystem enthalten haben»].

B5. A. (br. um.): मैत्रायणीयगृह्यसूत्रस्य द्वितीयः पुरुषभागः (cf. B3 A.) । संवत् १८२८ ॥ — Ueb.: गृह्य द्विति° । २ (links in der ecke) ॥ Neben श्रीगणेशाय नमः ॥ श्रीं नमो यजुर्वेदाय ॥ auch श्रीं अष्टावक्रेभ्यो नमः (cf. B1 Ueb.) ॥ अथ मैत्रायणी ‒ शाखोक्तगृह्यसूत्रद्वितियपुरुष लिख्यते (cf. B3 Ueb.) । — U. (auf einem besonderen blatte): ह्यस्य द्वितीयः पुरुषाख्यो भागः समाप्तं । संवत् १८२८ । प्रथम आषाढ ‒ ॥

M1c. A. zu I: मानवगृह्यसूत्रभाष्य[°ष्ये in der N] प्रथमोध्यायः । zu II ebenso (natürlich *dv°* *dhy°*). Ueb. zu I: नमो भाष्यकाराय (so richtig B1c, °रा M1c) मानवाचार्याय नमः (fehlt in NcSc, cf. Bühler SBE. XXV p. LXIII; den darauf folgenden Çloka s. w. u.) । zu II: 5 Çloka s. w. u. — U. zu I: इति मानवगृह्यसूत्रप्रथमोध्यायव्याख्याभाष्यः समाप्तः । zu II. भाष्यं गृह्यसूत्रस्य । संवत् १९२० ॥ — N zu I u. II wie A.

B1c. A. zu I: अथ मानवगृह्यसूत्रभाष्यप्रारंभः अ° १ (darüber मैत्रायणीय v. a. h.), ohne U. und datum zu II, alles übrige = M1c.

Nc. A. zu II: अथ गृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषभाष्यप्रारंभः । — U. zu I: प्रथमपुरुषभाष्य समाप्तः । zu II: भाष्यं गृह्यस्य ॥ इति गृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषभाष्यमसमाप्तिरिदमस्तु ॥ स्वार्थं परोपकारार्थं च (cf. zu N) ॥

Sc. A. zu I: प्रथमपुरुषभाष्यप्रारंभः । zu II wie Nc. — U. zu I anhangsweise v. a. h.: शके १७८५ रक्ताक्षिसंवत्सरे भाद्रपदामावास्यायां (cf. zu S) । zu II bloss भाष्यं गृह्यस्य ॥ — N. zu I wie Nc U. zu I.

Der commentar hat nach allen vier hss. eingangs eines jeden buches Çlokas von nicht geringem interesse (vgl. Bühler, SBE. XXV p. LXIII) und zwar in

Ueb. zu I: यस्याः प्रसादान्मनुना शब्दशास्त्रमिदं [1]) कृतम् ॥
सरस्वत्युपनामादि [2]) सा नः पातु सरस्वती ॥ १ ॥

[[1]) bedeutet «das hier vorliegende autoritative lehrbuch» d. i. das Man. Gṛ. S.?? Richtig wird sein, wenn wir mit Bühler brieflich çabdaçastra hier im gewöhnlichen sinne nehmen und es = Sarasvata Vyākaraṇa setzen. — [2]) Etwas ähnliches wird wohl mit Bü. in dem verdorbenen सरस्वत्युपनामानि so M1cB1c und °त्यू (so Sc, °त्पू Nc) नानि कल्पयतु so NcSc zu suchen sein = सरस्वत्युपनामकं तदादि प्रथमं च । kalpayatu in NcSc, das metrisch nicht passen will, kann als glosse hineingerathen sein].

Ueb. zu II: सरस्वत्याः प्रसादेन यथैतत्कृतवान्पुरा ।
भगवान्मानवाचार्यः पुरणाख्यं [1]) प्रयत्नतः ॥ १ ॥
अष्टावक्रेण देवेन [2]) तां तुष्ट्वा तु सरस्वतीम् ।
शते पूर्णे तु वर्षाणां ऋतौ शिशिरसंज्ञके [3]) ॥ २ ॥
नमस्करोमि तां देवीं यस्या एव प्रभावतः ।
प्राप्तं यत्तन्महत्पुण्यं [4]) बृहद्धर्माभिधायकम् [5]) ॥ ३ ॥
नमो ऽस्तु तस्मै देवाय स्वामिने चक्रपाणये ।
यस्य प्रसादाद्भूतानि गच्छन्ति परमव्ययम् ॥ ४ ॥
ययानुविद्धो लोके ऽर्थो भाति कृत्स्नचराचरे ।
नत्वा सरस्वतीं चैव तत्र यत्नान्ब्रवीम्यथ ॥ ५ ॥

[1) पूरणस्य Mic °णास्य Bic; zur bedeutung s. § 12. — 2) देवेन, so abgetrennt von ashṭavakra, ist verdächtig; es kann durch eine glosse nach dem muster ashṭavakradevena so d. comm. am ende von cap. II, 1 veranlasst sein, vielleicht zugleich um einen strengeren Çloka zu erhalten; auch vermisst man eine correspondenz mit yathā. Man darf daher अष्टावक्रदेवेनैवं oder अष्टावक्र एतदेवं oder °क्र इदमेवं oder °क्रेणैवमेव und ähnliches vermuthen. Anders conjicirt Bühler l. c. Unbedingt nöthig ist übrigens eine correctur nicht. Zum inhalt der beiden ersten verse s. § 4 u. 12. — 3) °संज्ञिके d. mss. — 4) so alle richtig. — 5) d. i. wohl = Mānavadharmaçāstra (man beachte: Çloka 1 = Mān. Gṛ. S., 2 = sc. Mānavagṛhyasūtrabhāshya, 3 = Manu's gesetze; 4 u. 5 = allgemeines)].

P1. U.: इति अनुक्रमं षोडश संस्कारः समाप्ता ॥ इति मैत्रायणीशाखायां गृह्ये षोडशकर्मःप्रथमपुरुषाका पद्धति ॥

P2. A. (auf braunem umschlag). मैत्रायणीय(dazu über der linie मानव v. a. h.)गृह्यसूत्रभाष्यस्य द्वितीयः पुरुषः । प° ४५ (*bhashy° dv° p°* ist durchgestrichen und darüber v. a. h. पद्धतिः gesetzt, unter der zeile wohl von dritter hand: आद्यपत्रद्वयं नास्ति, was falsch ist, da drei blätter fehlen, s. § 1 № 11 und die richtige angabe hier pa. 45, im ganzen waren es 48 blätter). — U. bloss: लघु । जनार्दन । पठनार्थं लिखितं ॥

Pa. Ueb.: शालाग्न्याधानपदार्थानुक्रमणिका लिख्यते । — U. इति मैत्रायणीये गृह्यसूत्रे समस्तगृह्यपदार्थानुक्रमः समाप्तः ॥ लेखकपाठकयोः कल्याणमस्तु (cf. B2) ॥ संवत् १६८३ वर्षे शाके (folgt eine kleine freie stelle) प्रवर्त्तमाने दक्षिणायने हेमंत ऋतौ महामांगल्यप्रदपौषमासे कृष्णपक्षे प्रतिपत्तितिथौ भृगुवासरे । अद्येह काशिवास्तव्यं ॥ मोढज्ञातीय (folgt eine längere stelle durchgestrichen und mit farbe überschmiert) आत्मपठनार्थं ॥ लेखकपाठकयोः शुभं भवतु (cf. o.) ॥ Weiter unten v. a. h.: वे° मैत्रायणीयगृह्यसूत्र ८५० (wohl bibliotheksnotiz).

Was sich aus diesem material in geschichtlicher beziehung ergibt, soll in den § 3. 4 und 12 berührt werden. Hier gleich aber sei bemerkt, dass es nicht gleichgültig ist, an welcher stelle eines ms. sich eine angabe findet. Vielmehr ist hervorzuheben, dass die unterschriften in jeder

hinsicht wichtiger sind als die überschriften und dass die auf- und nachschriften keinen selbständigen werth beanspruchen können. Besonders zu stellen sind die eingangsçloken in erklärungsschriften, die in tadelloser form vorauszusenden für einen richtigen autor als eine ehrenpflicht zu gelten scheint. Die abschreiber aber pflegen alter überlieferung folgend, zum theil wohl auch im anschluss an den autor selbst ihre historischen notizen nur als unterschriften anzubringen; erst hieraus wird das nöthige für auf- und nach-, resp. zum theil für überschriften entnommen und diese können dann ebenso gut von einem späteren besitzer der hs. herrühren wie von dem copisten derselben. Einige beispiele hiefür haben wir im vorliegenden fall. P2 hatte in der aufschrift, die nach der offenbar bloss zufällig fehlenden unterschrift gemacht ist, nur den namen «maitrāyaṇīya», darüber hat dann ein anderer «mānava» gesetzt. Es unterliegt kaum einem zweifel, dass dieser andere der Pandit in Poona oder Bombay war, der daselbst das ms zu catalogisiren hatte und deswegen sich auch erlaubte, die worte «bhashyasya dvitīyaḥ purushaḥ» einfach durchzustreichen und dafür «paddhatiḥ» zu setzen Dasselbe geschah, nur umgekehrt, mit der aufschrift zu B1, wo dem worte «mānava» noch «maitrāyaṇīya» über der linie beigegeben wurde (man beachte, dass in dem identischen M2 diese beigabe fehlt); dasselbe bei M1 und B1c (aber nicht M1c!)

§ 3. ZUR GESCHICHTE DER HANDSCHRIFTEN.

Mit manuscripten geht es oft ähnlich wie mit archäologischen funden: ihr werth steigt, wenn man ihren ursprungsort genau bestimmen kann Diejenigen handschriftensammler in Indien, die nicht jedem ms. die notiz beigeben, wo und von wem sie es erworben haben, begehen einen grossen fehler, weil sie sonst manche combination in schul- und anderen fragen überflüssig machen würden. M1.2B1M1cB1c sind copien Haug's, die er während seiner «Tour in Gujarat» im jahre 1863/4 (cf auch zu M1c) hat anfertigen lassen. Seinen bericht hierüber wusste ich mir nicht rechtzeitig zu verschaffen; so war denn Prof Leumann so freundlich mir daraus mitzutheilen, was sich auf die Mānava-mss bezieht, nämlich p. 10: «Another rare book, purchased at Ahmedabad, is the Mānavaśrautasūtra i. e. the sacrificial rites according to the tradition of the Mānavas. The copy is in a very good condition, but incomplete. A complete one I lately received from some other place» und p. 11: «Some of the books acquired at Baroda were unknown altogether as for instance..., the Maitrāyaṇīya Mānava Gṛihyasūtra (the domestic rites of the followers of the Maitrāyani Brahmans) with commentary». Das sei alles. Somit sind wir auf combinationen angewiesen. Dank Bühler's vermittelung brachte mir 1889 H. H. Dhruva ein vollständiges Mān. Çr.-ms. zur benutzung nach Europa mit, das einem Brahmanen in Baroḍa gehört und 1849/50 geschrieben worden ist. Die collation desselben mit dem Münchener Mān. Çr.-ms. cod. Haug 53 = Skr. Ms. 48 ergab mir zur evidenz, dass das letztere von jenem Baroḍa-ms. copirt worden ist. «A complete one

I lately received from some other place» ist also dahin zu interpretiren, dass Haug bei einem Brahmanen in Baroḍa ein vollständiges Mān. Gr.-ms. vorgefunden, von dem er aber nur eine abschrift machen lassen durfte, die jetzt in München sich befindet (das erwähnte unvollständige Ahmedabad-ms. ist in der that keine copie von Haug und befindet sich jetzt ebenfalls in München als cod. Haug 50 = Skr. Ms. 45). Von den Haug'schen Mān. Gṛ.-mss. zeigt nun M2, dass es von derselben hand geschrieben ist wie das genannte vollständige Haug'sche Mān. Gr.-ms. Daraus darf geschlossen werden, dass die vorlage von M2 ebenfalls in Baroḍa zu suchen ist. Dasselbe gilt für B1, da dieses eine schwestercopie zu M2 ist. Die vorlage beider ist also das im bericht erwähnte Mān. Gṛ. S., das demnach Haug nicht «acquired», sondern bloss doppelt copiren liess. Der zusatz «with commentary» ist entweder ein lapsus memoriae, oder darf nicht auf den fundort bezogen werden. M1c und B1c sind, wie M2 u. B1, schwestercopien und den mss. M1 und B1 bloss zufällig beigefügt. Sie können nicht aus Nasik stammen, da sie sonst mit NcSc übereinstimmen müssten; aber auch nicht aus Baroḍa, weil sie neben NcSc ihrem Sūtratext nach einem anderen traditionskreise angehören als M2B1 und weil sonst M1c nicht M1, sondern M2 beigegeben worden wäre. Ich vermuthe für sie wie für M1 Ahmedabad. Zwar divergirt M1 von ihnen in ähnlichem grade wie M2B1; man beachte jedoch, dass M1c von derselben hand geschrieben ist wie M1, das letztere aber inhaltlich sowie dem schriftcharacter nach von M2B1 abweicht und darum nicht aus Baroḍa kommen kann. M1M1c und B1c sind gleichzeitig d. h. noch während Haug's Gujaratreise wie M2B1 abgeschrieben worden, und weil damals noch keine zweite copie von der vorlage zu M1 gemacht war, so wurde B1c dem ms. B1 angehängt. L ist nämlich laut angabe auf der einbandseite eine copie Burnell's vom jahre 1880 «from Ms. XXVI of the Bombay U. L., discovered first by Haug in 1864». L stimmt völlig zu M1. Das genannte Bomb Ms. 26 ist aber nicht etwa die vorlage des Haug'schen M1, ist vielmehr auch nur eine copie neben M1; Haug muss diese jedoch erst nach seiner rückkehr aus Gujarat bestellt haben, weil ihr sonst B1c ebenso wie M1c dem ms. M1, angeheftet worden wäre. Dieses Bomb. Ms. 26 ist für die vorliegende ausgabe nicht benutzt worden, weil es nach L zu urtheilen wohl die schlechteste von allen schlechten Haug'schen copien ist und neben L und M1 nicht das geringste versprach. In den Haug'schen mss. haben wir also folgende doubletten: M2 = B1, M1c = B1c, M1 = Bomb. Ms. 26 resp. L. Man sollte meinen, dass die beschaffenheit der drei vorlagen, da wir jede von ihnen in doppelter abschrift haben, sicher bestimmt werden könnte. Dem ist leider

nicht so; denn abgesehen davon, dass alle copien von flüchtigkeiten wimmeln, hat jede schwestercopie noch ihre besonderen fehler, fast als ob mancher davon absichtlich gemacht worden wäre um irre zu führen. Die flüchtigkeiten sind nicht derart, dass man daraus auf bedeutend ältere vorlagen mit etwas anderem buchstabencharacter schliessen dürfte. Man kann daher nur so viel sagen, dass die vorlagen auch jung und recht fehlerhaft, immerhin aber erheblich besser gewesen sein mussten als ihre copien. — N und Ńc sind solide copien, die in Bühler's auftrag 1864 in Nasik angefertigt worden (cf. zu N: SBE. XXV p. XLI u. ZDMG. XLII, 538). Die vorlagen derselben können nicht viel älter und besser gewesen sein als sie. Dass neben den jungen vorlagen der Haug'schen und Bühler'schen copien zur zeit in Gujarat noch altere typen derselben vorhanden sind, ist nicht unwahrscheinlich; solcher habhaft zu werden ist mir aber nicht gelungen. Das ist sehr zu bedauern; denn die weiter zurückliegenden quellen dieser mss. entspringen festen traditionen und müssen daher gut sein. — Ueber Sc s. § 1 sub 6.

S nimmt nach § 1 sub 6 eine eigenartige stellung ein. Da wäre besonders wichtig genau zu wissen, von wo dieses ms. stammt und wer es besorgt hat Goldstücker hat uns keine notiz darüber hinterlassen; wir müssen also schliessen Ueber die zeit sind wir nicht im zweifel. Das Strassburger «Manavakalpasūtra», unter dem auch das Gṛhya incl. commentar einbegriffen wird, hat zu einzelnen theilen der copie nach christl. datum 1863 u. 1864 und dieses gilt sicher auch für die undatirten theile, da der ganze codex trotz der verschiedenen hände, die an ihm gearbeitet, nach einheitlichem plane hergestellt ist und durchweg das gleiche papier hat. Ebenso wenig sind wir in zweifel über die heimath der vorlage der meisten theile dieses codex: es ist Nasik, da diese theile von demselben ms. copirt worden sind wie der Bühler'sche Man. Çr.-codex incl. des Gṛhya S und des comm. Nur der Ishṭikalpa und das Gṛhyasūtra machen im Strassburger codex eine ausnahme: sie stimmen nicht mit den Bühler'schen, weshalb die vorlagen derselben nicht in Nasik gesucht werden dürfen. Da samtliche vorlagen geliehen sein konnten, so lässt sich nicht bestimmen, wo das Strassb. «Manavakalpasūtra» geschrieben worden. Ebenso wenig sicher wissen wir, wer es besorgt hat. Bühler war es nicht und Haug kann es schon darum nicht gewesen sein, weil dieser codex sehr sorgfältig behandelt worden ist, was sich von keiner Haug'schen copie sagen lässt. Prof. Bühler vermuthet Bhau Dājı, «mit dem Goldstücker correspondirte». Näher schreibt mir Prof. Max Müller, dass einer von Goldstücker's correspondenten, der

ihm mss. lieh und kaufte, der verstorbene Dr. Bhaū Dāji war. Durch ihn also wird **Goldstücker** seinen codex erhalten haben. Dann aber bestätigt sich mir auch, was ich schon vorher vermuthet hatte, dass nämlich dieser codex nicht auf bestellung für einen Europäer, sondern für einen Inder geschrieben worden ist; denn die zahlreichen freien und gewöhnlich falschen neben den nach den vorlagen gemachten correcturen, die sämtlich von indischen händen herrühren, wären für einen Europäer zwecklos gewesen und sicher nicht angebracht worden. Wie steht es nun mit der vorgeschichte dieses codex und speciell des ms. S? In den unterschriften zum Agnishṭoma und Ishṭikalpa findet sich nicht nur die angabe des datums der copien Çake 1785 (= 1863 A.D.), sondern auch die des datums und ortes der vorlagen, nämlich zum Agnishṭoma Vikrama Çake 1732 Çalivaha Çake 1597 (also = 1675 A.D.) und Kaçyam, zum Ishṭikalpa Saṃvat 1843 (= 1786 A.D.) und Kaçivastavyam. Hiedurch wie durch andere indicien wird wahrscheinlich, dass der ganze Nasikcodex, also auch S, direct aus Benares stammt. Die vorlage von S kann nicht jünger sein als die des Agnishṭoma, da die copie fehler zeigt, die eine ältere schreibweise der vorlage verrathen (cf. § 7). Ich schliesse weiter: da, vom comm. zunächst abgesehen, die Benares-mss sich wie die nordgujaratischen als mss. der Modha-Brahmanen erweisen und mit diesen auch inhaltlich eine gruppe, die B-gruppe, bilden und da nach p. III S. wenigstens im ersten buch, ebenfalls zu dieser gruppe neigt, so ist anzunehmen, dass S auf ein Modha-ms. zurückgeht und dass seine urheimath wenn nicht gerade in Benares, so doch weit im norden von der alten Narmada zu suchen ist. Aus den selbständigen zügen, die es bewahrt hat, folgt, dass es ähnlich wie andere Modha-mss. einen recht alten familientypus repräsentirt. Derselbe ist aber fast völlig verwischt worden, was ich mir nur so erklären kann, dass eine bestimmte Brahmanenfamilie, der der typus S. angehörte, zu einer gewissen zeit in den süden gezogen ist, wo dann dieser typus allmählich unter den einfluss der südgujaratischen mss. oder der A-gruppe gerieht. Es blieb nicht mehr familienmanuscript, das sich von vater auf sohn vererbte, sondern gelangte in die hände von «gelehrten». So würde sich das räthsel des mischcharacters, den S hat, erklären, zugleich aber auch ergeben, dass der werth dieses ms. ein relativer ist. Bei anderen combinationen stösst man auf widersprüche.

Ueber das jetzige Gujarat hinaus, nach norden und weit nach osten bis Benares hin, führen uns die übrigen handschriften, die einem anderen und älteren traditionskreise entspringen und die ich der kürze halber auch nordgujaratische nenne im gegensatz zu den südlicheren, die etwa von Ba-

roḍa resp. Ahmedabad bis Nâsik reichen und darum, freilich nur sehr zur noth, als südgujaratische bezeichnet werden können. Ueber ihre wanderschaft bis in die bekannten bibliotheken weiss ich nichts; glücklicher weise aber tragen einige von ihnen ihren, wenn ich mich so ausdrücken darf, pass bei sich, der uns genauere auskunft über ihre alte heimath und familienzugehörigkeit gibt.— Aus der unterschrift zu B2, das das älteste datum hat, erfahren wir, dass dieses ms. Saṃvat 1623 (= 1567 A.D.; viṅçadhikaçatatame varshe nach örtlicher gujaratischer rechnung? Nach Bühler gibt es keine solche) in dem berühmten Aṇahillapura-Pattana von dem derzeitigen einwohner Nahanaḍa, dem sohne des Mahavatata (?) des sohnes Goraksha's aus der mit den vier Veden vertrauten Moḍhakaste, geschrieben worden ist für seinen sohn Gopala zum gebrauch. Wir sehen, B2 ist ein alt vererbtes familienmanuscript, das handexemplar einer bestimmten priesterfamilie zu gottesdienstlichen zwecken, immer wieder copirt, wenn das alte schadhaft geworden. Aṇahillapura muss ein hauptsitz der Maitrayaṇîyas gewesen sein; von da stammt auch der Padapâṭha zur Maitr. S. (vielleicht alle sog. Morbimss.?) cf. v. Schroeder Einl. p. XXIII.—Man könnte vermuthen, dass von da auch das Saṃvat 1824 (= 1768 A.D.), also 200 jahre später geschriebene B3 kommt, dem die ortsangabe fehlt; denn es heisst auch hier ähnlich wie in B2: «geschrieben zum gebrauch für kind und kindeskind von Dayalajî, dem sohne Vireçvara's des sohnes Kṛshṇajî's des sohnes Viçarama's eines geistlichen oberhauptes aus den Moḍha-Brahmanen». Der schluss auf den gemeinsamen heimathsort wäre aber doch gewagt; denn Dayalajî's berühmter vorfahre Viçarama ist doch wohl derselbe Viçrama, der 1590 das alte Haug'sche ms. zu MS. II (cf. v. Schroeder's Vorwort) geschrieben hat. Dieser ist nun aber nicht der sohn Nahanaḍa's, auf den man bei einem zeitunterschied von 1567—90 schliessen könnte, sondern Shosha's und war in «Kaṭhacara» ansässig. Da nun B3 sich auch inhaltlich nicht als directer fortsetzer von B2 erweist, so ist klar, dass B3 eigenthum einer anderen priesterfamilie der weitverzweigten Moḍhakaste war und darum auch sein heimathsort ein anderer gewesen sein muss als Pattana, zuletzt vielleicht Ahmedabad, von wo angeblich das erwähnte Haug'sche MS.-ms. stammt, früher sicher Kaṭhacara, das wohl nichts anderes ist als Kathiavar (Lâṭhi) [kaṭhacara ist verlesen für loc. kaṭhavare = in Kathavar, Kathiavar, Kattivar, Kathavaḍ; man denke sich kaṭhavare in älteren mss. nach der weise § 7a incl. der interpunction | geschrieben, so wird man meine conjectur einleuchtend finden]. — B4 weist sich nicht genügend aus. Höchst überraschend ist aber der schluss, den Bühler aus dem § 2 sub B4 citirten und von ihm richtig her-

gestellten Çloka zieht: «Das Ms. ist wahrscheinlich aus einem kashmīrischen abgeschrieben, da wohl kein indischer Pandit den Vers kennen würde». Da nun nach Bühler das datum zu anfang des zweiten commentarbuches çate pūrṇe tu varshāṇām ṛtau çiçirasaṃjñake (s. § 2 sub comm.) «auch ein kashmīrisches nach dem Lokakala» ist (s. näheres § 4, cf. auch SBE. XXV p. LXIII), so könnte, meint Bühler, das Mañgala in B4 oṃ ashṭavakrebhyo (pl. maj.) namaḥ ein weiterer hinweis auf den kashmirischen ursprung dieses ms. sein und zugleich andeuten, dass es von einem ms. mit commentar abgeschrieben ist; natürlich brauche das gesagte nicht auf das vorliegende ms. bezogen zu werden, sondern könne auch von seinem archetypus gelten. Bühler's schlüsse bringen mich in verlegenheit, weil ich einiges für und wider anführen kann. B1 hat einige curiose verschreibungen, die in der that durch eine kashmirische vorlage hervorgerufen sein könnten; möglich ist aber auch, dass sie ihren grund im Gujaratı-dialect des abschreibers haben. Mehr spricht für Bühler, dass im commentar spec. nach NcSc in erklärungspartien mehrfach und in B1 gleich am anfang einmal (oder öfters?) finales *s* vor anlautendem *s* unverandert bleibt, was für das Kaṭh. Gṛ. ein durchgehendes gesetz zu sein scheint, während dieses *s* im Man. Gṛ. entweder zu Visarga wird oder ganz schwindet; sollten also jene *s* in commentar und B1 kashmirische reste sein? Fast zweifellos wäre der schluss, wenn diese *s* daselbst gewöhnlich wären; denn sie schlügen einer allgemeinen lauttendenz des Man. Gṛ. in's gesicht (cf. § 8 [i u. k]). Wichtiger ist, dass der commentar besonders nach NcSc wiederholt im Sutra lesarten zeigt, die er ausschliesslich mit dem Kaṭh. Gṛ. gemein hat; sie sind kein kritisches product, da der commentator stets die Sutra so richtig und verdorben citirt, wie er sie vorgefunden; also ein besonderer einfluss des Kaṭh. Gṛ.? Gälte das aber dann nicht auch für B2, das ebenfalls einige mal gegenüber den anderen mss. auf seiten des Kaṭh. Gṛ. steht und hierin somit dem commentar am nächsten kommt? In B1 jedoch ist davon nichts zu verspüren; es schliesst sich vielmehr inhaltlich ganz an B2 u. B3 an. Was ferner die dabei vorauszusetzende importation von mss. aus Kashmir nach Gujarat betrifft, so hat Bühler beweise genug zu behaupten, dass sie ganz gewöhnlich war (vgl. auch Bühler, Hemachandra p. 15 ff.). Ob aber hier nicht zu unterscheiden ist zwischen weltlichen und geistlichen büchern? Gegen eine derartige wanderung eines commentars lässt sich nicht das geringste einwenden; religiöse und insbesondere ritualschriften dürften aber in älteren zeiten nur so weit gewandert sein wie ihre anhänger, die sie mit sich führten. Für B1 müsste man daher annehmen, dass Maitrayaṇıyas, seine besitzer, aus Kashmir weit

gegen süden gezogen sind, was an sich selbstverständlich nichts auffälliges hätte; von bedeutung dabei wäre nur die voraussetzung, dass neben den Kāṭhakas in Kashmir Maitrāyaṇīyas nach ihrem eigenen Gṛhya leben konnten, ohne vom Kāṭh. Gṛ. erdrückt zu werden, in welchem fall sie ziemlich zahlreich gewesen sein müssten. Ein commentator dagegen braucht nicht ausschliesslicher anhänger der schule zu sein, deren ritualschriften er erklärt; so kann auch Ashṭāvakra sehr wohl ein Kashmirer und sogar ein Kāṭhaka gewesen sein. Was schliesslich das citirte Mañgala anlangt, so findet es sich auch in B5; verhielte sich dieses zu B4 allein wie theil II zu I, so stände da wohl auch jener Çloka des kashmirischen dichters Amṛtadatta. Dieses Mañgala zeigt also bloss, wie sehr Ashṭāvakra bei den abschreibern dieser mss. in achtung stand und das kann anderswo ebenso gut der fall gewesen sein, wie in Kashmir. So wichtig mir auch Bühler's schluss für B4 erscheint, so könnte ich nach allem ihn doch nur unter der voraussetzung annehmen, dass eine copie des archetypus, der sich inhaltlich vom kreise B2 u. 3 nicht trennen lässt, mit Maitrāyaṇīyas nach Kashmir und von da in verjüngter gestalt mit solchen wieder in ihre urheimath gelangt ist, auf welchem wege sich B4 jenen Çloka geholt haben könnte. So oder anders bliebe B4 eines der traditionellen familienmanuscripte der Moḍhakaste, wofür ich es in der that halte, vgl. auch die ähnliche unterschrift «zum gebrauch für» etc. Aber auch bezüglich des commentars muss ich einschränkungen machen, worüber näheres § 4. — B5 verhält sich zu B2-4 wie theil II zu I. Es zeigt ähnliche orthographische eigenheiten resp. verschreibungen und hat dieselbe vorliebe für nichtvṛddhirung secundärer stammbildung wie jene (cf. § 9); auch ist es mit B4 direct durch das oṃ ashṭāvakrebhyo namaḥ und mit B3 durch das atha maitrāṇi-çākhoktagṛhya (cf. auch B4) verbunden. So ist denn wohl auch B5 ein Moḍhajñatiya-ms. Ebenso P2, das ganz auf seite von B5 steht. Das wird weiter bestätigt durch Pa, ein Colebrooke'sches ms., das nur 20 jahre jünger ist als B2 und textinhaltlich sich mit B5 und P2 zusammenschliesst. Pa aber ist, wie ausdrücklich angegeben, ein ms. der moḍhajñātiya, wobei leider eine längere stelle verschmiert, die uns um einige familiennamen dieser kaste bereichert hätte. Dafür enthält es die wichtige angabe, dass der abschreiber ein einwohner von Kāçi war. Nach Bühler WZKM. V, 245 ist «Kāśipurī sometimes used by the Pandits as the Sanskrit name of Kasindra-Palaḍi near Ahmadābād». Darnach könnte das Kāçi in Pa = diesem Kaçipurī sein, also auch Pa derselben Moḍhafamilie entstammen wie B2, eine annahme, die durch die ähnliche art der unterschrift (leshakapāṭhakayoḥ kalyāṇam astu ... moḍhajñātīya ... ātmapaṭhinār-

thaṃ) sowie durch die thatsache, dass Pa textinhaltlich zu B5P2 und damit auch zum kreise B2-4 gehört, gestützt werden könnte. Da ist denn sehr zu bedauern, dass der name des abschreibers mit den namen seiner väter unleserlich gemacht worden ist; denn da Pa nur 20 jahre jünger als B2 und bloss 3 jahre älter ist als das p. XVI citirte alte Haug'sche Maitr.-ms. zu MS. II, dessen schreiber ein vorfahre des copisten von B3 war, so hätte sich herausgestellt, ob Pa zur familie der Moḍhakaste B2 oder zu der von B3 oder zu einer dritten gehört. Vergleicht man nun aber auf der anderen seite die unterschrift von Pa mit den unterschriften zweier Man. Çr.-mss., nämlich des von Goldstücker facsimilirten «Manava-Kalpa-Sūtra» und des von ihm ib. p. 7 citirten Manava-Agnishṭoma-ms. der Ind. Off. Libr. № 599, so springt einem der gleichartige bis zur wörtlichkeit übereinstimmende character aller drei in die augen. Auch sind alle drei mss. in ein und demselben jahre Saṃvat 1643 (= 1587 A. D.) geschrieben worden, vielleicht von ein und derselben person, die im «Man.-Kalpa-S.» genannt ist, nämlich von Chaika dem sohne Devayīka's des opferpriesters Mahidhara sohn (anders Goldstücker p. 1; jāni ist = yajñika cf. § 2 sub B1; zur form chaika cf. jaika von v. Schroeder citirt MS. Einl. p. XXII). Dass die beiden Çrauta-mss. ein und derselben person gehörten, daran ist nicht zu zweifeln; war nun Pa als drittes im bunde, so ist wegen varaṇasi (so im Kalpa S.) = Benares klar, dass auch Kaçi im Agnishṭoma-ms. und in Pa nichts anderes bedeutet als, wie gewöhnlich, Benares. Somit begegnen wir einem zweig der Moḍhakaste nun auch in Benares. Hier wird wohl auch Colebrooke sein ms. erworben haben. Gestützt wird die annahme von Kaçi = Benares durch die weitere thatsache, dass sämtliche Calcuttaer Mānava-mss. copien von Benares-mss. sind. So weist auch P1 dahin, indem dessen vorlage eine copie von einem Benares-ms. wohl aus dem 16. jahrhundert ist. Ist Kaçi = Benares, so verhindert das beigesetzte vastavya die etwaige voraussetzung, Pa könne dahin gelangt sein wie mss. überhaupt in bibliotheken wandern oder wie z. b. aus Benares viele mss. nach dem Dekhan gelangt sind (cf. Bühler l. c.); vielmehr wird hiedurch constatirt, dass der besitzer von Pa (wie auch der genannten Çrauta-mss.), ein wirklicher Maitrāyaṇīya, in Benares ansässig war, woraus weiter folgt, dass noch im 16. jahrhundert daselbst Maitrayaṇīyas lebten und ihre sache ernstlich vertraten. Nach einer zuerst von Weber Lg.[2] p. 109 aufgefangenen, auch von Bühler Âpastamba p. XXXII citirten und von v. Schroeder MS. Einl. p. XIV weiter verwendeten notiz Bhāū Dājī's leben noch jetzt Maitrāyaṇīya-Brahmanen bei Baḍgaon am fusse des Vindhya. Baḍgaon

ist nach v. Schroeder p. XXIII der östlichste punkt für die Maitrāyaṇīyas, den wir aber nun bis Benares ausdehnen dürfen.

Hiemit sind wir bei der geographischen frage der Maitrāyaṇīyamānavaschule angelangt. Gerade mit im hinblick auf sie glaubte ich der geschichte eines jeden ms. sorgsam nachgehen zu müssen; denn die heimath eines schulbuches ergibt auch die heimath der schule. Alle mss. des Mān. Gr. und des Mān. Çr. ebenso wie der Maitr. S. weisen uns in ein und dieselbe gegend, die bereits v. Schroeder, gestützt zum theil auf wichtige mittheilungen Bühler's, in seiner Einleitung zur Maitr. S. klar umschrieben hat p. XXIII: «Wenn man den Landstrich zwischen Nehrvala Pattana und Ahmedabad [incl. der gujaratischen halbinsel] im Norden, Nasik im Süden nähme und denselben nach Osten bis Badgāon [ja bis Benares] fortführte, so hätte man ungefähr das Gebiet, welches wir den Maitrāyaṇīyas vindiciren dürfen. Sicherlich aber sind ihre Wohnsitze ursprünglich weiter ausgedehnt gewesen» [d. i. nördlich von der Narmadā, cf. auch ib. p. XXVIII]. Hiezu vergleiche man auch Bühler SBE. XXV p. XLV anm. 3: «The ancient inscriptions name Maitrāyaṇa Brāhmaṇas as donees in the Central India Agency and Gujarat. The Mānava school still exists in the latter country and in Khāndesh», und brieflich: «Es gibt jetzt auch Inschriften aus dem 6. Jahrh. p. Chr. aus Ḳathiawar, in denen Maitrayaṇıyas genannt werden und noch ältere aus Malva (Eraṇ), wo sie gleichfalls vorkommen. Die Maitrāyaṇīyas sind demnach eine nordwestliche und westliche Schule, die gerade an der Ostseite der Sahyādris einen Haken nach Süden geschlagen». Zur zeit des Mahārṇava (s. Bühler SBE. II p. XXXI und XXV p. XLV sowie v. Schroeder Einl. p. XXIV) hat es wohl noch keine Maitrāyaṇīyas in grösserer anzahl südlich von der Narmadā gegeben; zugleich scheint es, dass sie im norden ebenso viel an terrain verloren als sie im süden gewonnen haben.

Ein nachwort verdienen die Moḍha-Brahmanen. Wie mir Prof. Bühler freundlichst mittheilt, zerfallen dieselben nach J. U. Yajñik Journ. Bo. Br. Roy. As. Soc. 10 p. 93 ff. jetzt in 6 abtheilungen. Hier kann nur von denen die rede sein, die uns aus unseren mss. entgegentreten. Sie sind über Gujarat bis Benares hin verbreitet, sind cāturvidya wie die Sārasvata-Brahmanen in Kashmir und als solche nicht bloss anhänger der Maitrāyaṇīrecension des Yajurveda, sondern verschiedener schulen der vier Vedas. Es darf daher nicht auffallen, dass z. b. auch ein Gobhila-ms. der Moḍhajñātīya (Cod. Wilson 465 der Bodl.) existirt. Wie aber die Sārasvata-Brahmanen ihrer Çākhā nach in erster linie doch Kāṭhakas sind, so sind auch die Moḍha-Brahmanen unserer mss. zweifelsohne volle Maitrāyaṇıyas und sind als

hauptträger der Maiträyaṇīyamānavaschule anzusehen. Ohne sie hätten wir möglicher weise kein litterärisches denkmal dieser schule mehr. Ein von haus aus vielleicht blutsverwandtes priestergeschlecht hat es sich allmählig sehr weit ausgedehnt. Es begegnen uns mehrere familien davon, die sehr streng auf familientradition halten und den kindern das von den vätern alt ererbte treu überliefern. Ihr stammbaum muss ein langer sein. Väterlicher ernst und pietät hat bei ihnen gewaltet. Nur noth kann einige der letzten erben gezwungen haben, ihre familienmanuscripte zu veräussern; etliche aber schämten sich und löschten zuvor ihre und der väter namen aus. Ein irgend wie organisirter schulverband zwischen den einzelnen familien hat nicht bestanden; ihre tradition hatte einen freien und natürlichen lauf. Ihr Sanskrit wurde nicht nach Pāṇineischen regeln gemeistert; es entwickelte sich frei nach art der epischen sprache und wurde daher auch dialectisch beeinflusst. Strenger in dieser beziehung war der Moḍhazweig in Benares, was sich daraus erklärt, dass er in lebendigem connex mit verschiedenen gelehrtenschulen geblieben war. Wahrscheinlich dieser Benares'schen Moḍhalinie entstammt Çaṅkara, der u. a. das Çulvasūtra des Man. Çr. commentirt hat und, wie es dort in der unterschrift heisst, ein sohn des Çrimat Narada des moḍhamaitra d. h. eines Maiträyaṇīya des Moḍhazweiges ist. Ihr entstammt wohl auch Kumara, der den Praksoma des Mān. Çr. und das Mān. Gṛ. (cf. § 4) commentirt hat. Ashṭāvakra dagegen, der spätere, ist kein Moḍha-Brahmane (cf. o. p. XVIII und w. u. § 4). Die Maitrayaṇīyas haben längst aufgehört, für ihre sache eifrig propaganda zu machen; im 16. jahrhundert jedoch müssen sie noch recht rührig gewesen sein.

§ 4. DER COMMENTAR.

Der commentar ist, besonders im zweiten buche, leider recht schlecht überliefert. Zum glück sind die fehler vielfach leicht erkennbar; auch gibt es ganze partien, die besser als andere erhalten sind. Häufig lässt sich die eine recension durch die andere corrigiren, also NcSc durch MıcBıc und umgekehrt. Die recension NcSc ist im allgemeinen besser conservirt; es gibt aber auch abschnitte, wo MıcBıc correcter sind. Nicht selten zeigt sich verschiedene nicht einfachen missverständnissen entsprungene tradition, wo dann gewöhnlich die eine so gut ist wie die andere und wo also in meiner ausgabe die eine nicht durch die andere ersetzt werden konnte; in solchen fällen gab ich Nc resp. Sc den vorzug. Eine anzahl von stellen bleibt unwiederherstellbar; manche davon lassen sich bessern, aber nur in ziemlich

freier weise. Es gibt bis zu völliger unverständlichkeit schwerfällige capitelerklärungen wie 2, 3 u. a. Manche textcapitel sind auffallend fehlerhaft und lückenhaft citirt wie z. b. 2, 5 (wimmelt von fehlern auch in NcSc); 2, 10 ist fast ganz ausgefallen. Dazu kommt eine mangelhafte interpunction. Im zweiten buch ist sie sehr spärlich und sieht launenhaft aus; im ersten buch ist sie bald zu häufig, bald zu selten. Das schlimmste aber ist, dass sie inconsequent gegeben ist, in folge dessen bald getrennt werden muss, was die mss. verbinden, bald zusammenzuziehen ist, was sie trennen; doch hilft dabei oft der aufgelöste Saṃdhi, wennschon auch er ungezählte mal willkürlich erscheint. In der interpunction, wie zuweilen auch im text, bieten MıcBıc oft das reine gegentheil von NcSc. Trotz alledem hoffe ich gezeigt zu haben, dass der überlieferte text nicht trostlos war. Dass die freiheiten, die ich mir gegebenen falles erlaubte, sich nach strengen kritischen grundsätzen richteten, ist selbstverständlich. Verschiedenheit der tradition zwischen NcSc und MıcBıc zeigt sich auch im citirten Sūtratext; doch geht dieser wie der commentartext beider recensionen auf ein und dieselbe quelle zurück. Diese quelle ist neben den reinen textmanuscripten eine selbständige; dem commentator hat also ein texthandschriftentypus vorgelegen, der sich von den übrigen manuscripttypen unterscheidet (vgl. § 5).

Die autorfrage, mit der die compositionsfrage auf's engste zusammenhängt, ist eine sehr verwickelte, die hier nur angeregt, nicht gelöst werden kann. Nach Bühler brieflich (vgl. SBE. XXV p. LXIII, auch ZDMG. XLII, 538) ist «der Autor des Commentars nach den einleitenden Versen zum 2. Purusha [s. p. XI ff.] Ashṭāvakra und dieser schrieb im Jahre 100 im 'Siśira d. h. Māgha-Phālguna. Um zu diesem Ergebniss zu gelangen sind die ersten beiden Verse der Einleitung als ein Yugmam zu betrachten und nach SBE. l. c. herzustellen. Wenn ein später Autor sagt, dass er im Jahre 100 einer ungenannten Aera schreibt, so ist zu praesumiren, dass er die Saptarshi-Aera oder den Lokakāla meint, da in dieser stets nur von 1—100 gezählt wird. Falls B4 aus einem Ms., das auch den Commentar enthielt, abgeschrieben ist, und falls der Vers am Ende von B4 (kırtis te etc.) ursprünglich zu dem Commentare gehörte, so kann das in der Einleitung zum 2. Purusha erwähnte «Jahr 100» nicht vor Sapt. Saṃvat 4500 fallen, natürlich aber auch später. Denn der Vers kīrtis te etc. wurde zu Ehren des Sultans Shahābuddīn verfasst, der nach Jonarāja (Rājat. Vs. 461, Calc. ed.) im Sapt. Jahre [44] 49 oder 1373/4 p. Chr. starb. Indessen wäre gerade Sapt. Saṃvat 4500 oder 1424/25 p. Chr. ein sehr wohl mögliches Datum für den Commentar, da dieses Jahr in die Regierung des brahmanenfreundlichen Jainulābidīn,

des Gönners des Jonarāja, des Çrī-Vara und vieler anderer Sanskrit-Autoren, fällt». Ich wüsste nicht, was sich gegen diese zeit- und ortsbestimmung (vgl. p. XVII) einwenden liesse; auch unterliegt keinem zweifel, dass im zweiten einleitungsçloka, selbst wenn man ihn mit dem ersten zusammen nicht als ein Yugmam betrachtet (cf. § 12), Ashṭāvakra als autor angedeutet ist. Eine andere frage aber ist, ob er der verfasser des uns vorliegenden commentares resp. in welchem sinne er es ist. Die stellen, wo im commentar direct auf ihn bezug genommen wird, habe ich sämtlich aufgenommen und markirt, nämlich I, 5, 1; 11, 7—10; 15; 16; 18, 3; 20; 22, 16; 23, 24—27 anhang; II, 1 am anfang und ende; 2, 1.13.21 ff.; 5, 4—6 cf. auch 12, 1. Ich kann sie hier nicht alle besprechen; der leser prüfe selbst nach. Es fällt auf, dass, obwohl der commentar unterschriften nicht bloss zu beiden büchern, sondern auch zu jedem capitel hat, in diesen der name Ashṭavakra's doch nicht begegnet, in folge dessen er auch in der aufschrift fehlt; somit haben wir grund anzunehmen, dass die tradition das werk nicht Ashṭavakra zuschreibt. Die an ihn gerichteten Mañgala in B1 u. 5 (s. p. IX ff. u. XVII ff.) zeigen, dass er in glänzendem andenken war; wie hätte er also in seinem eigenen werke vergessen werden können! Er wird bloss gelegentlich genannt, was allein schon zu der vermuthung führt, dass wir es da mit wörtlichen citaten zu thun haben. Bis zu einem gewissen grade lüftet den schleier die cap. 1, 16 erwähnte stelle: bhaṭṭāshṭavakra evam uktavan || idanim bhaṭṭaçrīçrikumaroktam prakṛtam likhyate. Das wort prakṛtam (cf. auch zu 1, 5, 1 und am ende zu 1, 23) lässt sich vielleicht als «grundwerk» auffassen; in jedem fall beweist es, dass Kumāra's commentar älter und, worauf auch das doppelte çri hindeutet, berühmter ist als Ashṭavakra's werk. Das verhältniss beider zu einander lässt sich nun entweder so erklären, dass Ashṭāvakra seinem werke das des Çri-Kumara zu grunde gelegt, in welchem fall er der verfasser unseres commentars genannt werden könnte, oder so, dass ein dritter neben Kumāra's commentar als zweite hauptquelle Ashṭāvakra's commentar benutzt hat, in welchem falle also der letztere so wenig wie der erstere der autor des uns vorliegenden commentars wäre, sondern eben ein dritter unbekannter. Die erstere erklärung ergibt sich, wenn man im obigen citat bei ashṭavakra dem sinne nach aham ergänzt, was nach analogie von am ende zu 1, 23 und 2, 1 zulässig ist; die letztere, wenn uktavan sc. asti gemeint ist. Entschieden würde die frage, wenn deutlich nachgewiesen werden könnte, dass der neben den anye und kecit ausserordentlich häufig genannte anyas kein anderer ist als Ashṭavakra. Dem scheint in der that in 1, 11, 7 ff. so zu sein; vgl. auch zu 2, 5, 4—6,

wo vayam dem vyākhyāmaḥ = anyas gegenüber steht. Dann erhielten wir eine zweite grosse schicht in unserem commentar, die sich von seinem grundbestandtheil, dem Bhāshya des Çrī-Kumāra, klar abhöbe. Die anyas-partien ähneln dem letzteren nach form und inhalt; Ashṭavakra wäre also in solchem fall auch ein wirklicher commentator und zwar neben Kumāra ein selbständiger. Haben wir doch auch zum Praksoma des Man. Çr. zwei selbständige commentare. Unser commentar enthält aber noch eine dritte schicht, die sich durch form und inhalt vom übrigen scharf unterscheidet. Sie besteht aus längeren und kürzeren appendixartigen excursen (cf. zu I, 5, 1; 6, 4; 10, 1; 11, 1 . 7—10; 13, 17; 15; 16; 20; II, 1, 1 . 16 ff.; 2, 1 . 29 ff.; 4, 11—13; 9, 14; 12, 1), die nicht sowohl einen exegetischen, als vielmehr einen juridischen character haben mit allgemeinem oft weit über den text des Man. Gr. hinausgehenden inhalt. Besonders in der feuerfrage kann sich der verfasser dieser schicht nicht genug thun. Ich habe diesen excursen in meiner ausgabe wenig raum gegönnt. Der anyas begegnet auch hier; mit ihm kann Ashṭavakra natürlich nicht identisch sein, wenn dieser der autor der excurse ist. Bei letzter voraussetzung wäre aber Ashṭavakra kein Bhāshyakṛt, sondern ein jurist, der die auslegungen verschiedener autoren, insbesondere aber die des Çrī-Kumāra und des unbekannten anyas, der in keinem fall Kumāra sein kann, combinirt und zugleich für weitere allgemeine zwecke benutzt hätte. Thatsächlich aber zeigen die partien, wo Ashṭavakra ausdrücklich genannt ist, exegetischen character; so ist denn derselbe wohl nicht der «jurist» der excurse, sondern ein commentator. Hiefür spricht auch der nachdruck, mit dem er redet, indem er gern sein ich anderer meinung gegenüber hervorhebt, so ashṭavakreṇa maya 1, 23 am ende, maya bhaṭṭashṭavakradevena 2, 1 am ende, maya 2, 2, 1. aham zweimal 2, 1, 13. Durch derartige wendungen, sollte man meinen, werde am schlagendsten bewiesen, dass Ashṭavakra der verfasser unseres commentars ist; allein sie können sämtlich citirt sein von einem dritten. In P2 kommen elf längere und kürzere partien vor, die wörtlich gleich unserem commentar sind. In einer derselben ist ebenfalls mayā mit citirt in einem passus, der Ashṭavakra angehört; in P2 hat aber die ichperson gar keinen sinn und begegnet auch sonst nicht. Ebenso tritt uns hier mehrfach auch der anyas entgegen. Kein zweifel, P2 hat die erwähnten partien wörtlich unserem commentare entnommen und zwar nach der redaction NcSc; denn an einer stelle ist übereinstimmung nur zwischen P2 und NcSc, sofern dieselbe in MıcBıc fehlt und zwar nicht zufällig; auch der text der identischen stellen von P2 stimmt mehr zu NcSc als zu MıcBıc. Wenn also P2

mayā resp. anyas mit citirt, so konnte der letzte überarbeiter unseres commentars beim anziehen von Ashṭāvakra's werk gleichermassen verfahren, d. h. Ashṭāvakra bald in der ersten, bald in der dritten person citiren. Nach allem möchte man das folgende als das wahrscheinlichste ansehen: Kumāra, der so auch im Prāksomabhāshya der Strassb. copie heisst und darum identisch ist mit Goldstücker's Kumārela d. i. Kumārila, hat nicht nur einen commentar zu einem theil des Man. Çr. geschrieben, sondern auch zum Man. Gṛ., der in der folge kurzweg Mānavagṛhyasūtra- oder Purushabhashya hiess (cf. die unterschriften; zu purusha cf. § 12). In 2, 1 wird der «Sūtrabhashyakṛt» erwähnt, der wohl kein anderer als Çrī-Kumara ist. Ashṭavakra, auch ein philolog wie Kumara, hat das Bhashya des letzteren in der weise erweitert, dass seine zahlreichen ergänzungen resp. verbesserungen sich deutlich von ersterem abhoben, indem er seine eigene meinung oft scharf markirte. Ein dritter bearbeiter endlich erweiterte das werk namentlich durch excurse juridischen inhalts und gab dádurch unserem commentar seine jetzige gestalt. Andere combinationen in dieser richtung sind möglich, wie z. b. dass wir im ersten buch wesentlich Kumara's, im zweiten wesentlich Ashṭavakra's commentar besitzen. Früher hat Bühler (cf. SBE. XXV p. XLI anm.) Kumarila als verfasser unseres commentars vermuthet, fast, wie wir sehen, mit ebenso viel recht wie jetzt Ashṭavakra. Die annahme, wonach unser commentar ein combinirtes oder erweitertes Bhashya ist, dessen compilator oder letzter überarbeiter unbekannt ist, scheint mir zunächst am meisten für sich zu haben und so wäre auch begreiflich, weshalb kein autorname in den unterschriften genannt ist; eine entscheidung aber müssen wir von anderwärts her erwarten.

Anbei sei auf den dritten und letzten eingangsçloka der «Maitrayaṇīçakhayām Kārikā» aufmerksam gemacht. Die v. Bradke gehörige 105 blatter umfassende copie scheint unvollständig zu sein und ist so fehlerhaft geschrieben, dass es unmoglich war, einigen nutzen für meinen Sutratext daraus zu ziehen Sie stammt aus Benares und ist inhaltlich offenbar identisch mit den von Aufrecht Cat. Cat. citirten Maitrayaṇīyakārikāh. Ihr inhalt ist verschiedenartig, ihre form entsprechend theils metrisch, theils prosaisch. Der genannte Çloka lautet:

अष्टावक्रेण[1]) वक्रोत्या[2]) भाष्यमेतत्प्रकीर्तितम् ।
श्रौतसाम्यानुकारित्वात्[3]) विस्पष्टी क्रियते[4]) मया ॥

[[1]) अष्टवक्रेण ms. — [2]) वक्रोत्या ms. — [3]) cf. später श्रौतसाम्यात्; श्रोतसागा° ms. — [4]) क्री° ms.].

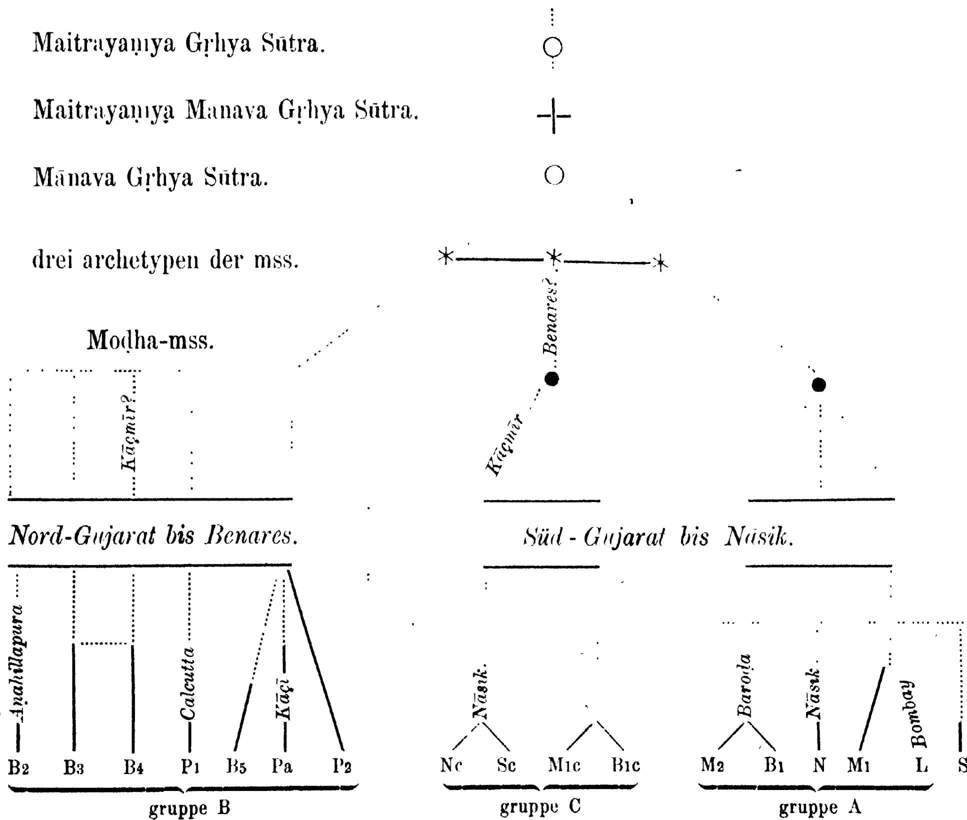
Der sinn scheint mir zu sein: «Das ruhmlichst bekannte Bhashya (des Çrī-Kumara) erkläre ich, Ashṭavakra, metrisch» etc.; somit wäre Ashṭāvakra der verfasser dieser Karikā (wenigstens soweit sie metrisch ist und sich auf das Man. Gṛ bezieht) resp, nicht der verfasser des genannten Bhāshya. Buhler aber, dem ich den vers vorgelegt, conjicirt वक्रोक्त्या und übersetzt: «Dies oder das berühmte Bhashya, das von Ashṭavakra in zweideutiger Rede abgefasst ist, ... wird von mir ganz klar gemacht»; somit ist nach ihm Ashṭāvakra nicht der verfasser dieser Kārikā resp. er ist der autor des Bhāshya d. i. unseres commentars.

§ 5. ZUR GENEALOGIE DER HANDSCHRIFTEN.

Nach dem, was durch die vorhergehenden paragraphen bereits indirect vorbereitet ist, kann ich mich hier kurz halten. Die mss., ihrem inhalte nach sortirt, entspringen nicht einer einheitlichen quelle. Zwar eine urquelle muss unser Sūtra einst gehabt haben; allein diese liegt weit hinter den directen quellen unserer mss. zurück. Die einen handschriften haben den anderen gegenüber zuthaten; zahlreiche variae lectiones gibt es, die sich nicht auseinander ableiten lassen; auch sind sicher nicht alle abschnitte im Sūtra an alter gleichwerthig, obschon sie von allen mss. gleich gut bezeugt sind. Daraus folgt, dass sich zwar ein Ur-Mān. Gṛ. S. voraussetzen, aber ein archetypus für alle mss. nicht constatiren lässt. Zunächst zerfallen sie in zwei hauptgruppen: auf der einen seite sind es $M_{1.2}B_1NL$, die ich als gruppe A, auf der anderen $B_{2\text{-}5}P_{1.2}Pa$, die ich als gruppe B bezeichne. Sie stehen einander scharf gegenüber. Eine mittelstellung zwischen beiden nimmt der text des commentars ein, der in seiner zwiefachen recensionsgestalt als gruppe C notirt werden mag. Jede dieser drei gruppen ist das resultat einer sonderentwickelung der schultradition. Das lässt einen tiefen blick in die geschichte unseres Sūtra thun. Wir können aber noch mehr sagen. Verschiedenheit der tradition lässt sich auch innerhalb der einzelnen gruppen erkennen, so dass diese in familien zerfallen. Für A können wir drei familien unterscheiden: 1) M_1L, 2) M_2B_1 und 3) N; für B vier oder fünf, nämlich je eine für $B_{2.3.4}$ resp. P_1 und eine für B_5P_2Pa. Ueber P_1 lässt sich seiner fehlerhaftigkeit wegen nicht sicher urtheilen. In gruppe A bilden M_1L und M_2B_1 die stärksten gegensätze; N liegt in der mitte. In gruppe B scheinen sich B_3 u. $_4$ gegenüber B_2 enger an einander zu schliessen; B_2 berührt sich in einigen punkten mehr mit NcSc resp. dem Kāṭh. Gṛ. als mit den übrigen. Jede dieser familien hat ihre eigene geschichte. Die abweichungen der einzelnen familienmanuscripte von einander sind zu stark, als dass sie alle auf rechnung fehlerhafter überlieferung der abschriften gebracht werden könnten; vielmehr ist in ihnen vielfach eine gewisse ratio als mitwirkende ursache nicht zu verkennen, in folge dessen sich nicht selten verschiedene lesarten zeigen, von denen die eine an sich so gut ist wie die andere. Aehnliches gilt von gruppe C, wo NcSc im Sūtratext mehr zu B, $M_{1c}B_{1c}$ mehr zu A neigen, beide recensionen aber gegenüber den reinen textmanuscripten doch eine gewisse selbständigkeit bewahren. Wären alle mss. gut überliefert, so erhielten wir wenigstens drei redactionen des Mān. Gṛ., die sich unter

einander vielleicht mehr unterschieden als etwa das Drahyayaṇa- vom Lāṭyāyanasūtra. Ueber die isolirte stellung, die S einnimmt, s. § 1 und 3.

Entsprechend den drei gruppen erhalten wir drei archetypen der mss., die sich aus dem urtext des Manava Gṛhya Sūtra allmählig herausgebildet haben. Aber auch der urtext des Manava Gṛhya Sūtra hat, wie man annehmen darf (cf. § 12), seine vorgeschichte gehabt, indem er zwei recensionen in sich vereinigt, die der Maitrayaṇīyas und Manavas: sie bilden eine einheit im Maitrāyaṇīya Mānava Gṛhya Sūtra. Dieses hinwiederum geht auf eine einheitliche quelle zurück, nämlich auf das Maitrayaṃya Gṛhya Sutra. Selbst dieses aber kann noch einen vorläufer gehabt haben (cf. § 12). Stellen wir die Sūtra- und handschriftengeschichte graphisch dar, so erhalten wir annähernd folgende genealogische tabelle:



§ 6. ZUR CAPITELZÄHLUNG UND INTERPUNCTION.

a. Bezüglich der ersteren zeigen schwankungen und abweichungen B2.4 und der commentar. B2 zählt 9—12 st. 10—13 und hat am schluss zwar die ziffer 23, aber in buchstaben iti dvāviṅçati khaṇḍaḥ. B4 zählt 24 capitel (18—20 st. 17—19; 23 st. 22; 24 st. 23). Der commentar, der die khaṇḍa nicht bloss durch ziffern, sondern auch mit worten bezeichnet, hat 1—15 = 1—15 d. mss.; dann aber zählt er wie folgt: 16 st. 16 u. 17; 17—20 st. 18—21; 21 st. 23, 5—13; 22 st. 23, 14—27 u. 1—4; 23 st. 22. Im zweiten buch macht er zu cap. 3 die bemerkung: dvitīye tṛtīyo anye tu caturthaḥ (sc. khaṇḍaḥ), wodurch die weiteren versehen 5 st. 4, 6 st. 5 u. 6 hervorgerufen sind. Vergleicht man hiemit noch sein kecid atra khaṇḍasamāptim kurvanti zu 1, 1, 14 und 1, 8, 11, so ergibt sich, dass man in commentarkreisen in bezug auf die capiteleintheilung nicht einig war. Durch diese kreise beeinflusst, ist auch die confusion in B2 u. 4 entstanden; denn im grunde zählen diese mss., wie die übrigen, 23 capitel. Hieraus erklärt sich auch die kolophonangabe in B3: || 23 || eke khaṇḍam sam° etc. Statt 23 soll es da, wie Bühler richtig vermuthet, wohl 24 heissen (cf. B4); dann ist der sinn: die einen zählen 24, Ashṭavakra u. a. aber 23 capitel.

b. Zur interpunction ist mitzutheilen, dass die mss. der A-gruppe, also M1.2B1NL äusserst selten ein satzzeichen haben und dass bei ihnen von einer Sūtrascheidung nicht die rede sein kann. Dagegen markiren sie ziemlich consequent voll citirte verse wie theilweise auch deren Pādas durch ein vorgesetztes || (statt dessen lässt L gewöhnlich einen kleinen zwischenraum). Dasselbe, wenn auch in etwas geringerem umfange, thun B2.4 u. 5; dafür haben sie nicht selten auch trennungszeichen, die meistens mit Sutrastrichen zusammenfallen und darum auch als solche angesehen werden können. S zeigt rothe Sūtrastriche über der linie in überschüssiger zahl zu cap. I, 1—2, 6 und I, 10—11, 5; sonst ist es ohne interpunction, resp. hat eine solche bloss vor sprüchen wie die A-gruppe. B3 ist das einzige textmanuscript mit durchgehender Sūtratrennung; doch sind der striche bald zu viel, bald zu wenig, bald sind sie an unrechter stelle. Das zeichen hier ist ein schwarzer strich über der linie (cf. zu S) und kann nachgetragen sein. Die interpunction von P1.2 u. Pa lässt wenig zu wünschen übrig, um so mehr die des commentars (cf. § 4). Natürlich aber gab für meine Sūtratheilung die beste und sicherste handhabe der commentar dadurch, dass er Sūtra für Sūtra citirt und gewöhnlich an die spitze seiner jedesmaligen erklärung stellt.

Neben dem üblichen ॥ resp. । zwischen der zeile begegnet auch : als interpunctionszeichen und zwar allein, wie 1, 3, 3 ज्ञपेड्ड:भा° M1, 1, 9, 23 पच्युत्सृतेत्: माता B4, 1, 10, 2 पर्युत्त: B2 = पर्युत्त। B3 (st.° द्य।), gewöhnlich aber in verbindung mit ॥, wie 1, 4, 2 जुव्होति:॥ B4, ib. स्वाव्हा:॥ B4 u. sonst B4 öfters; 1, 9, 23 वधिष्ठ:॥ B3, ib. 25 तर्पय:॥ B2, ib. 27 परिधत्ते:॥ B3; 2, 7, 1c किंचन:॥ B5, 2, 8, 4b °कुर्वत:। B5 u. a.; 2, 8, 6e संतु:॥ M2, ib. 6b कृणातु:॥ M2 u. a; परिस्तीर्य:॥ निर्वपाग्नि:॥ P1 u. a. (cf. auch § 7h). Es können hiedurch kritische falle entstehen, ob wir im sinne der betr. mss. Visarga zu lesen haben oder nicht, wie 1, 11, 17a पुत्रकाम:॥ B4; 2, 1, 17 दक्षिणा:॥ M1L; 2, 11, 17 पुष्यमाणा:॥ B5S. Durch ॥ ist der berechtigte Visarga einige mal verdrangt worden, wie 1, 21, 3 प्रजापति॥ (st. °ति: ।) S; 2, 1, 8 रिप्रवाह् ॥ (st. °ह: ।) B5. Weitere sporadisch angewandte interpunctionsmittel sind a) aufhebung des Saṃdhi (vorwiegend in B2) und b) die sonderbare schreibweise in B2 u. S, wie 1, 3, 4 °चेरत्दना° (=°cared anā°, genauer °caret । anā°) B2, 1, 23, 12 ff. भोजयेत्देव° (°yet । ev°) S u. o

§ 7. ZUR ORTHOGRAPHIE.

Es ist zum voraus zu bemerken, dass die mss. in der orthographie ebenso wie bei gewissen Saṃdhiregeln (s. § 8) keine consequenz zeigen und dass, was im hinblick auf alle haufig genannt werden kann, fur das einzelne ms. oft nur als selten gilt. Fur Saṃdhieigenthümlichkeiten werden die beispiele vollzahlig vorgeführt. Bei orthographischen besonderheiten dagegen ist die angefuhrte anzahl derselben nicht als absolut zu nehmen; immerhin ist sie so gross, dass man zugleich ein annäherndes statistisches verhaltniss gewinnt nicht nur fur das ganze, sondern auch für jedes einzelne ms. Wenn hier und im folgenden, wie auch schon in § 5 u 6 geschah, kurzweg von P1.2 Pa und dem commentar die rede ist, so ist selbstverständlich nur ihr Sutratext gemeint.

a. Sicher gruppe B incl. S, wahrscheinlich aber auch C gehen auf eine ältere schreibweise zurück, die häufig in Sanskritschriften des 15.—17. jahrhunderts vorkommt und die sehr ähnlich ist den «gewöhnlichen Eigenthümlichkeiten der Jaina-manuscripte, welche Weber in seiner Abhandlung über die Bhagavatī besprochen hat» : Kirste, Sitzb. d. K. Ak. d. Wiss. in Wien, phil.-hist. Cl. Bd. CXXXII, 1, Wien 1895 (Vgl. jetzt uberhaupt Bühler's grundlegende «Indische Paläographie» 1896). Hier werden gewisse laute und ligaturen oft einander zum verwechseln ähnlich geschrieben; besonders characteristisch aber ist die schreibweise der nachconsonantischen diphthonge, indem *e* durch ᐧ (einen vorgesetzten senkrechten strich ähnlich dem *ā*), ai durch ᐧ̄, *o* durch ᐧा und au durch ᐧ̄ा dargestellt werden. Je älter ein ms. ist, desto häufiger begegnet diese schreibart; daher ist P2, wo sie verhältnissmässig streng durchgeführt ist, das älteste von allen unseren mss. Sie tritt uns sehr oft auch in B2 und Pa entgegen und zeigt selbst in B3 noch reste. Heraus er-

klären sich zahlreiche versehen in mss., die diese ältere schreibweise in die gewöhnliche umgesetzt haben; so auch in S. Für die A-gruppe lässt sie sich nur insofern voraussetzen, als diese mss. auch sonst an allen orthographischen eigenthümlichkeiten der übrigen mss. bis zu einem gewissen grade participiren. Die voraussetzung dieser schreibart ist für die conjecturalkritik von grosser bedeutung.

b. Kein ms. hat eine andere als Devanāgarī-schrift zur voraussetzung. Bei B4 könnte man an Çāradā denken (cf. p. XVII ff.); aber die vielen orthographischen fehler, die sich hieraus erklären liessen, können zum grossen theil hörfehler sein, wie es zweifellos bei B2 der fall ist. Dieses, orthographisch das schlechteste von allen, ist sicher ein dictirtes ms., worauf auch die zahlreichen randcorrecturen v. a. h. hinweisen. Ueberhaupt zeigen die B-mss. mehr orthographische curiositäten als die A-mss.; während aber die der letzteren meist schreibeversehen sind, wie sie bei flüchtigem abschreiben vorkommen, beruhen die jener vielfach auf hörfehlern, wie sie bei voraussetzung einer dialectisch gefärbten aussprache des Sanskrit völlig begreiflich sind (cf. namentlich sub o). Sie lassen sich unschwer zurechtstellen. Nicht zu verwechseln mit ihnen aber sind vereinzelte erscheinungen, die wir als dialectische nebenformen des Sanskrit ansehen können, wie 1, 10, 7 tanman st. tardman; 1, 21, 12 piçla resp. piçala st. piçila; 2, 10, 4 tundila st. tuṇḍila u. a.

c. Die mss. neigen zu einer hyperphonetischen schreibweise. Daher die häufige verwendung des Anusvara- und Visargazeichens (cf. sub g u. h), wo sie keinen etymologischen werth haben, sondern bloss nüancirte aussprache gewisser laute andeuten; daher schreibungen wie paryanti 2, 6, 6 so alle st. pariyanti, çanno st. çaṃ no (cf. § 8[g]) u. ähnl.; ferner consonantenverdoppelung nach r und consonantenvereinfachung vor einem identischen consonanten (cf. sub n), nichtanwendung des Avagrahazeichens (cf. sub k), vocalcontraction nach schwund eines zwischenliegenden *ḥ* oder *y* (s. § 8[k]), nichtsetzung des Visarga (s. § 8[i resp. k]); daher auch die ausgedehnteste verwendung des Anunāsikazeichens (cf. sub d). Es ist jedoch zu wiederholen, dass die mss. hiebei nicht consequent sind.

d. Man habe in kritischen fällen stets vor augen, dass das Anunāsikazeichen der mss. annähernd die form ⸱ resp. ε· hat und zwischen den buchstaben steht, und dass dieses schwere zeichen zwar wiederholt zu : oder etwas anderem geworden, nirgends aber völlig spurlos geschwunden ist. Ich habe es aus typographischen und ästhetischen gründen durch ⁃ über der linie ersetzt. Dieses zeichen haben vorwiegend und auffallend consequent die jün-

geren mss., also die A-gruppe; selten und mehr nur am anfang begegnet es in M1cB1c, gar nicht in NcSc. In S zeigt es sich bald häufiger, bald selten, bald gar nicht; statistisch betrachtet würde es sich als ausnahme praesentiren. Bei der B-gruppe liegt das verhältniss so: in B3 u. 5 begegnet es oft, in B2 sehr oft; in B4 kommt es nur auf den ersten blättern vor, in Pa und P2 nur etliche mal und in P1 gar nicht. Entscheidend sind in diesem fall aus naheliegenden gründen nur die reinen textmss. Nach den B-mss. lässt sich für die anwendung des Anunāsikazeichens keine feste regel aufstellen; dagegen richten sich die A-mss. streng nach der regel der Maitr. S. (cf. § 8[1α]). Kein zweifel, die jüngeren mss., einer anderen traditionslinie angehörend, haben hier ein uraltes verhältniss bewahrt (nicht etwa, wie man an sich annehmen könnte, erneuert), während die älteren es stark verwischt haben; übrigens bedeutet diese verwischung d. i. ersatz des ँ durch ं nicht änderung der aussprache, sondern nur nachlässige vereinfachung der schreibweise, da sonst die neigung nach phonetischen grundsätzen zu schreiben gerade bei der B-gruppe am merkbarsten ist.

Aus ँ ist vorwiegend in den jüngeren mss. wiederholt : geworden, wie umgekehrt aus : auch ँ (cf. sub e).

e. Das Visargazeichen wird wie als solches, so auch in anderer mannigfaltiger weise verwendet (cf. § 6[b] und w. u. sub h).

Aus : ist zuweilen ँ geworden (cf. sub d). Wenn daher 1, 4, 4 M1.2B1NL वाणोँ, woraus P1 वाणींं गemacht, schreiben, die anderen aber incl. S वाणी und ib. sū. 8 alle ausser M1L wiederum वाणी haben, so ist die wahre lesart वाणीः (uber den gänzlichen schwund des Visarga s. § 8[1β]). Aus gleichem grunde ist 1, 10, 5 शमोमयोः शम्याः (so auch S) zu lesen und nicht °योँ शम्यां (man beachte auch शम्याँ M2B1). So konnte auch 2, 10, 2 das इंद्राण्याँ der einen mss., das die anderen in °ण्यान् verwandelt hätten, aus °ण्याः entstanden sein; aber einmal wäre der vorauszusetzende Visarga vor *h* allenfalls nur dann zulässig, wenn das wort am satzende stände, und sodann erklart sich इंद्राण्यान् sehr wohl als adj. – ऐन्द्रा°, weshalb anzunehmen ist, dass das °ण्याँ der einen mss. aus dem richtigen °ण्यान् der anderen entstanden ist; somit ist meine correctur, zu der ich mich verleiten liess, zu streichen und das handschriftlich documentirte इन्द्राण्यान् in den text zu setzen.

f. Aus ं kann ँ werden und umgekehrt; auch kann ं leicht ganz schwinden. Es spricht aber immerhin für eine gewisse festigkeit der tradition unserer mss., dass solche fälle doch recht selten sind.

So ward 2, 1, 7 क्रव्यादे B5 aus °दं wie S in der that liest (geschr. °दँ vor *n*!); 2, 2, 23 मेतपो B5 aus °पां; 2, 7, 2 °श्माने S aus °नं (st. °नँ vor *v*); umgekehrt 1, 9, 25 मं M2 st. मे; 2, 2, 7 ब्रह्मणां S st. °पो; 2, 6, 8 इष्टं S st. इष्टे.

g. Nicht bloss am wort- und satzende, sondern auch im innern eines wortes wird vor *m bh hm nn n ñ ṇ ṅ* sehr häufig das Anusvarazeichen über

den unmittelbar vorhergehenden vocal gesetzt um anzudeuten, dass dieser vocal mit leichter nasaler affection ausgesprochen werden soll.

I, 1, 17 ग्रग्यांन्व B3, ib. 18 °षंमगस्त्यस्य M2B1.3N, °छीर्यांभिर्मा° M2B1N; 2, 2 °पांन्निःक्र° B2, त्वंक्ता° M2, ib. 5 ff. °ष्टंन्नेतेन M2S, ib. 6 चतुर्विंऽशति N, त्वंक्ता° M2, ib. 11 द्वाभ्यांऽ M2, ib. 19 °सुवास्तिंन्या B4; 3, 2 वैश्वांनरो M2, ib. 3 चित्यंमा° B2, ib. 6 °ग्निंमिंधानं N, 4, 2ᵃ ग्रपत्वांनामासि B2; 5, 5 समंन्या S, शेवृधंग° M2; 7, 2 त्वंक्षाणो M1; 9, 23 तृणांन्य° M1LB3S, ib. 24 °करणांमलं° B2, °णांमसि M2, ib. 25 संमान° M1; 10, 3 दन्तिणांऽस्तथो° S, ib. 8ᵃ ग्रकृतंन् (kann für ग्रकृंतन् sein) B3, ib. 13 चित्तंमनु° M2, ib. 15 प्रत्यंङ्मुख B2, ib. 15ᶜ °यांम्य° B2.3.4, ib. 19 त्वंक्षात्वंक्ष° M2; 11, 1 °सं-न्निपातो S, ib. 7 °थेनांन्यु° S, ib. 11 त्वंक्ता° M2; 14, 9 ऋषिंनिति B3, ib. 16 संन्निपातपेत् S; 22, 1 ff. °पायनंमा° M2B1, ib. 3 °ध्मंन्निदं S, ib. 5ᵃ गृह्णंन्नाम M1, तिष्टंन्नासो° S, ib. 6 ब्रंक्षणो B2, ib. 11ᵇ शतं-मदो° alle ausser M2B1, ib. 11ᶜ मानुषंमेधा B3; 23, 18 समंन्या S (wie 1, 5, 5), ib. 25 °वाकांननु° M1; — II, 1, 10 मलिंम्नु° B5S; 2, 3 °लांनोप्य S, ib. 10 तूष्णंमिधि° M2L, ib. 15 द्वाभ्यांमग्निऽ M2, ib. 16 °स्पृश्यंनेत्त° N, ib. 23 त्वंन्नो M2, ib. 26 ग्रग्यांन्व° B5P2; 3, 1 द्वितीयांऽ N, ib. 11 °पृथिवीभ्यांऽ B5, ib. 12 ff. °पवानाऽमुभ° M2B1 (wohl aus °नां॥मुभ° = °nām | ubh° entstanden cf. zu 2, 15, 1ᶠ); 6, 2 ff. °स्यांमृत्वि° M2N, ib. 4ᵃ °पांन्निःक्र° S, ib. 4ᵇ सव्हिरंण्या Nc, ib. 5 समंन्या M1L; 7, 3 समुंन्मा° S; 8, 6ᵃ वैश्वांनरो M1, ib. 6ᵇ शिवंमंत° P3 (so das 2. mal); 9, 7 u. 8 भक्तंऽ B1, ib. 8 मांऽसौद° B5; 10, 3 ff. °भ्यांमाग्न° M1L; 11, 7 इदमक्तंऽत्रि° M2, ib. 10 द्वाभ्यांऽमु° (d. i. °भ्यांऽमु°) M2, ib. 11 मानु-षांन्का° M2, ib. 12ᵇ कलशंमेर°·M1.2, ib. 19 °ताभ्यांऽ M2, 12, 17 पंन्नगेभ्यः M2P2, ib. 21 °शिष्टंम° M2; 13, 6ᵃ °शानांऽ M2B1 (ऽ vor k? wahrsch. aus ॥ oder । am Padaende resp. Padaanfang cf § 6ᵇ), कामदांऽ P2, देवांऽषष्ठोऽ P2; 15, 1ᶠ गोपायतां॥मेवं B5, ib. 6ᵇ हंन्यात् P2. Ob hieher auch 1, 21, 10 निधानंमव्ह° so alle gehört?

h. α) Besonders vor finalem *s* (+ anlautend *t*), aber auch vor *ç* (+ anl. *c*) und *r* wird oft das Visargazeichen gesetzt um anzudeuten, dass die finallaute *s ç r* mit einem leichten vorhauch auszusprechen sind; ja *s* und *r* sind hiebei auf dem wege reine hauchlaute zu werden, weshalb sie denn gelegentlich auch durch Visarga ersetzt werden und selbst ganz schwinden können. Träfen alle fälle mit dem satz- oder Pādaende zusammen, was aber nicht der fall ist, so könnte man vermuthen, dass : hier eine interpunction (cf. 6ᵇ) vertreten soll.

I, 3, 2 वरेणांतःस्ति° M2B1 (st. : hat ॥ B2, d. i. ॥ ist nicht interpunction, sondern hauchzeichen oder verschrieben für :); 4, 5 °पाणि॥स्त्रिः M2 d. i. °पाणिःस्त्रिः so B1, ib. 8 °पाणिःत्रि M1L cf. 5, 2 °पाणित्रिः M1L; 5, 5 ff. तिम्रःस्तज् B3; 6, 3 °कृतःस्तिष्ठ° M2, ib. 4 धानाभिःर्ब्रा° B2; 8, 7 पुत्रेभ्यःस्त्वेति M2; 9, 29 °कृतःश्च° B3; 11, 14 u. 15 °भृतःश्च M2B1, ib. 18 प्रजाभ्यःश्च° B3 (st. : hat ॥ B4, cf. o. zu 3, 2); 12, 3 °ध्मतोःश्च° B3.4 °तोः॥श्च° B2 (zu l. ist °ध्मतीश्च so S, cf. Nachträge),

°पुःरिति B3; 14, 6 °मापाःस्ते° B3, ib. 12 °मानःस्त्रि: M1LB2 u. comm.; 17, 6 भुवःस्ते und स्वःस्ते B3; 21, 5 ह्वँसोति alle ausser B2S resp. B3 (aus ह्वँसोःरिति = °सारिति cf § 8^{k}), ib. 6^{c} भूपःश्च° M2B1; 22, 5^{c} सर्वेभ्यःस्वा M2B3 (in letzterem scheint : nachträglich gestrichen zu sein), ib. 9 पुंसःस्त्रो° B2, ib. 14 °कृत्वःस्तात् M2B1 (avakṛtvas wohl als corrumpirte glosse hineingerathen); 23, 18 चतुर्भिःरनु° S, — II, 3, 6 पृपातकःस्त° M2B1; 11, 4 °क्रेयुःस्तद्धा B5, 11, 21 प्रस्रवणेभ्यःश्च° M2B1.5, 15, 1 °भिःस्तिन्ना° P2, ib 6^{c} स्वस्तोनःस्ता° P1 स्वास्तःनःस्ता° (hier das erste : durch das zweite hervorgerufen) B5, ib. 6 भामःस्त° M2 Die fälle 2, 9, 5 दनःश्रप M2 und 2, 14, 26^{c} °भा-ग्यःस्मा° M2 sind verschreibungen für °दनंश्रप° u °भाग्यंस्मा°, doch konnte an letzterer stelle : auch interpunctionszeichen sein.

β) Etliche mal scheint : als imperativzeichen verwendet zu sein; ob auch als vocativzeichen?

So 2, 17, 1^{c} नुदतः alle st °त; 2, 11, 19^{b} पातः B5 st °त; 1, 21, 3 धारयतुः P1M1 st. °तु (in P1 mit der nebenform धारयितुः, ein zeichen, wie ernst dieses ms. es mit : genommen hat). [In I, 4, 5 उपतिष्ठंतुः B2, 12, 1 u 13, 17 पश्यतः II, 19, 1 तमोनुदः B2 ist : wohl interpunctionszeichen (cf. § 6^{e}); in 1, 4, 2^{b} °ह्वः B4 ist : grundlos cf. 2^{a}, wo es fehlt] Darnach kann 1, 13, 15^{b} नुदःस्व B3 = नुद् स्वः oder नुदस्व sein (in letzterem fall wäre : vorhauchzeichen, doch liegt sonst kein sicheres beispiel von : vor s + t vor). Analoger weise konnte : in 2, 18, 1^{a} नेतमेपः (ḥ alle) und 1, 11, 12^{b} दाग्नेः so alle vocativzeichen sein (cf RV.); doch nöthigt der sinn nicht zu dieser annahme, auch gibt es sonst kein sicheres beispiel, immerhin wird man an ersterer stelle ziemlich sicher corrigiren dürfen, wie geschehen ist, zumal inhaltlich dadurch nichts verloren geht. Da übrigens : in allen angezogenen nicht eingeklammerten stellen nur vor s und p erscheint, so konnte es auch bloss zeichen leicht aspirirter aussprache dieser laute sein (cf. zu γ), dann wären diese fälle zu α) zu ziehen. Die entscheidung ist schwer zu treffen und nur das eine ist sicher, dass : hier nicht einfacher schreibfehler ist.

γ) Den character eines hyphen hat : in compositis wie:

1, 7, 4 °काःस्वातिःपू° B2, ib. 5 श्रवणः B2.3.4, woraus die jüngeren mss. °णाः gemacht haben (so auch S?); — II, 6, 1^{b} °गंधः°रसः B.S, गोदकः B1 °काः M2; 13, 1 पष्ठोःक° M2, ib 2 °पत्तःप° B5; 14, 25 S wie 6, 4^{b}. Uebrigens ist selbst hier nicht überflüssig zu bemerken, dass : nur vor zischlauten und vor p und k erscheint und daher auch aspirationsaussprachezeichen für diese laute sein konnte (bezüglich k und p vgl. auch § 8 β)

i. Das Svaritazeichen ३ nach der regel der Maitr. S. begegnet 1, 2, 3 . 4, 4 . 8 . 5, 2 . 10, 15 . 22, 5^{d} in jüngeren mss., die in den noten genannt sind. Da sonst in gleichen und ähnlichen fällen dieses zeichen fehlt und auch in den erwähnten stellen nur von einigen jener jüngeren mss. gesetzt wird, so liegt um der Maitr. S. willen kein genügender grund vor, aus ihm ein princip für das Man. Gṛ. S. zu machen, zumal es ja in einem sonst unaccen-

tuirten texte keinen sinn hat; ich habe es darum nicht in meinen text aufgenommen. An sich könnte dieses sporadische ३ eine neuere anpassung an die Maitr. S. sein wie resp. auch २; es ist aber zweifellos richtiger, wenn wir in ihm einen alten rest sehen, wodurch die jüngeren mss. wie durch २ einen engeren anschluss an die MS. bekunden als die älteren.

k. Das Avagrahazeichen wird äusserst spärlich gesetzt; aus practischen grunden habe ich es überall restituirt. — Dem gegenüber muss auffallen, dass ऽ nicht selten als contractionszeichen erscheint. Ich habe es für gewisse fälle aufgenommen und etliche mal sogar auch da gesetzt, wo ich keine hs. fur mich hatte. Man thut solches zwar nicht in europäischen drucken, doch wird, hoffe ich, niemand schwer daran tragen. — Aus ऽ ist wiederholt : geworden.

l. Oefters findet sich (fast nur in gruppe B und in S) die gänzlich unmotivirte schreibung des Anusvara (einmal sogar des Anunasika) statt eines finalen *n*:

1, 2, 8 °र्था B2; 1, 2 मरस्वांनामामि S, ib. 13 रुद्रांन S, 10, 8[1] या ग्रकृतं या(corr. ग्र)तन्वं यावः(sic!) याचाद्दरं ॥ B2 (ebenso 1, 22, 3), ib 11 तयां (st. तयान्) B3S, ib. 15 गृह्णंनाम S, 11, 12 तंनौ M1.2LN (alle?), 17, 2 °द्दांमां B3P1S; 23, 2 र्होत्रीं (st. °तृन्) B2. — II, 6, 4[a] °यानिःक्र° B5S, °घस्तांन्य° M1LNS, ib. 5 तयां S (ebenso 8, 7), 11, 12[a] [तिष्ठंनि° B5 viell. fehlerhaft fur तिष्ठनि° cf. ubrigens die and. mss.] प्रापंन° (st. प्रापन्न°; B5 [cf. 1, 2, 5 ff. °स्तिष्ठंन ॥ ए° (fur °ष्ठन्ने°) P1]; 17, 1[a] यद्दिकं (st. °कन्) alle

Dagegen bildet der umgekehrte fall, wo vor anlautendem *n* ein auslautendes *n* statt Anusvara geschrieben wird, einen ansatz zu einer Samdhiregel (cf § 8[c]).

m. Im innern des wortes wird vor gutturalen, palatalen, lingualen, dentalen und labialen statt des nasals dieser klassen stets nur Anusvara geschrieben, ebenso finales *ñ* vor palatalen stets nur durch *n* wiedergegeben. Diese auch sonst gewöhnliche bequemlichkeitsschreibweise schlägt naturlich dem phonetischen princip (cf. sub c) direct in's gesicht.

n. α) Consonantenverdoppelung nach *r* begegnet in allen mss., am häufigsten und consequentesten in P2.

Hieher gehoren auch die charactere र्ग्र und र्ग्य, die = rgg und rggy sind, wie Weber schon vor jahrzehnten erkannt hat.

β) Umgekehrt zeigt sich auch consonantenvereinfachung vor identischen consonanten (gewöhnlich nur bei dentalen).

Hier kann fuglich auch die vereinfachung छ, wie die mss. ausnahmslos schreiben, also auch da, wo die grammatik च्छ lehrt, angeführt werden. Ich schreibe mit v. Schroeder und Bloomfield nach Aufrecht's vorgang च्छ nur da, wo es als product von $t + ç$ erscheint;

Böhtlingk missbilligt diese bloss practisch motivirte, theoretisch aber in der that nicht völlig consequente einschränkung, weshalb er empfiehlt, man möge doch lieber bei der erweiterten lehre der grammatik bleiben (vgl. jetzt auch Ber. d. K. Sächs. Ges. d. Wiss. vom 7. Nov. 1896).

o. Zu folgenden verwechselungen, die vorwiegend in gruppe B auftreten, gaben veranlassung 1) prakritisch beeinflusste aussprache des Sanskrit und 2) nachlässige abschrift resp. verlesung der vorlage. Einige fälle kann man auch als sanskritische nebenformen ansehen. Es begegnen hauptsächlich:

ai st. ayi (je 1 mal in B3 u. S), — arih st. arh (1 mal in B2), — ī st. i und umgekehrt, ferner ī contrahirt aus iya (so dreimal in B2), — ia st. īya (1 mal in B2), — i st. ri (öfters, danach ist °चाक्षप° B2 in 1, 1, 17 = °चारिप°, nicht °चार्प° cf. w. u.), — ṛ st. iri (2 mal B2), — ṛ st. ri (1 mal B3); — ksh st. kshy (wiederholt in B2.3.4.5 SP1.2, auch M1 u. comm.), — kshy st. ksh [öfters in allen mss.-gruppen. Aus fälschlichem kshy st. ksh ist weiter fälschlich geworden 1, 14, 6 °मुक्तिगमा° B4 und sogar ib. °मुक्तोगमा° B3 °मुक्तोगा° (1 nach B3?) P1.2 und 2, 11, 17 °मुक्तोगमा° B5. Wenn ich daher 1, 13, 15ᵇ मुक्तोगमाणा: so alle uncorrigirt gelassen habe, so geschah es bloss, weil mehrere correcturen möglich sind], — ksh st. khy (1 mal in B2), — kh st. sh (mehrfach in B2, auch B3), — khy st. ksh (zuweilen in P2), — gṛ st. gra (1, 8, 2 प्रातगृह्णाना M1.2LB1.4, ib. 7 M1.2LB1.2); — gra st. gṛ (je 1 mal in M2B4 u. M1B1), — c st. cy (mehrfach 2, 15, 6ᵃ °सिंच M1S für °सिंच्य cf. § 9), — j st. jy [je 1 mal in M2 u. M1L, so wohl auch 2, 15, 6ᵃ प्रभेद्दा alle (in M2 corrumpirt) für °च्येद्दा], — jy st. j (je 1 mal in B4 u. 5), — ja st. jya (1 mal in B1), — jy st. yy [1, 9, 13 °चसाद्य B2.3 st. °द्य, 2, 4, 3 °पाद्य S st. °द्य], — d st. d (1 mal in B2), — ṇm st. ṇv [so wohl 2, 18, 2¹ हिरण्मयी (in N zweifelhaft) alle fälschlich st. °ण्वयी cf. RV. und metrum]; — ṇy st. ṇv (in 2, 11, 19ᵇ रण्यया M1LB5), — t st. d (in 2, 16, 3ᵇ तत्ते B5P2 st. द°), — t st. n (vereinzelt), — te st. tye (1 mal in B5), — triy st. try (1 mal in P1), triy st. try (1 mal in S), — try st. triy (1 mal in B2), — th st. y und umgekehrt (zuweilen), d st. t (in 1, 22, 2 ग्रागंद्दा B2.3M1cB1c; 2, 11, 12ᵇ डागद्दा alle), — dhya st. dha (1 mal in S), n st. t (je 1 mal in M2B1, M1L u. S), — ny st. nv (1 mal in M1cB1c), — p st. bh (je 1 mal in B4, P1 u. B5), — bh st. p (1 mal in B2.3); — m st. pr (1 mal in M2B1), — y st. jy (je 1 mal in B2P1 u. B2.3P1); — y st. v (1 mal in M1L), — ra st. r (2, 15, 6ᵃ नारत्तो P1.2S, die note नस्तारत्ता ein druckfehler für नस्ता°), — ri st. ṛ (wiederholt in P2B2.3.4 u. comm.), — ri st. ī (1, 9, 7 क्रीणगाणां M1LB1NM1cB1c); — ri st. ṛ (1 mal in B2); — rgh st. rghy (1, 9, 4 °र्घ्यं B2.3 u. comm., id. ib. su. 12 B2.3P2M2B1; 2, 11, 31 °र्घ° B5P2); — rṇi st. raṇi [1, 9, 3 प्राकार्णिका: B2M1cB1c (letzteres daneben auch richtig) °कार्णि° M2 °कर्णि° B1 cf. su. 2 °कर्णि° M1c]; — rsh st. rish [1, 13, 17 वार्ष्येत B3 st. वा रिष्येत; 1, 22, 7 u. 10 मार्पाग B3.4 st. मा रिपाग. Diesen auf undeutlicher aussprache beruhenden fehlern gegenüber kann man in folgenden stellen sanskritische nebenformen sehen: 1, 1, 17 °चार्प° NcS, id. 1, 11, 25 B3.4, id. 2, 2, 26 B5P2, 1, 22, 3 ग्रकार्प° B2.3.4; 1, 23, 9 कर्षे B2 (कर्ष्ये B3 wohl für कर्षे cf. su. 17) = कारिषे M2B1N M1cB1c resp. Nc = कराषे, id. su. 17 कर्षे B2.3 (कारिष्ये M2 für कारिषे) = कारिषे = करापे so hier nur B1; der fall ist ganz analog 1, 21, 12 °पिष्ठं neben °पिशलं = °पिशीलं]; — v st. b (so in gewissen wörtern stets in M2 wie auch wohl in B1, oft in M1, sporadisch in den übrigen); — ç st. çy (wiederholt in B2, auch M2V1c

B1c); — ç st. sh (mehrfach in B3.4 S); — ç st. shy (je 1 mal in B3S u. B4); — ç st. s (mehrfach in S, auch B2M2L); — ç st. sy (1 mal in B2); — çṛ st. çru (etliche mal M2B1, auch M1LN); — çc st. çv und umgekehrt (mehrfach); — çru st. çṛ (1 mal in NLB2); — çy st. ç (1 mal in B2); — sh st. ç (1 mal in S u. N); — sh st. kh (öfters in B2, auch B5S); — shṭ st. shṭh (häufig); — s st. ç (einige mal in B2.5NM1LN); — s st. sh (1 mal in B2 u. 2 mal in M2); — sm st. çm (1, 3, 4 स्म-श्रा° M1.2NL B1c, id. 1, 7, 9 u. 10 M1B1LNS, id. 1, 13, 12 S; sonst 2 mal in B2); — sy st. çc (1 mal in B2, am rande richtig corrigirt); — sv st. çv (1, 4, 9 प्रतिस्वसंतु B2.3.4 P1.2 S (dieses hat am rande श्व corr.). — Besonders zu notiren sind mai st. mayi in 1, 9, 7 so B2 P1.2 (so hatte auch S, dann in ma corr.!), cf. 2, 8, 6^e me S wohl st. mai = mayi; ob hienach 1, 14, 12 मैतु so B2.4 P1 = मयि तु (so die übr.)? Ferner agni st. agnim vor k (gewöhnlich kar) und p in M1.2. Endlich ti st. iti (bloss fehler?) in 1, 9, 15 M1L, ib. 17 B2.

p. Falsche correcturen:

1, 1, 18 °पे (unten a. r. य)मसि B3 st. °पमसि; 1, 5, 6 तकं° S st. तञ्शं° [das ञ्शं der copie ist nicht völlig sichtbar; deutlich ist nur, dass die verschmierte stelle, uber welche der corrector कं gesetzt hat, zwei buchstaben enthielt, die also wohl ञ्शं gewesen sind. In 2, 15, 6^h blieb das falsche तस्क° uncorrigirt]; 1, 9, 7 म S st. मै = मयि; 1, 10, 16 ऋत्य° (randcorr. für ऋच्य°) B2; 1, 21, 9 समविचि° (corr. aus समवचि°) B2; 2, 3, 8 ff. भोगयेत्तानि° (a. r corr. aus °येत्रानि°) B5; 2, 13, 5 °पाति° (st. °पात°) B5. Unnutz gestrichen ist 1, 14, 9 ni in निद्र्शयेत् B2. Als falsche correctur konnte man wegen der parallelstellen 1, 3, 2 तिष्ठतो (corr. aus °ष्ठतु) B2 ansehen; aber antas tishṭhato dual lässt sich sehr wohl vertheidigen, ja verleiht der stelle einen eigenen poetischen reiz.

§ 8. ZUM SAṂDHI.

Vgl. die vorbemerkung zu § 7. Es handelt sich hier nur um den ausseren Saṃdhi. Im allgemeinen gelten fur das Mān. Gr. die gewöhnlichen regeln; es kommen aber in den Sutras wie in den Mantras wichtige und interessante besonderheiten vor, die sämtlich vorgeführt werden sollen.

a. Nach dem gesetz der Maitr. S.: «Auslautendes unbetontes *e* und *as* wird vor betontem Anfangsvocal des folgenden Wortes zu *ā* verwandelt» (v. Schroeder Einl. p. XXVIII):

α) in sprüchen der MS.: 1, 8, 10 u. 12, 6 समाना वा (aus vas) आकूतानि alle; 2, 17, 7 अग्ना आयूँषि (daneben auch अग्न) P2, ib. पवसा (aus °se) अग्ने° M1LP2 [Da mit der form agna das Mān. Gṛ. resp. Mān. Çr. sich aus irgend welchen gründen von der MS. emancipirt hat, so glaubte ich ihm nicht die form agnā aufbürden zu dürfen. Mit pavase habe ich den Saṃdhi aufgehoben, was ich vor ᵘ und ᵗ gewöhnlich nicht gethan].

β) in sprüchen, die der MS. nicht zugehören: 1, 21, 8 वर्चा आदृधुः B3; 2, 1, 13 द्राघीया आयुः alle ausser B5P2 (v. Bradke's angabe p. 466 nicht correct), S schreibt und contrahirt द्राघीयायुः

γ) wohl in falscher anwendung des gesetzes: 1, 7, 7 बांधवा (aus °ve) इति P1; 2, 2, 13 प्राङासीना (aus °nas) स्राघारी B5; 2, 8, 6° (cf. 1, 11, 16) विश्वा (aus °ve) स्रादित्या: d. comm. (d. übr. mss. contrahiren hier).

b. *a* + *ṛ* bleibt unverändert (ist für das Man. Gr. als regel anzusehen):

1, 14, 9 सप्त ऋषीन् alle, ib. 20 धर्मेण ऋता° alle; 2, 14, 26 मँसृष्य ऋषभ° (hier so zugleich in vertretung einer interpunction) alle, ib. 26d सप्त ऋषयो (obschon gegen die metrik) S (die übrigen mss. haben wohl nur metri causa सप्तर्षयो nach der gewöhnlichen Saṃdhiregel).

c. α) *a* nach *e* dualis wird elidirt (kann für das Man. Gr. als regel gelten):

1, 11, 23 u. 2, 2, 24 पवित्रेनु° alle; 1, 13, 4 चक्रेभि° alle ausser P1; so 1, 1, 19 auch Nc स्रोत्रेभि°, doch स्रोत्रे स्रभि° d. übr. mss.

β) *a* nach *o* und nichtdualischem *e* wird in folgenden prosastellen ausnahmsweise nicht elidirt:

1, 9, 29 चतस्रो स्रवि° (altved. hiatus?) alle (cf. 1, 8, 3 पूरयिता स्रवि° so alle, wo jedoch mit interpunction zu lesen ist); 1, 15, 1 °मासे स्ररणी so alle und षष्ठे स्रष्टमे alle ausser P1 (so sicher nur in vertretung einer interpunction)

d. *a* oder *a* + *o* ergibt *o* (bei om ist das ständige regel):

1, 2, 3 योङ्गिरसों alle; 1, 4, 4 u. 8 स्वों alle; 1, 5, 2 °गाह्यों alle, 2, 2, 13 °गंच्यों im grunde alle; 2, 9, 8 माँसोद° M1.2B1L u. neben गांसोद° d. comm., viell. ib su. 5 उदकोद° (st. °कौद°) B5 cf. dazu तस्योद° d. comm; 2, 6, 4b सर्वोषधि M2B1 u. 2, 14, 25 सर्वोषधी: M2B1S.

e. *t* + *ç* werden α) in einem der MS. entlehnten spruche zu *ñç*:

1, 5, 6 u. 2, 15, 6h तञ्शं° alle (bezüglich S s. § 7p).

β) in sonstigen sprüchen und Sūtren sporadisch zu ch:

1, 2, 9 °येच्छ्रो° alle ausser B2S und wohl auch B3.4, die zufällig fehlen, ib. 17 तस्माच्छ्रो° mss. ausser B2.4P1 S u. comm.; 1, 3, 4 °राच्छेतस्य° (der interpunction wegen?) alle (geschr. °तस्य° in M1.2B1LN); 1, 22, 11b पुरस्ताच्छु° mss. ausser B2.3.4M1L S (ohne *t* B2M1LS).

γ) bleiben unverändert (lässt sich vielleicht als regel aufstellen): so B2 etc. locc. citt. sub β, cf. auch 2, 16, 1 bibhyat çr alle u. öfters.

f. *n* assimilirt sich nicht einem folgenden palatal (ist im grunde wohl nur eine orthographische frage cf. § 7m).

g. *m* assimilirt sich zuweilen in einzelnen mss. einem folgenden *n* (ansätze zu einer strengen Saṃdhiregel):

2, 2, 12 स्रुवन्नि° P1; 2, 7, 1d स्रभयन्न: P2, ib 5 प्रतरन्न S; 2, 8, 6a चिरन्न: P2 resp. B5; 2, 11, 19b वरन्नो M2B1L; 2, 17, 1a शन्नो M2LN: also nur im zweiten buch? Vgl. übergangsfälle wie वंन्नो, auch schreibweisen wie 1, 16, 3 दक्षिणान् द° B3.

h. *v* von *āv* aus *āu* fällt vor einem vocal ab:

1, 10, 15c ता (für tāv) alle; 1, 11, 12 ता so B2.3.4 u. comm. (tāv d. übr.) ist wohl = taḥ; fraglich ist 2, 10, 7 °स्रिग्नानु° so alle; vgl. hingegen den comm. zu 2, 12, 2 स्रग्निष्टोमा इति, ib. zu 21 कृत्ता स्रव°. Sonst nach der gewöhnlichen regel.

i. Als allgemeine regeln, aber mit vielen ausnahmen, lassen sich aufstellen:

α) Finales *m* wird in den mss. der A-gruppe vor zischlauten und den halbvocalen *y r v* (aber nicht vor *l* cf. 1, 10, 1 u. 2, 2, 1 °caṃ laksh°) wie in der Maitr. S. zu Anunâsika, während in den mss. der B-gruppe sehr gewöhnlich und in denen der C-gruppe fast immer dafür Anusvara gesetzt wird (s. näheres § 7[d]). Ich folgte der A-gruppe.

β) Finales *s* in der B-gruppe und in S schwindet vor *s* + consonant, auch in pausa resp. vor *k* und *p* (cf. sub γ) ganz, während es in den übrigen mss. zu Visarga wird. Hier gibt es in allen gruppen so zahlreiche ausnahmen, dass sie die regel fast aufwiegen. Der deutlichkeit wegen habe ich *ḥ* überall gesetzt.

γ) Vor *k* (kh) und *p* (ph) geht *s* in zusammengesetzten wörtern, wo es nach vocalen ausser *a* und *ā* der gewöhnlichen regel gemäss zu sh wird, in Visarga, der dann auch ganz schwinden kann, über in gruppe B, in NcSc und in S, während es in gruppe A und MicBic, obschon mit nicht wenigen ausnahmen, der allgemeinen regel folgt. Der übergang des *s* in *ḥ* hier resp. schwund desselben statt in sh ist lautlich durchaus verständlich und steht auf einer stufe mit dem völligen schwund des *ḥ* aus *s* resp. *r* nach β) und in krasisfällen (s. sub k); auch zeigt er sich in einem so imponirenden umfange, dass ich fast versucht war, in solchen fällen *ḥ* statt sh zu schreiben.

k. Besondere aufmerksamkeit endlich verdienen die krasisfälle, wo ein aus- und anlautender vocal nach völligem schwund eines finalen *ḥ* (aus *s* resp. *r*) oder *y* (aus *i*) mit einander contrahirt werden. Durchgangsstufe ist hiatus. Was hier nach einem consequent wirkenden gesetze unter eine regel fällt, ergibt für das gewöhnliche Sanskrit zwei: hiatus und übergang des *s* in *r*. Zu verzeichnen sind:

				1. hiatus. 2. krasis.
α) aḥ (aus as)	+ a	ergibt	aus	a + ā = ā
β) āḥ (» ās)	+ á	»	»	ā + ắ = a
γ) e (» ay=ai)	+ a	»	»	a + a = ā
δ) āy (» āi)	+ ă	»	»	ā + ắ = ā
ε) aḥ oder āḥ	+ i	»	»	ă + i = e
ζ) e	+ i	»	»	a + i = e
η) aḥ	+ u	»	»	a + u = o
ϑ) īh (aus īr=īs)	+ i	»	»	ī + i = ī
ι) uḥ (» ur=us)	+ i	»	»	u + i = vi
ϰ) eḥ (» er=es)	+ e	»	»	e + e = a [nach γ)] + e (ohne krasis).

Zu α) 1, 9, 9 °चायास° (st. °ya as°) P1; ib. 12 नमार्षे° (st. nama ārsh° cf. übrigens auch Kāṭh. Gṛ.) B2; 2, 1, 13 द्राघोयायु: (geschr. द्रागि°; aus °ya āy° oder aus °yā āy° ? cf. d. übr. mss.) S; 2, 2, 3 °र्हितेपानीय S P2P1 (in P2 oft und stets so citirt st. °rhite 'pa ānīya, in P1 zweimal); 2, 7, 5 प्रतरन्नायुर् (st. °ram na āy°) S.

Zu β) 1, 10, 8ᵃ = 1, 22, 3 यावन् [S an letzter stelle यावयन् cf. KB, an erster यावत्र] यावाकृतन् (st. yā āvan yā avah°) alle, ebenso an letzter stelle याकृतं (st. ya akṛtan) B2; 1, 11, 7 इषोक्ताश्म° (st. °kā açm°) alle; ib. 9 वध्वाग्नि° (st. vadhvā agn°) alle; ib. 12ᵃ कन्याग्नि° (st. kanyā agn°) alle (P1 sogar viermal) ausser B3 [cf die parallelstellen, wo überall auch kanyā agn° geschrieben wird. Diese schreibung kann metri causa und kanyā daher singular sein. Als solchen nimmt ihn Whitney, indem er «Wurzeln» etc. sub yaj ayakshata als 3. sing. fasst wie auch der erklarer des Mantrabrahmaṇam thut, indem dieser ayakshata durch pūjitavatī wiedergibt. Da aber der inhalt des spruches nicht zu dieser fassung zwingt und ayakshata als 3. sing. eine allein dastehende form wäre, so ist wohl richtiger, mit Stenzler und Oldenberg kanyā als plural und folglich auch ayakshata, wie die regel fordert, als 3. pl. anzusehen]; ib. 12ᵇ दाग्नि: (st. dā agn°) alle, ib. 14 जयाभ्या° (wohl auch st. jaya abhy° und nicht Dvandvam) alle; 1, 13, 4 वाताग्नि° (st. vāta agn°) alle; 1, 21, 2 इत्युष्णापो (st. °shṇa apo) B2; 1, 22, 17ᵃ 2. सुश्रवासि (st °va asi) M1 2B1; 2, 8, 4ᵃ स्वपाव° (st svapa av°) alle, ib. 1. °वयासि (st. °ya asi) P2, ib. 2. °वयासि (st. °ya asi resp. asya, letzteres hat auch S) alle ausser B5; ib. 6ᵃ वर्षाभ° (st. varsha abh°) alle ausser P2; 2, 11, 18 ग्रारिष्टास्माकं (st. °shṭa asm°) S; 2, 18, 2 °तराज्यस्य (st. °rā ājy°) M2B1N.

Zu γ) 1, 3, 2 पुनर्मात्मा (aus me ātm° oder mā ātm°? also ein fragliches beispiel) mss ausser B2 u. 4; 1, 9, 11 विष्टरासो° (st. °ra ās° aus °re) d. comm.; 1, 11, 16 wohl = 2, 8, 6ᶜ विश्वादि° (st. viçva ad° aus viçve) alle ausser comm, zu welch letzterem s. o. sub α γ); 1, 14, 8 °पस्थाविश° (st. °stha av° aus °sthe) B3; 2, 15, 6ᶜ स्वस्तयादि° (st. °ya ad° aus °ye) S.

Zu δ) 1, 9, 24 सर्वस्मालं (st. °sma al° aus °smai) mss. ausser B3P1.2; 1, 11, 3 सन्नातायाविं° (st. °yā av° aus °yāi) S, ib. 3 ff. °धवायाथा° (st. °ya ath° aus °yai) S u. B2 (ist in letzterem a. r aufgelost); 1, 13, 15ᵇ वास्ये (st va asye aus vai) B2, 1, 22, 18 वाय° (st. va ay° aus vai; in einigen mss. corrumpirt) mss. ausser B2; 2, 17, 1ᵃ तस्मार्चाम (st. tasma arc° aus tasmai) P2.

Zu ε) 1, 11, 5 दर्भर्ज्वेन्द्रा° (st. °jjva indr° aus °jjvaḥ) alle; 1, 21, 13 मैत्रायणोयेति (st. °ya iti wohl aus °yaḥ, nicht °ye) B3; 2, 10, 7 रुद्रेत्य° (fehlt in den noten; st. rudra ity° aus °raḥ) B5S; 2, 14, 29 मह्वाराजेति (st. °ja iti aus °jaḥ, nicht etwa aus °ja von °jan) alle (cf. übrigens P2).

Zu ζ) 1, 2, 3 प्रयुंक्तेति (cf. °yukteti Nc; st. °kta iti aus °kte) M1cB1c einmal; 1, 7, 7 बांधवेति (st. va iti aus °ve) B2; 1, 8, 9 °ततेत्यंतं (st. ta ity so corr. in B2 aus te) alle ausser resp. B2; 1, 14, 10 पतिकुलेयम् (st. °la iyam aus °le) alle.

Zu η) 2, 2, 16 °पोपस्पृश्य (st. °pa up°) B5 (so im gleichen fall Mahābh. 1, 764 nach der Calc. Ausgabe s. PWbb. sub sparç c. apa).

Zu ϑ) 1, 21, 5 हिँसीति (हिँसी॥इति P1) mss. ausser B2 S resp. B3 (d. h. das letztere hatte ebenso, dann ward es am rande in hiṅsīr iti corrigirt).

Zu ι) 1, 3, 2 केत्वित्य° (st. ketur iti nach dem process: °us wird zu °uḥ, ḥ fällt ab, dann nach der gewöhnlichen regel ketv iti) B2.3.4 u. S.

Zu x) 1, 2, 13 बिभ एवं (st. bibher evaṃ, d. i. °es wird zu °eḥ, *ḥ* fällt ab, dann *e* vor *e* nach der gew. regel zu *a*) alle [st. bibha könnte man auch mit einigen mss. vibha lesen; doch haben gerade diese mss. wiederholt und M2 sogar sehr gewöhnlich *v* st. *b*. M1 hat विभं fehlerhaft vielleicht für विभे oder बिभे ohne zweiten Saṃdhi wegen des Pādaendes = vibheḥ oder bibheḥ; doch wäre ein solcher fall beispiellos, da alle übrigen fälle doppelte Saṃdhiwirkung zeigen]. Die form beweist zugleich, dass die wirkung nicht über den zweiten Saṃdhi hinausgeht; bibha evaṃ wird also nicht weiter zu bibhaivaṃ contrahirt. Ich zweifle nicht daran, dass ein solches monstrum trotz der zwischenliegenden caesur geschaffen worden wäre, hätte keine lautgesetzliche schranke vorgelegen, oder wäre resp. bibha evaṃ eine blosse spielerei. Dass es rein graphisch nicht aus bibher evaṃ entstanden sein kann, leuchtet von selbst ein. Weder also haben wir in ihm eine künstliche, noch eine falsche form, sondern einen höchst interessanten Saṃdhi.

Wie soll sich der herausgeber solchen sondererscheinungen gegenüber verhalten? Von vornherein ist der gedanke an fehlerhafte überlieferung abzuweisen. Gegen diese annahme spricht die beträchtliche anzahl dieser eigenartigen erscheinungen, in welcher sie hier und sonst in verschiedenen schriften der vorklassischen periode bis zum Rigveda hinauf vertreten sind, sowie deren lautliche gesetzmässigkeit. Indische commentatoren halten sie für vedisch auch da, wo sie in notorisch nichtvedischen werken wie z. b. im Mahābhārata vorkommen. Kein zweifel, sie haben sie schon im Rigveda wenn nicht voll erkannt, so doch deutlich geahnt, wie längst vor ihnen vielleicht auch der Padamacher desselben. Roth «Rechtschreibung im Veda» ZDMG. XLVIII, 676 scheint diese erkenntniss dem letzteren nicht recht zutrauen zu wollen. Allein wenn der Pādamacher «als das erste Element der Verschmelzung jedesmal einen, der Lage entsprechenden, langen Vocal ansetzt, mag die sich verschmelzende Silbe gelautet haben wie sie will — ein Brauch, dem er selten untreu wird», so kann das mit gutem bedacht geschehen sein. Es wäre nämlich möglich, dass er bloss die nächst-, nicht die weiter zurückliegende auflösung gibt, solches allein als seine aufgabe betrachtend. Dann kann der längenansatz auch da, wo etymologisch eine kürze vorliegt, gleichbedeutend sein mit der annahme einer ersatzdehnung. Die letztere ist lautlich verständlich und auch historisch documentirt durch das bekannte MS.-gesetz, wonach *e* und as vor anlautendem vocal unter gewissen accentbedingungen zu *ā* werden. Dass der Pādamacher die ursprüngliche form nicht überall erkannt hat, zeigt der Roth'sche artikel; dass er aber in vielen fällen wenigstens auf dem wege zum richtigen war, dürfte eben der längenansatz erweisen. Wenn daher Sayana und moderne erklärer diesen buchstäblich als letzte auflösung nehmen, so thun sie vielleicht dem Pādamacher unrecht. Mag dem nun sein, wie ihm wolle, die oben aufgezählten abweichungen des Man. Gṛ., wo nur finales *s* und *y* (nicht auch *m* resp. *n*) in betracht kommen, haben zweierlei zur voraussetzung: 1) *s* resp. *r* wird vor einem vocal zu *ḥ* nach jedem vocal, und 2) dieses *ḥ* wie auch *y* (aus *i*, resp. im RV. *ṅ* aus *m* und *n*) schwindet mit oder ohne ersatzdehnung in der aussprache gänzlich, wodurch die weitere vocalkrasis ermöglicht wird; doch ergibt die silbe aḥ vor *a* auch hier *o*, nach welchem *a* nur in metrischen partien bleiben kann. Dieser wirkungslose schwund des *s* durch *ḥ* hindurch steht auf einer stufe mit dem völligen schwund des Visarga in pausa und vor *s* + consonant, wie er den zum schwarzen Yajurveda gehörigen texten und so auch der Maitr. S. vielfach eigen ist und wie er uns auch im Man. Gṛ. in einem beträchtlichen umfang entgegentritt (cf. sub i β). Ja, man kann weiter gehen und sagen, dass diese lautneigung überhaupt dem Sanskrit eigen ist, indem Visarga und hiatus ihr dasein in der schrift vielleicht mehr einer etymologischen als phonetischen schreibweise verdanken. Dasselbe gilt mutatis mutandis vom schwund eines *y*, resp. *m* und sogar *n*. Fragt man daher nach dem grund der betreffenden verschmelzungen, so wäre zu wenig gesagt, wollten wir sie allein aus metrischen bedürfnissen herleiten. Dieser annahme widersprechen die von Roth beigebrachten gegenbeispiele sowie das Man. Gṛ., wo solche verschmelzungen auch in prosatheilen vorkommen. Ausserdem ist im allgemeinen zu bemerken, dass die sprache vom metrum nur soweit abhängig gemacht werden kann, als es der sprachgeist und die grammatik zulässt; brechen aber kann man sie nur in knittelversen. Aus rein metrischen gründen gäbe es also keine derartige krasisfälle, wenn sie nicht zugleich lautlich wohl begründet wären. Trotzdem darf man sie, soweit sie sicher aufge-

löst werden können, meiner meinung nach in textausgaben nicht uncorrigirt lassen und zwar aus folgenden gründen: 1) die verschmelzungen verdanken ihr dasein einer hyperphonetischen schreibweise; wollte man eine sprache streng nach der satzphonetik schreiben, so würde sie in der schriftlichen wiedergabe völlig entstellt und das gilt natürlich auch vom Sanskrit: man darf die phonetische schreibweise nicht auf die spitze treiben, was bei derartigem Saṃdhi der fall ist; 2) begegnen sie doch nur sporadisch, ein zeichen, dass man nicht gewagt hat, die satzphonetik schriftlich streng und consequent durchzuführen; 3) glaube ich nicht, dass sie vom Sūtraverfasser herrühren, weil sie verhältnissmässig selten und zum theil nur in einzelnen handschriften begegnen und weil überhaupt kein Sutrakāra sich zu einer solch missverständlichen schreibweise herbeiliesse; sie sind also erst im laufe der zeit in folge des bestrebens, möglichst streng nach der aussprache zu schreiben, zum theil gewiss auch aus reinem missverständniss hineingekommen; endlich 4) lässt, soweit verschmelzungen in versen vorkommen, die auflösung auch die metrik des Mān. Gṛ. zu, ja, streng genommen, verlangt sie (mit ausnahme etwa von 1, 14, 10). Ich hatte also grund, den gewöhnlichen Saṃdhi, wo ich sicher gehen konnte, wiederherzustellen. Dagegen habe ich 1, 2, 13 bibha evaṃ unangetastet gelassen, einmal weil der fall sehr characteristisch ist, sodann weil dieser Saṃdhi in einem vers steht, den der Sūtraverfasser wohl in dieser form bereits überkommen hat und endlich weil bibha evaṃ graphisch aus bibher evaṃ nicht ableitbar ist.

Im anschluss hieran mögen zwei andere kritische fälle berührt werden, die ich nicht mit stillschweigen übergehen darf, weil ich eines allseitigen angriffs gewärtig sein muss. 1) Zu 1, 2, 6 habe ich चतुर्ँविंशति (st. °र्ँति) trotz ekaviṅçatim 1, 17, 3 uncorrigirt gelassen, einmal weil das schwere Anunāsikazeichen ँ hie und da zwar zu : u. a. geworden, nirgends aber sonst gleichzeitig in allen handschriften spurlos geschwunden ist, und sodann vor allem wegen der gleichen fälle in 1, 23, 15 u. 23 und Mān. Çr. 4, 7, wo neben pañcaviṃçaty anuvākān auch °ti an° als v. l. geschrieben ist. Nun liesse sich aber hier an reduction denken, also °viṅçaty an° aus °viṅçatim an° erklären, ähnlich wie im Veda ĭm + *i* zu *ĭ* wird, d. h. *m* wird zuerst zum kaum hörbaren Anunāsika und dieser schwindet dann ganz, wonach *i* zu *y* wird resp. contraction eintritt (analog wie *s* zu *ḥ* wird, wonach dieses schwinden kann, ohne eine nachwirkung zu hinterlassen); dann hätte man in °viṅçati 1, 2, 6 bloss einen überlieferungsfehler zu sehen. Allein einmal zeigt sich diese reduction in 1, 17, 3 nicht, ein fall, der freilich an sich nichts beweist; sodann lässt sich im Mān Gṛ. überhaupt keine krasis bei *m* (schon recht nicht bei *n*) sicher nachweisen (in पुण्योक्तम् 1, 7, 5; 14, 6 wird man schwerlich eine contraction aus puṇyam uktam sehen wollen) und endlich wäre eine reduction wie ĭm zu *ĭ* dann *y* vor heterogenem ă selbst für den Veda beispiellos; wenigstens scheint ein solcher fall hier noch nicht nachgewiesen zu sein. Mit Mān. Gṛ. 1, 23, 15 . 23 und Mān. Çr. 4, 7 ist vergleichbar Mān. Çr. 6, 2, 6, wo es ganz am ende heisst: सा एकविँशत्ययं ते etc. für सा एकविँशतिः ॥ अयं ते etc. = «das macht 21 [voraus geht 8 + 13]. Mit dem spruch ayaṃ te etc. (setzt er das feuer nieder)». Hier lässt sich freilich, zumal bei fem. sa, an einen fehler denken: *ḥ* wurde in pausa nicht geschrieben, in folge dessen die abschreiber °शत्ययं contrahirt hätten; doch müsste dabei feststehen, dass ursprünglich in der that die pausalform °शतिःअयं gesetzt war und nicht, wie wir erwarten, der Saṃdhi °शतिरयं aus welchem niemals °शत्ययं geworden wäre. Eine zweite erklärungsmöglichkeit für die Çrautastelle wäre die annahme einer absichtlichen reduction, also °çatiḥ ayam durch °çati ayam hindurch zu °çaty ayaṃ ähnlich wie oben im Gṛhya im + *a* durch iṅ + *a* dann *i* + *a* hindurch zu *y* + *a*. Die reduction wäre also eine fehlerhafte oder eine künstliche. Es ist jedoch zu betonen, dass in allen angezogenen stellen auch natürliche, also lautlich wohlbegründete reduction vorliegen kann; dann wären diese fälle zu § 8k zu ziehen. Möglich ist aber auch, dass °viṅçati neutral behandelt ist, wofür wir dann in caturviṅçati 1, 2, 6 ein sicheres beispiel hätten; gesichert würde diese annahme durch weitere beispiele aus älteren schriften, die sich am ehesten in epischen werken finden dürften (aus jüngeren sind sie bekannt). Was gegenüber 1, 17, 3 die inconsequenz betrifft, so ist zu bemerken, dass gewiss nicht alle partien des Mān. Gṛ. von ein und

demselben verfasser herrühren. Nach allem gebot die vorsicht, die einstimmige überlieferung der betreffenden zahlform in 1, 2, 6 und 1, 23, 15 u. 23 unangetastet zu lassen. — 2) In 2, 4, 1 ist überliefert पाकयज्ञोपचाराग्नि° (so auch S, die beiden commentare des Mān. Çr. und der Strassb. Çr. Cod. in einem nur hier sich findenden capitel des Ishṭikalpa, das mit dem Rājasūya cap. 9, 5, 1 der übr. mss., wo °cārād agn° steht, identisch ist) gegen °cāram agnim NcSc, wie Bö. will. Hier wären in der that alle bedingungen vorhanden für die annahme, dass °cārāgn° aus °cāram agn° contrahirt ist, indem am + *a* zu *ā* geworden wie im Veda vorkommt; allein es fehlt für eine solche verschmelzung der beweis aus dem Mān. Gr̥., da hiefür sonst kein beispiel vorliegt. Es kann daher °cārāgn° auch eines der etwas halsbrecherischen composita sein, wie sie gerade in Gr̥hyasūtren und so auch im Mān. Gr̥. begegnen, zumal die möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, dass NcSc mit °cāram agn° bereits die erklärungsform geben, hier also nicht völlig rein citiren, wie auch sonst der comm. etliche mal text- und erklärungsform mit einander vertauscht, was die Paddhatis häufig thun. Zum syntactischen verhältniss der compositumsglieder vgl. man Mān. Çr. l. c. und Maitr. Kār. (s. o. p. XXV), wo °cāreṇa aufgelöst wird.

§ 9. ZUR GRAMMATIK.

Von der altvedischen sprache der Mantra abgesehen begegnen auch in den Sūtren des Mān. Gr̥. nicht wenig formen, die einem älteren, der klassischen periode vorhergehenden stadium der sprache wenn auch nicht ausschliesslich eigen, so doch für dasselbe mehr oder weniger typisch sind. Sie berühren sich namentlich mit der epischen sprache und reichen in die Brāhmaṇa-, ja selbst bis in die altvedische zeit zurück. Da kein grund für die annahme vorliegt, man habe alterthümelnd nachgeahmt, so darf um der erwähnten spracheigenthümlichkeiten willen das Mān. Gr̥. der zeit nach nicht unter die altepische periode herabgerückt werden; es kann aber seinem grundstock nach älter sein. Ich kann die sache hier nicht eingehend behandeln; es seien daher zur illustration bloss einige beispiele angeführt (vgl. d. PWbb. und Whitney «Gramm.» u. «Wurzeln etc.»; das pluszeichen setze ich im sinne des letzteren werkes):

I, 1, 8 स्त्रियम् (jünger ist nach Wh. strīm so B2); — ib. 18 विमृष्टे ved. + (nicht etwa vimr̥jate °ti oder vimārjati °te); — ib. 23 आरभते ved. + (cf. rabhati sū. +, rambhati °te ep. +) ālabhate B2NLM2B1 und neben ārabhate P1 (cf. ib. sū. 22 ārabhya): *r* jedenfalls älter als *l*, ebenso med. älter als act.; — ib. 24 मार्जयन्ते «die Brāhmaṇa» PW (marj° ved.), ebenso 1, 11, 26 (pl.); 2, 1, 11 (pl.), 2, 27. 17, 5 (pl.); — 2, 3 अष्टौ कृतम् (ashṭau «sehr gebräuchlich im RV., auch im AV., Br. u. später» Wh. § 483; kr̥tvas «in der späteren Sprache nur am ende eines Comp.» PW²); — ib. प्रयुङ्क्ते cf. 1, 13, 1 युङ्क्ते ved. + (nicht etwa yuñjati °te Up. ep. +); — ib. 6 अष्टाचत्वारिंशतम् (zu ashṭā in compos. s. Wh. § 483); — ib. वर्षाणि neutr. («nur dieses in der älteren Sprache» PW); — ib. मलवद् nach dem comm., wohl nicht ganz mit unrecht, vedisch; — ib. चरति (so freilich nur d. comm., doch auch Kāṭh. Gr̥.) mit brahmacaryam älter als carate (immerhin kann dieses noch episch sein), ebenso alle mss. act. in 1, 14,

14; — ib. 7 und 1, 4, 5 . 9; 22, 18 अधीते wohl älter als adhīyate so überall B2; — ib. 18 व्रजेत् ved. + (med. nach Wh. nur klassisch); — 8, 4 स्पन्देत् (syandet v. l.; act. ep. +, med. ved. +); — ib. स्कन्देत् act. ved. + (med. klassisch); — ib. 6 घातयेत् caus. v. han act. Brāhm. + (med. ep. +); — 4, 10 रात्रीम् (rātrim M1), ebenso 1, 18, 1 रात्र्यां alle; — 7, 3 विन्दते mit bhāryām (im Mahābh. daneben act.); — ib. 8 उपपृच्छेत mit v. l. °chet (in der hier erforderlichen bedeutung med. älter als act.); — ib. 10 उपपमेत् (so B2.4 auch sū. 5) ep. +; — 9, 15 उपस्तरति ep. +; — 11, 7 एतानि als auf das folgende hinweisend vielleicht älter als etāni in dieser bedeutung; — 16, 1 वै im Brāhmaṇastil — eva (cf. 1, 22, 18); oder kaṇṭhe vai fehlerhaft aus kaṇṭhaiva als krasis für kaṇṭha eva nach § 8k ?? — II, 12, 21 अभीपात् c. gen. nach B5 u. comm., c. acc. nach den übr. mss. («in der klass. Sprache nur acc.» PW).

Ist °viṅçati 1, 2, 6 . 23, 15 u. 23 neutral gebraucht (s. zu § 8k), so entstammt es wohl der freieren epischen volkssprache, wenn es nicht älter ist. Man beachte, dass gerade 1, 2, 6 mehrere alterthümliche formen enthält und gewiss zu den ältesten bestandtheilen des Mān. Gṛ. gehört.

Von besonderer bedeutung sind die optative med. caus. auf īta st. eta; sie begegnen auch im Mān. Çr. Diese formen scheinen für Gṛhyasūtren und das epos typisch zu sein, reichen aber selbst in die Brāhmaṇazeit zurück. Es sind das natürliche analogiebildungen und daher entstanden und litterärisch verwendet zu einer zeit, als Sanskrit noch eine lebendige sprache war; vielleicht darf man sie als vulgärformen des Sanskrit bezeichnen. Im Mān Gṛ. zeigen sich: I, 1, 10 धारयीत (°yeta B3; °yet S u. d. comm., auch Kāṭh. Gṛ.; °yita B1 kann = °yīta oder °yeta sein); 3, 6 उपयोजयीत (°yojayati L, auch B4 ?) trotz med. mit ātmānam; 8, 1 उपकल्पयीत (°kalpya M2B1); 14, 1 प्रपादयीत (mit vv. ll.): also nur im ersten buch.

Ferner vergleiche man die der vedischen und epischen zeit entsprungenen contractionen § 8k, wie überhaupt den Saṃdhi. So haben wir vielleicht auch in açvinānum° 2, 10, 7 einen ved. dual, cf. die in den noten nicht verzeichneten 1, 3, 4 samidhād° (st. samidhā ād°?) B1L und 2, 4, 6 parivāpyā M1L; freilich kann in 1, 3, 4 u. 2, 10, 7 auch contraction aus °āv + oder in allen drei fallen einfacher fehler vorliegen. Möglicherweise ist in catasro avidh° 1, 9, 29 ein altvedischer hiatus erhalten (zu 1, 8, 3 u. 15, 1 cf. § 8cβ).

Characteristisch für das Mān. Gṛ., besonders nach den mss. der B-gruppe, ist nicht vṛddhirung der anlautssilbe eines secundärstammes. Vielleicht ist auch dies ein zeichen freierer epischer oder volksthümlicher sprachbildung.

Weiter sei auf eine erscheinung aufmerksam gemacht, die nicht selten (auch in den B-mss.?) begegnet und die nicht zufällig sein dürfte: wurzeln mit nasal im praesens behalten denselben auch im gerundium auf ya, in zwei fällen auch im part. perf. pass.: I, 2, 4 विमुंच्य M1c; 4, 9 id. M1.2B1 (diese zwei fälle sind für die noten übersehen worden); 10, 1 निर्मंथ्य M1.2LNM1cB1c, ib. 7 °भिषिंच्य M1.2N resp. L; 22, 17 °भ्यंज्य P1; II, 2, 1 निर्मंथ्य M2M1cB1c (auch S ?); 4, 5 °त्कृंत्य M2B1NL; 15, 6a आसिंच (st. °cya) M1 S; vgl. pp.: 1, 22, 2 स्नातेनांक्तेनाभ्यंक्तेना° mss. incl. S ausser M1 (°bhyakt° auch M2B1), 2, 14, 28 ग्रंथितं mss. ausser B1L. Solche formen darf man natürlich nicht auf rechnung eines Sūtrakāra bringen; sie können aber im verlauf durch leute hineingekommen sein, in deren kreis man in der that so sanskrit sprechen durfte. Das wäre zu einer zeit geschehen, wo Sanskrit noch lebendig war; denn nachher hätte man solche formen so wenig zu bilden gewagt, wie die oben erwähnten opt. med. caus. auf īta. Auch formen wie 1, 4, 2a ज्ञोष्ट्रीयं B4 SP2 resp. M2B2 cf. KB, ebenso ib. 2 S B2 resp. B4; ib. 15 °शापद्रीयं B3,

sogar 1, 7, 8 बंधुमतीयं (st. °tīṃ, fehlt in den noten) B2 und 2, 7, 4 मह्नीयं (st. mahīṃ) S dürften nicht einfache schrullen oder prakritisch beeinflusste bildungen, sondern zeugen eines alten kampfes zwischen zwei declinationen sein.

Schliesslich sei noch bemerkt, dass 1, 12, 5 enau als nom. nach der gangbaren grammatik ein fehler für etau ist. Ich bin hier wie bei caturviṅçati 1, 2, 6 und in einigen anderen fällen Herrn Geh. Böhtlingk wie auch dem leser eine besondere erklärung schuldig. Ich habe gewagt, enau aus folgenden erwägungen nicht zu corrigiren: 1) enau als nom. ist an sich möglich; 2) *n* und *t* werden hie und da in einzelnen mss. mit einander verwechselt, niemals aber in allen zugleich; 3) enau ist so fest überliefert, dass auch der commentator keinen anstoss daran nimmt; 4) ena ist RV. 8, 6, 19 u. Çak. 30, 13 nicht enclitisch, ebenso niemals enā́ als adv., das wohl eher ein instr. von ena als von idam ist (enā́ : ena = evā́ : evá); 5) ena begegnet auch als adj. mit einem subst. verbunden cf. PW und wird «in der späteren Sprache häufig mit eta verwechselt» PW² (ob das bloss eine verwechselung?); 5) im Pali kommt na, das sich zu ta verhält wie ena zu eta, auch in nominativen vor; 6) enau als nom. begegnet auch Kaush. Br. 22, 1 und enat zweimal als nom. Ait. Br. 7, 22 (s. Aufrecht Ed. p. 428 ff.; vgl. jedoch dagegen Böhtlingk in dem oben p. XXXV citirten Artikel); 7) ena als nom. kann aus der zeit der altepischen volkssprache stammen. Keine dieser erwägungen ist beweiskräftig, jede aber, wie mir scheint, beachtenswerth.

Um hier und im vorhergehenden einige punkte sicherer bestimmen zu können, müssten wir ausgaben der altindischen epen mit vollständigem kritischem apparat besitzen.

§ 10. ZUM LEXICON.

Auch in lexicalischer beziehung bietet das Mān. Gṛ. nicht wenig des interessanten und originellen. Das wichtigste ist bereits in PW² verwerthet. Das spärliche resultat meiner nachlese s. im Wortverzeichniss.

§ 11. BESONDERE CAPITEL

wären: 1) die sprache der Sūtren in vollem umfang in formaler, syntactischer und stilistischer beziehung;
2) die Mantra nach sprache und inhalt;
3) das metrum derselben;
4) die composition des Sūtra;
5) verhältniss des Mān. Gṛ. a) zum Kāṭh. Gṛ., b) zu den übrigen Gṛhyasūtren;
6) historische schlüsse allgemeiner art.

Sie sind zu umfangreich, als dass sie an dieser stelle behandelt werden könnten. Dagegen mag die frage nach dem namen des Sūtra, soweit die mss. anhaltspuncte geben, schon hier aufgeworfen werden. Also:

§ 12. ZUM NAMEN DES SŪTRA.

Das material hiefür s. § 2. Man beachte daselbst auch die schlussbemerkung, wonach die auf- und nach-, ja selbst die überschriften geringeren werth haben als die unterschriften. Ueber die im folgenden gebrauchten abkürzungen s. ebenda.

Hier kommt dreierlei in betracht: 1) die benennung «Maitr.»-, «Maitr. Mān.»- und «Mān.» Gṛ. S.; 2) die bezeichnung «purusha» neben «adhyaya» und 3) das wort «pūraṇa» resp. «pūrṇa» im commentar.

Zu 1). Es zeigt sich «Mān.» im ganzen 26, «Maitr.» 20, «Maitr. Man.» 4 mal; ferner nur «Mān.» in $M_{1c}B_{1c}$ (letzteres in A. auch «Maitr.», aber von anderer hand), nur «Maitr.» in $B_{2.3.4.5}SP_1Pa$, «Mān.» und «Maitr.» in M_1LN resp. B_1P_2, «Maitr. Man.» in M_2B_1, keiner dieser namen in NcSc. Es begegnet:

in A. und N.	«Mān.»	17	mal	($M_{1.2}B_1NM_{1c}B_{1c}$, über der linie v. a. h. P_2)
» Ueb.	»	5	»	($M_{1.2}B_1NL$)
» U.	»	4	»	($NLM_{1c}B_{1c}$);
» A. resp. N.	«Maitr.»	9	»	($M_1B_{2.3.4.5}P_2Pa$ und v. a. h. ü. d. l. B_1B_{1c})
» Ueb.	»	2	»	($B_{3.4}$)
» U.	»	9	»	($M_1NLSB_{2.4}P_1Pa$);
» U.	«Maitr. Man.»	4	»	(M_2B_1).

Nach den allein ausschlaggebenden unterschriften überwiegt also bedeutend der name «Maitr.», «Mān.» und «Maitr. Man.» stehen sich gleich oder, wenn man die doubletten in anschlag bringen will, fast gleich. «Mān.» und «Maitr. Man.» begegnen in der jüngeren, «Maitr.» in der älteren manuscriptgruppe. Da nun «Maitr.» auch in der jüngeren erscheint, nicht aber «Man.» in der älteren, so folgt daraus, dass nach der handschriftlichen überlieferung «Maitr.» der ältere name ist; nachher erschien wohl «Maitr. Mān.», zuletzt «Man.». Hienach hiess unser Sūtra zuerst Maitr. Gṛ. S., dann Maitr. Man. Gṛ. S. und endlich Mān. Gṛ. S. Dieser ansatz hat natürlich nur werth, wenn er durch weitere historische anhaltspuncte gestützt werden kann.

Zu 2). Entsprechend den beiden büchern des Mān. Gṛ. unterscheidet man ersten und zweiten «purusha», statt dessen auch die gewöhnliche benennung «adhyāya» begegnet. Neben *purusha* erscheint auch die speciellere bezeichnung *purushākhyo bhāgaḥ* (so an der wichtigsten stelle d. i. in U. zu II in $M_1M_2B_1LS$ und vor den Pariçishṭas N; so auch in U. zu B_5 resp. zu P_1, wo *purushakī paddhati* als fehler für *purushakhyā paddhatiḥ* anzusehen ist; vgl. in A. zu B_5 *purushabhāgaḥ*). Es zeigt sich «purusha» im ganzen 29, «adhyaya» 15 mal; ferner nur «purusha» in $M_2B_{1.2.3.4.5}NcScP_{1.2}$, nur «adhyāya» in $M_{1c}B_{1c}$, «purusha» und «adhyāya» in M_1LN, weder das eine noch das andere in Pa. Es begegnen:

in A. und N.	«adhyāya»	8	mal	($NM_{1c}B_{1c}$)
» Ueb.	»	3	»	(M_1LN)
» U.	»	4	»	($NLM_{1c}B_{1c}$);
» A. resp. N.	«purusha»	10	»	($M_1NB_{2.3.5}NcScP_2$)
» Ueb.	»	2	»	($B_{4.5}$)
» U.	»	17	»	($M_{1.2}LB_{1.2.3.4.5}SP_1NcSc$).

Nach den massgebenden unterschriften ist also das gebrauchsverhältniss von «adhyāya» zu «purusha» wie 4 : 17. Da nun «adhyāya» nur in den

jüngsten, «purusha» dagegen in den älteren wie jüngeren erscheint, so ergibt sich, dass «purusha» die ältere, «adhyāya» die spätere bezeichnung ist. Dieses rein mechanisch gewonnene resultat gewinnt aber nur bedeutung, wenn wir einen erklärungsgrund für die sonderbare bezeichnung «purusha» statt «adhyāya» finden. Dass purusha an sich hier so wenig wie sonst adhyāya bedeuten kann, geht schon aus der volleren form purushākhyo bhāgaḥ hervor; man müsste sonst auch adhyāyākhyo bhāgaḥ sagen können. Purusha bedeutet meiner vermuthung nach hier nichts anderes als «mann, mensch» resp. ist nom. pr. und ist ebenso in beziehung zu Manu gesetzt (cf. z. b. purusha n. pr. sohn des Manu Cākshusha) wie mānava «mann, mensch» resp. nom. pr.; purusha ist daher ein anderer name für Mānava, also auch purushākhyo bhāgaḥ = mānavākhyo bh° «der Purusha oder Mānava genannte theil». Statt Mān. Gṛ. könnten wir demnach auch Pur. Gṛ. sagen. So haben wir denn in dem ausdruck «purusha» einen indirecten beweis für die zugehörigkeit unseres Sūtra zur Mānavaschule. Nun wird uns auch klar, weshalb nach 1) der name «Mān.» in der älteren ms.-gruppe fehlt: er ist durch «Pur.» vertreten. Die benennung «Pur.» darf man schon aus allgemeinen gründen für jünger halten als «Mān.»; ob sie gewisse schulvorgänge zum hintergrund hat oder ihr dasein einer blossen speculation verdankt, ist eine weitere frage.

Zu 3). Im comm. lauten die unterschriften zu den einzelnen capiteln:

NcSc { pūraṇākhyāne prathamaḥ (dvitīyaḥ etc.) khaṇḍaḥ
pūraṇavyākhyāne (wie zu cap. 18 u. 21)

MıcBıc { pūrṇavyākhyāne prath° etc. kh°
pūrṇākhyāne so gewöhnlich.

Also nur «puraṇa» in NcSc, nur (von schreibfehlern abgesehen) «pūrṇa» in MıcBıc. In allen 4 mss. ist ākhyāna viel häufiger als vyākhyāna, beide = erklärung, exegese, commentar; demnach

{ pūraṇākhyāna oder pūraṇavyākhyāna = erklärung des Pūraṇa
pūrṇākhyana » pūrṇavyākhyāna » » Pūrṇa.

Dies scheint übrigens nur für das erste buch zu gelten; denn im zweiten begegnet uns bloss zu cap. 1 dvipūraṇavyākhyana (so hier alle mss.), sonst weder pūraṇa resp. pūrṇa noch ākhyāna resp. vyakhyāna, sondern einfach dvitīyaḥ etc. khaṇḍaḥ. Das ist vielleicht nicht zufällig, indem die benennung pūraṇa resp. pūrṇa ursprünglich auf das erste buch beschränkt gewesen sein konnte.

Was bedeutet nun aber pūraṇa = pūrṇa? Nach den PWbb. existirt pūraṇa auch als nom. pr. und nach Weber Lg². p. 109 wird Pūrṇa Maitrāyaṇīputra zum schüler Çākyamuni's gemacht (vgl. v. Schroeder MS. Einl. p. XIII ff.). Die vermuthung liegt nahe: «Pūraṇa = Pūrṇa» steht zu «Maitrāyaṇīya» in derselben beziehung wie «Purusha» zu «Mānava»; pūraṇa = pūrṇa ist also ein weiterer name unseres Sūtra, das demnach auch «Pūr. Gṛ.» st. «Maitr. Gṛ.» heissen könnte.

Dieses resultat steht dem, das Bühler gewonnen, entgegen. Nach § 4 fasst er die p. XI citirten beiden ersten eingangsçloka des comm. zu Pur. II als ein Yugmam auf und verbindet dem entsprechend pūraṇākhyam des ersten Çloka dem sinne nach mit dem inhalt des zwei-

ten, wodurch das wort auf den commentar bezogen wird; es ist also nach ihm pūraṇākhyam = «the (commentary) called Pūraṇa» (SBE. XXV p. LXIII). Ob, wenn das richtig wäre, die oben angezogenen unterschriften zu den einzelnen capiteln so lauten könnten, wie sie lauten? Dass der zweite Çloka verdorben ist, nimmt auch Bühler an; restauriren kann man ihn verschieden (cf. p. XI). Aber selbst wenn man ihn uncorrigirt lässt, über den inhalt, dass da von Ashṭāvakra's werk die rede ist, kann kein zweifel obwalten; doch meine ich, dass sich dieser inhalt auch ohne das pūraṇākhyam des ersten Çloka ergeben muss. Es liegt daher kein hinderniss vor, pūraṇākhyam mit etad zu verbinden; dann ist zu übersetzen: «dieses (mir hier vorliegende) Pūraṇa genannte sc. Sūtra». Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass Mıc pūraṇasya und Bıc pūraṇāsya lesen. Das könnten einfache verschreibungen für pūraṇākhyaṃ sein, vielleicht aber auch nicht, so dass nach diesen mss. «dieses (Sūtra) des Pūraṇa» zu übersetzen wäre. Bei meiner fassung dieser stelle hätte man in pūraṇākhyam den directesten beweis für die obige auf anderem wege gewonnene vermuthung, dass «Puraṇa = Purṇa» ein anderer name für «Maitr.» ist. Im hinblick auf die verwickelte frage nach dem autor des commentars (cf. § 4) könnte ich mich übrigens bei der erklärung der in rede stehenden Çloken auch auf Bühler's seite stellen. Nach dem p. V citirten «Descriptive Catalogue» der mss. des Calcutta Sanskrit College № 244 gibt es ein «Pūraṇabhashyam», von dem die verfasser des catalogs sagen: «A commentary, by Jájñika Devakrishna, son of Prajápati, on an appendix of Kátyáyana's aphorisms on Sacrificial Fires. As the appendix treats in detail of some important matters omitted in Kátyáyana's work, it is entitled Púraṇ, or the Supplement» [offenbar identisch mit dem ms. Chambers 392ᵇ zum «Ishṭakāpūraṇam» Weber Ind. St. 13, 263 und dem «Pūraṇabhāshya» Peterson 5th Rep. on the Search for Skr. MSS. App. I p. 3, auf welch letzteres mich Prof. Bühler aufmerksam macht]. Die richtigkeit dieser erklärung für das genannte werk zugestanden, könnte auch das pūraṇā (pūrṇā) khyāna oder puraṇa (pūrṇa) vyākhyāna der capitelunterschriften unseres comm. «supplementcommentar» sowie das pūraṇākhyam des ersten Çloka «der sog. supplementcommentar» bedeuten. Damit fiele meine vermuthung, dass «Pūr.» in beziehung zu «Maitr.» steht, aber auch Bühler's ansicht, dass Ashṭāvakra der verfasser unseres comm. ist; dieser hätte vielmehr nur einen gewissen antheil an demselben, wie es mir nach § 4 in der that auch zu sein scheint. Da jedoch in diesem fall die form pūraṇākhyam im Sanskrit ebenso auffällig wäre als wenn wir «der supplement genannte (commentar)» sagten; da ferner Puraṇa wohl nur eine dialectische nebenform für Pūrṇa ist, wie in der that in NcSc mehrfach pūraṇa für das participiale pūrṇa geschrieben wird; da endlich pūrṇa als part adj. nom. appell. nur in sehr gekünstelter weise als «supplement» erklärt werden könnte: so liegt näher, an das oben dargelegte verhältniss zu denken, wonach

Pūraṇa (Pūrṇa) Gṛ. S. : Maitr. Gṛ. S. = Purusha Gṛ. S. : Mān. Gṛ. S.; in der mitte läge Maitr. Mān. Gṛ. S.

Damit wäre meine aufgabe hier erfüllt, wenn bei diesem ergebniss nicht sofort eine fluth von fragen auftauchte, von denen ich wenigstens einige nicht unangedeutet lassen kann. So klar und einfach nämlich dieses allein aus der handschriftlichen tradition gewonnene resultat ist, so verwickelt wird es, sobald wir historische schlüsse daraus ziehen wollen. Da fragt es sich: sind die namen altererbt? Und wenn, sind dann die drei resp. fünf namen in anwendung auf das uns vorliegende Sūtra blosse variationen eines urnamens je nach ort und zeit, aus denen die urhandschriften, auf welche unsere mss. zurückgehen, stammen, oder repräsentiren sie verschiedene schulverhältnisse, die im laufe der zeit eingetreten sein können? In ersterem fall wäre unser Sūtra gleichbedeutend mit dem uranfänglichen; in letzterem hätten wir in ihm das ergebniss ebenso vieler schulentwickelungen, als namen

vorhanden sind. Könnte man den ersten theil der frage als bloss theoretisch bezeichnen, indem die in ihm enthaltene voraussetzung analogielos wäre, so knüpfte sich an den zweiten theil derselben die weitere frage: sind nur drei schulstadien anzunehmen, indem die bezeichnungen «Pūraṇa (Pūrṇa)» und «Purusha» zufälligen ursprungs sein können, entsprechend den namen «Maitr.», «Maitr. Mān.» und «Mān.», resp. nur zwei, indem «Maitr. Mān.» eine äusserlich combinirte benennung wäre? Und wenn, beziehen sie sich dann alle auf das ganze Sūtra oder nur auf gewisse theile desselben? Auch an die letztere möglichkeit müssen wir denken; zeigt sich ja z. b. zwischen buch I und II doch schon in der äusseren überlieferung eine gewisse ungleichheit, indem die einen mss. nur das eine, andere nur das andere buch vertreten. In beiden fällen fragt es sich weiter: wie ist die zeitliche reihenfolge der namen? Antwortet man mit Maitr. — Maitr. Mān. — Mān., so erhebt sich die vorhistorische frage: ist «Maitr. Gṛ. S.» der ursprüngliche name oder kann es ein vierter unbekannter sein? Dieselbe ist nicht müssig; denn nach v. Schroeder's einleuchtender vermuthung (MS. Einl. p. XII ff. u. ZDMG. XXXIII, 202 ff.), die Bühler WZKM. I, 345 durch analogien stützt, ist Maitrāyaṇīya ein späterer name für Kālāpa resp. Maitr. S. für Kālāpaka S., und so könnte entsprechend auch das sog. Maitr. Gṛ. S., das den namen im anschluss an die Maitr. S. erhalten hat, vor dieser anders benannt gewesen sein: mit dem völligen schwund des älteren namens für die sog. Maitr. S. musste natürlich auch der ältere name für das sog. Maitr. Gṛ. S. gänzlich schwinden. Dass aber unser Sūtra seinem grundbestandtheil nach älter sein kann als der name «Maitr. S.», daran von vornherein zu zweifeln liegt kein grund vor; auch existirt ja ein Kāṭh. Gṛ. zum Kāṭhakam, dem das Kālāpakam alias Maitr. S. so nah verwandt ist, und was für den einen fall vorliegt, kann auch für den anderen ähnlichen fall vorausgesetzt werden. Bei dieser gelegenheit sei bemerkt, dass im Mān. Gṛ. einige sprüche bloss mit den anfangsworten citirt werden, obschon sie in der Maitr. S. nicht vorkommen, nämlich senā ha nāma 1, 12, 2, yukto vaha 1, 10, 9; 2, 2, 15 und yad ākūtām 1, 10, 9; 2, 2, 15 (2, 1, 14 hat v. Bradke p. 469 missverstanden). Auch finden sie sich, wie mir Prof. v. Schroeder freundlich mittheilt, weder in der Kap. S., noch in der Kāṭh. S. Sie könnten somit dem Kālāpakam entnommen sein. Aus der Maitr. S. wären sie geschwunden, weil diese im grunde sich nicht mit dem Kālāpakam deckt, sondern eine neue recension desselben bildet und eben dadurch jenes verdrängt resp. aufgesogen hat. Ein namenwechsel in schuldingen ist nämlich nicht zufälliger art, vielmehr ist mit einem solchen wohl immer auch eine sachliche

wandlung verknüpft. Tritt also z. b. «Maitr. S.» für «Kālāpaka S.» ein, so bedeutet das nicht bloss einen namens-, sondern auch einen redactionswechsel der betr. Saṃhitā, gleichviel wie gross oder gering derselbe ist. Ich spreche hier natürlich nur von anfänglichem namenswechsel, nicht von namenverwechselung wie sie später eintreten kann. Man sehe die indische tradition in schulsachen nicht verschwommen an. Schulbücher wurden im alten Indien ähnlich gemacht wie überall in der welt: sie sind nicht wie von selbst entstanden, sondern von einzelnen hervorragenden lehrern verfasst, meist freilich nur zusammengefasst. Nur ein hervorragender lehrer durfte wagen, ein altes lehrbuch neu zu redigien. Der lehrer, der bloss mündlich altes weiter gab, ward mit der zeit unbekannt; wer aber einen text verfasste, gleichviel ob originell oder compilirt oder auch bloss in neuer redaction, war der epoche machende professor und sein name blieb. Schwand dieser dennoch hie und da aus der litteratur, so ist daran vielleicht mehr der mangel einer druckerei schuld, als ein undankbares gedächtniss. Das letztere irrt sich gewöhnlich nur in der zeit, nicht im namen. Gibt also die überlieferung lehrernamen, die schule gemacht haben sollen, so haben wir keinen grund, diese namen in frage zu stellen; unsere aufgabe bleibt bloss, sie zeitlich zu ordnen. Ich stehe hier auf Bühler's seite (vgl. namentlich «Ueber das Leben des Jaina Mönches Hemachandra» Wien 1889 p. 6). Hüten wir uns bei namen auch vor etymologien! Ein «Mānavaḥ» z. b. braucht nicht als nom. appell. von Manu gefasst zu werden, sondern kann nom. pr. sein = ein lehrer der Maitr.-schule namens Mānava. Was die spätere phantasie daraus im hinblick auf den «urmenschen» gemacht hat, darf uns nicht beeinflussen. Wenn es daher in MɪᴄBɪᴄ eingangs zu Pur. I heisst: mānavācāryāya namaḥ und der comm. im ersten Çloka zu Pur. II vom mānavācārya als dem verfasser unseres Sūtra redet, so kann der «Mānava-lehrer» hier, wie Bühler SBE. XXV p. LXIII ähnlich annimmt, sehr wohl = «der lehrer namens Mānava» sein, obschon das wort sonst und an sich auch s. v. a. mānavīyācārya d. i. «der lehrer der Mānavas» bedeuten kann. Wie ein Maitrāyaṇīya namens Mānava der gründer der Mānava-schule, so kann ein Kālāpa namens Maitrāyaṇa stifter der Maitrāyaṇīçākhā oder Maitrāyaṇīya-schule sein. Damit ist natürlich nicht gesagt, dass jede schrift, die unter dem namen des stifters geht, auch von diesem selbst herrührt; einer solchen voraussetzung widerstrebte selbst die tradition, indem diese, wenn sie in dieser richtung nichts direct aussagen will oder kann, das nomen proprium in den plural setzt und dadurch zum appellativum macht, oder sich durch ableitungssilben wie īya hilft. Sagt daher z. b. Pa zu 2, 10, 2 maitrāyaṇīyācāryād

anye, so bedeutet das selbstverständlich nur «andere als der lehrer der Maitrāyaṇīyas», wobei die frage offen bleibt, ob dieser lehrer Maitrāyaṇa hiess oder ein unbekannter ist. Ich wiederhole, dass ich bei der namenfrage hier nur anfänge im auge habe, nicht das, was alles später noch darauf bezogen werden mochte. So könnte ursprünglich selbst Pūraṇa (Pūrṇa) ein lehrer der Maitrāyaṇīya- und Purusha ein lehrer der Mānava-schule gewesen sein. Mag dem letzteren sein wie ihm wolle, zu folgenden historischen ansätzen haben wir immerhin einigen grund:

1) Maitr. S. : *Kālāpaka S. = *Kālāpaka S. : Kāṭh. S.,
d. h. in zeitlicher aufeinanderfolge: Kāṭh. S. — *Kālāpaka S. — Maitr. S.

2) Maitr. Gṛ. : *Kālāpaka Gṛ. = *Kālāpaka Gṛ. : Kāṭh. Gṛ.,
d. h. in zeitlicher folge: Kāṭh. Gṛ. — *Kālāpaka Gṛ. — Maitr. Gṛ.

3) Mān. Gṛ. : Maitr. Mān. Gṛ. = Maitr. Mān. Gṛ. : Māitr. Gṛ.,
d. h. zeitlich Maitr. Gṛ. — Maitr. Mān. Gṛ. — Mān. Gṛ.

Wenn Pūraṇa (Pūrṇa) = Maitr. und Purusha = Mān., so könnte noch der untersatz gemacht werden:

4) Pūraṇa (Pūrṇa) : Maitr. Gṛ. = Purusha Gṛ. : Mān. Gṛ.;

doch hätte dieser ansatz nicht die zeitliche geltung: Maitr.—Pūraṇa (Pūrṇa) —Mān.—Purusha, da wie «Purusha» so auch «Pūraṇa (Pūrṇa)» offenbar jüngere namen als «Mānava» sind.

An analogien für diese ansätze dürfte es nicht fehlen; auch sind composition und handschriftliche überlieferung unseres Sūtra bunt genug, um dahinter alte ernste schulvorgänge zu wittern. Im übrigen sollen die Sūtraansätze und insbesondere der letzte nichts weiter sein als vorläufige thesen.

§ 13. DIE PARIÇISHṬAS.

Sie sind bloss M2B1 und N angehängt und haben keinen selbständigen werth, indem sie in 5 capiteln aus lauter entlehnten versen bestehen. Cap. I, 1—6 ist = Khil. XVII zu RV. 10, 85; cap. II, 1—6 = Khil. II zu RV. 1, 191; ib. 7—10 sind epische verse (dem Mahābhārata entnommen?); cap. III, 1—8 = Khil. X zu RV. 7, 55 (1—5 . 8 . 9 . 7); cap. IV, 1—2 = RV. 5, 51, 14—15; ib. 3—4 = Khil. V zu RV. 5, 51; endlich cap. V, 1—2 = Khil. XVIII zu RV. 10, 103. Die variae lectiones sind blosse verschreibungen.

§ 14. NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN.

a) Zum Sūtra.

I, 1, 2 भैताचर्य° so S und die p. XXV erwähnte Maitr. Kārikā; aus भैद्यचर्य° für भैतचर्य° so Bö.? aber भैताचार्य° auch Kāṭh. Gr.; — 5 विद्गार्थो auch S; — 11 स्त्रोभ्यो auch S; — 24 यद्दे-वानां स्यायुषं fehlt in S vielleicht nicht zufällig; man beachte, dass sonst ein Pāda überschüssig ist. — 2, 2 गायत्रि auch S; — 18 °बंधूश्च so S wohl für °बन्धूंश्च wie vielleicht auch M1LM2B1.2.3 zu lesen sind, und es fragt sich, ob diese lesart nicht besser wäre als °वधूश्च; — 19 शरणं S, — ib. भोजनमनुलेपनं B2 oder पानमनुलेपनं B3.4 fehlt auch in S. — 3, 1 श्रयो यवेमे auch S; — 4 चितिमा° S, — ib. रेतमो corr. Bö., was hiemit nachgetragen sei, in रेतो ऽस्य; ich halte retaso für einen partitiven genitiv. — 4, 2 a u. b मेधामृतस्य auch S; — 3 °वर्मसिना so S: vielleicht kein einfacher fehler; — 11 श्राकालिकं so S: wohl eine ältere correctur aus missverständniss; — 12 °ष्टापदी auch S; — 16 च सौर्ये auch S, — ib. धेद्गीति S. — 6, 2 कौत्सितं ebenso sū. 4 कौत्सि° so S: kein schreibfehler, sondern einem missverständniss entsprungen, weil man nicht an Maitr. S. dachte; — 3 खंडल° so S: gleichberechtigte nebenform von खण्डिल°. — 7, 6 u. 7 बान्धव auch S. — 9, 6 दृधनि मधासिच्य S; — 25 संमृशति auch S; — 26 °त्मदने auch S; — 27b रिषग्य° S. — 10, 8 °धाराद्य° S; — 11 च nach jayānām fehlt in S wie in B2.3 (auch im comm.?), — ib. प्रजापतय इति च auch S; — 12 शुचिः auch S; — 15b समभवत् S; — 15c ता एह् S. — 11, 12 ता विद्धिंद्तोर्नु° so S corr. aus °तिर्नु°; — 12a कन्यानि प्रयक्ष्त so S: prayachata, obschon graphisch aus ayakshata leicht ableitbar, kann vielleicht für S als selbständige lesart angesehen werden; — 12b पर्यवक्त्रत् S. — 12, 3 °भ्यञ्जति auch S, — ib. प्रजावरी° in S aus unkenntniss am rande in प्रजापति° corrigirt, — ib. °युष्मतीश्च so richtig S: auch B2.3.4 sind offenbar so zu lesen, da ; vor ç + v nach § $7^{h\alpha}$ sonst nicht begegnet; ich würde daher jetzt in den text °युष्मतीश्च श्रीमतीश्चिरायुः setzen; — 4 केशान्व्° auch S. — 13, 1 युक्ते S; — यथास्त्तैं auch S; — 15a °र्लिं निनयति S; — 17 सकृ fehlt in S wie in B2.3.4P1; — 18 Zwischen yena und prayāti bitte ich यथा (so d. mss.; पथा S) einzusetzen, das ich leider übersehen hab". — 14, 6 प्रपद्येत im spruch S cf. B4; sonst lautet der spruch in S wie in meinem text, — ib. प्रतिपद्येत S wie B3.4 resp. B2 (vielleicht ursprünglicher als °द्यते); — 8 श्रथास्यै (st. स्य) S; — 9 निदर्शयेत् S; — 16b तनूर्न्नविषे S wie B3.4 wohl aus तनूं न°; — 16d श्रपरोषु S; — 17 भसद्भि° S; — 18, 2 येनाभि° S, — ib. न्यक्का S; — 8 यजति so S. — 19, 4 योजयस्व S. — 20, 2 धेक्नीति so S, — ib. प्राशयेद् auch S. — 21, 7 वमित्रं° S, — ib. शुंध्यूः S st. çundhi, — ib. तुरं प्रदाय केशवापाय ॥ S (also wie B2.3P1, nicht prayachati); — 10 निधानं मक्तं auch S; — 12 पद्मगुणां S, — ib. °पिशलं S; — 14 प्रवपत्रि° S, — ib. शुंध्यू S st. çundhi. — 22, 2 प्रथममर्त्यं सुबीतन (!) S; — 3 था auch S (in 1, 10, 8 zweifelhaft), — ib. °धाराद्य° S; — 11b श्रुणावाव S, — ib. प्रब्रवाम auch S; — 14 हिरवतांमकृत्सस्येत् so S = हिरवतां (so Bö., auch B4?) सकृत्समस्येत् oder हिरव (sc. gṛhṇīyāt) ' तां सकृ°? [Der erste theil des sū. tāṃ

trir bis samasyet kann nichts anderes enthalten als der zweite theil desselben pādaço bis antena: der letztere dient zur verdeutlichung des ersteren, ist fast wörtlich = Âçv. Gṛ. 1, 21, 5; Pār. Gṛ. 2, 3, 5 cf. Gobh. 2, 10, 39 auch Çat. Br. 11, 5, 4, 15 und kann sogar später eingefügt sein. Die correctur avattām (sakṛt sam°) erscheint mir bedenklich, weil hiedurch sarvām nicht zum ausdruck kommt resp. ein widerspruch zwischen beiden theilen entsteht. Meine correctur avakṛty'a nach dem avakṛtvas einiger mss., das einer glosse entsprungen sein kann, ist nur eine verlegenheitsconjectur; vielleicht hat ursprünglich noch einmal avagṛhṇīyāt gestanden, vielleicht auch bloss tāṃ dvis' tāṃ sakṛt sam°. Aber wie man auch corrigiren will, das dreimalige tām scheint mir festgehalten werden zu müssen]; — 15 °नूच्या इति S. — 23, 2 स्वकर्मणो auch S; — 3 ततो so S (st. antato; dieses ist zum vorhergeh. sū. zu ziehen, cf. namentlich Mān. Çr. 7, 2, 3: चतुर्होतॄन्होता व्याचष्ट सन्न् षड्ढोत्रा सप्तहोतारमततः ॥); — 4 °वोद्दो° auch S; so auch sū. 19, aber °वोदो° sū. 13; — 11 वात्सप्रं auch S.

II, 1, 2 ततोप्रेते so S (= tato 'prete oder fehler für tataḥ prete?), — ib. प्रस्वलंतो S; — 3 स्नातो S, — ib. °कृतवासा शुक्लवासो S cf. B5; — 5 मंथमाव्हृत्यनालं° so S (für °त्यानालं°?); — 10 शिरोभिमुप° so S [für शिरोधिमुप°?], — ib. पिष्ट्वा so S (st. mṛshṭvā od. ishṭvā), — ib. सुदानव: S dreimal; — 14 येनावपत्सरतोमारपंक्तोरित्यप्स्या° so S; — 15 °पत्यूष° auch S. — 2, 3 पर्यापुर्वं S; — 5 °कवद्दर्विः S; — 14 °नद्दणो so S; Maitr. Kār. nach Mān. Çr. l. c.; — 30 सर्वे S. — 3, 6 वाक्वेति auch S; — 12 च (st. vā) S und Maitr. Kār. wie B5. — 4, 5 °घाराद्य° so S (cf. zu 1, 10, 8. 22, 3); — 7 °देवतं auch S. — 5, 2 मध्ये त्वष्टो so S cf. B5; — 3 °पुटानि S. — 6, 8 इष्टं so S aus ishṭe. — 7, 1ª अपा श्वेत° so S offenbar aus अप: श्वेत°, wodurch die lesart apaḥ NcSc (st. apa) eine weitere stütze erhält, — ib. °बांधवा: S; — 1ᵇ वृषणं सत्वर्याशो: S, — ib. रोषिद्° auch S; — 1ᶜ नरे S (st. na vai), — ib. °भ्याचरे S; — 4 शेषाय्या (st. svaçayā) so S, — ib. दिवि विश्रुता: S; — 5 सा (st. अा) S, — ib. °ञ्जिकृतो S corr. aus °ञ्जोकृतो; — 8 विश्वार्विभ्य तात्पा (= talpo) स्मान् S, — ib. तम इति S. — 8, 2 °ष्टम्यां S; — 4ᵇ उलूखला auch S; — 4ᵈ रात्रो° auch S; — 6ª °श्विरं न: so auch S; — 6ᶜ °भिगूर्ति S, — ib. स्वरारत्नाणा: S. — 9, 1 °थं गसांगशो S; — 3 श्रोण्यां so S st. श्रो ऽन्यां [श्रोण्यां darf wegen des cerebralen ṇ nicht als einfache verschreibung angesehen werden; die lesart hat im sinne von S einen ernsteren hintergrund]; — 5 वत उदगो° S u. Maitr. Kār. cf. B5; — 14 नियुतं तत्र पि° so S. — 10, 2 इन्द्राण्यान् (cf. § 7ᵉ) auch S, — ib. धृऽयान् (für ऽध्यऽयान्) S; — 6 संघे° auch S, — ib. स्विष्टकृतं च S; — 7 सविता auch S, — ib. प्लवन (st. pralavana) S cf. B5Pa u. die kecit, — ib. °नडुह्यज्ञे° S. — 11, 3 समसम्भावं S; — 4 समवस्नुत्य auch S; — 6 °ष्टूद्° (d. i. °क्षूद्°) S, °क्षूदकपुक्ततरं (so zu l.?) Maitr. Kār.; — 11 °शिक्षो तद्लप्स्यासि S, — ib. गर्तास्थासिं° (wohl = गर्ताश्चासिं°) S; — 12ª तिष्ठन्ति° S, — ib. तिलला (für तिल्वला) S, — ib. अाप्वा प्रापंचनघ्याइव S; — 12ᵇ अाप्वा (beide mal st. अा त्वा) S, — ib. परिसृत S wie B5, — ib. अापत्सो S, — ib. दध्र: auch S, — ib. °शंमेर° S; — 16 दक्षिणाद्वारं S; — 17 प्रतिपानमु° so S. — 12, 2 antarā in S wie in den übr. mss.; — 3 °गार उत्त° auch S; — 5 स्थूणायाम् zieht S zum folg. sū.; — 6 गृह्याभ्यो ohne vorangeh. gṛha auch S; — 17 रत्नेभ्यो S; — 20 दक्षिणाभूमौ S (cf. aber auch Gobh. 1, 4, 12); — 21 °तिर्थं auch S, — ib. °शिष्टमाश्नी° (für °ष्टमश्नो° od. °ष्टस्याश्नो°?) S. — 13, 2 °पतपंचम्यां S, — ib. °ध्यमन्नम° auch S; —

4 पानं so hat S zwischen āditye und snānam; — 5 °निविष्टिक° S wie Pa u. einmal d. comm.; — 6ᶜ बह्वश्वाज्ञगवेडुकं so S; — 6ᵈ °पवर्ततु auch S; — 6ᵉ भग (st. भव) so S; — 6ᵍ अरिं auch S, — ib. प्रपद्यस्व षष्ठीमुपवर्ततु S; — 6ᵏ S stimmt zur jüngeren mss.-gruppe, also nicht zu B5P2. — 14, 11 fehlt in S vielleicht nicht zufällig; — 12 क्रमति S; — 13 मे पश्चाद्° (st. me kaçcid) so S; — 23 मृगखरकुलाल° S, — ib. गुग्गुलश्च S; — 26ᵃ °रुह्य auch S, — ib. स्नापयंति so S, — ib. पावमानं (st. pāvanam) so S; — 26ᵇ बृहत्सोमेन (st. einfach somena) so S [agninā dattā etc. in S in anderer reihenfolge]; — 26ᶜ °स्तद्धन्तु auch S; — 27 ओं fehlt in S; — 28 निर्गम्° S, — ib. मैरेयपानं bis रक्तं माल्यं fehlt in S vielleicht nicht zufällig; — 29 कुलंगोप° S, — ib. योषापोडा परक्रोडो (st. yūpak° sūparakr°) so S; — 30 अधिस्थिते S, — ib. आचार्यो auch S, अबिक्रागृह्णान् (st. ācāryo gṛhān) Maitr. Kār. (erklärung? l. natürlich amb°), — ib. कमांश्च देह्नि मे क्षत S; — 31 सुमुहूर्ते S, — ib. arghyadānam fehlt in S nur zufällig (man beachte die stellung von ca), — ib. संयोजस्व S (cf. N zu 1, 19, 4). — 15, 6ᵍ दज्ञने (für वृज्ञने) S, — ib. सर्वतः S wie P1, — ib. पथ्यकृते° S wie P2; — 6ʰ दशाकृतेनो (für °न) S wie B5 cf. P2. — 16, 3ᵃ नमोस्तुशिश्रुर्मा (st. meiner conjectur मात्तिषुर्मा) so S wohl aus माशिषुर्मा [āçishur aor. von aç *verzehren, fressen*, oder von aç *erreichen*? Die letztere bedeutung erwartet man hier, weil in den folgenden bitten eine steigerung liegt und darum die höchste nicht vorangestellt würde. Da nun aber von aç *erreichen* kein aor. āçishur belegt ist, so trifft meine conjectur ākshishūr, indirect durch S unterstützt, wohl das richtige]; — 3ᵇ u. ᶜ fehlen in S wie auch in M2B1 wohl nicht zufällig; — 4 lautet in S: ध्रुवामुं ते परिददामीति सर्वान्कामान्यजमानस्य नामयाहं चामात्येभ्यः ॥ hiedurch wird nicht viel gewonnen. — Cap. 17 u. 18, 1—2ˡ fehlen in St wohl nur zufällig (wenigstens 18, 1—2ˡ, da durch das yathā shaḍāhutam sū. 4 auf das shaḍāhutam sū. 1 verwiesen wird). — 18, 2ˡ हिरण्मयो S scheint aus °एययो corr. zu sein; — 4 षडाकृतं S; — 4ᵃ नेत्रमेषः S, — ib. गर्भमाधेहि (st. punar ādh°) so S; — 4ᵇ °त्ताना so auch S; — 4ᶜ विश्वो S, — ib. नार्या fehlt in S zufällig. — Den schluss-çloka hat auch S und zwar in derselben form wie Pa.

b) Zum Commentar.

I, 1, 13 Statt उदकमध्ये ... प्रतरवान्न गच्छेत् ist mit Sc उदकमध्ये तरन्व। अतरन्वा न गच्छेत् zu lesen (in NcM1cB1c ist die stelle stark corrumpirt). — 2, 2 in der mitte आसं Sc (st. आत्म° cf. v. l.); — 12 एतदेवमयुक्तं Sc wie NcM1c (so zu l.?); — 18 तन्मतेन वा so Sc corr. v. a. h. — 3, 4 zeile 2: statt des corrigirten वा ऊषकादेः liest Sc, wie es scheint, वार्द्धुषिकादेः; l. so oder वा द्रूषिकादेः? — 6 z. 4 v. u. यदि पूर्वे मर° Sc (so zu l.?). — 4, 1 z. 8 l. wohl mit Sc अतिप्रसङ्गात् st. प्रति°; — 10 am ende तस्मान्माघप्रति° Sc (auch Nc?). — 5, 2—4 z. 3 v. u. ist die verdorbene stelle मऽस्यात् (?) nach Sc herzustellen: निमऽस्योन्मऽस्य स्नानं व्याख्यातम् ॥ — 6, 3 खंडिल° Sc v. a. h. in स्थं° corr. — 9, 4 l. प्रतिषेधतश्च. — 10, 5 statt चतुःपदं hat चेतुःपद Sc cf. Nc. — 11, 1 (pg. 92 z. 2 v. o.) तथा च लूने (corr. aus लून°) Sc. — 14, 13 z. 2 चन्द्रार्दशेन letterversatz für °दर्शने — 18, 1 z. 2 सप्तमी Sc (st. समाप्त°). — 22, 18 z. 2 अयं ब्रह्मचारिणा एवं विद्वान् ScNc (so zu l. ?).

II, 2, 3 z. 4 अबीजभावा fehlt in S (zufällig?), — ib. अन्यंतता ist in Sc zu अन्यतता corrigirt; — 13 z. 2 v. u. साम न्योपदेश: letteraussprung für सामान्यो°. — 7, 4 ff. z. 5 प्रेष्यत so Sc [hat man also यो वा ऽस्तरेण (so d. mss.) प्रेष्यते तस्य (so NcSc) मङ्गला° zu lesen?]. — 8, 1—3 z. 4 °धीयतेवै letterversatz für °धीयेतैव; — 4—6 उलूखलायावाणा druckfehler für °ला ग्रावाणा.

c) Zum Wortverzeichniss.

Zu vas unter त्वम् füge man bei: 1, 8, 10; 12, 6; zu सुदानु d. bed. *«wohlgemuth, zufrieden, getrost»*.

d) Zur Einleitung.

Bezüglich der Strassburger Çrautacopien ist p. III z. 13 das «oft» und p. XV z. 5 «zahlreichen» zu streichen und durch «bisweilen» resp. «vereinzelten» zu ersetzen. Bei näherer prüfung hat sich mir nämlich ergeben, dass ich den dort erwähnten correctoren unrecht gethan, indem sie doch nur selten frei zu verbessern suchten und dann auch nicht immer so unsinnig, als es mir anfänglich erschien. Dem entsprechend ist mein dortiges hartes urtheil bedeutend zu mildern.

SCHLUSSWORT.

Es ist vielleicht nicht überflüssig, noch im allgemeinen zu bemerken, dass ich mich bei der gestaltung des Sūtratextes vom historischen gesichtspunkt leiten liess. Das Mān. Gṛ. S. hat inhaltlich wie sprachlich mehrere phasen durchgemacht. Um ihnen allen möglichst gerecht zu werden, habe ich eine so zu sagen durchschnittsphase gewählt, die zeitlich näher dem ende als dem anfang steht. Damit habe ich mir für die conjecturalkritik grossen zwang auferlegt, lasse aber natürlich den weg zu einer solchen als für ein älteres stadium unseres Sūtra zulässig frei für jedermann wie auch für mich selbst.

TEXT.

मैत्रायणीशाखायां मानवगृह्यसूत्रं

प्रियधारकेण क्नावरेण कियवाख्ये नगरे रुश्यदेशे

संशोधितमीशसंवत्सरे

१८९७

INHALT.

I.

II.

॥ अथ मानवगृह्यसूत्रम् ॥

॥ ओम् ॥

उपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यात्।१। मार्गवासाः संहृतकेशो भैक्षाचार्यवृत्तिः सशल्कदण्डः सतमुञ्जां मेखलां धारयेदाचार्यस्याप्रतिकूलः सर्वकारी।२। यदेनमुपेयात्तदस्मै दद्याद्दक्ष्णाँ येन संयुक्तः।३। नास्य शय्यामाविशेत्।४। न संवस्त्रयेत्।५। न रथमारोहेत्।६। नानृतं वदेत्।७। न मुषितां स्त्रियं प्रेक्षेत।८। न विहारार्थो जल्पेत्।९। न रुच्यर्थं किंचन धारयीत।१०। सर्वाणि सांस्पर्शकानि स्त्रीभ्यो वर्जयेत्।११। न मधुमांसे प्राश्नीयात् नारलवणे च।१२। न स्नायादुदकं वाभ्यवेयात्।१३। यदि स्नायाद्दण्ड इवाप्सु प्लवेत।१४।

प्रागस्तमयान्निष्क्रम्य समिधावाहरेत्। हरिण्यौ ब्रह्मवर्चसकाम इति श्रुतिः।१५॥ इमं स्तोम-

---

1 (zu 1-15 cf. KJ 76 ff.; 1-14 in P1 bloss erwähnt): 1) ब्रह्मचारी M2B1. — 2) Bö. corr. भैक्षचर्य°. — 3) यदेवमु° L. — 5) संवस्त्रेत् B2 (mit folg. sū. संवस्त्रेन्येनर° B4) °strayeta Kāṭh. Gṛ. — 7) folgt im comm. nach sū. 8. — 8) स्त्रीं B2. — 9) °रार्थौ comm. u. mss. ausser M2B1N °rtham u. °rtho Kāṭh. Gṛ.; Bö. conj. °र्थं od. °र्थी. — 10) नरुच्यर्थंनकिं M1L, धारयेत B3 [°यित B4] °येत् comm. u. Kāṭh. Gṛ. — 11) संस्प° B2.3.4 सांस्पर्शि° d. comm. (im citat M1cB1c w. o.); strībhyaḥ saha KJ strībhir u. strībhiḥ saha KBr, Bö. corr. °भिः सह; वर्जयन् M1L. — 12) °मांसं M1 [°स L °न N für °saṃ od. °se?] °māṃse açn° Kāṭh. Gṛ. Die sū. 11 u. 12 fehlen in B3 (saṃsparç° am rande). — 14) परिप्लवेत comm. u. Kāṭh. Gṛ. — 15) हिरण्यौ B1.2M2. —

मर्क्तत इत्यग्निं परिसमुह्य पर्युक्ष्य परिस्तीर्य ॥ एधो ऽस्येधिषीमहीति समिधमादधाति ॥ समिदसि समेधिषीमहीति द्वितीयाम् । १६ ॥ अपो अद्यान्वचारिषमित्युपतिष्ठते । १७ ।

यदग्ने तपसा तपो ब्रह्मचर्यमुपेमसि ।
प्रियाः श्रुतस्य भूयास्मायुष्मन्तः सुमेधसः ॥

इति मुखं विमृष्टे । १८ ॥ भद्रं कर्णेभिः शृणुयाम देवा इति श्रोत्रे अभिमृशति । १९ ॥ भद्रं पश्येमाक्षभिर्यजत्रा इति चक्षुषी । २० ॥ स्थिरैरङ्गैस्तुष्टुवांसस्तनूभिर्व्यशेम देवहितं यदायुरित्यङ्गानि । २१ ॥ इह धृतिरिह स्वधृतिरिति हृदयदेशमारभ्य जपति । २२ ॥ रुचं नो धेहीति पृथिवीमारभते । २३ ।

त्र्यायुषं जमदग्नेः कश्यपस्य त्र्यायुषमगस्त्यस्य त्र्यायुषम् ।
यद्देवानां त्र्यायुषं तन्मे अस्तु त्र्यायुषम् ॥

इति भस्मनाङ्गानि संस्पृश्यापोहिष्ठीयाभिर्मार्जयते । २४ । ॥ १ ॥

अथ संध्यामुपास्ते । १ । प्रागस्तमयान्निष्क्रम्योत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुचौ देशे निषद्योपस्पृश्यापामञ्जलिं पूरयित्वा प्रदक्षिणमावृत्य

आयाहि विरजे देव्यक्षरे ब्रह्मसंमिते ।
गायत्रि छन्दसां मातरिदं ब्रह्म जुषस्व मे ॥

इत्यावाहयति । २ ॥ ओजो ऽसीति जपित्वा ॥ कस्ते युनक्तीति योजयित्वा ॥ ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवि-

---

16) (cf. 1, 10, 2. 11, 24; 2, 2, 5. 25) परिसमूह्य mss. ausser B2.3.4 P1.2. In B4 schliesst bl. 1 mit *samedhishī*, bl. 2 fehlt, bl. 3 beginnt *vasvy asi* 1, 2, 12.— 17) (cf. 1, 11, 25; 2, 2, 26) आपो M1cKBr, अपोद्या° M1 LB2P1, °चार्ष° Nc (fehlt in M1c B1c) °चात्रष° (wohl = °*cārisha*°) B2, °ष्ठते M1LP1 M1c.—18) °पमसि so NcB2 resp. [°पे (unten am rande य)मसि] B3 °पेयमसि d. übr. (P1 so zweimal), समेधसः so zweimal P1. In B3 schliesst bl. 1 mit *sumedha*, bl. 2 fehlt, bl. 3 beginnt *rtavyam iti çrutiḥ* 1, 2, 17. — 20) पश्येमाक्ष° B2. — 22) इह स्वधृतिर् fehlt M2. — 23) °लभते B2NL u. neben °रभते P1 °वीलभते M2B1. — 24) Ueberall आयुषं M2 B1, यद्द fehlt M2B1.

2 (zu 6 - 19 cf. KJ 77): 2) °समिते B2, गायत्री mss. ausser B2Nc, छंदसा M1Nc, ब्रह्म fehlt N.—3) कस्तेवायु° Nc; M1L (auch B1?) haben ३ vor *svas*; प्रयुक्त M1.2B1L (im

तुरित्यष्टौ कृत्वः प्रयुङ्क्त इत्याम्नाताः कामाः ॥ आ देवो यातीति त्रिष्टुभं राजन्यस्य ॥ युञ्जत इति जगतीं वैश्यस्य ।३॥ उदु त्यं जातवेदसमिति द्वे निगद्य ॥ कस्ते विमुञ्चतीति विमुच्योदकाञ्जलिमुत्सृजति ।४। एवं प्रातस्तिष्ठन् ।५। एतेन धर्मेण द्वादश चतुर्विंशतिं षट्त्रिंशतमष्टाचत्वारिंशतं वा वर्षाणि यो ब्राह्मणो राजन्यो वैश्यो वा ब्रह्मचर्यं चरति मुण्डः शिखाजटः सर्वजटो वा मलजुरबलः कृशः स्नात्वा स सर्वं विन्दते यत्किंचिन्मनसेच्छतीति ।६। एतेन धर्मेण साध्वधीते ।७। छन्दस्यर्थान्बुद्ध्वा स्नास्यन्गां कारयेत् ।८। आचार्यमर्कपेच्छ्रोत्रियः ।९। अन्यो वेदपाठी ' न तस्य स्नानम् ।१०॥ आपो हि ष्ठेति तिसृभिर्हिरण्यवर्णाः शुचय इति द्वाभ्यां स्नात्वाहते वाससी परिधत्ते ।११॥ वस्त्व्यसि वसुमन्तं मा कुरु सौवर्चसाय मा तेजसे ब्रह्मवर्चसाय परिदधामीति परिदधाति ।१२।

यथा द्यौश्च पृथिवी च न बिभीतो न रिष्यतः ।
एवं मे प्राण मा बिभ एवं मे प्राण मा रिषः ॥

इत्याङ्क्ते ।१३। हिरण्यमाबध्नीते ।१४। छत्त्रं धारयते दण्डं मालां गन्धम् ।१५॥ प्रतिष्ठे स्थो देवते द्यावापृथिवी मा मा संताप्तमित्युपानहौ ।१६। द्विवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वं भवति । तस्माच्छोभनं वासो भर्तव्यमिति श्रुतिः ।१७। आमन्त्र्य गुरून्गुरुवधूश्च स्वान्गृहान्व्रजेत् ।१८। प्रतिषिद्धमपरया द्वारा

---

comm. schwankungen:) °युङ्क्ते °युङ्क्तेति °युङ्क्तं इ° Nc °युङ्क्तं °युङ्क्ता °युङ्क्ता °युंक्ता °युंक्तेति M1cB1c; damit vgl. comm.: *anyas tv āha ' ashṭau kṛtvaḥ* प्रयुंक्त [°युङ्क्त M1c] इति केचिद्वदन्ति [°त्पठन्ति v. l.] cf. weiter den comm. zu den acc. *trishṭubham* u. *jagatīm* (°ती Nc) resp. zu 1, 22, 13. — [4]) निषद्य (st. *nigadya*) B2, °त्सृजेत् P1.—[6]) °विँशतिँ corr. Bö. (cf. jedoch auch zu 1, 23, 15. 23); चरति (cf. 1, 14, 14) so d. comm. zweimal u. Kāṭh. Gṛ. °ते d. übr. (wegen B3.4 s. zu 1, 1, 16. 18), किंचन mss. ausser B2 u. comm. (M1cB1c haben neben *cit* auch *cana*) u. Kāṭh. Gṛ., °सेप्सतीति neben °सेछ° d. comm. — [7]) °धीयते B2. — [8]) बद्धा M1 L.—[9]) *yaḥ* in यः श्रोत्रियः comm. ist zweifellos erklärung, da nach Nc *iti* vorhergeht; *çrotriyaḥ* verbindet P1 und, wie es scheint, auch Kāṭh. Gṛ. mit dem folg. su.—[10]) °ठिनःतस्य N °ठिनतस्य M1 °ठिनस्तस्य M2 °ठीनस्तस्य B1. — [12]) परिदधामीति B2P1 (aber *paridadhāti* B2 *vastraparidhānamantraḥ* P1) vgl. hiezu die *kecit* des comm. — [13]) रिष्यतः corr. (schon v. Bradke) °थः B2P1NL °थुः B4 °युः M2B1 रिष्यः M1 (*th* st. *t* wohl unter einfluss der aussprache von *sh*); विभः॥ P1 (Pāda 3 ist hier schlusspāda) विभ M2N विभं M1. zum Saṃdhi cf. Einl. Bö. conj. विभेरेवं od. विभेरेयं.—[15]) Der comm. hat die reihenfolge ग° मा° द°.—[16]) P1 hat nur einmal मा [संताप्त ॥ इति]. — [18]) गुरुं P1 गुरूनगु° M2, °धूँश्च M1

निष्क्रमणं । मलवद्वाससा सह संवस्त्रणं । रजःसुवासिन्या सह शय्या । गुरोर्डुरुक्तवचनसंस्थाने शयनं स्मयनं सरणं स्थानं यानं गानं तस्य चेक्षणम् । १९ । पौर्णमास्याममावास्यायां वाग्नेयेन पशुना यजेत । २० । तस्य हविर्भक्षयित्वा यथासुखमत ऊर्ध्वं मधुमांसे प्राश्नीयात् क्षारलवणे च । २१ । ॥ २ ॥

यमेवं विद्वांसमभ्युदियाद्वाभ्यस्तमियाद्वा प्रतिबुध्य जपेत्

पुनर्मामैत्विन्द्रियं पुनरायुः पुनर्भगः ।
पुनर्द्रविणमैतु मां पुनर्ब्राह्मणमैतु माम् ॥
अथो यथेमे धिष्ण्यासो अग्नयो यथास्थानं कल्पयन्तामिहैव ॥

इत्यभ्युदितः । १ ।

पुनर्म आत्मा पुनरायुरैतु पुनः प्राणः पुनराकूतिरैतु ।
वैश्वानरो वावृधानो वरेणान्तस्तिष्ठतो मे मनो अमृतस्य केतुः ॥

इत्यभ्यस्तमितः । २ । उभाविव वाभ्युदितो जपेदुभाविव वाभ्यस्तमितः । ३ । यद्यचरणीयान्वाचरेद्दनाक्रोश्यान्वाक्रोशेदभोज्यस्य वान्नमश्नीयाद्दति वा स्पन्देत्कर्णो वा क्रोशेदग्निं वा चित्यमारोहेत् । श्मशानं वा गच्छेद्यूपं वोपस्पृशेद्रेतसो वा स्कन्देदेताभ्यामेव मन्त्राभ्यामाहुती जुहुयात् । अपि वाज्यलिप्ते

°धूँश्च B2L °धूंश्च M2B1.3 °धूनांच P1 vgl. die *kecit* im comm, वर्जयेत् (st. *vrajet*) P1. — 19) सरणं fehlt M1L (statt dessen haben sie noch einmal *çayanam*) शरणं M2B1.4N (so auch M1cB1c citirt, erklärt aber *sar°*) cf. स्मरणं *kecit* nach d. comm., in B1 M2 steht *sthanam* vor *sar°*, पानं P1 kann eben so gut *yanam* als *panam* (so 2, 13, 4) sein (im comm. nicht citirt, aber als *rathyārohaṇam* erklärt), zwischen *gānam* und *tasya* haben भोजनमनुलेपनं B2 पानमनुलेपनं B3.4 cf. 2, 13, 4.—20) यजते B2.3.4P1 यजेत् B1M1c.— 21) ऊर्ध्वनमुधु° B2, °मांस M1 (=°*sam* wie 1, 1, 12?).

• 3 (fehlt in P1): 1) अथोपथेमे so B2.3.4 अथोपथोम M1L अथोपथाम N पथोपथोमे M2B1, कल्पय°. (यं a. r.) B4.— 2) पुनर्मात्मा mss. ausser B2.4, °ष्ठतो so alle (in B2 corr. aus °*shṭhatu*) [nach Bö. ist der zweite halbvers verdorben].— 4) श्यान्वाक्रो fehlt N, °न्नी B2, स्यंदे° M1.2 B1N (L zweifelhaft) स्पंदयेत् M1c, कर्णो

समिधावादध्यादपि वा मन्त्रावेव जपेत् । ४ । एवमधर्ममाचर्यास्थूलम् । ५ । स्थूले वेषणाया विक्रेदवस्त्रो लोमवगाक्कादो । अग्निमारोहेत्संग्रामे वा घातयेदपि वाग्निनिन्धानं तपसात्मानमुपयोजयीत । ६ । ॥ ३ ॥

वर्षासु श्रवणेन स्वाध्यायानुपाकुरुते । १ । स जुहोति

अघ्रा नामासि तस्यास्ते जोष्ट्री गमेयम् ।

अहमिद्धि पितुः परि मेधामृतस्य जग्रभ । अहं सूर्य इवाजनि । स्वाहा ॥ a)

अघ्रो नामासि तस्य ते जोष्ट्रं गमेयम् ।

अहमिद्धि पितुः परि मेधामृतस्य जग्रभ । अहं सूर्य इवाजनि । स्वाहा ॥ b)

" सरस्वती नामासि सरस्वान्नामासि " युक्तिर्नामासि योगो नामासि " मतिर्नामासि मनो नामासि ॥ तस्यास्ते जोष्ट्री गमेयम् " तस्य ते जोष्ट्रं गमेयमिति सर्वत्रानुषजति । २ ॥ युजे स्वाहा प्रयुजे स्वाहोद्युजे

B3.4 कर्णो M1c B1c, चितिमा° M1.2 B1 NL, zu *retaso* so alle cf. comm.: *kecit prathamāntam paṭhanti*, °तीर्जुङ्° mss. ausser NB3 (corr.) u. comm. Der comm. hat die reihenfolge *karṇo vā kroçet* | *retaso va skandet* | *yūpam vo 'paspṛçet* | *çmaçānam vā gachet* | *agnim vā cityam ārohet*.—[5]) °यस्थू° L (ऽ gesetzt nach M1.2B1N). — [6]) °मिधानं M1.2M1c, °योजयति L (auch B4?).

4: [2]) a) अघ्रा so B3P2 und अप् (am ende der zeile) वां (überflüssiger Anusvāra vor *n* cf. Einl.) B2 अव्या P1 अघा od. अघ्रा (undeutlich geschrieben) N u. Nc अघा B4B1c अपा B1 आघा M1LM1c आपा M2 [zu allen vgl. sub b)]; KB im text *upadhā* A *apā* C *apvā* DB1 *apavā* B2, im comm. *apavā* (corr. aus *upadha*) A *upadhā* C *apvā* D, im mantrabhāshya *apavā* A *apadha* C *apvā* D (CD daneben wie es scheint auch *apavā*; beachte daselbst d. comm.: ,*kecit tv apve ti* [*ape ti* C] *paṭhanti* | *tatra py ayam evā rthaḥ*'),- जोष्ट्रीं so B1.3M1L u. (viermal) P1 जोष्ट्री N जोष्ट्री [यमिति *yam* kann von *gameyam* sein] Nc जोष्ट्री [मिति] B1c आष्ट्रि [मिति] M1c जोष्ट्रींयं B2 जोंष्ट्रीयं P2 जोष्ट्रीयं B4 जोष्ट्रीय M2; KB im text *jushṭrīyaṅ* A *jushṭrī* C *jushṭiya* D *teshṭhīyaṅ* B1, im mantrabh. *jushṭiyaṅ* A *jushṭīṅ* pr. m. *jushṭiyan* s. m. CD (also auch im Kāṭh. Gṛ. wie im Mān. Gṛ. kampf zwischen zwei declinationen cf. zu sū. 15 u. a.) — मेधामृतस्य so B4 u. (8 mal) P1 मेधाम्रमृ° d. übr. *medhāmṛtasya* KP (cf. die erklärung dazu: ,*etasyamṛtasya maraṇarahitasya* . . . | *athava ṛtasya satyasya vrahmaṇo medhām*'); — b) अघ्रो so B2.3NP2 u. (neben zweifelhaftem *agho*) P1 u. so wohl auch Nc अघो B1.4LM1cB1c आघो M2 आघो od. आधो M1 (b nicht im Kāṭh. Gṛ. vertreten), मेधामृ° so B2.4P1 मेधाम्रमृ° d. übr.; — मनो नामासि fehlt B1, जोष्ट्री N जोष्ट्रींयं B2 जोष्ट्रीयुं B4.—

स्वाहेत्येतैरन्तेवासिनाँ योगमिच्छन्ति । ३ । प्राक् स्विष्टकृतो ऽथ जपति ॥ ऋतँ वदिष्यामि सत्यँ वदिष्यामि तन्मामवतु तद्वक्तारमवत्ववतु मामवतु वक्तारम् ॥ वाङ्मे मनसि प्रतिष्ठिता मनो मे वाचि प्रतिष्ठितमाविरावीर्मयि धेहि ॥ वेदस्य वाणीः स्थ॥ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । ४ । दर्भपाणिस्त्रिः सावित्रीमधीते । त्रीँस्त्र्यादितो ऽनुवाकान् ॥ को वो युनक्तीति च ॥ उपाकुर्महे ऽध्यायानुपतिष्ठन्तु छन्दाँसीति च । ५ । तस्यानध्यायाः । समूढन्वातो । वल्मीकतारप्रभृति वर्षं । न विद्योतमाने न स्तनयतीति श्रुतिरेाकालिकं देवतुमुलँ विद्युद्धन्वोल्काऽत्यन्तराः शब्दाः । आचारेणान्ये । ६ । अर्धपञ्चमान्मासानधीत्योत्सृजति । पञ्चार्धषष्ठान्वा । ७ । अथ जपति ॥ ऋतमवादिषँ सत्यमवादिषं तन्मावीत्तद्वक्तारमावीदावीन्मामावीद्वक्तारम् ॥ वाङ्मे मनसि प्रतिष्ठिता मनो मे वाचि प्रतिष्ठितमाविरावीर्मयि धेहि ॥ वेदस्य वाणीः स्थ॥ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । ८ । दर्भपाणिस्त्रिः सावित्रीमधीते । त्रीँस्त्र्यादितो ऽनुवाकान् ॥ को वो विमुञ्चतीति विमुच्योत्सृजामहे ऽध्यायान्प्रतिश्वसन्तु छन्दाँसीति च । ९ । प्रतिपदं

---

3) fehlt von *udyuje* ab in P1, °च्छंति so d. mss. °च्छन् d. comm. (°च्छन् u. च्छन्निति लिंगात्) u. Kāṭh. Gṛ. (man ist versucht °च्छन्निति zu lesen und *iti prāk sv*° eine ähnliche stellung zu geben wie *ity āmnātaḥ kāmaḥ* 1, 2, 3, mit *atha* begänne dann ein neues sū.; vgl. aber neben den *eke* den comm. und zu *atha* in ähnlicher stellung 1, 7, 10 u. ö.).— 4) जपंति B3, मावतु B1, वेदसि B2, वाणीः corr. वाणीँ M1.2B1NL (ँ aus : cf. Einl.) वाणीं P1 (cf. jedoch zu sū. 8) वाणी B2.3.4, स्थों so B3.4P1 (*om* auch P2) स्थोंओ B3 स्थों३ N स्थो३ M2B1 स्थो M1L, ३ vor *svas* NM1L. — 5) *Darbhap*° verbindet P1 resp. B2 mit dem vorherg. sū., wie oben dagegen der comm. wie offenbar auch P2 u. KBr; °धीपते B2, वा (st. vo) N, वोपाकुर्महे (st. चोपा°) B3.— 6) (zu 6-7 cf. KJ 78) °ध्यायः comm. im citat (in der erkl. aber pl.) u. Kāṭh. Gṛ. [°ध्यायोः N °यो M2B1: sg. od. pl.?], तनयतीति B2, °कालिकदेव° M1cB1c, देवतमूलं B3 देवतुमू° M1.2B2 auch M1cB1c (neben °तुतु°, Nc stets °तुमु° so auch Kāṭh. Gṛ.), विद्युध° B2.3 [विद्युध° M2 विद्यूद्ध° B1], °ल्काऽत्य° so B2Nc °ल्काम्रत्य° B3 °ल्का (am r. अ) त्य° B4 (mit अ citiren auch M1cB1c, erklärt wird °ल्का als sing.) °ल्कात्य° d. übr. °*lkaḥ* । Kāṭh. Gṛ. — 7) *adhītya* bis *satyam avād*° *tan* im folg. sū. fehlt M2B1. — 8) जपंति B2.3, वाङ्मनसि M1, वाणीः corr. वाणीँ M1 resp. [वाणिँ] L वाणी d. übr., स्थों so M1B3.4 P1 स्थोंओ B2 स्थो३ M2B1N स्थो L, ३ vor *svas* M1LN. — 9) °धीपते B2, वो fehlt B2.—

पक्षिणीं रात्रीं नाधीयीत । नात ऊर्ध्वमभ्रेषु । १० । आकालिको विद्युत्स्तनयित्नुवर्षेषु । ११ । गोनामेषु मन्त्रब्राह्मणकल्पपितृमेधमहाव्रताष्टापदीवैषुवतानि दिवाधीयीत । वैषुवतमार्द्रपाणिः । १२ । हृद्यान्न नक्तं न भुक्त्वा न ग्रामे । १३ । शुक्रियस्य प्रवर्ग्यकल्पे नियमो व्याख्यातः । त्रयोविंशं तु संमील्य । १४ । गवां तु न सकाशे गोनामानि । गर्भिणीनामसकाशे ऽष्टापदीं " रेतो मूत्रमिति च । १५ । शुनासीर्यं च सौर्यं चक्षुष्कामस्य " चक्षुर्नो धेहि चक्षुष इति " सूर्यो अपो ऽवगाहत इति च । आदित्यसौर्ययाम्यानि षड्चानि दिवाधीयीत । १६ । उपाकृत्योत्सृज्य च त्र्यहम् । पञ्चरात्रमेके । १७ । वेदारम्भणे समाप्तौ चाकालम् । १८ । ॥ ४ ॥

अथातो ऽन्तरकल्पं व्याख्यास्यामः । १ । दर्भमयं वासः परिधायाचम्यापां क्षत्र इति तीरे ऽपित्वापो ऽवगाह्य " ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । २ । दर्भपाणिस्त्रिः सावित्रीमधीते । त्रींश्चादितो ऽनुवाकान् । ३ ॥ आपो देवीः ॥ हविष्मतीरिमाः ॥ निग्राभ्याः स्थ ॥ महि त्रीणामवो ऽस्तु ॥ अग्नेरायुरसि ॥ देवीरापो अपां नपात् ॥ देवीरापो मधुमतीः ॥ अग्नये स्वाहा " रात्रीं रात्रीमित्यष्टौ । ४ ॥ या ओषधयः ॥ समन्या यन्ति ॥ पुनन्तु मा पितरः ॥ अग्नेर्मन्वे " स शेवृधमधिधाः ॥ कया नश्चित्र

---

[10]) In B4 fehlt bl. 5, umfassend *padaṃ pakshiṇīṃ* bis *upakalpya* 1, 6, 3; रात्रिं M1 अभ्रे P1.—[11]) °लिकवि° M1cB1c, विद्युत्स्तनयित्नुवर्षकेषु (ohne षु M1c B1c) d. comm. (ohne erkl.).—[12]) °ष्टापदी so d. comm. °पदीं [°दी B2] d. mss. (P1 citirt °महाव्रताष्टापदीं ॥ रेतो etc. sū. 15), वैषुव्रतमार्द्र°M1 (*vaish° ārdrap°* folgt im comm. nach sū. 15).—[13]) so Mān. Çr. 4, 8 vom *çukriya* cf. d. comm. zum folg. sū.—[14]) शुक्रियं च d. comm. (liest zweifellos so, cf. dagegen शुनासीर्यस्य sū. 16 gegenüber °र्यं च d. mss.).—[15]) °ष्टापदीयं (cf. zu sū. 2) B2 °पदी d. comm.—[16]) शुनासीर्यस्य (ohne च) d. comm.; सौर्यं M2, Bö corr. सौर्यं च; धेहीति mss. ausser B2 u. comm., सूर्योपोव° M2B1.2 सूर्योपोत्र° N सूर्यापोव°M1L सूर्योआपोव° P1Nc u. [वा°] B1c सूर्यआपोवा M1c (*ava°* st. *vi°* MS. also alle), °गाहतेति alle ausser comm., सौर्यादित्ययाम्यानि d. comm.—[17]) °त्सृजति N, च fehlt B2.3P1N स d. comm. — [18]) °रंभणासमा° M2B1N.

5 (cf. CA 81; fehlt in P1): [2]) °गाह्योभू° M1.2 °ह्योंभू° N °ह्योंभू° B1; vor *svas* haben ३ M1.2LN. — [3]) °धीयते B2. —

अभुवदिति तिस्रः । ५ ॥ तच्छंयोरावृणीमह इति मार्जयित्वा ' वासांस्युत्सृज्याचार्यान्पितृधर्मेण तर्पयन्ति । ६ । श्राद्धकल्पेन शेषो व्याख्यातः । ७ । ॥ ५ ॥

अथातोऽग्निं प्रवर्तयन्ति । १ । उत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुचौ देशे वेद्याकृतिं कृत्वाहवनीयस्थाने सप्त छन्दांसि प्रतिष्ठाप्य विष्टरान्दर्भमुष्टीन्वा ' दक्षिणाग्निस्थाने प्रैगाकृतिं कौसितं खात्वा पश्चादुत्करमपां पूरयित्वा ' गार्हपत्यस्थानेऽग्निं प्रणीय " युञ्जानः प्रथमं मन इत्यष्टौ हुत्वाँकूतमग्निं प्रयुजँ स्वाहेति षड् जुहोति ॥ विश्वो देवस्य नेतुरिति सप्तमीम् । २ । यज्ञियानाँ समिधां त्रींस्त्रीन्समित्पूलानुपकल्प्य ' प्राक् स्विष्टकृतस्तिष्ठन्तो व्याहृतिपूर्वकं खण्डिलस्यादितस्त्रिभिरनुवाकैरेकैकेन स्वाहाकारान्ताभिरादधति । ३ । आपोहिष्ठीयाभिः कौसितान्मार्जयित्वा धानाभिर्ब्राह्मणान्स्वस्ति वाचयन्ति धानाभिर्ब्राह्मणान्स्वस्ति वाचयन्ति । ४ । ॥ ६ ॥

अथोपनिषदर्हाः । ब्रह्मचारी सुचरिती मेधावी कर्मकृद्धनदः प्रियो विद्यां वा विद्ययान्वेष्यन् । १ । तानि तीर्थानि ब्रह्मणः । २ ।

भार्यां विन्दते । ३ । कृत्तिकास्वातिपूर्वैरिति वरयेत् । ४ । रोहिणीमृगशिरःश्रवणश्रविष्ठोत्तरा-

---

5) (cf. 1, 23, 18; 2, 6, 5) नश्चित्रा M_1LN, °भुवद्भूतीति B_1N इतीति $M_{1.2}$L (B2.3 u. comm. citiren ohne *iti*; mit *iti* d. übrigen vielleicht unter dem einfluss einer bekannten regel cf. Stenzler zu Âçv. Gṛ. 1, 20, 9). — 6) Bö. corr. तच्छंयो°, °वृणीमहे $M_2B_{1.2.3}$, वर्ज-यित्वा M_2, वासांस्युत्सृज्य im comm. nicht erwähnt.

6 (fehlt in P_1): 1) अथाग्निं $B_{2.3}$. — 2) विष्टरान्वादर्भ° M_2B_1, Bö. corr. प्रउगा°, कौसितं so Nc (auch M_1cB_1c neben कौशितं) कौशितं NB_3 कौशिनं M_1L °त्वं M_2B_1 °कं B_2, पश्चादुत्करम् (ein zwischensätzchen) fehlt Nc, षड् जु° fehlt M_2B_1 (zu den spruchen cf. 1, 23, 6). — 3) यज्ञी° M_1B_2, °पूर्वक M_2B_1N °पूर्वं d. comm., खंडोल° M_2 खंडित° M_1cB_1c स्थंडिल° Nc, °दधाति mss. (incl. B_4 cf. zu 1, 4, 10) ausser N u. comm. (im citat °दधाति M_1cB_1c). — 4) कौसि° so ausser Nc hier auch $B_{3.4}$ कौशि° d. übr.

7: 1) (zu 1-4 cf. KJ 78; sū. 1-2 nicht in P_1) विद्ययाचे° M_2 °या—ष्य° L विद्यामन्वे° B_4 विद्वांन्वे° B_2 विद्ययामन्वेकृस्तानि B_3 cf. *vidyayā vā vidyām anvichaṅs tāni* Kāṭh. Gṛ. — 3) Neben ofterem विंदते d. comm. einmal auch विंदति u. Nc विंदत wie Kāṭh. Gṛ. — 4) (zu 4-8 cf. WH 28. 37 ff.) ohne *iti* KBr. —

णीत्युपयमे । तथोद्वाहे ' यद्वा पुण्योक्तम् ।५। पञ्च विवाहकारकाणि भवन्ति वित्तं रूपं विद्या प्रज्ञा बान्धव इति ।६। एकालाभे वित्तं विसृजेद्द्वितीयालाभे रूपं ' तृतीयालाभे विद्याम् । प्रज्ञायां बान्धव इति च विवदन्ते ।७। बन्धुमतीं कन्यामस्पृष्टमैथुनामुपयच्छेत ' समानवर्णामसमानप्रवरां यवीयसीं नग्निकां श्रेष्ठाम् ।८। विज्ञानमस्याः कुर्यात् । अष्टौ लोष्टानाहरेत् ' सीतालोष्टं वेदिलोष्टं दूर्वालोष्टं गोमयलोष्टं फलवतो वृक्षस्याधस्ताल्लोष्टं श्मशानलोष्टमध्वलोष्टमिरिणलोष्टमिति ।९। देवागारे स्थापयित्वाऽथ कन्यां ग्राहयेत् । यदि श्मशानलोष्टं गृह्णीयादध्वलोष्टमिरिणलोष्टं वा नोपयमेत् ।१०। संतुष्टां धर्मेणोपयच्छेत ब्राह्मेण शौल्केन वा ।११। शतमितिरथं दद्याद्गोमिथुनं वा ।१२। ॥७॥

पश्चादग्नेश्चत्वार्यासनान्युपकल्पयीत ।१। तेषूपविशन्ति । पुरस्तात्प्रत्यङ्मुखो दाता ' पश्चात्प्राङ्मुखः प्रतिग्रहीता ' दातुरुत्तरतः प्रत्यङ्मुखी कन्या ' दक्षिणत उदङ्मुखो मन्त्रकारः ।२। तेषां मध्ये प्राक्कूलान्दर्भानास्तीर्य ' कांस्यमक्षतोदकेन पूरयित्वा । अविधवास्मै प्रयच्छति ।३। तत्र हिरण्यम् ।४। अष्टौ मङ्गल्यान्यावेदयति ।५। मङ्गल्यान्युक्त्वा ददामि प्रतिगृह्णामीति त्रिर्ब्रह्मदेयापिता भ्राता वा

---

5) (*mṛga*°... *upayame* im comm. nicht erwähnt) श्रवण so P1 °णः B2.3.4 °णं d. übr. (cf. Einl.), °पयमेत्तथो° (auch gut cf. sū. 10) B2.4 *upayamet* auch KBr.—6) रूपं fehlt B1; बान्धवो (ohne *iti*) so d. comm. °वमिति d. mss. (in B4 a. r. corr. «v. a. h.?» cf. folg. sū.), °वा corr. Bo.—7) विसृजेत M2L, बान्धवाइति P1 (so will auch Bo. l.) °वेति B2 °वमिति M2B1N (B4 °व ति?), विवदन्ते ziehen P1M2NB1.3 (auch comm.?) zum folg. sū. — 8) कन्यां बन्धुमतीं d. comm, °पयच्छेत् M1.2LNB1, यवीयसीं in comm. und P1 nicht erwähnt, ॥ अनग्निकां ॥ P1 (ein hiezu citirter Çloka aber hat *nagnikā*), श्रेष्ठाम् fehlt P1. — 9) °मीरिण° M2 °मोरण° P1 °मिरण° B4 und (corr. aus °मृण°) B2. —

10) °गोरिण° M2Nc °मिरण° B4P1 und (corr. wie vorhin aus °मृण°) B2. °पयमेत B2 (P1 u. comm. अष्टौ लोष्टानाहृत्य देवागारे स्थापयेत् d. i. anfang u. ende, ob *āhṛtya* u. *sthāpayet* nach ihrer textvorlage?). — 11) °यच्छेत् M2B1NB2 (in P1 fehlt das sū.) — 12) दद्या° B1.2.3 (?)

8 (cf. WH 41): 1) °कल्पय M2B1. — 2) प्रतिगृ° M1.2LB1.4 — 5) मंगला° M1.2 B1LNP1 und neben मंगल्या° M1cB1c, °वेदयंति M1M1cB1c und wohl auch [°वेदंयति] B2.—6) मंगला° dieselben mss. wie vorhin ausgenommen P1, त्रिब्रह्म° B1.2Nc (त्र° M1cB1c st. *tri* oder *trir*?) [*brahmadeya* so alle incl. comm. (fehlt in P1) kann getrennt von

दद्यात् । ६ । सहिरण्यानञ्जलीनावपति " धनाय त्वेति दाता ॥ पुत्रेभ्यस्त्वेति प्रतिग्रहीता तस्मै प्रत्यावपति । ७ । चतुर्व्यतिहृत्य ददाति । ८ । सावित्रेण कन्यां प्रतिगृह्य " प्रजापतय इति च ॥ क इदं कस्मा अदादिति सर्वत्रानुषजति " कामैतत्त इत्यन्तम् । ९ ॥ समाना वा आकूतानीति सह जपत्या-ऽन्तादनुवाकस्य । १० ।

खे रथस्य खेऽनसः खे युगस्य शतक्रतो ।
अपालामिन्द्र त्रिः पूर्त्यवकृणोत्सूर्यत्वचम् ॥

इति तेनोदकांस्येन कन्यामभिषिञ्चेत् । ११ । ॥ ८ ॥

षडर्घार्हा भवन्त्यृत्विगाचार्यो विवाह्यो राजा स्नातकः प्रियश्चेति । १ । अप्राकरणिकान्वा परिसंवत्सरादर्हयन्ति । २ । प्राकरणिकाः कर्तारः सदस्याश्च वृताः । ३ । न जीवत्पितृको ऽर्घ्यं प्रतिगृह्णीयादिति श्रुतिरथवा प्रतिगृह्णीयात् । ४ । अथैनमर्हयन्ति । ५ । कांस्ये चमसे वा दधि मधु चानीय वर्षीयसापिधायाचमनीयप्रथमैः प्रतिपद्यन्ते । ६ ॥ विराजो दोहो ऽसि विराजो दोहमशीय मयि दोहः पद्यायै विराजः कल्पतामित्येकैकमाह्रियमाणं प्रतीक्षते । ७ । सावित्रेण विष्टरं प्रतिगृह्य

---

pta nicht richtig sein; *brahmadeyāpitā* (im gegensatz zum sc. *pta* im folg. su.) mit *bhrata rā* ist construirt wie *vedārambhaye* mit *samaptau ca* 1, 4, 18; *dadyat* sc. sie d. i. *brahmadeyām*]. — 7) °पयमंजलिमा° d. comm., प्रतिग° M1.2B1.2L. In B4 fehlt bl 7, umfassend 1, 8, 7 (von *tre 'ti* an) bis 1, 9, 21 — 9) कन्या M1 2, प्रजापतयेत्वेति d comm u an gleichlautender stelle Mān. Çr 5, 2, 14, °तत्तेत्यंतं d mss. (P1 citirt °तत्तेस्वस्ति) ausser B2 corr u Mān Çr l c — 10) जपंत्यं-ताद्° M1L cf जपत्यंताद्ह° M2B1 जपंत्यताद्ह° N — 11) [खेरथस्य M1 खरथस्य N, रथस्य खे fehlt in L, केनसः M2B1, खयुगस्य M1L] अपाला° M1 2; पूर्त्यव° so B1 3M2NP1 पृत्यव° M1L पूर्तिचकृणोसू° B2, nach KB *trish putam* A *pūtvā* CDB1 *karotu sūryavarcasam* alle: अभिषेचयेत् P1

9 (1-23 cf KJ 78): 1) वैवाह्यो B2 — 4) °र्घं B2 3 u comm — 5) °र्हंति *kecit* nach d comm (so hatte auch B2, dann corr wie oben) — 6) दर्धानमधासिच्य d mss. (in B2 randcorrectur), der comm. dagegen dreimal wie oben u so hatte auch B2 (su. 1—6b in P1 nicht vertreten), *dadhy āsicya madhu ca* Kāṭh. Gr; आचमनादिप्रथमैः P1 — 7) (7-26 auch in P2) मे (st. *mayi*) B2P1 2 —

अहं वर्ष्म सदृशानामुद्यतामिव सूर्यः।
इदं तमभितिष्ठामि यो मा कश्चाभिदासति॥

इति जपति। ८॥ राष्ट्रभृदसीत्याचार्य आसन्दीमनुमन्त्रयते। ९॥ मा त्वा दोष इत्यधस्तात्पादयोर्विष्टरमुपकर्षति। १०। विष्टर आसीनायैकैकं त्रिः प्राह। ११। नैव भो इत्याह॥ नम आर्षेयायेति श्रुतिः। स्पृशत्यर्घ्यम्। १२। पाद्येन पादौ प्रक्षाल्य सावित्रेण मधुपर्कं प्रतिगृह्य प्रतिष्ठाप्यावसाद्य नमो रुद्राय पात्रसदे नमो रुद्राय पात्रसद इति प्रादेशेनाध्यधि प्रतिदिशं प्रदक्षिणं सर्वतोऽभ्युद्दिशति। १३॥ मधु वाता ऋतायत इति तिसृभिरङ्गुल्या प्रदक्षिणं प्रत्यृचं त्रिरायौति। १४॥ अमृतोपस्तरणमसीत्युपस्तरति। १५॥ सत्यं यशः श्रीर्मयि श्रीः श्रयतामिति मधुपर्कं त्रिः प्राश्नाति। १६॥ अमृतापिधानमसीत्याचामति। १७। मुहृदे ऽवशिष्टं प्रयच्छति। १८। असिपाणिर्गां प्राह। १९॥ हतो मे पाप्मा पाप्मानं मे हत ओं कुरुतेति प्रेष्यति। २०। चतुरो ब्राह्मणान्नानागोत्रान्भोजयेत्। २१। पश्वङ्गं पायसं वा कारयेत्। नामांसो मधुपर्क इति श्रुतिः। २२। यद्युत्सृजेत्

माता रुद्राणां दुहिता वसूनां स्वसादित्यानाममृतस्य नाभिः।
प्र नु वोचं चिकितुषे जनाय मा गामनागामदितिं वधिष्ट॥

भूर्भुवः स्वरोमुत्सृजत तृणान्यत्तु। २३।

अथालंकरणमलंकरणमसि सर्वस्मा अलं मे भूयासम्॥ २४॥ प्राणापानौ मे तर्पय। समानव्यानौ

---

[8]) कस्याभिदा° B2. — [9]) °चार्यास° P1 (nach dem *anyas* des comm *etat sutraṃ kecin na paṭhanti*; ist aber auch in P2, doch ohne *ācārya*) — [10]) त्वो B2 3P1, दोषमित्य° B2 3P1 — [11]) विष्टरासी° d comm — [12]) भा M2 B1N, nach KB *bho* B1 2 *bhor* d übr: नमार्षेयाइति B2 आर्षेयामइति M1L आर्षेयेति M1cB1c (B2 ausgenommen haben alle नमआ°, nicht citirt in P1 2), nach KB *na marshe ti* alle incl. comm (*nai va bhor ity aha na marshe ti* ||). °र्घं B2 3P2 °र्घेण M2 B1 — [13]) पाद्यंपादौ M2B1, प्रक्षालयेत्|त Nc| d comm. नमो रुद्राय पात्रसदे hat vielleicht richtiger B3 dreimal, प्रदेशे° B2 — [14]) आप्लावयति (st *ayauti*) d comm cf *alodayati* KBr — [16]) सत्य NL, श्रयति॥इति P1 — [20]) हताकुरु° M1 2 LM1c — [21]) वधिष्टा M2B1N, °त्सृजति M2B1 °त्सृज P1 u (am ende eines blattes) B2 °*sṛjata* KBr — [24]) सर्वस्मालं mss ausser B3P1 2. —

मे तर्पय उदानन्नपे मे तर्पय] " सुचक्षा अक्ष्मक्षिभ्यां भूयासँ " सुवर्चा मुखेन " सुश्रुत्कर्णाभ्यां भूयासमिति यथालिङ्गमङ्गानि संमृशति । २५ । अथ गन्धोत्सदने वाससी । २६ ।

परिधास्ये यशो धास्ये दीर्घायुत्वाय जरदष्टिरस्तु ।
शतं जीवेम शरदः पुरूची रायस्पोषमभिसँव्ययिष्ये ॥ a)
यशसा मा द्यावापृथिवी यशसेन्द्राबृहस्पती ।
यशो भगश्च मा रिषद्यशो मा प्रतिमुच्यताम् ॥ b)

इत्यहतँ वासः परिधत्ते । २७ । कुमार्याः प्रमदने भगमर्यमणं पूषणं त्वष्टारमिति यजति । २८ । प्राक् स्विष्टकृतश्चतस्रो अविधवा नन्दीरूपवादयन्ति । २९ । अभ्यन्तरे कौतुके देवपत्नीर्यजति । ३० । ॥ ९ ॥

प्रागुदञ्चं लक्षणमुद्धत्यावोक्ष्य ' स्थण्डिलँ गोमयेनोपलिप्य मण्डलं चतुरस्रँ वाग्निं निर्मथ्याभिमुखं प्रणयेत् । [तत्र ब्रह्मोपवेशनम्] । १ । दर्भाणां पवित्रे मन्त्रवदुत्पाद्येमँ स्तोममर्हत इत्यग्निं परिसमुह्य पर्युक्ष्य परिस्तीर्य पश्चादग्नेरेकवद्बर्हिः स्तृणाति । २ । उदकप्राक्कूलान्दर्भान्प्रकृष्य दक्षिणाँस्तथोत्तरानग्रेणाग्निं दक्षिणैरुत्तरानवस्तृणाति । ३ । दक्षिणतो ऽग्नेर्ब्रह्मणे सँस्तृणात्यपरँ यजमानाय ' पश्चार्धे पत्न्यै । अपरमपरँ शाखोदकधारयोर्लाजाधार्याश्च पश्चाद्युगधारस्य च । ४ ॥ स्योना पृथिवि भवेत्येतयावस्थाप्य शमीमयीः शम्याः कृत्वान्तर्गोष्ठे ऽग्निमुपसमाधाय भर्ता भार्यामभ्युदानयति । ५ । वाससो ऽन्ते गृहीत्वा

---

25) [ ] fehlt in B2.3.4P1 resp. comm. u. P2, संमृशति so B2.3.4 सँस्पृशति d. übr incl. (*gâtra-sparçe*) comm. (fehlt in P1.2). — 26) °त्सदने so B2.3.4P1.2 einmal auch Nc °त्सादने d. übr incl. comm — 27) a) °यिश्येत् B3P1 °यीशेत् B1 °यिसेत् B2 (diese lesen also °*yishyet?*): — b) सयशसाB2, भगस्यB2, रिषद्य° so nur P1 रिष-ग्य° M2B1N रिषम्य° M1L mit *md* मार्षक्रय° B2 माक्षषक्रय° B3 मार्षगय° B4 (darnach also *ri-shak* 3. sing v. *rish?*) — 29) अ in *avidhava* wie 1, 8, 3 alle, °रूपवा° M1.2B1NL (su. 28-30 nicht in P1).

10 (cf. WII 45. 51. 59 ff.): 1) (= 2, 2, 1) °मुद्धृत्या° M2B1.2, निर्मथ्या° M1.2LN M1cB1c (cf. Einl.) मथित्वा scheint der comm zu lesen («andere» dagegen w. o.); तत्र ब्रह्मोप° (unnütz wegen su. 1 cf. auch 2, 2, 1) fehlt in B2.3.4 u. comm. (in P1 ohne *tatra* zu su. 4 citirt). — 2) (cf. 2, 2, 2 5) °समूह्य B1LN. — 3) (=2, 2, 6; in comm. u. P1 unerwähnt) प्राक् fehlt B3, °नेत्रस्तृणाति B4. — 4) (cf. 2, 2, 7) पत्न्यपरम° B2.3 पत्न्यन्याम्रपरम° B4. — 5) पृथिवि corr. nach MS. IV, 180, 16 u. nach B5 resp. P2 zu 2, 7, 2. 3. 11, 9. 10 °वी alle, भवत्ये° M1, °मयीःशम्याः (sû. 7 widerspricht nicht dieser lesart) so B4 u. [°म्या] B3 u. [°यीशम्या] B2 incl. comm. °मयीशम्यां [शम्याँ M2B1] d übr. (nicht citirt in P1). —

अघोरचक्षुरपतिघ्न्येधि शिवा पशुभ्यः सुमनाः सुवर्चाः ।
वीरसूर्देवकामा स्योना शं नो भव द्विपदे शं चतुष्पदे ॥

इत्यभिपरिगृह्याभ्युदानयति । ६ । उत्तरेण रथं वाऽनो वाऽनुपरिक्रम्यान्तरेण श्वलनचक्रनावतिक्रम्य ' दक्षिणस्यां धुर्युत्तरस्य युगतन्मनो ऽधस्तात्कन्यामवस्थाप्य ' शम्यामुत्कृष्य ' हिरण्यमन्तर्धाय " हिरण्यवर्णाः शुचय इति तिसृभिरद्भिरभिषिच्य । अत्रैव " वाणशब्दं कुरुतेति प्रेष्यति । ७ । अथास्यै वासः प्रयच्छति ।

या अकृन्तन्या अतन्वन्या आवन्या अवाहरन् ।
याश्च ग्ना देव्यो ऽन्तानभितो ऽततनन्त (?) ।
तास्त्वा देव्यो जरसे संव्ययन्त्वायुष्मतीदं परिधत्स्व वासः ॥ a)

इत्यहतं वासः परिधाप्यान्वारभ्याघारावाज्यभागौ हुत्वा ॥ अग्नये जनविदे स्वाहेत्युत्तरार्धे जुहोति "

---

6) (*dampatyoḥ*) वासांतं गृहीत्वा (*granthim nibadhnāti*) P1, °कामाः B2 3. अत्र fehlt in M2B1, °परिग्राह्या° B2 — 7) [वाऽनो वाऽनु° so nach M1 resp. N], श्वलवह्° B3, °तन्मनो [युगातन्मनोत्कन्याम°M1 युक्तमनोऽध° B4] so alle cf. auch zu 1, 13, 17 (im comm dreimal wiederholt und durch *chidra* erklart; *tanman* st. **taṇman* dialectisch aus *tardman*? cf. *tundila* 2, 10, 4; nach Bo. schreibfehler fur °*tardmano*), nach KB haben alle mss. wiederholt *tartman* (ebenfalls durch *chidra* erklärt); °भिषिंच्या° M1 2N u. [°चा°] L °भिषिंचेत् d.comm.(citat?), बाण°NM1cB1c वादित्र° (st. *vāṇa*°) P1. In B4 schliesst bl. 8 हिरण्यव, bl. 9 fehlt, bl. 10 beginnt त्तानंदक्षिणेन su. 15.— 8) (cf. 1, 22, 3) अथास्मै P1;— a) याअकृंतन्याअतन्वन् so völlig correct nur NL याअकृत° M2 याअकृंतन्याअन्वम् B1 याअलंकृतृतयाअतन्वन् M1 याअकृतंया [corr. अ] तन्वं B2 अयाअकृतंनअंयाअतन्वन् B3 याअकृं (?) ततयावनयावाह्रन् P1. या आवन् corr. (cf. Einl.) यावन् [यावँ B2] d. mss., या अवाहरन् corr यावाहरन् [°रं B2 °रन्ना M2] d. mss (*ya va 'haran* passte nicht zu *yāç ca*), याश्चग्ना so richtig B2.3P1 (cf. MS. I, 134, 8 u. Man Çr. 5, 2, 14; 11, 1, 11) याश्चाग्न्या d. übr., देव्योंतानभितो so B3 NL und [°भीतो] P1 [देव्योरंताम° (cf. KB) B2 देव्योनताभितो M2 देव्योतानृभितो M1 देव्योंनांनभितो B1], ऽततनन्त fragliche notheonjectur ततंथ [ततंश्वP1] alle (nach Roth ZDMG. 18, 108 andere schreibweise fur *'dadanta*), रजसे M2B1L;— KB nach A *ya akṛtan* (*akrntan* CDB1) *ya avayan ya atanvata yaç ca devir antam* (*antam* DB1 *anta* C) *abhito dadanta* (*tatamta*D *tatantha* B1) | *tas tvā devir* (*devih* D *devi* B1) *jarasā saṃviyantv* (*saṃvyayantv* DB1) *āyushmatī dam paridhatsva va-*

सोमाय जनविदे स्वाहेति दक्षिणार्धे " गन्धर्वाय जनविदे स्वाहेति मध्ये । ८ ॥ युक्तो वह " यदाकूतमिति द्वाभ्यामग्निं योजयित्वा ' नक्षत्रमिष्ट्वा नक्षत्रदेवतां यजेत्तिथिं तिथिदेवतामृतुमृतुदेवतां च । ९ ।

सोमो ददद्गन्धर्वाय गन्धर्वो ददद्ग्नये ।
रयिं च पुत्राँश्चादादग्निर्मह्यमथो इमाम् ॥ a)
अग्निरस्याः प्रथमो जातवेदाः सो ऽस्याः प्रजां मुञ्चतु मृत्युपाशात् ।
तदिदँ राजा वरुणो ऽनुमन्यतां यथेदँ स्त्रीपौत्रमगन्म रुद्रियाय । स्वाहा ॥ b)

इति " हिरण्यगर्भ इत्यष्टाभिः प्रत्यृचमाज्याहुतीर्जुहुयात् । १० । येन च कर्मणेच्छेत्तत्र जयाञ्जुहुयात् । जयानां च श्रुतिस्तां यथोक्ताम् ॥ आकूत्यै त्वा स्वाहा " भूत्यै त्वा स्वाहा " प्रयुजे त्वा स्वाहा " नभसे त्वा स्वाहा " अर्यम्णे त्वा स्वाहा " समृद्ध्यै त्वा स्वाहा " जयायै त्वा स्वाहा " कामाय त्वा स्वाहेत्यृचा स्तोमं " प्रजापतय इति च । ११ । शुचिः प्रत्यङ्ङुपपन्ना ताँ " समीक्षस्वेत्याह । १२ । तस्याँ समीक्षमाणायां जपति

मम व्रते ते हृदयं दधातु मम चित्तमनु चित्तं ते अस्तु ।
मम वाचमेकमना जुषस्व प्रजापतिष्ट्वा नियुनक्तु मह्यम् ॥

इति । १३ ॥ का नामासीत्याह । १४ । नामधेये प्रोक्ते " देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यां हस्तं गृह्णाम्यसाविति हस्तं गृह्णन्नाम गृह्णाति । प्राङ्मुख्याः प्रत्यङ्मुख ' ऊर्ध्वस्तिष्ठन्नासीनाया ' दक्षिणमुत्तानं दक्षिणेन नीचारिक्तमरिक्तेन ।

---

saḥ ॥ — परिधाया° M2, घाराज्य° (als Dv. = °*ghārāv ājy*° cf. 2, 2, 13. 14) B3P1 und Nc (zweimal, einmal auch M1cB1c, cf. auch zu 1, 22, 3).— 9) = 2, 2, 15.— 10) a) इमाः M2;—b) °त्रमगमन्म M2B1 [°त्रमघम P1], रुद्रीयाय B2P1L. — 11) जयां (st. जयान्) B3, च nach *jayānām* fehlt B2.3 (auch comm.?), यथोक्तं । M2, प्रयुजे bis जयायै त्वा स्वाहा fehlt M2B1, अर्यम्णे त्वा स्वाहा पूष्णे त्वा स्वाहा (auf *samṛ*° *tvā sv*° folgend) P1, त्वा nach *jayāyai* fehlt B3; कामाय so B2.3 [काम P1] कामायै d. übr. (cf. 2, 13, 6; Mān. Çr. 9, 5, 1 *kamyayai*), *kāmaya* auch KBr; समर्धय nach *stomam* wird mit citirt von mss. incl. P1 ausser B2.3, प्रजापतयइतिच so B2.3 प्रजापतिरितिचप्रजापतयइति[शुचिः] N प्रजापतिरितिच d. ubr. (auch P1?) cf. hiezu d. comm., इतिचशुचिः । B3 इतिचश्रुतिः B2 इतिश्रुतिः। M2B1 (cf. श्रुचिः N) vgl. d. comm. — 12) Zu शुचिः cf. sū 11, समीक्षेत्याह M2B1.— 13) समीक्ष्य° mss. ausser B2.3P1 (im comm. durch *paçyantyām* ersetzt), ददातु P1, वाचमेकव्रतो M2B1.— 14) (cf. 1, 22, 4) को B3P1, कामानामा°

यथेन्द्रो हस्तमग्रहीत्सविता वरुणो भगः ।
गृभ्णामि ते सौभगत्वाय हस्तं मया पत्या जरदष्टिर्यथासत् ।
भगो अर्यमा सविता पुरंधिर्मह्यं त्वादुर्गार्हपत्याय देवाः ॥ a)
याग्रे वाक्समवदत पुरा देवासुरेभ्यः ।
तामद्य गाथां गास्यामो या स्त्रीणामुत्तमं मनः ॥ b)
सरस्वति प्रेदमव सुभगे वाजिनीवति ।
यां त्वा विश्वस्य भूतस्य भव्यस्य प्रगायाम्यस्याग्रतः ॥ c)
अमो ऽहमस्मि सा त्वँ सा त्वमस्याप्यमो ऽहम् ।
द्यौरहं पृथिवी त्वमृक्त्वमसि सामाहम् ।
रेतो ऽहमस्मि रेतो धत्तम् ॥ d)
ता एव विवहावहै पुँसे पुत्राय कर्तवे । श्रिये पुत्राय वेधवे (?) ।
रायस्पोषाय सुप्रजास्त्वाय सुवीर्याय ॥ e)

इति । १५ । अभिदक्षिणमानीयाग्नेः पश्चात्

एतमश्मानमातिष्ठतमश्मेव युवाँ स्थिरौ भवतम् ।
कृण्वन्तु विश्वे देवा आयुर्वाँ शरदः शतम् ॥

M1L. — [15]) (cf. 1, 22, 5) त्वा fehlt B2, dafür ते B3P1; प्रसउवे M1 und P2 (hier gelegentlich citirt), नीचारिरिक्त° N (bezuglich B4 cf. zu sū. 7); — a) जरदष्टि° M2NP1, °थासत् so alle |°सित P1| °saḥ KBr; — b) समवदत so B2.3.4 °दत् P1 समभवत् d übr., samabharat (ya 'gre sarvaṃ samabharad yasyāṃ viçvam idaṃ jagat | tām adya vācaṃ gāsyāmi yā etc.) KBr; — c) सरस्वती M2B2P1; प्रेदमिव NP1B1 resp. [प्रेदग्निव] M1L [प्रदेमिव] M2 प्रेदमर्वः B4, sarasvati pre dam ava (eva D) KB· °नीवती M2B1 °नोपति P1, यात्वा M1.2L, [प्रणाप्रगा° M2 प्रणाप्रागा° B1 प्रागा° L प्रज्ञा° B4P1] °म्यस्याग्रतः so alle [°म्यसा° P1] incl. KBr; — d) त्वमस्या-प्य° [°ट्य° L] so alle; — e) ता (st tāv) so alle, ता एव mss. ausser ताएहि B3 ताएह B2.4 ताइह P1 tā ehi KB, विवाहा° M2 विहावहै B4 [विवहग्रावहै B3], कर्तवे M1 u. so auch KB (°vye Br), श्रीपुत्राय B2.3.4 स्त्रीपुत्राय P1, वैधवे P1 [वेधवे so alle mss. für veddhavai? vettavai Hir. Gṛ. 1, 20, 2 °ve Mantrapāṭha]. — [16])

इति दक्षिणाभ्यां पद्भ्यामश्मानमास्थापयति । १६ ।

यथेन्द्रः सहेन्द्राण्या अवारुहद्गन्धमादनात् ।
एवं त्वमस्मादश्मनो अवरोह सह पत्न्या ॥ a)
आरोहस्व समे पादौ प्र पूर्व्यायुष्मती । कन्ये पुत्रवती भव ॥ b)

इत्येवं द्विरास्थापयति । १७ । चतुः परिणयति । १८ ॥ समितं संकल्पेथामिति पर्याये पर्याये ब्रह्मा ब्रह्मजपं जपेत् । १९ । ॥ १० ॥

ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विज्ञेयः । १ । अर्यम्णेऽग्नये पूष्णे [ऽग्नये] वरुणाय च व्रीहीन्यवान्वाभिनिरूप्य प्रोक्ष्य लाजा भृज्जति । २ । मात्रे प्रयच्छति सजाताया अविधवायै । ३ । अथास्यै द्वितीयं वासः प्रयच्छति तेनैव मन्त्रेण । ४ । दर्भरज्ज्वा " इन्द्राण्याः संनहनमित्यन्तौ समायम्य पुमांसं ग्रन्थिं बध्नाति । ५ ।

सं त्वा नह्यामि पयसा पृथिव्याः सं त्वा नह्याम्यद्भिरोषधीभिः ।
सं त्वा नह्यामि प्रजया धनेन सा संनद्धा सुनुहि भागधेयम् ॥

पद्मातो B4; एवमश्मा° M2L एह्यश्मा° (a. r. corr. त्य st. ह्य) B2, *chi* KBr (hier aber durchweg sing wie 1, 22, 12); °स्थापयति so P1 u. comm. auch KBr, °स्थापयतः d. mss. cf. d. comm. *kecid dvivacanam āsthāpayata iti paṭhanti.*— [17] a) आवारु° M1.2 अवारु° d. übr [अ in *ava-roha* nur B2.3.4P1];—b) सम N, पादो B4, °युष्मतीदंकन्येपुत्रवति P1, भवत्येवं M2. — [19]) cf. Bhār. Gṛ. *athai 'nau brahmā 'bhimantrayate samitaṃ saṃkalpethām... iti* ॥

11 (cf. WH 52. 60. 64): [1]) कर्म fehlt M1.2B1.—[2]) पूष्णे fehlt B1, [ऽग्नये] fehlt B1.2.3.4 P1 cf. d. comm., °निरूप्य M1.2B1N.—[3]) पात्रे B3, °तायैवाअवि° B3. — [5]) (zu 1. 3-5 nicht in P1) दर्भरज्ज्वा इन्द्रा° corr. दर्भरज्ज्वेंद्रा° d. mss. [*dar-bhar°* gehort, wie auch alle parallelen zeigen, nicht zum spruch, ist vielmehr abhängig von *antau*; dann aber kann es nur gen. sein, cf. d comm (anders, wie es scheint, erklärt Ashṭāvakra; nach Bo. ist es instr.); die ungewohnliche stellung erklärt sich aus dem nachdruck, den das wort hat, cf. *sarvān pramucya keçān* 1, 15, 1 und namentlich 2, 14, 27 *adhisnātasya... mūrdhani.* Wir haben hier einen der nicht seltenen fälle von doppelter Saṃdhiwirkung cf. Einl.], —

इत्यन्तरतो वस्त्रस्य योक्त्रेण कन्यां संनह्यति । ६ । अथैनामुपकल्पयते । शूर्पं लाजा इषीका अश्मानमञ्जनम् । ७ । चतसृभिर्दर्भेषीकाभिः शरेषीकाभिर्वा समुञ्जाभिः सतूलाभिरित्येकैकया त्रैककुभस्याञ्जनस्य संनिष्कृष्य " वृत्रस्यासि कनीनिकेति भर्तुर्दक्षिणमक्षि त्रिः प्रथममानक्ति । तथापरम् । तथा पत्न्याः शेषेण तूष्णीम् । ८ । दिशि शलाकाः प्रविध्यति

यानि रक्षांस्यभितो व्रजन्त्यस्या वध्वा अग्निसकाशमागच्छन्त्याः ।
तेषामहं प्रतिविध्यामि चक्षुः स्वस्ति वध्वै भूपतिर्दधातु ॥

इति । ९ । लाजाः पश्चादग्नेरुपसाद्य । शमीपर्णैः संसृज्य शूर्पे समं चतुर्धा विभज्याग्रेणाग्निं पर्याहृत्य लाजाधार्यै प्रयच्छति । १० । लाजा भ्राता ब्रह्मचारी वाञ्जलिनाञ्जल्योरावपति । ११ । उपस्तरणाभिघारणैः संपातं ता अविच्छिन्नैर्जुहुतः

अर्यमणं नु देवं कन्या अग्निमयक्षत ।
सो ऽस्मान्देवो अर्यमा प्रेतो मुञ्चातु मामुतः । स्वाहा ॥ a)

---

zu *pumaṅsam* (nicht im comm.) cf. auch 1, 22. 9. — 6) Pāda 1 in M2 zweimal mit folgendem संनह्य, संनह्यति (st. °ते) M2B1N. — 7) °थैनानुप° M2B1N, इषि° M1.2B1NP1, °का अश्मा° corr. cf. Einl. °काश्मा° d. mss — 8) दर्भेषि° M1P1, शरेषि° P1 (fehlt M2), त्रैककुंभ M1.2LB1.3, संनिष्कृष्य so M2B1 संनिकर्ष्य B2 संनिकृष्य d. übr. — 9) प्रतिदिशमिषिकांप्रत्यस्यति (st. *diçi çal° prav°*) P1, शलाकां B3 u. [प्राला°] 4, वध्वा अग्नि° corr. cf. Einl. वध्वाग्नि° mss. incl. P1; nach *iti* haben B2 in klammern und B3 am rande («viell. v. ders. hand?») प्रभृतिभिःप्राचीनंप्रथमंप्रदक्षिणं. — 12) ता अविच्छिन्नैर्जु° so nach ताअविच्छि- (zeilenabsatz) न्नैर्जु° B2 ताअविच्छिंदतीर्जु° B3.4P1Nc ताअव° M1cB1c ता [वा M2B1] अवि° B1LN ताअविच्छिंदतीर्जु° M1.2 cf. *tān* (sc. *lājān*) *avichindati juhoti* KBr | hätte man hinreichenden grund zu conjiciren, so läge am nächsten *avichindatīḥ* in den dual masc. zu verwandeln (bräutigam und braut *avich°* sc. die hände), so aber fasse man *sampātam* adverbial und nehme *tā - tāḥ* sc. *lājāḥ* acc. wie mit recht d. comm. u. wohl auch B2.3.4P1; *°ā* für *°āv* begegnet sicher nur in spruch 1, 10, 15°; *avichindatīḥ* sc. *lājāḥ* «so dass diese (nom.) die hände (acc.) nicht trennen» wäre allzu künstlich; Bo. will ताववविच्छिन्नौ जुहुतः 1]; — a) कन्याग्नि° alle ausser B3 u. KBr; [Bo. fordert metri causa सो अस्मा°]; मुंचातु so alle (P1 dreimal), *muñcatu* 1 Bo. mit KBr; °तस्वाहा B2.3.4 u. neben °तः P1 *mā 'mushya gṛhebhyaḥ svāhā* KBr; nach *svāhā* hatte B4 den erläuternden zusatz वरः ॥ was dann aus missver-

तुभ्यमग्ने पर्यवहन्सूर्यां वहतुना सह ।
पुनः पतिभ्यो जायां दा अग्नेः प्रजया सह ॥ b)
पुनः पत्नीमग्निरदादायुषा सह वर्चसा ।
दीर्घायुरस्या यः पतिर्जीवाति शरदः शतम् ॥ c)
इयं नार्युपब्रूते [ऽग्नौ] लाजानावपन्तिका ।
दीर्घायुरस्तु मे पतिरेधन्तां ज्ञातयो मम ॥ d)

इति [जपन्ति] । १२ । ऋचं " पूषणं नु देवं " वरुणं नु देवम् ॥ १३ ॥ येन द्यौरुग्रेत्याद्य उद्वाहे होमाः । जयाभ्यातानाः संततिहोमा राष्ट्रभृतश्च । १४ ॥ आकूताय स्वाहेति जयाः ॥ प्राची दिग्वसन्त ऋतुरित्यभ्यातानाः ॥ प्राणादपानं संतन्विति संततिहोमाः ॥ ऋताषाडृतधामेति [द्वादश] राष्ट्रभृतश्च । १५ ॥ त्रातारमिन्द्रं " त्विश्वादित्या इति मङ्गल्ये । १६ । लाजाः कामेन चतुर्थं स्विष्टकृतमिति । १७ । अथैनां प्राचीं सप्त पदानि प्रक्रमयति " एकमिषे " द्वे ऊर्जे " त्रीणि प्रजाभ्यश्चत्वारि रायस्पोषाय " पञ्च भवाय " षडृतुभ्यः "

सखा सप्तपदी भव सुमृडीका सरस्वती । मा ते व्योम संदृशि ॥

॥ विष्णुस्त्वामुन्नयत्विति सर्वत्रानुषजति । १८ । पश्चादग्ने रोहिते चर्मण्यानडुहे प्राग्ग्रीवे लोमतो

---

standniss, wie die daruber gesetzten zahlen zeigen, zu *varah svaha* wurde. — b) तुभ्यमग्ने so alle incl. comm (ग्रे P1 kann *gre* u. *gne* sein). पर्यवहत् B2.3.4 u. neben °हन् P1, दा अग्नेः corr. दाग्नेः alle [*agne* st. *agre* u. *agneh* st. *agne* lassen sich aus der situation erklaren], प्रजयासगुरुह ॥ B4 (*guruh* erlauternder zusatz, dann aus missverstandniss umgesetzt); — d) इदं M2B1. ऽग्नौ so (ohne ऽ) nur B1 (nicht unbedingt nothig); लाजावपंतिका P1, st. *lajan* hat *lokmani* KBr; ज्ञातयोकन्याममेवरकन्यावा ॥ I. चा।र्या-त्येवंपूषणं etc. B4 (also wieder mit erläuternden zusatzen), जपन्ति fehlt B2.3.4P1, °त्येवं ॥ trennt P1. — [14]) होता M2B1, जयाभ्या° so alle incl. comm. u. KBr (Dv.? wohl eher = *jayā abhy*°). — [15]) जया ॥ B3.4 [जाया: M1], संतति° zweimal B4, °डृतुधा° B3 ऋताधा M1.2L, द्वादश fehlt M1LB2.3 द्वादशाहुतय: P1 cf. *dvadaça prakshepah* KBr. — [16]) त्विश्वादि° so alle (wenn, wie wahrscheinlich, = spruch 2, 8, 6°, dann wohl विश्व आदि° zu l.), मांगल्ये M1.2B1LN. — [17]) चतुर्थः M1 चतुर्थी (wohl nur folge anderer ergänzung) d. comm. — [18]) प्रक्रामयति B2.3 u. KB, *saptapada* KB, सरस्वति M1LB4; व्योवसंदृशि P1 व्योममसंदृशी N, *mā te vyoma samdriçe* KB [wird hier so commentirt: *he sarasvati mā te tava vyomā kūçasthah kaçcit saptamam padam drākshīta* (°*t* CD) *pavanāndolitavasaso nagnam vā pradeçam kaçcit* (*kamcit* CD) ॥]. —

दर्भानास्तीर्य तेषु वधूमुपवेशयत्यपि वा दर्भेष्वेव । १९ ।

इमँ विष्यामि वरुणस्य पाशँ यमबध्नीत सविता सत्यधर्मा ।
धातुश्च योनौ सुकृतस्य लोके ऽरिष्टां मा सह पत्या दधातु ॥

इति योक्त्रपाशँ विषाय वाससो ऽन्ते बध्नाति । २० । अनुमतिभ्याँ व्याहृतिभिश्च " त्वं नो अग्ने " स त्वं नो अग्ने " अयाश्चाग्ने ऽसीति च । २१ । शमीमयीस्तिस्रो ऽक्ताः समिधः " समुद्रादूर्मिरित्येताभिस्तिसृभिः स्वाहाकारान्ताभिरादधाति । २२ । अक्ततमक्तूनां दध्नश्च समवदायेदं हविः प्रजननं म इति च हुत्वा " वि ते मुञ्चामि रशनाँ वि रश्मीनिति च हुत्वा पवित्रे ऽनुप्रहृत्याज्येनाभिजुहोति । २३ ॥ एधो ऽस्येधिषीमहीति समिधमादधाति " समिदसि समेधिषीमहीति द्वितीयाम् । २४ ॥ अग्ने अप्सामन्यचारिषमित्युपतिष्ठते । २५ । कुम्भादुदकेनापोहिष्ठीयाभिर्मार्जयन्ते । २६ । वरो दक्षिणा । २७ । ॥ ११ ॥

सुमङ्गलीरियँ वधूरिमाँ समेत पश्यत ।
सौभाग्यमस्यै दत्त्वायाथास्तँ विपरेतन ॥

इति प्रेक्षकानन्वीक्षतो ऽनुमन्त्रयते । १ । अथैव सीमन्तं करोति । त्रिश्येतया शलल्या सतूलेन वा दर्भेण ॥ सेना ह नामेत्येतया । २ । अथाभ्यनक्ति

अभ्यज्य केशान्सुमनस्यमानाः प्रजावरीर्यशसे बहुपुत्रा अघोराः ।
शिवा भर्तुः श्वशुरस्यावदायापुष्मतीः श्वश्रूमतीश्चिरायुः (३) ॥

---

19) = 1, 11, 7. — 20) °ग्रंथि B2 3, °रिष्टा M1LN. — 21) (cf. 2, 2, 23) °नुमतीभ्यां B2 3 4 (*anumatī* in diesen mss. wie auch in P2 resp. ī überhaupt viel häufiger als °ति cf. auch d. comm.), च fehlt B4. — 22) शमीमयींस्ति° B3, ऽक्ताष्टतेनेतिशेषःसमिधः B4. — 23) (cf. 2, 2, 24) मे इति mss. ausser M1LNB2, पवित्रेनु (st. °*tre anu*°) alle. — 24) (=2, 2, 25 cf. 1, 1, 16) समिधमा bis मन्हीति fehlt B1. — 25) (cf. 2, 2, 26. 1, 1, 17) °चार्षमि B3 4. — 26) (cf. 2, 2, 27. 1, 1, 21) °र्जयते M1L.

12: 1) वधु M1B2. पश्येत M2B1. °ग्यमस्मै M1L, दत्वायया M1.2B1LN दत्वाय (corr. या) था B2, गहनो (im citat st. *vrh*°) d. comm.— 2) त्रिश्येतया so d. comm. u. mss. ausser

इति । ३ । जीवोर्णायोपसमस्यति

समस्य केशानवृजिनानघोरान् शिवा सखीभ्यो भव सर्वाभ्यः ।

शिवा भव सुकुलोह्यमाना शिवा जनेषु सह वाहनेषु ॥

इति । ४ । अथैनौ दधिमधु समश्नुतो[5] यद्वा हविष्यँ स्यात् । ५ । तस्य स्वस्ति वाचयित्वा[6] समाना वा आकूतानीति सह जपन्ति । ६ । उभौ सह प्राश्नीतः । ७ । ॥ १२ ॥

पुण्याहे युङ्क्ते । १ ॥ युञ्जन्ति ब्रध्नमिति द्वाभ्यां युज्यमानमनुमन्त्रयते दक्षिणमेवोत्तरम् । २ । अहतेन वाससा दर्भैर्वा रथँ संमार्ष्टि । ३ ।

अङ्कौ न्यङ्कावभितो रथँ ये ध्वान्ता वाता अग्निमभि ये संचरन्ति ।

दूरेहेतिः पतत्री वाजिनीवाँस्ते नो ऽग्नयः पप्रयः पालयन्तु ॥

इति चक्रे ऽभिमन्त्रयते । ४ ॥ वनस्पते वीड्वङ्ग इत्यधिष्ठानम् । ५ ।

त्रिःशे° B2 त्रिंश्रे° B4 विश्रे° P1 — [3]) Ohne *atha* M2B1, °मयंजति mss. incl. P1 ausser B2.3.4 (beachte den plur wenigstens im ersten halbvers) °मयंजनम् (textform?) d. comm.; °युष्मतीः so B3.4 u. [°तीः ॥] B2, ohne Visarga d. übr.; श्वश्रु° so alle mss. fehlerhaft, °मतीचि° mss. ausser B2.3.4P1 (in P1 nur anfang u. ende des spruches) [der sing. im zweiten halbvers ist im hinblick auf die junge frau ebenso gut möglich wie der plur.; formell spricht, wenn auch nicht unbedingt, für ersteren *cirayuḥ*, für letzteren d. vv. ll. °*shmatiḥ* u. *çvaçrumatīḥ*; l. °ष्मतीश्च ? श्रुम° aus श्रीम°? Der gedanke an अश्रुम° od. श्वश्रूम°? ist unzulässig]. — [4]) [जीवोवोर्णा° M2 जीवन्वोर्णा° B1], केशान्वृ° mss. ausser B2.3.4 केशावृ° P1, °नानघो° M2, °घोराशिवा P1, सखि° mss. ausser B3.4P1, स्वकुलो° B3, °ह्यमानाः M1LB2P1 °नो B3, वाहने° (st. *vah*°) mss. ausser B2.3 (fehlt in B1 u. B4 hat वाहेने°) वाहिने° P1 (cf. B4). — [5]) अथनो P1 °थैनो M1.2LB1.2 (M1cB1c im citat) °थैने B4 [Bo. corr. अथैतौ], समश्नुतो so B3.4LP1 °श्नुतौ B2 °श्नुतो M1 °श्नतो M2B1N सहाश्नीतः d. comm. (aus missverstandniss). — [6]) सह fehlt M1. — [7]) उभे d. comm.

13 (cf. WII 71): [1]) युक्ते mss. ausser B2 u. KB (cf. युक्तो रथो योजइत्वा P1). — [2]) बध्न° M2B1N, st. *atho*° haben तथो° P1 u. comm., °त्तराम् B2. — [4]) अंकौ [अकू M2P1M1cB1c] so alle incl. Mān. Çr. 7, 1, 2 (अंको v. l.), *aṅkanyaṅkā abhito* KB; ध्वाता P1; वाता अग्नि° corr. वाताग्नि° [वता° M2B1N] d. mss. incl. P1 u. Mān. Çr. l. c., *vātagram* KB; (*abhi caranti* v. l. Mān. Çr. *abhi ye sampatanti* KB), *pata-*

सुकिंशुकं शल्मलिं विश्वरूपं हिरण्यवर्णं सुवृतं सुचक्रम्।
आरोह सूर्ये अमृतस्य लोकं स्योनं पत्ये वहतुं कृणुष्व॥

इत्यारोहयति। ६।

अनु मायन्तु देवता अनु ब्रह्म सुवीर्यम्।
अनु क्षत्रं तु यद्बलमनु मामेतु यद्यशः॥

इति प्राङभिप्रयाय प्रदक्षिणमावर्तयति। ७।

प्रति मायन्तु देवताः प्रति ब्रह्म सुवीर्यम्।
प्रति क्षत्रं तु यद्बलं प्रति मामेतु यद्यशः॥

इति यथास्तं यत्तमनुगमयते। ८। अमङ्गल्यं चेदतिक्रामति " अनु मायन्त्विति जपति। ९॥ नमो रुद्राय ग्रामसद इति ग्रामे " इमा रुद्रायेति च। १०॥ नमो रुद्रायैकवृक्षसद इत्येकवृक्षे " ये वृक्षेषु शष्पिञ्जरा इति च। ११॥ नमो रुद्राय श्मशानसद इति श्मशाने " ये भूतानामधिपतय इति च। १२॥ नमो रुद्राय चतुष्पथसद इति चतुष्पथे " ये पथां पथिरक्षय इति च। १३॥ नमो रुद्राय तीर्थसद इति तीर्थे " ये तीर्थानि प्रचरन्तीति च। १४। यत्रापस्तरितव्या आसीदति॥ समुद्राय वैणवे सिन्धूनां पतये नमः " नमो नदीनां सर्वासां पतये " विश्वाहा तृपतां विश्वकर्मणामिदं हविः स्वः स्वाहेत्यप्सूदकाञ्जलीन्निनयति a)॥ अमृतं

triṇi KB, नोअग्न° mss. ausser B2.4P1 Mān Çr. (v. l.) u. KB, *pārayantu* KB, चक्रेअभि° P1 KB (alle übrigen incl. comm. u. Mān. Çr. w o.). — 6) सुव्रतं M2, कन्ये (st. *surye*) P1, पंथा (st. *lokam*) P1. — 8) Statt *yathāstam* (so auch P1) haben यथार्थं d. comm. रथस्थं (so viell. am richtigsten) B4, यंत्रमनु° B3P1 — 9) चेत्यति° B2.3, अनु...जपति fehlt B2 3 (daher ca), अमंगल्यंचेदतिक्रामंअनुमायंत्वंतिजपंतितिक्रामति B4 cf. अमंगल्यंचित्तमनुमायंतुदेवताः॥ पुनरित्युक्ता-इत्यधिक्रामति P1, जपेत् (text?) d. comm. — 11) सष्पिं° N शष्पं° B2.— 12) °पतइति B3 °पत° (corr य) इति B2. — 13) °रक्ष [°रक्षः B4] इति mss ausser B2 3P1. — 15) a) °पस्तर्णा° Nc, आसीदंति [°दती B3 °दाती M1 °दथ B2] B4, वेणवे (st. *vaiṇ°*) M2, पित्र (st. *patye*) B2 (cf. TS 4, 6, 2, 6; Çāñkh. Gṛ. 1, 11, 2), विश्वाहा M1 2LB1N, °णाइदं B2, स्वःस्वाहे° so B3 स्वस्वाहे° [स्वस्वेहे° M2B1] d übr [स्वः zu streichen? °कर्मणामिहविस्वाहे° P1]; °ली-न्निन° so B3 u. [लींनिन्नि°] B4 u. [लींनिनि°] B2LP1, °लीनि° M1 °लिंनि° N u [लि M1cB1c] comm u. [°लिंर्नननय°] B1 u. [°लिर्नननय°]

वा घास्ये जुहोम्यायुः प्राणे ऽप्यमृतं ब्रह्मणा सह मृत्युं तरति " प्रासहादिति रिष्टिरिति मुक्तिरिति नुदीयमानाः सर्वं भयं नुदस्व स्वाहेति त्रिः परिमृज्याचामति b) । १५ । यदि नावा तरेत्सुत्रामाणमिति जपेत् । १६ । यदि रथाक्षः शम्याणी वा रिष्येतान्यद्वा रथाङ्गं तत्रैवाग्निमुपसमाधाय जपप्रभृतिभिर्हुत्वा " सुमङ्गलीरियं वधूरिति जपेत् । वध्वा सह " वधूं समेत पश्यत ॥ १७ ।

व्युत्क्राम पन्थां (?) जरितां (?) जवेन ' शिवेन वैश्वानर इडयास्याग्रतः ।
आचार्यो येन येन प्रयाति तेन तेन सह ॥

इत्युभावेव व्युत्क्रामतः । १८ । गोभिः सहास्तमिते ग्रामं प्रविशन्ति ' ब्राह्मणवचनाद्वा । १९ । ॥ १३ ॥

अपरस्मिन्नहः संधौ गृहान्प्रपादयीत । १ ॥ प्रति ब्रह्मन्निति प्रत्यवरोहति । २ । मङ्गलानि प्रादुर्भवन्ति । ३ । गोष्ठात्संततामुलपराजिं स्तृणाति । ४ । रथादध्योपासनात्

M2; — b) वास्ये B2, आज्ये (st. *āsye*) Nc, जुहोति (st. °*mi*; citat?) P1, प्राणेत्यमृ° B3 [प्राणाप्य° B1] प्राणेति (मार्जयति) P1, मृत्यं M1N, तरिति M2B1, प्रासहा° M1, शुक्ति° B2 (*muktir iti* fehlt P1), मुदीय° so alle (Bo vermuthet मोद्य°), °माणा: M2B2, सर्वभयं M1, तुदस्व M2 (auch B3? l. नुद स्व:?) नुदस्वहेति B4 [B3 theilt *āsīdati* ' *vaiṇave* ' 1. *namaḥ* ‖ (hier auch die anderen mss) *patye* ' *jushatām* ' °*kar-maṇām* ' *svāhā* ' *ninayati* ' *juhomi* ' *saha* ' (auch d. ubr. ‖) *rishṭir iti* ' *muktir iti* ' *nudasva* ' *svāhā* '; P1 zu b) theilt w. o. *prāṇe* (*'pi* fehlt) ‖ tarati ‖].—[16]) तेरतसु° B2 [तेर ' सु° B3].—[17]) Vor *yadi* haben M1L u. (am rande) N folgendes dem comm. entnommene नेपक (nicht in N u. comm.) आणि[अणी L अणि N] नामचक्रधारणायस्ते [तं N] तन्मानिकिलि[कीलि L कील N] कानिहन्यतेमा ‖; st. *rishyeta* lesen डुष्येत d. comm. दूष्येतां P1, जपत्प्र° B2Nc, *japet* trennen auch die mss. vom folgenden, सह fehlt B2.3.4P1 (auch comm., aber vorher *iti vadhvā saha japet*), समेत्य B4 u. comm.—[18]) (der spruch verdorben, scheint aus metrischen bruchstücken zusammengesetzt zu sein) व्युद्गाम P1, पंथां so P1M1cB1c पंथा M1 पथां B1.2NL पथा M2Nc (B3.4?), जरितां so alle (l. जरतां ?), इरया° B2.3.4P1, येन nur einmal B1M2, प्रयाति तौ तेन तेन P1, °भावेवा B3 (sollte *ācāryo* etc. stück eines Sūtra sein?). — [19]) °शति B2.

14 (zu 1. 6. 9. 16 cf. WII 71. 78. 90): [1]) प्रतिपाद° B1LNM1 u. zweimal M2 प्रपादयेत M1cB1c °येत Nc प्रपाद्येत (falsch corr. aus fehlerhaftem प्रपाद्येयत) B2. — [4]) (cf. Mān.

येषध्येति प्रवसन्येषु सौमनसं महत्‌ ।
तेनोपह्वयामहे ते नो जानन्त्वागतम्‌ ॥

इति तथाभ्युपैति । ५ ।

गृहानहँ सुमनसः प्रपद्ये वीरँ हि वीरवतः सुशेवा ।
इरां वहन्तो घृतमुक्षमाणास्तेष्वहँ सुमनाः संविशाम ॥

इत्यभ्याहिताग्निँ सोदकँ सौषधमावसथं प्रतिपद्यते । रोहिण्या मूलेन वा यद्वा पुण्योक्तम्‌ । ६ । पश्चादग्ने रोहिते चर्मण्यानडुहे प्राग्ग्रीवे लोमतो दर्भानास्तीर्य तेषु वधूमुपवेशयत्यपि वा दर्भेषु । ७ । अथास्यै ब्रह्मचारिणमुपस्थ आवेशयति

सोमेनादित्या बलिनः सोमेन पृथिवी मही ।
अथो नक्षत्राणामेषामुपस्थे सोम आहितः ॥

इति । ८ । अथास्य तिलतण्डुलानां फलमिश्राणामञ्जलिं पूरयित्वोत्थाप्य । अथास्यै ध्रुवमरुन्धतीं जीवन्तीं सप्त ऋषीनिति दर्शयेत्‌ । ९ ।

अच्युता ध्रुवा ध्रुवपत्नी ध्रुवं पश्येम सर्वतः ।
ध्रुवासः पर्वता इमे ध्रुवा स्त्री पतिकुलेयम्‌ ॥

Çr. 1, 7, 3 8, 1) °मूल° M1.2P1. — 5) रद्या° M2B2 (*rath° adhy o 'pas°* kann man auch formell wie inhaltlich zum vorherg su ziehen, cf. *ulaparājī stṛṇaty a çayanīyat* KB1, B3 trennt w. o). — 5) प्रवसंन्त्येषु B2, तथाभ्यु° M1L. — 6) प्रपद्यइत्येतयाप्रपद्यतेवीरंहि B1, वीरव्रतः B2, सुशेवाः mss. ausser B2P1, वहंतो B2.4P1 वहँतो M1, °मुत्तियमा° B1 °मुत्तीयमा° B3 °मुत्तोमा° P1, सँविशा° B3 [cf. 2, 11, 16. 17; der spruch in obiger form kann völlig correct sein, was Bo. bezweifelt, indem er उत्तमाणा u. संवसानि vermuthet]; nach KB in B2 *gṛihān aham sumanasaḥ* (*ḥ* so D) *prapadye viraghne* (°*ghnu* B1D) *veraghni* C) *virapatis* (*viravatas* B1 *vararatas* C) *suçevaḥ* (°*vāḥ* C °*va* B1D) || *iram vato* (*iram vahato* CD *ava vahatu* B1) *ghṛtam ukshamāṇas* (°*ṇāṃs* B1) *teshv aham sumanas* (*manas* CD) *saṃviçami* ||,— *adhyahitagnim* KBr, सोदकँ fehlt B1, प्रतिपद्येतं B3.4 u. [°पद्ये] B2 °पाद्यते neben °पद्यते Nc प्रपद्येत P1 (KBr w o), रोहिण्यां मूले वा d. comm. (citat?) — 7) — 1, 11, 19.— 8) °पस्थ्रावेश° B3, °वेशयीत L. — 9) अथास्य [तिल°] so mit recht d. comm. °स्यै P1 (wohl = °*syai*, da vor *dhruvam* u. anfangs sū. 8 ebenso geschrieben) °स्यै B2.3.4 °स्यास्तिल°

इति तस्याँ समीक्षमाणायां जपति । १० । श्वोभूते प्राजापत्यं पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा तस्य जुहोति [ग्राज्यशेषे] । ११ ।

चक्रीवानडुहो वा मे (?) वाञ्चैतु ते मनः ।
चाक्रवाकँ सँवननं तन्नौ सँवननं कृतम् ॥

इति यजमानस्त्रिः प्राश्नाति । ग्रवशिष्टं तूष्णीं पत्नी । १२ । ग्रपराह्णे पिण्डपितृयज्ञः । स व्याख्यातः । १३ । सँवत्सरं ब्रह्मचर्यं चरतो ' द्वादशरात्रं [त्रिरात्रमेकरात्रँ] वा । १४ । ग्रथास्यै गृहान्विसृजेत् । १५ । योक्त्रपाशँ विषाय तौ संनिपातयेत् ।

ग्रपश्यं त्वा मनसा चेकितानं तपसो जातं तपसो विभूतम् ।
इह प्रजामिह रयिँ रराणः प्रजायस्व प्रजया पुत्रकाम ॥ a)
ग्रपश्यं त्वा मनसा दीध्यानाँ स्वायां तनूँ ऋत्विये बाधमानाम् ।
उप मामुच्चा युवतिर्बभूयाः प्रजायस्व प्रजया पुत्रकामे ॥ b)
प्रजापतिस्तन्वं मे जुषस्व त्वष्टा देवैः सहमान इन्द्रः ।
विश्वैर्देवैर्ऋतुभिः सँविदानः पुँसां बहूनां मातरौ स्याव ॥ c)

---

d. übr., जीवँती M2B1 जीवंती P1 cf. d. comm., निदर्शयेत् B3.4P1 (नि in B2 gestrichen). — 10) °पत्नीं B3, °कूले° M1.2 [*patikuleyam* wohl = °*kule iyam* cf. Einl.], समीक्ष्य° mss. u. comm. ausser B2.3P1 u. [°ता°] B4. — 11) ग्राज्यशेषे nur B1 u. comm. cf. 1, 17, 4. — 12) चक्रीचा° Nc चक्रीव्हा° M1c [चक्रीवानुड° B2 °नड° B4], मामे (st. *vā me* od. *vāme*) alle ausser P1 (मे ' so trennt mit recht B3), वाङ्मैतु so B2.4P1 वाञ्चयितु d. übr., [मत: B1, चक्र° M2 वाक्र° B4]; — nach KB *saha vāca mano astu saha cittaṃ saha vratam* | *cakram iva naḍuhaḥ (hā G) padaṃ mām evā nv etu te manaḥ* || *māṃ cai va paçya sūryaṃ ca mā cā nyeshu manaḥ krithāḥ* | *cākravākaṃ saṃvananaṃ mama cā mushyāç ca bhuyad iti* || — 14) ब्रह्मचर्येचरते P1, त्रिरात्रमेकरात्रँ nur in B2 (fehlt auch im comm.) vgl. *dvādaça ratrīḥ shaṭ tisra ekaṃ vā* KBr. — 16) °पातयेत B4; — a) रराण B2.3.4, °काम: || B4 °कामे || P1; — b) त्वां M1L, तनूँ (erklärliche verkurzung von loc. *tanvam*) so M1.2B1.2 u. [तनुँ] N (so auch im Mantrapāṭha cf. WH 90) तनू L तनूऋ° B3.4 तनूर्निऋत्यै P1 *tanu ṛddhyai* KBr [Bö. l. तनू; vgl. Pāṇ. 1, 1, 19]; बाधमा° [वाघ° P1 °ना: | B1] so alle [Bö. l. बाध्य°], *nādh°* KBr; युवती° B2, °कामा M2B1 °कामे N; — c) प्रजापतितन्वं B2 cf. *prajāpate tanvaṃ* (*tanuṃ* A) KB, विश्वेदेवैऋ° M1.2B1 u. [°ऋ°] NL, स्याव: u. °व: || d. mss. (: und : || in pausa häufig = interpunction cf. Einl.) स्याम: P1

अहं गर्भमदधामोषधीष्वहं विश्वेषु भुवनेष्वन्तः ।

अहं प्रजा अजनयं पृथिव्या अहं जनिभ्यो अपरीषु पुत्रान् ॥ d)

इति स्त्र्यादिव्यत्यासं जपति । १६ ॥ करदिति भसदमभिमृशति । १७ ॥ जननीत्युपजननम् । १८ ॥ बृहदिति जातं प्रतिष्ठितम् । १९ । एतेन धर्मेण स्नतावृतौ संनिपातयेत् । २० । ॥ १४ ॥

तृतीये गर्भमासे ऽरणी आहृत्य षष्ठे ऽष्टमे वा ' जयप्रभृतिभिर्हुत्वा ' पश्चादग्नेर्दर्भेष्वासीनायाः [पत्न्याः] सर्वान्प्रमुच्य केशान्नवनीतेनाभ्यज्य त्रिश्येतया शलल्या शमीशाखया च सपलाशया " पुनः पत्नीमग्निरदादिति सीमन्तं करोति । १ । ॥ १५ ॥

अष्टमे गर्भमासे जयप्रभृतिभिर्हुत्वा ' फलैः स्नापयित्वा " या ओषधय इत्यनुवाकेनाहतेन वाससा प्रच्छाद्य ' गन्धपुष्पैरलंकृत्य फलानि कण्ठे वै संसृज्याग्निं प्रदक्षिणं कुर्यात् । १ ॥ प्रजां मे नर्य पाहीति मन्त्रेणोपस्थानं कृत्वा गुणवतो ब्राह्मणान्भोजयेत् । २ । फलानि दक्षिणां दद्यात् । ३ । ततः स्वस्त्ययनं च । ४ । यो गुरुस्तमर्हयेत् । ५ । ॥ १६ ॥

---

mātaras syāma KB; — d) अजनयं (st. *aj°*) P1 अजनयन् u. °न B2.3.4, अपरीषु so nur NL °रिषु M1 °दीषु B1 2.3.4 °दिषु P1 °देषु M2 *avarīshu* KBr; — स्त्रियादि° B3P1M1c स्त्रीयादि° B2, *japatah* KBr — 17) भसदभि° M1.2B1LN

15: अ (in *araṇi* u. *ashṭame*) d. mss. (sie lesen hier offenbar mit interpunctionen cf. B3 ' षष्ठे ') jedoch षष्ठेष्टमे P1, अरणी P1, षष्ठे ऽष्टमे वा nicht in KBr u. comm. (hier zufällig? cf. *tasminn eva māse* und *ashṭame… kecit*), st. *āsīn° patnyāh* hat उपविष्टायांसत्यां d. comm., पत्न्याः fehlt B2.3.4 resp. in comm. P1 u. KBr, *sarvān keç° pr°* P1 (die gleiche wortstellung haben comm. u. KBr, cf. aber zu 1, 11, 5), विमुच्य d. comm. *sampramucya* KBr, त्रिश्ये° so NLB2.3 u. comm. auch Mān. Çr. 1, 7, 2 (त्रिःश्ये° v. l.) त्रिःश्ये° P1, त्रिश्येनया M1.2B1, त्रिःश्वश्येशाखयाच B4, st. *sapal°* hat सपर्णया d. comm. (Nc mit dem zusatz समूलेन दर्भेण वा).

16: 1) स्नपयित्वा mss. ausser B2.3 resp. comm., *ah° vās° prach°* im comm. nicht erwähnt, समलंकृत्य d. comm., फ° क° वै सँ° fehlt P1. — 3) दक्षिणा M1L (in P1 lautet das su. *vāso dakshiṇa* cf. 1, 20, 6). — 4) fehlt in P1; ततः nicht im comm. (undeutlich, ob B2 *tataḥ* oder *ataḥ* liest). — 5) zieht P1 ebenso wie d. comm. zum folg. cap.

पुत्रे जाते वरं ददाति ।१। अरणिभ्यामग्निं मथित्वा तस्मिन्नायुष्यहोमाञ्जुहोति ।२॥ अग्नेरायुरसीत्यनुवाकेन प्रत्यृचं प्रतिपर्यायमेकविंशतिमाज्याहुतीर्जुहोति ।३। आज्यशेषे दधि मधपो हिरण्यशकलेनोपहत्य त्रिः प्राशापयति ।४।

अश्मा भव परशुर्भव हिरण्यमस्तृतं भव ।
वेदो वै पुत्रनामासि स जीव शरदः शतम् ॥

इति प्रादेशेनाध्यधि प्रति मुखं प्रदक्षिणं सर्वतो ऽभ्युद्दिशति ।५। पलाशस्य मध्यमपर्णं प्रवेष्ट्य तेनास्य कर्णयोर्जपेत् ॥ भूस्ते ददामीति दक्षिणे " भुवस्ते ददामीति सव्ये " स्वस्ते ददामीति दक्षिणे " भूर्भुवः स्वस्ते ददामीति सव्ये ।६॥ इषं पिन्वोर्जं पिन्वेति स्तनौ प्रक्षाल्य प्रधापयेत् ।७। ॥१७॥

दशम्यां 'रात्र्यां' पुत्रस्य नाम दध्यात् । घोषवदाद्यन्तरन्तस्थं द्व्यक्षरं चतुरक्षरं वा । त्र्यक्षरं दान्तं कुमारीणाम् ।१। तेनाभिवादयितुं ' त्यक्त्वा पितुर्नामधेयं ' यशस्यं नामधेयं देवताश्रयं नक्षत्राश्रयम् । देवतायाश्च प्रत्यक्षं प्रतिषिद्धम् ।२। स्नात्वा सहपुत्रो ऽभ्युपैति ।३। अथैनमभिमृशति " अग्नेष्ट्वा तेजसा सूर्यस्य वर्चसा विश्वेषां त्वा देवानां क्रतुनाभिमृशामीति प्रक्षालितपाणिर्नवनीतेनाभ्यज्याग्नौ प्रताप्य । ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति श्रुतिः ।४। वरं कर्त्रे ददाति ।५।

17: 4) मधपो so d. mss. (sc. *ānīya* oder auch ohne diese ergänzung), मधपानीय P1 (wohl = *madhv apa an°*), मध्वानीय (ohne *apo*) d. comm.; *çakala* fehlt in comm. u. P1 cf. KBr zum folg. su. — 5) Ob *prati mukham* oder *pratim°* (so PW2) vgl. d. comm. sowie *kumārasya mukhe pratidiçaṃ pradakshiṇaṃ* P1 und *agner āyur asī 'ti hiraṇyena mukhaṃ medhyaṃ kṛtvā pāṇinā mukham abhis saṃspṛçya prakshālya stanāv anumantrayate* KBr. — 6) मध्यमं B4. — 7) प्रदापयति P1.

18: 1) दध्यात् M1P1, दांत्यं B2.— 2) येनाभि° mss. ausser B2.3.4P1 u. comm., त्यक्त्वा L न्यंक्त्वा B2.3 न्यक्त्वा B4 u. der *anyas* im comm. nach Nc |B3 theilt *nyanktvā* ' *pit° nām°* ' *yaç° nām°* ' Das su. bereitet auch dem comm. grosse schwierigkeit; man betrachte *tenā 'bhiv°* als von *yaçasyam... °çrayam* abhängig u. ergänze zu diesem sc. *dadhyāt* aus sū. 1; zur sache vgl. man *dve hi nāmnī brāhmaṇasya kartavye* KBr und neben anderen parallelen namentlich Gobh. 2, 10, 23—25]; *tyaktvā* bis *pratish°* in P1 nicht citirt. — 3) ज्ञात्वा M1. — 4) क्रतुना° M2, प्राच्य (ohne

अङ्गादङ्गात्संभवसि हृदयादधि जायसे ।

आत्मा वै पुत्रनामासि स जीव शरदः शतम् ॥

इति प्रवासादेत्य पुत्रस्य मूर्धनि जपेत् । ६ । न मधुमांसे प्राश्नीयादा पशुबन्धात् । ७ । संवत्सरे चाजाविभ्यामग्निधन्वन्तरी यजेत् । ८ । ॥ १८ ॥

अथादित्यदर्शनम् । १ । चतुर्थे मासि पयसि स्थालीपाकं श्रपयित्वा तस्य जुहोति । २ ॥ आदित्यः शुक्र उदगात्पुरस्तात् ॥ हंसः शुचिषत् ॥ यदेदेनमिति सूर्यस्य जुहोति । ३ ॥ उदु त्यं जातवेदसमित्येतयोपस्थायादित्यस्याभिमुखं दर्शयेत्

नमस्ते अस्तु भगवन् शतरश्मे तमोनुद ।

जहि मे देव दौर्भाग्यं सौभाग्येन मां संयोजयस्व ॥

इति । ४ । [अथ ब्राह्मणतर्पणम् । ५ । ऋषभो दक्षिणा । ६ ।] ॥ १९ ॥

अथान्नप्राशनम् । १ । पञ्चमे षष्ठे वा मासि पयसि स्थालीपाकं श्रपयित्वा स्नातमलंकृतमहतेन वाससा प्रछाद्यान्नपते अन्नस्य नो देहीति हुत्वा हिरण्येन प्राशयेदन्नात्परिस्रुत इत्यृचा । २ । [रत्नसुत्र-

---

abh° iti çr°) P1. — [7]) °मांस N °मांसमश्नी° d. comm. u. viell. auch [°मांसनाश्नी°] P1, *ā paç°* verbindet P1 mit dem folg su. u. liest daselbst *vā*. — [8]) वाजा° B2P1 resp. KBr, °ग्नि NB2P1 °ग्निधा° B3 u. KBr, °तारं (st. °*tarim*?) M1.2B2P1 [zu 7 ff. cf. KBr *evam māsi māsi sthālīpākasye'shṭvā jatakarmaṇa va "jyasya* | *evam saṃvatsaram* | *maṃsaṃ tu na 'çnītaḥ* | *samāpte saṃvatsare 'jāvibhyām vā 'gnidhānvantarī ishṭvā sarpishmad annaṃ brāhmaṇān bhojayet* |].

19: [2]) मासे B2. — [4]) जातवेदसंचित्रंदेवानामित्येतयाउप° B2.3 (d. i. sie lesen beide verse MS. I, 43, 6—10, cf. aber neben den übr. mss. auch °त्येतयाम्नचाउप° B4 nebst P1, die nur den ersten vers citirt), तमोनुदः ॥ P1 u. (corr.) B2, जह्नो B2, योजयस्व M1.2B1LP1 योजस्व N (cf. 2, 14, 31), इति nur M1LB4. — [5]) u. [6]) (= 2, 14, 32. 33) fehlen M2B1.2N u. comm. [संयोजयस्वे । (20 ॥ folgt ausgestrichen der anfang des folg. cap. bis षष्ठे incl.) त्यथब्राह्मणा° B4] und P1 hat dafür स्वस्ति भवन्तो ब्रुवन्त्विति ॥ हिरण्यं दक्षिणां ददाति ॥

20: [2]) स्नानम° B2.3, °लंकृत्यमहृ° B3 °तमहृ° B2, प्राशापयेद° mss. ausser B2.3.4 u. wohl auch [प्राशयाति cf. daneben प्राशयति] P1 (im comm. durch *bhojayet* ersetzt), °स्नुत M2B1 °स्रुतमि° B2 u. comm. °अ्रुतमि° B3. —

र्णोपस्कराण्यायुधानि दर्शयेत् ।३। यद्दिक्षेत्तदुपसंगृह्णीयात् ।४। ततो ब्राह्मणभोजनम् ।५। वासो दक्षिणा ।६।] ॥२०॥

तृतीयस्य वर्षस्य भूयिष्ठे गते चूडाः कारयेत् । उदगयने ज्यौत्स्ने पुण्ये नक्षत्रे ऽन्यत्र नवम्याम् ।१। जयप्रभृतिभिर्हुत्वा

उष्णेन वायुरुदकेनेद्यजमानस्यायुषा ।
सविता वरुणो दधद्यजमानाय दाशुषे ॥

इत्युक्त्वा अपो ऽभिमन्त्रयते ।२।

अदितिः केशान्वपत्वाप उन्दन्तु जीवसे ।
धारयतु प्रजापतिः पुनः पुनः स्वस्तये ॥

इत्यभ्युन्दति ।३॥ ओषधे त्रायस्वैनमिति दक्षिणास्मिन्केशान्ते दर्भमन्तर्दधाति ।४॥ स्वधिते मैनं हिंसी-रिति क्षुरेणाभिनिदधाति ।५।

येनावपत्सविता क्षुरेण सोमस्य राज्ञो वरुणस्य केशान् ।
तेन ब्राह्मणो वपतायुष्मानयं जरदष्टिरस्तु ॥ a)

---

3) bis 6) fehlen B2.4 u. comm. wie sū. 4 auch P1 [sū. 3 u. zu demselben nach P1 पारतमुवर्णोपस्करानानायुधांदर्शयनपुस्तकादियथाभवंस्पर्शयंति], sū. 5 u. 6 statt w. o. hat ततोब्राह्मणातर्पणंऋषभोदक्षिणा ॥ 20 ॥ (am rande वासो) B3 (also wie 1, 19, 5. 6; auffallend, dass in B3 für sū. 3—6 die üblichen theilungsstriche fehlen).

21: 1) (cf. KJ 78) ज्योत्स्ने comm. u. mss. ausser B2P1 (in beiden यौ° geschr.) B3.4 cf. अज्योत्स्ने Nc neben अज्यो° M1cB1c.—2) जयत्प्र° B2 u. comm. (daneben जयाप्र° M1cB1c), °प्रभृतिहुत्वा M1 cf. die v. l. im comm., °युषे ॥ B3 °युष ॥ B2, दधा° (corr. aus दक) B2, दाशुषः ॥ und °ष ॥ इति P1, °ह्वापो B2 °ह्वाआपो M1.2LB3. In B4 schliesst mit इत्युक्त्वाअ bl. 15, bl. 16 fehlt u. bl. 17 beginnt कुर्वाद्यशेषे 1, 22, 3 — 3) उंदंतु so LB1 u. neben उदंतु P1 उदंतु M1.2B2 u. [«corr. aus उंदंतु ?»] B3 उंदतु N, जीवते M1, धारयितु u. °तुः P1 cf. धारयतुः M1, पुनः B3 nur einmal. — 4) (zu 4 u. 5 cf. KJ 79) दक्षिणास्मि° M2B1N cf. °णोस्मि° comm. u. *dakshine keçānte* KB. — 5) हिंसीति mss. incl. P1 ausser B2 u. corr. a. r. B3. — 6) a) केशात् M1P1; ब्राह्मणो so NB1 auch (*vrā°*) DB1 in KB incl. ib. (°*ṇaḥ*) d. comm., ब्रह्मणो L u. [ब्र°] M1.2 *vrahmaṇā* C in KB, ब्रह्मणो P1B2.3; जरद°

येन पूषा बृहस्पतेरिन्द्रस्य चायुषे ऽवपत् ।
तेन ते वपाम्यायुषे दीर्घायुत्वाय जीवसे ॥ b)
येन भूयश्चरत्ययं ज्योक्च पश्यति सूर्यः ।
तेन ते वपाम्यायुषे सुश्लोक्याय स्वस्तये ॥ c)

इति तिसृभिस्त्रिः प्रवपति । ६ ।

यत्क्षुरेण वर्तयता सुतेजसा वप्तर्वपसि केशान् ।
शुन्धि शिरो मास्यायुः प्रमोषीः ॥

इति लौहायसं क्षुरं केशवापाय प्रयच्छति । ७ ।

मा ते केशाननुगाद्वर्च एतत्तथा धाता दधातु ते ।
तुभ्यमिन्द्रो वरुणो बृहस्पतिः सविता वर्च आदधुः ॥

इति प्रवपतो ऽनुमन्त्रयते । ८ । सुहृत्परिगृह्य हरितगोशकृत्पिण्डे समवचिनोति । ९ ।

उप्त्वाय केशान्वरुणस्य राज्ञो बृहस्पतिः सविता विष्णुरग्निः ।
तेभ्यो निधानं महतं (?) न विन्दन्नन्तरा द्यावापृथिव्योरपस्युः ॥

M1L; — b) बृहस्पतेरि° so corr. nach den meisten parallelen u. KB °तिरि° alle, तेनते-नव° B2.3 [b) in KB durch zwei sprüche vertreten ‖ (fehlt in A) *yena dhata vrihaspatir* (°*ter* B1 u. comm.) *agner indrasya ca yushe vapat* | *tenā syā yushe vapa* (°*pat* B1) *suçlokyaya svastaye* ‖ (zufällig nur in B1) *yena pūshā prajāpater agnes suryasya ca yushe vapat* | *tenā syā yusha vapat suçlokyaya svastaye* ‖]; — c) °श्चरत्ययं so alle incl. P1 [°रयंयं B1N], [ज्योकयस्यति M2], पश्यसि B3 (cf. dagegen KB *bhūyaç ca ratri* (*rātrim* B1) *jyok paçyā ca sūryam*); तेनतेनव° B3 तेतेनते-नव° B2 — 7) (= KB) वप्तर्व° corr. nach KB (so hier alle mss.) वप्तिर्व° P1N u. [वप्ति a. r. ergänzt) B2 वपतिर्व° B3 वप्तिर्वपति M2 वमिर्व-पति B1 वप्तिवपसि M1 वप्तिवप L वप्तिंचपसि Nc zu su. 14, शुंधि so M1LB1 u. KB शुधि M2N शुंध्यः P1 छिंधु B2 छिंध्युः B3 [शुंधि adj.? Bö 1 mit Stenzler u. a. शुन्द्ध, auch nach d. comm. zu KB = *çodhaya*], लोहा° mss incl. C in KB ausser B2.3P1, क्षुरंप्रदायकेशवापाय ‖ B2.3 P1. — 8) एव (st. *etat tatha*) P1, वर्चाआदधुः B3 (cf. v. Bradke p. 466). — 9) °शकाकृतपिंडे B3 शकृत° P1 सकृत् B2, समवचि° so nur Nc (auch B2 hatte so, dann corr. in) समविचि°

इति प्रागुदीचो ह्रियमाणाननुमन्त्रयते । १० । अरिक्ते पत्न्याश्लेषयेदिति श्रुतिः । ११ । वरं कर्त्रे ददाति । पक्ष्मगुडं तिलपिश्लं च केशवापाय । १२ ।

एतेन तु कल्पेन षोडशे वर्षे गोदानम् । अग्निं वाध्येष्यमाणस्याग्निर्गोदानिको मैत्रायणीरिति श्रुतिः । १३ ॥ अदितिः श्मश्रु वपत्वित्यूहेन श्मश्रु प्रवपति । शुन्धि मुखमिति च । १४ । ॥ २१ ॥

सप्तमे नवमे वोपायनम् । १ ।

आगन्त्रा समगन्महि प्रथममर्तिं युयोतु नः ।
अरिष्टाः संचरेमहि स्वस्ति चरता दिशः । स्वस्त्या गृहेभ्यः ॥

इत्युप्तकेशेन स्नातेनाक्तेनाभ्यक्तेनालंकृतेन यज्ञोपवीतिना समेत्य जपति । २ । अथास्मै वासः प्रयच्छति ।

B2.3P1M1cB1c समचि° M2B1LN समन्वि° M1.— 10) उत्स्वाय so M2B1.2.3Nc u. KB उत्वाय N उत्साय M1 उत्स्थाय L उत्थाय M1cB1c उत्ताय P1, केशात्वह्° P1, विष्णुरिति P1, °ग्निं B2 [°ग्नि M2 ebenso B1 in KB], निधानंमह्नतं M2 °नंमह्नतुं B2 °नंमह्नान्ववि° [od. °न्नवि°?] P1 °नंमह्नतं d. übr. (an *nidhānam ahatam* ist wohl nicht zu denken? st. des fraglichen *mahatam* hat *bahudha* KB); नविंदंनंतरा so M2B1NB2.3 resp. P1 नविंदनंतरा M1 चविंदंनतरा L vgl. KB *bahudhā nvavindann* (*nuvi*° B1) *antara* (cf. P1 °*nuavi*° od. °*nnavi*°?), *avasyuḥ* KB, °दीच्यो M2B1.2N °*dīcam* (°*dīci* B1) KB, ह्रीय° M1.2L B1NM1c, °मंत्रयीत (textform?) d. comm. — 11) अरिक्तं । (im citat, aber loc. in d. erkl.) d. comm., °श्लेषेदिति B3. — 12) पक्ष्मगुडं so M1N °गुंडं M2B1 °मुंड L °गुणं B3 पक्ष्मंगुणं B2 cf. पक्ष्मगुणा इति केचित् d. comm. (wie er selbst liest, ist nicht angegeben) u. *pakshmaguṇam* KB (fehlt in P1, wofur *dakshinarthe rukmaṃ hiraṇyadikaṃ va dadyat*, was sich aber wohl auf *varam* bezieht); °पिश्लं so B2.3 u. comm. °पिशलं M1LP1 u. comm. zu sū. 13 °पिष्टं M2 B1N °*piçalaṃ* (°*peç*° B1) KB °मिश्रं PW². — 13) एतेनैवतु comm. u. P1, कल्पेनाथ mss. ausser B2.3P1 u. comm., °ग्निगोदा° B2 u. comm., मैत्रायणीरिति M2B1N °णीयेति B3 °णोइति B2. — 14) अदिति M1.2LN u. comm., प्रवपति° M1LN, °त्युह्नेन M1LB2, वप°...श्मश्रु fehlt M2, शुंधि so M1.2L B1N छिंद्यु B3 शुध्य B2 (Bo. l. mit Stenzler u. a. शुन्द्ध cf. zu sū. 7).

22 (cf. KJ 79): 2) आगंत्रा so N u. Nc zu 1, 23, 24 आगंद्रा B2 आगंद्रात्स° B3 u. [°द्रादिति] M1cB1c °त्रामिति hier Nc (zu 1, 23, 24 अगंत्रा B1c अंगवा M1c) °गंप्रा M2B1 °मंत्रा M1 °मांत्रा L, समगन्माह्ि M1L u. M1cB1c

या अकृन्तन्या अतन्वन्या आवन्या अवाहरन् ।
याश्च ग्ना देव्यो ऽन्तानभितो ऽततनन्त (?) ।
तास्त्वा देव्यो जरसे संव्ययन्त्वायुष्मानिदं परिधत्स्व वासः ॥

इत्यहतं वासः परिधाप्यान्वारभ्याघारावाज्यभागौ हुत्वाऽऽज्यशेषे दध्यानीय " दधिक्राव्णो अकारिषमिति दधि त्रिः प्राश्नाति । ३ ॥ को नामासीत्याह । ४ । नामधेये प्रोक्ते " देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यां हस्तं गृह्णाम्यसाविति हस्तं गृह्णन्नाम गृह्णाति । प्राङ्मुखस्य प्रत्यङ्मुख ' ऊर्ध्वस्तिष्ठन्नासीनस्य ' दक्षिणमुत्तानं दक्षिणेन नीचारिक्तमरिक्तेन a) ॥ सविता ते हस्तमग्रहीदसावग्निराचार्यस्तव ॥ देव सवितरेष ते ब्रह्मचारी तं गोपाय स मा मृतत् ॥ कस्य ब्रह्मचार्यसि " प्राणस्य ब्रह्मचार्यसि ॥ कस्त्वा कमुपनयते b) ॥ काय त्वा परिददामि " कस्मै त्वा परिददामि " तस्मै त्वा परिददामि " भगाय त्वा परिददाम्यर्यम्णे त्वा परिददामि " सवित्रे त्वा परिददामि " सरस्वत्यै त्वा परिददामीन्द्राग्निभ्यां त्वा परिददामि " विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि " सर्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामीति परिददाति c) । ५ ॥ ब्रह्मणो ग्रन्थिरसि स ते मा विस्रसदिति हृदयदेशमारभ्य जपति ॥ प्राणानां

---

zu 1, 23, 24 (nur hier citirt, Nc w. o) सगमन्महि N, प्रथममर्त्यं mss ausser [°र्त्तं] B2.3, युयोतन mss. ausser B2 [geschr. युज्ञोतुनः।], अरिष्टात्सं° B3, स्नातेनाक्तेनाभ्यक्ते° mss. ausser M1 (°भ्यक्ते° auch M2B1). — 3) (cf. 1, 10, 8) अयास्यै M2B1L, याग्राकृं° M2 याग्राकृंतन M1 याकृंतं B2 यावतंन P1, याग्रातन्व° M2 याग्रतन्वं B2 याग्रवन्वत B3 याग्रतनवन P1, या आवन् corr. यावँ B2 यावन P1 (fehlt M2) यावन् d. übr., या अवाहरन् corr यावाहरन् [°रं B2] alle; याश्चग्ना so nur B3 u. [ग्रा = gna u. gra] P1 याश्चग्न्या B2 याश्चाग्न्या d. übr., देव्योतान° M1.2B3 देव्योरंनंन° B2, °भोतो P1, ऽततनन्त (?) nothconjectur तंतथB3L ततंश्च d. übr.; नास्त्वा M1 वास्त्वा P1, देव्योंज° B3 देव्योर्ज° B2, संव्ययँत्वा° B3 सव्ययंत्वा° P1, °युष्माग्निदं M2B1 °युष्मतीदं P1 (einzelne bemerkungen u. Kāṭh. Gṛ. s. zu 1, 10, 8), — °घाराज्य° B2 u. dreimal d. comm., अकार्षमिति B2.3.4 (wegen B4 cf. zu 1, 21, 2), प्राशयति P1 u. comm. — 5) (zu 4 u. 5 cf. 1, 10, 14. 15) a) प्रसउवे M1N, °सोहस्तं (also ohne iti) B2, uttanam u. nica im comm nicht erwahnt, नीचाग्ररिक्त° B2 (cf. d. comm.); — b) गोपयस्वमा M2 (auch B1?) cf tam gopayasva KJ, मृततः B1 मृतत ॥ P1 मृतं L cf. mrta KJ, °चार्यस्यप्राणस्य B2.3.4P1, °र्यस्यकस्त्वा B2. — c) कामाय (st. kāya) M2B1N, कस्मै त्वा bis °र्यम्णे त्वा परिद° fehlt M2B1, परिददाम्यर्यम्णे त्वा fehlt M1; कस्मै । भगायत्वापरिददार्यम्णेत्वा । सवित्रेत्वा । सरस्वतीत्वा । इंद्राग्निभ्यांत्वा । विश्वेभ्यस्त्वा । देवेभ्यपरिसर्वेभ्यस्त्वादेवेभ्यः

ग्रन्थिरसीति प्राणदेशम् । ६ ।

ऋतस्य गोप्त्री तपसस्तरुत्री घ्नती रक्षः सहमाना अरातीः ।

सा नः समन्तमभिपर्येहि भद्रे धर्तारस्ते सुभगे मेखले मा रिषाम ॥

इति मौञ्जीं पृथ्वीं त्रिगुणां मेखलामादत्ते । ७ ॥ युवा सुवासा इति मेखलां प्रदक्षिणां त्रिः परिव्ययति । ८ ।

पुँसस्त्रीन्ग्रन्थीन्बध्नाति । ९ ।

इयं दुरुक्तात्परिबाधमाना वर्णं पुराणं पुनती म आगात् ।

प्राणापानाभ्यां बलमाभजन्ती शिवा देवी सुभगे मेखले मा रिषाम ॥

इति तस्यां परिवीतायां जपति ।

मम व्रते ते हृदयं दधातु मम चित्तमनु चित्तं ते अस्तु ।

मम वाचमेकव्रतो जुषस्व बृहस्पतिष्ट्वा नियुनक्तु मह्यम् ॥

इति । १० । यज्ञियस्य वृक्षस्य दण्डं प्रदाय कृष्णाजिनं चादित्यमुपस्थापयति

अध्वनामध्वपते श्रेष्ठस्य स्वस्तस्याध्वनः पारमशीय ॥ a)

तच्चक्षुर्देवहितं पुरस्ताच्छुक्रमुच्चरत् ।

पश्येम शरदः शतं जीवेम शरदः शतम् ।

शृणुयाम शरदः शतं प्रब्रवाम शरदः शतम् ।

परिददामीतिपरिदधाति । B2 und mit zusätzen u. anderer reihenfolge कस्मै... तस्मै... सवित्रे... सरस्वत्यै... पूष्णे... अर्यम्णे... भगाय... इंद्राग्निभ्यां .. बृहस्पते...विश्वे° etc. P1; परिदधाति B2.3. — 6) सत्येमा B2, विश्वँस° mss. incl. P1 ausser B3 u. [विश्वसद्इति] B4 (in B2 ist स्व od. स्वँ verklebt). — 7) गोप्त्रीस्तप° B3, sahamana wahrsch. nom. sg., अराति ॥ P1 °ती । B3 [आरातीः M2], समंतमपिप° B4P1, सुभगमेखले M1, मार्षामेति B4 मार्षामेरिति B3 [मारिषातेति M1], पृथिवीं N पृथिवी M1.2B1L, [त्रि in trig° fehlt M1, °लानादत्ते M1]. — 8) प्रदक्षिणां mss. ausser B2.3 4. — 10) इदं P1, दुरुक्तात्प° so nur B3 दुरुक्तामिति Nc °क्तमिति M1cB1c दुरूप-ताप° B2 दुरुक्ताप° d. übr. incl. P1, वरुणं (st. varṇam) B4 वर्णा P1, °भजंती P1, मार्षामेति B3.4, — जपतिःमव्रतेतेहृदयंदधातु B4, नियुनक्ति M2 (japati ist auch beim zweiten spruch zu ergänzen, der sachlich wohl ein Sūtra für sich bildet cf. d. comm. sowie z. b. 2, 1, 14; nach P1 gehört er zum daṇḍapradāna im folg. sū.). —

अदीनाः स्याम शरदः शतं भूयश्च शरदः शतात् ॥ b)

या मेधाप्सरःसु गन्धर्वेषु च यन्मनः ।

दैवी या मानुषी मेधा सा मामाविशतामिहैव ॥ c)

इति । ११ । अभिदक्षिणमानीयाग्नेः पश्चात्

एह्यश्मानमातिष्ठाश्मेव त्वँ स्थिरो भव ।

कृण्वन्तु विश्वे देवा आयुष्टे शरदः शतम् ॥

इति दक्षिणेन पादेनाश्मानमास्थापयति । १२ । पश्चादग्नेर्मेकदुपस्तीर्य सूपस्थलं कृत्वा प्राङासीनः प्रत्यङ्ङासीनायानुवाचयति गायत्रीं सावित्रीमपि ह्येके त्रिष्टुभमपि ह्येके जगतीमित्युक्त्वा व्याहृतिभिश्च । १३ । तां त्रिरवगृह्णीयात्तां द्विरवकृत्य ताँ सकृत्समस्येत् । पादशो ऽर्धर्चशः सर्वामन्तेन । १४ । यान्तसृणां

---

11) यज्ञोपस्य B2 यज्ञिकस्य d. comm. im citat. —a) श्रैष्ठ्यस्य so B1 ष्ठास्याः P1 श्रैष्ठ्यः N श्रैष्ठ्य d. übr. (so zu l.?), स्वस्तस्या° so B4 स्वस्तिस्या° M1L स्वस्तिनःपार° P1 स्वस्त्यम्या° (so zu l.?) d. übr., [°धनः M2, °मसीय M1 °मासीय L °मशी B4]; — b) पुरस्ताक्कु° so M2B1NP1 °स्तात्'श्रु° B3 °स्तात्ःशु° B4 °स्ताश्रु° M1LB2 °स्ताच्छ्रु° MS. IV, 136, 4; der spruch ist aber offenbar nicht nach Maitr. S. citirt cf. die parallelstellen), जीवेम शरदः शतम् fehlt B1, शृणुयाम so nur B3 (cf. MS. u. VS.) शृणुवाम d. übr. incl. P1 (शृणवाम TA.). प्रब्रवाम so B2.3M2P1 प्रब्रुवाम d. übr. (fehlt in B4; प्रब्र° auch TA. u. VS., प्रब्रु° neben प्रब्र° MS.; in B2 Pādafolge wie in MS.), [शतंमदीनाः mss. ausser M2B1, auch B4? °ना M2B2.3.4P1L]; — c) मेधाप्सरस° (missverständlich) mss. ausser B2.3.4P1 °मिहोवेति B2 °मिह्वेति M2B1 — 12) (cf. 1, 10, 16) °तिष्ठतमश्मेव B2 (P1 gibt den spruch nach 1, 10, 16 durchweg im dual, auch mit dem dortigen zusatz im dual *dakshiṇabhyam padbhyam*). — 13) सुपस्थलं B2P1, *pratyaṇṇ* (mit 2 *ṇ*) nur M1, °वाचयंति B4, °त्रीमभोह्येके B2 u. [°भि°] B3, तृष्टुपञ्जगतीमो-मित्यु° B2 °भमपिह्येतिजगती° B4 (mss. trennen *anuvācayati* ‖ M2B1N, *savitrim api hy eke* ‖ B1, *trishṭubham api hy eke* ‖ B3, *uktvā* ‖ B4, *vyahṛtibhiç ca* ‖ B2) — 14) द्विरवकृत्य ताँ corr. °कौत्वस्ताँ M2B1NM1L द्विरव («dann circa 3 buchstaben gestrichen») ताँ B3 द्विरव-त्वासकृत् B2 (द्विरवत्ताँ B4? so liest Bo.), पक्वो (st. *padaço*) d. comm. (das sū. in P1 nicht

प्रातरन्वाह यद्भूयोर्यदेकस्याः सँवत्सरे द्वादशाहे षडहे त्र्यहे वा ' तस्मात्सद्यो ऽनूच्येति श्रुतिः । १५ । वरं कर्त्रे ददाति काँस्यँ वसनं च । १६ । यस्य तु मेधाकामः स्यात्पलाशं नवनीतेनाभ्यज्य तस्य छायायाँ वाचयेत्

सुश्रवः सुश्रवा असि ।

यथा त्वँ सुश्रवः सुश्रवा असि एवं माँ सुश्रवः सौश्रवसं कुरु ॥ a)

यथा त्वं देवानाँ वेदानां निधिपो असि ।

एवमहं मनुष्याणाँ वेदानां निधिपो भूयासम् ॥ b)

इति । १७ । अधीते ह वा अयमेषाँ वेदानामेकं द्वौ त्रीन्सर्वान्वेति यमेवँ विद्वाँसमुपनयतीति श्रुतिः । १८ । व्याख्यातं ब्रह्मचर्यम् । १९ । अथ भैक्षं चरते ' मातरमेवाग्रे याश्चान्याः सुहृदो यावत्यो वा संनिहिताः स्युः । २० । आचार्याय भैक्षमुपकल्पयते । तेनानुज्ञातो भुञ्जीतेति श्रुतिः । २१ । ॥ २२ ॥

अथ दीक्षा चातुर्होतृकी सँवत्सरम् । १ । चतुर्होतॄन्स्वकर्मणो जुहुयात् । सह षड्ढोत्रा सप्तहोतारम्

vertreten). — [15]) यद्भूयो° (geschr. यद्ह°) nur d comm. u. [यद्हयो°] B3 यद्दिहयो° d. übr [यद्दिदयो° M1L], षडहे त्र्यहे वा (was in B2 zu षप्रहेत्र्ययदेवा geworden) fehlt B4 (auch im comm nicht berührt; zur stelle cf. Bhār. Gṛ 1, 9 *taṃ khalv imaṃ sāvitrīṃ saṃvatsarād eka āhuḥ ' dvādaçarātrād eke trirātrād eke sadya eke*), तत्स्यात्सद्यो M2B1 तत्स्मात्स° B4 तस्मास° B3, °नूच्येति so nur d comm. °च्याइति (इति B2, च्या B3 «a. r. corr. st. einer unkenntlich gemachten ligatur») d. mss. (in P1 bloss d. anfang des sū.). — [17]) °ह्रामस्या° alle ausser M1,. °भ्यंज्य P1, छायाँ B2Nc, अनु-वाचयंति P1; — a) सुश्रुवःसुश्रुवा beide mal B2 (das 2. mal ohne :), 2. सुश्रवासि M1.2B1, एवं bis b) °पो असि fehlt M2B1; — b) वानां वेदानां bis मनुष्याणाँ वेदा fehlt B4, st. *devānāṃ vedā-nām* haben zweimal *devānām* M1LP1, [2. न्यधिपो B2] — [18]) °धीयते B2 [धीते fehlt N], हवा । अय° so B3 दवाय° B4 वाय° (ohne ह) d. comm. हवामह ॥ अय° P1 हवामहअय° B3 हवामहेअय° d. übr., °पनयनइति B1, श्रुतिव्या° M2 श्रुतिर्वा° B3 — [20]) भैक्ष्यं M2B1N, भैक्षचर्यां चरति d. comm. (*carate* P1 corr. aus °*ti*), येचान्येसुहृ° P1, सन्निधाः (st. *sannih*°?) d. comm. — [21]) भैक्ष्यमु° mss. ausser B3 u. comm. (भैमु° B2), °कल्पयति B4 °यीते B3 °येत् P1, °ज्ञातोवा B2.3.4.

23 (fehlt in P1): [1]) °ता °की B2.3, °होत्रि° B2.3.4 u. neben °होतृ° d. comm. °होतृ°

।२। अन्ततो व्रतं प्रदायादितो द्वावनुवाकावनुवाचयेत्।३। एवमेवोद्दीतां जुहुयात्।४।

अथ दीक्षाग्निकी द्वादशरात्रम्।५॥ युञ्जानः प्रथमं मन इत्यष्टौ हुत्वाँऽऽकूतमग्निं प्रयुजँ स्वाहेति षड् जुहोति ॥ विश्वो देवस्य नेतुरिति सप्तमीम्।६। व्रतं प्रदायादितो ऽष्टावनुवाकाननुवाचयेत्।७। त्रिषवणमुदकमाहरेत् त्रींस्त्रीन्कुम्भान्।८। एकेन वाससानन्तर्हितायां भूमौ शयीत भस्मनि करीषे सिकतासु वा।९। नोदकमभ्यवेयात्।१०। समाप्ते घृतवतापूपेनेष्ट्वा वात्सप्रँ वाचयेत्।११। ततो घृतवाद्भ-रपूपैर्ब्राह्मणान्भोजयेत्।१२। एवमेवोद्दीतां जुहुयात्।१३।

अथ दीक्षाश्वमेधिकी द्वादशरात्रम्।१४। वैतसमिध्ममुपसमाधाय नवमेनानुवाकेन हुत्वा षष्ठेनोपस्थाप्य व्रतं प्रदायादित एकविँशत्यनुवाकाननुवाचयेत्।१५। त्रिषवणमश्वस्य घासमाहरेत् त्रीँस्त्रीन्पूलान्।१६। एकेन वाससानन्तर्हितायां भूमौ शयीत भस्मनि करीषे सिकतासु वा।१७॥ या ओषधयः ॥ समन्या यन्ति ॥ पुनन्तु मा पितरः ॥ अग्नेर्मन्व इति चतुर्भिरनुवाकैरपो ऽभिमन्त्र्य स्नानमाचरेत्।१८। एवमेवोद्दीतां जुहुयात्।१९॥ शादं दद्भिरिति चतुर्दशानुवाकाननुवाचयेत्।२०।

रहस्यमध्येष्यमाणः प्रवर्ग्यम्।२१। आदेशे यथा पुरस्ताद्व्याख्यातम्।२२। आदितः पञ्चविँशत्यनुवाकाननुवाचयेत्।२३।

---

d. übr. wie einmal auch d. comm. — 2) °ह्वौतॄन् so völlig correct nur L °ह्वौत्रो B2 °ह्वौतॄन् d. übr., °कर्मणो mss. ausser B2.3.4 u. comm. (°णौ M1cB1c) °णो auch Man. Çr. 5, 2, 14, स (st. *saha*) B4. — 4) °वोद्दो° so B3 u. viell. correcter °वौद्दी° B4 °वोदी° d. übr. incl. comm. (vgl. jedoch dessen erklärung hier u. zu su. 13 u. 19 sowie उद्दीतते M1cB1c neben उदीतते Nc zum vorliegenden su.; cf. auch Oldenberg Ind. St. XV, 140 ff.). — 5) दीता° B3 (unter dem einfluss v. दी su. 4; su. 1 u. 14 dagegen richtig दी). — 6) (cf. 1, 6, 2) विश्वदे° M3, सप्तमी B2. — 9) एकवास° B2, शयते। B2, करिषे M2B1NM1c B1c u. zu su. 26 auch Nc कर्षे B2 कर्ष्ये B3. — 11) वात्सप्रं so B1 u. gelegentlich w. u. auch Nc वात्सप्तं (od. °सं ?) B2 वाक्ष्प्रं M1cB1c वात्सप्र B3 वात्संप्र M1.2B1N u. Nc वात्सांप्र L. — 13) °वोदी° mss ausser B3 u. 4 — 14) °धिका B3.4. — 15) वेतसमिधामु B2 तत्रैवसमिधमु B4 [°मिधामु° auch B3], दायादित bis घासमा su. 16 fehlt B2 — 16) त्रिसव° d. comm. (aber zu su. 8 auch w. o.), तूलान् B2. — 17) करीषे so B4 कर्षे B2.3 करिष्ये M2 करिषे d. übr. — 18) (cf. 1, 5, 5) मां M1, °ग्नेमन्व B4, °कैरणो B3. — 19) °वोद्दी° so B3 °वादी° M2B1 °वोदी° d. übr. — 20) °कान्वाचयेत् d. comm., ननुवाच° bis यथापुर

त्रैविद्यकमुपनयनेन व्याख्यातम् । २४ । आदितस्त्रीननुवाकाननुवाचयेत् । २५ । व्याख्यातानि व्रतानि । व्याख्यातानि व्रतानि । २६ ॥ उदुत्तमं वरुण पाशमिति मेखलामुन्मुञ्चति । २७ । ॥ २३ ॥

॥ इति मैत्रायणीयमानवगृह्यसूत्रे प्रथमः पुरुषः समाप्तः ॥

su. 22 fehlt B_4. — 24) त्रिवि° B_3 त्रैविद्यमु° M_2B_1N. — 27) °त्तम B_4, वरुणपाशमिति so $B_{2.3.4}$ वरुणमिति d. übr., °लामुन्मुंचति so B_4 °लामनुमुंचयति B_3 °लान्मुचति B_2 °लान्मुंचति M_1 °लामुंचति L °लाममुंचति M_2B_1 °लांमुमुं-चति N.

॥ ओम् ॥

औद्वाह्विकं प्रेतपिता शालाग्निं कुर्वीत ।१। अन्यत्र ततः प्रेते पितरि प्रज्वलयन्तो ऽग्निं जागरयेयुः । पर्वणि ज्यौत्स्ने पुण्ये नक्षत्रे ऽन्यत्र नवम्याः ।२। स्नातः शुचिरहतवासाः ।३। वाग्यतावरणिपाणी जागृतः ।४। अवकाशे ऽक्षतान्यवान्पिष्ट्वा मन्थमायो ऽयनालम्बमितुशलाकया बकुलम् ।५।

हिरण्यपाणिं सवितारं वायुमिन्द्रं प्रजापतिम्
विश्वान्देवानङ्गिरसो हवामहे ।
अमुं क्रव्यादं शमयन्त्वग्निम् ॥

इति मन्थेनाग्निमवसिञ्चति ।६।

सोमो राजा विभजतूभाग्निर्विभाजयन् ।
इहैवास्तु हव्यवाहनो ऽग्निः क्रव्यादं नुदस्व ॥

इति कटे कृतायां वाग्निं समारोप्य प्रहिणोति ।७।

क्रव्यादमग्निं प्रहिणोमि दूरं यमराज्यं गच्छतु रिप्रवाहः ।
इहैवायमितरो जातवेदा देवेभ्यो हव्या वहतु प्रजानन् ॥

---

1 (P2 citirt zu diesem capitel die sprüche, wie Pa u. comm. stets, nur mit ihren anfangsworten): 2) प्रज्वलयन्तो corr. पज्व° B5P2 प्रज्वलंतम् d. comm. u. Pa (citat? cf. daneben प्रज्वलितम् Pa; zu 2, 11, 1 citirt d. comm. ज्वलयंतो) प्रज्वलंतो d. übr., जागरयंति P2 °रेयुः in comm. u. Pa v. l., ज्योत्स्ने mss. ausser B5P2NcPa, पुण्यन° P2 dreimal cf. comm. b), नवम्यां B5 ° म्यांः B1. — 3) (cf. 2, 6, 3) स्नातो M2B1 स्नातौ M1L u. [°तौ] N, *çucir* alle (im comm. isolirt behandelt); °वासाः so comm. incl. Pa neben °वाससो mit v. l., °वाससौ M1LN °वाससो M2B1 °वाससाः शुक्लवाससा B5 (in P2 das sū. nicht citirt). — 4) जाग्र° B5P2 u. comm. nach b). — 5) *manthana* im comm. v. l., °माय-गोत्य° M1LB1 u. [°योत्व°] M2, °लंबमेकेतुशा° B5 u. comm. b). — 6) °पतिः M1, मंथेननाग्नि° M1. — 7) Bö schreibt विभजतु उभा अग्नि°; क्रव्यादं corr. °दं B5 (°दे aus °दं wie मेत्तणो B5 in 2, 2, 23 aus °णां) °द d. übr., नुदस्वेति M1, कृतायाँ वा scheint comm. b) nicht zu lesen [nach Bö. vielleicht ऽवृतायाँ zu l. sc. भूमौ

इत्यग्निमादाय दक्षिणाप्रत्यग्घरन्ति । ८ । सहाधिकरणीर्यन्ति । ९ । स्वकृत इरिणे

सीसे मलिम्लुचामहे शिरोमि(?)मुपबर्हणे ।

अव्यामसितायां मृष्ट्वास्तं प्रेत सुदानवः ॥

इति सीसमुपधाने न्यस्याध्यधि । १० ॥ धाम्नो धाम्न इति तिसृभिः परोगोष्ठं मार्जयन्ते । ११ । अनपेक्षमाणाः प्रत्यायन्ति । १२ । नलैर्वेतसशाखया वा पदानि लोपयन्ते

मृत्योः पदानि लोपयन्ते यदेत (?) द्राघीय आयुः प्रतिरं दधानाः ।

आप्यायमानाः प्रजया धनेन शुद्धाः पूता भवन्तु यज्ञियासः ॥ १३ ॥

अनड्वाहं प्लवमन्वारभध्वं येनाविपत्सरमा रयन्ती ॥

«auf unbedeckter, blosser Erde?»], अग्निं fehlt B5. — [8]) (zu 8-12 cf. 2, 17, 2-6) प्रदक्षि° M1c B1c nach a), पृथक् (st. *pratyak*) M1. — [9]) सहादि° M2 (st. *sahādh*° scheint d. comm. nach a) u. b) सहायतनैः zu lesen). — [10]) इरणे P2 (cf. *iraṇāt* comm. b) zu su. 12), मलोम्लु° M2; शिरोमि° so M2B1 (fraglich, weil *ami von √ *am* cf. *amīva* nicht belegt), शिरोसि° M1L (kopfschwert, -schneide, -schmerz??), शिरोस्नि° NB5 [kann natürlich am wenigsten richtig sein, wenn im wort nach AV. 12, 2, 19. 20 durchaus die bed. «kopfschmerz» liegen soll; PW² conjicirt शिरोऽर्ति°; nach KB der spruch bloss in B1 (B2 giebt nur das *pratīka*) in Çāradaschrift, die sich nicht uberall sicher lesen lasse: *sīsena* (*sīse* B2) *malimlucāmahe çīrshṇā co pabarhaṇe kravyādasmamayā* (könne auch *avyādammamayā* od. *avyādasm*° gelesen werden) *mṛishṭvā taṃ preta sudānava iti*]; °मितायामिष्ट्वा mss. ausser B5, °स्ताप्रेत M1, सीसेउपधाने P2. — [12]) अनपेक्ष° so B5P2 u. comm. a) अप्रतीक्ष° comm. b) °नवेक्ष्य° d. ubr. — [13]) (cf. KJ 79) मृत्योः पदम् comm. b) u. wohl auch a), ड्योपयंते। यदेत B5, लोपयंते ॥ यदेत so trennen alle ausser M1L [nach comm. a) beginnt der lopanaspruch sogar erst mit *yad eta* u. P2 sagt: entweder mit diesem oder mit *mṛtyoḥ padāni*]; st. यदेतद्रा° so alle vermuthe ich यदेतद्द्रा° (द्द्र u. ähnl wird gew. द्र u. ähnl. geschrieben; ausnahmsweise mag hier gegenuber Jolly l. c. u. v. Bradke p. 466 ausdrucklich bemerkt sein, dass alle lo[*jyo* B5]*payante* nicht °nto lesen; sonst beachte auch *bharantu*); द्राघीया mss. ausser B5 u. P2, प्रतरं mss. ausser B5, शुद्धाः fehlt M2B1, भवंति M2; nach KB *mṛityoḥ padaṃ lobhayanto* (°*yante* CD, im comm. *lop*° v. l.) *yad īmo* (*īmā* B1 *īso* «*d'origine çāradu*» D) *drāghīya ayuḥ prataram* (fehlt A, °*ran* B1) *dadhānāḥ* (fehlt A, °*naḥ* B1) *āpy*°... *bhavata* (°*tha* B1)

इति । १४ । अग्न्यायतनमुद्धत्यावोक्ष्याग्न्याधेयिकान्पार्थिवान्संभारान्निवपत्यूषसिकतवर्ज्जम् । १५ । अरणिभ्यामग्निं मथित्वा हिरण्यशकलं च न्युप्य प्रागुदगाङुपस्थकृतो भूरिति लक्षणमादधाति । १६ । गौर्वासः कांस्यं च दक्षिणा । १७ । ॥ १ ॥

प्रागुदक्स्थं लक्षणमुद्धत्यावोक्ष्य स्थण्डिलं गोमयेनोपलिप्य मण्डलं चतुरस्रं वाग्निं निर्मथ्याभिमुखं प्रणयेत् । १ । दर्भाणां पवित्रे मन्त्रवदुत्पाद्याग्नेयं स्थालीपाकं श्रपयति । २ । पवित्रान्तर्हिते ऽप आनीय तण्डुलानोप्य मेक्षणेन प्रदक्षिणं पर्यायुवन्नजीवतण्डुलं श्रपयति । ३ । घृतेनानुत्पूतेन नवनीतेन वोत्पूतेन शृतमभिघार्योत्तरत उद्वासयति । ४ ॥ इमं स्तोममर्हत इत्यग्निं परिसमुह्य पर्युक्ष्य परिस्तीर्य पश्चादग्नेरकवृद्बर्हिः स्तृणाति । ५ । उदक्प्राक्कूलान्दर्भान्प्रकृष्य दक्षिणांस्तथोत्तरानग्रेणाग्निं दक्षिणाग्रानुत्तरानवस्तृणाति । ६ । दक्षिणतो ऽग्नेर्ब्रह्मणे संस्तृणात्यपरं यजमानाय पश्चार्धे पत्न्यै । ७ । उत्तरतः संस्तीर्णे पवित्रे स्रुक्स्रुवावाज्यस्थालीं प्रक्षाल्य संस्तीर्णे द्वे द्वे प्रयुनक्ति । ८ । तूष्णीं दक्षिणत आज्यं निरुप्य मन्त्रवत्पर्यग्निं कृत्वा तूष्णीं स्रुक्स्रुवौ संमृज्यादब्धेन त्वा चक्षुषावेक्ष इति पत्न्याज्यमवेक्षते । ९ । तूष्णीमधिश्रित्योपाधिश्रित्य पश्चादग्नेरुपसाद्य मन्त्रवदुत्पूयावेक्षते । १० ॥ तेनो ऽर्सात्याज्यं यजमानो ऽवेक्षते । ११ । आज्यस्थाल्यां स्रुवं निधायाग्रेण स्थालीपाकमन्वायातयत्यपरेण मेक्षणम् । १२ । तूष्णीं प्राञ्चमिध्ममुपसमा-

---

yajñiyāsaḥ — 14) अग्न्यायतनमन्त्रा° B5 (P2 w. o.), °न्यायतन° mss. ausser M2, रयक्षो corr रपंतो-रित्य° B5 वपंतो d. übr. — 15) °मुद्धृत्या° NB1 M1c B1c u. [°धृ°] M2, der comm a) liest offenbar *nirvapati* wie Nc auch nach b), °पत्युष° alle ausser B5P2, वर्ज्यम् mss. ausser B5P2. — 17) दक्षिणाः ॥ M1L.

2 (auch in P1: in Pa nur sehr wenig gelegentlich citirt; das meiste davon, manches in wörtlicher übereinstimmung, auch im Mān. Çr. zerstreut vertreten). 1) (= 1, 10, 1) निर्मंथ्या° M2M1cB1c. — 2) (cf. 1, 10, 2) श्रपयंति M1L. — 3) °र्हितेपानीय P2 (auch sonst stets so citirt), पर्यायुवन् so comm. u. P2 °युवं d. mss. incl. P1 Pa u. Mān. Çr. 1, 1, 2 (auch im Çr wie im Gṛ begegnet Anusv. st. *n* und umgekehrt). — 4) श्रितम° P2 u. comm. — 5) (cf. 1, 1, 16 10, 2) °समूह्य mss. ausser B5M1P1.2, °कावृद्ब° mss. ausser B5P2 (°*vrd* auch Mān. Çr. 2, 2, 4 die beste hdschr., °*rad* d. übr., d. comm zu 2, 3, 3 citirt °*rad* nach 2, 10, 6 cf. ib. und 1, 10, 2), °र्हिं alle. — 6) (= 1, 10, 3) °कृष्यप्रदक्षि° N, ग्रेणा fehlt M2B1N. — 7) cf. 1, 10, 4 — 9) निरूप्य M1LB1N, °ग्निकृत्वा M1.2, त्वां L, °वे [व M1] क्ष्यइति mss. ausser B5P1. — 10) °श्रृत्य beide mal B5P1. — 13) ब्राह्मणा°

धाय । ब्रह्माणमामन्त्र्य ॥ ओं जुहुधीत्युक्ते । दक्षिणेन हस्तेनान्तरेण जानुनी प्राङासीन आघारौ जुहोति । प्राजापत्यमुत्तरार्धे प्राञ्चं मनसा । ऐन्द्रं दक्षिणार्धे प्राञ्चमेव ।१३। अथाज्यभागौ जुहोति । आग्नेयमुत्तरार्धे । सौम्यं दक्षिणार्धे । समावनक्ष्णौ ।१४॥ युक्तो वह ॥ यदाकूतमिति द्वाभ्यामग्निं योजयित्वा । नक्षत्रमिष्ट्वा नक्षत्रदेवतां यजेत्तिथिं तिथिदेवतामृतुमृतुदेवतां च ।१५। उपस्तीर्याप उपस्पृश्य मेक्षणेन स्थालीपाकस्यावद्यति मध्यात् [प्रथमं] । पूर्वार्धाद्द्वितीयम् । पश्चार्धात्तृतीयं यदि पञ्चावदानस्य ।१६। अवत्तमभिघार्य स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयति ।१७॥ अग्नये स्वाहेति मध्ये जुहोति ।१८॥ यो देवानामसीति रौद्रस्य ।१९। जयान्हुत्वाज्यस्य स्विष्टकृते समवद्यत्युत्तरार्धात्सकृद्द्विमात्रम् । द्विर्वा यदि पञ्चावदानस्य ।२०। अवत्तं द्विरभिघार्य नात ऊर्ध्वं स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयति ।२१॥ अग्नये स्विष्टकृते स्वाहेत्यसंसक्तमुत्तरार्धपूर्वार्धे जुहोति ।२२। मेक्षणं दर्भांश्चाधायानुमतिभ्यां व्याहृतिभिश्च ॥ त्वं नो अग्ने ॥ स त्वं नो अग्ने ॥ अयाश्चाग्ने ऽसीत्येताभिर्जुहुयात् ।२३॥ वि ते मुञ्चामि रशनां वि रश्मीनिति च हुत्वा पवित्रे ऽनुप्रहृत्याज्येनाभिजुहोति ।२४॥ एधो ऽस्येधिषीमहीति समिधमादधाति ॥ समिदसि समेधिषीमहीति द्विती-

---

M2B1 M1cB1c ब्रह्माणमंत्र्यों N, °त्र्योंतु° so NB1 °त्र्योंतु° M1L °त्र्यातु° M2 °त्र्योंतु° B5, हस्तेनोत्तरेण M1, °सीना B5, प्रजाप° M2LM1cB1c, प्राञ्चं मनसा bis आग्नेयमुत्तरार्धे (sū. 14) fehlt M1. — 14) सोमाव° (st sam°) B5, °नक्ष्णौ so alle mss. ohne schwanken (Bö cf. PW² corr nach Mān. Çr. 1, 3, 2 °नक्ष्णया adv., wozu der Çrauta-erklärer sagt. *akshṇayāçabdo vakrārthaḥ | avakrataya* || cf. auch *akshṇayā* Mān. Çr. 1, 8, 4 u. a.), der comm. erklärt adverbial (hat aber offenbar entstellten text vor sich gehabt), P2 löst den dual auf und setzt zweimal समं अकुटिलं (d. i. einmal für *agni* u. einmal für *soma*; zweimal *akuṭilam* also wohl für *anakshṇau*, wie überhaupt P2 nicht selten ein ungewöhnliches wort des textes stillschweigend durch ein bekannteres ersetzt; in P1 *sam°* *an°* nicht erwähnt) — 15) (- 1, 10, 9) नक्षत्रमिष्ट्वा fehlt M2. — 16) °स्तीर्यापोपस्पृ° B5, प्रथमं nur M1L (P2 umschreibend *ekam avadānam*), °वदानः स्यात् P1 neben anderwärts zweimal citirtem °दानस्य (cf. zu sū. 20). — 20) स्विष्टकृतंस्वाहेत्यसमव° M2B1N, °दानस्यात् comm. u. P2 cf. P1 zu sū. 16. — 23) (cf. 1, 11, 21) मेक्षणे B5 मेक्षणैः d. comm. (P1 w. o.; P2 componirend *mekshaṇadarbhadhanam* || zur sache cf. Gobh. 1, 8, 19), °नुमतीभ्यां B5 (°*tī* auch sonst cf. zu 1, 11, 21), nach *juhuyāt* noch einmal *vyāhṛtibhiç ca* B5P2. — 24) (cf. 1, 11, 23) पवित्रेनु°

याम्। २५॥ अपो अद्यान्वचारिषमित्युपतिष्ठते। २६। आपोहिष्ठीयाभिर्मार्जयते। २७। पूर्णपात्रं दक्षिणा। २८। बर्हिरनुप्रहरति। २९। एतेन स्थालीपाकेन स्थालीपाकाः सर्वत्र व्याख्याताः। ३०। ॥ २ ॥

अग्नये स्वाहेति सायं जुहोति " प्रजापतय इति द्वितीयाम्। १॥ सूर्याय स्वाहेति प्रातः " प्रजापतय इति द्वितीयाम्। २। अग्नीषोमीयः स्थालीपाकः पौर्णमास्यामैन्द्राग्नो ऽमावास्यायाम् ' उभयत्र चाग्नेयः। आगन्तुः पूर्वः पौर्णमास्यामुत्तरो ऽमावास्यायाम्। ३।

आश्वयुज्यां पौर्णमास्यां प्रातर्नित्येषु स्थालीपाकेषु स्थालीपाकमन्वायातयति। ४। तस्याग्निं रुद्रं पशुपतिमीशानं त्र्यम्बकँ शरदं पृषातकं गा इति यजति। ५। दधिघृतमिश्रः पृषातकः। तस्याँ नो मित्रावरुणा " प्र बाहवेति च हुत्वा " अम्भः स्थाऽम्भो वो भक्षीयेति गाः प्राशयति। ६। अवसृष्टाश्च वसेयुः। ७। ब्राह्मणान्घृतवद्भोजयेत्। ८।

नानिष्ट्वाग्रयणेन नवस्याश्नीयात्। ९। पर्वण्याग्रयणं कुर्वीत। वसन्ते यवानाँ शरदि व्रीहीणाम्। १०। अग्रपाकस्य पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा ' तस्य जुहोति " सजूरग्नीन्द्राभ्याँ स्वाहा " सजूर्विश्वेभ्यो देवेभ्यः स्वाहा " सजूर्द्यावापृथिवीभ्याँ स्वाहा " सजूः सोमाय स्वाहेति। ११। शरदि सोमाय श्या-

---

so alle. — 25) (= 1, 1, 16 . 11, 24) °दधाति d. comm. — 26) (= 1, 1, 17 . 11, 25) °चार्षमि° B5 P2, °तिष्ठंते NP2 auch Mān. Çr. 1, 7, 4. — 27) (cf. 1, 1, 24 . 11, 26) °ष्ठि° alle ausser P1 u. comm., °र्जयंते mss. incl. comm. u. Mān. Çr 1, 3, 3 ausser B5P1. — 30) अनेन mss. ausser B5P1 u. comm., सर्वे mss. ausser B5P1Pa (u. comm.?).

3 (in Pa zufällig nur su. 13 ff. vertreten): 2) स्वाहेप्रतिप्रातः M2B1. — 3) °पार्क M2B1 cf. °ग्रममावा° mss. ausser B5P2, उभयत्र bis °वास्यायाम् fehlt M1, आगंतु NM1cB1c, पूर्व B5, °त्तराममावास्याम् M2B1, vor *uttaro* hat *aindrāgno* B5. — 5) शरदं ॥ B5 (P2 ohne ॥, nachher aber werden nur 6, *agni* bis *çarad*, aufgeführt), प्रयजति comm. (citat?). — 6) बाहवइति mss. ausser B5, der spruch *ambhaḥ* (alle ohne Visarga) etc. correct nur in B5P2, प्राशयति d. comm. (textform?). — 8) भोजयन्नानि° (mit folg. su.) M2B1 भोजयेन्नां (a r. त्ता) नि° B5. — 9) °ग्रयणेनव° M2B1 (°नमव° M1L aus °ननव°) आग्रयणे (*akṛtvā navaṃ na bhuñjīta*) P2; cf. die *kecit* im comm., aber auch Mān. Çr. 8, 1 अनिष्ट्वाग्रायणेन पशुना वा (2 mal) u. namentlich Āpast. Çr. 6, 29, 2. — 10) °ग्रायणं (*grā* auch su. 9) B5 (Mān. Çr., so weit ich sehe, überall *grā*, P2 *grā* neben *gra*) [d. comm. liest hier u. su. 9 *ādigrahaṇa* st. *agraya-*

माकानां वसन्ते वेणुयवानाम् । उभयत्र वाज्येन ।१२। वत्सः प्रथमजो दक्षिणा ।१३। ब्राह्मणा एव हविः-शेषं भुञ्जीतेति श्रुतिः ।१४। ॥३॥

पशुना यक्ष्यमाणः पाकयज्ञोपचाराग्निमुपचरति ।१। पशुबन्धवत्तूष्णीमावृद्देवताहोमवर्जम् ।२। प्रोक्ष्यानुमान्त्र्योपपाय्य पर्यग्निं कृत्वा शामित्रं प्रणीय वपाश्रपणीभ्यामुदञ्चं प्रक्रममाणमन्वारभन्ते ।३। संज्ञप्यमानमवेक्षते ।४। संज्ञप्तं स्नपयित्वा यथादेवतं वपामुत्कृत्य श्रपयित्वाघारावाज्यभागौ हुत्वा

जातवेदो वपया गच्छ देवांस्त्वं हि होता प्रथमो बभूव ।
घृतस्याग्ने तन्वा संभव सत्याः सन्तु यजमानस्य कामाः । स्वाहा ॥

इति वपां जुहोति ।५॥ स्वाहा स्वाहेति परिवप्यौ ।६। स्थालीपाकमन्वायातयति समानदेवतं पशुना ।७। तद्धुताघाज्यभागौ ।८। अनिरुक्तः स्विष्टकृत् ।९। पाशुबन्धिकानामवदानानां रसस्यावदाय दैवतैः प्रचर्य वसाहोमशेषेण दिशः प्रतियजति यथा वाजिनेन वनस्पतिमाज्यस्य ।१०। जयान्हुत्वा त्र्यङ्गाणां स्विष्टकृते समवद्यति ।११। स्थालीपाकेन शेषो व्याख्यातः ।१२। पशोः पशुरेव दक्षिणा ।१३। ॥४॥

ṇa?]. — 12) सोमाय fehlt M2B1 (wird aber auch in P2 u. Mān. Çr. 1, 6, 4 citirt), चाज्येन B5 (*vā* aber auch P2). — 13) = Mān. Çr. 1, 6, 4 cf. ib. 8, 8.

4 (cf. Mān. Çr. 1, 8, 1 ff.): 1) °चारमग्नि° Nc (in der erkl. auch M1cB1c) so auch Bö., cf. °चारादग्नि° Mān. Çr. 9, 5, 1. — 2) °वर्ज्यम् M1. — 3) (zu 3 - 5 cf. CA 83) पर्यग्नि M1.2, °रंभंते M1 °रंभते B1 °रभते (am schluss des cap.) d. comm. — 4) संज्ञाप्य° Nc (in M1cB1c entstellt), °मानाम° B5. — 5) °दैवतं mss. incl. comm. ausser B5P2 (Mān. Çr. 1, 8, 4 *dai* u. nach den besseren mss. *de*), °त्कृत्य M2B1NL, अभिजुहोति (st. *juh*° aus missverständniss, cf. Mān. Çr. 1, 8, 4 u. Pa nebst comm.) mss. ausser B5 Pa u. comm. (fehlt in P2). — 6) °वप्यौ so corr. nach °वप्यं (in den sg. umgesetzt, °वप्य M1c B1c) d. comm. cf. PW² °वाप्यौ d. mss. (cf. *paripaçavye* Pār. Gṛ. 3, 11, 3). — 7) °दैवतं mss. (so auch Bö.) ausser B5Pa u. comm. zu 2, 6, 4 (*de* auch Mān. Çr. 1, 8, 5). — 8) तद्धुतावा° M2B1 सद्धुतावा° M1 तद्धुतावा° NL हुतावा° ohne *tad* d. comm. neben (aber nicht als citat) हुत्वाज्य° M1cB1c. — 9) °रुक्त [ohne : auch PaP2] स्विष्टकृतपाशु° B5. — 10) यथा fehlt B1, यथा वाजिनेन [॥ so trennen B5Pa] im comm. nicht erwähnt (wie es scheint, erklärt Pa *yathā* anders als P2).

रौद्रः शरदि शूलगवः ।१। प्रागुदीच्यां दिशि ग्रामस्यासकाशे निशि गवां मध्ये ऽतष्टो यूपः ।२। प्राक् स्विष्टकृतो ऽष्टौ शोणितपुटान्पूरयित्वा " नमस्ते रुद्र मन्यव इति प्रभृतिभिरष्टभिरनुवाकैर्दिक्ष्वन्तर्दिक्षु चोपहरेत् ।३। नाशृतं ग्राममाहरेत् ।४। शेषं भूमौ निखनेदपि चर्म ।५। अयूपेनैके पाकयज्ञपशूनाहुः ।६। ॥५॥

अथातो ध्रुवाश्वकल्पँ व्याख्यास्यामः ।१। आश्वयुज्यां पौर्णमास्याम् ।२। अविगव्यङ्गः स्नातः शुचिरहतवासाः ।३। प्रागस्तमयान्निष्क्रम्योत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुचौ देशे ऽश्वत्थस्याधस्तान्न्यग्रोधस्य वाऽप्याँ वा समीपे वेद्याकृतिं कृत्वा a) तस्यां चतुष्कोणवनस्पतिशाखायामवसक्ताचीरायां ' गन्धस्रग्दामवत्यां ' [अगृहीतशुक्लमाल्यनिकरवत्यां] ' चतुर्दिशँ विन्यस्तोदकुम्भसहिरण्यबीजपिटिकायामपूपस्रस्तरलाजोल्लोपिकमङ्गलफलाक्षतवत्याँ ' सर्वगन्धसर्वरससर्वौषधीः सर्वरत्नानि चोपकल्प्य ' प्रतिसरदधिमधूदकस्वस्तिकनन्द्यावर्तवत्यामग्निं प्रणीय b) अश्वत्थ[पलाश]खदिररोहितकोदुम्बराणामन्यतमस्येध्ममुपसमाधाय c) तिस्रः प्रधानदेवता [इति] यजत्युच्चैःश्रवसँ वरुणँ विष्णुमिति स्थालीपाकैः पशुभिश्चाश्विनौ चाश्वयुजौ चाज्यस्य d) ।४। जयान्हुत्वा ॥ या ओषधयः " समन्या यन्ति " पुनन्तु मा पितरः

5: [2]) [रात्रौ st. *niçi* PaP2], अतष्टौ Pa तष्टौ M1cB1c त्यष्टौ B5 (diese l अष्टौ?) तष्टो d. übr. (fehlt in P3), यूपान् d. comm. — [3]) °पुटानि mss. ausser B5PaP2 u. comm. (letzterer daneben auch °नि), °ष्टाभिर° M2B1N (Mān. Çr. 11, 7, 1 an gleichlautender stelle auch w. o.). — [4]) ff. नाश्रितं d. comm. im citat (st. *açrtam* hat *apakvam* P2), सर्वं (st. *çesham*) Pa (nach d. comm. folgt sū. 4 mit *api carma* auf sū. 5 *ç° bh° nikh°*, dieses nach Pa auf *api carma*; P2 wie oben, doch wird auch hier *api carma* als von *āharet* abhängig erklärt). — [6]) °यज्ञ° so B5PaP2 °यज्ञे: B1 cf. *yajne* comm. °यज्ञः d. übr. mss., °पशु° alle ausser B5 (hier पशू corr. aus पशु) PaP2Nc, [°नाहू ॥ M2 °हू: ॥ B1N].

6 (cf. KJ 79 ff.): [3]) (cf. 2, 1, 3) °वाससा (corr. aus °ससा:) B5 °वासः M1. — [4]) b) [ ] nur in B5PaP2 (erklärt in Pa पुष्पप्रकरवत्यामित्यर्थः, in P2 अगृहीत अग्रथित etc.), चतुर्दशँ M2, °पीटि° M1L Pa, °पूपस्रजस्रस्तर° M1LN °पूपस्रजस्तर° M2B1, °लाजोल्लो° mss. ausser B5 Pa लोपिक° st. *ullop°* lesen d. comm. u. P2, °सर्वौषधीः so B5PaP2 u. alle 2, 14, 25 °धि d. übr. (im comm. aufgelöst), [°पकल्प M1L Pa, °मोदकाः M2 °काः B1]; — c) पलाश fehlt in B5 PaP2 (im citat des comm. ist es zwischen *roh°*

॥ अग्नेर्मन्व इति चतुर्भिरनुवाकैरपो ऽभिमन्त्र्याश्वान्स्नपयन्ति । ५ । गन्धस्रग्दामभिरलंकृत्य प्रदक्षिणं देवयजनं त्रिः परियन्ति । ६ । प्रहर्षं कारयन्ति । ७ । इष्टे यथास्थानँ व्रजन्ति । ८ । गौरनड्वाँश्च दक्षिणा । ९ ।
॥ ६ ॥

आग्रहायण्यां पौर्णमास्यां पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा । तस्य जुहोति

अपः श्वेतपदागहि पूर्वेण चापरेण च ।
सप्त च वारुणीरिमाः प्रजाः सर्वाश्च राजबान्धव्यः । स्वाहा ॥ a)
श्वेतो रुषत्यो विदधात्यश्वो दधज्ञँ वृषः सुवर्णा ज्योक् (?) ।
समं जनाश्चक्रमपो वसानाः प्रोषादसाविरसि विश्वमेजत् (?) ।
श्वेताय रोषिदश्वाय स्वाहा ॥ b)
न वै श्वेतस्याभ्याचारे अहिर्जघान किंचन । श्वेताय वैतहव्याय स्वाहा ॥ c)
अभयं नः प्राजापत्येभ्यो भूयात् । स्वाहा ॥ d)

इति । १ । स्रस्तरे ऽहतं वास उदग्दशमास्तीर्योदकांस्ये ऽश्मानं व्रीहीन्यवान्वाऽस्य परिषिञ्चति

---

u. *udumb*°), खादिर alle ausser B5PaP2 u. Nc; — d) [इति] nur in B5 P2 u. comm., °पाके M2 (°के: M1cB1c). — [5]) मा fehlt M2B1, °श्वाँ (sg. f.?) mss. ausser B5P2Pa u. comm., स्नापयंति mss. ausser B5PaP2 (d. comm. umschreibend स्नपनं). — [6]) पर्यंति alle d. comm. nicht ausgenommen. — [7]) °यति M1cB1cM1. — [8]) °ष्ट [वृ M1] स्थानँ mss. ausser B5P2 u. [°ष्टे] Pa (die lesart d. comm. ist undeutlich). — [9]) fehlt in Pa.

7 (zu 1-5 cf. WS 26. 33. 35 ff.): [1]) आग्रा° B5 cf. zu 2, 8, 2,—[die Mantra a) u. b) lassen der interpretation und conjecturalkritik den weitesten spielraum] a) अपः so nur Nc (cf. *apaḥ* su. 5) अप d. übr., *çvetapad* (nicht *çveta p*°) liest offenbar Pa cf. Stenzl. zu Pār. Gṛ. 2, 14, 4, °गहि so alle ohne schwanken, °बांधव्यः so (übrigens ohne Visarga) B5P2 °वाः d. ubr. mss.; — b) °श्वो॰ (a. r. वि)दध° B5, वृषः corr. nach वृषँ M2B1N (zu ँ aus : cf. Einl.) वृषणाँ M1L °णां B5P2, ज्योक् (?) corr. सुवर्णाज्योः B5 u. [°ज्ञोः] P2 सत्वर्णाज्ञाः d. übr.; समं [मा M2] ज [जा B5P2] नाश्चक्रमु [म B5] पोवसानाः [क्रमपोवसानाः fehlt P2] ॥ (fehlt in B5P2) प्रोषादसाविर [रा M1, र in B5 später eingeschoben] सिविश्वमेजतः ॥ [°जत ॥ B5 °जत् P2] so corrumpirt alle, रोषिद° mss. ausser B5P2 (Bö. corr. रोहिद°); — c) नवै so Pa नैरे: P2 नैरे B5 M1LN नेरे B1 तरे M2, °भ्याचरे mss. ausser Pa P2; — d) अभयन्नः PaP2, प्रजा° M2B1.5, भूया-

" स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां " सुत्रामाणमिति द्वाभ्याम् । २ । शमीशाखया च सपलाशयोदस्थं त्रिः समुन्मार्ष्टि " स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां " सुत्रामाणमिति द्वाभ्यां " नमो अस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिश्च । ३ ।

शाम्यन्तु सर्पाः स्वशया भवन्तु ये अन्तरिक्ष उत ये दिवि श्रिताः ।
इमां मह्नीं प्रत्यवरोहेम ।
शिवामनस्नाँ शिवाँ शान्ताँ सुहेमन्तामुत्तरामुत्तराँ समां क्रियासम् ॥

इति ज्येष्ठप्रथमानुदीच आवेशयति । ४ ।

उदीर्ध्व जीवो असुर्न आगादपः प्रागात्तम आ ज्योतिरेति ।
आरैक्पन्थाँ यातवे सूर्यायागन्म यत्र प्रतरं न आयुः ॥

इति कनिष्ठप्रथमानुज्जिहते । ५ ।

चैत्र्यामुद्रोहणम् । ६ । न तत्र स्थालीपाको ' न शाखया समुन्मार्ष्टि । ७ ।

अयं तल्पः प्रतरणो वसूनां विश्वाबिभ्य (?) तल्पो अस्मान् ।
ज्योग्जीवेम सर्ववीरा वयं तम (?) ॥

इति तल्पमभिमन्त्रयते । ८ ।

त्रीणि नाभ्यानि ' फाल्गुन्यामाषाढ्यां कार्त्तिक्याम् । ९ । तासु नाधीयीत । १० । तासु पयसि स्थालीपाकः । स व्याख्यातः । ११ । ॥ ७ ॥

स्वाहा B1.5 Pa (P2 undeutlich). — 2) (cf. 2, 11, 9) स्वस्तरे Pa dreimal, °रेअह° alle incl comm. (übrigens अस्तरे उदगदशं हतं etc. P2), पृथिवि so P2 °वि B5 °वी d. ubr. incl. comm. u. Pa, सूत्रा° M1(N?). — 3) (= 2, 11, 10) पृथिवी mss. ausser B1.5P2, भवति M2, सूत्रा° M1(N?). — 4) स्वशया so NB1 u. [°षा] M2 खशया P2 शांखया M1L शाखया B5, *bhavantu* B5 corr. aus *bhavanti*, दिविश्रिता: (ohne Visarga) so P2B5 दिविविश्रुता: d. übr., °माउदीच P2. — 5) आसुर्नः M1 दसुर्न B5P3, °प: [°य: M1.2] so alle mss. incl. P2; आ corr. सा M1.2B1LN, प्रागात्कृमआज्येकृणोतु B5 प्रागात्तमआऽज्येकृणोतु P2 [प्रागातम M1.2L], अरैक M2B1N, पथाँ M2B1, प्रतरं न corr. प्रतरंन्न P3 प्रतन्न M1 प्रतरन्न d. ubr. mss. प्रतिरन्न Pa, °ज्जिहीते mss. ausser B5P2 Pa (im comm. unleserlich). — 7) °पाकेनशा° B5. — 8) विश्वाबिभ्य so corrumpirt B5P2 विश्वार्बिभ्य so corrumpirt d. ubr. (l. विश्वासपेत्तल्पो ?? die verbesserung kann man in verschiedener richtung suchen), तल्पोस्मिन् B5 तल्पोअस्मान् so P2 तल्पोस्मान् d. übr., वयंतम ॥ so P2 वयंतमइति M1LB5 Pa वयंतमपति M2B1N [Bö. conj. तल्पे st. *tama*]. — 10) नाधीत P2 चाधीयत M1 [निधीयीति M2B1].

तिस्रो ऽष्टकाः । १ । ऊर्ध्वमाग्रहायण्याः प्राक्फाल्गुन्यास्तामिस्राणामष्टम्यः । २ । तासु नाधीयीत । ३ । तासु पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा तस्य जुहोति ।

या देव्यष्टकेषपसापस्तमा स्वपा अवपा असि ।
त्वँ यज्ञे वरुणस्यावया असि तस्यै त एना हविषा विधेम ॥ a)
उलूखला ग्रावाणो घोषमकुर्वत हविः कृण्वन्तः परिवत्सरीयम् ।
एकाष्टके सुप्रजसः सुवीरा ज्योग्जीवेम बलिहृतो वयं ते ॥ b)
यां जनाः प्रतिनन्दन्ति रात्रीं धेनुमिवायतीम् ।
सँवत्सरस्य या पत्नी सा नो अस्तु सुमङ्गली ॥ c)
सँवत्सरस्य प्रतिमाँ ये त्वा रात्रीमुपासते ।
तेषामायुष्मतीं प्रजाँ रायस्पोषेण सँसृजस्व ॥ d)

इति चतस्रः स्थालीपाकस्य । ४ ॥ अष्टकायै सुराधसे स्वाहेति सर्वत्रानुषजति । ५ ।

हेमन्तो वसन्तो ग्रीष्म ऋतवः शिवा नः शिवा नो वर्षा अभयाश्शिरं नः ।
वैश्वानरो ऽधिपतिः प्राणदो नो अहोरात्रे कृणुतां दीर्घमायुः ॥ a)
शान्ता पृथिवी शिवमन्तरिक्षं द्यौर्नो देव्यभयं कृणोतु ।

8: ²) °ग्राहा° comm. u. P2 neben °ग्रहा° cf. zu 2, 7, 1; °ष्टम्यः so Pa u. ohne Visarga B5P2 cf. अष्टमीषु (umschreibend) d. comm., °ष्टम्यां d. übr. — ⁴) (die spruche in P2 zweimal vollständig citirt) a) [nach v. Schröder brieflich Kāṭh. S. 35, 12: या देव्यष्टकास्यपसामपस्तमा स्वपा असि । तस्यै त एना हविषा विधेम त्वं यज्ञे वरुणस्यावया असि ॥, nach einem zettel v. Bradke Kap. S. 48, 12: या देव्यष्टकास्वपसामपस्तमा सर्वा असि । तस्यै तेन हविषा विधेम त्वं यज्ञे वरुणस्यावयासि ॥] °ष्टकेष° (sc. *tithishu?* l. °ष्टके स्व° ?) so alle ausser °ष्टके u. zu 2, 9, 6 °ष्टकाइ° d. comm. (der bloss so weit citirt u. viell. °ष्टके स्वप° liest), °पसा° so B5P2 °पयसा° d. übr. (alle also *sā*, nicht *sām*), °प [प्र M2] स्नमा mss. ausser B5P2, स्वपा अव° corr. स्वपात्र° alle, °वयासि P3, वरुणस्यावयाश्रासि so B5 °वयासि P3 °वयास्य d. ubr. (°स्यस्तस्यै N), एनोहविषाविधाविधेम B5; — b) उलूखलं M2 °खल d: übr. ausser B5 Pa P2 u. comm., [घोषप्रकु° M1, कृण्वतः B1 कृण्वंतपरी° B5], सुवीरान् B5P2, °हृता N; — c) [°नंदति M2N, °पती B5M2, या: M1L, °लंी P2]; — d) रात्रि° mss. ausser B5P2,

शिवा दिशः प्रदिश आदिशो न आपो विद्युतः परिपान्त्वायुः ॥ b)

आपो मरीचीः परिपान्तु विश्वतो धाता समुद्रो अभयं कृणोतु ।

भूतं भविष्यदुत भद्रमस्तु मे ब्रह्माभिगूर्तं स्वराजाणः ॥ c)

कविरग्निरिन्द्रः सोमः सूर्यो वायुरस्तु मे अग्निर्वैश्वानरो अपहन्तु पापम् ।

बृहस्पतिः सविता शर्म यच्छतु श्रियं विराजं मयि पूषा दधातु ॥ d)

विश्व आदित्या वसवश्च सर्वे रुद्रा गोप्तारो मरुतश्च सन्तु ।

ऊर्जं प्रजाममृतं दीर्घमायुः प्रजापतिर्मयि परमेष्ठी दधातु ॥ e)

इति पश्चाज्यस्य । ६ । अयाग्ने कर्त्वेडामग्न इति स्विष्टकृदिति । ७ । एवं सर्वासु । ८ । ॥ ८ ॥

उत्तमायाः प्रदोषे चतुष्पथेऽङ्गशो गां कारयेत् । १ । यो य आगच्छेत्तस्मै तस्मै दद्यात् । २ । श्वो ऽन्यां कारयेत् । ३ । तस्या वपां जुहुयात्

वह वपां जातवेदः पितृभ्यो यत्रैतान्वेत्थ निहितान्पराके ।

मेदसो घृतस्य कुल्या अभिनिःस्रवन्तु सत्याः सन्तु यजमानस्य कामाः । स्वाहा ॥

°युष्मतो mss. ausser B5P2. — [6]) [die sprüche in P2 zweimal u. nur e) einmal citirt] a) वर्षाभ° alle mss. ausser P2; °श्चिरं नः corr nach °श्चिरन्नः u. °रनः P2 °श्चोरन्नः B5, °भयाशरन्नः (anderer tradition folgend) d. übr.; — b) प्रदिश zweimal M2B1, नो B5, °पान्त्वायुः corr °पांत्वाय alle; — c) परिपांतु M1.2, भूतंभव्यंभविष्य° B5, °भिगू [मू M1] र्ति mss. ausser B5P2, स्वराराजाणः mss. incl. P2 ausser B5; — d) मेग्नि° M1LN u. neben मोऽग्नि° P2, यच्छत N; — e) विश्व आदि° corr. विश्वाआदि° d. comm. विश्वादि° d. übr. (neben viçve cf. sarve), परमेष्टि M1.2L. — [7]) इति nach *srishṭakṛt* scheinen Pa u. comm. wie auch M1L nicht zu lesen (zu diesem *iti* vgl. 1, 11, 17; doch konnte es auch zum folg. sū. gezogen werden cf. 1, 10, 17; 2, 12, ") — [8]) fehlt in P2.

9 (cf. CA 228): [1]) (sū. 1 - 3 wortlich = Mān. Çr. 9, 5, 1; doch hier *ekāshṭakāyām* st. *utt° prad°*) °थंगत्वांगशा गां mss. (einzelne mit flüchtigkeitsfehlern) ausser B5PaP2 comm. u. Mān. Çr. (P2 einmal °थंगत्वा, doch ist *gatvā* daselbst wahrscheinlich erklärung). — [2]) प्रद्-द्यात् mss. ausser B5PaP2 comm. u. Mān. Çr. — [3]) °न्या M1.2L M1cB1c. — [4]) यत्रैनान् P2,

इति ।४। अथास्या वत्सस उदगोदनँ श्रपयति ।५। तस्याष्टकाहोमकल्पेन शेषो व्याख्यातः ।६। अवशिष्टं भक्तँ रन्धयति ।७। सो ऽवशिष्टं भक्तँ रन्धयित्वा पिण्डानामावृता त्रीन्माँसौदनपिण्डान्निदधाति ।८। श्राद्धमपरपक्षे पितृभ्यो दद्यात् ।९। अनुगुप्तमन्नं ब्राह्मणान्भोजयेत् । नात्रेदाविद्वुञ्जीतेति श्रुतिः ।१०। यदि गवा पशुना वा कुर्वीत प्रोक्षणमुपपायनं पर्यग्निकरणमुल्मुकहरणं वपाहोमामिति ।११। त्रेधँ वपां जुहुयात् । स्थालीपाकमवदानानि च ।१२॥ सोमाय पितृमते स्वधा नम इति जुहोति ॥ यमायाङ्गिरस्वते पितृमते स्वधा नम इति द्वितीयाम् ॥ अग्नये कव्यवाहनाय स्वधा नम इति तृतीयाम् ।१३। एवं मासि मासि नियतम् । तन्त्रं पिण्डपितृयज्ञे ।१४। ॥९॥

फाल्गुन्यां पौर्णमास्यां पुरस्ताद्धानापूपाभ्यां भगं चार्यमणं च यजेत् ।१। इन्द्राण्या हविष्यान्पिष्ट्वा पिष्टानि समुत्पूय । यावन्ति पशुजातानि तावतो मिथुनान्प्रतिरूपाञ्श्रपयित्वा काँस्ये ऽध्याध्यान्कृत्वा । तेनैव ॥ रुद्राय स्वाहेति जुहोति । ईशानायेत्येके ।२। सायमपूपाभ्यां प्रचरत्यग्नीन्द्राभ्याम् ।३। आग्नेय-

---

वेत्थं B5P2, विहिता॰ B5, [मेदोस्वेतस्यकुल्या B5], अभिनिःस्रवंतु so M1N u. ohne Visarga B1 M2L अभिनिःस्रवंतः P2 अपिनिस्रवंतः B5, सत्याक्रतयज्ञ॰M2B1. — 5) वत्सउदकोद॰ (nach and. trad ?) B5 (das sū. in PaP2 u. comm. nicht citirt, wenigstens von letzterem aber vorausgesetzt). — 6) ॰होमेनशे॰ d. comm. — 7) fehlt B5N u. incl. *çvo* M2, ist aber neben M1LB1 durch Pa u. comm. gesichert (wie auch durch P2, die die handlungen des capitels ausführlich beschreibt, dabei aber ganze sū. uncitirt lässt). — 9) माँसोद॰ M1.2LB1 u. neben मांसोद॰ d. comm. — 10) नात्रेदविदेभोजयेदितिश्रुतिः d. comm. — 11) *ulmukah*° im comm. nicht erwähnt, वपाहोमइति d. comm. (citat ?). — 13) (cf. Mān. Çr. 1, 1, 2. 7, 5) पितृमते B5 nach *kavyav*° (fehlt aber auch im citat von Pa P2). — 14) (cf. Mān. Çr. 8, 20) एव M1L, तंत्र M2B1L तत्र M1cB1c neben तत्रं wie Nc तंत्रं neben तंतं, पितृपिंडपितृयज्ञ ॥ M1 ॰ज्ञ auch L (sonst w. o.) यज्ञपिंडपितृयज्ञे ॥ M2B1.

10: 1) च nach *bhagam* fehlt in mss. ausser B5PaP2. — 2) इन्द्राण्या corr., इंद्राण्याँ (Acc. pl. ? B5.) M1.2B1L ॰ण्यान् NB5PaP2 [॰ण्याः u. ॰ण्यान् wohl aus ॰ण्याः cf. P2 इंद्राणीहविर्मध्ये मिथुनरूप॰]; पिष्टासमु॰ B1, तावंतो [॰ता M2B1] mss. ausser B5Pa (P2 dafür *tāvanmātrān*), मिथुनानप्रति॰ Pa, ॰रूपाँश्र॰ mss. ausser NB5PaP2, ऽध्यध्यान् mss. ausser NB5P2 (correcter wäre *ādhyājyān* cf. das corrumpirte आधाज्यन Pa), स्वाहा (nach *īçānāya*) M1L (in Pa wohl erläuternder zusatz cf. auch 2, 16, 3); ob Pa *anye*

स्तुन्दिलः। न तस्य स्त्रियः प्राश्नन्ति। सर्वामात्या इतरस्य।४। स्थालीपाकेनेन्द्राणीं ' श्वो वा।५।

संघेष्वेककवद्बर्हिरग्निराघाराज्यभागाज्याकृतयः स्विष्टकृच्च।६।

अग्निरिन्द्रः सोमः सीता सविता सरस्वत्यश्विनानुमती रेवती राका पूषा रुद्र इत्येतैरायोजन-पर्यपन-प्रवपन-प्रलवन-सीतायज्ञ-खलयज्ञ-तन्तीयज्ञानडुह्यज्ञेष्वेता देवता इति यजति। सांवत्सरेषु च पर्वसु।७। नद्युदधिकूपतडागेषु वरुणं यजति। ओषधिवनस्पतिषु सोमम्। अनादिष्टदेवतमग्निम्।८। ॥१०॥

अवसानं समं समूलम्।१। दक्षिणाप्रवणमन्नकामस्य। मारुकास्तत्र प्रजा भवन्ति।२। सर्वतः समवस्रावम्।३। समवस्रुत्य वा यस्मात्प्रागुदीचीरापो निर्वहेयुस्तद्वा।४। गर्तं खात्वा यैः पांसुभिः प्रतिपूर्येत तद्वा।५। यदि धारयिष्णूदकतरं स्यात्।६॥ इदमहं विशमन्नाद्याय तेजसे ब्रह्मवर्चसाय परिगृह्णा-

---

(st. *eke*) liest? — 4) °स्तुंदिलः so PaM2B1N °स्तुदि° M1L °स्तंडु° B5 °स्तंडि°(sechsmal!) P2 (*tundila dial.* — *tuṇḍila* vgl. Çankh. Gṛ 4, 19, 3 cf. auch *tanman* 1, 10, 7), सर्वामा° so alle. — 5) °णी B5 [°णीकर्म Pa] °णयां P2. — 6) संघे° so dreimal P2 संघे (sing.) Pa सघे° M1L सघे° d. übr.; °कवद्बर्हि° (einmal neben zweimal °कबर्हि°) P2, so auch M1cB1c zu 2, 3, 3 (Pa u. Nc l. c. auch w. o.); °घाराज्य° B5 u. dreimal P2, °भागावाज्याकृ° P2 einmal neben zweimal w. o. (davon einmal corrigirt aus °भागात्राकृ°), स्विष्टकृतंच B5 u. viermal P2. — 7) सविता fehlt in mss. ausser B5PaP2, °श्विनानु° so die mss. (altved.?? od. fehler st. °श्विनावनु°? od. aus °श्विनाश्रनु° mit unterdrückung des *v*? cf. 1, 10, 15c; Pa u. P2 lösen °श्विनौ auf), °नुमति mss. ausser B5PaP2, पर्यायन neben पर्यपन P2 u. comm. (*n* st. *ṇ* alle, ebenso in *pravapana*), st. *pralavana* lesen प्लवपन (zweimal) Pa पल-वपन B5 (d. i. *plavana* cf. die *lecit* in P2 u. comm.), खलयज्ञ fehlt N खलु° B5 u. P2 (zweimal in der erklarung, im citat aber auch खल°), °नडुह्य° B5PaP2 aus °नडुत्क्रय°? cf. comm. °नडुक्रय° neben °नडुह्य°, सँवत्स° d. mss. incl. Pa ausser comm. u. P2 (*sāṁv° ca p°* ziehen M1L zum vorherg., M2B1N zum folg. su. cf. Pa).

11 (fehlt P2). 2) दक्षिणाप्र° d. comm. — 3) समवस्रावं so Pa u. KB समस्रावं d. mss. — 4) समवस्रुत्य so Pa u. [°स्तुत्य] B5 u. wohl auch [समसृत्य] d. comm. °स्रुत्यं d. übr., cf. KB *sama-viçrutya* A °*srutya* B1.2 °*tya* CD °*avasrutya* (u. °*tyā*) ib. d. comm.; वा scheint d. comm. nicht zu lesen (fehlt auch in C nach KB). — 6) Der comm. scheint यद्वा st. *yadi* zu l., °ष्णु-दक° M1L °ष्णोदक° B5 °ष्णुरुदक° d. comm. —

मीति वेश्म परिगृह्य । गर्ते हिरण्यं निधायाँच्युताय ध्रुवाय भौमाय स्वाहेति जुहोति । ७ ॥ समीची नामासीति पर्यायैरुपतिष्ठते प्रतिदिशं । द्वाभ्यां मध्ये । ८ । उदकाँस्ये ऽश्मानँ व्रीहीन्यवान्वाऽस्य परिषिञ्चति । स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्याँ । सुत्रामाणमिति द्वाभ्याम् । ९ । शमीशाखया च सपलाशयोदकं त्रिः समुन्मार्ष्टि । स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्याँ । सुत्रामाणमिति द्वाभ्यां । नमो अस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिश्च । १० ।

इदं तत्सर्वतो भद्रमयमूर्जो ऽयँ रसः ।
प्राप्यैवं मानुषान्कामान्यदशीर्ष्णो तद्दु लप्स्यसि ॥

इति मध्यमाँ स्थूणामासिच्य गर्त आसिञ्चति । ११ ।

इहैव तिष्ठ नितरा तिल्वला स्थिरावती ।
मध्ये पोषस्य पुष्यतां । आ त्वा प्रापन्नघायवः ॥ a)
आ त्वा कुमारस्तरुण आ त्वा परिसृतः कुम्भः ।
आ वत्सो जगता सह । आ दध्नः कलशैरयन् ॥ b)

इति मध्यमाँ स्थूणामभिमन्त्रयते । १२ ॥ वसूनां त्वा वसुवीर्यस्याहोरात्रयोश्चेति गर्ते स्थूणामवदधाति । १३ ।

---

7) वेश्मं B5 — 8) (= 2, 16, 2; Mān Çr 6, 2, 6) — 9) (cf 2, 7, 2) श्यामँ (st. 'çmānaṁ) M2B1, अश्मानं-व्रीहियवान्वा Pa cf. व्रीहियवान् d comm, °न्वाऽस्य so auch die mss ausser B5L, पृथिवी mss. incl Pa ausser B1.5, भवति M2, सुत्रा° etc fehlt M1L — 10) (= 2, 7, 3) च fehlt N, पृथिवी mss incl Pa ausser B1.5 — 11) °शीर्ष्णो B5 °शीर्ष्णा M1L, तद्दु corr. तदप्स्य° NL तदलप्स्य° d übr. mss. [तदाप्स्य° corr. Bö.], गर्ताश्चासिंचति mss ausser B5 Pa (d comm. umschreibt) — 12) a) तिष्ठनि° so Pa u comm. तिष्ठंनि° B5 तिष्ठन्नि° d. übr, तिल्वला so B5 Pa निल्वला M2N निल्बला M1L निऽवला B1 [तिल्विला corr. Bö.], जुष्यतां ॥ M2 (॥ hier alle mss), आ त्वा corr आप्त्वा B5N आप्ता M2 B1 आस्वा M1L, प्रापन्न° corr प्रापंन° B5 प्रापंचन° d übr mss, °घायव (mit folg. aptvā) so B5 °घाइव d. übr [der 4. Pāda, inhaltl. zum folg. gehörig, ist nach Bö. unverständlich]; — b) आ त्वा कु° corr (so auch KB) आप्त्वा B5N M1L आस्त्वा B1 अस्त्वा M2, आ त्वा परि° corr. (so auch KB) आप्त्वा B5 आप्ता M2B1 आन्त्वा NM1L, परिसृतः corr. °सृत B5 °सृतं d übr. °srutaḥ KB, आ वत्सो corr. (so auch KB) आपत्सो B5 आपत्सौ d. übr., जगता corr. (so auch KB) जगदा d mss, [दध्नः so B5, die übr. ohne Visarga]; °शमैरे° B5 [°शंमैर° M1.2; Bö. corr. °शमैर°], nach KB kalaçair aireyam A

ऋते ऽव स्थूणा अधिरोह वँशो अग्रे विराजन्नुपसेध शक्रून् ॥

इति मध्यमँ वँशमवदधाति । १४ । तूष्णीं शिष्टाः स्थूणा वँशाश्च । १५ । प्राग्द्वारं दक्षिणाद्वारँ वा मापयित्वा " गृहानहँ सुमनसः प्रपद्ये वीरँ ह्वेत्येतया प्रपद्यते यथा पुरस्ताद्व्याख्यातम् । १६ ।

प्रैतु राजा वरुणो रेवतीभिरस्मिन्स्थाने तिष्ठतु पुष्यमाणः ।

इराँ वहन्तो घृतमुक्षमाणास्तेष्वहँ सुमनाः सँवसाम ॥

इत्युत्तरपूर्वस्यां दिशि प्रतिपानमुदकुम्भमवस्थापयति । १७ ।

समुद्रँ वः प्रहिणोमि स्वाँ योनिमभिगच्छत ।

अरिष्टा अस्माकँ वीरा मा परासेचि मत्पयः ॥

इत्युदञ्चनम् । १८ । वास्तोष्पत्यं पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा ' तस्य जुहोति " अमीवहा वास्तोष्पते " वास्तोष्पत इत्येताभ्याम् ।

वास्तोष्पते प्रतरणो न एधि गयस्फानो गोभिरश्वेभिरिन्दो ।

अजरासस्ते सख्ये स्याम पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व ॥ a)

वास्तोष्पते शग्मया सँसदा ते सक्षीमहि रण्वया गातुमत्या ।

पाहि क्षेम उत योगे वरं नो यूयं पात स्वस्तिभिः सदा नः ॥ b)

इति । १९ । जयप्रभृति समानम् । २० । ॥ ११ ॥

---

kalaça airayam C u °*yad* B1 *kala airayam* D *kalaçair ayam* ib. d. comm — 13) गर्तेस्थूणा-निधीयते (citat?) d. comm. — 14) ऋतेव so alle (wohl nicht = *ṛtā iva*) *ṛtena* KB, स्थूणा | °णा M2| अधि° so getrennt d. mss. *sthuṇām adh°* KB; वँशोअग्रे so d. mss., nach KB *vaṃçāgre* A *vaṃçāgro* C *vaṃçogro* D *vaṃçograu* B1, शक्र° so nach der schreibweise der mss. zu l. u. nicht शत्रु°, *virājann apasedha çatṛn* (*çatrin* B1) KB. — 15) वँशांश्च M1 — 16) दक्षिणाद्वा° M1L u. KBr, वीरँ ह्वे in B5 nicht mit citirt, प्रपद्येते M2B1N — 17) पुष्यमाणाः ॥ B5 (d i — °णा cf. *vahanto*), इरा N, वहंतो NB1 (*vahanto* erklart sich aus der situation 1,14,6), °मुक्षाय-मा° B5,[B5 corr. °क्षमाणा ते°... सँवसानि],प्रति-पाद[दे Nc]नमुद°[नद° M1] mss. incl comm. ausser B5Pa, °मुदकुंभ° B5. — 18) पयः fehlt M2B1N — 19) a) °रिंदोः ॥ B5 °रिंद्रोः ॥ M1, प्रतितन्नो B5;— b) सँसदा corr. nach RV. (so auch KB) सँमुता (aus सँसृता ?) M2B1N शँमुता (mit ते = शँमुताते ??) M1LB5Pa, रण्यया B5M1L, क्षम M2 wie auch C in KB, वरन्नो M2B1L

वैश्वदेवस्य सिद्धस्य सायंप्रातर्बलिँ हरेत् ।१। अग्नीषोमौ धन्वन्तरिँ विश्वान्देवान्प्रजापतिमग्निँ स्विष्टकृतमित्येवँ होमो विधीयते ।२। अथ बलिँ हरत्यँग्नये नमः " सोमाय " धन्वन्तरये " विश्वेभ्यो देवेभ्यः " प्रजापतये " ऽग्नये स्विष्टकृत इत्यग्न्यागार उत्तरामुत्तराम् ।३॥ अद्भ्य इत्युदकुम्भसकाशे ।४॥ ओषधिभ्य इत्योषधिभ्यो " वनस्पतिभ्य इति मध्यमायाँ स्थूणायाम् ।५॥ गृह्याभ्यो देवताभ्य इति गृह-मध्ये ।६॥ धर्मायाँधर्मायेति द्वारे ।७॥ मृत्यव " आकाशायेत्याकाशे ।८॥ अन्तर्गोष्ठायेत्यन्तर्गोष्ठे ।९॥ बहिर्वैश्रवणायेति बहिः प्राचीम् ।१०॥ विश्वेभ्यो देवेभ्य इति वेश्मनि ।११॥ इन्द्रायैन्द्रपुरुषेभ्य इति पुरस्तात् ।१२॥ यमाय " यमपुरुषेभ्य इति दक्षिणतः ।१३॥ वरुणाय " वरुणपुरुषेभ्य इति पश्चात् ।१४॥ सोमाय " सोमपुरुषेभ्य इत्युत्तरतः ।१५॥ ब्रह्मणे " ब्रह्मपुरुषेभ्य इति मध्ये ।१६। प्राचीमौपा-तिकेभ्यः " संपातिकेभ्यो " ऋक्षेभ्यो " यक्षेभ्यः " पिपीलिकाभ्यः " पिशाचेभ्यो " ऽप्सरोभ्यो " गन्ध-र्वेभ्यो " गुह्यकेभ्यः " शैलेभ्यः " पन्नगेभ्यः ॥१७॥ दिवाचारिभ्यो भूतेभ्य इति दिवा " नक्तंचारिभ्यो भूतेभ्य इति नक्तम् ।१८। धन्वन्तरये धन्वन्तरितर्पणम् ।१९। अद्भिः सँसृज्य " पितृभ्यः स्वधेति शेषं दक्षिणा भूमौ निनयेत् ।२०। पाणी प्रक्षाल्याचम्यातिथिं भोजयित्वावशिष्टस्याश्नीयात् ।२१। ॥१२॥

---

12 (cf. KJ 80; in Pa bloss erwähnt): 2) विश्वान्देवानंतरा [°न्तरा N] d. mss. (*antarā* wahrscheinlich als glosse hineingekommen, nicht erwähnt in P2 u comm.), °त्येव M1L, होमँहोमो B1N होमोँहोमो M2. — 3) सोमाय-नमध° B5, °गारमुत्त° mss. ausser [°ग्न्यारउत्त°] B5 u P2 cf. देवागारे comm. zweimal, °त्तरमुत्त° mss. ausser B5P2 u. comm., °त्तरावु N °त्तरा M2B1. — 5) ओष° M2B1, इत्योष° mss. ausser B5P2 (ein *oshadh*° kann gestrichen werden vgl. P2 *oṃ oshadhibhyo namaḥ* | *vanaspatibhyo namaḥ* cf. Gobh. 1, 4, 9), गृहमध्यमायाँ d. mss incl P2 [ein zu künstliches compos.; *gṛha* überflüssig u. dem folg. sū entnommen; sū. 5 u. 6 sind in confusion gerathen cf. गृह-मध्येमायाँ M2B1 °मध्येधर्मायाँ N °मध्यममा-याँ M1 गृहमध्यमा' (darüber या) याँस्थूणाया-गृहगृह्याभ्यो B5 गृहमध्यमायांस्थूणायांगृहमध्ये । ओँ गृहगृह्याभ्यो P2; die verwirrung war für P2 so gross, dass sie sogar *vanasp*° *iti* zu °*sakāçe* zieht u *gṛhamadhy*° *sthu*° mit dem folg. sū. verbindet]. — 6) गृहगृह्याभ्यो B5P2 u. comm. — 7) *adharmaya* fehlt N. — 10) बहिर्-वैश्र° B5, बहिः B5 — 12) इति bis °पुरुषेभ्य su 14 fehlt L. — 15) सोमाय fehlt B1. — 17) संपातिकेभ्यो fehlt M2, ऋक्षेभ्यो so B5P2 रक्षे° d. übr. mss (l *rakshobhyo* ?), ऽप्सरोभ्यो B5 (fehlt M2B1). — 19) °तर्पणाये B5P2 (letztere धन्वंतरये नमः ।१४। ओँ धन्वंतरितर्पणाये नमः ।१५। vgl. jedoch auch d comm.). — 20) दक्षिणाभूमौ mss ausser B5P2 — 21) °तिथीन् mehrfach d comm (so verlangt auch Bö.), °शिष्टमश्नी° mss. ausser B5 u. comm. (öfters; in P2 nicht citirt, schliesst *bhojayet*).

अथातः षष्ठीकल्पं व्याख्यास्यामः ।१। शुक्लपक्षस्य पञ्चम्यां प्रयतश्शुचिर्हविष्यमन्नमश्नीत ।२। अधः शयीत दर्भेषु शालिपलालेषु वा प्राक्शिरा ब्रह्मचारी ।३। श्वोभूत उदित आदित्ये स्नानं पानं भोजनमनुलेपनं स्रजो वासांसि न प्रत्याचक्षीत ।४। यावद्दद्यात्तावदश्नीयात्। यद्दद्यात्तदश्नीयादन्यत्रामेध्यपातकिभ्यो ऽभिनिविष्टकवर्जम् ।५। अस्तमित आदित्ये पयसि स्थालीपाकं श्रपयित्वा । अथैतैर्नामधेयैर्जुहोति

धनदां वसुमीशानां कामदां सर्वकामिनाम्।
पुण्यां यशस्विनीं देवीं षष्ठीं शक्र जुषस्व मे ॥ a)
नन्दी भूतिश्च लक्ष्मीश्च आदित्या च यशस्विनी।
सुमना वाक्च सिद्धिश्च षष्ठी मे दिशतां धनम् ॥ b)
पुत्रान्पशून्धनं धान्यं बह्वश्वाजगवेडकम्।
मनसा यत्प्रणीतं च तन्मे दिशतु हव्यभुक् ॥ c)
कामप्रदां रजनीं विश्वरूपां षष्ठीमुपवर्ततु मे धनम्।
सा मे कामा कामपत्नी षष्ठी मे दिशतां धनम् ॥ d)
आकूतिः प्रकृतिर्वचनी धावनिः पद्मचारिणी मन्मना भव स्वाहा ॥ e)

13: ²) °पक्षपंच° PaP2 u [क्षः] B5 °पक्षे (citat?) d. comm., प्राङ्मुखो B5, °ष्यान्नम° mss. ausser B5PaP2. — ⁴) Zwischen *snānam* u. *pānam* haben यानंगानं mss. ausser B5PaP2 u. comm. (Nc *yanam* st. *pā*° geschr.) cf. 1, 2, 19, भोजनानुलेपनस्रग्वासांसि P2; प्रत्याख्यायीत (ersatzwort wie oft z. b. su. 3 *bhumau* st. *adhaḥ*, su. 5 *bhuñjīta* st. *açnīyat*) P2, auch comm. in der erklärung. — ⁵) यावद्द्या° u. यावद्दश्यं d. comm., °पातिको° M1L °पातको° M1cB1c °पातिके° (corr. aus पातके°) B5, °निविष्टि° Pa u. einmal auch d. comm., °वर्ज्यम् M1L (*anyatra* bis °*varjam* in P2 nicht erwähnt). — ⁶) Ob d. comm. तस्य st. *atha* liest? — a) वसुरीशा° Pa Nc (°शानं d. comm.), षष्ठीं fehlt N; — b) नदी M2, लक्ष्मीचआदि° B5P2, ob [illegible] च nach *vak* B5 P2. षष्ठि M2N, — c) पशुधनं M1 पशुन्धनं M2, बह्वश्वा° P2 बह्वश्वा [oder श्वा ?] जगवेडुकं B5 बह्वाश्वाजगवेडकं M1L बह्वाश्वाजगवेडकं M2 B1N, यत्प्रा° M1; — d) °पवर्ततु so P2 °पवर्तयतु B5 °प्रर्ततु N °पवर्तते M1L °पर्तते M2B1 cf. sub g), सोमका° N सामसामाकामपत्नी M2 कामा fehlt M1L (l. *kāmakām*° ??); — e) आकृति B5P2M1, प्रकृतिवंचनि P2 °तिर्वचनि B5 °ति-

गन्धद्वारां दुराधर्षां नित्यपुष्टां करीषिणीम् ।
ईश्वरीं सर्वभूतानां तामिहोपह्वये श्रियम् ॥ f)
नानापत्रका सा देवी पुष्टिश्शान्तिसरस्वती ।
ग्रारिं देवीं प्रपद्येयमुपवर्तयतु मे धनम् ॥ g)
हिरण्यप्राकारा देवि मां वर । ग्रोगहृत्वायुर्यशश्च स्वाहा ॥ h)
ग्रश्वपूर्वां रथमध्यां हस्तिनादप्रमोदिनीम् ।
श्रियं देवीमुपह्वये श्रीर्मा देवी जुषताम् ॥ i)
उपयन्तु मां देवगणास्त्यागाश्च (?) तपसा सह ।
प्राडुर्भूतो ऽस्मि राष्ट्रे ऽस्मिन् श्रीः श्रद्धां दधातु मे ॥ k)

" श्रियै स्वाहा " ह्रियै स्वाहा " लक्ष्म्यै स्वाहा " उपलक्ष्म्यै स्वाहा " नन्दायै स्वाहा " हरिद्रायै स्वाहा " षष्ठ्यै स्वाहा " समृद्ध्यै स्वाहा " जयायै स्वाहा " कामायै स्वाहेति । ६ । जयप्रभृति समानम् । ७ । षण्मासान्प्रयुञ्जीत ' त्रीन्वोभयतःपक्षान् । ८ । शतसाहस्रसंयोग एकवरो वा । ९ । गौरनडुांश्च दक्षिणा । १० । ॥ १३ ॥

वचनी M2B1N ॰निर्वचनीय M1 (L w. o.), धावनि P2B5 ॰नि ॥ M1L, ॰चारिणि P2B5, मन्मनाभव-स्वाहा so P2 मन्मनाभवगःस्वः स्वाहा B5 मन्मनागाभवस्वाहा d. übr; — f) ॰षिणी M1.2LB5; — g) ॰पत्रक [सादेवी M2B1] alle [P2 zweimal cf *çakra* sub a)] ausser M1, पुष्टो॰ M1.2, ग्रारिं so B5P2 ग्रारो M1 ग्रार d. ubr., देवो M2B1 देवि B5P2, प्रपद्येयमुप॰ so B5 प्रपद्यमुप॰ zweimal P2 प्रपद्यस्वषष्ठीमुप॰ [॰ष्ठि॰ NM1B1] d. ubr., ॰वर्ततु [so l. Bö.; ॰वर्ततु od. ॰वर्न्ततु M1] mss ausser B5P2 cf. zu d); — h) देवो M2, ॰यशः स्वः स्वाहा B5; — i) रथमृध्यां P2, हस्तिमाद॰ M2, ॰प्रमोदिनी M2L; — k) [ursprünglich wohl spruch eines flüchtig gewordenen fürsten cf. auch i); die mss. zeigen zwiefache tradition; ich gebe den text nach B5P2] देवगणास्त्यागाश्च (?) corr. ॰स्त्वागाश्च B5P2 ॰गणा[देवतागणा M2B1]नागाश्च d. ubr (*nagah* neben *tapasā* unverständlich); प्राडुर्भूतोऽस्मिराष्ट्रे so B5 ॰तोऽस्मिन्राष्ट्रे P2, ॰भूतो-सुराष्ट्रे M2B1L ॰तोसु॰ M1 ॰भूतेसु॰ N (also = ॰भूतो ऽसुराष्ट्रे u. nach N ॰भूते ऽसु॰); st. श्रोश्र-द्धांदधातुमे so B5P2 haben die ubr. कीर्तिवृद्धिं ददातुमे (cf. Khila 7 zu RV. 5, 87); — हरिडायै (so zu lesen?) B5P2 दरिद्रायै N, कामायत्वास्वाहेति B5 cf. 1, 10, 11 — [7]) जयत्प्र॰ hier wie oft d. comm. — [8]) ॰सहस्र॰ d. comm. — [10]) च fehlt M1.2B1L

अथातो विनायकान्व्याख्यास्यामः ।१। शालकटङ्कटश्च कूष्माण्डराजपुत्रश्चोस्मितश्च देवयजनश्चेति ।२। एतैरधिगतानामिमानि रूपाणि भवन्ति ।३। लोष्टं मृद्नाति ।४। तृणानि छिनत्ति ।५। अङ्गेषु लेखान्लिखति ।६। अपः स्वप्ने पश्यति ।७। मुण्डान्पश्यति ।८। जटिलान्पश्यति ।९। काषायवाससः पश्यति ।१०। उष्ट्रान्सूकरान्गर्दभान्दिवाकीर्त्यादीनन्यांश्चाप्रयतान्स्वप्नान्पश्यति ।११। अन्तरिक्षं क्रामति ।१२। अध्वानं व्रजन्मन्यते पृष्ठतो मे कश्चिदनुव्रजति ।१३। एतैः खलु विनायकैराविष्टा राजपुत्रा लक्षणवन्तो राज्यं न लभन्ते ।१४। कन्याः पतिकामा लक्षणवत्यो भर्तॄन्न लभन्ते ।१५। स्त्रियः प्रजाकामा लक्षणवत्यः प्रजां न लभन्ते ।१६। स्त्रीणामाचारवतीनामपत्यानि म्रियन्ते ।१७। श्रोत्रिय अध्यापक आचार्यत्वं न प्राप्नोति ।१८। अध्येतॄणामध्ययने महाविघ्नानि भवन्ति ।१९। वणिजां वणिक्पथो विनश्यति ।२०। कृषिकराणां कृषिरल्पफला भवति ।२१। तेषां प्रायश्चित्तम् ।२२। मृगाखरकुलायमृत्तिकारोचनागुग्गुलाः ।२३। चतुर्भ्यः प्रस्रवणेभ्यश्चतुरुदकुम्भानव्यङ्गानाहरेत् ।२४। सर्वगन्धैः सर्वरसैः सर्वौषधीः सर्वरत्नानि चोपकल्प्य प्रतिसरदधिमधुघृतमिति ।२५। एतान्संभारान्संसृज्य ' ऋषभचर्मारुह्य । अथैनं स्नपयन्ति

---

14 (cf. v. Bradke p. 427 ff.; in Pa bloss erwähnt). 2) शालकंटक° $M_2M_{1c}B_{1c}$ °कंटंक° B_1 °कंटकं° M_1, °श्चास्मित° M_1L °श्चौस्मि° N, °श्चादेव° d. comm. (liest also *adev*° ? zu sū. 27 nicht citirt). — 4) मृद्गाति so P_2 u. comm मृघ्नाति B_5 मृध्याति L मृश्नाति d. übr — 5) (sū 5-21 in P_2 nicht citirt) तृणं d. comm. — 6) Im comm. nicht erwähnt. — 7) अप mss. ausser B_5 u. Nc, पश्यंति M_1B_5. — 8) fehlt B_1, पश्यंति B_5. — 11) °न्यांश्चाप्रय° so N °श्चप्रय° L °श्चाप्रत्य° B_1 °श्चप्रत्य° M_2 °श्चप्रथमान् M_1 °न्यान्याप्रयु° B_5. — 12) क्रमति mss. ausser B_5 क्रमयति d. comm. — 13) मा B_5 [मा so Bö. u. मे gleich gut]. — 15) nur B_5 cf. Yājñ. 1, 274 — 16) so B_5, das übrigens प्रजापतिकामा liest; लक्षणवत्यः स्त्रियः प्रजां [जा $M_{1.2}$] नलभंत d. übr mss. — 17) म्रियंते mss. ausser B_5. — 18) अध्यापक LNc आध्यापक M_1 — 19) °ध्येयिष्णाम° mss. ausser B_5 u. [°ध्यात्रां°] comm. — 20) वणिजां so B_5 (fehlt M_2B_1N) वाणिजानि M_1L, विनश्यंति mss ausser B_5 — 21) भवंति B_5M_1L. — 23) मृगाखर° so B_5 u. P_2 [sub a), sub b) °खुर°, sub c) मृगाधिवास cf. d. comm.] मृगवार° L मृगखर° d. übr., कुलाय° so d. comm. u. [°न°] B_5 u. sub a) u. b) P_2, कुलालव° [d. i. कुलालय°] sub c) P_2, कुलाल° d. übr. (*kulaya* im gegensatz zu *mrgakhara* wohl = «stall» cf P_2 u. Yājñ. 1, 278), °गुग्ग° M_2B_1 गुग्गुलश्च B_5. — 24) *catur* so alle. — 25) cf. 2, 6, 4^b. —

सहस्राक्षं शतधारमृषिभिः पावनं कृतम्।
ताभिष्ट्वाभिषिञ्चामि पावमानोः पुनन्तु त्वा ॥ a)

॥ अग्निना दत्ता ॥ इन्द्रेण दत्ताः ॥ सोमेन दत्ता ॥ वरुणेन दत्ता ॥ वायुना दत्ता ॥ विष्णुना दत्ता ॥ बृहस्पतिना दत्ता ॥ विश्वैर्देवैर्दत्ताः ॥ सर्वैर्देवैर्दत्ताः ॥ ओषधय आपो वरुणसंमिताः ॥ ताभिष्ट्वाभिषिञ्चामि पावमानोः पुनन्तु त्वेति सर्वत्रानुषजति। b)

यत्ते केशेषु दौर्भाग्यं सीमन्ते यच्च मूर्धनि।
ललाटे कर्णयोरक्ष्णोरापस्तद्घ्नन्तु ते सदा ॥ c)
भगं ते वरुणो राजा भगं सूर्यो बृहस्पतिः।
भगमिन्द्रश्च वायुश्च भगं सप्तर्षयो ददुः ॥ d)

इति। २६। अभिस्नातस्य निशायां सद्यःपीडितसर्षपतैलमौदुम्बरेण स्रुवेण मूर्धनि चतस्र आहुतीर्जुहोति ॥ ओं शालकटङ्कटाय स्वाहा ॥ कूष्माण्डराजपुत्राय स्वाहा ॥ उस्मिताय स्वाहा ॥ देवयजनाय स्वाहेति। २७। अत ऊर्ध्वं ग्रामचतुष्पथे नगरचतुष्पथे निगमचतुष्पथे वा सर्वतोमुखान्दर्भानास्तीर्य। नवे शूर्पे बलिमुपहरति। फलीकृतांस्तण्डुलानफलीकृतांस्तण्डुलानामं मांसं पक्वं मांसमामान्मत्स्यान्पक्वान्मत्स्यानामानपूपान्पक्वानपूपान्पिष्टान्गन्धानपिष्टान्गन्धान्गन्धपानं मधुपानं मैरेयपानं सुरापानं मुक्तं माल्यं ग्रथितं माल्यं रक्तं माल्यं शुक्लं माल्यं रक्तपीतशुक्लकृष्णनीलहरितचित्रवासांसि माषकल्माषमूलफलमिति। २८। अथ देवानामावाहनम्। विमुखः श्येनो बको यक्षः कलहो भीरुर्विनायकः कूष्माण्डराजपुत्रो

---

26) °चर्मण्यारोह्य mss. incl. comm. ausser B5 P2, अथैनमुपनयंति d. comm., स्नापयति B5; — a) पावमानी B5, त्वां mss ausser B5P2; — b) *oshadhaya* bis *punantu tvā* in B5 auch zwischen *datta* und *indreṇa* (d. i. beispielsweise wie auch P2 zeigt), दत्ता alle auch vor *s*, वायुना दत्ता fehlt M2B1, विश्वे [विश्वा M2] देवै° mss. ausser B5P2, सर्वे [fehlt M2] देवै° M1L, °संमिता। B5P2, — c) सीमांते M2B1N, °स्तद्घ्नंतु so P2N, °स्तवघ्नंतु B5 °स्तघ्नंतु d. übr.; — d) fehlt B5, भगवंते B1, वरुणो zweimal M1L, भागमिंद्र° M2. — 27) (zur stellung *adhisnatasya. . murdhani* cf. 1, 11, 5) °स्नानस्य M1L, मूर्ध्नि zweimal P2, ओं (so geschr.) fehlt in mss. ausser B5 P2, °कंटक° M2 °कंटंक° B1 °कंटकं° M1 °कटकं° B1c °कटकटाय M1c, स्मिताय B5. — 28) निगम° mss. ausser B5P2 u. comm. (dreimal, M1cB1c einmal auch निर्गम°), °मपहरति M2B1, st. *āmān apupān pakv° ap°* haben *pūpān pakvān pakvān pūpān* M2B1L u. mit

यज्ञाविक्षेपी कुलङ्गापमारी यूपकेशी सूपरक्रोडो हैमवतो जम्भको विरूपाक्षो लोहिताक्षो वैश्रवणो महासेनो महादेवो महाराज इति ॥ एते मे देवाः प्रीयन्तां प्रीता मां प्रीणयन्तु तृप्ता मां तर्पयन्त्विति । २९ । अधिष्ठिते ऽर्धरात्र आचार्यो गृहानुपतिष्ठते " भगवति भगं मे देहि " वर्णवति वर्णं मे देहि " रूपवति रूपं मे देहि " तेजस्विनि तेजो मे देहि " यशस्विनि यशो मे देहि " पुत्रवति पुत्रान्मे देहि " सर्ववति सर्वान्कामान्मे देहीति । ३० । अत ऊर्ध्वमुदित आदित्ये विमले मुहूर्ते सूर्यपूजा । पूर्वकमर्घ्यदानम् । उपस्थानं च

नमस्ते अस्तु भगवन् शतरश्मे तमोनुद ।
जहि मे देव दौर्भाग्यं सौभाग्येन मां संयोजयस्व ॥

इति । ३१ । अथ ब्राह्मणतर्पणम् । ३२ । ऋषभो दक्षिणा । ३३ । ॥ १४ ॥

---

schreibeversehen M1N, *apishṭān gandhān* fehlt M1.2B1LN, *madhupānaṃ* fehlt N, मैरेयपानं so N °पानमैरेय° d. übr. (nicht in comm. u. P2 citirt; B5 citirt *gandhap°* bis *surap°* ohne Anusvāra, also in der stammform u liest daher wohl auch *maireyap°*), ग्रंथितं mss. ausser B1L, रक्तमाल्यं zweimal M2, °कुल्माष d. comm. — 29) द्विमुखः d. comm u einmal neben वि° P2, वक्रो M1LB1, °विक्षेपः [°प M1L] mss. ausser B5P2, कु [कू M1] लंगोप° mss. ausser B5P2, सूर्पर° B5 सुपर° M1 शूर° neben सूपर° P2, °क्रीडा M2B1 °क्रौडो L क्रौडि M1, हेमवतो mss. ausser B5P2, लोहिताक्ष्यो neben °क्षो P2, महाराज इति corr. °राजेति d. mss. (°*rāja* grundform cf. °*rājāya svāha* P2 u. Einl.], प्रीणायंतु B5, मा M2. — 30) अधिस्थिते d. mss. अवस्थिते d. comm., °रात्र corr. °रात्रे alle, आचार्यो nicht sicher (man erwartet den namen einer gottin compon. mit *gṛhān*, cf. die sprüche, Yājñ° 1, 289 u. P2 *ambika* st. *acāryo*) चार्या d. comm. (*arya*, also *aryāgṛhan?*) आचार्यान् B5 आचार्याणां nach Pulastya P2, °पतिष्ठति nach Pulastya u. °ते P2 °ष्ठंते M1, भगो (st. *bhagaṃ* so einmal am rande) zweimal P2, तेजस्विनी mss. ausser LB5P2, यशस्विनी mss. ausser B5P2, पुत्रवती M2, सर्वपति B5, सर्वान्कामान्मेदेहीति so P2 °मांश्च [so in v. Bradke's heft] मेदेयच्छतः etc. B5 °मांश्चदेहिमेच्छत etc. d. übr. °मांश्चदेहिमे einmal am rande auch P2. — 31) सुमुहूर्ते mss. ausser B5P2 u. comm. (*mūhūrte sati* B5 wie einmal auch P2), पूर्वकअर्घ° zweimal P2 °कमर्घदादन° B5, तमोनुदः। P2, मांयोजयिस्व nach Pulastya P2 cf. 1, 19, 4.

यदि दुःस्वप्नं पश्येद्व्याहृतिभिस्तिलान्हुत्वा ' दिश उपतिष्ठेत

बोधश्च मा प्रतिबोधश्च पुरस्ताद्गोपायताम् । a)

अस्वप्नश्च माऽनवद्राणश्च दक्षिणतो गोपायताम् । b)

गोपायमानं च मा रक्षमाणं च पश्चाद्गोपायताम् । c)

जागृविश्च मारुन्धती चोत्तरतो गोपायताम् । d)

विष्णुश्च मा पृथिवी च नागाश्चाधस्ताद्गोपायताम् । e)

बृहस्पतिश्च मा विश्वे च मा देवा द्यौश्चोपरिष्टाद्गोपायताम् f) ॥ १ ।

एवं यस्मिँश्चोत्पन्ने ऽनर्थाञ्शङ्केत । २ । व्याहृतिभिस्तिलान्हुत्वा ततः प्रतिपद्येत द्वादशरात्रं षड्रात्रं त्रिरात्रमेकरात्रं वा । ३ । यदि समुत्पातं मन्येत तद्वा । ४ । यदि पर्वसु मार्त्तिकं भिद्येत " पार्थिवमसि पृथिवीं दृंह स्वयोनिं गच्छ स्वाहेत्यप्सु प्रहरेत् । ५ । यद्यर्चा दह्येद्वा नश्येद्वा प्रपतेद्वा प्रभज्येद्वा प्रहसेद्वा प्रचलेद्वा ' स्थाल्या वा स्थालीमासिच्य दक्षिणोत्तरा वा स्थाली भिद्येतोत्तरा वोपलाशे निपम्य a) ' द्वारवंशो वा स्फुरेत् ' गौर्वा गां धयेत् ' स्त्री वा स्त्रियमाहन्यात् ' कर्तसंसर्गे हलसंसर्गे मुसलसंसर्गे मुसलप्रपतने मुसलं वाऽवशीर्येतान्यस्मिँश्चाद्भुत एताभिर्जुहुयात् b)

15: 1) उपतिष्ठते M2P2; — [a)-d) = Kāṭh. S. 37, 10 nach v. Schröder brieflich] a) प्रतिबो° L °वा° M1 cf. KB *vodhaç* CD; प्रतीबो° Kāṭh S., ebenso nach KB in AC *pratib°* D; — b) °द्राणाश्च corr. °द्रोणाश्च P2 (von √ *dru* ?) मानवश्चद्रोणाश्च B5 माणावद्रावणाश्च L cf. zu P2, मा[प्रा M1]णावद्राणाश्च d. übr. माणावद्राणाश्च Kāṭh. S. u. (*māna°*) KB; — c) गोपायमानंच so P2, ohne च [°मान B5] d. übr.; माँ mss. ausser B5P2, रक्षमाणाच (fem. cf. *arundhatī*) P2 °माणा u. ohne च B5 (man erwartet das masc. *gopayamānaç ca mā rakshamāṇaç ca* wie Kaṭh. S. u. Kāṭh Gṛ. l.; cf. jedoch auch Pār. Gṛ. 3, 4, 15); — e) मे mss. ausser P2, °*yatām* sg. alle cf. f); — f) बृहस्पतयश्च M2B1N, मे vor *viçve* mss. ausser P2, मे vor *devā* alle (मा corr. mit Bö.; richtiger wohl zu streichen). — 2) क्यस्मिँश्चो° B5 u. zweimal P2 (य° auch Pa u. comm.), °र्थात् zweimal Nc. — 3) ततः B5. — 4) मन्यते d. comm. neben मन्येत Nc. — 5) स्वंयोनिं P2 स्तंयोनिं B5. — 6) a) प्रभज्येद्वा corr. cf. भज्जतेद्वा M2 u. die erkl. भज्यति Pa °ज्ञेद्वा d. übr. (in Pa u. comm. nicht citirt; nach Bö viell. प्रमज्जेद्वा zu l.), वोपलाशे so alle (nach Bö. verdorben); — b) स्फोटेत् B5, धापेत् M1LM1cB1c धारयेत् M2

स्वस्ति न इन्द्रो वृद्धश्रवाः स्वस्ति नः पूषा विश्ववेदाः ।
स्वस्ति नस्तार्क्ष्यो अरिष्टनेमिः स्वस्ति नो बृहस्पतिर्दधातु ॥ c)
स्वस्ति नो मिमीतामश्विना भगः स्वस्ति देव्यदितिरनर्वणः ।
स्वस्ति पूषा असुरो दधातु नः स्वस्ति द्यावापृथिवी सुचेतुना ॥ d)
स्वस्तये वायुमुपब्रवामहै सोमँ स्वस्ति भुवनस्य यस्पतिः ।
बृहस्पतिँ सर्वगणँ स्वस्तये स्वस्तय आदित्यासो भवन्तु नः ॥ e)
विश्वे देवा नो अद्या स्वस्तये वैश्वानरो वसुरग्निः स्वस्तये ।
देवा अवन्त्वृभवः स्वस्तये स्वस्ति नो रुद्रः पात्वँहसः ॥ f)
स्वस्ति नः पथ्यासु धन्वसु स्वस्त्यप्सु वृजने स्वर्वतः ।
स्वस्ति नः पथ्याकृतेषु योनिषु स्वस्ति राये मरुतो दधातु नः ॥ g)

" त्रातारमिन्द्रं " मा ते अस्यां " वि न इन्द्र " मृगो न भीमः " तन्नोऽश्वोरावृणीमहे इति दशाकृतयः h)
। ६ । अयप्रभृति समानम् । ७ ।   ॥ १५ ॥

B1N, स्त्रीवी P2, स्त्रियंकृन्यात् comm. u. P2, कर्त्तसंसर्गे so PaP2 u. wohl auch comm. (*karta* wohl = «spindel», daher) तर्कु° d. i. तर्कु° B5 कर्त्र° M1B1N कत्रं° L कर्तृ° M2, वाऽवशा° nach M1, एवाभि° M2B1 एताभ्यो B5; — c) [die folg. verse sind auch in P1 citirt] नस्तरन्तो P1.2; — d) सुचेतना M1LB5 °तुनः M2; f) अवंत्यु° M1L अवंत्यु° M2 अवंतय° N अवंतु° B5 P1 (P2 w. o.; *päntv°* M1L); — g) [cf RV. 10, 63, 15; der spruch deutet auf historische vorgänge ähnlich wie 2, 13, 6[k] und verdankt seinen ursprung wohl alten kriegsbewegten wanderzeiten. Wie l. c. zeigen auch hier die mss. zwiefache version: die eine nach RV., die andere selbständig; ich gebe den text nach der letzteren B5P1.2] वृजने so B5P1.2 वृजने d ubr., स्वर्वतः so B5P2 (cf. Sayana's erklärung) सर्वतः (auch gut, aber wohl aus *svarvatah*) P1, सर्वति (d. i. *sv°* RV., °तिः M2 B1) d. ubr., पथ्याकृतेषु so B5 पथ्यकृ° P2 पथ्यतरेषु P1, पुत्रकृथेषु d. ubr.; योनिषु fehlt N, रायो B5, मरुतो (nom. sg viell. für गा) so alle (सरुतो P2 deutlich wahrnehmbare verschreibung für मरुतो), दधातुनः so alle; — h) °वृणीमहे इति M2B1.5, दशाकृतेन B5 cf. प्रधानस्थाने दशाकृतं जुहुयात् P2. — 7) अयत्प्र° P2.

सर्पेभ्यो बिभ्यत् श्रावण्यां तूष्णीं भौममेककपालं श्रपयित्वाक्ततसक्तूनिपष्ट्वा स्वकृत इरिणे दर्भानास्तीर्याच्युताय ध्रुवाय भौमाय स्वाहेति जुहोति ।१॥ समीची नामासीति पर्यायैरुपतिष्ठते प्रतिदिशं द्वाभ्यां मध्ये । २ । अक्ततसक्तूनां सर्पबलिं हरति । ईशानायेत्येके ।

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिस्त्वयि सर्वे सर्पाः ।
बलिकारो ऽस्तु सर्पाणां मात्तिषुर्मा(?) रीरिषुर्मा हिंसिषुर्मा दाङ्क्षुः (?) सर्पाः ॥ a)
मा नो अग्ने विसृजो अघायाविष्यवे रिपवे दुच्छुनायै ।
मा दत्वते दशते मादते नो मा रीषते सहसावन्परादाः ॥ b)
सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिरन्नेन मनुष्यांस्त्रायसे ऽपूपेन सर्पान् ।
त्वयि सत्तं मयि सत्तं मात्तिषुर्मा (?) रीरिषुर्मा हिंसिषुर्मा दाङ्क्षुः (?) सर्पाः ॥ c)

॥ नमो अस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिश्च । ३ ॥ ध्रुवामुं ते परिददामीति सर्वानमात्यान्नामग्राहमात्मानं

---

16 (cf. WS 23. 29 ff.): 2) = 2, 11, 8. — 3) हरंति M1, नाश्च° (st. *īçā°*, in comm. u. P2 nicht erwähnt) M2; — a) मात्तिषुर्मा graphisch ableitbare, aber natürlich fragliche correctur मोस्तुषुर्मा P2 नमोस्तुषुर्मा M1B5 नमोस्तुषुमा L नमोअस्तुषुर्मा M2 B1N [cf. sub c); die stelle ist vollig corrumpirt: man hat wohl einen aor. darin zu suchen; *namo 'stu* kann nicht richtig sein und wäre auch nicht entstellt worden], दाङ्क्षुः [od. दांत्तिषुः ? cf. sub c)] fragliche correctur दाँसि alle; — b) [b) u. c) fehlen in M2B1] वसृजो N (zur bed. v. *visṛjo* = *avasṛjo* cf. auch 1, 14, 15), अघा° corr. nach RV. अघ्या° L आघा° N आघ्या° M1 विघा° P2 विघ्या° B5, °विष्नवे M1L, दुछु° so N दुत्सु° M1L दुत्स° B5P2, मादत्वते so N मातत्वते B5P2 मदत्वमे M1 माहत्वते L, दिशते P2, मदेवते (st. मादते) B5, [रिषते corr. Bo.], °सावनपनपरा° B5 °सावनपरा° M1; — c) nach B5 u. P2 zu geben? M1LN weichen in der ersten hälfte wohl unter einfluss von Âçv. Gṛ. 2, 1, 10 folgendermassen ab: सर्पोसि सर्पाणामधिपतिरस्यन्नेन मनुष्यांस्त्रायसेपूपेन सर्पान् यज्ञेन देवांस्त्वयि मा संतं मयि संतं etc.; मनुष्यास्त्रा° alle, °स्त्रायते u. सर्पाः (ohne 2 *asi* u *yajñena devān*) B5P2 [man kann corr. *manushyāṅs trāyate* sc. *adhipatiḥ*, *sarpāḥ* sc. *trāyante*, ***annena*** — *apūpena* «um — willen»; oder ***manushyās*** *trāyante* pass., was zur satzconstruction besser passte; oder wie oben im anschluss an Âçv. Gṛ. l. c.]; त्वयिमासंतं mss. ausser B5P2, मात्तिषुर्मा (?) corr. मोस्तुषुर्मा B5 मो ऽस्तुषुर्मा P2 नमोअस्तुषुर्मारिषुर्मा d. übr. cf. sub a), दाङ्क्षुः (?) corr. दाँसि [दाँसिस B5 aus

च ।४। एतेन धर्मेण चतुरो मासान्सर्पबलिं हृत्वा विरमति ।५। तूष्णीमपि शूद्रा प्रक्षालितपाणिः ।६। ॥१६॥

अयूथिके भयार्ते कपोते गृहान्प्रविष्टे तस्याग्नौ पदं दृश्येत दधनि सक्तुषु घृते वा [1] देवाः कपोत इति प्रत्यृचं जपेज्जुहुयाद्वा ।

देवाः कपोत इषितो यदिच्छन्दूतो निर्ऋत्या इदमाजगाम ।
तस्मा अर्चाम कृणवाम निष्कृतिं शं नो अस्तु द्विपदे शं चतुष्पदे ॥ a)
शिवः कपोत इषितो नो अस्त्वनागा देवाः शकुनो गृहेषु ।
अग्निर्हि विप्रो जुषतां हविर्नः परि हेतिः पक्षिणी नो वृणक्तु ॥ b)
हेतिः पक्षिणी न दभात्यस्मानाष्ट्र्यां (?) पदं कृणुते अग्निधाने ।
शं नो गोभ्यश्च पुरुषेभ्यश्चास्तु मा नो हिंसीदिह देवाः कपोतः ॥ c)
यदुलूको वदति मोघमेतद्यत्कपोतः पदमग्नौ कृणोति ।
यस्य दूतः प्रहित एष एतत्तस्मै यमाय नमो अस्तु मृत्यवे ॥ d)

दांतिषु: ?) alle. — 4) ध्रुवामुंते so M2B1.5 Pa ध्रुवांमुंते M1 ध्रुवामंते LN P2 Nc ध्रुवामते M1cB1c, सर्वामात्यान्यजमानस्यनामयाकं PaP2 u. comm. सर्वान्यज्ञ° NL सर्पान्यज्ञ° M1.2B1 सर्वामात्यानामयाकं B5, st. *ātmānaṃ ca* haben d. mss. चामात्येभ्यः (fehlt in Pa u. comm.) [Ich habe corr. nach B5 u. Âçv. Gṛ 2, 1, 12; *yajamānasya* mss. ausser B5 ist wohl glosse cf. zu 2, 12, 2; चामात्येभ्यः ist viell. direct aus *ātm°* *ca* entstanden]. — 5) दत्वा (st. *hṛtvā*) mss ausser B5PaP2 u. comm., विरमेति (aus *virama iti* ?) M2B1N. — 6) (fehlt in Pa) शूद्रा so P2 u. comm. शूद्राः B5 शू[शु M1.2M1c]द्रात्प्रक्षा° d. übr.

17: 1) (cf. KJ 80) तत्राग्नौ B5PaP2 (d. comm. aber auch w. o.), पदे M1, दृश्येत B5 दृष्यते P2, दधनि so B5PaP2 दृश्येताधनि d. übr. (im comm. nicht citirt), सक्तुघृतेनवा B5 (*ghṛte* in Pa u. comm. nicht erwähnt); — a) यदिकं B5 यदकं P2 यद्विकं M1LN याद्विकं M2B1 (alle also *ṃ* st. *n*!), तस्माचाम P2, अर्चाकृण° M2B1N; — b) शिवाः N शिवा M1.2B1L, अस्तु ॥ नागा B5 u. ohne ॥ P2; — c) न दभात्य° corr. नद्भात्व° B5 निव्रभात्व° P2 निद्धात्य° M1L नद्धात्य° M2B1 नद्धास्त° N, °नाष्ट्र्यां so nur B5 °न्राष्ट्रं P2 °नाष्ट्रा M1 (fehlt in L) °न्यष्ट्रा M2 B1 °न्मृष्ट्रा N (wahrscheinlich °न्नाष्ट्रापदं «den verderbens- oder unglücksfuss» zu lesen; आष्ट्री «küche» ist ἁπ. λεγ., etymol. zweifelhaft u. neben *agnidhane* mindestens überflüssig); — d) वदंति B5, कृपोतु B5P2, एष fehlt B5 [mit

ऋचा कपोतं नुदत प्रणोदमिषं मदन्तः परि गां नयध्वम् ।
सँयोपयन्तो दुरितानि विश्वा हित्वा न ऊर्जं प्रपतात्पतिष्ठः ॥ e)

इति । १ । पदमादाय दक्षिणाप्रत्यग्घरन्ति । २ । सहाधिकरणीयन्ति । ३ । स्वकृत इरिणे पदं न्यस्याध्यधिं । ४ ॥ धाम्नो धाम्न इति तिसृभिः परोगोष्ठं मार्जयन्ते । ५ । अनपेक्षमाणाः प्रत्यायन्ति । ६ ॥ अग्न आयूँषि पवसे " अग्निर्ऋषिः " अग्ने पवस्वेति प्रत्येत्य जपन्ति । ७ । ॥ १७ ॥

षाडाकृतं प्रतिपदि प्रतिपदि पुत्रकामः । १ । पयसि स्थालीपाकँ श्रपयित्वा तस्य जुहोति ।

ब्रह्मणाग्निः सँविदानो रक्षोहा बाधतामितः ।
अमीवा यस्ते गर्भं दुर्णामा योनिमाशये ॥ a)
यस्ते गर्भममीवा दुर्णामा योनिमाशये ।
अग्निष्टं ब्रह्मणा सह निष्क्रव्यादमनीनशत् ॥ b)
यस्ते हन्ति पतयन्तं निषत्स्नुं यः सरीसृपम् ।
जातं यस्ते जिघाँसति तमितो नाशयामसि ॥ c)
यस्त्वा स्वप्नेन तमसा मोहयित्वा निपद्यते ।
प्रजाँ यस्ते जिघाँसति तमितो नाशयामसि ॥ d)
यस्त्वा भ्राता पतिर्भूत्वा जारो भूत्वा निपद्यते ।
प्रजाँ यस्ते जिघाँसति तमितो नाशयामसि ॥ e)
ये ते अत्यप्सरसो गन्धर्वा गोष्ठाश्च ये ।
क्रव्यादँ सुरदेविनं तमितो नाशयामसि ॥ f)

---

diesem vers schliesst B5]; — e) ऋचाः mss. incl. P2 ausser M2, नुदतः [°व: L] alle, प्रमोदंमिषं P2 [प्रणोदंमिषं M1 °दमिषे L], परि fehlt B1, गा M1, हूत्वा P2, पतिष्ठत् (st. *patishṭhaḥ*) P2. — 4) (zu 2-6 cf. 2, 1, 8-12) इरणे P2. — 6) °नवेक्ष्य° mss. ausser P2. — 7) अग्न so alle (P2 daneben अग्ना, Mān. Çr. wiederholt u. gew. auch अग्न), पवसा M1LP2 °स d. übr.

18: 1) षाडा° so Pa u. P2 correcter als षडा° d. übr. incl. comm. u. KB, प्रतिपदि M2 B1NM1cB1c nur einmal, M1L haben nach dem 2. *pratip°* den zusatz सँवत्सरीये (geschr. °रीरे M1 °रिरे L). — 2) c) यस्तंहन्ति P2; — e) fehlt L, प्रजा M2; — f) यस्ते (st. *ye te*) mss. ausser P2, °प्सरसा mss. ausser M1P2, गोष्ठाश्चये ' so P2 °श्च ॥ ये M2B1N गोष्ठाश्चये M1L,

यस्त ऊरू विहरत्यन्तरा दंपती शये ।
योनिं यो अन्तरारेळ्हि तमितो नाशयामसि ॥ g)
अभिन्नाण्डा वृद्धगर्भा अरिष्टा जीवसूवरी ।
विजायतां प्रजापतामियं भवतु तोकिनी ॥ h)
विष्णुर्योनिं कल्पयतु त्वष्टा रूपाणि पिंशतु ।
आसिञ्चतु प्रजापतिर्धाता गर्भं दधातु ते ॥ i)
गर्भं धेहि सिनीवालि गर्भं धेहि सरस्वति ।
गर्भं ते अश्विनौ देवावाधत्तां पुष्करस्रजा ॥ k)
हिरण्ययी अरणी यं निर्मन्थतो अश्विना ।
तं ते गर्भं हवामहे दशमे मासि सूतवे ॥ l)
परं मृत्यो अनुपरेहि पन्थां यस्ते स्व इतरो देवयानात् ।
चक्षुष्मते शृण्वते ते ब्रवीमि मा नः प्रजां रीरिषो मोत वीरान् ॥ m)

इति द्वादश गर्भवेदिन्यः । षडाद्याः स्थालीपाकस्य ' षडुत्तरा आज्यस्य । २ । जयप्रभृति समानम् । ३ ।

नैजमेषं स्थालीपाकं श्रपयित्वा यथा षाडाकृतम् ।

नेजमेष परापत सुपुत्रः पुनरापत ।
अस्यै मे पुत्रकामायै पुनराधेहि यः पुमान् ॥ a)
यथेयं पृथिवी मह्युत्ताना गर्भमादधे ।
एवं तं गर्भमाधेहि दशमे मासि सूतवे ॥ b)

°देविनंतमितो so P2 °देवीनस्तमितो M2B1LN °देवीनंस्तममितो M1; — g) fehlt M2B1, विहार° M1L विहरं° P3, शयेत् P2; — h) अभिंनांडा so P2 u. *abhinnāṇḍā* KB अभिन्नांगा L °न्नांगो M1 °न्नागा M2B1N, °गर्भाश्च° so schreiben alle, °सूवरीः ॥ M1L; — i) पिंशंतु L, आसिचतु M2 B1N, गर्भे M1; — k) देहि beide mal M2B1N, सरस्वती mss. incl. P2 ausser NL, आश्वि° M1, °स्रजौ P2 °सृजा M1.2; — l) हिरण्य° corr. हिरण्म° alle (auch N?); — m) मृत्योनुअप° B1 u. [मृत्य°] M2, पथां N. देवाया° B1; — °त्तराज्यस्य M2B1N. — 3) सामान्यं M1. — 4) षडाङ्क° mss. incl. comm. ausser PaP2; — a) नैजमेषः mss. ausser M2B1 (*ḥ* alle so zu l.?), परापतत् mss. incl. P2 ausser M2B1N, सपुत्रः P2 सुपुत्र M2, पुनरापतत् P2; — b) °त्ताना corr. °त्तानां alle, त्वं (st.

विष्णोः श्रेष्ठेन रूपेणास्यां नार्यां गवीन्याम् ।
पुमांसं पुत्रमाधेहि दशमे मासि सूतवे ॥ c) ।४।   ॥ १८ ॥

पाकयज्ञान्समासाद्य एकाज्यामेकबर्हिषि ।
एकं स्विष्टकृतं कुर्यान्नाना सत्यपि दैवते ।
नाना सत्यपि दैवत इति ॥

इति मैत्रायणीयमानवगृह्यसूत्रे द्वितीयः पुरुषाख्यो भागः समाप्तः ॥ २ ॥

॥ इति मानवगृह्यसूत्रं समाप्तम् ॥

---

taṃ) P2; — c) विष्णो (so zu l.?) M1LN, नार्या so L नार्यां (तार्यां M2, P2 bloss न्यां corrumpirt) d. übr., गविन्यां N गविन्या M2, पुत्रमा° so P2 पुत्राना° M2B1 u. [*pa*°] N पुमांसपुत्रना° M1L.

Zum Çloka cf. Âçv. Gṛ. 1, 3, 10 (fehlt in P2 u. comm., nicht aber in Pa) एकाज्या एकं बर्हिषः Pa (textform ?), दैवते corr. देवते alle (auch Pa zweimal, in der erkl. aber दै°).

Die unterschrift zu I nach M2B1, zu II combinirt nach M1.2LB1N, zum ganzen nach M2B1.

COMMENTAR.

VORBEMERKUNGEN.

Der titel «Commentar» soll besagen, dass der commentar zwar nicht vollständig gegeben ist, wohl aber in einer ausführlichkeit, der gegenüber die bezeichnung «Auszüge aus dem commentar» viel zu wenig bedeuten würde. Mein bestreben war, ihn, dem ich zu Purusha II auszüge aus dem vortrefflichen Pa zur ergänzung und klärung der sache beifüge, unter wahrung seines characters in einem umfange vorzuführen, dass er eine vollständige ausgabe zu ersetzen im stande ist. Es geschah neben anderen gründen vor allem aus rücksicht auf weniger eingeweihte und auf Inder, die sich für das Mān. Gṛ. S. interessiren dürften. Bei diesem bestreben war nicht zu vermeiden, dass hie und da auch unwesentliche dinge mitaufnahme fanden; im allgemeinen aber ist alles, was nichts zum unmittelbaren verständniss des Sūtratextes beiträgt, wie einleitende bemerkungen, excursartige abschweifungen und dgl. weggelassen. Was daher der leser für die interpretation in meiner auf diese weise gekürzten commentarausgabe vergeblich sucht, würde er auch im vollen commentar nicht finden. So gebe ich denn auch meinen text fortlaufend und setze puncte nur ausnahmsweise (in der erklärung bedeuten sie inhaltlich gleichgültige oder corrumpirte resp. mir völlig unverständliche stellen, in den citaten aus dem Sūtra abkürzung dieser citate). Dem text habe ich Nc zu grunde gelegt; v. l. ist daher immer = MIcBIc. Ueber den traurigen zustand der mss. und ihre interpunction s. Einl. Wo ich irgend wie sicher zu sein glaubte, habe ich stillschweigend verbessert ohne angabe der lesarten. Was ich etwa dabei versehen habe, mag mir der geist des commentators verzeihen, indem er jedenfalls weniger grund hat mir zu zürnen als den flüchtigen abschreibern seines bedeutenden werkes. Var. lect. sind in den textcitaten reichlicher gegeben, in der erklärung aber im allgemeinen nur für characteristische oder zweifelhafte fälle. Besondere nachsicht erbitte ich mir vom leser auch für meine interpunction, die ich

nicht überall mit der gewünschten sicherheit durchführen konnte und sie daher gelegentlich auch lieber ganz wegliess, statt in's blaue hinein zu sündigen. In orthographischer beziehung gebe ich die an der spitze stehenden citate aus dem Sūtra ganz in der weise der mss.; sonst richte ich mich nach den PWbb. Den äusseren Saṃdhi aber habe ich auch in der erklärung für gewöhnlich uncorrigirt gelassen, zumal Virāma und nichtcontraction sehr häufig ein leichteres interpunctionszeichen vertreten. Den Avagraha schreiben MiĉBic selten und Nc fast nie; ich habe ihn überall gesetzt.

Purusha I.

1.

1. उपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यात् । उपनयनं व्रतबन्धः । तत्प्रभृति व्रतानि चरेत् । उपनयनादनन्तरं व्रतचरणशीलत्वसत्तामात्मनि संपादयेदित्यर्थः । एतेन व्रतानामात्मसंस्कारार्थतामपि द्योतयति । तथा च व्रतस्नातकः स्मृतौ च दर्शितः ' आत्मसंस्कारमध्ये गणनात् । अ[स्व v. l.]यमप्येतेन धर्मेण द्वादशेत्युपक्रम्य ब्रह्मचर्यं चरत (1, 2, 6) इत्यात्मसंस्कारार्थतां व्रतानां वक्ष्यति । अध्ययनार्थतामपि व्रतानां वक्ष्यति ' एतेन धर्मेण माधीयीत इति (1, 2, 7) । गर्भाधानादिषूपनयनान्तेषु संस्कारेषु पितुरधिकारः ' योगधर्मेणेति । अध्ययनव्रतेषु स्वयमधिकारो गुरूपदिष्टेषु तु । तस्मादुच्यते प्राग्व्रतेभ्यः पितुर[ता v. l.]धिकारो[रो v. l.] व्रतादौ तु स्वयमिति । उपनयनप्रभृतिग्रहणात् प्रागपि वेदस्यारम्भाद्व्रतचारी स्यादिति गम्यते। तच्च प्रागध्ययनारम्भाद्व्रतचरणं नास्तीति वृद्धैरयुक्तमुक्तम् ॥

2. मार्गवासाः ' मार्गं वासो यस्येति । इदं चोत्तरीयं वास इत्यौपचारिकं ' वास इव वासः । मुख्ये हि वासस्त्वे मार्गस्योत्तरीयत्वे ऽभ्युपेते द्विवस्त्रता स्यात् । ततश्च द्विवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) विरुध्येत ॥ संहतकेशः ' संहताः क्लृप्ताः केशा यस्येति । यद्वा संहताः संगता जटीभूताः केशा यस्येति । उभयमप्येतत्प्रमाणम् । तृतीयो ऽपि पक्षो ऽस्ति ' शिखाजट इति (1, 2, 6) वक्ष्यति ' मुंडः शिखाजटः सर्वजटो वेति (ib.) ॥ भैक्षाचार्यवृत्तिः । भैक्षं चाचार्यश्च भैक्षाचार्यौ तौ वृत्ती यस्य स भैक्षाचार्यवृत्तिः । भैक्षवृत्तिश्च स्यादाचार्यवृत्तिश्च स्यादित्यर्थः । भैक्षालाभे वा आचार्याद्वृत्तिः ॥ सशल्कदंडः । सह त्वचा दण्डः स्यादित्यर्थः ॥ सप्तमुंजां मेखलां धारयेत् । सप्तमुंजामिति सप्तानां मुञ्जानां विकारः ' सप्तभिर्मुञ्जैर्वा निर्वृत्ता या तां बिभृयात् ॥ आचार्यस्याप्रतिकूलः । अलीकनिर्बन्धवर्जीति यावत् ॥ सर्वकारी । सर्वं मृदुदकाहरणादि यत्कृत्यमाचार्यस्य गृहे तत्कारी स्यात् । अनाज्ञातो ऽपि सर्वं प्रेष्यकर्म कुर्यात् ॥

3. यदेनमुपेयात्तदस्मै दद्यात्। यद्धनं पित्रादेर्निधिलाभाद्वा (ohne *vā* v. l.) ब्रह्मचारिणामुपनमे[णे v. l.] तद्धनं तस्मै आचार्याय दद्यात्॥ बहूनां येन संयुक्तः। बहुशब्दोऽनेकोपलक्षणः, तेन द्वयोरपि येन संयुक्तः स्यात्। बहूनामाचार्याणां येनाचार्येण व्यापारसंबन्धेन युक्तस्तस्मा एव दद्यात्, न विभज्य सर्वेभ्य इति॥

4. नास्य शय्या[य्य v. l.]माविशेत्। अस्याचार्यस्य शय्यासने प्रातिस्विके नाविशेत्। उपवेशनप्रतिषेधात्संवेशनस्य सामर्थ्यात्प्रतिषेधः। शय्याग्रहणमासनोपलक्षणार्थमपि॥

5. न संवस्त्रयेत्। wird bloss citirt; der zusatz in Kāṭh. Gṛ. *ācāryaparihitaṃ vastraṃ na paridadhīta* ist wohl die erklärung dazu.

6. न रथमारोहेत्। अस्येति नानुवर्तते। रथग्रहणं हस्त्याद्युपलक्षणार्थम्॥

7. नानृतं वदेत्। उपहासेनापि अनृतं वचनं न ब्रूयात्। अनृतोपलक्षणत्वात् पैशुन्यपारुष्यादि वचनं च न वदेत्॥

8. न मुषितां स्त्रियं प्रेक्षेत। मुषितेव मुषिता चौरैर्हृतवस्त्रेव नग्नेत्यर्थः। सर्वाणि सांस्पर्श[र्शि Nc]कानि स्त्रीभ्यो वर्जयेदिति (sū. 11) सिद्धे आचारार्थो निषेधः। नग्नाप्रेक्षणस्याभ्युदयप्रतिकूलत्वात् न मुषिताशब्दो मुख्यार्थः। अदृष्टार्थत्वप्रसङ्गात् मुषिता सवस्त्रापि नेक्षितव्या स्यात्॥

9. न विक्रारार्थी जल्पेत्। विक्रारः क्रीडनं, तदतत्कार्यादि गृहविक्रार उच्यते, उपवनादि च। अर्थो हिरण्यादिः। विक्रारार्थी भार्याद्याश्रितं हिरण्यादिविषयं च जल्पवादं न कुर्यात्। यद्वा विक्रारक्षेत्रार्थी देश उच्यते। यागभूमिस्तदुपलक्षणाच्च यागः। तदर्थं विद्याभिमानेन ऋत्विगादिभिः सह नैव वादं कुर्यादित्यर्थः॥

10. न रुच्यर्थं किंचन धारयेत्। अभिप्रीत्यर्थं शोभनार्थं च गन्धमाल्यादिकं च न बिभृयात्॥

11. सर्वाणि सांस्पर्श[र्शि Nc]कानि स्त्रीभ्यो वर्जयेत्। संस्पर्शः संप्रयोगः। संस्पर्शनिमित्तानि सांस्पर्शिकानि स्त्रीभ्यो ह्यर्थं यानि। स्त्रीसंस्पर्शोत्पादकानि स्त्रीवर्णनं काव्यश्रवणं ह्यभिधानं ह्यवरावं स्तनकक्षानितम्बोरुवदनचतुरोदरीक्षणं नृत्यगेयादीनि च वर्जयेत्। स्त्रीभ्य इति पञ्चमी वा। संस्पर्शभावानि कण्डूयनोद्वर्तनादीनि, कारणप्रतिषेधेन गृहीतस्य संस्पर्शस्य कार्यस्य प्रतिषेधः॥

12. न मधुमांसे प्राश्नीयात् क्षारलवणे च। तत्र क्षारस्य यवक्षारगुडसर्जिकादेः प्रतिषेधो न स्यात्। लवणास्यं च सैन्धवस्येत्येतत्समासद्वयं कृतम्॥

13. न स्नायात्। नित्यकाम्यया यदधिकानां स्नानानां प्रतिषेधोऽयम्। न स्नायादनिमित्तत इति युक्तम्॥ उदकं वाभ्यवेयात्। नेति वर्तते। वाशब्दस्य चकारार्थत्वात्तेनायमर्थ उदकं च नाभ्यवेयात्। उदकमध्ये... प्रतरत्वान्न गच्छेत्। यदा त्वभ्यवेयात्तदा स्नानकाले उदकसमीपमाचमनार्थं गच्छेदित्यर्थः॥

14. यदि स्नायाद्दंड इवाप्सु परिप्लवेत । वाशब्दो ऽनुवर्तते , यदि वा etc. । विकल्पो व्यवस्था वा । श्राद्धादौ दण्ड इवेति , मलापकर्षणमुद्वर्तनादि न कुर्यादित्यर्थः ॥ केचिदत्र खण्डसमाप्तिं कुर्वन्ति ॥

15. प्रागस्तमयान्निष्क्रम्य समिधावाहरेत् । समिदाहरणस्य कालनियमार्थं वचनम् ॥ हरिण्यौ ब्रह्मवर्चसकाम इति श्रुतिः । हरितवर्णो ऽश्यामे समिधौ । श्रुतिग्रहणं गोचरार्थमात्मनः । अथवा हरितवर्णौ पीतवर्णौ ते च स्वभावशुष्के पीते भवतो न तु छिन्ने । ते हि शुष्के ऽश्यामे भवताम् [तः v. l.] । तथा च स्मृत्यन्तरंमाङ्गामन्नाद्यकामः पुष्टिकामस्तेजस्कामो वा ब्रह्मवर्चसकाम उपवाताम् (Âçv. Gṛ. 3, 8, 4) । उपवातां हि स्वभावशुष्कामित्यर्थः ॥

16. इमं स्तोमम् etc. । समूहनं संमार्जनं , हस्तेन समूह्[हि Nc]न्या वा । अग्निशब्दो ऽग्निसमीपवचनो ऽत्र , न ह्यग्नौ संमार्जनादि संभवति । पर्युक्षणेनोपशाम्येनाग्निः , परिस्तरणं दह्येत । स्वाहाकारं केचिदिच्छन्ति समिदाधाने ॥

18–23. यदग्ने ... मुखं विमृष्टे । मुखावमर्शनं (!) पाणिना ॥ भद्रं ... श्रोत्रे अभि[°त्रेभि Nc]मृशति । दक्षिणेन पाणिना दक्षिणं श्रोत्रं पूर्वं पश्चादुत्तरं , उभाभ्यामुभयोर्वा सह ॥ चक्षुषी तथैव ॥ शिरःप्रभृतीन्यङ्गानि तथैव ॥ हृदयदेशं चित्तदेशमारभ्येत्यर्थः ॥ रुचं ... पृथिवीमारभते , पाणिना सामर्थ्यात् । न ह्यनारभ्य पृथिवीं केनचिदासितुं शक्यते ॥

24. त्र्यायुषं जमदग्नेरिति भस्मना शिरःप्रभृतीनामङ्गानां संस्पर्शः । तिसृभिर्ऋग्भिः सकृन्मार्जनम् । अथवापो हि ष्ठेति तृचेन मार्जनमिति सिद्धे यदापोहिष्ठीयाभिरिति बहुवचनं तन्मार्जनत्रयं प्रत्यृचं बहुवचनाद्गम्यते ॥ अथ कथं प्रातरग्निकार्यम् । यस्मात्प्रागस्तमयान्निष्क्रम्य समिधावाहरेदिति (sû. 15) वचनात् सायमेव स्यात् । उच्यते । संध्योपासनादुत्तरकालमग्निकार्यं सामर्थ्यादिह लभ्यते । यद्यत्पूर्वं पठति तत्तद् ज्ञापयति प्रातरप्यस्तीति । समिधौ तु प्रातरेवाहरिष्यति , कथं पुनः संध्योत्तरकालमग्निकार्यम् । उच्यते । संध्योपासनं समिदाहरणं च । प्रागस्तमयान्निष्क्रमणं संध्योपासनार्थं समिदाहरणार्थं च तन्त्रेण संबध्यते । यतो गृहे ऽग्निकार्यं बहिः संध्या प्रागस्तमयान्निष्क्रान्तो नानुपासितसंध्यो गृहं प्रविशेत् । इतरथा दिवा समिधावाहरेदिति ब्रूयात् । तस्मादनुसूत्रणादेव न्याय्यादनुक्तमपि प्रातरग्निकार्यं स्यात् ॥

2.

1. अथ संध्यामुपास्ते । अथशब्दो ऽत्र संध्योपासनप्रक्रियोपन्यासार्थः , संध्याशब्दः प्रक्रियार्थः , वक्ष्यमाणं संध्याप्रकरणमिति प्रतीयते । यद्वा अथशब्द आनन्तर्ये , आपोहिष्ठीया अथेति । यद्वा समुच्च-

पार्थो ऽथशब्दः , तेन प्रातःसंध्यावदग्निकार्यं सिद्धम् । संध्यां , आस उपवेशने तदा संध्यायामुपविष्टः स्यादित्यर्थः । अधिकरणसप्तम्यां द्वितीया समग्रसंध्याकालव्याप्त्यर्था , यावत्संध्यामुपासीनः स्यादित्यर्थः । उपास्ते समासीनः स्यादित्यर्थः । उपासना तु सावतः । संध्योपासनार्थतामुपास्ते , अत एवं प्रातस्तिष्ठन्निति (सू. 5) वक्ष्यति । अथ संध्यामिति कर्मनामधेयमेवाष्टकादिवत् । तेनायमर्थः संध्याकर्म कुर्वीतेति ॥

2. प्रागस्तमयात्... इत्यावाह्यति । तत्र केचित् उत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वेति दिग्नियमः । ग्रामस्य ग्रामावयवस्य गृहस्येत्येके , गृहावयवस्यापि प्रधानशालायां ग्रामावयवादित्यपरे । तदसत् । ग्रामशब्दार्थपरित्यागे कारणाभावात् प्रागायतस्य ग्रामस्य पश्चादुत्तरा वा दिक् सा गृहस्य पूर्वा यद्गृहस्य पश्चिमापि सर्वग्रामस्योत्तरैवेति को दोषः शब्दे ऽवगमे । वाशब्दो विकल्पे ॥ शुचौ देशे । स्वभावशुचावित्यपरे । तदसत् । प्रयत्नेन शुचिः स्यात् । शुचिदेशासंभवे शुचिदेशस्य निषध्येत्यनुवादः । उपस्पर्शनाङ्गत्वेन प्राप्तिः आत्म[न v. l.]निर्बन्धनात्पाणी प्रक्षाल्येत्याद्युपस्पर्शविलक्षणार्थम् । तथा शुचौ देश इत्यपि । अथवा निषद्य उपविश्य संध्यामुपास्त इति प्रधानेन संबन्धः ॥ अपामञ्जलिं पूरयित्वा , आङ्गारीति सामर्थ्यात्संबन्धः । अपामिति तृतीयार्थे विपरिणता षष्ठी ॥ प्रदक्षिणमावृत्य , प्राङ्मुखेनोदङ्मुखेन वा आवर्तनं कृत्वा । तत्रार्थात्सावित्रीं प्रत्यावर्तयेत्प्राप्तेः ॥ अथ कथं राजन्यवैश्ययोरावाहनम् । त्रिष्टुप् छन्दसां , जगती छन्दसामित्यूक्तः । अनूक्तो वा , वाग्विशाया [य Nc] , अथैव वाक्सर्वाणि छन्दांसीति कृत्वा ॥

3. ओजो ऽसीति ... प्रयुक्ता [क्तं v. l.] । ओजो ऽसीति जपित्वा गायत्री स्तुत्वेत्यर्थाद्गम्यते ॥ कस्ते । उक्तं च , ओंकारपूर्वं कस्ते पुनक्त्वीति योजयित्वा गायत्रीमेवावाहनात्प्रकृतौ , ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति प्रणवप्रभृतीति , इतिकरणेन स्वरूपतां द्योतयति । तेन प्रणवप्रभृतीनामावृत्तिरिष्टा । उक्तं च , एतदक्षरमेतां च जपन् व्याहृतिपूर्विकां संध्ययोरिति ॥ इत्याम्नाताः कामाः । इतिशब्दः प्रकारार्थः , एवंप्रकारा ये उक्ताः कामा इत्यर्थः । क्व , गायत्रीकल्पे ॥ अष्टौ कृत्वः प्रयुक्ता [क्ता v. l.] , गायत्रीसंमिता ब्रह्मवर्चसकामस्येत्यादयः । उपासीतेत्यधिकारः । उपासनं च प्रणवादिमन्त्राभिधेयदेवतायाः , देवतालम्बना चोपासना । तत्र देवतास्वरूपद्योतकमन्त्रावृत्तौ अर्थसिद्धायाः संध्याया विधानं फलार्थम् । (.. अग्निहोत्रवत् ... अग्निष्टोमवत् ... तद्वद्) अष्टासंख्या नित्या अष्टौ कृत्वः प्रयुक्तं [क्तां M1c युंक्ता B1c] इत्युक्ता इत्याम्नाताः कामा इत्युक्तम् ॥ आ देवो यातीति त्रिष्टुभं [भ v. l.] राजन्यस्य , युञ्जत इति जगतीं [तो Nc] वैश्यस्य । अष्टौ कृत्वः प्रयु[युं v. l.]क्तेति सामानाधिकरण्यात्प्रथमान्तः पाठो युक्तः त्रिष्टुप् जगतीति । त्रिष्टुभं जगतीमिति पाठे जपेदित्यध्या[त्या Nc]ह्रियते । द्वितीयान्तत्वात्त्रिष्टुबादे राजन्यादेः प्रथमान्तत्वादष्टौ कृत्व इति वाक्येन संगतिर्न स्यात् । प्रणवव्याहृतयो न प्राप्नुयुः । कथमत्र पाठे केन संबन्धः । उच्यते ।

त्रिष्टुब्जगत्योः सवितृत्वाडुक्तं सावित्रीकल्पे । सैषा सावित्री सार्वकामिकी ब्रह्मणो मुखं इत्यादि । ओंकारव्याहृतयो ऽपि स्यात् ब्रह्मणो मुखत्वात् । कास्तिम्न इति प्रणवव्याहृतिसावित्र्यास्त्रयं ब्रह्मणो मुखम् । अन्यस्त्वाह ' अष्टौ कृत्वः प्रयुं[पु M1c]ङ्क इति केचित्पठ[द्द Nc]न्ति पूर्वसूत्रे । तदा द्वितीयोपपद्यत एव । किंतु राजन्यवैश्यशब्दौ षष्ठ्यन्तौ पठन्ति । अथवा ब्राह्मणापेक्षया द्वितीया च षष्ठी च ' प्रयुं[पुं B1c] ङ्क इति वर्तते पूर्वसूत्रात् । तेनायमर्थः ' राजन्यस्य त्रिष्टुभं ब्रूयाद्ब्राह्मणः ' वैश्यस्य जगतीमिति । प्रब्रूयाद्ब्राह्मणस्तेषां नेतराविति निश्चय इति । सावित्री ब्राह्मणादिवर्णानां गायत्री त्रिष्टुब् जगती च क्रमेण ' गायत्री वै ब्राह्मणस्त्रैष्टुभो राजन्यो जागतो वैश्य इति ॥

4. उदु त्यं...°त्सृजति । निगदनमुचे रूपांशोः सकाशात् । ततश्चोपांशु गायत्री प्रयोक्तव्येत्यर्थादुक्तं भवति ॥ कस्ते विमुञ्चतीति विमुच्य गायत्रीं ' तस्या एव योजयितत्वात् त्रिष्टुब्जगत्यौ ॥ उदकपूर्णाञ्जलिः उदकाञ्जलिः । पूर्वपदं प्राधान्यमुत्सृजतिशब्दात् गृहीतस्य ह्युत्सर्गः । उत्सर्जनं पूर्वपदार्थः स्यादित्यर्थः । एवं चोदकपूर्णाञ्जलिना ज्ञातव्यम् ॥

5. एवं प्रातस्तिष्ठन् । संध्यामुपासीतेति वाक्यशेषः । प्रातरेव तिष्ठन् सायमिति । नियमार्थस्तिष्ठन्शब्दः । तेन च सायमासीन उपास्ते ॥ एवमिति पूर्वोक्तविधिं निर्दिशति । किंतु प्रातर्व्युष्टायां निष्क्रमणसामर्थ्यात् । अग्निकार्यं च संध्योपासनवत् । यद्वा सायमेवाग्निकार्यं ' सायमेवाग्निं समर्चयत इति गृह्यान्तरम् (vgl. zu 1, 1, 24) ॥

6. एतेन धर्मेणेत्यादि यत्किंचिन्मनसेप्सतीत्यन्तसूत्रं यः स इत्यन्वयः । एतेन मार्गवासस्त्वादिना व्रतकलापेन द्वादश चतुर्विंशति षट्त्रिंशतमष्टाचत्वारिंशतं वा वर्षाणि । वा वर्षाणीति प्रत्येकं संबध्यते ॥ यो ब्राह्मणो राजन्यो वैश्यो वा । वाशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते । ब्राह्मणादिग्रहणं नियममाह । तेन शूद्रस्योपनयनादि न भवति ॥ ब्रह्मणो वेदस्य चर्यं चरणं अध्ययनं चरति कुरुते । अथवा ब्रह्म वेदः ' तदध्ययनाङ्गानि व्रतान्यपि ब्रह्मोच्यते ' चर्यामनुष्ठानं चरति कुरुते ॥ व्रतप्राधान्यपक्षो मुंडः ' उप्तकेशः । शिखाजटः ' शिखावर्ज[र्जि Nc]मुण्डित इति द्वितीयः पक्षः । सर्वजटो वा तृतीयः ' संहतकेश एवार्थान्यत्वेनेत्युक्तम् । मलजुः ' मलदिग्धजानुः ' मलापकर्षणनिषेधात् । अबलो अल्पबलः ' अलोमिका एडकेतिवत् अल्पार्थता । कृशो अस्थूलः ' कृशतनुराहारलाघवे व्रतादिभिर्ब्रह्मचर्यसंरक्षणम् ॥ एवंरूपः सातात्स ब्राह्मणादिर्वेदाद्युक्तं सर्वं विन्दते लभते । यत्किंचिन्म[चनम v. l.]नसेच्छति सर्वत्वमाधिकारिकम् ॥ एवमनुष्ठितब्रह्मचर्यो यः स्नाति स काम्यादिकर्मस्वधिकारी नान्य इति । तस्यैव गार्हस्थ्यो[स्थो Nc] ऽधिकारः ॥

7. एतेन धर्मेण साधधीते । यावदधीते तावदेतेन धर्मेणेति पक्षान्तरार्थमिदमुक्तं । अहरहस्तिकमेव वे[मेवे v. l.]ति च स्मृते ॥

8. छंदस्यर्थान् बुधा स्नास्यन् गां कारयेत् । आम्नायस्त्रिवृच्छन्द इति प्रातिशाख्यं संज्ञासूत्रम् । आम्नाये वेदस्य गुणाः छन्द उच्यते । तस्मिन्नर्थांस्तांस्तथा वक्ष्यमाणधर्मेण स्नास्यन् गां प्रवरां गां कारयेत् । मधुपर्कार्हा भूतां गां कुरुतेति (1, 9, 20) प्रेष्यन् कारयतीत्युच्यते । ननु आचार्यमर्हयेदिति (sū. 9) सिद्धे किं कारयेदिति ग्रहणेन ' उत्सर्गनिवृत्त्यर्थं चेन्नादृष्टार्थकल्पनाप्रसङ्गात् तन्मा भूत् अन्येन वादिना अर्हणमिति मधुपर्कलक्षणार्थं गामित्युक्तम् । अर्थानिति बहुवचनमर्थविध्यर्थत्वादकल्पनाप्रसङ्गात् । व्याकरणमीमांसादीनां सामर्थ्यगृहीतं परिज्ञानं ' तद्विना वेदार्थावबोधो न शक्यः ॥

9. आचार्यमर्हयेत् ति यः [°मधीतयः v. l.] श्रोत्रियः । श्रोत्रियञ्छन्दोऽधीत इति निपातनात् छन्दोध्यायी श्रोत्रियः ' न मृद्वारिशुचिः । श्रोत्रियग्रहणमनधीतवेदस्यार्थावबोधाधिकारनिरासार्थम् ॥

10. अन्यो वेदपाठी न तस्य स्नानं । द्विविधो ब्रह्मचारी ' उपकुर्वाणको नैष्ठिकश्च । तत्रोपकुर्वाण[णक M1c]स्य स्नानम् । अन्यस्य च ब्रह्मचर्येणैव निष्ठेति । अन्य उपकुर्वाणकाद्वेदपाठी ब्रह्मचारीत्यर्थावबोधादनन्तरं न तस्य स्नानम् ॥

11. आपो हि ष्ठेति तिस्रो हिरण्यवर्णाः शुचय इति द्व ' स्नानार्थं चोपादानादद्भिरित्यध्याह्रियते । पञ्चभिर्ऋग्भिरेकं स्नानमिति प्रथमतृतीयान्ते स्नानवृत्तिराशङ्क्यते । अन्यस्त्वाह ' स्नानस्य प्राधान्यान्मन्त्रस्य तदर्थत्वादेकमेव स्नानं युक्तम् (der *anyas* und comm. sowie die weiter angeführten *kecit* weichen bloss in der motivirung von einander ab, nicht im resultat) ॥ स्नात्वा अहते वाससी परिधत्ते । स्नात्वा उदककलशेन शुचौ देशे ऽनुलिप्त गुरुमतेन यवौषध्यादिवति ततो ऽहते वाससी परिधत्ते नवे अन्यत्रानुपयुक्ते ॥

12. वस्त्र्यसि ... परिदधाति । केचिदेतं मन्त्रं परिदानार्थं मन्यन्ते ' आचार्यस्य परिददामीति पठन्ति । अन्ये तु वस्त्रपरिधानार्थं स्नातकस्य परिदधामीति परिदधातीति पठन्ति । एतदेव[वम NcM1c] युक्तं ' वसुमन्तं मा कुरु इत्याशीः पदमात्मानं ब्रूते मन्त्रे ॥

13. यथा द्यौश्चेत्यादि आंक्ते इत्यन्तं ' अञ्जने मन्त्रः । प्रत्यक्षमञ्जनं (sc. der augen) स्नातकस्य मन्त्रेण । शलल्या अपरमिति श्रुतेः । अन्यस्तु दक्षिणं पूर्वम् । दक्षिणमक्षि पुराञ्जते तथापरमिति विवाहे वचनात् (1, 11, 8) ॥

14. हिरण्यमाबध्नीते । शुभकुण्डले स्मृत्यन्तरात् (cf. Âçv. Gṛ. 3, 8, 10) । अन्यदपि कटकादि यथासंभवमविशेषात् ॥

15. छत्रं धारयते गंधं मालां दंडं । दण्डमिति पालाशादिनिवृत्त्यर्थं वैणवोपलक्षणार्थं पुनर्वचनम् (cf. 1, 1, 2 . 22, 11) ॥

16. प्रतिष्ठे इति उपानहौ। धारयतीति प्रकृतेन संबन्धः। मन्त्रनियम उपानहोः। दृतश्चानयोरन्ये धारणे न प्रतिधारणे ' अन्यधृते च न धारयेत् स्मृत्यन्तरे निषेधात् (cf. Gaut. 9, 4) ॥

17. अयं क्रमो ऽत्र ' जटावयवं मुञ्चेन्मन्त्रम्नानात् ' प्रभृतयो मन्त्रा वृत्त्या परिधानशब्दपते । आचमनं परिवासधाना[धारणा v. l.]ञ्जनं ' गन्धानुलेपनादि ॥ तस्मात् शोभनं ... श्रुतिः । स्नानमुत्तरतरं ' शोभनं श्रेष्ठं विमलादि नाहतं वृत्त्या धारयेत्पोषयेच्च । तथा प्रयत्नं कुर्याद्यथा शोभनं भवति। एतच्च सति विभवे स्मृत्यन्तरवचनात् (Gaut. 9, 3) । श्रुतिग्रहणमानव्यापनार्थम्। श्रुतिशब्दश्च क्वचित्प्रथमान्तः श्रूयते ' क्वचित् षष्ठ्यन्तः। यत्र प्रथमान्तस्तत्रावयवापेक्षया ' यत्र षष्ठ्यन्तस्तत्रावयवव्यपेक्षया ॥

18. आमन्त्र्य गुरून् गुरुवधूश्च स्वान्गृहान् पाक्षिको ऽयम्। पिता हि मुख्यो ऽभिहितः 'तस्यैव पुत्रानुशासने ऽधिकारात्। तदभावे ऽन्यो गुरुस्तन्यते वा [तन्मतेव v. l. = तन्मतेन ?]। गुरूनिति बहुवचनं पाक्षिकं ' बहूनां येनेति (1, 1, 3) संभवान्न पूर्वार्थः। केचिदेकवचनान्तं पठन्ति। गुर्वन्तरांश्च गुरुवत्पादं आमन्त्र्य विज्ञाप्य स्वान्गृहान् व्रजेत्। गुरुणानुज्ञातस्तदधीनैः स्वगृहागमनं वेदार्थानुष्ठानार्थं ' तदर्थत्वात् बुद्ध्या स्नातस्य स्वान्गृहानिति पितृगृहान् भावा[व v. l.]भावात् ॥

19. इदानीं स्नातकनियमानाह ॥ प्रतिषिद्धनपरया द्वारा निष्क्रमणं। भित्तिकाद्वारेण निःसरणात्तर्वादोपवाटनिष्क्रमणनिषेधः ॥ मलवद्वाससा सह संवसनं। मलिनवाससा नारीणा सह निर्मलमपि न संवसेत् ' न संवसयेत् (1, 1, 5) संवसनमाच्छादनम्॥ रजःसुवासिन्या [+ वा v. l.] सह शय्या। न शोणितदिग्धवस्त्रिण्या सह शयनं ' अरजःस्ववर्णमप्याहि ' इतरया संभाषणस्यापि निषेधात्॥ गुरोर्दुरुक्तवचनं। गुरुरत्र मात्रादिर्विद्यागुरुश्चाविशेषात्। दुरुक्तवचनमब्राह्मभाषणम् ॥ अस्थाने शयनं ॥ स्मयनं ' निष्प्रयोजनं हसनम्॥ स[श v. l.]रणं ' अकारणं वृथा अटनम्। स्मरणमिति केचित्पठन्ति ' तदा अस्थाने वेदार्थस्मरणम्॥ स्थानं (u. sc. *yānam*) निष्प्रयोजनास्थितिमिच्छाविज्ञासाकुलैर्वापरं रथ्यारोहणमनवसरे। अथवा म्लेच्छादिस्थानगमनम्॥ गानं अध्ययनविज्ञानाभ्यासस्य प्रतिकूलत्वात्। शुष्कवादो वा गानं ' कैशेशब्द [किठेरशब्दश v. l.] इति साहचर्यान्नृत्याद्युपलक्षणं गानम्॥ तस्य चेक्षणं। परेणापि क्रियमाणे गमनादौ अवेक्षणादि प्रतिषिद्धम्। चकारो ऽनुक्तसमुच्चयार्थः ॥

20. पौर्ण° . . यजेत [त् M1c]। स्नानसमनन्तरं पशुयागो ऽयं क्रमात् ' ब्रह्मचर्यादौ पाकयज्ञपसूक्तेन (cf. 2, 5, 6) विधानात् ॥

21. तस्य हविः क्षारलवणे चेत्यन्तं सूत्रं। किमयं भक्षणविधिः। क्षत्रियविडर्थं ' ब्राह्मण एव हविःशेषमिति (2, 3, 14) अप्राप्तिर्हि न यजमानभागानुवादः। क्षत्रियविडर्थं युक्तं ' तस्य हविर्भक्षयित्वा यथासुख-

मत ऊर्ध्वं मधुमांसभक्षणे ऽधिकारात्। अनुवादपक्षे ऽपि, क्षत्रियवैश्ययोरस्ति मद्यादिलक्षणे ऽधिकारानुवादत्वे तस्य हविर्भक्षयित्वा तेनेष्ट्वा मद्यादि प्राश्नीयादित्यर्थः। अनिष्ट्वानेन पशुना मांसादिभक्षणे ऽधि-[ऽनधि v. l.]कारात् भक्षयेत्प्रायश्चित्ती स्यात्। अ[आ v. l.]ह्वादिनियुक्तो ऽपि मद्यादेः प्रसवं प्रति यथा सुखं स्यादिति ॥

3.

1—3. स्नातकव्रतातिक्रमे प्रायश्चित्तप्रकरणमधुनेष्यते ॥ यमेवं विद्वांसमित्यादि। ब्रह्मचारिणो ऽप्येतत् प्रायश्चित्तान्तराना[ohne ना v. l.]म्नानात्। यमेवं विद्वांसमित्यनुवादः, प्रकृतत्वाच्छन्दोर्थात्सुप्त्वेति। व्यवच्छेदार्थं वा, एवंशब्दात्। त्रिविधः स्नातकः, साधुरसाधुर्मध्यश्च। अव्रताध्यायी असाधुः। द्वादशवर्षाण्यध्यायी द्वादशवर्षादि व्रतचारी साधुः। असमाप्तव्रतविद्यो मध्यमः। तत्र मध्यमसाधुपरिसंख्यानार्थं यमेवं विद्वांसमिति। तयोः स्मार्तश्रौतप्रायश्चित्तं द्रष्टव्यम्। यद्यपि रहस्यप्रायश्चित्तमेतद्विदुषो ऽधिकाराद्गम्यते। ततश्चैवमिति प्रतिबुध्य जपेत्॥ अभ्युदियात् सूर्य इति स्मृत्यन्तरात्। शयनमपि गम्यते प्रतिबुध्यपदात्। यद्वा लोकयात्राराजवार्तापरिहासादिसक्तं संध्योपासनार्थमनिष्क्रान्तमतिक्रान्तसंध्योपायं सूर्यो ऽस्तमयोदयाख्यौ व्याप्नुयात्। स विद्वान् प्रतिबुध्य एतद्व्यतिक्रमात्ततः स्वरादि[+ना v. l.]शुचिर्जपेत्। किं तदाह॥ पुनर्मामैत्वित्यादि॥ उभावेवावधारणे पूर्वकल्पनार्थप्रसङ्गात्॥

4. यच्चचरणीयान्वाचरेत्। अपरया द्वारा निष्क्रमणादीन्यकर्तव्यान्याचरति ॥ अनाक्रोश्यानिति व्यवच्छेदो भार्यापुत्राद्यर्थः॥ अभोज्यस्य वान्नमश्नीयात्। अभोज्यान्नस्य वा ऊप[द्रुषि Nc द्रुषि v. l.]कादेः स्मृतौ सप्तरात्रं यवान्पिबेदित्यादि (Manu 11, 153) तस्य गुरुत्वादस्मिन्विषये लब्धे तदुक्तमिति चेत्। यमेवं विद्वांसमित्यधिकारविशेषः, वेदविदपि विप्रो ऽस्येत्यर्थवादाद्विदुष एतत्, रहस्याधिकारो वायम्॥ अक्षि वा स्पंदे[स्पंदये v. l.]त्, स्फुरेदित्यर्थः ॥ कर्णो [र्णौ v. l.] वा क्रोशेत्, शब्दायेतेत्यर्थः। अक्षिकर्णयोः स्पन्दन[स्पंदनं mss.]क्रोशनक्रियायां कर्तृत्वमौपचारिकम् ॥ अग्निं वा चित्यमारोहेत्। परिगीतमिति केचित्। तदयुक्तम्। क्रत्वर्थो ऽसौ तिष्ठेत्, ततस्तदतिक्रमे ऽनाम्नातप्रायश्चित्तं क्रत्वर्थम्। इदं पुरुषार्थं निषेधस्य पुरुषार्थत्वात्। एवं यूपस्पर्शे ऽपि, इतरथा प्रायश्चित्तद्वयं क्रत्वर्थम्। पुरुषार्थं च स्यात्। नाग्निभ्यो व्यावर्तेतेत्यादौ निषेधातिक्रमे क्रत्वर्थमेव प्रायश्चित्तं, न पुनरिदं प्रतिपुरुषार्थम्। यस्य हि यच्चचरणीयान्वाचरेदित्यनेन सिद्धे ऽयं यूपं वो[नो v. l.]पस्पृशेत्। एवं सत्यनर्थकं स्यात्। तस्मात्सामान्येनायं निषेधः॥ श्मशानं वा गच्छेत्, मृतमनुगच्छेदित्यर्थः। यदि वा शवदाहकाले ॥ रेतसो वा स्कंदेत्। रेतसः षष्ठीनिर्देशान्निद्रायां स्कन्दने प्रायश्चित्तम्। केचित्प्रथमान्तं पठन्ति, तत्राप्यविशेषान्नैमि-

त्तिकम्॥ एताभ्यां जुहुयात्। एवकारो वाक्यपरिपूरणार्थः। आहुती इत्यनुवादो मन्त्रद्वयेनाहुतिद्वयस्य सिद्धत्वात्॥ अपि वाग्न्यलिप्ते समिधावादध्यात्। आग्न्यग्रहणं संस्कारार्थं घृतलत्तणार्थं वा॥ अपि वा मंत्रावेव जपेत्। एवकारो जपस्तुत्यर्थो न त्ववधारणार्थः पूर्वसूत्रद्वयानर्थकप्रसङ्गात्॥

5. एवमधर्ममाचर्यास्थूलं। एवंप्रकारमधर्ममाचर्येति। केचिदस्थूलग्रहणमनर्थकं प्रकरणवचनेनैव साधिकत्वादस्थूलमुपपातकादि अधर्ममाचर्य एताभ्यामित्यादि कुर्यात्। एतच्च एनसि गुरूणीत्यनेन न्यायेन मासं पक्षे वा पापानुरूपेण षण्मासादिकालं वा ब्रह्मचर्यादिनियमस्तु यथोक्तमपि भूणहनं मासात्पुनस्त्य-ह्रहः कृता इति॥

6 स्थूले वेषणाया विहरेत्। स्थूले महापातके स्वेन आचरि[चर Nc]ते वेषणाया तत्पा-पचिह्नं कुर्यात्। विहरेत् पृथिवीमाक्रमेत्। अन्ये वेषणां क्षुरिकामाहुः विहरणं विशसनं च॥ अवस्त्रो लोमत्वगाच्छादो। वस्त्रविरहितः। लोमसहिता त्वक् आच्छादो यस्य स लोमत्वगाच्छादः तदुक्तं चर्मणा येन संवृतः। एवं च सूत्रशेषो य एवं विहरेत्। अन्येन पुनरेव अस्य लोमत्वगाच्छादो नग्न इत्यर्थः। एवमग्निमा-रोहेदित्याहुः। अन्यस्तु अवस्त्र इति वासःप्रतिषेधादुत्तरीयनिषेधः। लोमत्वगाच्छाद इति लोममयं कुरुते एवं त्वचाप आच्छादो यस्य स तथोक्तस्तेन को ऽर्थः। अथवा कायादुत्तरीयं कुतपं चर्मणा भवति। ततो यत्र गोचर्म विहितं चर्मणा तेन संवृत इति। तत्र चैवं भवति। अन्यत्र कामचारः॥ अग्निमारोहेत् प्रास्येदा-त्मानमग्नौ भवति॥ संग्रामे वा घातयेत् आत्मानमिति शेषः॥ अपि वाग्निमिं[मि Mic]धानं तपसात्मान-मुपयोजयीत। अपि वेति पूर्वस्माद्विलक्षणार्थो निपातसमुदायः। पूर्वं हि मरणान्तिकं इदं तु जीवतः शु-द्ध्यर्थम्। तपसेति प्रयोगात्तपश्चरेत्प्राणायामादि पञ्चतपादि वोच्यते। अग्निमिन्धा[मिधा Mic]नं समिद्भिः सायंप्रातरन्यत्र वा तीर्थादौ तपोयुक्तमात्मानं कुर्यादित्यर्थः। अन्ये त्वन्यथेदं सूत्रं वर्णयन्ति। यदि पूर्वं मर-णान्तिकमिदं जीवन्नेव तपोयुक्तमात्मानं कुर्यात्। यत आत्मघातकस्य प्रत्यवायो दृष्टः तस्मात्तप एव कु-र्यात्प्रायश्चित्तार्थं न पुनरग्निप्रवेशादिभिरात्मानं घातयेत्। अत एवापि वेति निपातसमुदाय एव एवं कुर्यान्नान्य इत्यर्थः॥

4.

1. वर्षासु...°कुरुते। वर्षाग्रहणं भाद्रपदे श्रवणेन [°हणं श्रावणे भाद्रपदे वा v. l.] यथा स्यादि-त्येवमर्थं कृतम्। तेन प्रथमातिक्रमकारणाभावात् श्रावण्यामेव युक्तमिति। अन्यस्तु प्रथमे श्रवणे अन-ध्यायनिमित्तं विद्युदादि भवति तदा द्वितीये ऽपि कुर्यादित्येवम्। न तु वर्षाग्रहणमुभयार्थं वा अन्यापेक्षं वा। तेन यदि प्रथमे श्रवणे अनध्यायनिमित्तं विद्युदादि भवति तदा नैव कुर्यात्॥ श्रवणेनेति तृतीयाधि-

करणे ' नक्षत्रे च लुपीति (Pāṇ. 2, 3, 45)। स्वश्चासावध्यायश्च स्वाध्यायः। उपाकरणं प्रारम्भः। तेन वर्षाकाले श्रवणे नक्षत्रे आत्मीयां शाखामध्ययनार्थमुपाकुर्यादित्यर्थः। प्रकरणात्स्नातकम[को v. l.]ध्यापयिष्यन्निति गम्यते। अन्तेवासिभिर्योगमिच्छन्निति (sū. 3) लिङ्गाच्च प्रथमाध्ययने वै ' तदा त्वारम्भणीयेष्टिवत्ता न जपेत्। अभ्यासार्थं वा प्रतिप्रसङ्गात्। उपाकृते ऽध्ययने ब्रह्मयज्ञे चेति को दोष इत्यपरे। अन्यस्तु ब्रह्मयज्ञे न युक्तं ' विशिष्टनक्षत्रकालश्रवणादृत एव न कार्यं। किंतु संवत्सरे संवत्सरे कर्तव्यं ज्योतिष्टोमवत्॥ स्वाध्यायानिति पूजार्थं बहुवचनं ' वेदाभिप्रायं वा ' प्रपाठकाभिप्रायं वा। अथवा अन्तेवासिशब्दः सहाध्यायिनोपलक्षयिष्यति ' समानाध्यायः स्वाध्यायः ' स्वाध्याये हि तैः सह योग इष्यते। तस्मादन्तेवासिनः सहाध्यायेनापि शक्यन्ते ऽवगन्तुम्॥

2. स जुहोति। य उपाकुरुते स जुहोति ' नाध्वर्युः। तत्र कर्म प्रदर्श्यते ' यदुपाध्यायः उपाकर्म जुहोति तत्राग्निं [संप्राप्तिं v. l.] चाह। शालाग्निकरणात्प्राग् जन्माग्नौ निर्मथ्ये वा जन्माद्यभावे स्यात्। अन्यस्तु जन्माग्नावेव तस्य नित्यत्वात्तदेव निर्मथ्यमुच्यते ' अरणिभ्यां मन्थनविधानाज्जातकर्मादौ (1, 17, 2)॥ अघा (? अघा B1c आघा M1c] नामासि तस्यास्ते जोष्ट्रीय[जोष्ट्री v. l.]मिति ' अघो (? अघो v. l.] नामासि तस्य ते जोष्ट्रमिति। एभिर्मन्त्रैर्जुहोत्याध्यमनादेशात् स्विष्टकृद्दर्शनादाज्यभागादि तन्त्रे लभ्यते॥ यथालिङ्गमनुषङ्गः। यद्यस्य लिङ्गं तत्तस्यानुषजति। सरस्वतीति स्त्रीलिङ्गात्तस्यास्त इति अनुषजति ' सरस्वानिति पुंलिङ्गात्तस्य त इति। एवमुत्तरत्र॥

3 ff. प्राक् स्विष्टकृतो ऽथ जपति। प्राक् स्विष्टकृतो जपतीत्येतावत्युक्ते सिद्ध प्राक् स्विष्टकृतो जपस्तत्किमथशब्देन। तत्रैके एतनान्तेवासिनां योगमिच्छन् प्राक् स्विष्टकृत इति सूत्रच्छेदपरिज्ञानादाथशब्द इति मन्यन्ते ' ततो ऽथ जपतीति। अथानन्तरमन्तेवासियोगकामहोमादित्यर्थः। ततः स्विष्टकृतादि तन्त्रे समाप्यते। यद्वाथशब्दो ऽयमनध्येतव्यो ऽनर्थकत्वात्। यद्वाथशब्दो ऽङ्गव्युदासार्थः। तेन स्वाध्यायोत्सर्गे वक्ष्यति अथ जपति ऋतमवादिषमिति (sū. 8)। तत्प्राक् स्विष्टकृतो न भवति ' जप एव केवल इति स्थितिरयमेवार्थो ज्यायान्॥

5. दर्भपाणिरित्यधीत इत्यनेन संबध्यते न जपतीत्यनेन काकाक्षिगोलवदुभयेनेति [°भय वेति mss.] तत्पुनर्विचार्यं। पच्छो ऽर्धर्चशः सर्वामन्तेनेति (1, 22, 14) केचित्॥ त्रींश्चादितो ऽनुवाकान्। वेदादाविषे त्वेत्यादीनधीते (MS. I p. 1 ff) ' आचार्यो जपतीत्यर्थः। ब्रह्मचारी वाचार्याशक्तौ यथाम्नायमभिव्याख्यातम्॥ को वो ... °ध्यायान्। अध्यायायेति मन्त्रे बहुवचनं ' उपाकुर्महे ऽध्यायानिति स्थानानां व्याख्या। प्रथमस्थानमधरयज्ञाः (MS. I p. 9 ff. u. 28 ff.)॥ उपतिष्ठन्तु छन्दांसीति च ' जपतीति संबन्धः॥ स्विष्टकृदा[ता v. l.]दि मार्जनान्तम्॥ स्वयंकर्तृके ऽपि ब्रह्मणे दक्षिणा दीयते ' ब्रह्मन् होष्यामी-

न्यामन्त्रणादेव प्राक् स्विष्टकृत इति लिङ्गात् । अन्यस्तु दक्षिणान्तेनैव भवति । कुतो , नित्यत्व[त्वे v. l.]तो ऽपि प्रकृतिवत्प्राप्तिः । एतेन स्थालीपाकः स्थालीपाकेषु पूर्णपात्रविधानात् (2, 2, 28) अध्वरादिवदुपाकर्मतो दृश्यते । तदुक्तं नैमित्तिकत्वात् । स्वाध्यायाध्ययनं शिष्याध्यापसंबन्धितया निमित्तमुपाकर्म होमस्य । स्वाध्यायसंस्कारः पुरुषसंस्कारद्वारकः स्वाध्यायानिति संस्कारनिर्देशात् । अतश्चायमपुक्तः समाचारो नोत्सृजन्ति उपाकर्मोत्सर्गेण भवितव्यम् । etc. ॥

6. तस्यानध्यायः । तस्याध्यापयितुरधीयानस्य वा , एकस्यानध्याये सति इतरस्य सामर्थ्यात् । यद्वा तस्य वेदस्यानध्याय इति । कुत एतत् , उपाकृत्योत्सृज्य चे[वे v. l.]ति (sū. 17) उपाकरणानन्तरं त्र्यहं पञ्चरात्रं (ib.) वानध्ययनं । ततश्चतुरहे षडहे वा वेदारम्भणं । ततः पञ्चाहे सप्ताहे वा कालः , अ[लःम Nc लम v. l.]नध्याया[य Nc]यने वारम्भः । तत उत्तरेणाध्यायाः , तेषां सामर्थ्याद्वेदस्य न विद्यते ऽध्यायो ऽध्ययनं येषु ते ऽनध्यायाः कालास्तानाह ॥ समूहन्वातः । वायौ पांसु समूहति पांसुसंयुक्तवायौ वहति सतीत्यर्थः ॥ वलोकन्तारप्रभृति वर्षे । पटलप्रान्तस्रावादारभ्यानध्यायो भवतीत्यर्थः ॥ न विद्योतमाने । यावद्विद्योतते तावदनध्यायः । न स्तनयतीति श्रुतिः । यावच्च स्तनयति तावदित्यर्थः । श्रुतिग्रहणमादरार्थम् ॥ आकालिकं . . . शब्दाः । इतिहासप्रसिद्ध्या देवादीनां युद्धं त्रिगुणात्मकत्वाद्देवानां युद्धं तुमुलं भाव्यते । ग्रहयुद्धं वा ज्योतिःशास्त्रे प्रसिद्ध्या देवतुमु[मू v. l.]लं स्यात् । आकालिकं द्वितीये ऽह्नि तात्कालिकं यावत् । विद्युद्धन्वो[न्वो Nc]ल्का महोल्केत्यर्थः । धन्वेति पाठ इन्द्रधनुर्दर्शने । उल्का महोल्का सूक्ष्माया अवर्जनीयत्वात् । अत्यन्तराः शब्दाः , अतिक्रान्तान्तरा ये गोमायुरुतादयः । सामर्ध्वनिरपि यो ऽन्तराण्यतिक्रम्य वर्तते ॥ आचारेणान्ये । आचारो यदि समाचारस्तदा रथ्यादौ वृषलसंनिधानादौ चानध्यायो न स्यात् । तस्मादाचारेणाचाराभिधायकेन मन्वादिना ऽन्ये ऽनध्याया अभिहिताः , ते ततो ऽवगन्तव्या इत्यर्थः ॥

7. अर्ध° . . °जति । अर्धपञ्चमाः , अर्धपञ्चमस्य येषां मासानां अर्धपञ्चमाः ॥ अधीत्य ब्रह्मचारी , इतरथा अध्याप्येति ब्रूयात् ॥ उत्सृजति । कति दिवसान्नाधीयीत इत्यर्थः , न पुनः स्वाध्यायमुत्सृजेत् , तदुत्तरत्रानध्ययनविधानात् । अन्यस्तु उत्सर्गसंज्ञं कर्म करोति । तदुपरिष्टाद्वक्ष्यति । तथा च स्मृत्यन्तरं पौषमासस्य रोहिण्यामष्टकायामथापि वा जलान्ते छन्दसां कुर्यादुत्सर्गं विधिवद्बहिरिति । ततो ऽर्थात् गृहे उपाकर्म कर्तव्यम् ॥ पंचार्धषष्ठान् । पञ्च मासानित्यर्थः । तथार्धं षष्ठस्य मासस्य येषां ते ऽर्धषष्ठाः । अधीत्योत्सृजतीति संबन्धः । मासेषु तुल्यो विकल्पो , न तु कृतार्थतयेति ॥

8 ff. उत्सर्गमाह ॥ अथ जपति । स इति कृते कर्मणि प्राक् स्विष्टकृत इति (sū. 4) एतं मन्त्रं जपति । त्र्यहं पञ्चरात्रं वानध्यायस्तदनन्तरं शिथिलं स्वाध्यायः प्रवर्तते , वेदाङ्गानां सहाध्ययनात् ॥

10. उत्सर्गोत्तरकाले ऽनध्यायानाह ॥ प्रतिपदं . . . नाधीयीत। प्रतिपदं रात्रीमुभयतो वासरान्न पठेत्। अत्यन्तसंयोगे द्वितीया ॥ नात ऊर्ध्वमभ्रेषु सत्सु नाधीयीत । एतच्च ज्योतिरावरणेष्वभ्रेषु द्रष्टव्यं स्मृत्यन्तरात् । अतऊर्ध्वग्रहणं समासपाठादेवोत्सर्गादूर्ध्वं स्यात्। तस्मादतः पाणिण्याः प्रतिपद्रात्रेः । ऊर्ध्वमित्येवमर्थं वक्तव्यं ' तेन न सर्वा काचित्प्रतिपद्गृह्यते। तस्मादाद्यप्रतिपद्गृह्यते ॥

11. आकालिकी . . । अयमाकालिकार्थ आरम्भः ' तेन वलीकक्षारवर्षे स्यान्न कतिपयबिन्दुमात्रे ॥

12. गोनामेषु दिवाधीयीतेत्यत्तं सूत्रं। गोनामेष्विति छान्दसः समासान्तः । तेषु यन्मन्त्रब्राह्मणकल्पं तद्दिवाधीयीतेत्यर्थः । मन्त्रो वसोयस्येहोति (MS. IV, 26, 13)। ब्राह्मणं प्रजापतिर्वा (ib. 20, 13) इत्यादि । कल्पाश्चातुर्होत्रा गोनामिकामित्यादि (Mān. Çr. 5, 2, 14; 9, 5, 1 wo vgl. चातुर्होतृकगोनामिकमप्यनाहिताग्निर्द्वादशरात्रं त्रिरात्रमेकरात्रं वा पाकयज्ञोपचारादग्निमुपचरति; cf. MS. I p. 131 ff.; IV p. 20 ff.) ॥ पितृमेधं मन्त्रब्राह्मणकल्पं । मन्त्रमत्र पितर इत्यादि (MS. I, 142, 10 ff., 159, 3 ff.)। ब्राह्मणमिन्दुशलाकाद्यनुवाकत्रयं (MS. I, 157, 8 ff.)। कल्पश्च प्राग्दक्षिणाचाराः पितृयज्ञ इत्यादि (Man. Çr. 1, 1, 2 . 7, 6)। पितृमेधश्चायं षट्कपालेन (cf. MS. I, 157, 1) पितृयागः ॥ महाव्रतं । आयाह्निकं (MS. II, 158, 8) महाव्रतमुपदधात्यादि कल्पः (Mān. Çr. 6, 2, 3) । यवा अयवा (MS. II, 162, 6) इत्यस्मात्। प्राक् महाव्रतं पंचदिति (?) च ब्राह्मणं शाखान्तरे महाव्रतकर्मनामधेयत्वात् मन्त्राणां नामधेयत्वाच्च । अविशेषेण निर्देशादेवं व्याख्यातम् ॥ अष्टापदी । ब्राह्मणमथैषाष्टापदीति । कल्पो ऽष्टापदी स्यादिति ॥ वैषुवतं ब्राह्मणं शाकलं कल्पश्चैकविंशो ऽग्निष्टोम इत्यादि । विषुवत्[त Mc] इत्यस्मात् ' प्राक् महाव्रताष्टापदी । वैषुवतानीति समासपाठः ॥ वैषुवतमार्द्रपाणिः ' अधीयीतेति शेषः । विषुवान्नाम क्रतुः । तस्य मन्त्रब्राह्मणेषु वैषुवतमार्द्रपाणिरधीयीतेत्यर्थः। कल्पे ऽपि स्वर उदात्तादिरस्ति ॥

13. रुद्रांश्च etc. । रुद्राणां मन्त्रा अष्टावनुवाकस्थाने (cf. MS. II, 120, 16 ff.) । ब्राह्मणं रुद्रं वै देवा यज्ञादन्तरं यन्नित्यादि । कल्पः तस्यां श्रोणाविति गवेधुकान्तः (Mān. Çr. 11, 7, 1 ff.) ' यदि रुद्रैर्भातीति च ॥

14. शुक्रियं च। न नक्तं न भुक्त्वा न ग्राम इति चशब्दः (Mān. Çr. 4, 8)। गायत्रीमित्यादि पञ्च च विंशतिरनुवाकमन्त्राः। कल्पो ऽथातः प्रवर्ग्येत्यादि (Mān. Çr. 4, 1)। शाखान्तरे ब्राह्मणं। प्रवर्ग्यकल्पे नियमो व्याख्यातः। स्वाध्यायमध्येष्यमाण इत्यत्र (Mān. Çr. 4, 8) दिक्कालादिनियमो व्याख्यातः। नियमशब्दो व्रते ऽपि ' आरण्यं (ib.) वर्तते ॥ त्रयोविंशं तु संमील्य ' अधीयीतेति संबन्धः। त्रयोविंशं शुक्रियानुवाक[कं Nc]प्रकरणं संमील्याक्षिणी इति गम्यते। तुशब्दो विशेषणार्थः ' शुक्रियनियमादधिको ऽस्य नियमविशेषो ऽयम् ॥

15. गवां तु न सकाशे गोनामानि । पूर्वसूत्रवदिदमपि व्याख्येयं । गोनामानीति मन्त्रसमाख्याने तु गोनामान्येव काम्येत्यादीनि (cf. Mān. Çr. 9, 4, 1; Gobh. 3, 8, 3 u. a.) ʼ सामान्योपदेशाद्विङ्क्षे[? क्षे v. l.] विक्षेप[क्षिपे Nc] इत्यादीनि च ॥ गर्भिणीनामसकाशे ऽष्टापदी । अष्टापदी संज्ञा । गर्भिणी पशुः प्रवृद्धगर्भपादैश्चतुर्भिस्तस्या अभिधायकं ब्राह्मणमष्टापदीत्युपचर्यते । असकाशे नामाधीयीतेति । नायं विधिः सक्षिणामसकाशे ऽथवाध्ययनस्य ʼ तस्मात्तत्सकाशे ऽष्टापदीमधीयीतेति ॥ रेतो मूत्रमिति च । चकारो असकाश इत्यनुकर्षणार्थः । तेन रेतोमूत्रसकाशे नाधीते इत्यर्थः । उपलक्षणार्थं च सर्वाशुचीनां पुरीषादीनाम् ॥

16. शुनासीर्यस्य सौर्ये चक्षुःकामस्य चक्षुर्नो धेहीत्यारभ्य दिवाधीयीतेत्यन्तं सूत्रं । इतरथा आर्द्रपाणिरधीयीतेत्यनुवर्तते ʼ ततश्चार्द्रपाणेरध्ययनं प्राप्नोति । शुनासीर्यदैवत्ये द्वे ऋचौ सम त्वा (MS. IV, 158, 10) तरणिः (ib. 12) इति । चक्षुःकामस्य चकारस्त्वेके इत्यनुकर्षणार्थः । अग्नये भ्राजस्वते ऽष्टाकपालमिति (cf. Mān. Çr. 8, 7; TS. 2, 3, 8, 1) त्रिरह्न[त्रिःह्न Nc]श्चक्षुःकामस्य तत्र सौर्ये याज्यानुवाक्ये तत्सूर्यस्य (MS. IV, 147, 1) भद्रा अश्वा (ib. 3) इति च प्रातरग्निहोत्राभ्युदितेष्ट्यां पच्यते [पठयते Nc = पठ्यते ?] ʼ इह त्वाम्नयोः ऋचोः अधीतत्वात् । अन्ये पुनश्चक्षुःकामस्येति विशेषणं चक्षुर्नो धेहीत्यस्या इच्छन्ति । तदयुक्तं । तस्याश्चक्षुर्नो धेहि चक्षुष इति (MS. IV, 190, 13) स्वरूपनिर्देशात् विशेषणमनर्थकं ʼ सुसंदृशं त्वा वयमित्यर्थ इति (ib. 15) । सूर्य[र्ये Nc B1c] इति विशेषानुवृत्तेः सूर्यो आपो ऽव[वा v. l.]गाह्त इति च याज्योपादानमनुवाक्य[क्य v. l.]निवृत्त्यर्थम् ॥ सूर्य आदित्ययाम्यानीति कानीत्याह ʼ षड्चानीति ʼ एवं च सौम्यादीनां रात्रावपीति निषेधः । अथवा सौर्यादित्ययाम्यानि ब्राह्मणानि नपुंसलिङ्गनिर्देशात् सामान्यापेक्षं वा नपुंसकत्वम् ॥

17.ff. उपाकृत्योत्सृज्य स त्र्यहं नाधीयीतेति वर्तते । पंचरात्रमेके विकल्पार्थं वचनम् ॥ वेदारंभणे समाप्तौ चाकालं । वेदारम्भो वेदाद्यनुवाकः ʼ वेदसमाप्तिः वेदान्तानुवाकः ʼ इषे त्वा (MS. I, 1, 1) अग्नेर्मन्वे (III, 190, 6) च । आकालं ʼ कालादारभ्य यावद्वितीये ऽह्नि तत्कालमित्यर्थः । एतयोः प्रत्यारम्भसमाप्तिशब्दयोरयमेवार्थः । न मध्ये उपरि वा वेदं आरभ्य पश्चादादिः पठितव्य इति वेदं वापि यथाक्रममित्येतदनुवचनात् ॥

5.

1. अथातोतर[तोत्तर B1c तोतर M1c]कल्पं व्याख्यास्यामः । अथशब्दो विशेषाधिकारार्थः । स्वाध्यायधर्मप्रकरणे अनध्याया गवां तु न सकाश (1, 4, 15) इत्यादयश्चानध्याया व्याख्याताः । अत्तरकल्पस्नानादिति कर्तव्यता व्याख्याता । अत्तरकल्पस्तु बहुभिः कर्तव्यतया युक्तत्वात् पूर्ववत्स्वाध्यायकर्मणः

सकाशात् विशिष्टतम इतिकर्तव्यताबद्धत्वविशेषणतो ऽभिधीयते । अधिकृतस्य कौतिकर्तव्यता-संबन्धः । अन्तरे अन्तराले राजसूयस्थपिण्डलाम्योः कल्पधर्म इति अन्तरकल्पवद्ग्रहणात्कर्मणो नामधेयं राजसूयाध्यायसमाप्तिनिमित्तं नैतदस्ति प्रवृत्तिनिमित्तं चान्तरशब्द उभयान्तत्वात् ॥ व्याख्यास्याम इति गौरवेण अपस्करत्वमव्ययनित्यशब्दत्वे ऽप्यस्य सूचयति । अथवा अनवबुद्धवेदार्थो गुरुणानुज्ञातः कश्चित्स्वान्गृहान्प्रस्थितः शब्दविद्यामधीयानैः पथि संगतस्तस्य तैः सह किलैवं वाद आसीत् । (etc. excurs, dann) प्रकृतमभिधीयते (cf. am ende zu 1, 16, 1—4 u. 1, 23) । अन्तरकल्प इति को ऽर्थः । उपाकरणात्परतरं भवति । तदर्वाक् न भवतीत्यर्थः । अत एवायातःशब्दो कृतौ ॥

2—4. दर्भमयं वासः परिधायेत्यादि नियमार्थं वचनम् ॥ आचमनं स्मृतिगृह्योक्तम् ॥ अपां नप्त्र इत्यनुवाको (MS. II, 72, 8 ff.) गृह्यते । कल्पस्य मन्त्रत्वात् यमनाय कपिञ्जलानिनिवन् (MS. III, 172, 7) । एतदेवेतिहासस्य मूलं मन्यामहे । अपां नप्त्र इत्यनुवाकमपि जप्त्वाग्निपिवा (. I.) विद्रणयकलेन युज्यत इति । नूनमेतदग्निप्रवेशप्रतिज्ञाने कारणम् । अतो ऽनुवाको जप्तव्यो । ऽनुवाकान्ते हि शुक्रशब्दः (MS. II, 73, 6) । व्याहृतिशब्दात्सतः किल शब्दान्तरोच्चारेण विनापां नप्त्र इति जपजपतस्तेन उक्तो नप्त्र इति (ib. 72, 8) मन्त्रान् जपन् दर्भसमूह्यानुत्तरस्यादिना पूर्वोक्तं ज्ञानीयात् (nach Man. Gr. 1, 1, 1) ॥ तीर्थे तीर्थे उदकमनापि अ[आ Nc]पो ऽवगाह्य मज्ज्यात् (? verdorbene stelle) ॥ ओं भूर् . सावित्रीमधीत इति व्याख्यातं । त्रीणीश्चादितो ऽनुवाकान् । अधीत इति प्रकृतेन संबन्धः ॥ आपो देवी रात्री चेत्यष्टौ । आपो देवीरित्यादयो ऽष्टावनुवाकाः । अनुवाकादिप्रतीकत्वादनुवाकाधिकाराच्च ॥

5 ff. या ओषधय इत्यादि अग्नेरन्व इत्युक्तं । एते चत्वारो ऽनुवाकाः ॥ स जेषधम् . . इति तिस्र-स्तज्[द Mic त Nc]शश्[शं Nc]योरावृणामक इति मार्जयित्वाचार्यान्पितृधर्मेण तर्पयति । द्वादशानुवाकाश्चाध्येतव्या अपि । अधीत इति प्रकृतसंबन्धात् । स एताभिः पञ्चभिरग्निभिर्मार्जनं कृत्वा तत आचार्यान्पितृधर्मेण तर्पयेयुरित्यर्थः । आचार्यशब्दो मन्वादिभिः मन्त्रनिधिशब्दत्वेन स्मृतः । उपनीय तु यः शिष्यमित्यादौ (Manu 2, 110) सूत्रकारभाष्यकाराद्याचार्याः । पितृवत्तर्पणमसौ तृप्यध तस्मै ते स्वधेति चोदकाञ्जलीन्दद्युः । पितृतीर्थेन प्राचीनावीति[नावी v. l.]तिनः (wie Nc l. auch Man. Gr. 1, 1, 2) । तर्पयन्तीति बहुवचनमन्तेवासिभिः सहाधिकारार्थम् । दर्भपाणिस्त्रिःसावित्रीमधीत इत्येकवचनात्पृथगप्यधिकारो गम्यते ॥

7. श्राद्धकल्पेन शेषो व्याख्यातः । शेष आचार्यतर्पणस्यांशभूतो विधिना श्राद्धकल्पेन श्राद्धमधिकृत्योक्तेन अनुगुप्तमन्नमित्यादिना (2, 9, 9 ff.) पितृदानं च आचार्याणामेकैकस्य तर्पणवदेकोद्दिष्टविधानं च । ऐतिहासिकव्यान्तरशब्दव्युत्पत्तौ अन्तरश्चैकोद्दिष्टविधानेनेति । प्राप्तमेतत् । परमार्थतस्तु ब्राह्मणभोजनमेव । . . . पिण्डनिधानं विधाय तान्तच्छेषो ब्राह्मणभोजनं श्राद्धकल्पेनेति दृष्टवान् ॥

1. अथातो ऽग्निं प्रवर्तयति । अथेत्यानन्तर्ये । अन्तरकल्पादनन्तरम् । अत इति तद्धेतुकमग्निप्रवर्तनम् । एतदेव मूलं यदध्येतारो ऽपां सू[सू d. mss.]क्ते समाप्ते ऽनन्तरमेवाग्निप्रवमाननुवाकानारभन्ते । न गोदोहनविधिरत्रेति . . . ॥

2. उत्तरतो . . वेद्याकृतिं कृत्वा । स्थण्डिलमग्निं प्रवर्तयतीत्यर्थः । उत्तरस्मिन्देशे पूर्वस्मिन्वा शुचौ वेद्याकृतिं दर्शिन्या(?) सदृशो वेद्यादिसंस्कारवर्जितं कृत्वा अग्निप्रवर्तनं कुर्यादित्यर्थः॥ आहवनीयस्थाने प्राग्देशे वेद्या आहवनीयसदृशंदृशे चतुरस्रमायतनं कृत्वा । तत्र छन्दांसि गायत्र्यादीनि जगत्यन्तान्युत्तरवृद्धिक्रमेण प्रतिष्ठाप्य। कथं । विष्टरान् दर्भमुष्टीन् कृत्वा एतच्छन्दसां प्रतिष्ठानामन्तामाव(? नामभा v. l.)संज्ञकैः शब्दैर्विष्टरान् दर्भमुष्टीन् कल्पयित्वा स्थापयेत् । विष्टरदर्भपुञ्जस्याकारकृतो विशेषः॥ दक्षिणाग्निस्थाने प्रैगाकृतिं कौसि[शि v. l.]तं खात्वा । प्रैगा[गस्या Mc]कृतिं प्राङ्मुखशकटाकारं । कुण्डस्य कौसि[शि Mic]त इति संज्ञा कौसितान्मार्जयित्वेति (sū. 4) व्यवहारार्थं । अत्र कुण्डे कुसीता[त mss.]यो राक्षसी वामदेवस्तुतेनाख्यानेनाग्निना प्रवेशितेति कृत्वा कौसितो कुण्डः [उच्यते । पश्चादुत्करं कृत्वेत्यध्याहारः । पालिरुत्करः पश्चात्कौशित इति कुण्डः॥ ergänzen MicBic]॥ अपां पूरयित्वाद्भिः सर्वत्र पूरयेयुरित्यर्थः॥ गार्हपत्यस्थाने पश्चात्तस्या वेदेर्गार्हपत्यसदृशमायतनं कृत्वाग्निं प्रज्वाल्य । जन्माग्निं चौपासनं वा प्रज्वाल्योद्दीप्य नास्मन्नग्नौ युञ्जानः प्रथमं मन इत्यादयः पञ्चदशाख्याकृतीर्जुहुयात् । सर्वत्रानादेशे आज्यमेव ज्ञातव्यम् । स्विष्टकृद्दर्शनादाज्यभागादितन्त्रमनुवाचत्वाच्च[श्च d. mss.] प्रधानस्थाने ऽत्र स्रुव एव भवति । तथोपरिष्टाद्वक्ष्यामः॥

3. यज्ञियानां समिधां स्वाहाकारान्ताभिरादध्या[धा v. l.]ति । ततः समित्पूलांस्त्रींस्त्रीन्यज्ञियानुपकल्प्य । पश्चादग्नेस्तिष्ठन्तः प्राक् स्विष्टकृतस्तु आदधाति [दधीत: v. l.] स्थण्डिल[स्थण्डित v. l.]स्याग्निस्थानस्यादितस्त्रिभिरनुवाकैः अनुवाकमन्त्रैर्यथासंख्यं । वीप्सावचनमेकस्य पूलू[पूल v. l.]लार्थं व्याहृतिपूर्वमनुवाकत्रयस्य चाहुतित्रयेण यथासंख्यं उत समस्ताभिरिति । यथासंख्यं व्याहृतिपूर्वमित्येकवचनात्॥

4. आपोहिष्ठीयेति स्वस्ति वाचयं[य Mic]ति । आपोहिष्ठेयेमा[येतिमा v. l.]र्जनं । तन्त्रपते विचारणीयम् । अनुवादः कौसि[शि v. l.]तोदक[कि v. l.]विबोधनार्थः । स्यान्मार्जनस्य । अन्यस्तु कौसि[शि v. l.]तानिति तस्यैव मार्जनम् । उदकस्योद्धारः । अत एव आहवनीयस्थाने छन्दार्था दर्भमुष्ट्यो विष्टरा वा ते ऽपि प्रवर्तितव्याः॥ धानाभिरिति नियमः॥ ब्राह्मणान् त्रिप्रभृतीन्स्त्रीन्वा॥ स्वस्तिवाच्योदकपूर्वमेकैकस्मै

ब्राह्मणाय धाना दद्युः। पूर्ववदत्र सहाधिकारो वाचयन्तीति वचनात्। तथापि प्रवर्तयन्तीति बहुत्वोपक्रमात् सर्वेऽपि तिष्ठन्त आदधतीति। बहुत्वं न ब्रह्माद्यपेक्षमिति। (etc. excurs) अथ किमर्थं मार्गवासा इत्यादि (1, 1, 2) धर्मगणमध्ये स्वाध्यायोपाकरणादयोऽग्निप्रवर्तनान्ता अध्ययनधर्मा उच्यन्ते। तत्र पाठ एतेषु ब्रह्मचारिण एवाधिकारः स्यात्। इह त्वनारभ्य पाठात्सर्वेषामधिकारः सिद्धः। तस्मादन्यार्थे अध्ययने गोनामादिधर्मवदुत्तरकल्पाग्निप्रवर्तनकर्मणी स्याताम्। तत्रैकः कुर्वन् तन्नाशयादौ यथाधिकारं यजमान एव समेत्य समित्पूलांस्तिष्ठन्नादध्यात् इतीत्। एष विधिः प्रयोगभेदः। प्रयोगभेदमपेक्ष्य बहुत्वं प्रवर्तयन्ति वाचयन्तीति। एवं मध्येऽपि तिष्ठन्तोऽभ्यादधतीति बहुवचनं। न तु ब्रह्माद्यपेक्षम्॥

7

1. अस्मिन्नेव प्रकरणे कार्मि v. l. स्नातकास्नाना v. l. धिकारे ब्राह्मणानाम् पौत्रेन v. l. संबन्धाः कर्तव्या इत्याह॥ अथोपनिषदर्थाः। अथेति वाक्योपन्यासार्थः। उपनिषच्छब्दो वेदैकदेशवचनोऽपीह कृत्स्ने वेदे वर्तते। यद्वा रहस्यत्वात् वेदार्थ उपनिषच्छब्देनोच्यते। तथा तानि तीर्थानि ब्रह्मण इति वक्ष्यति (sū. 2)। अथर्वोपनिषद्गर्भन्तीति . (? die stelle ist total corrumpirt) आह॥ ब्रह्मचारीत्यादि। ब्रह्मचारिग्रहणं अनर्थकं। तस्यैवाध्ययने तदर्थावबोधे नैव चाधिकारः स्नात्यन्तां कारयेदित्युक्तत्वात् (1, 2, 8)। एवं तावत्कृतस्य पद्विद्याधिगमो मन्वादिषु श्रूयते विद्यार्थं पठति। संवत्सरं संवत्सरं द्वौ मासौ गुरुगृहे वसेदिति यावता ब्रह्मचारिग्रहणम्॥ सुचरिती। मार्गवासस्त्वादियमनियमव्रतसाधु चरितं यस्यास्तीति सुचरिती। अत्रहाधारणाय समर्थो मेधावी मतिमानिति यावत्। सुचरितीत्यनेनैव सिद्धे कर्मकृद्ग्रहणमतिशयवत् सुचरितीत्यनेनैवार्थः। अथवा दुर्मेधा अपि कर्मयुक्त उपनिषदर्हः॥ धनदः पूर्वोक्तगुणेभ्योऽसौ विशिष्टः॥ (ohne interpunction d. mss) प्रियः। (so trennen MicBic) बन्धुत्वादिप्रीतिकारणो मेधावीति॥ इहापि विद्या वा विद्यया न्वेष्यन्। अयं विद्याविनियमः। इतरथा भृत्याध्यापनाध्ययने स्याताम्। न हि धनेनैव भृतिः। किं तर्ह्यनेनापि परिभाषितेन वस्त्रादिना। वाशब्दश्चार्थे विद्यां चेति॥

2. तानि तीर्थानि ब्रह्मणः। तानि एतानि ब्रह्मचर्यादीनि तीर्थानि पात्रभूतानि ब्रह्मणो ब्रह्मयज्ञस्य संप्रदानकारणान्यर्थः। अथवा तावत्येभिरिति तीर्थानि गङ्गादीनामवतरणस्थानानि निस्तानार्थं पारगमनार्थं यथा तथैतानि ब्रह्मणः शब्दब्रह्मण एतैस्तीर्थैः शब्दब्रह्मणि निस्नायां। तत्र हि . . परब्रह्मावाप्तिः श्रूयते। एवमर्थं हि तीर्थेन संप्रदानस्योपमानम्॥

3. भार्यां विंदति । भार्यामिति भाविनीसंज्ञा ' सक्तून्पिनष्टीतिवत् । अपर आह सत्यं भाविनी चेयं संज्ञा । तथापि यूपं छिनत्तीति यावत्संस्कारशब्दाय भार्यां विन्दत इति । etc. ॥

4. कथं विन्दत इत्याह ॥ कृत्तिकास्वातिपूर्वैरिति वरयेत् । कथं तृतीया । यावता कृत्तिकास्वा-तिपूर्वास्विति सप्तम्या भवितव्यं सप्तम्यर्थस्य साधकत्वेन विवक्षितत्वात् तृतीया । नक्षत्राभिप्रायं पूर्वैरित्यु-क्तमाषाढादीनां स्त्रीत्वात् पूर्वाभिरिति स्यात् । इतिकरणादन्यैरपि पूर्वोक्तैर्नक्षत्रैर्वरयेत् ॥

5. रोहिणी ' प्रशस्तानीति गम्यते । तथा स्वाती ॥ तथेति ' उद्वाहे च रोहिण्यादीनि शस्यन्ते ॥ य-[त NcMu]द्वा पुण्योक्तं । वाशब्दः स्वार्थे ' यच्च नक्षत्रं पुण्येषु पुण्यसूचकेषु शास्त्रेषु पराशरादिविरचितेषु उक्तं तदपि शस्तमुद्वाहे । इतिकरणस्यैवायं प्रपञ्चो यद्वा पुण्योक्तमिति ॥

6. उद्वाहे च " पंच विवाहकारकाणि भवंति । उद्वाहो विवाह इति च तुल्यार्थौ । कारकाणि हे-तुभूतानीत्यर्थः ' पञ्चभिरेव हेतुभिर्विवाहसंबन्धो भवति । तदाह ॥ वित्तमित्यादि । वित्तं गोहिरण्यादि । रूपं पुरुषलक्षणं ज्योतिःशास्त्रोक्तं । विद्या आन्वीक्षिक्यादिः । प्रज्ञा देशकाले वा ऽविधु[साधु v. l.]रमति-त्वम् । बन्धुरेव बान्धवो ऽभिजनः ' अवदातकुलप्रसूतत्वात् ॥

7. पञ्चैव यदा असर्वाण्यन्वितानि तदा कथं कुर्यादित्याह ॥ एकालाभे वित्तं विसृजेत् । वित्तस्या-नित्यत्वात् भूत्वापि न भवति ' अभूत्वापि च भवति । रूपादिभिर्धनं लभ्यत एवेति ॥ द्वितीयालाभे रूपं । द्वितीयस्य विवाहकारकस्यालाभे विद्यादिभिस्त्रिभिर्विवाहः । विद्यादिभिराधेयं रूपं तस्याहार्यत्वात् । विद्यादीनि अलंकारभूतानि पुंसः ॥ तृतीयालाभे विद्यां । अनधीतवेदो विद्यामधिगन्तुमल्पयत्नो ऽपि शक्नुयाद्यदि प्रज्ञावान् बन्धुमांश्च भवतीति भावः ॥ तथा प्रज्ञायां बांधवे इति च । असमासकरणं च ' केवलायामपि प्रज्ञायां बान्धवे ऽपि च केवले विवहेत कन्यां वरयेत ददेत च । शब्देषु पञ्चसु वित्तादिषु न शीलमस्तीति विवहेत (Ne zweimal) ॥ (so trennen MicBic, ohne interp. Ne) कन्यां बंधुमतीं ' भ्रातृमतीमित्यर्थः ॥ अस्पृष्टां ' अनभिज्ञातं मैथुनसुरतं यया साऽस्पृष्टमैथुना । अनन्यपूर्वा वा ॥ उपयच्छेत स्वीकुर्यात् दद्याच्च । उभयत्र चायं नियमः पूर्वोक्ते ऽपि [क्तापि v l.] प्रतिग्रहीतुश्च (cf 1, 8, 2 ff) । तथा चानेनैवाभिप्रायेणाख्यातद्वयस्य प्रयोगः ' उपयच्छेत विवहेतेति च ॥ समानवर्णां ' ब्राह्मणो ब्राह्मणीं क्षत्रियः क्षत्रियामित्यादि ॥ असमानप्रवरां नामसंख्याभ्यां सर्वे निषिध्यन्ते । प्रवराणां न नाम्नैव केवलेन संख्यया वा । ततो भिन्ननामभिः समानसंख्यैर्विवाह इष्यते ' भिन्नसंख्येन समाननामभिश्च ॥ नग्निकां श्रेष्ठां । नग्नैव नग्निका । नग्निकामप्राप्तस्त्रीभावां ' अयौवनरसामुपयच्छेतेति । तथा श्रेष्ठां ' लावण्ययुक्तां स्त्रीलक्षणोपेतामित्यर्थः । नान्यत् लावण्यात् श्रेष्ठत्वं कन्यायां विद्यते । अथवा नग्निकां श्रेष्ठां ' विवस्त्रा सती श्रेष्ठा या भवेत्तामुपयच्छेत । यस्मात्कुरूपापि वस्त्राद्यलंकारकृता मनोज्ञा-

रिणी भवति तस्माद्विवस्त्रा सती न सर्वा शोभते । किं तर्हि काचिदेव लक्षणवती नापि च वैधव्यदौर्भाग्यादिदोषा दृश्यन्ते । तस्माददृष्टं दूषणं दुर्ज्ञेयं तथ्यथा विज्ञायते तद्दर्शयितुमाह (sc. sū. 9 ff.) ॥

9 ff. विज्ञानमस्याः कुर्यात् । विज्ञायते येन शुभमशुभं च तद्विज्ञानं तदाह ॥ अष्टौ लोष्टानाहृत्य देवागारे स्थापयेदित्यादि निगदव्याख्यातम् ॥ अथ कन्यां अष्टानां मध्यात् कन्य एकं गृहाणेत्युक्तान्यतमं ग्राहयेत् ॥ यदि श्मशानलोष्टं । एषां तु चा[त्वा v. l.]न्यतरग्रहणे चापयमो नोपलभ्येत । यस्मादेषां स्मृत्यन्तरे दोष उक्तः (cf. Āçv. Gṛ. 1, 5, 5) श्मशानात्पतिघ्नीत्वं । अधनः प्रव्रज्या । इरिणे दुर्भगत्वम् । शेषाणां प्रशस्तत्वम् ॥

11. संतुष्टां ... शौल्केन वा । सम्यक्तुष्टां स्त्रीं तां ब्राह्मेण धर्मेण । ब्राह्मो धर्मः कन्याया उदकपूर्वमाकू[क्ष M1c ह्व B1c]पदानं (?) । शुल्कं यत्कन्यायै वरो ददाति वरं तदुच्यते । तेन निर्वृत्तः शौल्को धर्मः । तेन शौल्केन वा संतुष्टां । वाग्रहणमुपलक्षणार्थं । न[र्थः ॥ तेन v. l.] ब्राह्मो दैवस्तथैवेत्यादि द्रष्टव्यम् ॥

12. शुल्कनियमार्थमाह ॥ शतमितिरथं गोमिथुनं वा दद्यादिति विकल्पः । कनककाम्यलंकारभक्षफलादीनि वा ॥

8.

1. इदानीं ब्राह्मधर्ममाह ॥ पश्चादग्नेः यौत । वृषाकादीनां च पैलाशशङ्कामयादिधर्मः । उपकल्पयते । वक्ष्यमाणे उपवेशने कस्य पुनरग्नेः पश्चात् । कन्याया जातकर्माद्यभावादग्निर्नास्ति । नापि सर्वा काचित्प्रथमगर्भा कन्या येन सीमन्तारणी स्यातां । एवं तर्ह्यरणिनिर्मथिते ऽग्नौ भगार्यमादियागः (cf 1, 11, 12) स्यात्तस्याग्नेः पश्चात् । स हि लौकिको ऽप्यसंकीर्णत्वान्मध्यतरः । तस्मात् वेद्यां विवाहहोमार्थं स्थापयिष्यमाणस्याग्नेः पश्चात् आसनकल्पनामिति निष्कर्षः ॥

2. तेषूपविशंति । मल्लकारो ऽयं प्राप्तः कन्यावरपितृद्वार एव स इत्यर्थः । प्रेष्यते स उच्यते । अन्ये तु दधिहोमीत्याचक्षते (nach P1 ist es der *adhvaryu*) ॥

3. तेषामुपविष्टानां मध्ये स्तरणं प्राक्तूलं कुर्यात् । दधिहोमो चेदुपविष्ट एव मध्यस्तरणं कुर्यात् ॥ आस्तीर्य कांस्यम् ... प्रयच्छति । सैव पात्रं पूरयत्यक्षतैः संहितेनोदकेन वा प्रयच्छति कन्याप्रत्ययात् । अस्मै दात्रे प्रयच्छति प्राधान्यात् । पूरयिता मल्लकारो ऽयं वा ॥

4 ff. तत्र हिरण्यमा[ण्यंग्र v. l.]ष्टौ मंगल्यान्यावेदयति[यंति v. l.] । आदध्यात् । मङ्गलाय हि तानि मङ्गल्यानि आवेदयति [यंतः v. l.] । (wenn *adadhyat* wegen *tatra hiraṇyam* gesagt ist, dann

ist letzteres nicht abhängig von *āvedayati* gedacht, bildet vielmehr auch nach dem comm. ein Sutra für sich, obschon er es mit dem folgenden zusammen citirt) ||

6. मंगल्यान्युक्त्वा । कः । दाता प्रतिग्रहीता च । कुतो । ददाति प्रतिगृह्णातीति तयोः समानकर्तृकत्वेनावगतत्वात् । यद्वा पिता भ्राता वा यत्संबन्धिनीतां दद्यादित्यनेनैकवाक्यत्वात् त्रि[त्वातत्र v. l.] ब्रह्मदेयेति वचनात् । अ[स d. mss.]कृतशुल्क[ल्का Nc]देया इति गम्यते । अन्यथा ब्राह्मविशेषणमपार्थकं स्यात् । पिता भ्राता वा पितुरधिकारः । वाग्रहणमन्यत्रा मातामहादीनामुपलक्षणार्थं (so zugleich unter berufung auf eine andere Smṛti) ||

7 ff. अथ शुल्कदेयाधर्मेणाह ।। सहिरण्यमञ्जलिमावपति .. प्रतिग्रहीता ।। एकमेव हिरण्यमष्टास्वप्यञ्जलिषु व्यतिहृत्येति वचनात् स एवाञ्जलिरुच्यते । तथान्योन्यस्याञ्जलिमावपेत् । अत एव चतुर्व्यतिहृत्य ददातीत्युक्तं परस्परयोरपि ददातीत्यर्थः । दान तु ददामि प्रतिगृह्णामीति पूर्वोक्तमेव सकृत् । तेन वाचनान्ते दद्यादित्यर्थः ।। एवं च प्रतिग्रहणमुभयोरपि (sū. 9 ff.) ||

9. सावित्रेण प्रतिगृह्णाति । देवस्य त्वेत्यारभ्य प्रजापतये त्वेति । शुल्कदाने ऽपि यथा स्यादिति पुनर्वचनं साकाङ्क्षत्वार्थं च । एवं च नानुषङ्गनिवृत्त्यर्थं सावित्रग्रहणम् ।।

10. समाना ... सह जपंति ।। आंतादनुवाकस्येति नोक्तं नापि तस्य ग्रहणमस्ति सह जपन्तीति । अन्यशाखा चेदधीत्य जपेत् ।।

11. तेनैवोदकांस्येनाभिषिंचति । ... यद्येवं उदकांस्येनेति पूर्वपदार्थप्राधान्यं तत्पुरुषे ऽपि स्याद्भिषेचनं तन्मा भूदिति उदकांस्येनेत्युक्तम् । त्वे एवस्येत्येतयाभिषेचनम् ।। केचिदत्र काण्डसमाप्तिं कुर्वन्ति (so thatsächlich auch der comm.) ।। इदानीं तस्यैव ब्राह्मशौल्कादर्धनस्याङ्गभूतं मधुपर्कमाह (s. folg. cap.) ||

9.

1. षडर्घ्यार्हा भवंति । षड् ऋत्विगादयो नान्ये । ऋत्विग्यागकर्तोच्यते । आचार्य उपनीयाध्यापयति । विवाह्यो जामाता । राजाभिषेकगुणयोगाख्यं कुर्वीत । स्नातक एतेन धर्मेणेत्युक्तः (1, 2, 6 ff.) । प्रियः सुहृत् श्वशुरादिः ।।

2. अप्राकरणिकान् । आचार्यादयः षड् अप्राकरणिकाः । ते चार्घ्याः सन्तः पुनरागतानपरिसमाप्ते संवत्सरे नैवार्हयेत् । परिगते त्वागताननर्हयन्दोषभाजनः स्याद्विहितातिक्रमात् ।।

3. प्राकरणिकाः कर्तारः सदस्याश्च वृताः । ऋत्विजः कर्तार इत्यर्थः । ननु दर्शपौर्णमासादौ प्रकरणत्वादर्हणं स्यात् । भवतु । को दोषः । समर्थः करिष्यति स्वल्पमूल्यं वा कथंचित् । इतरथा त्वन्वाहार्यमात्रेणार्त्विजः कथमर्हयेयुः । यद्वा पशुसौत्रामण्यादिषु प्रकरणेष्वेव कर्तॄनर्हयेत् । तेषु नित्येष्वपर्याप्तस्य प्रतिनिधिः संस्मर्यते । न तु तथा दर्शपौर्णमासादौ । अन्ये तु सोमे अर्हणमान्यत्रेति स्नातिमुदाहृत्य व्यवतिष्ठन्ते ॥ सदस्याश्च वृताः । चकारात् कर्तृसंज्ञका भवन्ति । कर्तृत्वादर्हणीया इत्यर्थः । वृता इति आमन्त्रिताश्चेत् । स्वयमागतानां तु सदो[दा mss]र्हणे ऽपि नियमः । ननु स्नातकत्वात् सदो[दा v. l.]र्हणः स्यात् । न ह्यस्नातकः सदो[दा v. l.]र्हः । सत्यमपरिसंवत्सरान्ते सदस्यव्रतग्रहणम् । अन्ये त्वस्यार्थं न बुध्यन्ते ॥

4. न शोत्र । श्रुतिग्रहणमादरार्थं । प्रतिषेधनश्च विकल्पः ॥ अर्थवति न नियमः ॥

5. अथेति प्रसक्तव्यपदेशार्थं । एनमिति प्रकृतानुसरणार्थं । इत्यनेन विवाह्यप्रकृतेर्गम्यते । अन्ये तस्मादर्हतीति केचित्पठन्ति । विवाह्यमधिकृत्य च शोत्रियतृकस्यापि कस्य विकल्पः । तत्र शोत्रियतृको ऽपि विवाह्यो ऽर्घं प्रतिगृह्णाति । यस्माद्विकल्पापन्ने ऽधिकारस्तस्मात्कारणादर्हयन्ती[र्हेता Ne]त्यर्थः । एतच्च पितुरनुमतेन ग्रहणं । अत एव श्रौतेन संग्रहणेन विकल्पो ऽन्यथा श्रुतेर्बलीयस्त्वात् स्मृतेर्वावश्यं सर्वत्र न पितुरनुमतेन मधुपर्कग्रहणे ऽधिकारः ॥

6. कांस्ये . पिधाय । मधुपर्कं कल्पयतीति शेषः । कांस्यपरिमाणं वक्ष्यते । पात्रस्यार्घगृहीतस्य नियमार्थं कांस्यचमसग्रहणम् ॥ दधि च मधु च ते आनीय मिश्रीकृत्य वर्षीयसा पात्रेणापिधानं कुर्यात् । अपि वा न पात्रेण नियमः ॥ कथमर्हति [कथमित्याह v. l.] । आचमनीय[यं v. l.]प्रथमैः प्रतिपद्यते [आचमनीयप्रथमद्रव्यैः प्रतिपद्यते ergänzen MieBie] । अर्हणीयं । एवं चाप्रकृतित्वात्र प्रतिपादनं । न ह्युपकल्पनादृते द्रव्याणामारम्भः संभवति । आचमनीयप्रथमानां क्रियमाणानामन्यपदार्थानामाचमनीयप्रथमेभ्यो ऽतिरिक्तानामभावात् तस्मादाचमनीयप्रथमं द्रव्यं न कर्मभिरिति ॥

7. विराजो दोहो । एकैकमुदकादिकमाह्रियमाणं दातुमुख्यं N[e]नं प्रतीक्षते । पश्यतीत्यर्थः ॥

8. सावित्रेण । सावित्रग्रहणादन्यत्र पाद्याचमनीयादीनां तूष्णीं प्रतिग्रहणम् । अहं वर्ष्म जपेन्मन्त्रम् ॥

9. राष्ट्रभृदसीति etc. । अनेन मन्त्रेणासन्दीमासनार्थमुपकल्पितामाचार्यो ऽनुमन्त्रयते । आसन्दीग्रहणमुपलक्षणार्थमाचार्यग्रहणं च । तेन राज्ञे सिंहासनसदृशं प्रदीयते । अन्यस्तु । एतत्सूत्रं केचिन्न पठन्ति । यदाह्वः पठ्यते तदार्थप्राप्तत्वादासने स्याताम् ॥

Zu 10—12 nur folgendes: आचमनीयविष्टरौ सकृद्ग्रहणात् न त्रिरिति विष्टरासीनायेति वचनान्नैव

भो इत्याह । नम आर्षेयायेर्षिये v. l.]ति च । नैव [bloss न v. l.] भोशब्देन च पाणिना संस्पृशति पश्चात् गृह्णातीत्येव ॥

13. पाद्येन पादौ प्रक्षालयेत् [त Nc] । प्रयच्छेता दक्षिणमग्रे प्रक्षालयेत् । तथा च स्मृत्यन्तरं , दक्षिणमग्रे ब्राह्मणाय प्रयच्छेत् सव्यं शूद्रायेति (Āçv. Gṛ. 1, 24, 11 . 12) ॥ सावित्रेण समानकर्तृकाः क्रियाः । अवमाव्योद्धाय अध्यधि पात्रस्योपरि सर्वतो ऽभ्युद्दिशति । आभिमुख्येन पुरस्तादारभ्य प्रदक्षिणं प्रादेशेन ऊर्ध्वं दिशति । मधुपर्कदेवतायै मन्त्रवर्णात् रुद्राख्यायै सन्नति , उपरिष्टाच्च । अन्यस्तु , ओं नमो रुद्राय पात्रसद इति प्रतिष्ठापने च (fehlt in MicBic) मन्त्रं , गुणभूतत्वाच्च मन्त्रस्यावृत्तिः । उद्देशनं तूष्णीं प्रतिदिशम् ॥

14-17. मधु वाता ऋतायत इति आप्लावयति ॥ अमृतो " सत्यं " अमृतापिधा । उपस्तरणमपोशनं , प्राशनाचमने प्रसिद्धे । कर्मत्रयं त्रिभिः सूत्रैः समन्त्रकमुक्तम् ॥

18 सुहृद अवशिष्टं प्रयच्छेत् [त Nc] । सुहृदवशिष्टं प्राश्नीयादिति वक्तव्ये प्रयच्छतिग्रहणं सर्वेत्र पात्रेण प्रदानार्थम् ॥

19 ff. असिपाणिरिति । खड्गहस्तो गौरिति त्रिराहेत्यर्थः ॥ हतो मे ... कुरुत इति प्रैषो यदि कारयेत् ॥

21 ff चत्वारो नानागोत्राश्चत्वारो ऽन्ये , ब्राह्मणान्भोजयित्वान्य आशनीयः पञ्चमः , सुहृत्त्वाच्चावशिष्टायुक्तम् (cf su 18) ॥ पश्वंगं , पश्वङ्गं छागस्य कारयेत् । क्रा[क्रीणा mss.]पयेदित्यर्थः । तथा मनूक्तं (v. *paçvangam* an bis hieher fehlt in Nc) क्रीत्वा स्वयं वेत्यादि (Manu 5, 32) । पायसं कारयेच्च तीरिकां रन्धयेद्वेति ॥ नामांसो । यत एवंविधा श्रुतिरमांसो मधुपर्को न भवति , ततो पश्वङ्गं वा कारयेदित्युक्तमित्यभिप्रायः ॥

23. यद्युत्सृजेत् । यदिशब्दो भीतानुवादो मन्त्रवर्णात् मा गामनागामदितिं वधिष्टेत्यस्मात् , तेनाष्टकादावुत्सर्गसिद्धिः । अन्यस्त्वाह , नावेदविद्धुञ्जीतेति श्रुतिरिति (2, 9, 10) तत्रोक्ता यदि गवा पशुना वा कुर्वीतेत्युक्तम् (ib. su. 11) । तेन व्यवस्थितं किं , उत्सर्गानुत्सर्गौ विकल्पितौ तौ च युगापेक्षया च द्रष्टव्यौ ॥

24 ff. अलंकरणमसीत्यनेनालंकरणं , प्रतिबध्नाति ॥ प्राणापानौ मे तर्पयेति यथालिङ्गं गात्रस्पर्शे ॥

26 ff. गंधोत्सादने । गन्धश्चन्दनादि । उत्सादनमुद्वर्तनं पक्वतैलादिना । केचिदुत्सा[त्स Nc]दनं पूर्वमिच्छन्ति । तेषामलंकरणेनापि पूर्वं स्यात् । अन्यस्तु , गन्धाच्छादने गन्धो विज्ञेयः , आच्छादनं च परिधानं ।

अत एवाह अहतं वासः परिधत्त इति। तदुक्तं। तस्य स्नानात्पूर्वं केचिन्मधुपर्कप्राशने कृते दाने ऽधिकारः॥ परिधास्य इत्यनेन परिधत्ते। एकवचनमतन्त्रं, तेन द्वे वाससी भवतः॥

28. कुमार्याः प्रमदने। प्रमदनं क्रीडास्थानं, यत्र क्रीडा यदा क्रीडा तदादिनिमित्तसप्तमी। अन्यस्त्वाह, विषयसप्तमी। तेन क्रीडायाः प्राग्यागः, वरणं पश्चादिष्टं। तथा च कृत्तिकास्वातिपूर्वं वरणमुक्तं (1, 7, 4)। लोके च वरणं दृश्यते। तेन कः क्रमः। पूर्वं वरणं, ततो यागः, ततस्तिलाभ्यञ्जनादि, ततः पुण्ये लग्ने दानं विवाहः॥ अर्यमादयो देवाः, प्रधानस्थाने आज्येन यजति॥

29. प्राक् स्विष्टकृतो। नंदीरिति वाद्यविशेषः। अङ्गसंयुक्तं गेयं वा अविधवाः[वा d. mss.] कारयेत्॥

30. अभ्यंतरे, कौतुके वस्त्राद्यलंकृते स्थाने रहःस्थाने वा। प्रधानस्थाने देवपत्नीभ्यः स्वाहेत्याहुतिः। सिनीवालीप्रभृतिकुहूत्ता देवपत्न्योऽर्थतत्ति इत्यन्ये। अन्यस्तु राकाद्या देवपत्न्यो ज्ञेयाः॥ अन्यस्तु, कस्यास्मिन्यागे ऽधिकारः, दातुरुत प्रतिगृहीतुः। तत्र न (fehlt als v. l.) प्रतिगृहीतुरधिकारः। कुतो, वधूसंस्कारार्थं तावत्कर्म यथा वैश्वानरेष्टिः। पुत्रे जाते (1, 17, 1) एवं चन्यथा पुत्रसंस्कारे ऽदितिजातकादि च यथा पिता करोति तथायं यागः। etc.॥

10.

1. प्रागुदग्" प्रणयेत्। प्राच्यः पञ्च यत्र लेखा उदीचो चैका तत्प्रागुदक्तं लक्षणं कर्तव्यम्॥ स्थंडिलं .. चतुरस्रं वा। स्थण्डिलमाकारमृदा कार्यम्। अन्यस्तु, वेदिरूपलक्षणार्थम्। तथा चोक्तं षडङ्गुला इत्यादौ। तेन वर्तुलं स्थण्डिलं ज्ञेयम्। गोमयग्रहणं केवलं मृत्तिकानिवृत्त्यर्थं गार्हपत्यनिवृत्त्यर्थं च। किमाकारं लिपेत् स्थण्डिलमित्याह, मंडलं चतुरस्रं चतुष्कोणं तुल्यो विकल्पः॥ अग्निं मथित्वा आत्मनो ऽभिमुखं प्रणयनं प्राङ्मुखस्य संभवात्, न प्रत्यङ्मुखस्य वचनात्। इह मन्थनदर्शनात् नावश्यं तन्माथिर्वार्यत इति गम्यते। पुत्रे जाते वरं ददात्यरणिभ्यामग्निमुपक्रम्य (1, 17, 1 ff.) तस्मिन्भार्यागृहकेदिति पाक्षिकं पारिशेषिकत्वं। अपरे तु, मथित्वेति वक्तव्ये निर्म[र्म Bic.]थ्यग्रहणमाहितानेः पुनर्विवाहे निर्म[र्म v. l.]थ्याग्निं प्रणयेत्, निर्म[र्म v. l.]थ्यसंज्ञानार्थत्वान्निर्म[र्म v. l.]थ्यग्रहणस्य। तदसत्। मथित्वानिर्म[र्म v. l.]थ्यशब्दयोर्गुरुलाघवकृतविशेषाभावात् समानार्थत्वेन (wird durch analoge fälle des näheren begründet)॥

2 ff. दर्भाणां बर्हि स्तृणाति। निगदसिद्धम्॥

4. दक्षिणतो। अपरं यजमानाय, पश्चाद्दक्षिणतो ऽग्नेरेव। अग्नेरेव पश्चार्धे। षष्ठ्यन्ताग्निशब्दानुवृत्तेर्दक्षिणतो ऽग्नेरित्यनुवर्त्य दक्षिणतः पश्चादपरमिति संबन्धनीयम्। अन्यस्तु, एते सूत्रे स्तः॥ शालोदक-

धारयोर्ब्रह्मयजमानपत्नीनां दक्षिणतः शाखोदकधारयोरपरमपरं स्तृणाति । शाखा बहुपर्णेत्यादिगुणे तस्या धारणमात्रमुदकुम्भमार्जनार्थं च ॥ लाजाधार्याश्च । लाजा धारयतीति लाजाधारी स्त्री अविधवा च । (ohne intp. d. mss) तौ (? नौ v. l.) पश्चाद्युगधारस्य च । युगं धारयतीति युगधारः । लाजाधारीग्रहणं पाक्षिकं । यद्येतस्मिन्नेव तन्त्रे लाजा स्युस्तदा संस्तृणीयात् ॥

5. स्योना पृथि [+ वी v. l.] । अनया अवस्थापनं सर्वेषां शाख्यादिधारिणां युगधारस्य चानन्तर्यात् । अवस्थापनं प्राङ्मुखो ऽवतिष्ठत इति प्रयोगदर्शनात् ॥ शमीमयो चतुःपदं (? nur in Nc u. zwar चे°) इति । यदि प्रथमकृतशमीमयो(?)शम्याः स्युर्नान्याः कारयेत् ॥ अन्तर्गोष्ठग्रहणमन्तर्गोष्ठ एवोद्वाहो यथा स्यात् । उपसमाधानं कृत्वेत्यर्थः ॥ भर्ता . . . । पूर्वक्रिययोर्वाधर्युकर्तृकत्वार्थम् ॥

6 ff. अभिपरिगृह्य । बाहुभ्यामिति । अभ्युदानयेद्[दानयत्युत्क्षिप्यानयेद् v. l.]त्तरेण रथं वानो वा । अनः शकटं तुल्यौ विकल्पः । उत्तरेण देशेन तयोर्गत्वेत्यर्थः । अन्तरेण मध्येन ज्वलनवहनार्थाग्निशकटौ वा अतिक्रम्य । दक्षिणामुखं गत्वेत्यर्थः ॥ दक्षि । द्वयोस्तनुर्म[स्तन्मनोम v. l.]ध्यं धूरुच्यते । धुरौ भवतो युगस्य । तयोर्दक्षिणा या धूः तस्या उत्तरं यत्तन्म छिद्रं शम्याप्रवेशनेन तस्याधस्तात्कन्यामवस्थाप्यावस्थापनमुक्तम् ॥ उत्कृष्य शम्यां तन्मनः सकाशात् । हिरण्यमंतर्धाय । हिरण्यवर्णा इत्यादिभिरभिषिञ्चेत् कन्यामित्यर्थः । तिसृभिरेको ऽभिषेकः प्रत्यृचं वा ॥ अत्रैव वाण । अत्रैवावसर इत्यर्थः । वाणो वाद्यविशेषः शङ्खादिः ॥

8. अथास्यै । वाससो ऽन्ते गृह्णीत्वेत्युक्तमिदमन्यद्वासो ऽन्तरं भर्ता प्रयच्छति या अकृन्तन् इत्यनेन मन्त्रेण । अहतं वासः । भर्ता भार्येति क्त्वाप्रत्ययो भर्तैव कर्ता गम्यते ॥ आघारा[+ वा v. l.]ज्यभागावुत्तरत्र वक्ष्यति (2, 2, 13 ff.) । इध्मादि सर्वं तत एवावगन्तव्यम् ॥ अग्नये जनविदे स्वाहेत्युत्तरस्यां दिशि जुहुयात् । तथा सोमायेति दक्षिणायां । गंधर्वायेति मध्ये ॥

9 ff. युक्तो वह । युक्तो वह जातवेद इति द्व प्रकरणाश्रयत्वात् । यथा प्राङासीनो ऽन्तरेण जानुनी आघाराज्यभागावि(2, 2, 13 ff.)त्यत्रान्तराजानुत्वं प्राङासीनता च प्रकरणार्था एवं मन्त्रारम्भः ॥ सोमो ददद्वाभ्यामृग्भ्यामेकाहुतिरन्ते स्वाहाकारात् ॥

11. येन च । येन कर्मणा अर्थसिद्धिमिच्छति तत्र जयान् जुहोति । सर्वत्रानेन वाक्येन जयानां विधानम् ॥ जयानां यथोक्तप्रकरणेनाकूताय स्वाहेति दर्शयति । न त्वाकूतं च स्वाहेति यथा शाखान्तरेषु । अथवा जयानां श्रुतिरित्यनेनेति तदाह भ्रातृव्यवानपि जुहुयादित्यर्थः । आकूत्यै त्वा बृहद्रायन्त्रवर्तनिः स्वाहेति श्रुतिः । एभिर्मन्त्रैरवरा आहुतीर्जुहुयादित्यर्थः ॥ प्रजापतये स्वाहेति च । चतुर्थ्या पाठश्चेत् चतुर्थ्य-

तेन प्रजापतिशब्देन शुक्रादित्यर्थः । प्रजापतिरिति पाठे प्रजापते नह्यति (MS IV, 215, 9) अनया ऋचा स्वाहाकारान्तया ॥

12 ff. शुचिः पुरस्तात्प्रत्यङुपयंता तां समीक्षस्वेत्याह । उपयन्ता पुरस्तात्कन्यायाः शुचिर्मनसो वैकार्यान्ममेयं कामोपभोगाय स्यादित्यतः प्रजापत्याहुतेर्मनसो[illegible] । अस्मिन्नवसरे चित्तस्खलनादशुचिः स्यादिति शुचिरित्युक्तं ' तथा यतेत यथा मनो न स्खलेदित्यर्थः । प्रत्यङ्मुखः समीक्षस्व मामिति ब्रूयात्ताम् ॥ एतस्यां तस्यां पश्यन्त्यां मम व्रते इति जपति ॥

14 ff. का नामासीति नामधेयं पृच्छति ॥ प्रोक्ते नामधेये ... नाम गृह्णाति । असौ इति संबुद्ध्यन्तं प्रयोगात् युष्मद् । कथमित्याह । प्राङ्मुख्या आरिन्तेन निगदसिद्धम् । यथेन्द्रो हस्तमित्यादि सुप्रजास्त्वायेत्यन्तं मन्त्रगणं जपतीति संबन्धः (nach den textmss. endet der spruch mit सुवीर्याय; dieses ist also nach dem comm. nicht zu lesen, oder aber es geht dem *supraj°* voran) ॥

16. अभिदक्षि । अग्नेः पश्चादात्मनो दक्षिणमश्मानमानीयेति । अत्र कर्तृकाः पुनः । अन्यस्तु ' केचिदश्मानमग्नेः प्रदक्षिणमानीयाग्नेरेव पश्चात् स्थापयति । एतमश्मानं ' अनेन मन्त्रेण दक्षिणाभ्यां पद्भ्यां दंपती अश्मानमास्थापयति । अश्मानमुपरि स्थापयतीत्यर्थः ' अर्थाद्दंपत्योरेव पादौ । अन्यस्तु ' केचिद्द्विवचनमास्थापयत इति पठन्ति । तच्च दंपत्योर्विवक्षायां ज्ञेयं । तदा च आक्रामत इत्यर्थः ॥

17. यथेन्द्रः सहेन्द्रा । दंपत्योरेव मन्त्रवर्णाद्वरोपयति द्विरास्थापयति तेन च मन्त्रेण ' अवरोपयति चोत्तरेण ॥

18. चतुः परिणयति । अग्निं पर्येनात्यर्थः । एतच्च परिणयनं लाजहोमेषु चतुर्षु पुरा समाचारात् ॥

19. समितं .. जपेत् । पर्याये पर्याये परिणयने परिणयने इत्यर्थः । एतस्मात्पूर्वं स्विष्टकृदन्तं सशाखमादधातीति केचित्पठन्ति । तस्यार्थं लाजहोमान्ते सकृत् स्विष्टकृद्भवतीत्यन्य आह ॥

11.

1. उक्तं च लाजाधार्या आसनं लाजहोमान्ते सकृत् स्विष्टकृत् लाजहोमपक्षे एतस्मिन्नेवावसरे अश्मास्थापनानन्तरं लाजहोमः स्यादिति वचनं क्रमार्थं " ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विज्ञेयः । तत इति वीप्सायामन्यत्राप्युदाहार्यं प्रवर्तन । इति ततस्ततः " यथार्थं ' यस्य कर्मणो यत्रार्थः प्रयोजनं तस्य तत्र संनिपातो अनुष्ठानं वेदितव्यम् । यथा लाजाधार्य चासनमेकतन्त्रे ऽग्निप्रणयनानन्तरं लाजनिर्वपणं तन्त्रद्वयं च [न v. l.] लक्ष्यते ' तत्र द्वितीये तन्त्रे लाजाधार्यासनं प्रयोजनम् । अतश्च पूर्वं तन्त्रं द्विरास्थापनान्तं परि-

समाप्य पूर्णपात्रं दत्त्वा लाजनिर्वपणादि द्वितीयं तन्त्रं प्रारम्भेत । अन्यस्तु , नायमर्थो न्याय्य[य v. l.]मिति । तथा चानू[नू v. l.]नविशीर्णमिव प्रतिभाति । यत एकतन्त्रत्वमुक्त्वा पृथक्तन्त्रत्वमुक्तं । तस्मादयमर्थो न्याय्य इति ब्रूमः ॥ ततो यथार्थमिति । अर्थं अर्थं प्रति यथार्थं कर्मणां संनिपातो विज्ञेयो बोद्धव्यो , यथा संस्तरकाले लाजाधार्याः (ohne : d. mss.) संस्तरणं । तथा आज्यनिर्वापकाले लाजनिर्वपणं । तथा पात्राणां स्रुक्स्रुवादीनां प्रयोगकाले शूर्पाज्ञनेषीकादीनां प्रयोगः । एवंप्रकारः कर्मणां संनिपातो विज्ञेयो ज्ञातव्यः । यदप्यक्रमसंस्थापनान्तं समाप्य पूर्णपात्रं तु ब्रूयात् लाजनिर्वपणादिना द्वितीयं तन्त्रं तदप्ययुक्तं यस्मात्पूर्वकर्मणैव समाप्यते । न च तत्र दक्षिणा , किं तर्हि वक्ष्यति वरो दक्षिणेति (sū. 27) । तस्मादुभे एते कर्मणी समानतन्त्रे आज्यहोमो लाजाहोमश्च । तथा च etc. ॥

2. अर्यम्णो ऽग्निं । अर्यमादिदेवताभ्यः प्रतिपदमग्नय इत्यनुषजेत् , एतस्यां सामगायितिवत् ॥ त्रो-होन्यवान्वेति तुल्यो विकल्पः ॥ प्रोह्य . . । लाजाग्रहणमुपलक्षणे , धानानां पक्षे यवानां प्रकृतत्वात् ॥

3. मात्रे प्रयच्छति , कन्या मात्रे तस्या [स्य v. l.] गृहे विवाहदर्शनात् ॥ सजातायै मात्रे अविधवाया अपि प्रयच्छेत् । अन्यस्तु , मातुरविधवायै सजातायै अन्यस्यै वा अविधवायै , यथा यदि सोमं न विन्देत्पूतीकमभिषुणुयादिति यस्मादन्यस्या अविधवायै न मात्रे ऽविधवायै प्रयच्छेत् ॥

4. अथास्यै . . मंत्रेण । लाजप्रदानानन्तरमिदं द्वितीयवस्त्रदानं कन्याया उक्तं , तेन मन्त्रेण परिधास्य इति मन्त्रेण (1, 9, 27) ॥

5. दर्भरज्ज्वा इंद्राण्याः संनहनमिति मन्त्रेण दर्भरज्ज्वाः अंतौ प्रान्ते एकीकृत्य ग्रंथिं बध्नात्याचार्यः ॥

6. स त्वा नह्यामीति मन्त्रेण योक्त्रेण कन्यां संनह्यते वस्त्रस्य मध्ये । वस्त्रसंप्रदाने दर्भरज्ज्वा संनहनम् ॥

7—10 summarisch und den gang der handlung von 1, 10, 1 an recapitulirend wie folgt (vgl. dazu 2, 2) ॥ शूर्पादीनामुपकल्पनं । आज्यावेक्षणमधिश्रित्योपाधिश्रित्य पश्चात्सादनं उत्पवनं यजमानावेक्षणं पश्चादग्नेर्लाजावसादनं शमीपर्णैः [त्रिः Nc] संसर्जनं चतुर्धा विभजनमग्रेण पर्याकरणं लाजाधार्यै प्रदा[धा d. mss.]नमिध्माधानमन्वारभ्याज्यभागादि , प्रधानस्थाने लाजाहोमः । अन्यस्तु भिन्नतर्क एतदुक्तं च तत्कथं तस्मादयमत्र क्रमः । प्रथमं लक्षणं कृत्वाग्निप्रणयनं , ततो दर्भपवित्रकरणं , ततः परिसमूहनादि स्तरणान्तम् । ब्रह्मसंस्तरणादि तस्मिन्नेव काले लाजाधार्यास्तरणं , ततस्तेषामवस्थापनं । ततः स्रुक्स्रुवादिपात्रप्रयोगः । ततो लाजानिर्वपणप्रोक्षणभर्जनादयः । ततः शूर्पादीनामुपकल्पनं । तत आज्यग्रहणादि समिदाधानान्तं । ततो ऽन्वारभ्याघाराज्यभागहोमादि ऋचा स्तोममित्यन्तं । ततः शुचिरित्यादि हस्तग्रहणान्तं । ततो ऽश्मास्थापनं तच्च द्विः पुरस्तात् लाजाहोमादुपरिष्टाच्च द्विरिति वचनात् ।

ततो द्वितीयवाससः प्रदानं । तेनैव मन्त्रेण दर्भरज्ज्वेन्द्राण्याः संनहनं (so der *anyas* im gegensatz zu der zu sū. 4 ff. gegebenen erklärung unseres commentars! vgl. w. u.) ' दर्भग्रहणं मुञ्जादिनिवृत्त्यर्थं । तत अञ्जनादीषीकापर्यसनान्तं । ततो लाजाः ' पश्चादग्नेरुपसादनं ' एकेन (?) अर्थगुपकल्पनं ' उत्तरतोऽग्नेरुपसादनं । ततोऽग्रेणाग्निं पर्याहृत्य लाजाधानीं प्रदानं । ततो लाजाहोमोऽर्यमादीनां तिसृणां देवतानां यतः कामेन चतुर्थं स्विष्टकृतमिति (sū. 17) वक्ष्यति । निर्वपणं तिसृणामुक्तं ' ततोऽभ्यातानादि[नयादितानाहि v. l.]होमस्ततः कामाय स्विष्टकृतम् । चतुः परिणयनं चतुरिति वचनात् (1, 10, 18) परिणीय परिणीय लाजहोमः । परिणयने परिणयने च ब्रह्मजपः (ib. 19) । अत्र च हस्तग्रहणादूर्ध्वं यत्कर्म तत्स्वयंकर्तृत्वे ब्रह्मा कुर्यात् । ततः स्विष्टकृतादूर्ध्वं वरदानान्तं (sū. 27) कर्मसमापनम् । एवंविधश्च क्रमस्ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विज्ञेय (sū. 1) इत्येतस्मात्सूत्राद्बोद्धव्य इत्यष्टावक्रः (es unterliegt kaum einem zweifel, dass der *anyas* hier und darum wohl auch sonst — Ashtava(?)kra ist) ॥

11. ब्रह्मचारी ' ब्रह्मचार्यपि भ्राता अञ्जलिनाञ्जल्योरावपति । यजमानपत्नीसंबन्धिनोर्द्वयोरञ्जल्योः संसक्तयोः ॥

12 ff. उपस्तरणाभिघारग्रहणान्मध्यात्पूर्वार्धादिति धर्मो भवति । द्विरभिघारणमुक्तम् ॥ ता अवि-[अव v. l.]च्छिन्दतीः ' ताः (fehlt in Nc) संतता जुहुत इत्यर्थः । परिणयनमुक्तम् ॥ तुभ्यमग्र इति भर्ता जपेत् लिङ्गात् ॥ पुनः पत्नीमित्यध्वर्युः ॥ इयं नारीति पत्नी जपेत् ॥ समितमिति (1, 10, 19) ब्रह्मा ॥ एवं " पूषणं नु देवं " वरुणं नु देवमिति पर्याये पर्याये ॥

14–17. येन द्यौरुग्रेत्यादयः । आदिग्रहणं य इमे द्यावापृथिवी (MS II, 168, 16) इति प्रभृत्यर्थम् । उद्वाहग्रहणमर्थवादमात्रं दक्षिणाकालग्रहणवत् ' तत् [तस्य v. l.] ऋत्विग्भ्यो दक्षिणाकाले दद्यादितिवत् ॥ जयाभ्यातानाः । चकार उद्वाह इत्यस्यानुकर्षणार्थः ॥ जयादीनां मन्त्रप्रसिद्धत्वात् स्वरूपमाह " आकूतायेत्यादि ॥ त्रातारमि ' मंगल्य इति मन्त्रप्रशंसार्थम् ॥ कामेन चतुर्थी लाजाहुतिः " कामं नु देवमिति । स्विष्टकृद्ग्रहण इति स्वात्मप्राप्त्यर्थम् ॥

18. अथैनां । भर्ता " सखा सप्तपदी भवेति लिङ्गात् ॥ एकमिष इत्यादि ॥ भव सुमृडीकेति सर्वत्रानुषङ्गः (sic!) ॥

19 ff. पश्चादग्ने रोहिते चर्म ' दर्भेष्वेवेति नित्यं विकल्प्यते । पाठसामर्थ्यादपि वा दर्भेष्वेति । एवकारश्चर्मव्यावृत्तिं करोतीति केचित् ॥ इमं विष्यामि । दर्भरज्जुं विषाय विमुच्य वाससोऽन्ते बध्नाति ॥

21 ff. अनुमतिमि[नीमि Nc तिइ Mic]त्यादि अपाश्या इत्यन्तं हुत्वा ॥ शमीमयीश्चैव तिस्रः समिधोऽक्ताः घृतेन समुद्रादूर्मिरित्येताभिर्जुहुयादित्यर्थः । अन्यस्तु ' स्वाहाकारग्रहणादत्रैव समिदाधाने स्वा-

हाकारो नान्यत्रेति केचित्। वयं तु ब्रूमः, अत्र स्वाहाकारग्रहणस्योपलक्षणार्थत्वात् सर्वत्र समिदाधाने स्वाहाकारः॥

23. अक्षता अनवहता यवास्तेषां सक्तवो दधि च समवदाय द्विर्द्विरवद्येत अव[वदद्यादव v. l.]दायेति वचनात्॥ इदं हविरित्यादि, रतो अस्मासु धेहीत्यन्तो मन्त्रः (MS. III, 156, 16–18)॥ पवित्रानुप्रहरणमाज्येनाभिहोमश्च, वि ते मुंचामीत्यनेन मन्त्रेण मन्त्रान्तरैः साहचर्यादनुक्तो [नुक्तो Bic नूक्तो Mic] ऽपि गम्यते॥

21–27. एधो। पत्नी वादध्यात्॥ आ[अ Bic]पो, अनेनोपस्थानम्॥ आपोहिष्ठीयाभिर्मार्जनमुदकुंभादुदकुम्भधारहस्तादित्यर्थः॥ वरो दक्षिणा। श्रेष्ठा गौर्दद्यात्॥ अत्राघारादिनक्षत्रदेवताहोमो (cf. 1, 10, 8 ff; 2, 2, 13 ff.) ऽनुमतीभ्यां व्या[तीभ्या Nc]हृतिभिरित्यादि (su. 21 cf. 2, 2, 23 ff.) मार्जनान्ताद्गम्यते। अन्यस्तूक्तमेकतन्त्रत्वं अहोमेषु च सर्वमाघारादि तन्त्रं भवति सीमन्तोन्नयनादौ॥

12.

1 ff. सुमं। अनेन मन्त्रेण प्रेतकान् गच्छतो ऽनुमन्त्रयते॥ अत्रैव। तस्मिन्नेव पितृगृहे अस्मिन्नेव काले सीमन्तं कुर्यात्। त्रिश्येता शललो, त्रिषु स्थानेषु या शुक्ला। समूलेन वा मूलसंयुक्तेन वा दर्भेण, वेति विकल्पे, सेना ह नामेत्यनेन॥

3 ff. अथ, ततो ऽभ्यञ्जनमभ्यज्य केशानित्यनेन मन्त्रेण॥ जीवोर्णा। जीवतो मेषस्य या ऊर्णा तया संवेष्ट्य केशान्बध्नीयात्। तत्र संयमनं तेनैव सहोर्णया वेणीकरणं समस्य केशानित्यनेन॥

5–7. अश्नीतौ[तो v. l.] दधि। एतौ दंपती सहाश्नीतः, दधि च मधु चेत्यर्थः। यद्वा दधिमधुभ्यां हविष्यस्य विकल्पः॥ तस्य, समाना, सह। स्वस्तिवाचनाय ब्राह्मणायोदकपूर्वदानं। स्वस्ति ब्रूहीति वचनप्रेषणम्॥ उभे अपि दंपती सहैकस्मिन्पात्रे युगपच्च प्राश्नीयातामित्यर्थः। अन्यप्राशननिवृत्त्यर्थं दधिमधुहविष्यवचनं, पूर्वस्य पूर्वस्य स्वस्तीति वाचयित्वा॥

13.

1. इदानीं भर्तृगृहं पुण्याहे गच्छेत्तदाह, पुण्याहे शुभे नक्षत्रग्रहसंयुक्ते दिने अनुकूले च गमनार्थं रथादिकवाहनं कल्पयेत्॥

2. युंजंति, आभ्यां रथादावश्वादिकं युज्यमानमनुमंत्रयते। युज्यमान आत्मनेपदं परान्यो योजयति

युज्यमानवचनात्। अधर्पुर्वानुमानाडुत्तरं एताभ्यामेव मन्त्राभ्यां ' दक्षिणस्यां धुरि युज्यमानाश्वा[नश्वा d. mss] दिकं तथोत्तरस्यामपि ॥

3—6. अच्छतेन ' संमार्ष्टि । द्विः संशोधयतीत्यर्थः । रथग्रहणमुपलक्षणार्थम् ॥ अंकू न्यंकावभितो रथं ' अनेन मन्त्रेण चक्रे ऽभिमंत्रयते ॥ वनस्पते इत्यनेन मन्त्रेणाधिष्ठानं । रथस्योपरि स्थानमासनमभिमन्त्रयत इति ॥ सुकिं ' अनेन मन्त्रेण पत्नीमारोहयत इत्यधगुः प्रयोजकत्वात् । केचिद्यजमानकर्तृकमिच्छन्ति ॥

7 ff. अनु मायं ' अनेन प्राक् प्रथमं गच्छेदित्यर्थः ॥ प्रति मा ' अधर्पुरि[मि d. mss]ति शेषः । यजमानकर्तृकमेतदनु मायंति देवता इत्याशीः कोशात् । एवं च अर्थाद्यजमान आरुह्य प्राङभिप्रयाति प्रदक्षिणमावर्तयति । प्रदक्षिणावर्तने प्रयोजकत्वं यजमानस्यावर्तयतीति प्रयोगात् । प्रति मायंतु देवता इति रथं यथार्थं प्रदक्षिणमावर्तयतीत्यर्थः । अयमपि यजमानकर्तृको मन्त्रः ॥

9. अमङ्गल्यग्रहणात् श्मशानचयनोत्करभूम्यादि नातिक्रामति । अनु मायंतु देवता इत्यतिक्रान्तो जपेत् । यजमानकर्तृकमिदमुत्तरत्र (sū. 10 ff.) मन्त्रा यजमानस्यैव उद्धननसंबन्धात् ॥

10—14. नमो रु ' ग्रामे ऽभिक्रमणे जपेदित्यर्थः । इमा रुद्रायेति च ॥ नमो ' एकवृक्षसद एतत्प्रभृति ॥ एकवृक्षे ॥ श्मशाने ॥ चतुष्पथे ॥ तीर्थे ॥ ये वृक्षेषु शष्पिंजरा इति ॥

15. यत्रापस्तरो । यत्र नद्यादौ आप उत्तरणीया भवन्ति तत्र समुद्रायेत्यप्सु उदकाञ्जलिं जुहुयादित्यर्थः ॥ अमृतं वा । अमृतमित्यनेन त्रिः परिमार्जनं ' परिमृज्य वा स इति त्रिराचमनमन्त्रः । तूष्णीं परिमार्जनमङ्गानां सामर्थ्यादास्ये[स्य Nc] जुहोमीति लिङ्गादावहितो ऽप्यनेन संबन्धः ॥

16. यदि नावा । यत्र यदि नावा तरत् सुत्रामाणमित्येतामृचं जपेन्नावारूढः ॥

17. यदि रथाक्षः । यदि रथः शम्या वा दुष्येत भज्येत ' आ[आ v. l.]णी चक्रधारणादाना[नि Nc]नन्य[न्या Nc]नि कोलिका निहन्य[न्यं Mic]ते सा यदि दुष्येत भज्येतेत्यर्थः ॥ अन्यद्वा रथस्याङ्गात् ' युगादि दुष्येतेति वर्तते ॥ तत्रैव ' तस्मिन्नेव देशे अग्निमौद्यालिकमुपसमाधाय प्रक्षाल्य उपसमाधायेति वचनात् । स्थण्डिलादि न भवति ॥ [अधोक्षमात्रं v. l.] कृत्वाग्निं प्रस्थाप्य जयप्रा[प्र Nc]भृतिभिर्हुत्वा प्राक् स्विष्टकृतात्सुमंगलीरिति वधा सह जपेत् । केचिदग्निमन्थनमिच्छन्ति । तदसत् ' अग्निमुपसमाधायेति वचनात् । (etc.: excurs) ॥ वधा वधूं समेत्य जपः । समेत्य सह जपेदित्यर्थः ' वधूसंबन्धत्वात् । यजमानकर्तृको जपः ॥

18. व्युत्क्रमा व्युत्क्रामं पथा इ[व्युत्क्रा व्युत्क्राम पंथामि v. l.]त्यनेनोभावेव व्युत्क्रामतः ' रथाभ्यां समवतीर्य जपतः । उभाविवग्रहणं पृथक् रथाभ्यां गच्छतः सङ्ग[अंगं v. l.]परिहारार्थम् ॥

19. गोभिः सह । ग्रामप्रवेशो ऽस्तमिते सूर्ये गोभिः सह गोधूलिनेत्यर्थः ॥ ब्राह्मण ' ब्राह्मणवच-

नादनस्तमिते ऽपि गोधूलिकादन्यस्मिन्नपीत्यर्थः । केचिदेतस्मादेव वाक्यादत्रापि ब्राह्मणवचनात् क्रियामिच्छन्ति ॥

14.

1 ff. अपरस्मिन् अह्नि दिवसस्यापरस्मिन्नस्मिन् संधौ निशायामित्यर्थः । गोधूलिके वधूं गृहे प्रपादयेत्[त् v. l.] प्रवेशयेदित्यर्थः ॥ प्रति, अनेन प्रत्यवरोहयेदिति [हति v. l.], इत्याग्यजमानः ॥

3. मंगलानि । मङ्गलानि दधिचन्दनादीनि मङ्गलसूक्तवाक्यानि च गृहात्प्रादुर्भवंति प्रकटीक्रियन्ते ॥

4 ff. गोष्ठात्, गोष्ठं गृहाद्वाह्यं द्वारादिप्रदेशं संततामुलपराजिं प्रागग्रान्दर्भान् स्तृणाति, इत्यारभ्य गृहं यावदित्यर्थः । संतता अविच्छिन्ना, स्तृणीयात् । उपानत्तं गृहमाहुः । अघर्युः [पुं d. mss.] स्तरणं कुर्यात् ॥ येषध्येत्यनेन मन्त्रेण उलपराजिं कृत्वा, तयेति सर्वनाम्ना उलपराजिरेव परामृश्यते, तया उलपराज्याभ्युदुक्षति इत्यादध्योपासनात् ॥

6 ff. गृहानहं सुमनस इत्यनेन मन्त्रेण अभ्याहिताग्निमाग्निं पुरस्कृत्य सोदकं सौषधं लाजादि चौषधं गृहीत्वा आवसथं गृहं पित्रनुज्ञया प्रविशेदित्यर्थः । यस्य तु पिता पृथगेव रथं प्रवेशार्थं नान्यं जानाति स पितृगृहे [हं v. l.] एवं प्रतिपा[प v. l.]द्यते । तस्मिंश्च .. पितृगृहे अभ्याहिताग्न्यादिः ॥ रोहिण्यां रोहिणीनक्षत्रे मूले वा । यद्वा ज्योतिःशास्त्रादौ पुण्योक्तं । तेनानुकूलेन प्रशस्तं मुहूर्तं आवसथं प्रतिपद्यत इत्यर्थः ॥ पश्चाद् । आनडुहे दर्भैः सह तुल्यो विकल्पः, तेषु वधूं तेषु केवलेषु चर्मण्यास्तीर्णेषु वा उपवेशयेदित्यर्थः ॥

8—10. अथास्या, उपस्थ उत्सङ्गः । ब्रह्मचारी मार्गवासस्त्वादिधर्मोक्तः (1, 1, 1 ff.) । सोमेनादित्या उपवेशनमन्त्रः ॥ अथास्येति, ब्रह्मचारिणो अस्येति । अंजलिं पूरयेदस्या उत्थापयेत् । अथास्य ध्रुव, अस्यै वध्वै ध्रुवमरुन्धतीत्यादीनि नक्षत्राणि दर्शयेत् । जीवंती सप्त ऋषीणामन्तरा तारा ॥ अच्युता, एतत्तस्यां वध्वां ध्रुवादि समीक्षमाणायां जपति ॥

11 ff. श्वोभूते । स्थालीपाकप्रकरणं स्थालीपाकधर्मार्थं, एतेन स्थालीपाकाः सर्वत्रेति वचनात् (2, 2, 30) । प्राजापत्यं प्रधानस्थाने प्रजापतये स्वाहेति होमं कुर्यात् । आज्यशेषे[षो v. l.], आज्यशेषे दधि समानीय मिश्रीकृत्यानेन दध्ना सह स्थालीपाकस्य हुतशेषम् ॥ चक्रोवा[चा Nc हा Mic]नडुहावित्यनेन मन्त्रेण यजमानस्त्रिः प्राश्नीयात् । अवशि, भुक्तशिष्टं तूष्णीं पत्नी त्रिः प्राश्नातीति वर्तते । एतस्मादन्यत्रापि पत्न्यावशिष्टभक्षणमस्तीति गम्यते । तथा च न तस्य स्त्रियः प्राश्नन्तीति प्रतिषेधवचनमनर्थकं भवति ॥

13. अत्र । अपराह्णे पिंडपितृयज्ञः । श्वोभूत इत्यधिकारात् तस्मिन्नेवाहन्यपराह्ण इति गम्यते । न त्वमावास्यायाम् ॥ स व्याख्यातः । चन्द्रादर्शने ऽमावास्यायामित्यत्र (Mān. Gr. 1, 1, 2) ननु चन्द्रादर्शन एव स्यात्स व्याख्यात इति वचनात्कालो ऽपि व्याख्यात एव । नैतदस्ति । अपराह्णग्रहणमनर्थकं स्यात् । तस्मादमावास्यानिवृत्त्यर्थं पुनरपराह्णग्रहणम् ॥

14. संवत्सरं । चरत इति द्विवचनात्पत्न्यापि ब्रह्मचारिणी । अनन्यपुरुषाद्ध्यानं ब्रह्मचर्यं पत्न्याः । द्वादश । तुल्यो विकल्पः । तेनानृतावप्युपग[श v. l.]मनं सिद्धम् ॥

15. अथा । गृहाधिकारं प्रपद्येदित्यर्थः । पत्नी वै पारीणह्यस्येश इति श्रुतेः । अर्थस्य संग्रहे चैनामिति स्मृतेश्च ॥

16. योक्त्र । योक्त्रपाशं वाससो ऽन्ते यद्बद्धं (cf. 1, 11, 6) तद्विमुच्य तौ दंपती एकस्मिन् शयने संनिपातयेत् इति प्रत्येकमभिसंपद्यते । तदुपरि भार्या पतिं च संनिपातयेत् संगमयेत् । स्वं स्वं प्रति ॥ अपश्यं । एते चत्वारो ऽस्मिन्नुपगमनमन्त्राः । ह्या[स्त्रिया v. l.]दिव्यत्यासं दंपत्योर्जपः । पत्नी पूर्वम् ॥

17—20. करत् । भसदिति (?) गुह्यप्रदेशं पत्न्याः ॥ जननीति । उपजननं प्रजननम् ॥ बृहत् । एतेन प्रतिष्ठितमभिमृशतीत्यनुवर्तते ॥ एतेन । ऋतुकाले ऋतुकाले तौ संनिपातयेदेवमादिना धर्मेण ॥

15.

तृतीये । उक्तं बृहदिति जातं प्रतिष्ठितमिति (1, 14, 19) । तत आरभ्य तृतीये गर्भमासे अरणी सीमंतं करोति । अरणी द्वादशाङ्गुले काठके परिशिष्टे उक्ते ॥ जयाति [यन् v. l.] । जयेभ्यः प्रभृति तेभ्यः प्राग्ये स्युः आघारादयस्ते कृत्वा पवित्रादिहोमे वक्ष्यमाणं कर्म कुर्यात् ॥ अत्रारणी आहुत्येति दर्शनात् प्रागुदञ्चमित्यादौ विवाहे (1, 10, 1 ff.) अरण्याहरणं । तत्राघारादि (1, 10, 8 ff.) अनुमतोऽन्याहुत्यादि (1, 11, 21) दर्शनादिहाघारादि पवित्रहोमान्तं द्रष्टव्यम् । प्रधानस्थाने ऽग्निं यजेदनादिष्टदेवतत्वात् (cf. 2, 10, 8) । (folgt mit rucksicht auf 1, 17, 2 eine excursartige partie uber die *aram*-frage; dann heisst es weiter:) ततस्तस्मिन्नेव मासे सीमन्तविधानं तच्च कार्यमित्याह " जयप्रभृतयश्च । जयाभ्यातानाः संततिहोमा राष्ट्रभृतः (1, 11, 14) । etc. ॥ तैश्च कृत्वानन्तरमेव सीमन्तकरणं कुर्वेति वचनात् । कथं " पश्चाद् । अग्नेः पश्चाद्दर्भेषु उपविष्टायां सत्यां सर्वान्केशान्विमुच्य अभ्यज्य नवनीतेन त्रिश्येतया शलल्युक्तया शमीवृक्षशाखया च सपर्णया समूलेन दर्भेण वा पुनः पत्नीमित्यनेन मन्त्रेण सीमन्तं स्त्रीषु प्रसिद्धं कुर्यादित्यर्थः ॥ अष्टमे पलाशानं केचित्पठन्ति । तद्याचक्ष्महे (zu 1, 16, 1) ॥

16.

1–4. अष्टमे । अतिक्रान्ते ऽष्टमे ज्ञेयं व्यवहारदर्शनात् । तच प्रागेव तद्व्याख्यातम् (cf. am anfang zu 1, 15) । फलैः । फलग्रहणमुपलक्षणार्थं । फलसर्वौषध्यादिसंयुक्तेन वारिणा स्नापयेदित्यर्थः । या ओषध । निगदव्याख्यातम् । गंधपुष्पैः समलंकृता (त्यतो Nc wohl = त्येति) बहुवचनात् रत्नादिभूषिता या । फलानि । प्रशस्तानि फलानि कंठे हारं कृत्वा बध्नीयात् ॥ अग्नेः (!) । अग्निं प्रदक्षिणीकृत्य उपतिष्ठते प्रजां मे नर्य पाहीत्यनेन मन्त्रेण ॥ ततो गुणवन्तो विद्वांसो वृत्तवन्तश्च ब्राह्मणा भोजयितव्याः ॥ तेषु च फलानि दक्षिणां दद्यात् ॥ स्वस्त्ययनं च । स्वस्त्यादिशब्दयुक्ता मन्त्रा वाचयितव्याः ॥ (folgt wieder ein abschnitt aus Ashṭavakra's werk? cf. w. u.) अत्रोच्यते । कस्मिन्नग्नावेतौ होमौ (1, 15 u. 1, 16) क्रियेते किं ये अरणी आहृते (1, 15) ताभ्यां मथित्वा (1, 17, 2) उत दीप्यमानमाहृत्याहोस्विदौपासनिके इति संशयः । केचिदाहुः । ताभ्यामरणिभ्यां मथित्वा (1, 17, 2) कर्तव्यौ । तेन चारणी (1, 15) परित्यजेत् । तदयुक्तं । यदि गर्भसंस्कारावेतौ किमेतयोः परित्यागः (damit vgl. den satz aus der zu 1, 15 erwähnten partie: तृतीयगर्भमासाहृताभ्यामरणीभ्यामग्निमन्थनं स्यात् sc. beim *jātakarma* 1, 17, 2) । अथ स्त्रीसंस्कारार्थौ (cf. zu 1, 15 तस्मात्स्त्रीद्वारा संस्कारार्थमेव ते अरणी) । तदस्य औपासनिको ऽग्निः etc. (excurs incl. der besprechung von 1, 17, 1—3, an deren ende [आद्यशेषग्रहणं sū. 4 सर्वतन्त्रोपलक्षणार्थमित्यर्थः] es ausdrücklich heisst.) भट्टाष्टावक्र एवमुक्तवान् ॥ (im unmittelbaren anschluss daran wird dann die weitere interessante mittheilung gemacht:) इदानीं भट्टश्रीश्रीकुमारोक्तं प्रकृतं लिख्यते (folgt die erklärung von 1, 17, 4 ff) ॥

5. यो गुरुस्तमर्हयेत् । पुत्रे जाते यो गुरुराचार्यस्तमर्हयेत्पूजयेदित्यर्थः (d. comm. resp. Ashṭāvakra verbindet also dieses sū mit 1, 17, 1, auch betrachtet er cap. 16 und 17 als ein capitel, von MicBic direct als sechzehntes bezeichnet; zufällige confusion als folge der citirung anderer?) । पुत्रे जाते सति etc. (s. zu 1, 17, 1 ff.) ॥

17.

1–3. पुत्रे जाते सति । न तु दुहितरि जातायां । तथा वरं च तस्मै (sc. *guru* 1, 16, 5) दद्यात् । तथा पुत्र एव जाते ताभ्यामरणिभ्यामग्निं मथित्वा जातकर्मादि (bloss र्म v. l.) कुर्यान्न दुहितरि । तस्यां

तूष्णीमेव कुर्यात् ॥ **अग्नेरा** । अनेनानुवाकेनाज्यं जुहुयादित्यर्थः । तत्रैवाघारादिपूर्वं तन्त्रं तथानुमतीत्यादि-परं तन्त्रं भवति (cf. zu 1, 15) ॥

4—7. **आज्यशेषे दधि** । पवित्रादिहोमान्ते आज्यशेषे दधिमधु आनीय हिरण्येनोपकृत्य **प्राशनं तूष्णीम्** ॥ **प्रादेशेनाभ्युद्दिशति मुखं पञ्चकृत्वो** ऽश्मा भव परशुर्भवेति मन्त्रेण ॥ **पलाशस्य** मध्यम[ohne म v. l.] **पर्णं प्रवेष्ट्य कर्णौ** ऽपिधाय भूस्ते ददामीति व्यत्यासात् जपेत् ॥ तेषां स्तनौ प्रक्षाल्य मन्त्रेण पिन्वीत । **तूष्णीं प्रधापनम्** ॥

18.

1. **दशम्यां रात्र्यां** । जातकर्मप्रभृति दशमी रात्रिर्गृह्यते । पुत्रस्येति वचनात् पितुरधिकारः । दध्यात्कुर्यादित्यर्थः । रात्र्यामित्यधिकरणे च समास[सप्तमी v. l.] दशम्यां रात्र्यां विशेषणं । तेन सूतकाशौचे ऽपि नामकरणम् । केचित्तु एकादश्यां वा सूतकं तु इच्छन्ति दशम्यां रात्र्यां व्यतीतायामिति द्रष्टव्यम् ॥ **द्व्यक्षरं** । **घोषवान् वर्णवान्** आदिर्घोषवदादि । अन्तर्मध्ये अन्तस्था यस्मिंस्तदेतदन्तस्थं द्व्यक्षरं वा । वर्णानां प्रथमद्वितीयशषसेभ्यो ऽन्ये घोषवन्तः । यरलवा अन्तस्थाः ॥ त्र्यक्षरं दान्तं । दो ऽन्ते यस्मिंस्तद्दान्तमिति दा इति वर्णो गृह्यते । घोषवदाद्यधिकारात् देविदेति एवमादिकं दान्तं । अत्रापि घोषवदाद्यन्तरन्तस्थमिति बाध्यते त्र्यक्षरेण ॥

2. तेन । देवदत्तो ऽहं भो अभिवादयामीति । त्वा अभिवादयेद्देवदा अहं ॥ त्यक्त्वा पितुः संबन्धिनो नामधेयमिति षष्ठी पृथक्कृतेत्य[त्यं v. l.]तः ; अन्यच्च त्यक्त्वा पितृनामधेयावचनात् संबन्धनीयं पुत्रनामधेये गुप्तं । तद्यशस्यं यशसे [शः स v. l.] हितं यशसो हितं नामधेयं देवताश्रयं त्यक्त्वात् (? त्यक्त्वान् Nc) । अक्त्वा[क्त्वा Nc] पितुर्दे[। तृदे ?]वप्रत्यन्तामिति चकारार्थः । प्रत्यन्तं प्रतिपदं पितुर्देवतायाश्च प्रत्यन्तं[न्ते Nc] परिपूर्णं प्रतिषिध्यते । अन्ये यशस्यं नामधेयं शर्मवत् ब्राह्मणस्येत्यादि (cf. Par. Gr. 1, 17, 4) स्यादिति वदन्ति ॥ (vgl. auch zum folg. sū.) ॥

3. **स्त्रा**[ज्ञा Mic]त्वा सहपुत्रो ऽभ्युपैति । अग्निमभि आसीनो भवति । अन्यस्तु । न्या[त्य v. l.]क्त्वा पितुर्नामधेयमिति पाठात् पितुर्नामधेयं यदा गृह्णीयात्तदा न्या[त्य v. l.]क्त्वान्यच्च प्रह्वः सन् । देवतायाश्च तत्रैव गृह्णीयात् । अथवाभिवादनस्य प्रकृतत्वात्पितुरभिवादनं कुर्यात् । प्रह्वः सन्नामधेयं उच्चारयेत् । देवतायाः प्रत्यन्तं तथैवात्मनो नाम गृह्णीयात् । प्रतिपदं । येन अक्त्वा यदाभिवादनं करोति तदा नामधेयं नोच्चारयेत् । सह पुत्रो ऽभ्युपैति । सहेति नामधेयमभिवादनवाक्येनोच्चारयेत् (wohl bis hieher die erklärung des *anyas*) ॥

4 अथैनमभिमृशति । अथैनं कुमारमश्मेत्यनेन मन्त्रेण प्रक्षालितपाणिर्नवनीतेन हस्तौ प्रमृज्या-[l. अभ्यज्य ? संधाप्या v. l.]ग्नौ प्रताप्य ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति श्रुतिः । श्रुतिग्रहणमादरार्थं । आस्यम[? स्वास्या Nc स्वास्यम्य v. l.]नुलिप्य प्रताप्य तापयित्वा ब्राह्मणाय प्रोच्य भवत्प्रसादान्नाम पुत्रस्य करोमीति ब्राह्मणमुक्त्वा नाम करोति । अन्यस्तु ' ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति सूत्रं । तेन ब्राह्मणानुज्ञयाभिमृशेदित्यर्थः ॥

5 ff. वरं कर्त्रे ' जातकर्मादिकर्त्रे गुरवे इति ॥ अंगा ' प्रवासादेत्य । कार्यवशात्प्रोषितः मूर्धानं जपेत् पुत्रस्य ॥

7 ff. न मधुमांसमश्नीयात् । यजु[पित् Nc]यज्ञाच्चार्वाक् प्रतिषेधो ऽयं मांसभक्षणस्य ॥ पुत्रजन्मनः प्रभृति संवत्सरः । पितुरधिकारो ऽयम् । यथा पुत्रे जाते वैश्वानर्या पुत्रफलार्थायां वैतानेष्वग्निषु एवं धन्व-न्तरियागे[गो Nc] । अनाहिताग्नेस्तु शालाग्नौ ' अपि च नात्र वैश्वानरीवत्पुत्रफलार्थता श्रूयते ॥

19.

1—3. अथादित्य । अथेत्यानन्तर्ये जातकर्मानन्तरमादित्यदर्शनं कुर्यात् ॥ चतुर्थे मासि ' जन्मप्रभृति चतुर्थे अग्निं तूष्णीं निर्मथ्य उपसमाधाय प्रज्वाल्य तस्मिन्नेवाग्नौ पयसि क्षीरे स्थालीपाकं श्रपयित्वा रन्ध-यित्वा ॥ आदित्यः शुक्र ... इति त्रिभिः सूर्यस्य जुहुयादित्यर्थः । सूर्यग्रहणं सूर्यपदस्य अग्रणी अगत्ते स्वाहाकारं कृत्वा जुहुयात् ' जुहोतिशब्दाच्च स्वाहाकारप्रयोगः ॥

4. उदु त्यं । उदु त्यमित्यनया मन्त्रलिङ्गादादित्यमेवोपतिष्ठेत ' नाग्निं । उत्थाय तस्याभिमुखं दर्शयेत् । नमस्ते ऽस्तु अनेन मन्त्रेणादित्यमीक्षयेत्कुमारम् । यथा च etc. तथा दर्शयेदिति । अथ किमर्थमी-क्षयेदिति दर्शयत्योः समर्थयोरुभयोरुपादानं । एवमर्थं दर्शयेदित्यनेन तत्कर्मभूतमपि आदित्यस्याभिमुखं दर्शयितव्यं ' आदित्यं कर्मभूतमीक्षयेदित्यर्थः ॥

20.

1—2. अथान्नप्राशनमित्यादि अन्नात्परिस्रुतो रसमित्येतपर्चेत्यन्तमेकं मन्त्रवाक्यम् । अथानन्तरमा-दित्यदर्शनादन्नप्राशनम् ॥ पंचमे षष्ठे वा मासीति कुमारसामर्थ्यापेक्षो विकल्पः । यदि बलवज्जात्मा पञ्चमे मासि अन्नभोजनाभिलाषो भवति तदा पञ्चमे कुर्यादितरथा षष्ठे । पञ्चमषष्ठग्रहणं च कालनियमार्थम् ॥ पयसि स्थालीपाकमित्यादि व्याख्यातम् (zu 1, 19, 2) ॥ स्नातमलंकृतमिति । स्नानं सर्वौषध्यादिसंपृक्तेन

वारिणा । अलंकृतं सुवर्णादिमयेन मुकुटादिना । अलंकरणस्योपलक्षणार्थत्वात् स्रगनुलेपनादि कार्यम् ॥ अहतेन नवेन वाससा प्रच्छाद्य प्रावृत्य । अन्नपत इत्यनेन स्थालीपाकं चतुरवत्तं कृत्वा पञ्चावत्तं वा जुहोति । अनादिष्टदेवतेष्वग्निमिति (2, 10, 8) अग्निमात्रवर्णितत्वाद्देवताया आदेशनं सर्वत्र चायं न्यायः (folgt einiges weitere über die beim opfer in betracht kommende gottheit) ॥ हिरण्येन । हिरण्मयेन कलापेन भोजयेदित्यर्थः । हिरण्मय्यां च पात्र्यां हविःशेषं ब्राह्मणो ऽन्यस्य हविःशेषे ना[णा v. l.]धिकारात् (cf. 2, 3, 14) । अन्नात्परिस्रुतम्[°tam cf. dagegen oben richtig °to]त्यनेन मन्त्रेण ॥ पूरणा-(पूर्णा v. l.)ख्याने एकोनविंशतितमः खण्डः ॥ १९ ॥ (Ne ohne ziffer) भट्टाष्टावक्रेणेतद्व्याख्यातं ॥ तृतीयस्य ॥ चूडाः कारयेत् etc. 1, 21, 1. Kein zweifel, dass trotz der zwischengeschobenen khaṇḍaangabe *etad* ruckweisend ist und dass hinsichtlich der frage nach dem verfasser unseres commentars das verhältniss des folgenden zum vorhergehenden hier gleichermassen liegt wie z. b. bei den angaben zu 1, 16, 1—4 und am schluss zu cap. 1, 23] ॥

21.

। तृतीयस्य वर्षस्य जन्मप्रभृति भूयिष्ठे गते भूयिष्ठं बहुतरं षण्मासेभ्यः परं गम्यते । षण्मासाः सममेव । संवत्सरस्यावयवादधिकं भूयिष्ठं मासाभिप्रायं वा भविष्ठम् ॥ उदग । षण्मासानुदगयनं लोकप्रसिद्धं । ज्योत्स्ने उदगयने ऽपि । पुण्ये नक्षत्रे अज्योत्स्ने ऽपि । अन्यत्र नवम्यां । उदगयनादिषु नवमीं वर्जयित्वेत्यर्थः । अन्यस्तु । उदगयनज्योत्स्नपुण्यनक्षत्राणां विकल्पाश्रवणात्समुच्चयः ॥

2. जय[या v. l.]त्प्र । आघाराज्यभागादि प्रागुदञ्चं लक्षणमित्यादि कृत्वा प्रधानस्थाने ऽनादिष्टदेवतेष्वग्निम् (cf. 2, 2 u. 2, 10, 8) । अन्यस्तु । जयप्रभृतीनि पठन्ति । तस्मादनादिष्टत्वादग्निरेव भवति । युक्तमात्रः पाठो यतो जयादीनां मन्त्राणामुभयलिङ्गदेवतावि[भि v. l.]धायकत्वं । तच्च स्त्रीसंस्कारे युक्तं स्त्रीलिङ्गदेवतत्वात् । इह पुंसो ऽधिकाराद्यागे न तैर्होमः । अत एव हि शम्यादिभङ्गे तैर्होम उ[पु v. l.]क्तो दंपत्योः सहाधिगमनात् (1, 13, 17) ॥ उष्णेन वा । उष्णोदकाभिमन्त्रणम् ॥

3—7 bloss: अदितिः । अनेन केशाभ्युन्दनम् ॥ ओषधे । दर्भाणा[णि d mss.]स्मिन् सतीय केशानामित्यर्थः ॥ यत्क्षुरेण । अनेन केशवापाय नापिताय क्षुरं प्रयच्छेत् ॥

8 ff. मा ते केशा । अनेन प्रवपन्तो नापितकेशादी[नि v. l.]ति वर्णात् । यद्वा प्रवपतः केशानिति

वर्णात् । यद्वा प्रवपतः केशानि(von 1. *varṇāt* bis hieher nur in Nc)ति वर्तते ॥ प्रवपतो नापितस्य परिग्रहे परिगृह्य समव[वि v. l.]चिनोति समवस्थापयति ॥

10 ff. उप्त्वा[तथा v. l.]य, अनेन प्रागुदीचो ह्रियमाणान् हरितशकृत्पिण्डेनानुमन्त्रयीत ॥ अरिक्ते । अरिक्ते धान्यादिपूर्णे इत्यर्थः । आस्नेषयति भरेत[so alle = भरित d. i. हरित?]शकृत्पिण्डं [ण्डः mss.] साकल्येन स्थापयेत् । श्रुतिग्रहणमादरार्थं । अन्यस्तु, पुनः पुनः श्रुतिग्रहणं कुर्वन् संस्काराणां वेदमूलं स्मरणमिति दर्शयति ॥

12. वरं कर्त्रे । कर्त्रे वरं गां । केशवापाय तु अविकलात् लवकात् तृतीयो भागः । पद्मगुणा इति केचित् । उक्तावो[? उक्तो v. l.]नित्येकपरो व्यञ्जनावयव इत्यन्ये ॥ तिलपिष्टं तिलपिष्टं तिलपू[चू v. l.]र्णं वा काङ्कपकटाहे दद्यात् । श्रुतिग्रहणमनुवर्तते ॥

13. एतेनैव तु कल्पेन । तुशब्दो वाक्यपरिपूरणः । एतेन चूडाकरणकल्पेन विधानेन षोडशे वर्षे जन्मप्रभृति गोदानाख्यः संस्कारः । अत्रायं जन्मप्रभृति पवित्राभि[दि v. l.]होमान्ते (cf. 2, 2, 24) । उष्णेन वायो (!) इत्यादि तिलपिशलदानं च ॥ अग्निं वा । अग्निं युञ्जानकस्थानं यदाध्येष्यमाणस्यागच्छेत [त् v. l.] तदा वा । अग्निप्रवर्तनात् प्रागूर्ध्वमेव वेत्यनियमः । अत्र प्रमाणमाह, “ अग्निगोदानिको मैत्रायणिरिति श्रुतिः । गोदाने भावो गोदानिकः, गोदानप्रयोजनो वा ॥

14. अदिति श्मश्रु, चकार उपलक्षणार्थः । तेन वरुणस्य श्मश्रु (6ᵃ) वाप्तं वपासि श्मश्रु (7) मा ते श्मश्रु (8) उप्त्वाय श्मश्रु (10) इति सिद्धं । लाघवार्थमिदमाह । गोदानमुक्तं दीक्षासु मध्ये चूडाकरणेन गोदानं व्याख्यातमिति वक्तव्यं स्यात्, इह तु प्रसङ्गादेकार्थमुक्तम् (folgt unmittelbar die erklarung von cap. 23 u. zwar zuerst sū. 5—13, cf. zu cap. 23) ॥

22.

1. सप्तमे वर्षे नवमे वा जन्मप्रभृति वर्षस्येति वर्तते । तृतीयस्य वर्षस्येत्य(1, 21, 1)तस्तदिह सप्तम्यन्तं संबध्यते, सप्तम इति सप्तम्यन्तेन संबन्धात् । यदिह सप्तमस्येत्युच्येत भूयिष्ठे गते ऽत्रापि स्यात्, तन्निवृत्त्यर्थं सप्तमीनिर्देशः ॥ उपनयनपर्याय उपायनम् ॥

2. आगंत्रामि[न्द्रादि v. l.]ति जपित्वा माणवकेन संगत्य उप्तकेशेनेत्यादि केशवपनं स्नानं ततो ऽञ्जनमक्ष्णोः । अभ्यञ्जनं नवनीतेन मुखाभ्यङ्गानां, अलंकरणं अङ्गुलीयकादि । यज्ञोपवीतमिह सूत्रकं वासमः प्रतिनिधिभूतयज्ञोपवीतस्य ॥

3. वासोविन्यासविशेषत्वात्तस्याद्धुवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) निषेधात् यत्प्रपतेत इति वासो

अहतं परिधापयति । परिधापनं परिधत्स्वेति प्रेषणं । आचार्यकर्तृकं परिधापनं च शिक्षयितव्यम् ॥ अन्वारभ्यग्रहणात् पूर्वसंस्कारेषु चूडाकरणान्तेषु प्रयोगयत्वादन्वारम्भो नास्तीति गम्यते । विवाहे ऽन्वारम्भस्य (1, 10, 8) . . . ॥ आज्यशेषे । अन्वारभ्याघाराज्यभागौ हुत्वानन्तरं तद्ध्यानयनं प्राप्नोति । आनन्तर्येऽपि न दोषः । आघाराज्यभागहोमस्य तन्त्रसूचकत्वात् ' तेन प्रागुदञ्चमित्यादि (1, 10, 1 ff., 2, 2, 1 ff.) द्रष्टव्यं प्रधानस्थाने ऽग्निं येन च कर्मणेच्छेदिति (1, 10, 11) जयश्च पवित्राभिहोमान्त च (2, 2, 24) शेषे ॥ दधिक्राव्ण इति दधि प्राशयति । आचार्यो हि कर्ता प्राशयेदित्यर्थः । अन्यस्तु (hier confusion oder eine lucke, da weiter nichts folgt wie auch sū. 4 u. anfang sū. 5 nicht erwahnt sind) ॥

5. असौस्थाने नाम गृह्णाति संबुद्ध्यन्तम् ॥ प्राङ्मुखस्य प्रत्यङ्मुख [blos. प्राङ्मुख Nc] ऊर्ध्वस्तिष्ठन्नासीनस्य दक्षिणेन दक्षिणमरिक्तेनारिक्तम् ॥ सविता ते हस्तमित्यादि परिदानान्तं ' सविता त इत्यादिना परिददाति सर्वेभ्यो भूतेभ्यो ब्रह्मचारिणम् । अन्यस्तु ' सविता ते हस्तमग्रहीदित्यनेन मन्त्रेण ब्राह्मणेन न्यायेन सवितारं ध्यायेन्दात्मानि ' अग्निराचार्यस्तवेति चाग्निं ॥ देव सवितरित्यादिना सवित्रे परिददाति ॥ ब्रह्मचार्यसीत्यादिना ब्रह्मचर्येण प्रजापतिं ध्यायेत् ॥ काय त्वा परिददामीत्यादिना प्रजापत्यादीनां देवानां परिददाति ॥

6. ब्रह्मणो । हृदयदेशमारभ्यानेन ब्रह्मचारिणो ' जपति मन्त्रवर्णादाचार्यः ॥ प्राणानां ग्रंथिः ' प्राणानां देशं तस्यैव ॥

7. ऋतस्य ' अनेन . . . आदत्ते । मौञ्जीग्रहणमनुवादः मखमुञ्जामिति सिद्धः (1, 1, 2) । त्रिगुणां त्र्यवपवां ब्रह्मचारी आदत्ते ॥

8 ff. युवा ' अनेन परिव्ययति । कटिदेशं परिवेष्ट्य परिवेष्ट्य ग्रन्थिं करोति । पुंस इति नपुंसकनिवृत्त्यर्थः । नपुंसकस्य भवति (? kaṭi° bis bharati fehlt in Nc) । अन्ये तु ग्रन्थिविशेषणं शब्दमाचक्षते । वेष्टितान् ग्रन्थीन् वत्सपाशान्वा[न् v. l.] करोति ब्रह्मचारी आदानमंत्रबन्धान् ॥

10 ff. इयं दुरुक्ता[क्त v. l.]मिति परिवीतायां जपति ' ब्रह्मचारी मन्त्रलिङ्गात् ॥ मम व्रते इति (fälschlich für ते ?) हृदयं ' इत्याचार्यो जपति . . ' पिता वा जपेत् ॥ यज्ञिकस्य । ब्राह्मणो बैल्वपालाशाविति स्मृतौ विशेषपरिग्रहः ' केशान्तिक इत्यादि चाविरोधात् (Manu 2, 45 ff.) । उपस्थानाभिवादनमाचार्यस्य अभिधत्ते [। ब्रह्मचारी । fehlt in Nc] अधनामित्यादिना ॥

12. अभिदक्षि ' आत्मदक्षिणे सामर्थ्यात् । एह्यश्मानमातिष्ठेति दक्षिणेन पादेनाश्मानमास्थापयति ' ब्रह्मचारिणम् । केचिदभिदक्षिणमानीय अश्मन इच्छन्ति (cf. zu 1, 10, 16) ॥

13. पश्चात् ' निगदसिद्धम् ॥ सकृदुपस्तरणं आचार्यब्रह्मचारिणोः । सूपस्थलमाचार्यस्य ' ब्रह्मचारिणः

सकाशादुच्चतरं कृत्वा ॥ गायत्री तदित्यादिकारकसावित्री देवता[+ संबन्धा v. l.]त्यैव । अपि चैक इति वचनात् गायत्री राजन्यवैश्ययोः स्यात् । पक्षे अस्तु गायत्रीं सावित्रीमपोत्यत्रापि क्वोति निपातसमुदायमवधारणार्थं । गायत्रीमेवैके न राजन्यो [+ त्रिष्टुभं v. l.] ' जगतीमेव एके वैश्य इति । अत एव प्रागुक्तमा देवो यातीति (1, 2, 3) त्रिष्टुभं राजन्यो युञ्जत इति (ib.) जगतीं वैश्य इति ॥

14 पच्छो ऽर्धर्चश इति ' अस्य व्याख्यानं तां त्रिरित्यादिः ' अवग्रहो ऽवच्छेदः । एवं च त्रिष्टुब्जगती-अनुरवगृह्णीयात् । पच्छ इत्यपि सिद्धम् ॥

15. सावित्रीग्रहणं त्रिष्टुब्जगत्योरपि विशेषणं संवत्सरे । यदित्यनुवादार्थं विशेषणार्थं गायत्र्याद्य-संध्या या गणा उक्ता तिसृणां प्रातरन्वाह । यद्वा योर्यदेकस्याः संवत्सरे ' यदित्यनुवादार्थं । विध्यभावात्ति-सृणां रात्रीणां द्वयोश्च रात्र्योः एकस्याश्च प्रातरन्वाह । संवत्सरे च गते यदनुवचनमुपनयनानन्तराश्चतुर्षु कालेषु ततो ऽनुगम्यते ॥ तस्मात्सद्यो ऽनूच्येति श्रुतिः ' सद्यः काल एवानूच्येति श्रुतिराहेत्यर्थः । अन्य-स्त्वाह ' यत्तिसृणां प्रातरन्वाह यद्वा योर्यदेकस्याः संवत्सर द्वादशाहे । यदन्वाह तिसृणामित्यादि द्वादशरा-त्रिपर्यन्ताः पञ्च कल्पाः । एषु पञ्चसु कल्पेषु यदन्वाह तत्प्रातरेवान्वाह नान्यस्मिन्काल इत्यर्थः । तस्मा-त्सद्यः तस्मिन्नेव काले ब्रूयादिति श्रुतिर्वा[वे v. l.]द आहेत्यर्थः ॥

16. वरं कर्त्रे । कर्तारमादिष्टामी तस्मै दद्याद्वरादि । यदा त्वाचार्यः कुर्यात्तदा वरादि दातव्यमुत नेति दातव्यमदृष्टार्थं वेति केचित् । कर्तृग्रहणे तु दातव्यमित्याह (॥ d. mss.) अष्टावक्रः (॥ M1cB1c; hier wieder der name st. des gew. *anyas*? cf. zu 1, 11, 7—10) । यथा सत्रेषु होत्रादीनां दक्षिणादानं न भवति तथाचार्यकर्तृके उपनयने ' यस्मात्प्रधानमिति संबन्धसत्त्रेष्विवात्रापि तथा ॥

17. यस्य तु ... छायायां ' यस्य वै ब्रह्मचारिणो मेधां कामयेत तमाचार्यो वाचयन् सुश्रवः ' एतन्मन्त्रं वाचयेदित्यर्थः । अमेधाकामस्य नैतद्भवति । अन्यस्तु सर्व[र्वे v. l.]वाचनमिच्छति [न्ति v. l.] ' यतो ब्रह्मव-र्चसं वा ज्ञेयं स्वर्गं च यथा सर्वः कामयते तथा ब्रह्मवर्चसमपि । अथवा पालाशदण्डसंबन्धात् ब्राह्मणस्यैव वाचनं सावित्र्यनुवचनानन्तरं केचिदिच्छन्ति । तदयुक्तं ' दक्षिणादानोत्तरकाले विधानात् ॥

18. अधीते वायमेषां वेदानामेकं द्वौ त्रीन्सर्वान्वा । वाशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते वेति । अयं ब्रह्म-चारी अधीते ' अयं ब्रह्मचारी एवं विद्वानाचार्य उपनयति । मात्रा[त्र Nc]त (?) इत्यादिमन्त्रेण[मंत्रणां Nc] प-रामृश्यते श्रुतिगर्भार्थः ' अनुपनीतो नाधीते ऽत्रात्यत्वात् । अन्यस्तु ' मन्त्रान्ते वेदानां निधिपो भूयासमस्मिन् (su. 17) यद्वेदस्येत्येव वचनं । तत्रायमूहः ' कुर्यादेतस्य वेदस्य द्वयोर्वा वेदयोस्त्रयाणां वा वेदानां सर्वश-ब्दात्सकलवेदानामिति ॥

19. व्याख्यातं ब्रह्मचर्यं ' एतेन धर्मेण द्वादश इत्यादिना (1, 2, 6) ॥

20. अथ भैक्षचर्यां चरति । अथशब्द उपनयनादनन्तरं भैक्षार्थं चरतीति ब्रूते । तदुक्तमुपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यादिति भैक्षाचार्यवृत्तिरिति (1, 1, 1 ff.) । अन्यस्तु, वेदवचनानन्तरं भैक्षचरणं न तु यथान्ययामुपनयनात् पूर्वमित्यथशब्दः (cf. zu 1, 1, 1) ॥ मातरमेवाग्रे, याचेदित्यर्थः ॥ याश्चान्याः सुहृदो यावत्यो वा संनिधाः[धा Nc, l. धाने ?] स्युः । यावत्यो वा सुहृदः स्युर्भगिन्याद्याः संनिधाने कृताः अग्रे याचेत्, एतच्च मातुरभावे ज्ञेयं । यदा त्वाचार्य उपनयनं स्वगृहे कुरुते तदा मातृतुल्यामाचार्यानीम् (das letzte wort nicht in Nc) ॥

21. आचार्याय भैक्षमुपकल्पयते, आचार्याय निवेदयते भैक्षं । तेनानुज्ञातो भुञ्जीत, नाननुज्ञाप्याचार्यं भुञ्जीत ॥ त्रैविद्यमुक्तम् (sc. 1, 23, 24—27; cap. 23 wird ja vor cap. 22 commentirt) ॥

23.

1—4 (folgen im comm. auf su 21—27) अथ दीक्षां चातुर्होतृकोमाक् । संवत्सरमिति कालनियमः । चतुर्होतारः प्रयोजनं यस्याः सा चातुर्होत्रिकी ॥ चतुर्होत्रा स्वकर्मणा जुहोति ॥ षड्ढोत्रा । दशहोतारं (MS. I, 131, 1 ff.) निगद्येन्द्रं गच्छ स्वाहेति (ib. 3) होमः । चतुर्होतारं (ib. 3) निगद्य वाचस्पते (ib. 4) सोमः सोमस्येति (ib. 5) द्वौ होमौ । पञ्चहोतारं (ib. 7) निगद्य वाचस्पते हृन्विधे (ib. 7 ff.) सोमः सोमस्येति (ib. 9) होमः । सप्तहोतारं (ib. 10 ff.) निगद्य विधे नामन्निति (ib. 12) होमः । वाग् होता (TA. 3, 6) इति षड्ढोतारं निगद्य तपसि जुहोमि (ib.) स्वाहेति (ib.) होमः (zum ganzen vgl. überhaupt TA. 3, 1—6) । एतत्सूत्रं[त्र v. l.] पठितं[तं v. l.] स्यापारि (?) पूर्वोक्तं जुहुयात् । सप्तहोतारमनन्नत इति वचनात्, चित्तिः स्रुक्, पृथिवी होता [रमन्नत इति bis होता fehlt in Nc], अग्निर्होता, महाहविर्होता (MS. l. c.), यथाक्रमं दशचतुःपञ्चषड्ढोतृशब्दास्ताश्चित्तिस्रुगादीनां संज्ञाः ॥ समिद्धक्षे व्रतं युक्तं, द्वावनुवाकावनुवाचयेत् ॥ एवमेवोदीक्षाया होमो वा (?), चरितव्रतान्युक्तानि द्वादशरात्रमिति (su. 5 u. 14) अत्र संवत्सरं यावत् । एतच्च सप्तहोत्राध्ययनकाले कर्तव्यं । अग्निहोत्राध्ययनकाले कर्तव्यं । अग्निहोत्रब्राह्मणमधीत्य (MS. I, 114—130) चातुर्होतृकं चत्वारि चत्वारि संवत्सराणि उद्दी[उदी Nc]क्षते । तच्चतुर्होतारं स्थानमध्येतुमारभेत, एवमग्निमित्यादौ द्वादशरात्रादनन्तर[रं Mic]मतार (?)मुपस्तीर्णाव्रत[+स्य v. l.]विकारात् ॥

5—13. अथ दीक्षाग्निको । अथशब्दो ऽधिकारार्थः । अग्निं वा अध्ये[चाध्य Nc]ष्यमाणस्येति (1, 21, 13) प्रसङ्गादाग्निकी दीक्षाभिधीयते (cf. die bemerkung zu 1, 21, 14) । चातुर्हो[र्हो v. l.]तृकादनन्तरं व-

कर्तव्या स्यात्। न तु उपनयनं तावत्कर्तव्यं। उपनीतस्य ह्यध्यायार्था दीक्षा। अध्यायपाठकालेषु स्युरिति गोदानप्रसङ्गेनोच्यते। दीक्षा मौञ्ज्येनापि च रूपं। इत्योपनयननियमव्रतादेशेषु दीक्षोच्यते॥ द्वादशरात्रमिति कालनियमः॥ — 6-8. युञ्जानः प्रथमं मन इत्यादि पञ्चदशाहुतीर्जुहोति॥ व्रतं प्रदाय वक्ष्यमाणं त्रिषवणादिकं (sū. 8)। आहरणादि तद्व्रतमादिश्याष्टौ युञ्जानकादीननुवाकान्वाचयेत्ततः। केचित्प्रधानस्थाने युञ्जानादिहोममिच्छन्ति। समिच्छेषे वा वचनं व्रतं प्रदायेति व्रतपते इति दर्शपौर्णमासवत्॥ त्रिषवणमुदकाहरणं त्रिभिर्घटैः॥ — 9 ff. एकवस्त्रं शयनकालार्थं। अन्यदा द्विवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) नियमात् सिद्धम्। अनन्तर्हितभूमिशयनं भस्मकरो[रि v. l.]षविकारमन्यतमस्मिन्वा॥ नोदकमभ्यवेयादुदकाहरणकाले प्राप्तौ पुनर्वचनं (cf. 1, 1, 13) निषेधार्थं। तेनान्यत्र निषिद्धे यद्विधेया[धा v. l.]नुष्ठानसामर्थ्यादनुष्ठीयमाने न तत्र दोषः॥ — 11 ff. समाप्ते। द्वादशाहे गते। घृतवतापूपेनेष्ट्वा वात्स[ह v. l.]प्रं वाचयेत्। इष्ट्वेति स्थालीपाकधर्मेणेति दर्शयति। अपूपं च पुरोडाशं लोकवदङ्गारेषु श्रपयेत्। पात्र्यामुपस्तीर्याद्वायालंकृत्य तत इमं स्तोमादिपवित्राभि[दि v. l.]होमान्ते (2, 2, 5. 24) दिवस्परीति (RV. 10, 45) वाचयेत्॥ ततो घृतवद्भिरपूपैर्बहुवचनात् त्रीन्भोजयेत्। अपूपा वा घृतपूता मण्डका वा॥ — 13. व्रतविमोके केचित् अग्ने व्रतपते व्रतमचार्षमिति (MS. IV, 138, 5) वात्सप्रमिच्छन्ति (cf. zu sū. 20)॥

14—20. अथ दीक्षाश्वमेधिकी। अश्वमेधावस्थापनं तदध्ययनप्रयोजनं यस्याः साश्वमेधिकी॥ — 15. वैतसमिध्ममुपसमाधाय नवमेनानुवाकेनायुषे स्वाहेति (MS. III, 163, 7) हुत्वा। षष्ठेनोपस्थाप्य आ ब्रह्मन्नित्यनेन (ib. 162, 7)। व्रतं प्रदाय। केचित्प्रधानस्थान इच्छन्ति समिच्छेषे व्रतं प्रदायाग्ने व्रतपत इतिवत् (cf. zu sū. 19)॥ — 16. त्रिसवनमश्वस्य घासाहरणं। त्रिभिस्त्रिभिर्भारैरेवं च तावत्कालो दिवसस्य घासाहरणं स्यात्। न हि त्रयो भारा द्वैरपि सकृदानेतुं शक्यन्ते। यावद्देवानीयते तावति भार इति॥ — 18. चतुर्भिरनुवाकैः स्नानं। मन्त्रान्तेन सकृद्यदि स्नायाद्दण्ड इवेत्युक्तत्वात् (1, 1, 14)। अश्वस्यैव स्नानं। प्रकृतव्रतेनाश्वं स्नापयेदित्यर्थः॥ — 19 ff. एवमेव दी। केचिदुपस्थानं नेच्छन्ति। तदसत्। एवमेवेत्यतिदेशस्याङ्गप्रधानत्वात् हुत्वा षष्ठेनोपतिष्ठेत। शादं दद्भिरिति नव (MS. III, 177, 7—181, 6) मा नो मित्रेति पञ्च (ib. 181, 7—192, 10) एवं चतुर्दशानुवाकोपस्थानस्य संबन्धत्वात्। केचित्समिच्छेशे अग्ने व्रतपते व्रतमचारिषमिति व्रतविमोकमिच्छन्ति॥ शादं दद्भिरिति नव (MS. l. c.) मा नो मित्रेति पञ्च (MS. l. c.) चतुर्दशानुवाकान्वाचयेत्॥

21—23. पञ्चविंशत्येवाधार एवमेवेति प्राप्ते रहस्यं येन प्रकारेण पुरस्ताद्व्याख्यातं। उदगयन इत्यादिना (1, 21, 1 ff.) दीक्षामुपैष्यन्नित्यादिना तत्रैव सिद्धम्॥

24—27. त्रैविद्यकमुप। त्रैविद्यकं तत्र दीक्षाविशेषः। तिस्रो(!)विद्याध्ययनं त्रैविद्यकं कर्म तद्ध-

पनयनेन व्याख्यातं आगंत्रा[अगंत्रा B1c अंगवा M1c] सम[ohne म v. l.]गन्महीत्यादिना (1, 22, 2 ff.) ॥ समिच्छेशे व्रतमादिश्यादितस्त्रीननुवाकान्वाचयेत् ॥ करीष[कारिषु d. mss.]स्थानि (sū. 9 u. 17) व्रतानि इत्याह व्याख्यातानि व्रतानि । एवं वा [एक v. l.; l. एकेन वाससा ?] अनन्तर्हितायां भूमौ शयनादीनि (ib.) उदकघासाहरणं वर्तयित्वा (sū. 8 u. 16) । अन्ये तु मार्गवासस्त्वादीनि (1, 1, 2 ff.) व्रतानि मन्यन्ते । तदसत् । तानि हि समावर्तनान्तानि एतेन धर्मेण साधयीत (1, 2, 7) इत्युक्तत्वात् । तेषां त्रैविद्यकत्वे त्रैविद्यकं यावदेव चरणं स्यात् । कियन्तं परं कालं त्रैविद्यकं च कदाचन चरेत् । उच्यते । उपनयनानन्तरं त्रैविद्यकं चरेत् । त्रैविद्यकं च चरेदिति तत्काले श्रवणात् । कालं तु आनन्तर्यात् एकस्यदीक्षोक्तं वा संवत्सरं त्रीन् पञ्च सप्त वेति । द्वादशरात्रं वा आश्वमेधिकं संबध्यते । एवमेवोदीक्षा व्रतग्रहणाद्विमोकः स्यात् । उपनयने दीक्षा च व्याख्याता ॥

Anhang (von oder nach Ashṭāvakra, folgt auf 1—4 incl. der angabe des capitelschlusses)

गोदानप्रसङ्गेन चूडाकरणानन्तरमेवमेवोपनयनखण्डं पठति (त्ति v. l.) । तत आग्नेयी दीक्षा (sū. 5—13) । तत आश्वमेधिकी (sū. 14—20 resp. 23) । ततश्चातुर्होतृकी (sū. 1—4) । ततस्त्रैविद्यकं (sū. 24—27) । एतस्मिन्क्रमे सूत्रकारस्यायमभिप्रायः । यत आग्नेयेन ब्राह्मणस्यादौ तावदाग्नेयं स्थानं पठितव्यं । क्षत्त्रियेण तु आश्वमेधिकं । अध्ययनं द्वादशवर्षब्रह्मचर्यचरणे सामर्थ्यान्न भवति । यद्ययमनुकल्पो यदि द्वादशरात्रमाग्नेयी दीक्षा ब्राह्मणेनावश्यं । तथा राजन्येनाश्वमेधिकी । अत एव चातुर्होतृ[र्होत्र v. l.]की पश्चादुक्ता । अभ्यस्त्रैविद्यकादयश्च । तत एव संवत्सरमवश्यं व्रतचारिणा भवितव्यं । इत्यष्टावक्रेण मयोक्तं । इदानीं प्रकृतं लिख्यते (folgt anfang und erklarung von cap. 22; wegen *maya* cf. Einl.) ॥

Purusha II.

Commentar nebst auszügen aus dem Padarthanukrama (Pa)

1.

Der commentar und zum grösseren theil mit ihm Pa (cf. Einl.) enthält zu diesem capitel zwei erklärungen mit excursen in zwei deutlich von einander geschiedenen abschnitten, die ich als a) und b) citire. Der verfasser von a) scheint vom Sūtrabhāshya (= dem *prakṛtam* des Çrīkumara? cf. zu cap. 16) auszugehen; wenigstens wird in der der erklärung von sū. 1 u. 2 beigefügten viele seiten langen juristischen abhandlung über die in diesen Sūtra

angedeuteten fragen beiläufig der Sūtrabhāshyakṛt ausdrücklich erwähnt. Der zweite abschnitt b), gekennzeichnet als erklärung eines anderen (*anyas tv anyathā vyācashṭe*) und eingeleitet durch eine ausführliche beantwortung der frage *audvāhikaṃ kim ayaṃ vidhir āho svin niyama uta svit parisaṃkhyā*, trägt Ashṭāvakra's unterschrift (s. zu sū. 17).

1—2 nach a) उद्वाह्निकं । प्रथमे ऽध्याये धर्मेणाधिगतवेदस्य भार्याविदनमुक्तम् । ... श्रौते । तथा चोक्तं ज्ञातपुत्रो ब्राह्मणः कृत्तिकास्वादधीतेति । एवं गार्ह्ये ऽपि सूत्रक्रमात् । षण्ढस्यानधिकारात् उद्वाह्निके ऽपि षण्ढस्यानधिकारः ' उद्वाहस्तु तस्य च दृश्यते मनुवचनात् (M. 9, 203) । गार्ह्यकर्मवान् श्रौते ऽधिक्रियते । तच्च गार्ह्यं कर्म शालाग्निसाधनमतः शालाग्न्याधानं तावदभिधीयते ॥ श्रौ[उ Nc]द्वाह्निकं प्रेतपिता शालाग्निं कुर्वीतेति । उद्वाहो विवाहः ' उद्वाहेन निर्वृत्त श्रौ[उ Nc]द्वाह्निकः । तं शालाग्निमावसथ्यं कुर्वीत समर्थयेदिति । एतदुक्तं भवति ' श्रौ[उ Nc]द्वाह्निकं शालाग्निकार्ये विनियुञ्जीतेति । प्रेतपितेत्यनुवादः । न जीवतोर्मातापित्रोस्तच्छुश्रूषुस्ताभ्यां न च स्थालीपाके ' पित्रा वानुज्ञातो (वा ऽविभक्तो Pa) गृहयज्ञे वा[ना Pa]धिक्रियते । न हि कुले सिद्धस्य पाकस्य एकस्य पुत्रादयः पृथग्वैश्वदेवबलिहन्तकारपितृयज्ञातिथिभोजनानि कुर्वते ' किं तु पितैव कुरुते । अनयोर्हि जीवतोरिति अत्र प्रेतपितृग्रहणमौचित्यानुवादः ' अत्र अधिकारिविशेषेण तयोरुपादानं । तेन सकामेन पित्राविभक्तः पुत्रो जीवत्पितृको ऽपि कर्मण्यधिक्रियते । तदर्थत्वाद्विभागस्यात आह

अन्यत्र तत इति ' प्रेतपिता परामृश्यते प्रकृतत्वात् । ततः प्रेतपितृकादन्यत्र जीवत्पितृको निगम्यते । यस्य पितुर्जीवत श्रौ[उ d. c.]द्वाह्निको न परिगृहीत आसीत् प्रेते पितरि वक्ष्यमाणविधानेन शालाग्निं कुर्वीतेति । पूर्वं प्रेतपितृग्रहणं औद्वाह्निकग्रहणात्मकमिति चिरप्रमीतपितृकस्य उद्वाहकाले यत् आधानं तत् चिरप्रमीते पितरीत्यर्थः ' उद्वाहकाले । अयं तु वक्ष्यमाणाधिकारः सद्यःप्रेतपितृकस्य उक्तः ' प्रेते पितरीति पुनरुक्तं । तस्मात्पूर्वं प्रेतपितृग्रहणं चिरगृतविषयमिदं सद्योमृतविषयं । प्रेते पितरीति निमित्तसप्तमी ॥ प्रज्वलं[लि Pa]तमग्निं पचनादिषु वैश्वदेवादिषु च प्र(fehlt in Pa)ज्वलंतमधिश्रि[श्र d. c.]यमाणम् ॥ जागरयेयुः [रयुः M1cB1c] । प्रकृत्यर्थो न गम्यते प्रतिजागरेयुः[रयेयुः d c.] । बहुवचनमधिकारिभेदात् । यथाग्निं वा एते चित्यं [चित्तिं Pa] चिन्वते य आहिताग्नय इति (MS. I, 82, 1) एतेनाग्नेर्निर्हरणमाहिताग्नौ प्रेते पुत्रेण कर्तव्यमेकाग्नौ तु न संभवति । तेनैवाग्निना संस्कारितत्वात् लौकिकाग्नेर्निर्हरणमन्य आहुः।तदसददृष्टार्थप्रसङ्गात्।संस्कारानर्हत्वाच्च विनियोगोपदेशाभावाच्च न लौकिकस्य प्रतिपत्तिसंस्कारो ऽस्ति । यस्य गार्हपत्यादयस्तस्यापि सभ्यावसथ्ययोः समाख्यया गृह्यकर्मार्थता दृश्यते तयोर्निर्हरणप्रतिपत्तिर्युक्तेति । जागरयेयुः[रयुः M1cB1c] ' कियन्तं कालमित्यपेक्षायां यावदाशौचमिति

युक्तं ' अशुचेरनधिकारात्। अवकाशे (sū. 5) अनेन विधानेन निर्हृत्याग्निं प्रातः यथा[प्राग्यदा Pa]धानं शालाग्नेस्तस्मिन्नेव काले वक्ष्यति। तत्कुतो ऽशुचेरधिकारः। ननु शालाग्नौ चैक इति पक्षे ऽप्याशौचे ऽपि स्यात् नैत्यमाग्निमतो ह्वितं [ह्वि तत् v. l.] ॥ पर्वणि । अन्यत्र तत इति व्यवहितेन संबध्यते। उक्तमानन्तर्यसंबन्धे तु प्रेते पितर्येव पर्वणि ज्यौत्स्ने पुण्ये नक्षत्र इति कालविकल्पः स्यात् ' न त्वेकादशे ऽहन्यरणिपाणिनागरणं स्यात्। उक्तं च ' प्रेते पितरि एकादशे ऽहनि शुचिर्भूता वैश्वदेवादिपञ्चमहायज्ञेष्वधिकारात्तदर्थमेवाग्निसाधनं तस्मिन्नेवाहनि तदाहरणे प्रवर्तते। आशौचान्त एव शालाग्निकरणे ऽधिक्रियते। प्रेते पितरीति निमित्तसप्तम्याप्येतत्सूत्रितं ' विभज्य पृथक्पाकः कृतस्तस्य पर्वणीत्यादिकालप्रतीक्षणं। कुलाधीनत्वादधिकारप्रतिपत्तेस्तत्रानेकभ्रातृणामविभक्तधनानां त्यागा[ग Pa]संभावात् प्रेते पितरि अनधिकारः। प्राग् रिक्थविभागात्सपिण्डीकरणं कृत्वा विभक्तरन्निति सपिण्डीकरणात्तं सह कुर्युरिति च स्मरणात्तद्विषयं पर्वणि ज्यौ[ज्या v. l.]त्स्ने पुण्ये नक्षत्र इति। पर्व पौर्णमास्यमावास्या वा। ज्यौ[ज्या v. l.]त्स्नः पूर्वपक्षः । पुण्यं नक्षत्रमनुकूलं ' अज्यौत्स्ने ऽपि पुण्ये नक्षत्रे अन्यत्र नवम्या इत्युभयबाधः ॥ अत्र कश्चिदौद्वाहिके अरणिरूप समा[अग्निरूपव्युप समा Pa]रोपणमाह। तदसत्। सूत्रभाष्यकृतेदमुक्तमष्टकावैश्वदेवादीनि औद्वाहिके प्रतिषिद्धानि । तस्मिन्नायुष्यहोमान् जुहोतीति (1, 17, 2) प्रकृत्य तस्मिन् भार्यामुद्वहेदिति विवाहपर्यन्तान्येव तस्मिन् कर्माणि नाष्टकावैश्वदेवादीनि ' पिण्डपितृयज्ञस्तु भवति।

(folgt nun uber diese und weitere fragen die eingangs erwahnte lange abhandlung) ||

1—2 nach b) (nach langerer auseinandersetzung uber die im anschluss an su 1 gestellten und eingangs erwahnten fragen wird fortgefahren): प्रेते पितरि किं शालाग्निविधानेन ' अत्रोच्यते। औद्वाहिकं शालाग्निं कुर्वीतेति वदन् मुख्ये संभवात्तदङ्गे पशुयाग निवेशः। एवं च यः कश्चिदाह ब्रह्मौदनं भवति न भवतीति च तत्प्रत्युक्तम् ॥ अन्यत्र तत इत्यादि जागरयेयु[रयु Pa]रित्यन्तं। अन्यत्रान्यस्मिन्देशे ततस्तस्माद्देशात् यत्र स पित्र्याग्निरासीत्। प्रेते पितरि सति प्रज्वलंतं जागरयेयु[रयु Pa]रित्यर्थः। बहुवचनं पुत्रबहुत्वापेक्षया ॥ पर्वणि ' पर्व पौर्णमास्यमावास्या। ज्यौ[ज्या v. l.]त्स्नः शुक्लपक्षः। पुण्यनक्षत्रमनुकूलशुभमाधाननक्षत्रं च नवमीं तिथिं वर्जयित्वा। एतच्च प्रेतपितुर्यथा संभव ज्ञेयं ' जीवत्पितुरवश्यं भवति (cf. zu su. 3 sub b) ||

3 ff. a) स्नातः अहतवासा इति [सा ति Pa] नावश्यमन्यत्र [so Pa, wie es scheint तावदवश्यमन्यत्र d. c.] स्नानं क्रत्वर्थमिति दर्शयति। पुरुषार्थत्वेन स्यात् स्यान्नित्यविहितत्वात्। स्नात ' अहतवाससाविति [साइति Mic सचिति Nc] वचनात् क्षौमपरिधापनं[धानं v l.]। ब्रह्मौदनं च परिसंचष्टे। नैत्यमपूर्वविधित्वात्काठके (su. 4 nicht erwähnt und *çucir* zu 1—2 bloss angedeutet) || — b) स्नाता ' यथा

श्राह ज्ञायतः (*etac ca* etc. am schluss zu sū. 2[b] gehört wohl nicht hieher? Die mss. trennen *jneyam* ||; *bhavati* | Pa, ohne interpunction d. c.; श्राह |, ohne interp. M1c; ज्ञायतः alle ohne interp.) | स्नानमग्याधेयाङ्गम् । ग्रहते वाससी नवे उभयोर्दंपत्योर्भवतः ॥ वाग्यतौ नियमितवाचौ । ग्ररणि[णी Pa]पाणी पाण्योररणी गृहीत्वा ' द्विवचनादेको उत्तरारणीं[णी Pa M1c] यजमानो गह्णीयात् ग्रधरारणीं[णी Pa M1c] पत्नी (*çucir* fehlt auch hier) ||

5. a) ग्रवकाशे उपव्युषसि । ग्रज्ञतानवहतान् यवानिष्ट्वा पत्नकादौ । मंथमायीत्युदके यव[+चूर्ण v. l.]तूलं प्रक्षिप्य कुण्डादौ । ग्रनालंबमवलम्बनरहितमिक्षुशलाकया ग्रालोडयतीत्यर्थः । द्रवद्रव्यसंपृक्तेषु सक्तुषु मन्थशब्दः प्रसिद्धः ' इह तत्सादृश्यान्मन्थ उक्तः । बहुलं प्रभूतम् ॥ — b) ग्रवकाशे । ग्रवकाशे ग्रवगते प्रकाशे ' ग्रस्तंगते सवितरीत्यर्थः । प्रेतपितृकस्यात्ते निर्हरणं विधीयते । स च यथा पिता दिष्टां गतिं गतः तथा पितृग्रिरपि मन्थे[न्थने v. l.]नानुगमनीयः ' एवं चास्तंगते सवितरि युक्तं ' संहरणात्मको ऽसौ कालः । ग्रज्ञतान्यवानिष्ट्वा मंथमागीति करोतीत्यर्थः । ग्रनालंबं ' सशरीरिणा । ग्रत एवैकेक्षुशलाकोक्ता । एतच्च दशमे ऽहनि सायं कर्तव्यमर्थादत एव तस्य सा(fehlt im comm.)धारणमुक्तम् । बहुलं पूर्वोगृ[प्रभू v. l.]तम् ॥

6–9 [von hier ab fehlt zufällig a) in Pa cf. Einl.] a) हिरण्य ' ग्रनेन मन्त्रेण ग्रवसेचनमुपशमनार्थमग्नेः ॥ सोमो राजा ' ग्रनेन समारोपणमुपशान्तस्याग्नेः । कठे वा वीरणमये कृतायां वा कक्षादिमय्यां कक्षाकारायामुपधानम् । एतस्माच्च मन्त्रलिङ्गादावसथ्यस्यैव प्रतिपत्तिर्न हि लौकिकस्याग्नेः स्थाने हविर्वहनो ऽग्निराशास्यते ॥ प्रहिणोति क्रव्यादमिति मन्त्रलिङ्गात् । ग्रग्निमादाय द[प्रद v. l.]क्षिणाप्रत्यग्हरंति । ग्रग्निमादायेति प्रहिणोतेरेव कर्तव्यता । ग्रस्मादपि मन्त्रवर्णात् हविर्वहनस्य स्थाने हविर्वहनाग्नेः प्रार्थना ॥ त्रेताग्न्यायतनैः संयुक्तं नयन्तीत्यर्थः ॥ — b) हिरण्य ' ग्रनेन मन्त्रेण मन्थे[मन्थने v. l.]नाग्निमवसिच्य ॥ सोमो राजा ' ग्रनेन मन्त्रेण कटे [कंठे v. l.] कृत्वा[कृता Pa] कटे[कंठे v. l.] ग्रग्निष्ठं[ष्टोमं Pa, ऽग्निस्थानंष्टोमं (ohne मं v. l.) d. c.] कृत्वा समारोप्य प्रतिगृह्य प्रहिणोति नयेदित्यर्थः ॥ क्रव्यादमग्निं ' ग्रनेन मन्त्रेण दक्षिणाप्रतीचीं दिशं हरेयुरित्यर्थः ॥ सहायतनैः ' त्रेताग्नीनां ये ग्रायतनास्तैः (! cf. 10 sub b) संयुक्तमित्यर्थः । बहुवचनात् पुत्रैः सह कर्तव्यं सत्त्रिवत् ॥

10. a) स्वकृत इरिणे सीसे मलिम्लुचामह इति । इरिणे स्वकृत इति कटे[कंठे v. l.] उ[ह d. mss.]पधाने निमित्तसप्तमी ' उपधानार्थं सामान्यार्थेत्यर्थः । ग्रथवा उपधानस्थाने उत्त(od. उत ?)शीर्षके सीसे न्यस्य ग्रध्यधि ' सीसे सीसस्य समीपे साधिकरणे ऽग्निं करोत्यस्येत्यर्थः । सीसमिति कारकं चेत्तस्या [? तूस्या Nc] न्यस्यशब्देन संबध्यते ' ग्रध्यधिशब्देनोपपदविभक्त्या द्वितीयेभयत्र समाना ' ग्रर्थमात्रे भिद्यते

न्यस्याग्निमध्यधि सीसम् ॥ — b) सीसे म ' अनेन मन्त्रेण सीसमुपधाने उपधानस्थाने न्यस्य क्षिप्त्वा अध्यधि उपर्युपरीत्यर्थः । तेन उपधानदेश उप सीसं तस्मिन्नुपर्याप्त्वा[ग्या v. l.]यतनास्तेषामुपरितनं त्रिविक्रमग्निमित्यर्थः ॥

11. a) धाम्नो धाम्न इति तिसृभिर्मार्जनम् । परस्ताद्गोष्ठस्य परोगोष्ठमित्यव्ययीभावात् ॥ — b) धाम्नो धाम्न इति तिसृभिरिति स्त्रीलिङ्गात् तिस्र ऋचो ज्ञेयाः । यथा धाम्न इत्येका उदुत्तमं वरुण पाशमित्येका सुमित्रा न आप इत्येका (MS. I, 28, 5—11) एतास्तिस्र ऋचो ज्ञेयाः । परोगोष्ठं परस्य द्वेष्यस्य यं गोष्ठं स्थानं (cf. Pa zu 2, 17, 5) तं मार्जयन्ते तत्र मार्जनं कुर्यादित्यर्थः ॥

12—14. a) अनपेक्ष ' नलैर्वेतसशाखया पदानि आगच्छन्तो लोपयंते श्लिष्टं कुर्वन्ति मार्जनादेशात् मृत्योः पदयोत्प[पदमग्नोत्प v. l.]द(?)न्यामर्चिक्केन मृत्युरत्तरमादिभ्यः (?) प्रायेण पदानि लोपयन्तीत्यर्थः । यदेत द्राघीय लोपनमन्त्रः (der folgende unverstandliche satz scheint sich auf su. 14 zu beziehen) ॥ — b) इरणात् अप्रतीक्षमाणाः परं देशं प्रत्यायंति ॥ नलैः नडमयैस्तृणैः वेतसवृक्षशाखया वा पदानि पदमुद्राणि भूमौ लोपयंते उत्सृजन्तीत्यर्थः । मृत्योः पदमित्यनेन मन्त्रेण ॥ अनड्वाहमित्यनेन मन्त्रेण लिङ्गादागता अनड्वाहमालभन्त इति चेत् (dieselbe richtige motivirung fur den spruch gibt auch P2) ॥

15. a) अ[आ Nc]ग्न्यायतनशब्दार्थस्तस्याग्नेरायतनस्थानं गम्यते । उद्ध[द्धृ v. l.]त्य सावित्रोक्ष्य इत्यादि । अग्न्याधेयिकान् पार्थिवानित्यर्थाद्वानस्पत्यस्य पार्थिवत्वे ऽपि व्यवच्छेदः ' अपां तु नित्यं पार्थिवत्वं पृथिव्यापस्तेज इति .. । तूष्णीं निर्वापपूर्वविधिः । उदकवराहविहतवल्मीकवपाशर्करानुकिरणो ऽत्र संभाराः (cf. MS. I, 90 ff.) ॥ — b) अग्न्यायतनमग्न्याधेयेऽत्रमुद्ध[द्धृ v. l.]त्य लक्षणं कृत्वा ' अवोक्ष्याभ्युक्ष्याग्न्याधेयिकान्पार्थिवान् संभारानिति अग्न्याधेये ये उक्ताः [so Pa, अग्न्याधेयिकानिति उक्ता d. c.] । पार्थिवग्रहणं वानस्पत्यनिरासार्थम् । तत्रापि उषसिकतवर्जं ' ऊषाः[तूलो Pa °लो Nc °ला d. ubr.] सिकताश्च पार्थिवत्वात्प्राप्ताः प्रतिषिध्यन्ते । तेषां च निवा[र्वा Nc]पे ते च समन्त्रा भवन्त्येव गुणत्वान्मन्त्राणाम् । तथा च यत्र मन्त्रं नेच्छति तत्र प्रतिषेधं करोति ' तथा तूष्णीं स्रुक्स्रुवौ संमृज्याति (2, 2, 9) ॥

16 ff. a) अरणिभ्यामेव मन्थनं स्यात् तत्पाणिजागरणं स्यात् । उत्तरार्धो ऽनुवाद इत्यदोषः । हिरण्यशकलं ' नात्र ब्रह्मणो हिरण्यनिर्वपणमरणिभ्यामिति यावदुक्तार्थत्वानुवादात् । उपस्थकृतस्तिर्यग्जानुरित्यर्थः ॥ गौर्वासः कांस्यं ' गवादीनां वाक्यानुपूर्व्या दानदक्षिणा ' ऋत्विक्कर्तृकत्वं गम्यते । प्रागुदयकालातिक्रमे (so auch P2) अनाम्नातप्रायश्चित्तमङ्गत्वात् ' प्रधानकालस्यातिक्रमे महान्दोषः ॥ — b) अरणिभ्यामित्यनुवादः ' प्राप्तत्वादिति केचित् । अथ प्राप्ते पुनर्वचनं मन्त्रनिवृत्त्यर्थं । तेन मन्थनकाले ये उक्ता मन्त्रास्ते ऽत्र न भवन्ति । हिरण्यशकलं संभारेषु न्युप्य पूर्वस्थाप्य ' प्रागुदयादिति

कालनियमः । भूरिति स्वल [स्वाल Nc स्वाल्य Pa] ' भूरिति वचनमग्न्याधेयिकमन्त्रान्तरनिवृत्त्यर्थं ' अत एवमग्न्याधेयेन समानं प्राक्पौर्णमासात् । केचिदेव सूत्रं न पठन्ति । यत्र पठन्ति किमर्थं ' etc. (wird des weiteren ausgeführt) ॥ गौर्वासः ' गवादेर्दक्षिणाविधानादग्न्याधेयदक्षिणानिवृत्तिः ॥ व्याख्यातं मया भ-ट्टाष्टावक्रदेवेन ' पुनरुक्तमपि किंचिदत्रास्ति तदर्थादागतमिति न चोदनीयः (diese unterschrift fehlt zufällig in Pa, indem diese hdschr. eine seite schliessend mitten im vorhergehenden satz ab-bricht) ॥

2.

1 (in Pa fehlt cap. 2 zufällig) प्रागुदंचं लक्षणं मंडलं चतुरस्रं वा । स्थंडिलं गोमयेनोपलिप्य उद्धत्यावोक्ष्य लक्षणं कृत्वा प्रागुदक्तं रेखाभिप्रायेण गृह्यान्तरदर्शनात् पञ्च प्राच्यो रेखा उदीच्येका प्रथमा। अन्यस्तु ' नैव गृह्यान्तरापेक्षा यतः स्वपरिशिष्ट एव युक्तम् (folgt über das *lakshaṇa* und im anschluss an die schlussworte unseres Sūtra über das *agnimanthana* u. *agnipraṇayana* eine lange abhandlung, von der ein grosser theil incl. der erklärung von sū. 2—4ª in MicBic zufallig fehlt. Sie stammt wenigstens zum theil, cf. an einer stelle *iti mayai 'va 'bhihitam*, von Ashṭāvakra) । मण्ड-लमिति परिवर्तुलं ... कुलवर्तुलं ... ॥

2 दर्भाणां । पवित्रे समे प्रादेशमात्रे छिन्नाग्रे दर्भेण छिनत्ति वैष्णवे स्थ इति । मन्त्रो धीयते इति मन्त्रग्रहणे च पूर्ववत् । अन्यस्तु ओषध्या व्रीह्यादिना मन्त्रवद्ग्रहणादिकान्यत्तूक्तं दार्शपौर्णमासिकं तन्त्रं भवतीति दर्शयति ॥ आग्नेयं अग्निदेवत्यम् । स्थालीति गृह्यसंबन्धात् स्थाल्यां पच्यते स्थाल्यामिव वा पच्यत इति स्थालीपाकं श्रपयति । अन्यस्तु ' गृह्ये स्थालीपाक एव भवति न तु पुरोडाश इत्युक्तः स्यादिति ॥

3. पवित्रांतर्हिते पवित्राभ्यामन्तर्हितमन्तर्धानं । पवित्र ' पवित्र ' पवित्रे अन्तर्धायेत्यर्थः ॥ अप उद-कमानीयासिच्य ' तंडुलानोप्य प्रक्षिप्य ' मेक्षणेन प्रदक्षिणं पर्यायुवन् सव्यं आद्वालयन् (geschr. यं) ' जीव-तंडुलमीषत्स्विन्नं (so auch P2) ' श्रपयतीति वाक्यपूरणार्थं पुनरुक्तम् । अन्यस्तु ' जीवतण्डुलमिति जीवसंयुक्ता व्रीह्यन्तः स्थिता सतिः (!) प्रसवसमर्थाननुदग्धबीजभावा अबीजभावा अन्यंतता (?) ' उदको-(l. का ?)धिनाथा खलादौ स्थिता दग्धबीजभावाय वेत्यर्थयति (alles leider nur in Nc cf. zu sū. 1) । दुःश्रृते हविषि प्रायश्चित्तं श्रूयते ॥

4. घृतेनानुत्पूतेन । घृतस्योत्पवनं स्याद्यदि न प्रतिषिध्येत ' नवनीतेन वोत्पूतेनेत्यन्यपठितमु-

भयशेषमाशङ्क्यते । अन्यस्तु ' घृते सिच्यमाने आज्यार्थे घृतेनानुत्पूतेन अ[ना ms]तमभिघारयेद् विद्यमाने तु नवनीते विद्यमाने च तेन मन्त्राद् उत्पूतेनेति वाभिघारयेत् ॥ अ[अ d. mss]तं अपितमभिघार्येत्युक्त्वा उत्तरत उत्तरस्मिन्स्थाने ऽग्नेर्देशमुद्वासयत्यवतारयति ॥

5 ff. इमं स्तोम ॥ उदकप्राक्कूलान् दर्भानुत्तरान्[ohne न् v. l.] प्रकृष्टान् दर्भस्थानात् प्रागग्रान् पश्चार्धे स्तीर्त्वा ' ततः स्तरणात् प्रकृष्य प्राक् स्तीर्त्वा दक्षिणान् दर्भास्तथोत्तरांश्च दर्भान् प्रकृष्य ' दक्षिणैः प्रकृष्टैर्दर्भैरुत्तरान् प्रकृष्टान् दर्भानवस्तृणाति आच्छादयत्यग्रेणाग्निं प्रकृष्यशब्दात् ॥

7. दक्षिणतो ऽग्ने ' आसनास्तरणादि स्यात् ब्रह्मणे संस्तरणसंबन्धात् । अपरं यजमानायेति व्यपदेशाद्विगम्यते मन्त्रकारवत् । स्वयंकर्तृकान्यपि गार्ह्याणि केषांचित्तदपि स्याद्विकल्प .. । यत्र शब्दविहितमत्र नित्यं स्यान्न विकल्पः अलिगव्यङ्क इति(2, 6, 3) यथा । पश्चार्धे ' दक्षिणत इत्यधुना प्रदर्शितः । पश्चादिति पत्नी ... ॥

8 उत्तरतः ' अग्नेरिति गम्यते ' संस्तीर्णे पश्चात्संस्तीर्य (cf. स्तरणोपरि P2) पवित्रे द्वे ' स्रुवौ द्वौ स्रुक्च स्रुवश्चेति गृह्यशेषिसमासः (d. comm. liest hier, wie es scheint, bloss *sruvau* = *sruksruvau* cf. jedoch zu sū. 9) ॥ आज्यस्थाली आज्यधानी ' प्रयुनक्ति । दश दारवी (od. दारुजाः दश दारुचिः d. mss) । तच्च फलं ताम्रपलाशादिकं । अष्टसमिध इत्यष्टौ समिधस्ताश्चाग्न्यनग्निवृत्तस्य भवन्ति ॥

9 तूष्णीं । आज्यस्थाल्यादिधर्मपरिप्राप्त्यर्थं तूष्णींग्रहणम् ॥ मन्त्रवत् स्थालीपाकस्य पर्यग्निकरणं गृह्यान्तरादन्वेष्टव्यमनेनवाश्रितस्य हि कश्चित् पर्यग्निकरणचोदना । अन्यस्तु ' सामान्येन सर्वबर्हिषामिध्मादीनां पर्यग्निकरणं बोद्धव्यम् (der spruch soll MS 1, 5, 7 sein) ॥ तूष्णीं स्रुक्स्रुवौ (so hier) संमृज्य । तूष्णींग्रहणात् वेदप्रख्यादिअपराद(?) संमार्जनप्रतिपन्नसंमार्जनम् ॥ अदब्धेन वा ' मन्त्रवदिति वक्तव्ये अदब्धेनेति वैचित्र्यार्थम् ॥

10 ff. तूष्णीमधिश्रित्य ' अग्नावाज्यमित्यर्थः । उपाधिश्रित्य ' तस्मिन्नेवाग्नौ पर्वार्धे भवशब्दात् । पश्चाद्बर्हिषि सादयित्वा मन्त्रवत् उत्पूयावेक्षेति । समानकर्तृकत्वादध्वर्युरवेक्षेत ' यद्वा यजमानकर्तृकपक्षो ऽप्यस्ति दर्शयति न वापू(od. वा पू ?)र्वत्वादध्वर्योरवेक्षणं । कुतः " तेजो ऽसीत्याज्यं यजमानो ऽवेक्षेत इति संनियोगशिष्टो मन्त्रकर्तृविशेषो मन्त्रवदिति वचनादवगम्यते । अन्यस्तु ' मन्त्रवदुत्पूयावेक्षेते सर्वमध्वर्युकर्तृत्वं ' यजमानस्य तु तेजो ऽसीत्यनेनैवावेक्षणं उत्पवनं विष्णोर्मनसेत्यादिना श्रौते दर्शनात् ॥

13 (von sū. 12 ist nur der schluss erwähnt und mit sū. 13 verflochten) इध्ममुपसमाधाय । कुत एतत् यत्प्राचमिध्ममुपसमाधाय । वैतमभिध्ममुपसमाधायेति (1, 23, 15) सति गुणविधिपरत्वात्का इध्मशब्दो ऽनद्यते ' इतरथोभयविधाने वाक्याद्भिद्येत । तस्मात्प्रकृताविध्मो ऽस्तीति केनचिद्व्याख्यातं तदसत् ।

न ह्यप्राप्तविधाने ग्रनेन गुणाविधौ वा वाक्यभेदो डुष्यति '... तस्माद्भ्यात्तरादिध्मोपसमाधानमात्रमित्य-वेम्यक्रम्' ...। ग्रन्यस्तु ' तूष्णीमिध्ममुपसमाधायेति केचित्पठन्ति ' ...। ग्रत एव विकृतौ दर्शनमुपपन्नम् ॥ ब्रह्मा[ब्राह्म v. l.]णामामंत्र्य ' ब्रह्मन् [ण v. l.] होष्यामीति ग्रों जुहुधि। ब्राह्मणा एव जुहुधि यज्ञमित्यादि केचिन्नेच्छन्ति प्रकृतिविकाराभावादिति। सर्वत्रशब्दो(sū. 30, ब्रह्मत्वसूत्रे ऽस्ति एषो ऽनुज्ञातः सर्वत्रेत्यतो ऽत्रापि स्यादित्यन्ये। ग्रन्यस्तु ' एतस्मिन्नेव वापरं (?) एतेन व्या (?) सूत्रान्यन्येन (?) व्याख्यातानि ' ग्रहं तु व्याख्यास्यामि चरुं संचारयत्यपरेण मेक्षणं तूष्णीमिध्ममुपसमाधाय ब्रह्मणानुज्ञातश्चरुं संचारयति ' etc.(von *anyas tu* an d. mss. ohne interp.; aber der *anyas* wäre hier nur dann = *aham*, wenn letzteres zum citat gehörte)। एतेन ग्रपरेण मेक्षणमात्मन इति केचिदन्यः स्रुकस्रुवादीनां ग्रपरेण मेक्षणस्याप्रधानत्वात्तं-दा एवार्थात् पूर्वेण स्रुचादीनां चरुसंचरे तूष्णीमिध्मं समाधायेत्यर्थः ॥ ग्रंतरेण जानुनो ' बाहू कृत्वा (cf. जान्वोर्मध्येन बाहुद्वयं कृत्वा P2) इत्यध्याहारः स्मृत्यन्तरात्। ग्रन्यस्तु ' सामर्थ्यात् बाहू ज्ञेयौ तयोरेव योगाधानजानुमध्यसंयोगसंभवात्। प्राक् प्राङ्मुखः ' ग्रासीन उपविष्टः ' दक्षिणेन हस्तेन स्रुवादि गृही-त्वा ' ग्रन्तरेण सव्य जान्वोरित्यर्थः। ग्राघारौ जुहोति कथमित्याह '' प्राजापत्यं मनसा '.. इन्द्रायेति .. मन्त्रः। प्राणा(?) दक्षिणार्धे इत्यपूर्वविधिः। ग्राघारौ जुहोति साम न्योपदेशः पूर्ववत् एतस्य मते ग्रन्तरेण जानुनी इति न[ohne न v. l.] पूर्वशेषः प्रकरणाधर्मत्वात् ॥

14. ग्राज्य ' ग्राग्नेयमुत्तरार्धे सौम्यं दक्षिणार्धे समाव्रनत्तणाया [समारनत्ततया Nc] साम्यन्नौ ग्रकुटिल-तया। ग्रन्यस्तु ' समानौ सादृशापन्नौ इत्यर्थः। छन्दोवत्सूत्राणीति छान्दसो वा निर्देशः। ग्रध्येतृप्रमादाद्वा विपरीतः पाठः (seltene concession von seiten eines Inders!) ॥

15. युक्तो वह जा ' इह पठितव्यो विवाहे वा (1, 10, 9)। ज्वलनात्मकस्याग्नेर्भवत्स्तदा महात्मान-मग्निं योजयित्वा ग्रध्यस्येत्यर्थः ॥ नक्षत्रं इष्ट्वा ' षडेते यागाः ' एतैरेव शब्दैर्यागः। ननु कृत्तिकादिभिः (cf. 1, 10, 9)। ग्रथ कृत्तिकादिभिस्तदाष्टाविंशतिराहुतयो नक्षत्रेभ्यः षडृतुभ्यः पञ्चदश तिथिभ्यः। तावत्य एव तद्देवताभ्यः स्युः ' नक्षत्रादीनामवचनात्। नक्षत्त्वादेक बहुनक्षत्राय स्वाहेति पक्षे सर्वनक्षत्राण्येव इष्टानि भविष्यन्ति ' यथा विश्वस्मै भूतायेति वर्तमानकालीनं नक्षत्रादि यष्टव्यमित्यत्र किं प्रमाणमेकव-चनं चेन्न सामान्यविवक्षयापि पूज्यते। तदत्र शाखान्तरनिर्णयः ' etc.। नक्षत्रमिष्ट्वा ' यस्यां तिथौ यन्नक्षत्रं तदेव स्वेन नामधेयेनेति तस्यैवात्मीया देवता ...। यथा नाम्न्यादयो देवता देवशब्देनेज्यन्ते ग्रपि त्वग्न्या-दिशब्देन तथा नक्षत्रादिति द्रष्टव्यम् ॥

16 ff. उपस्तीर्य ' ग्रभिघार्य स्रुचि स्रुवेण (cf. स्रुचि उपस्तारः P2)। ग्रप उपस्पृश्योदकं स्पृष्ट्वा ' मे-क्षणेन समिधा शृतस्य स्थालीपाकस्य ग्रोदनस्यावद्यति उपसृज्योपस्तीर्य ग्रानयति मध्यादक्षरात् ' पूर्वार्धा-

त्पूर्वभागाद्वितीयं द्वयोः पूर्णा [पूरणं Nc, v. l. verd.] । पश्चार्धात्तृतीयं त्रयाणां पूर्णा[पूर्वं d. mss.] ' अवद्यति अत्र संबन्धः ' पञ्चावदानकल्पस्य ज्ञामदग्न्यादेः ॥ अवत्तमभिघार्याज्येन ... अवदायाइत अभिघारणं कृत्वा ॥

18 ff. अग्रये आज्यभागयोर्मध्ये जुहुयादित्यर्थः । किंचेति " यो देवा । अनया ऋचा रौद्रस्य स्थालीपाकस्य मध्ये यदि विकृतौ रौद्रो न स्यादिह्वैव द्वितीयो रौद्रः स्थालीपाकः प्राप्यत इति स्यात् ॥

20. ज्ञया ' त्रयोदशाकृतिका आकूताय स्वाहेत्यादि (MS. 1, 63, 17 ff.) । स्विष्टकृत समवद्यतीति निगदसिद्धम् । अन्यस्तु ' समवद्यति सहिताभ्यां आज्यस्थालीपाकाभ्यामित्यर्थः । (das folgende bis sū. 22 incl. wörtlich = P2) उत्तरादुत्तरस्मादेशात् सकृदेकेनैव प्रयत्नेन द्विमात्रं द्विगुणमवदानात् ' अवदानश्चा[! नाश्चा v. l.]ङ्गुष्ठपर्वमात्रः श्रोतादवगन्तव्यः ॥ द्विर्वा ' द्वौ वा यदि पंचावदानः स्यात् (ohne : d mss.) यजमान इत्यर्थः ॥

21 ff. अवत्तं गृहीत्वेति स्रुचि द्विरभिघार्य द्विरभिघारयेदिति नात ऊर्ध्वं स्विष्टकृतादुत्तरकालं स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयेदित्यर्थः ॥ उत्तरार्धपूर्वार्धे तु उत्तरपूर्वस्मिन् देशे असंसक्तं [क्ता P2 d. i. क्ताः] सर्वाभिराकृतिभिर्जुहुयादित्यर्थः । एतेन मयैव व्याख्याताः [so auch P2, der comm. fügt hinzu अनेन व्याख्याताः पठिताः (d. mss überall ohne :)] ॥

23 ff. गेतणीः (!) ' अग्नेरिति शेषः ॥ अनु ' अनुमतिदेवताभ्यामृग्भ्यामन्वद्य नो ऽनुमतिर् (MS. III, 189, 10) अन्विदनुमते त्वं इति च (ib. 12) । व्याहृतयः ' भूरग्निं च पृथ्वीं गृह्यात्तरे च भूः स्वाहेति प्रभृतयः । त्वन्नो अग्ने ॥ जुहोति । पवित्रे अ ' पवित्रे अभिव्याप्य ते आहृत्य यथा तथा जुहोति । निगदमन्यत् ॥

25—27. एधोस्येति । आदधातीति बहुवचनात्पत्न्याद्या (so wohl zu 1, cf. zu 1, 11, 24; d. mss. gänzlich entstellt)दध्यात्तूष्णीमवभृथवत् ॥ अपो अद्य । अग्निमभिदधतीत्यर्थः ॥ आपोहिष्ठीयाभिरापोहिष्ठशब्दवतीभिरित्यर्थः । मार्जयंते पावयन्त्यात्मानम् ॥

28. पूर्णपात्रमाशि[सि d. mss.]तंभवदक्षिणा ब्रह्मार्घ्याभ्यां । पूर्णपात्रमित्युत्तरपदप्राधान्यं ' पात्रस्यैव पूर्णपिठरादिदानं तण्डुलादिद्रव्यस्य पूरणा[पूर्णा v. l.]र्थत्वात् गुणत्वम् । अन्यस्तु ' यद्यप्युत्तरपदप्राधान्यं तथा द्रव्यस्य तण्डुलादिदानमत[नंमंत Nc]त्वादर्थस्तस्यैव प्राधान्यं ' etc. ॥

29 ff. बर्हिरनुप्रहरति ' अग्नौ प्रतिपतीत्यर्थः ॥ एतेन ' अतिदशसूत्रमिदमनुपदिष्टकर्मकयोः (?) ' अग्नीषोमीयप्रभृतयः स्थालीपाकास्ते एवंधर्मकाः स्थालीपाकोपलक्षणं etc. (wird anhangsweise auf einzelnes recurrirt) ॥

3.

1 ff. (su. 1 – 12 in Pa zufällig nicht vertreten; in P2 einige partien wörtlich = comm.)
अग्नये । सायं प्रदोषे । द्वितीयेति मनसा स्यात् ' प्राजापत्यविधानं गुणत्वान्मानसस्य । अत्र होमे देवतामात्रं श्रूयते कालश्च । तस्माद्द्रव्यं दध्यादि आवृता[? त्यान् Nc त्यात् v. l.]ग्निहोत्रवत् तूष्णीं स्यात् ' etc. ' न तु जयान्प्रभृति तन्त्रस्य लिङ्गमस्ति ॥ सूर्याय प्रातर्व्युष्टायां शर्वर्याम् । सायंप्रातरिति कालनियमात्सायंप्रातरिति यावज्जीवहोमो विधीयते । एवं च स्वर्गहोमादि ऋत्विजो ऽनुपदेशादनिर्देशाच्च महायज्ञत्वाद्धादशमुक्तं होमनिमित्तं दैव इति ॥

3 अग्नीषोमीयः ' भवतीति शेषः । पौर्णमास्यमावास्ययोश्चन्द्रतिथित्वात्तत्कालं ज्योतिशास्त्रादवगम्य यजेत ' न तु चतुर्दशीप्रतिपदोरनिमित्तत्वात् ॥ उभयत्र ' उभयोः पौर्णमास्यमावास्ययोरित्यर्थः । आग्नेयो ऽग्निदेवत्यः स्थालीपाको भवतीति । अयं च पाठक्रमाद्द्वितीयः स्यात् न दर्शपौर्णमासदेवतावचनात् । स एव क्रमो युक्तः ' तस्मादाज्यस्योपांशुयाजो यष्टव्यः । अन्य आह ' चकारादुपांशु चाज्येनेति तस्यायमाशयः । आग्नेयश्चेति वक्तव्ये उभयत्र चेति मध्ये चकारकरणं क्रमेण ततो ज्ञापते स्थालीपाकानन्तरमाज्येनोपांशु विश्वादि यजेत् etc ॥ आगंतुः[तु v. l.] पूर्वः पौर्णमास्यामुत्तरो ऽमावास्यायां । आगन्तुनै(so P2, नै d. c.)मित्तिकं शान्त्यादि नित्यं वाग्रायणादि पर्वसु यद्विहितं तत्पौर्णमास्यां पूर्वं कर्तव्यं ' अमावास्यायामुत्तरम् । पौर्णमास्यमावास्ययोरित्यत्र कर्माणि आगन्तुशब्दात्कर्मणा आगन्तुर्भवति । . . . आगन्तुर्निविशति । ततश्च देशकालकर्तृत्वाच्चोदनाभेदे सर्वार्थिराघारादिजयप्रभृतिषु तदादि तन्त्रं [त्रे v. l.] वक्ष्यति संघेष्वेकवद्ध[काव v. l.]र्हिरित्यत्र (2, 10, 6) । यत्र त्वेका चोदना चोदितसंघात्तत्र बर्हिरादिस्तन्त्रत्वं कर्मेत्यादि सिद्धमेव न निर्वपेत् । एवं आगन्तुकर्मादावुपस्थाने क्रमार्थं वचनमागन्तुः पूर्व इति तत्रापवादः ॥

4. आश्वयुज्यामित्यादि । नित्येष्विति बहुवचनं यदा तस्यामाग्र[ग्रा v. l.]यणं स्यात् (su. 10) नित्यं वा शूलगवाभिप्रायेणेति (2, 5, 1) । अनु ' पश्चादायातयति अयपतीत्यर्थः । यदि नित्ययोरन्वायातयतीति ब्रूयादागन्तुः पूर्वः पौर्णमास्यामपवादकं न स्यात् । आग्रयणस्थालीपाकान्वायातेन नियमार्थतया चरितार्थत्वादिति नित्येष्विति बहुवचनम् ॥

5. तस्याग्निं रुद्रं । इतिशब्दश्चार्थे . . . प्रयजति (cf zu su. 6) ॥ (P2 तस्य अग्निं . . . । पृषातकनिमित्तं पूर्वं आभ्युदयश्राद्धं । षड्दैवत्यचरुनिर्वापः । अग्नये स्वाहा । १ bloss bis शरदे स्वाहा । ६) ॥

6. दधिघृतमिश्र ' दधिघृतमिश्रस्तस्या नो मित्रावरुणा इति । पठितो ऽपि पृषातको द्रव्यं ' न देवतासंज्ञाविधानार्थः । तेन यत्र पृषातकशब्दः श्रूयेत तत्र दधिघृतमिश्रसंज्ञः प्रत्येतव्यः । ततश्च देवगणमध्ये

पृषातको द्रव्यं न देवतासंज्ञा विधानानर्थकप्रसङ्गात् गणमध्य आकृतिक्रमार्थपाठात् । तस्यांनेन पिण्डपितृभ्यो अभ्यामिकाकृतिश्चकारस्य मन्त्रसमुच्चयार्थत्वात् स्थालीपाकस्य गोभ्य इति । अन्यस्तु ' देवतावद्धूतीयां ' तस्यपाठाद्देवतैवान्यथा लाघवार्थं तत्रैव दधिघृतमित्याह । अथादेवं द्विः पृषातकं कर्तव्यं भवेत् ' अत्र नोऽर्धं ' द्वितीयाकृतिर्यो देवानामसीति (2, 2, 19) स्यात् । रौद्रस्थालीपाक इति अनवस्था ' न हि शाखाध्ययनं प्रतिपत्तिः ' तस्मात्प्राशयति प्रतिमन्त्रेण वा प्रयोजयेत्प्रेरयेदित्यर्थः ॥ हुत्वाभ स्यति पृषातकहोमतच्छेषप्राशनयोरानन्तर्यचोदना । तत्कथं स्विष्टकृदादि प्रतिपद्यते ' नाकिं पृषातकस्य तत्रोपकारोपेतित्वमस्ति बाढं ' यजति etc. । तेन यागाङ्गत्वं प्राशनस्य यथा वाजपेयाङ्गत्वं बृहस्पतिसवस्य ॥

7. अवसृष्टाश्च ' काले यथेव प्राशनमपि वासकालस्तु ' अस्तु यदिह होमानन्तरं होमस्तु प्रातर्नित्येष्विति ' एवं गाः अत्र वासकारणास्ति । अन्यस्तु ' प्राशनाङ्गत्वात् गावः कालं गृहान्नोत्सृज्यन्ते ॥

8. ब्राह्मणान् । घृतवदितीध्मे वैतसे गुणवद्भोजने गुणविधिनोत्सर्गे स्थालीपाके बहून्ब्राह्मणान्भोजयेत् ' न हि etc. (wodurch zum folg. su ubergeleitet wird) ॥

9 ff. न हि (cf. su 8) ब्राह्मणभोजनानुवादेन बहुत्वं घृतवत्त्वं च गुणे द्वयविधानं संभवति । एवं तत्पूर्वत्वाद्ब्राह्मणभोजनमपि विधीयते अत्र । यद्वा अहणादिस्थालीपाकाङ्गाद्ब्राह्मणाभिप्राय बहुवचनं । तथामपि पृषातकसंबन्धात् कांस्यभोजिवत् घृतवदित्यविरुद्धं ' नित्यमुत्तरं नित्येष्विति स्यात् । छन्दोनुविधानाद्वा सप्तमी (d. comm 1 su 9 wohl loc.? cf. w. u) माषादेरपि नवस्य ' अशितव्यसामान्योपक्रमात् देवा ओषधीषु पक्वास्विति ॥ पर्वणि ' वसंत शरदि वेत्येवम् ' इतरथा सर्वदा पर्वण्यादिग्रहणं स्यात् हव्यविषमार्थं वसन्तशरदोः पुनर्विधानं स्यादतो यथासंभवं तथातृप्तिरिति v. l. । अन्यस्तु ' ना [+- ना Nc] निष्ट्वा अहणे नवस्याश्नीयादिति केचित्पठन्ति । तस्यायमर्थः ' नवान्नप्राशनाधिकारग्रहणमिति । तेनावश्यकर्तव्यमित्युक्तं भवति । अन्ये ' आश्वयुज्यां च न तथेति । तथा हि देशविशेषेषु क्वचिद्ग्रीष्मेषु व्रीहय एध्यन्ते शिशिरे यवाः क्वचिदन्यस्मिन्निति ' तस्मात् शरद्वसन्तयोः पर्वणो ॥

11 ff. पयसीत्यादि सुगमम् । सक्तूः ' सोमाय स्वाहेति ॥ श्यामाकानां ' स्थालीपाकस्येति शेषः स्थालीपाकप्रक्रमात् ॥

13 ff. (hier setzt auch Pa wieder ein) वत्सः प्रथमजो दक्षिणा ' प्रथमजात इत्यर्थः ॥ ब्राह्मणा एव । यजमानभागो ऽपि तत्रविद्भ्यः प्राप्तुं न लभ्यते यदि बह्वृचाद्यभिप्रायं श्रुतिग्रहणमिदम् । अथ भोजनभागीति श्रुतिस्तदा भागप्राशनं केचिदिच्छन्ति ' नेत्यपरे ॥ द्वितीये तृतीयो ' अन्ये तु चतुर्थः (sc. *khaṇḍaḥ samāptaḥ*) ॥ — Pa तस्मिन्वर्षे यजमानस्य गवां मध्ये यः

प्रथमो जातो वत्सः स एव दक्षिणा । अस्य नवयज्ञकर्मणः समृद्ध्यर्थं ' इमं प्रथमजं वत्सं तं निःकृती हव्यं वा अधर्यो तुभ्यमहं संप्रददे । ब्रह्मणे पूर्णपात्रं कर्मापवर्गे ॥ नवयज्ञस्याकरणे महान्दोषः स्यात् । कात्यायनेन प्रायश्चित्तमुक्तं ' अनिष्ट्वा नवयज्ञेन (etc. Karmapr. 2, 9, 21) ॥

4.

1. षट्सु षट्सु मासेष्वाग्रायणः पशुबन्धो ऽपीति (cf. Mān. Çr. 1, 8, 6) . . . " पशुना यक्ष्यमाणः पाकयज्ञोपचारा[रम Nc]ग्निमुपचरति (°carāgn° auch die comm. zum Mān. Çr.) । पशुनेत्यधिकारार्थं वचनं ' यक्ष्यमाण इति भविष्यत्कालतानुपपत्तिस्तन्त्र[त्र v. l.]मध्ये ऽप्युपचारात् ' यजमान इति निर्देशो युक्तः । आरम्भ[अपरं v. l.]भविष्यः स्यादिति चेत्ततः स्थालीपाकधर्मत्वात् पाकयज्ञोपचारः स्यादेव प्रधानाकृतेः प्राग् यक्ष्यमाणोपदेशः स्यात् । अन्यस्तु ' यक्ष्यमाण इति वचनात् यक्ष्यमाणं पशुमिच्छुः पशुयागबुद्ध्या यावद्दा (?) सम्यक्पाके यज्ञविधानेनाग्निमुपचरेदिति पूर्वमग्निं मथित्वा लक्षणं कृत्वा प्रणयेदित्युक्तं (2, 2, 1) भवति । तेन यथा स्थालीपाकसाध्ये दर्शपौर्णमासयोर्योगे गार्ह्ये ऽग्निमन्थनं तथात्रापीत्यर्थः । पाकस्तनुरुच्यते ' तनुयज्ञोपचारमुपचरति । कर्मत्वात् क्रियाविशेषणानुष्टुमुखन्यायेन वा द्वितीयोपचारमग्निमिति द्वे विशेषणपदे ऽस्मिन्मते स्याताम् ' नोत्तरवेदिप्रणयनं न होतृप्रभृतयो न याज्यानुवाक्या नोपभृन्नाप्युपवसथ इति पाकयज्ञोपचारवाक्याद्गम्यते यो ऽयं पुरस्तादपवादः ॥ — Pa अथ पाकयज्ञपशोः पदार्थानुक्रमणिका लिख्यते । तथाच मानवसूत्रे ' षट्सु षट्सु मासेषु पशुना यजेत संवत्सरे संवत्सरे वेति (Mān. Çr. l. c.) पशोः कालनियमः । मनुः ' नवेनानर्चिता . . . इति (Manu 4, 28) । तस्मादल्पसंभारतमेनापि (cf. Gobh. 4, 1, 18) पशुबन्धः कर्तव्य एव । तत्रादौ विधिना नान्दीमुखं श्राद्धं । ऋत्विग्वरणं ' etc. ॥

2. पशुबंधवत् ' तूष्णीमावृदिति प्राप्तः पशुबन्धवत्तूष्णीमावृद्देवताहोमवर्जं सापवादातिदेशः । तत्र पशुबन्धेन तुल्यावृत् पशुबन्धवदित्यतिदेशात् तूष्णीं कार्यं देवताहोमं च वर्जयित्वा । देवतामग्निं केचिदाकुरनादिष्टदेवतास्वग्निमिति वचनात् (2, 10, 8) । इन्द्राग्नी अपरे पशुबन्धवदित्यतिदेशात् । तदयुक्तमिव ' प्रधानानतिदेशादग्निहोत्रदर्शपौर्णमासाग्रायणदेवतासाम्यात्पशुमिह यज्ञवत्स्यान्न चेद्देवताप्रधानयोः सङ्गत्वादतिदेशः स्यदिन्द्रवायव्वादिग्रहणा एव सोमविकारः । षड्ढोत्रादिहोमो नेष्यते येस्तैरुपाकरणाद्धोमः कथमिष्यते । यतो नोपवसथाङ्गत्वादतिदेशः स्यदिन्द्रवायवादिषड्ढोत्रादिहोमः ॥ — Pa (cf. zu sū. 1) सर्वं श्रौतवत् मन्त्रवर्जम् ॥

3 ff. प्राग्द्यानुमान्योपपाद्य पर्यग्निं कृत्वा ' परिसंख्यानार्थमिदं क्रमार्थेन गुणोत्तरविध्यभावाच्च इतश्च

यावदुक्तं गृहमेधीयाज्यनिर्वापादिवदन्यनिवृत्त्यर्थत्वात् । प्रक्रममाणमिति भविष्यति वर्तमानोपदेशो वर्तमानसमीप्ये वर्तमानवद्वेति वचनात् (Pāṇ. 3, 3, 131) ॥ संज्ञाप्य(in MicBic unleserlich)माने च विध्यर्थं गुणार्थं वा संज्ञापरिमितत्वात् ॥ — Pa (wesentlich nach Mān. Çr. 1, 8, 3) तूष्णीं पशोः प्रोक्षणं । अनुमानयति ' स्तौतीत्यर्थः । तूष्णीं अप उपपाययति ' तूष्णीं सर्वाङ्गेषु पशोः प्रोक्षणं । उत्तरतः शामित्रायतनं करोति । उद्धत्यावोक्ष्य । अथ तूष्णीं पर्यग्निकरणं ' शालाग्नेरुल्मुकेन पशुं अग्निं यूपं शामित्रलक्षणे उल्मुकं निधाय (st. ulm° nidh° Mān. Çr. zweimal nidh°) त्रिः पर्यग्निं करोति ' अध्वर्युरुल्मुकेन सहितः । यूपात्प्रमुच्य पशुं ' गृहीत्वा उदञ्चं प्रक्रमयति । वपाश्रपणीभ्यामुदञ्चं प्रक्रममाणमन्वारभते ॥ उल्मुकं शामित्रलक्षणे निदधाति । पशुशमित्रे प्रदाय ' तस्मिन् शमिता प्रत्यक्शिरसमुदक्पादं अन्तरेवोष्माणां संज्ञपयति ॥

5 ff. (zum verständniss d. c. ist Mān. Çr 1, 8, 4 zu vgl.) संज्ञप्तं ' इदमपि पूर्वपरिसंख्यार्थः । यथादैवतं वपा ' अमुकद त्वा जुष्टमिति मन्त्रेण (cf. Man. Çr. l. c. अमुष्मै त्वेति यथादे[द v. l.]वतं वपामुत्कृन्तति) इन्द्राग्निभ्यां त्वाघाराज्यभागौ हुत्वा जातवेदो वपयेति वपां जुहोति । व्याख्यानं पूर्ववत् ' दर्भाग्रोपासनं (cf. दर्भाग्रमुपास्यति Man. Çr.) । हुत्वा तूष्णीं वपति । होमत्वात् प्र त इति (MS IV, 198, 8) मन्त्रः । इध्माघारादि ऋतुमृतुदेवतान्तं (2, 2, 13—15) । पशुबन्धवदित्युक्त्वा स्रुक् स्रुच्युपस्तीर्य हिरण्यशकलं etc. जुह्वा वपां जुहोति ' पुनः परिवप्यं [प्य v. l.] च । अपरे आज्यभागौ हुत्वेति परिसंख्यां मन्यन्ते । तेषां स्थालीपाकावसरे (sū. 7) हुतावाज्यभागाविति (sū. 8) पुनः प्रसङ्गनिवृत्त्यर्थत्वात्को कथमिध्मोपसमाधानादि । आज्यभागवर्जमृतुदेवतोक्तं ' परिसंख्या[ख्यां Nc]तस्य वचनमनुप्रमाणा प्रवृत्तिः ' परिसंख्यानं प्रयोगाङ्गस्य ' स्वकाले ऽभ्युपगम्याकालविधानं न युक्तं ' न च पशुवदा[दि v. l.]तिदेशादिध्मः । आघारे च वपाहोमादूर्ध्वं स्युस्तदाज्यभागौ हुत्वेति उपलक्षणं ' यथा जयप्रभृतिभिर्हुत्वेति न जयेभ्यः पूर्वाहुतयो लुप्यन्ते नाप्युत्तरा एवमत्रापि युक्तमेव[व fehlt v. l.]कृतावाज्यभागाविति विकल्पे प्राप्ते(cf. कृताकृतावाज्यभागौ Mān. Çr. l. c.) नित्यार्थं वचनमाज्यभागौ हुत्वा ॥ — Pa (ganz im anschluss an Mān. Çr. l. c.) संज्ञप्तं स्नपयति । पत्न्याभिस्रवति । पशोः सर्वाङ्गस्पर्शनं ' etc. । वपामुत्कृन्तति ' इन्द्राग्निभ्यां त्वा वपामुत्कृन्तामीत्यनेन (so nämlich beim gṛhya; beim çrauta dagegen mannigfaltiger, cf. z. b. इषे त्वेति वपामुत्खिदति u. o. das citat zum comm.) । एकशृङ्ग° etc. । अन्तराग्निं यूपं च वपाहरणं । अग्नेर्दक्षिणत उपविश्य वपाश्रपणं । अग्नौ दर्भाग्रनिरसनं । उपतानामन्यतम आज्येन वपामभिजुहोति । शृतां ज्ञात्वा वपाश्रपण्यौ प्रवृहति । वपां पात्र्यां दक्षिणतो बर्हिषि सादयति । शमिता पशुं विशंसयति । तूष्णीं प्राञ्चमिध्ममुपसमाधायेत्यादि ऋतुमृतुदेवतान्तं (2, 2, 13—15) । ततो वपाहोमः । स्रुच्युपस्तीर्य(etc. cf.

comm.) ततो ऽभिघारयति । स्वाहा देवेभ्य इति पुरस्ताद्वपाया जुहुयात् । जातवेदो वपया गच्छ देवानिति वपां जुहोति । विश्वेभ्यो देवेभ्यः स्वाहेत्युपरिष्टाद्धोमः । अग्नौ तूष्णीं वपाश्रपण्यौ प्रहरति । ततो ब्राह्मणभोजनं । अस्य वपाहोमकर्मणः समृद्ध्यर्थम् ॥

7 ff. स्थालीपाकं पुरोडाशनिवृत्त्यर्थं पुनर्वचनम् ॥ हुतावा[त्वा v. l.]ज्यभागौ । ननु हुतावेव काशङ्का ' कृताकृताविति (Mān. Çr. s. zum comm. 5 ff.) कश्चिद्विकल्पं मन्येत ' ननु वाज्यभागौ हुत्वेत्युक्तं ' ननु वाद्यविशेषाच्च तथापि स्यात्ततश्च विकल्पः स्यात् । भवति च पाक्षिको ऽनुवादो ' यथा नित्येषु स्थालीपाकेष्विति (2, 3, 4) वक्तव्यं स्याच्चैवं किं न स्यात्तद्धु[त्तहु mss.]तावाज्यभागाविति पाक्षिकानुवादे स्थालीपाकाज्यभागार्थः ॥ — Pa स्थाली° . . . पशुना । स्थालीपाकं श्रपयति शृतमभिघार्य उत्तरत उद्वासयति । अवदानधर्मेण स्थालीपाकमवद्यति । इन्द्राग्निभ्यां त्वेति जुहोति (cf. zu 5 ff.) ॥

9. अनिरुक्तः स्विष्टकृत् ' अग्नये स्वाहेत्यर्थः ॥ — Pa स्विष्टकृद्धर्मेण स्विष्टकृतमवद्यति " अनिरुक्तः (ohne : ms) स्विष्टकृत् ' स्विष्टकृच्छब्दवर्जं । अग्नये स्वाहेत्यसंसक्तमुत्तरार्धपूर्वार्धे जुहोति (cf. 2, 2, 22) ॥

10. पाशुबन्धिकानामवदानानां । पशुबन्धानामवदानानां हृदयादीनां ' रसस्य वपुषो ऽवदाय उपस्तरणादिक्रमे स्रुचि ' दैवतैः प्रचर्य इन्द्राग्निभ्यां स्वाहेति हुत्वा ' वसाहोमशेषेण दिशः अर्थाद्वसाहोमात्प्राग्देवताहुतेर्वनस्पतिमाज्येन यजतीति शेषः ॥ — Pa पाशु° . . . रसस्यावदाय ' हृदयादिभ्यः पश्वङ्गेभ्यः प्लक्षशाखाया अधि स्वधितिना द्विर्द्विरवद्यति ' etc । इन्द्राग्निभ्यां स्वाहेति जुहोति । प्रधानाङ्गशेषाणि प्रधानाङ्गैः सह जुहुयात् ॥ वसाहोमशेषेण दि— प्रतियजति यथा वाजिनेन । वसाहोमहवनीं गृहीत्वा दिशः स्वाहेति दिक्षु पूर्वार्धादुपक्रम्य प्रदक्षिणं पञ्चमेन मध्ये षष्ठेन पूर्वार्धे । वनस्पतिमाज्यस्य ' सकृदवदाय वनस्पतये स्वाहेति जुहोति (cf. zu allem Mān. Çr. 1, 8, 5) ॥

11—13. जयान् हुत्वा ' दक्षिणा । सर्वे च मध्ये स्थालीपाकस्य पाठात् । स्विष्टकृते समवद्यति ' त्र्यङ्गैः स्विष्टकृतं यजतीत्यर्थः ॥ स्थालीपाकेन शेष उच्यते ऽनुमतिरित्यादि (2, 2, 23 ff.) ॥ पशोः । ननु वरो ऽपि पशुरेव स च पशुबन्धवदित्युक्ता सजातीयः पशुः पशोर्दक्षिणेति पुनरुक्तः । यद्वा प्रकृतावधि वरेण सह्यं दक्षिणा विकल्प्यते पशोरित्यधिकारार्थत्वात् ' (folgt ein summarisches anhängsel zum ganzen capitel) ॥ — Pa जयान् . . . समवद्यति । स्रुचि उपस्तीर्य दक्षिणस्य कपिललाटस्येत्यादि त्रिभ्यः स्विष्टकृदङ्गेभ्यः सकृदवद्यति । ततो ऽभिघारयति । अग्नये स्विष्टकृते (etc. 2, 2, 22) ॥ स्थाली° . . . । मेक्षणं दर्भांश्चाधायेत्यादि कर्मसमापनम् (2, 2, 23 ff) ॥ पशोः पशुरेव दक्षिणा ' अधर्युब्रह्मणोः । अस्य पाकयज्ञपशोः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

5.

1–3. रौद्रः शरदि शूलगवः। रुद्रो देवता। अस्य शरदिति ऋतुनियमः। शूलगव इति पशुबन्धः। अत्र विकारानाह॥ प्रागुदीच्यां दिशि। दिग्ग्रामान्यत्तराल इति। ग्रामस्येति निशि गवां मध्ये। कालदेशगुणनियमा एते। तष्टो[ष्टौ v. 1] यूपान् (!) यूपयन्ते नियमः॥ अ। कृतो। ष्टो[ष्टौ d. mss]। शोणितेन पूरयित्वेति गम्यते नयान्कृत्वाष्टौ पटान्। प्राच्यादिक्रमेण दि। नमस्ते। रुद्रैरनुवाकैरुपक्लृप्तेऽड्ग पर्यवकरेत्स्थापयेन्निवेदयेदित्यर्थः॥ — Pa प्रौष्ठपद्यां रौद्रः शरदि शूलगव.। सर्वं पूर्ववत्। विशेषाः कथ्यन्ते। रुद्रो देवता॥ प्रागु॰. . ग्रमकाशे। दूरे। रात्रौ। गवां मध्ये। ग्रतष्टा[ष्टौ ms]। यूपः। शूलगवादन्यत्र ग्रष्टाश्रिः। ग्रतष्टमूलः। निर्वापः। देवस्य वः। रुद्राय वो जुष्टान्निर्वपामि। प्रधानस्थाने यो देवानामसीति (2, 2, 19) होमः॥ प्राक्...॰करेत्। प्राच्यादिक्रमेण॥

4–6. शेषं भूमौ . . ॰ नाश्रितं ग्राममाहरेत्। एवं च शृतमाहरेदित्यर्थोक्तम्॥ ग्रपि च चर्म। चर्म च नाहरेदित्यर्थः॥ ग्रयूपानिके। ग्रयूपान् यूपरहितान् तत्र यज्ञ पशूनिके गृहाकारा ग्राकृतिरिति। ग्रत्र यो देवानामसीति (2, 2, 19) स्थालीपाकाकृतिः रुद्राय स्वाहेत्यड्गाकृतिः। शेषमुक्तम्॥ ग्रन्यस्तु। किमुतेकः पशुर्भवति पुटाष्टाविति। ननु च एक एव स्यात इति कुतः संदेहः। एकस्तावद्वाख्यानः (sc. der *anyas* = *maya* = Ashṭavakra cf. Einl.)। वयं तु ब्रूमः। ग्रष्ट भवन्ति। कुतः। शूलगव इति शूलबहुत्वं गम्यते तच्च पशुबहुत्वे गम्यते तच्च पशुबहुत्वे भवति। बहवो ऽपि ह्यास्तदा भवन्ति। तद्बहुत्वे च शूलबहुत्वं। ग्रन्यथाष्टो यूप (? cf. zu su. 2) कृत्वेति पठन्ति। तस्माच्चाष्टौ पशवो भवन्तीति गम्यते। ग्रष्टौ च शोणितपुटानीत्युक्तं तच्च पशुबहुत्वे ग्रष्ट संभवति॥ (zum folgenden cf. Pa) यत एवास्य स्वल्पं संभवति प्रचारश्च प्राजापत्यः पशुवत् ज्ञेयः। नमः॥ — Pa नाशृतं . .। ग्रशृतं ऊवध्यपशुशिरादिकं ग्रामं नाहरेत्। चर्मापि नाहरेत्॥ सर्वं भूमौ निखनेत्॥ ग्रयूपानिके . .। ग्रन्यत्सर्वं पूर्ववत्। इति शूलगवपदानुक्रमणिका समाप्ता॥ ॥ ग्रथ पशोः प्रत्याम्नायो लिख्यते (ein anhang, der im Mān. Gṛ. S. nicht vertreten ist; cf. Gobh. 4, 1, 18 ff.)। यदि ग्रल्पसंभारतमः। पशुयागकर्तुमसमर्थश्चेत्। तद्दैवत्येन यागेन स्थालीपाकेन यजेत। प्रागुदक्चमिति सूत्रे स्थालीपाकधर्मो विहितः (2, 2)। स्थालीपाकपक्षे शोणिताभावात् स्थालीपाकमध्यात्। उदकं निःसार्य तेनोदकेन ग्रष्टौ पुटान्पूरयित्वा प्राच्यादिक्रमेण। नमस्ते रुद्र मन्यव इति प्रभृतिभिरष्टभिरनुवाकैर्दिक्ष्वन्तर्दिक्षु। सर्वासु दिक्षु प्रक्षेप इत्यर्थः। शेषः स्थालीपाकधर्मेण (2, 2)। इति पशोः प्रत्याम्नायपदार्थानुक्रमः॥

6.

1 ff. अथातो, ब्रूमः । अथशब्दो ऽधिकारार्थः । अतःशब्दो हेतोः । ध्रुवाश्वमिति कर्मणो नामधेयं, तस्य कल्पो विधानं । व्याख्यास्याम इति प्रतिज्ञानं वक्ष्यमाणस्य । एवं च काम्यमिदं सामान्येनोपदेशस्य प्रयत्नात्, कामश्चाश्वानां ध्रुवत्वं ध्रुवाश्वमिति नामधेयानुरूपं नित्यपशुप्रसङ्गनार्थं काम्य उच्यते, येन पुनरेव चोक्तं तस्य नूनं नित्याधिकारादिदमपि नित्यमतम् । प्रमादाद्वा ऽनुक्तावज्ञानाद्वा इतरथा तन्मतानुसारी अकुर्वन् प्रत्यवेयात् ॥ आश्वयुज्या तिथिनियममाह ॥ — Pa यस्य यजमानस्य गृहे अश्वा भवन्ति तस्य यजमानस्य अश्वानां पुष्ट्यर्थमेतत्कर्म करोति । ध्रुवाश्वकल्प इति कर्मनामधेयम् ॥

3. ऋत्विगव्यंगः । ऋत्विक् कृतधानार्षेयः । अव्यङ्गो ऽहीनाङ्गो ऽनधिकाङ्गश्च । शुचिर्निर्मलो ऽमानो विद्याकायकर्मणा । अहतवासाः, नवमनन्यपूर्वं वासो यस्येति स तथोक्तः ॥ — Pa ऋ° अव्यंगः । न हीनाङ्गो नाधिकाङ्गश्च । ऋत्विकशब्देन अध्वर्युरुच्यते । अत्र ऋत्विग्ग्रहणात् स्वयंकर्तृकाण्यपि कर्माणि भवन्ति । स्नातः शुचिरहतवासाः । प्रागस्तमयात् etc. ॥

4. a) प्राग° ... अपां वा समीपे, कालदिग्देशगुणनियमाः । वेद्याकृतिं कृत्वा, प्रकृतत्वात् पांशुका वेद्याकृतिः स्यात् (cf. P2 पांशुकं वेद्याकारं कृत्वा) ॥ b) (meist wortlich — P2) तस्यां वेद्यां कृतायां किं विशिष्टायामाह । चतुःकोणावसक्तचीरायां । अवसक्तानि अवबद्धानि चीराणि चित्रा पताका यस्याः सा तथोक्ता । तथा गन्धाश्चन्दनागुरुप्रमुखाः, स्रजः सुमनोमालास्ता एव, दामा रास्ना [रास्ता zweimal d. mss.] तद्वत्यां वेद्याम् । (zum eingeklammerten text अगृहीत° cf. P3 अग्रथितशुक्लपुष्पवेद्यां परितः सर्वतः पुष्पापगरं (?) करोति) । तथा चतुर्दिशं ... °पिठिकायां, चतुर्दिक्षु सहिरण्याः पूर्णा घटा यस्या व्रीह्यादिबीजपूर्णा उदकभाण्डानि च यस्या सा तथोक्ता । तथा लाजा, अपूपस्रस्तरेति चतुर्दशपदत्वधर्मे (?) तुषमण्डकस्रस्तरवत्यां वेद्यां, लाजा भृष्टव्रीहयः तद्वत्यां । लोपिक, पिष्टमयानि च तद्वत्यां, अक्षता अनवहता व्रीहयस्तद्वत्याम् । सर्वगन्धवत्यां, सर्वरत्नानि यस्यां, सर्वौ(so auch P2)षधिवत्यां ग्राम्यारण्या ओषधयः । प्रतिसरवत्यां, सूत्रमयः प्रतिसरः । दधि ... °वत्यां, मोदकाः स्वस्तिका नन्द्यावर्ता गोधूमविकाराः । एवं विशिष्टायां अग्निं प्रणीय ॥ c) ff. अश्वत्थ ... इति यजति । प्रणीयग्रहणं प्रत्यक्षानयनमग्नेः अर्चयन्ति । अश्वत्थादिसमुच्चयः स्याद्द्वन्द्वनिर्देशात्तन्निवृत्त्यर्थमन्यतमस्येत्युक्तं । वेति वाशब्दं पठन्ति, अन्यतमस्य वेति तेषां समुच्चयो वान्यतमस्येति विकल्पः ॥ उच्चैःश्रवसो भवतीति विष्णुमिति स्थालीपाकैः । स्थालीपाके विधिरुक्तः, सायं होमादूर्ध्वं ...

स्थालीपाकं श्रपयित्वा ऋतुदेवतान्ते (2, 2, 15) उच्चैःश्रवसे स्वाहा वरुणाय स्वाहा विष्णवे स्वाहेति स्थालीपाकानाम्। श्राश्वयुज्यामश्विभ्यां स्वाहा अश्वयुग्भ्यां स्वाहा। जयादि तन्त्रसमापनम्। यत न पशुसमानदेवता इमे स्थालीपाका वपोत्तरकालीनाः किं तर्हि पशुभिश्चेति समानदेवता यजति ' अतः पशुविधिः। उच्चैःश्रवसं प्रभृति देवतास्त्रीण्यश्वानुपाकुर्यात्। उक्त इध्मः। वपानां युगपद्धोमो मल्लिकयात् जातवेद। etc। अश्विनौ... ' जयान् ' nach 2, 4, 10–12 ॥ — Pa a) अपां वा समीपे। वाशब्दश्चकारार्थे ' अपां च समीप इत्यर्थः। एवं दिग्देशकालनियमाः ॥ b) चतुर्षु कोणेषु। वनस्पतिशाखायां। अवसक्तानि चीराणि वस्त्राव|प ms |-पडानि पताकालक्षणानि यस्याः सा तथोक्ता। गन्धस्रग्दामवत्यां ' पुष्पमालावत्यामित्यर्थः। अगृहीत° ' पुष्पप्रकरवत्यामित्यर्थः। चतुर्दिशं . . ' चतुर्दिक्षु (etc. wie im comm.)। अपूपस्रस्तर°। तस्यां वेद्यां सर्वगन्ध°... चोपकल्प्य कङ्कणं प्रतिसरं दधि° ॥ c) ff. इध्मार्थे अश्वत्थ°... °समाधाय। तत्र तिस्रः प्रधानदेवताः उच्चैःश्रवसं वरुणं विष्णुमिति। तास्तिस्रो देवताः स्थालीपाकैर्यजेत ' पशुभिश्च। स्थालीपाकधर्मस्तु प्रागुदगमिति सूत्रे आग्नेयस्थालीपाके विहितः (2, 2)। पवित्रे ' स्रुव etc.। अवदानधर्मेण स्थालीपाकस्यावद्यति ' उच्चैःश्रवसे स्वाहेति जुहोति। ततो द्वितीयस्थालीपाकस्यावद्यति ' वरुणाय स्वाहेति जुहोति। ततस्तृतीयस्थाली° ' विष्णवे स्वाहेति जुहोति। ततश्चतुर्गृहीतमाज्यं गृहीत्वा अश्विभ्यां स्वाहा। ततः पुनरवद्यति ' अश्वयुग्भ्यां स्वाहा इति द्वितीयम्। ततो जयादिकर्मसमापनम्। इमे स्थालीपाकाः पशुतन्त्रपठिता न भवन्ति। तत्र वपाहोमादनन्तरं तद्दैवत्यः स्थालीपाकः स्यात्। ततः स्थालीपाकतन्त्रं समाप्य पशुयागः प्रारभ्यते। तद्विधानं पूर्वोक्तं (2, 4)। तत्र उच्चैःश्रवसं वरुणं विष्णुमिति पशुभिर्यजेत। तत्र प्रतिदैवतः पशुः ' एकं उच्चैःश्रवसे वरुणाय तृतीयं विष्णवे। वपाना युगपद्धोमो ' मल्लिकयात् जातवेदो वपया गच्छ देवान् इति। ततः पूर्ववत् (2, 4, 10 ff.) पश्वङ्गहोमः ' पूर्वं उच्चैःश्रवसे etc. ॥

5–9. या ओषधयः। अपां समीप इत्युक्तं तासामभिमन्त्रणं स्नपनं चाश्वानाम्। तानश्वान् गन्ध°. . प्रहर्षं कारयन्ति ' वडवादर्शनादि (cf. अश्वादर्शादिना Pa) ॥ इष्ट यथार्थ स्वस्थानं व्रजन्ति ' अश्वाः ॥ गौरन° द° ॥ — Pa देवयजनशब्देन वेदिरुच्यते ॥ प्रहर्षं कार° ' प्रहर्षं हेषारवं ॥ इष्टे यथास्थानं व्रजन्ति ' इष्टे समाप्ते कर्मणि अश्वशालायां व्रजन्ति ॥ ध्रुवाश्वकल्पः समृद्ध्यर्थं etc ॥

7.

1. आग्रहायण्यां पौर्णमास्यां। आग्रहायणी मार्गशीर्षी तस्यां यपास... जुहोति ' अपः (ohne: v. l.) श्वेत पदेत्याद्या आकृतीश्चतस्रः प्रधानस्थाने। यद्यपि सर्पबलीनां (cf. 2, 16) उत्तरकालं सर्पयागः स्थाली-

पाकेनायं क्रियते तथापि विना तदङ्गप्रतिपादकस्य प्रकरणादेर्विनियोजकस्याभावात्। तस्मान्नित्यो ऽयं सर्पयागो विनैव सर्पबलिभिर्भवत्येवं ' येषां तु सर्पबलयो नित्यास्तेषामप्यङ्गप्रधानत्वाभावान्निरूपणीयः। स यदीष्येतेति चरमस्यैव प्राथम्यात्स्यात् सर्पबलीनामङ्गतास्तु। बिभ्यदिति (2, 16, 1) भयान्निमित्तत्वम्। अस्यां गतप्रत्यवरोहणमाह " स्रस्तरे etc. ॥ — Pa अग्र°... जुहोति। तत्रादौ प्राणायामकरणं ' पात्राणामासादनं च ' etc.। निर्वापः '"देवस्य व°। श्वेतपत्श्वेतरूपत्श्वेतवैकव्यप्रजापतयेभ्यो जु°। स्थालीपाकाधिश्रयणं पूर्ववत् (2, 2)। स्थालीपाकस्यावद्यति ' अप श्वेतपदागहीत्यनेन प्रथमामाहुतिं जुहोति ' etc. ' अभयन्नः... स्वाहेति चतुर्थीम्। ततो जयादिकर्मसमापनम्। अध्वर्युब्राह्मणोर्दक्षिणादानम्। कर्मापवर्गे ब्राह्मणभोजनम्। तस्मिन्दिने रात्रौ मृदुतृणमये स्वस्तरे etc. ॥

2 ff. स्रस्तरे ...°स्तीर्य ' स्रस्तरे मृदुतृणशयनार्थे। उदकांस्ये उदकवति ... प्रक्षिप्य परिषिंचति। स्योना पृथिवी भवेति मन्त्रद्वयेन सकृत्परिषिच्य पुनः सकृन्मन्त्रद्वयेन ' यद्वा चत्वारो ऽभिषेकाः प्रतिमन्त्रम्॥ शमीशाखया पर्णसहितया। त्रिरिति प्रतिवाक्यं मन्त्रगणे सकृत्सकृदेकैकेन गणेन विग्रहणं क्रियते। उदंचमुदङ्ङ्स्तिष्ठन् (!) संमार्गं करोति ॥ — Pa (cf. zu sū. 1) द्वाभ्यां सकृत् परिषिञ्चति ॥ त्रिः समु° ' ... नमो ऽस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिर्ऋग्भिस्तृतीयं समुन्मार्जनं करोति। एवं सप्तभिर्मन्त्रैस्त्रिः समुन्मार्ष्टि ॥

4 ff. शाम्यंतु सर्पा इति मन्त्रेण ज्येष्ठप्रथमानुदीच ' दक्षिणत आरभ्य यो यो ज्येष्ठस्तं तं प्रथममावेशयेत् (so auch Pa mit dem zusatz प्राक्शिराः)। (das folg incl. zu sū. 5 wörtl.=P2) शयनकाले च तत् प्रत्यवरोहणं स्यादावेशनस्य शयनार्थत्वात्। यस्तु स्रस्तरणे (?) स्वपिति न चेत् कर्म यथा प्रस[? so P2 पूस Nc पूंस u. पूसं v. l.]वद्वि(l. वि ?)धानं प्रसवतो [? वेतो NcM1c] ऽनुभवत्येवमेतत्। यो वा स्रस्तरणे (?) मेष्यते (l. मिषति od. मेषति act. resp. med.) तस्यामङ्गलार्थत्वादप्येतत्कार्यं ' तस्यादृष्टार्थत्वात्समिच्छेषो ऽपि भवतु ॥ उदीर्ध्वं जीव इति मन्त्रेण कनिष्ठप्रथमाः संजिहते। यो यः कनिष्ठः स पूर्वमुत्तिष्ठतीत्यर्थः (so auch Pa)। आवेशनकालेनोत्थाप्यकालो व्याख्यातः ॥

6—8. चैत्र्यामुद्रोहणं। चैत्री प्रसिद्धा। उद्रोहणं खट्वारोहणं शयनार्थम् ॥ न तत्र स्थालीपाकः ' तत्रोद्रोहणे स सर्पयागार्थः स्थालीपाको न कार्यः। न शाखया समुन्मार्ष्टि ' तल्पगिति शेषः। एवं च परिषिञ्चत्येवोदकांस्यविधिना प्रतिषेधाभावात्। तथा हि दध्याज्ययोरग्निहोत्रे पर्यग्निकरणाद्यनुज्ञानादि न दृश्यते प्राप्तिपूर्वकत्वान्निषेधस्य प्रतिषिद्धं स्यादेव ॥ अयं तल्पः प्रतरण इति खट्वाभिमन्त्रणं। यस्यापि स्थण्डिलशायित्वात् खट्वायां सुषुप्सा नास्ति तस्यापि मङ्गलार्थं स्रस्तरवदवस्तीर्य। अन्यस्तु ' खट्वायामेवं तस्यैव युक्तं यतो व्रतवान्नियमार्थमिदमिति गम्यते। कश्चार्थनियमार्थं स्वपमत्र etc.। एवं चैत्र्यामुद्रोहणमभिहितं ' यथा सर्वकाले भोजने नियमः सायंप्रातर्मनुष्याणामशनं देवनिमित्तं नान्तराभोजनं

कुर्यादग्निहोत्रसमो विधिरिति ॥ — Pa आग्रहायणीदिवसादारभ्य चैत्रीपर्यन्तं स्वस्तरे स्वपेत् ॥ तल्पशब्देन खट्वोच्यते । एवं चतुरो मासान् स्वस्तरे शयनं कृत्वा चैत्र्यां खट्वायां शयनं करोति ॥

9—11. त्रीणि नाम्यानि, कर्माणि भवन्तीति । तान्याह " फाल्गुन्यां । निगदव्याख्यातम् ॥ तासु नाधीयीत । अङ्गार्थं पुनर्निषेधमित्यष्टकासु च (zu 2, 8, 3) वक्ष्यामः ॥ अनादिष्टदेवतत्वादाग्नेयः स्यात् (cf 2, 10, 8) । ननु नित्य आग्नेये स्थालीपाके फाल्गुन्यादिनिमित्तकः पयसीति गुणाबाधः स्यात्, दध्नाग्निहोत्रमिवेन्द्रियकामस्य नैतदस्त्यस्वतन्त्रत्वादानित्यमप्यास्ति तत्र प्रसङ्गान्नित्यसिद्धिः । तथा च etc. । पयआदिना पुनरग्निहोत्रं होतव्यं, etc. ॥ — Pa अथ सूत्रक्रमात् त्रीणि नाम्यानि कर्माणि भवन्ति । फाल्गु° ॥ तासु तिथिषु नाधीयीत । आचारेणान्ये इति (1, 4, 6) सूत्रेण सर्वासु पौर्णमासीषु अनध्याये न प्राप्ते पुनरनध्ययनग्रहणं ऋतुसंधिषु अनध्ययनप्राप्त्यर्थम् ॥ तासु पयसि स्थालीपाकः । स तु आग्नेयेन स्थालीपाकेन व्याख्यातः । अनादिष्टदेवतमाग्नेयमिति वचनात् (2, 10, 8) । अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतेः । तद्विधानं प्रागुदक्त्वमिति (2, 2, 1) सूत्रे विहितम् ॥ इति नाम्यकर्मक्रमः ॥

8.

1—3. तिस्रोऽष्टकाः । त्रीणि नाम्यानीति (2, 7, 9) त्रिसंख्यासाम्येनानन्तरमुच्यते तिस्रो अष्टका इति । अष्टकादिसमुदायस्यैककर्मत्वं चातुर्मास्यवत् । तासां कालमाह " ऊर्ध्वमाग्रहायण्यास्तामिस्राणां, कृष्णपक्षाणामित्यर्थः (= Pa) ॥ तासु नाधीयीत । सर्वास्वष्टकास्वनध्ययनं सिद्धमाचारेणान्य इत्येवं (1, 4, 6) तर्हि नियमार्थस्तेनोऽन्यास्वष्टमीष्वधीयतैवेति तदसत् । अनध्यायप्रकरण एवैतद्वक्तव्यं नाष्टकाप्रकरणे अनुपयोगात् । तास्विति सामान्यलक्षणापि न भवति तिस्रोऽष्टकाः त्रिरात्रमित्याचारेणैव सिद्धत्वात् । तस्मात् क्रत्वर्थमिदमध्ययनं प्रकरणात् यज्ञोपवीतीतिवत्, यथा यज्ञोपवीती दक्षिणाचार इति (Man Çr 1, 1, 1) । एवं च यद्यधीयीताष्टकाकर्म विगुणं स्यात् (= Pa) ॥ — Pa तासां मध्ये प्रथमा मार्गशीर्षकृष्णपक्षे, मध्यमा पौषकृष्णपक्षे, उत्तमा माघकृष्णपक्षे । तासामादौ श्राद्धं न कुर्यात्, यथाह कात्यायनः नाष्टकासु भवेच्छ्राद्धं न श्राद्धे श्राद्धमिष्यते इति (Karmapr. 1, 5, 1) ॥

4—6. तासु पयसीत्यादीति सिद्धं । या देव्यष्टके, उलूखला° etc ॥ — Pa तत्रादौ (cf. zu su 1—3) पात्राणामासादनं, पवित्रे, etc. (2, 2) । अवदानधर्मेण स्थालीपाकस्यावद्यति । या देव्यष्टकेत्याघारे प्रथमामाहुतिं जुहोति । उलूखल[य ms]लाग्रावाण इति द्वितीयं, etc. । एवं स्थालीपाकं हुत्वा स्रुवेण पञ्चाज्याहुतीर्जुहोति, हेमन्तो वसन्त इति प्रथमाम् etc. ॥

7 ff. इडामग्न इत्युक्त्वा स्विष्टकृद्धोमं जुहुयादित्यर्थः । अग्नये स्विष्टकृत इति मन्त्र एवोच्यते । अतिदेशसूत्रमनर्थकं । कुतः । तासु पयसि स्थालीपाक इत्यादिधर्मस्तासु सर्वास्वेवोपदिष्टः । तास्विति बहुवचनं एवं तर्हि गृह्यान्तरोक्ताष्टकासंग्रहार्थः ॥ एवं सर्वास्विति तेन प्रोष्ठपदाष्टकास्वप्येवं स्यात् । उपसंहारार्थं वा धूमादेरिव अत्र चोद्यं । आग्रहायण्या ऊर्ध्वं तिस्रो ऽष्टकाः प्रागेव फाल्गुनीग्रहणं । अधिकमासे कदाचित् फाल्गुनीद्वयं स्यात् । तदा द्वितीया फाल्गुनी अवधित्वेन गृह्यते । etc. । अधिकमासे ऽपि तिस्र एवेति नियमार्थमिति परिहृतं etc. । न चाग्रहायणीद्वयं कदाचिदपि संभवति । etc. ॥ — Pa ततो ऽग्य-होमः । विधिना स्विष्टकृते समवद्यति । इडामग्न इति मन्त्रेण स्विष्टकृद्धोमः ॥ एवं सर्वासु । पूर्वं तिस्रो ऽष्टका ग्रहणं । एवं सर्वास्विति पुनर्वचनं भाद्रपदग्रहणार्थम् । उत्तमायां विशेषः । तत् अपरस्मिन् ख[प ms.]-ण्डे वक्ष्यति ॥

9.

1-6. उत्तमायाः । इदानीमष्टकावन्नित्यं पितृयज्ञमाह । उत्तमाया इत्यादि । (das folg. zu su. 1 wortl. = P2) उत्तमायाः फाल्गुन्याः[न्यां d. c.] प्राग् या ऽष्टका तस्यां[स्या d. c.] यः प्रदोषस्तस्मिन्प्रदोषे गां कारयेत् । शमितारं प्रेष्यत्यङ्गशो गां कुरुतेति ॥ यो य आगच्छेत्कार्यवशाच्चतुःपथे तस्मै तस्मै दद्यात् । पितरो ऽत्र कर्मणि देवताः (der satz bezieht sich auch auf su. 3 wie Pa u. P2 zeigen) । स्त्री गौः । कुतः । श्वो ऽन्यां । द्वितीयामिति प्रतीतेः । अनुवाक्यान्ते चास्याः प्रयोगादोदनस्याप्युत्तर एव । अपणां नैवं[व v. l.] । ओदनशब्देन ... प्रतीयते शालाग्निरपि आदिग्देशसंप्रत्ययात् । तस्मादोदनं स्थालीपाकत्वात् शालाग्नौ श्रपयेदिति लक्ष्यते ॥ तस्याष्टकाहोमेन शेषो व्याख्यातः । तस्य वत्स ओदनस्य चाष्टकाहोमेनाष्टकाहोमविधिना शेष । उक्ताद्यो ऽन्यः सो ऽत्र शेष उच्यते । तस्योदनादेः सतस्य मानः य उत्तरो विधिरिति । इमं स्तोममर्हत इत्यादि (2, 2, 5 ff.) सो ऽष्टकाहोमवदित्यर्थः । मांसात् ओदनाच्चावदाय चतस्र आहुतीः सह जुहुयात् । या देव्यष्टका इत्यादि । पश्चात्तरा आज्यस्येडामग्न इति स्विष्टकृत् (2, 8) ॥ — Pa इदानीं उत्तमायाः विशेषा लिख्यन्ते । उत्तमायाः माघकृष्णाष्टम्याः (so auch P2 neben der oben gegebenen erklärung) तस्यां यः प्रदोषः तस्मिन्प्रदोषे चतुष्पथे गत्वा (= P2, im citat aber hat Pa wie unser text) गां कारयेत् ॥ कार्यवशात् यो यः आगच्छति । पश्वङ्गानि तस्मै तस्मै दद्यात् । काली गौः पशोर्निषेधत्वात् । गृहे पायसं पाके अपयित्वा यो य आगच्छेत्तस्मै तस्मै दद्यात् । पितृन्प्रीणातु इति अपसव्येन दद्यात् । पश्वभावे ऽपि पायसमिति वचनात् ॥ श्वो ऽन्यां कारयेत् । श्वो नवम्यामित्यर्थः [cf. P2 प्रभाते सति अन्यां गां कारयेत् । पितरो ऽत्र etc. (= comm.) द्वितीयां नवम्यां दिवसे ।] । तस्याप्यभावे

पायसमित्यर्थः । तत्रादौ पात्राणामासादनं , पवित्रे , etc. । ततः स्थालीपाकतण्डुलांस्त्रेधा (cf. sū. 12) विभज्य एकेन भागेन माँसस्थालीपाककरणं । भागद्वयमवशेषणीयं , ब्राह्मणभोजनार्थं पिण्डार्थं च । विधिना स्थालीपाकाधिश्रयणं , etc. पूर्ववत् (nach 2, 2) । ततो वापहोमः (sū. 4) , etc. । अत्र स्थालीपाकस्यावद्यति । तस्याष्टकाहोमकल्पेन शेषो व्याख्यातः (nach 2, 8) । मेन्तणं दर्भांश्चाधायेत्यादि (2, 2, 23 ff.) कर्मसमापनं । अध्वर्युब्रह्मणोर्दक्षिणादानम् ॥

7 ff. अवशिष्टं भक्तं रंधयति । बहुन्पाकान् यपावतमोहपयुक्तयोर्यदन्यत्तदवशिष्टं तस्यार्धं भक्तं रन्धयति । कथं पुनरर्धं लभ्यते यावतावशिष्टमित्युक्तं । नैष दोषः , श्वो ऽवशिष्टमिति पुनरवशिष्टवचनादर्धमिति गम्यते । भक्तं मांसोदनं बहूननेकविधान्पाकविशेषान् रन्धयति साधयति । किमर्थं , रन्धयतीति चेत् उक्तं ब्राह्मणा एव हविःशेषं भुञ्जीत (2, 3, 11) ब्राह्मणभोजनार्थं रन्धनमिति ॥ श्वो ऽवशिष्टं रंधयित्वा । श्वो दशम्यामवशिष्टं ब्राह्मणभोजनात् यदवशिष्टमर्धात्तद्भक्तमोदनमित्यर्थात् रन्धयित्वा साधयित्वा । किं कुर्यादित्याह " पिंडा°... निदधाति । पिण्डानामावृता , पिण्डपितृयज्ञपिण्डानामावृदिति (Mān. Çr. 1, 1, 2) कर्तव्यता (cf पिण्डपितृयज्ञवत् सर्वं समाप्य P2) । तया आवृता त्रीन्मांसोदनपिण्डान्निदधाति । मांसस्योदनं मांसोदनम् । त्रिग्रहणात्सर्वमेव मांसो[सौ hier Ne]दनं तेषु पिण्डेषु प्रतिपादयेत् । तेन पितृयज्ञहोमो न भवति , तेनापि ब्राह्मणभोजनमवशेषयेत् ॥ Pa बहून्पाकविशेषान् रन्धयित्वा अवशिष्टं भक्तं रन्धयति । भक्तशब्देन माँसमुच्यते । भागद्वयावशिष्टतण्डुलानां मध्ये एकं भागं रन्धयतीत्यर्थः । तेन पाकेन माँसावशिष्टेन च ब्राह्मणान्भोजयेत् । अपमन्यं कृत्वा एभिर्ब्राह्मणभोजनैः पितॄन्प्रीणाति । एतत्सर्वं नवम्यां कुर्यात् ॥ श्वो दशम्यां अवशिष्टभक्तं रन्धयति , तृतीयभागतण्डुलानित्यर्थः । तेन त्रीन्माँसौदनपिण्डान्निदधाति । तद्विधानमाह , कर्षूकरणं , यथाविधि स्तरणं , एत पितरो etc. (nach Mān. Çr. 1, 1, 2) ॥

(9—14) इदानीं पिण्डानामावर्तेति प्रसङ्गात् स्वप्रधानं नित्याधिकाराच्च नित्यं श्राद्धमाह ॥ Pa अथ परिभाषासूत्राणि ॥

9. श्राद्धमपरपक्षे पितृभ्यो दद्यात् । तत्सत्यं विधीयते यस्यां बुद्धौ सा श्रद्धा उपवासादिभिरनुष्ठिता श्रौतस्मार्तादिषु कर्मसु आदरेण प्रवृत्तिर्या तया श्रद्धावानुच्यते पुमान् , श्रद्धया यन्निर्वर्त्यते तत् श्राद्धं रूढ्यापि पित्र्यं कर्मोच्यते । तस्य कर्मणः साधनं यत्पायसादि द्रव्यं तदिह श्राद्धमित्युच्यते । श्राद्धग्रहणं संज्ञार्थं , तेनापरपक्षादन्यत्रापि स्मृतिवचनादपमृताहतीर्थादौ अनेन विधिना श्राद्धं स्यात् । अपरपक्षग्रहणममावास्यायामन्यत्रेति गम्यते । सप्तमीनिर्देशात् एकस्मिन्नहनि श्राद्धं भवति , न प्रत्यहं । न हि कालावृत्तौ कर्मावृत्तिः । पितृभ्य इति पितामहप्रपितामहशब्दौ लुप्तौ बहुवचनात् , सरूपैकशेषत्वगमकत्वात् मातृ-

पितामहीप्रपितामहीशब्दा लुप्ता द्रष्टव्याः पुमान्स्त्रियेति (Pāṇ. 1, 2, 67 resp. 64) वचनात्। अन्वष्टकासु हि स्त्रीभ्यो ऽपि श्राद्धदानं स्मर्यते हारीते ' etc.। पितॄणां पिण्डयज्ञस्तु स्त्रीणां नैव निरूप्यते ॥ — Pa अपरपक्षशब्देन अमावास्या गृह्यते (cf. माघान्त अमावास्या Pa) ॥

10. अनुगुप्तमन्नं ब्राह्मणान्भोजयेत्। अनुगुप्तमननुभूतमन्नं शूद्रपतितरजस्वलामार्जारादिभिर्न स्पृष्टमनालोकितं अन्नशाल्योदनपायसादि। ब्राह्मणांस्त्रिप्रभृति ' असंभवे ऽपि असंपत्तौ वा भोजयेत्। अनुगुप्तादेवान्नात् पिण्डं दद्यात्। कृत्वोच्छिष्टं ब्राह्मणेभ्यः प्रदाय पिण्डेभ्यो ऽवशेषयेदिति भोजयितुं नियोगो हारितवचनात् (Hārita neben Harita wird in diesem capitel und spater mehrfach citirt) ॥ नावेदविदो भोजयेदिति श्रुतिः। अवेदवित् श्राद्धमेव न प्रतिपद्येतेत्यर्थः। अथवा नावेदविदो भोजयेदिति भोजयितुं नियोगाधिकारित्वात् सर्वदा नाधियज्ञाधिदैवताध्यात्मरूपं यो वेत्ति। अथवा सर्वदैकवेदवित्… स वेदवित्तं वेदाध्ययनशीलं भोजयेत् ' नावेदविदुपवेशनादिपाङ्क्ति[पङ्क्ति v. l.]दूषकं न भोजयेत्। श्रुतिग्रहणं प्रतिषेधातिशयार्थम् ॥ — Pa तत्र अनुगुप्तमन्नं ' पवित्रमन्नं। नावेदविद्भुञ्जीत ' अवेदविदुषे श्राद्धं न कुर्यात्। श्रुतिग्रहणं निश्चयार्थमेव ॥

11. नैमित्तिकं गुणमाह " यदि गवा पशुना वा कुर्वीत। श्राद्धमपरपक्ष इत्यनुवर्तते। कुर्वीतेत्यनुवादः ' ददातीत्यनुवर्तते। करोतिरिव विशेषो ददाति। किं करोति। देवदत्त इति विशेषविविदिषया प्रश्ने[प्राश्न mss] वरं ददातीति प्रतिवचने दानविशिष्टं करोति। भूते प्रोक्षणे चोपपायनं पर्यग्निकरणं वपाहोम इति परिसंख्या। अपूर्वविधित्वं तु युक्तं ' इतरथा यूपो ऽपि स्यात् etc.। तस्मात्प्रोक्षणाद्यपूर्वविधिः ॥ — Pa यद्यपरपाक्षिकं श्राद्धं गवा पशुना वा कुर्वीत। तत्रापि प्रोक्षणं etc. (*api* sc. wie 2, 4, 3)। उल्मुकहरणं ' शामित्रे ऽग्निप्रणायनम्। वपाहोममिति। एते प्रोक्षणादयः पदार्थाः ' पशुरहिते श्राद्धे न कुर्यात्। यदि कुर्यात्त्रेधं वपां जुहुयात् (sū. 12) ॥

12 ff. त्रेधं वपां जुहोति। त्रीनवयवान् (so frei das verdorbene corrigirt) कृत्वा ' एकैकमवयवं सोमाय पितृमते इत्येकैकेन मन्त्रेण जुहोति स्रुवेण दर्विहोमत्वात् गृह्यकर्मत्वात्। स्थालीपाकमपि त्रेवं कृत्वा जुहोति। अवदानानां पञ्चविंशतिं हृदयादीनामङ्गानां ' तेषामेकादश हुत्वा पुनरेकादशोत्तराणि जुहोति त्र्यङ्गावदानैः (cf 2, 4, 11) संयुक्तमिति ॥ — Pa वपां त्रेधा (cf zu sū. 11) कृत्वा जुहुयात्। स्थालीपाकस्यापि त्रिधा होमः। अवदानान्यपि त्रिधा जुहुयात्। अत्र होममन्त्रः ' सोमाय etc. ॥

14. एवं मासि मासि नियमं तंत्र[so citirt Nc, नियतंत्रं v. l]। एवंशब्दो यदि गवा पशुना वेत्यादि विधानं परामृशति। मासि मासीत्यनुवादो ऽपरपक्ष इत्यनेन गतत्वात्। यद्वा प्रौष्ठपद्या ऊर्ध्वमेव लोकप्रसिद्धापरपक्षे तदित्याशङ्क्य मासि मासीत्युक्तं ' नियतमावश्यकम्। कथं पुनरयं गोपशुः छागपशुर्वा कर्त-

व्य इत्याह " तंत्रं [तन्त्र v. l.] पिंडपितृयज्ञे । तन्त्रं कल्पोक्तविधानमिति यावत् पिण्डपितृयज्ञे व्याख्यातमिति विशेषः । अन्ये तु पितृयज्ञशब्देनात्रैव पशुपितृयज्ञमाहुः । तैरत्र पितृयज्ञतन्त्रमसूचितं लिखितम् । अन्ये तु पितृशब्दं न पठन्ति ॥ (folgt anhangsweise) अत्र प्राचीनावीत्युत्तरतःपश्चात्संस्तीर्य पात्राणीत्यारभ्य etc. ॥ — Pa एवं मासि मासि अमावास्यायाममावास्यायां नियतं कुर्यात् । मानवसूत्रे (Mān. Çr. 1, 1, 2) तन्त्रं पिण्डपितृयज्ञे । इति अमावास्याश्राद्धपदार्थानुक्रमः ॥ cf. P2 माघकृष्णदशम्यां पिण्डपितृयज्ञवत् । पिण्डपितृयज्ञ अन्वाहार्यं ॥

10.

Im commentar fehlt die besprechung von su. 2—6; die von su. 1 ist dem sinne nach — Pa, die von su. 7 (mit *āyojana* beginnend) und 8 (das schlusssatzchen ausgenommen) meist wortlich — P2. Für dieses zehnte capitel gebe ich daher die erklarung in erster linie nach Pa.

1. फाल्गुन्यां पौर्णमास्यां पुरस्तात् ' एकाहे द्व्यहे वा अग्न्याधेयवत् ' तद्दिने वा पूर्वाह्ण इत्यर्थः । धानापू°... पजेत् । पवित्रे ' स्रुव ' etc. । अथ धाना लौकिकवद् भर्जेत् । अपूपान् लोकवद् भर्जेदेव (cf comm. अपूपत्वात् हविर्होमानां यवानवहत्य प्रभृज्य लोकवदेव) । विधिना निर्वापः ' etc. । ततो धानाभर्जनं ' etc. । ततः पात्रत्रये धानात्रिधाविभागकरणं । अपरस्मिन् पात्रत्रये अपूपस्यापि त्रिभागकरणं । स्रुच्युपस्तीर्य धानानामवद्यति । भगाय स्वाहा इति होमः । एवमर्यम्णे । एवमपूपस्यापि । ततो जयहोमः ' etc. । ततः कर्मसमापनं ' etc. । इति भगार्यम्णोर्यागपदार्थानुक्रमः ॥

2. भगार्यम्णोर्यागादनन्तरं " इन्द्राण्यान् हविष्यान् पिष्ट्वा पिष्टानि समुत्पूय । ततः पवित्रादिकानामासादनं । कांस्यपात्रं च । यजमानस्य गृहे यावन्ति पशुजातानि उत्पूतेन पिष्टेन तावतो मिथुनानप्र(!)तिरूपान् कृत्वा श्रपयति । श्रृतमभिघार्य etc. (2, 2, 4—15); (cf. तदनन्तरं रात्रौ इन्द्राण्यां चरुः कर्तव्यः । तेन हविर्मध्ये पिष्टमयानि मिथुनमिथुनरूपाणि कर्तव्यानि । P2) । ततः कांस्यपात्रे आधाव्यन(?) कृत्वा उपरि बह्वाज्यं कृत्वा तेनैव कांस्यपात्रेण रुद्राय स्वाहेति जुहोति (cf. आज्यप्लुतं कृत्वा कांस्यपात्रेणैव रुद्राय etc. P2) । मैत्रायणीयाचार्यादन्ये ईशानाय स्वाहेति हूयन्ते । ततो जयहोमादिकर्मसमापनम् ॥

3 ff. ततस्तस्मिन्नेव पौर्णमासीदिने सायंकाले अग्नीन्द्राभ्यां अपूपाभ्यां प्रचरति ॥ आग्नेयस्तुंदिलः ' मध्याधिकः । पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । तत अपूपद्वयकरणं ' पूर्वं अग्नये द्वितीयमिन्द्राय । एतयोर्यथाविधि अधिश्रयणं etc. । आग्नेयस्य अपूपस्य स्त्रियो न प्राश्नन्ति । इतरस्य ऐन्द्रस्यापूपस्य सर्वामात्याः प्राश्नन्ति । ततो दक्षिणादानं । कर्मसमापनम् ॥

5 तस्मिन्नेव फाल्गुनीदिने स्थालीपाकेन इन्द्राणीकर्म करोति । श्वो वा । ततः पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । इति फाल्गुनीपदार्थानुक्रमः समाप्तः ॥

6. यदि कथंचित् अनेकप्रधानानि कर्माणि सन्ति विवाहादीनि यदा तन्त्रेण क्रियन्ते तस्मिन्कर्मसंघे अन्यस्मिन्कर्मसमूहे च एकवद्बर्हिः । तथैव अग्निराघाराज्यभागाव्याहृतयः स्विष्टकृच्च । एतत्सूत्रं सर्वत्र व्यापकम् ॥

7. अथ हलाभियोगानां पदार्थानुक्रमाः कथ्यन्ते । तेषु हलाभियोगेषु पूर्वं पूर्वेद्युः श्राद्धकरणं । विधिना मातृपूजनं । आभ्युदयिकश्राद्धं च । हलाभियोगानां कर्मणां प्रारम्भनिमित्तं श्राद्धं पार्वणत्रयं इत्यादि प्रयोगेण श्राद्धं कुर्यात् । तत्र हलाभियोगदेवतानुक्रमः । अग्निः ' इन्द्रः ' etc. एते द्वादश हलाभियोगदेवताः । अथ हलाभियोगकर्मनामधेयानि । अथानुक्रमः । आयोजनं ' कर्षणसामग्रीकरणम् । पर्ययनं ' प्रथमं क्षेत्रे गमनम् । प्रवपनं ' बीजवपनम् । प्लावनं [od. प्ल°; प्लवपनं ms.] ' कस्मिंश्चिद्देशे हेमन्तादौ पानीयेन क्षेत्रभूमिः प्लाव्यते तत्र प्लावनं [od. प्ल°; प्लवपनं ms.] । अपरं सीतायज्ञकरणं ' तत्र मोदकादिभिः सीतापूजनम् । यदा खले धान्यं आनयति तदा खलयज्ञः । उत्पूते धान्ये तत्र तन्त्रीयज्ञः । गृहागते धान्ये तत्र अनडुह्यज्ञः ' तत्र अनडुहाभ्यां शृङ्गाभ्यां करणं ' मालामुकुटबन्धनम् । पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । ओं अग्नये स्वाहा ' ओं इन्द्राय स्वाहा ' etc. इति द्वादश प्रधानाहुतीर्जुहोति । ततो जयहोमः ' etc. । एवं सर्वेषु हलाभियोगेषु कुर्यात् ' etc. । इति हलाभियोगानुक्रमः ॥ स्वस्ति ॥ एतानि कर्माणि संवत्सरेषु च पर्वसु सर्वप्रायश्चित्तं तन्त्रेण कुर्यात् । नद्युदधिं° etc. (Pa zieht also *sāṁv° ca parvasu* zum folg. sū. ?) || — P2 u. comm. आयोजनं ' प्रथमसीरिकासंवदनम् (1. प्रथमं सीरिसं° ? fehlt zufällig in P2) । पर्यायनं ' स्वे क्षेत्रे प्रथमं परिगमनम् । प्रवपनं ' बीजवपनं प्रथमम् । प्रलवनं ' प्रथमं धान्यानां लवनं । प्रथमं प्ल[ल P2]वनमिति केचित्पठन्ति ' तत्र क्वचिद्देशान्तरे हेमन्तकाले पानीयेन क्षेत्रभूमिः प्लाव्यते । सीतायज्ञः ' ... । कृषिवृत्तिजीवनैः[ने P2] एतेषु निमित्तेषु एता देवता अवश्यं यष्टव्या नित्याधिकारात् ' etc. । सांवत्सरेषु च पर्वसु एता एव देवता यजति । संवत्सरस्येमानि सांवत्सराणि पर्वाणि पक्षमाससमन्वयः(!) ' बहुवचनमृतसत्यमभिमनुतेति (!) सायंप्रातस्तथा दर्शपौर्णमासयोश्चेति स्यात् ॥

8. नद्युदधि°... यजति । वारुणं यवमयं स्थालीपाकं करोति ॥ ओषधि°... ' यजति । ओषधयो व्रीहियवादयः । वनस्पतयः आम्रफलादयः । एतयोः समागमे त्रिधिना सोमं यजति ॥ अनादि°... ' यजति । अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतिवचनात् ॥ — Comm. resp. P2 नद्यु । वरुणमाज्यमनादेशात् । हविषा सहाग्निः । यदा तीर्थयात्रां व्रजेदन्यार्थे वा प्रवसेत्स गङ्गादिनदीमासाद्य समुद्रं वा तडागं वा देवखातं वा तदा प्रधानस्थाने वरुणाय स्वाहेति यजेत् । अन्यस्त्वाह ' यो नदीतीरे वसति तडागन-

योः समीपे स तयोः प्रथमपूरे वरुणं यजेत्। उदधिशब्देन कूप उच्यते ' तस्य प्रथमसाधने वरुणं यजेदिति अत्यल्पमिदमुच्यते। उदधिकूप अपि [धिः कूप इति d. c.] वापी ' पुष्करिण्योरपि प्रथमसाधने स्यात् ॥ ओषधिषु पक्वासु वा क्षेत्रे प्रथमसमागमे च वनस्पतिषु अश्वत्थादिषु तथा प्रधानस्थाने आज्येन सोमाय स्वाहेति यजेत्। अन्यस्तु नीवाराद्योषधिषु प्रथमभक्षणे शम्यादिवनस्पतिफलप्रथमभक्षणे सोमं यजतीति व्याख्यातवान् ॥ अनादिष्टदेवतादेशो नास्ति यथा त्रीणि नाम्यानि (2, 7, 9) उपनयनादीनि (1, 1, 1 u. a.) च तेष्वग्निं यजति ' अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतेः ॥

11.

1. उक्तानि नित्यानि साधनानि शालाग्निसहितानि ' इदानीं महायज्ञा वक्तव्यास्ते च गृहे भवन्ति। तेन गृहकरणं तावदाह " अवसानं समं समूलं। अवस्यन्ति समापयन्ति श्रौतस्मार्तानि कर्माणि यस्मिंस्तदवसानं। समम् उन्नतनीचप्रदेशरहितं। समूलं दूर्वाद्योषधिसमन्वितं। पर्यवस्येदिति शेषः। (Pa ebenso bis zu wörtlicher uebereinstimmung) ॥

2. . . मारयति एवं तर्हि दक्षिणाप्रवणं वर्जयेदित्येवमर्थमयमुपदेशः (anfang des vordersatzes unverständlich; in Pa das su. bloss citirt) ॥

3. सर्वतः ' सर्वासु दिक्षु यत्रोदकं परिषिक्तं भवति तदित्यर्थः ॥ — Pa सर्वतः समवस्रा [स्त्रा ms.]-वं। सर्वासु दिक्षु उदकं याति ॥

4. समसृत्य (?) यस्मात् . . . तद्वा। उदकं यत्र परिषिक्तं सर्वा दिशो गत्वा ततः प्राग्वोदग्वा निसरति ' तत्र अवसानं कुर्यात् ॥ — Pa समवस्रुत्य वा प्लावयित्वा यस्मात्प्राग्° . . तद्वा ॥

5. तत्रैव गर्तं खात्वा यैः पांसुभिः ' गर्भोद्धृतैरिति गम्यते। प्रतिशब्दात् यदि प्रपूर्यते तस्य त्यागोर्वात् (?) ॥ — Pa गर्तं खात्वा। यद् गर्तः ' खातसिकताभिः पूरयति ' तत्र गृहं कुर्यात्। तत्र ताभिः सिकताभिर्न पूरयति तत्र गृहं न कुर्यात्। तत्र गृहहा निर्भवति ॥

6. यद्वा धारयिष्णुरुदकतरं स्यात्। यद्वा उदकं परिषिक्तं सत्वरं धारयति तदवसानं कार्यं। उदकतरमतिशयेन उदकयुक्तं। विन्मतोर्लुगित्युदकशब्दान्मतुलोपः (Pāṇ. 5, 3, 65) ' अर्थात्त्याज्यं यत्रोदकं क्षिप्रं शोषयति ॥ — Pa तत्र धारयिष्णूतरं स्यात्। यत्र उदकं स्थित्वा तत्रैव शाम्यति ' तत्रापि गृहं कुर्यात् ॥

7. इदमहं ' अनेन मन्त्रेण वेश्मदेशपरिग्रहः। गर्ते हिरण्यं ' आज्यं संस्कृत्य गर्ते हिरण्यादिहोमः ॥ — Pa पूर्वं इदमहं . . . इति मन्त्रेण गृहं सूत्रयति। मध्यमायाः स्थूणायाः गर्तं खात्वा गर्ते हिरण्यं निधाय। आज्यसंस्करणं। अच्युताय . . . इत्याज्यं जुहोति ॥

8 in comm. u. Pa ohne erklärung; P2 zu 2, 16, 2: समीची नामासीति चतुर्भिः पर्यायैः प्रतिदिशं उपस्थानं कुरुते । ततो द्वाभ्यां पर्यायाभ्यां मध्ये उपस्थानं कुरुते ॥

9 ff. उदकांस्ये व्रीहियवानित्यादि सिद्धमाग्रहायणीवत् (2, 7, 2. 3) ॥ — Pa उदकांस्ये कांस्यपात्रे उदकं गृहीत्वा अश्मानं व्रीहियवान्वा मुक्त्वा अस्य गृहस्य (!) परिषिञ्चति ' परि सर्वतः सिञ्चति । स्योना . . . इति द्वाभ्यां एकः परिषेकः ' सुत्रा°. '. इति द्वितीयः परिषेकः ' इति परिषेकमन्त्राः ॥ अथ शमी°. . . स्योना . . . इति द्वाभ्यां सकृत् संमार्जनं । सुत्रा° . . इति द्वाभ्यां तथैव । नमो . . इति तिसृभिस्तृतीयं उन्मार्जनम् ॥

11—15 bloss in kurze citirt; zu 15 d. c.: तूष्णीं . . . आदध्याल्लोकवत् ॥

16. प्राग्द्वारं दक्षिणाद्वारं च ' प्रत्यग्द्वारं उत्तरमनाम्नानान्न भवतः । प्रदर्शनार्थं वा वाशब्दः (wortfolge!) । पुरस्ताद्द्वाहे यथा वर्णितं " मङ्गलानि . . . पुण्योक्तम् (1, 14, 3—6) ॥

17 ff. प्रैतु राजा वरुणो ' प्रतिपाद[दि Ne]न(?) महान्तमुदकुंभं उत्तरपूर्वस्यां दिशि अनेन मन्त्रेणेति ॥ अरिष्टास्मा (!) ' उदंचनमुदकोद्धरणभाण्डं परिप्लवमवस्थापयत्यनेन मन्त्रेणेति (wortfolge!) ॥ — Pa . . . प्रतिपानं उदपानार्थं उदकुम्भमवस्थापयति ॥ समुद्रं . . . इत्युदञ्चनम् ॥ एवं परिपूर्णं गृहं सुशोभितं कृत्वा " वास्तोष्पत्यं etc. (sû. 19) ॥

19 ff. वास्तोष्पत्यं पयसि ' प्रधानस्थाने । अमीवहा etc. स्थालीपाकस्य एताश्चतस्रो जुहोति ॥ पूर्णपात्रं दक्षिणात्तसिद्धम् ॥ — Pa वास्तोष्पत्यं . . तस्य जुहोति । तत्र पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । एवं चतुर्थस्थालीपाकस्य जुहोति । ततो जयहोमः ' etc. । अस्य वास्तोष्पतेर्यजमानकर्मणः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

12.

Für dieses capitel hat Pa bloss die bemerkung विधिना वैश्वदेवकरणं ' अतिथिपूजनं च ॥ Einiges ersetze ich durch P2.

1. गृहकरणमभिधाय तत्र स्थानविशेषेषु बलिहरणं वैश्वदेवाख्यमाह । वैश्वदेवस्य ' विश्वेषां देवानामिदं विश्वे देवा देवता अस्येति । वैश्वदेवमन्नं सिद्धस्येति सामान्याधिकरणात् सर्वार्थपचनं वैश्वदेवशब्देनोच्यते ' वैश्वदेवे तु निर्वृत्ते इत्यादिप्रयोगदर्शनात् । तदर्थं पचनं वैश्वदेवमित्योच्चरितं सिद्धशब्दस्येति विशेषणात् सिद्धस्येति स्थालीपाके अपणाधर्मव्यवच्छेदार्थं । अतो व्रीहियवापचारे नैव ' ततः सामान्यं नियमतः प्रतिनिधेयं । तस्मादिङ्गुदैर्बदरैर्वापि महायज्ञा निर्वर्त्या इति सिद्धशब्दोपादानत उक्तम् । अहर-

हर्युक्रुपादा काष्ठादहरहर्दद्याउदपात्रादित्यादि सर्वत्र सिद्धशब्दो नित्यपर्याय इति गृह्यते तत्र षष्ठीनिर्देशान्वयात्सायंप्रातर्ग्रहणेन नित्यत्वप्रतिपादनाच्च ' etc (folgt allgemeineres mit vielen citaten und in ähnlicher polemisch-juristischer weise wie oben zu 2, 1, 1 ff.) ... हविर्यद्वैश्वदेवमिति एवं बलिं हरेदिति होमसमुदायो बलिहरणशब्देन प्रयोगबोधनात् . . (der excurs schliesst mit :) तस्मात् पुरुषसंस्कारार्थतैव इति सिद्धम् (folgt die erklärung von sū 2) ॥ -- P3 वैश्वदेवनिमित्तं ग्रभ्युदयश्राद्धं । पाकं श्रपयेत् बलिनिमित्तं श्राद्धं ' ग्राभ्युदयिकं । वैश्वदेवं कुर्वीत । ततो यजमानत्यागः कर्तव्यः । यदा यजमानः प्रवासं करोति तदा पत्नीत्यागः कर्तव्यः । ग्रत्रिः " साग्निकः पितृयज्ञान्ते बलिकर्म समाचरेत् ग्रनग्निकृतशेषेण बलिं काकबलिं हरेत् ॥

2. देवयज्ञं तावदाह " ग्रग्नीषोमा (!) इत्येवं होमो विधीयते । इतिशब्दः प्रकारार्थे । ग्रतः प्राक् स्विष्टकृत एवंप्रकारदेवताः प्रगृह्यन्ते ... इत्येवंशब्दो । न च द्वितीयान्तत्वाद्यदीतरेषां शब्दा ग्रन्तरप्रयोजनं कुर्यात् ' नाप्यग्नीषोमौ देवता उच्यन्ते । होमो विधीयत इति स्वाहाकारयोगं दर्शयति । ग्रतश्चतुर्थी प्रयोक्तव्या । ... ग्रतः ग्रग्नीषोमा (म d. mss.) इति प्रायणीये ' स्रुवेण होमसमिद्धोमत्वात् ' हस्तेन वा बलिं हरेदिति चोदनासाम्यात् ॥ — P2 ग्रग्नय स्वाहेत्यादि षडाहुतीर्जुहुयात् ॥

3—19 (werden summarisch behandelt) इदानीं भूतयज्ञानधिकरोति । ग्रथ बलिं हरतीति । यथा हविष एकेषां सायंप्रातः पूर्वाह्णः प्रातः स्यात् गुणावृत्त्या सायंप्रातः संध्या ' प्रातर्दिवा लक्ष्यते सायं नक्तमिति । सायंप्रातः कालयोर्वैश्वदेवस्य पाकस्य सर्वार्थस्य सिद्धस्योपपन्नस्य बलिं सकृच्चारितात्पञ्चयज्ञात् हरेत् । ... सायंप्रातरेव बलिं हरेत् । (zu sū. 1 u. a.:) उत्तरामुत्तरामिति दीर्घाकाराः । (ib. beispielsweise citirt:) गृहगृह्याभ्यो देवताभ्य इति (sū. 6) वाक्यं देवागारे कुलदेव उदकुम्भप्रतिपादनं धन्वन्तरितर्पणे देवागार इव धन्वन्तरितर्पणमुक्तं (sū. 19) ॥ — P2 ततो निर्दिष्टविभागबलिं हरेत् । ग्रग्न्यागार उत्तरामुत्तरामिति दीर्घाकाराः । ग्रों ग्रग्नये नमः ' ग्रों सोमाय नमः ' etc. । ग्रथ उदकुम्भसकाशे ' ग्रों ग्रद्भ्यो नमः ' etc. ॥

20. पितृयज्ञमधुनाह " ग्रद्भिः संसृज्य । शेषशब्दात् प्रभूतमन्नं बलिहरणार्थमुद्धृत्य यथा स्वधाकारार्थे शिष्येत । पितृभ्य इति विरूपैकशेषात् पितामहप्रपितामहयोर् ... ग्रहरहः स्वधां करोति ॥ -- P2 ग्रद्भिः संसृज्य । ग्रपसव्येन । पितृभ्यः स्वधा १ शेषं दक्षिणा भूमौ निनयेत् ॥

21. पाणी प्रक्षाल्य कथमेतत् । पाणी प्रक्षाल्यातिथीन्भोजयित्वेति नायं क्रमः ' किंतु ह्यतिथीन्भोजयित्वा पाणी प्रक्षाल्यावशिष्टस्याश्नीयादिति क्रमः । तस्मात् ब्राह्मणा ग्राहार्य ग्राहुते हस्ता (!) ग्रवनेनि-

जीतेति श्रुतिः । पत्नी अवशेषयेत् अवशिष्टस्यैवाश्नीयादिति नियमार्थः । ततश्च सर्वोपयोगेनात्मार्थं पुनः पचेत् । स्वजनगृहादौ च न भुञ्जीत ' etc. ॥

13.

1 ff. अथातः षष्ठीकल्पं व्याख्यास्यामः । अथशब्दो ऽधिकारार्थः ' षष्ठीकल्पाख्यं कर्माधिकृतम् । अतःशब्दो हेत्वर्थः । अथ इदं कर्म वक्ष्यमाणफलशतसहस्रसंयोगस्यैकवरस्य वा (sū. 9) अतो व्याख्यास्यामः । षष्ठ्यां यत्क्रियते तदपि षष्ठीत्युच्यते । कर्माष्टकानां तस्य कल्पे विधानं व्याख्यास्यामः । वक्ष्याम इति तत्संप्रयोजनत्वात्सामान्योपदेशः ॥ इदानीं विशेषानुपदिशति । शुक्लपक्षे निगदसिद्धम् ॥

3 ff. अधस्ताद्दर्भान् . . . अधःशायित्वमस्तीति गम्यते शालिपलालेषु वा । अधः शयीतेति संबध्यते प्राक्शिरा ब्रह्मचारी मैथुनवर्जीत्यर्थः ॥ श्वोभूते ' द्वितीये ऽह्नीत्यर्थः । उदित आदित्ये ' प्रागुदयादपि श्वोभूतः कालो ऽस्तीत्युदित आदित्यग्रहणम् । स्नानं . . . न प्रत्याचक्षीत ' न प्रत्याख्यायीत । ननु भोजनं यदि न प्रत्याचक्षीत ' तदानीं बहुशो भोजनं यदि स्यादभोज्यं च तदा कथमित्याह (sū. 5) ॥ — Pa श्वोभूते प्रातःकाले । न प्रत्याचक्षीत ' न निराकुर्यात् । पानं ' उदपानं पयःपानं वा । तस्मिन् षष्ठीदिने यः को ऽपि ददाति न निराकुर्यात् ॥

5. यावदश्यं तावदश्नीयात् । तदेव दशकृत्वादनुपदेश्यं (? gehört wohl zum vorhergehenden; d mss. ohne interp.) । पाठान्तरं वा यावदद्यात्तावदश्नीयात् ' यावत्सार्धं भुक्तं न दुष्यति तावदश्नीयात् ॥ यद्यद्द्यात्तत्तदश्नीयादन्यत्रामेध्यपातकि[की v. l.]भ्यः । अमेध्यमयज्ञियं । माषादीति केचित् । तदसत् पातकि[क v. l.]साहचर्यात् ' गृञ्जनादि अमेध्यमशुचीति द्रष्टव्यं । अमेध्यं प्रत्याचक्षीतेत्यर्थः प्रतिप्रसवसूत्रत्वात् । एवं पातकिनो ऽप्युक्तं प्रत्याचक्षीत । पातकि[की v. l.]नो मनुगौतमादिधर्मशास्त्रेभ्यो ऽव गन्तव्याः ॥ अभिनिविष्टकवर्जं यद[द d. mss.]द्यात्तदश्नीयात् । अभिनिविष्टकं गणान्नमभिनिवेशिते हि तस्मिन्नहमहमिकया बहवः स्वामिन इति । पर्युषितमित्यन्ये । अभिनिविष्टकं दास्यं वानुमतिनिविष्टं कदाचिद्द्विष[l. द्वेष ? षा M1c]दन्नमित्यर्थः । स च त्रया[l. त्रये ? सचया v. l.] प्रतिषिद्धे अभिनिविष्टा यः तस्यान्नं वर्जयेत् । एवं चामेध्यमिति ज्ञात्वा दुष्टमन्नं पातकिनामाश्रयदुष्टमभिनिविष्टकम् ॥ — Pa अमेध्यं अयज्ञियं । मेधो यज्ञः ' तस्यानर्हं अमेध्यम् । तथा महापातकिना दत्तम् । तथा अभिनिविष्टकदत्तं ' ज्ञातिदुष्टदत्तम् । वर्जयेदिति प्रत्येकं संबध्यते ॥

6. अस्तंगत आदित्ये संध्यायामित्यर्थः । पर्यास स्थालीपाकं श्रपयित्वा तस्य जुहोति । प्रधानस्थाने धनदाँ वसुमीशा[धनदावसूरीशा Nc]नमित्यादिना षष्ठीनामधेयानि तैर्नामधेयैर्वक्ष्यमाणैर्जुहोति एक-

विंशतिमाहुतीः ॥ — Pa अथ षष्ठीदिने अस्तमित आदित्ये पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । धनदां वसुरीशानामिति प्रथमाहुतिं जुहोति ' कामाये स्वाहेत्यन्तं । एकविंशति (!) स्थालीपाकाहुतीर्जुहोति (cf. मन्त्रैर्नामभिश्च एकविंशतिराहुतयो भवन्ति P2) ॥ Alle drei zahlen also 21 *āhuti*, während sich aus dem Sūtra nur 20 ergeben. In Pa u. comm. werden sie nicht einzeln aufgeführt, wohl aber in P2 mit beigefügten zahlen und zwar wie folgt: a — d = 1—4, e + f^1 = 5, f^2 + g^1 = 6, g^2 + h = 7, i^1 + f^2 = 8, g + h = 9, i = 10, k = 11, *çriyai svāhā* etc. = 12 etc. Diese sprachvertheilung auf die ersten 11 spenden kann nicht richtig sein; ist also die zahl 21 traditionell begründet, so muss eine andere vertheilung an - oder eine lücke vorausgesetzt werden.

7 ff. जयत्प्रभृति समानं ॥ षण्मासान्प्रयुञ्जीत ' षट्सु शुक्लपक्षेषु षष्ठी इत्यर्थः । त्रीन्वोभयतःपक्षान् प्रयुञ्जीत ' शुक्लकृष्णपक्षेषु षट्सु षष्ठीं प्रयुञ्जीत इत्यर्थः ॥ — Pa एवं षण्मासान् प्रयुञ्जीत । उभयोः पक्षयोस्त्रीन्मासान्वा (cf. षट् शुक्लपक्षषष्ठ्यः । त्रिभिर्मासैर्वा । शुक्लाश्च कृष्णाश्च षट् षष्ठ्यः प्रयोक्त्याः P2) ॥

9 ff. शतसहस्रसंयोगः । लक्षसंयोगो ऽयं षष्ठीकल्पः ' शतं च सहस्रं च संयोगो ऽस्य वा शतसहस्रा[स्र v. l.] इयं षष्ठी । एकवरो वा ' एकेषु श्रेष्ठं पुत्रजन्मादिकं वरस्तस्य संयोगः गवां शतसहस्रकाम इदं प्रयुञ्जीत एकवरकामो वेत्यर्थः (cf. शतसाहस्रपश्वादिकामसंयोगः । पुत्रादिकवरो वा P2) ॥ गौरनड्वांश्च दक्षिणा । अथ जयत्प्रभृति समानमित्येतेनानन्तरं विधीयते । तदा पूर्णपात्रं बाधितत्वात् प्रतियोगं स्यात् ॥ — Pa एतत्कर्म गतश्रीकेन कर्तव्यम् ॥

14.

Für cap. 14 hat Pa bloss अथ विनायकशान्तिप्रकरणम् । Ich gebe ergänzungen aus P2, wo der *Vināyaka*-ceremonie nicht weniger als 22 seiten à 13 — 14 zeilen gewidmet werden. Und zwar wird dieselbe zuerst a) summarisch (1 seite), dann b) nach Pulasti oder Pulastya (4 seiten) behandelt; darnach endlich folgt c) eine specielle sehr ausführliche beschreibung der ganzen ceremonie mit grundrissen der opferstätte.

1—3. अथातो विनायकान् व्याख्यास्यामः । अथातःशब्दावधिकारद्योतकौ ' न ह्यनधिकृतेनाधिकृतं विद्यात् । यस्माद्दौर्भाग्ययोगो विनायकाधिष्ठाने भवति अतो व्याख्यास्यामः ' तेनाधिकृतं विनायकादौर्भाग्यं (die verdorb. sätze frei corr.) करणत्वात् विनायकानाम् । आनन्तर्यं वाचयशब्दः का-

म्यकर्माधिकारात्' षष्ठीकल्पादनन्तरं काम्यहेतुकं व्याख्यास्यामः ॥ विनायकाश्चत्वारः' शालकटंकटा-[लकंटका v. l.]दयः। श्रेयसो विघ्नशमनार्थं यत्तेषां पूजाकर्म तदपि विनायका इत्युक्तं वा उच्यते। तान् व्याख्यास्याम इत्याह " शालक° ... °स्मितश्चादेवयजनश्चानुगमं एतैः तेषां विनायकानामधिगतानामधिष्ठितानां भूतक्रान्तानामाविष्टानां पुरुषेषु तेषां' तैरिति वा अधिगतानामुपहृतानामित्यर्थः। इमानि रूपाणि चिह्नानि भवंति जायन्ते' तान्याह (sū. 4 ff.) ॥

4—13. लोष्टं मृद्नाति' तृणं छिनत्ति। विना प्रयोजनेन मर्मच्छेदनेन लोष्टतृणं करोति ॥ अपः[प v. l.] स्वप्नं पश्यति' मुंडान् पश्यतीत्यादि। अपः शयानः पश्यति' तथा मुण्डजटिलादींश्च पश्यति ॥ अंतरिक्षं रात्रौ शयानः क्रमयति ॥ अध्वानं गच्छति पृष्ठतो ऽनु कश्चिद्व्रजतीति' पलायमानमपश्यन् क्रोधनिविष्ट आक्रमतीति मन्यते। जाग्रदपि ... पृष्ठतः ॥ अन्यदपि एवंरूपं चोदयति' उष्ट्रदर्शनादिति च ॥

14—21. एतैः खलु विनायकैराविष्टा एते ये विनायकैराक्रान्ताः तेषां किं भवतीत्याह' लक्षणवन्तो रणप्रत्ता इत्यादि। प्रथमं लक्षणं पुरुषस्य स्त्रियाश्च ज्योतिषादिशास्त्रोक्तम् ॥ आचारवतीनां' गुरुशुश्रूषा चरमशय्या गुरोरुत्थानं गृहकृत्ये दक्षता क्रोधः क्षान्तिर्मनो वाक्कायसंयम इत्याचारसंयुक्तानाम्। अध्याप-[य Nc]क इत्यादि' आचार्यत्वमध्यापननिमित्तं गरीयस्त्वम्। अध्येतृ[ध्यात्री d. mss.]णां विद्यार्थिनाम्। वणिक्पथो वाणिज्यसेवा वणिग्भावो (? विनिडःभारो d. mss.) वा ॥ — Zu 1—21 P2 शालकटंकटादि विनायकाधिष्ठितानां लोष्टं मृद्नातीत्यादि रूपाणि राज्यं न लभन्ते इत्यादि फलनाशा भवन्ति ॥

22—26. तेषां प्रायश्चित्तं' दुरितबाधनमित्यर्थः। संयोगकरणमिति यावत् ॥ मृगा[गो d. mss.]-धिवासः' कुलाय कुटंगको (? कुत्र्यंतको d. mss.)' मृगमृत्तिकोपादेया रोचना गुग्गुलैः प्रसिद्धैर्ऋषभो रैतसो (frei corr.; überhaupt ist der text d. comm. zu diesem cap. besonders schlecht überliefert) गोषु तस्य चर्म ॥ चतुर्भ्यः प्रस्रवणेभ्यः' परमनदीकच्छेषु प्रस्रवणानि भवन्ति। उदकुंभान्नानाचिह्नानाहरेत्' एकैकस्मात् प्रस्रवणादेकैकमुदकुम्भम् ॥ सर्वाणि गन्धवन्ति द्रव्याणि ननु [न तु Nc] चन्दनादीनि। तथा मधुरादिरसान्' ब्राह्म्यादीरो[नो d. mss.]षधीः। तथा रत्नानि पद्मरागादीनि' उपकल्प्य समीपे कृत्वेत्यर्थः॥ चतुर्षूदकुम्भेषु सर्वगन्धादि तत्परिद्रव्यजातान्युप्य' संसृज्य वानुपुष्यंत यदि संसृज्येति पाठः॥ ऋषभचर्मण्यारोह्य रोपयेदि[ohne दि d. mss., man kann also auch रोपयित्वे corr.]त्यर्थः॥ अथैनंमुपनयंति(!)' सहस्राक्षं शतधारमित्यादिभिः' त्रिभिर्मन्त्रैरेकैकेनोदकुम्भेनाभिषिञ्चति। चतुर्थे मन्त्राभावात् तूष्णीमधः सर्वगात्रमित्यर्थः ॥ — P2: a) summarisch तेषां प्रायश्चित्तं कुर्वीत। मृगाखरकुलायमृत्तिकाप्रभृतिसंभारान् संसृज्य ऋषभचर्मारुह्य विनायकाविष्टं सहस्राक्षं शतधारमिति पावमानीभिः यत्ते केशेषु दौर्भाग्यमिति म-

त्वेण स्नपयन्ति ॥ b) nach Pulastya . . . चतुर्भिः कलशैश्चान्यैः स्नानार्थं च समाहरेत् ' अव्रणैरेकवर्णैश्च चतुः प्रःस्रवणाः प्रातः (d. i. wohl eine etymolog. erklarung = *pra-sravana pra' atah sarām*) सराण्युदकमाहरेत् । अशोष्यात्संगमात् मृगाखुरकुलायमृत्तिका अश्वस्थानात् गजस्थानात् वल्मीकात् फलिनो वृक्षात् शुभसंगमात् ह्रदात् गोरोचनागन्धचन्दनसर्वौषधीः सर्वरत्नानि च कुङ्कुमं कस्तूरिकां गुग्गुलं चाप्सु निक्षिपेत् (cf. Yājñ. 1, 278) ॥ c) speciell . . . एभिः प्रकारैर्भद्रासने चतुः कलशान् स्थापयेत् । रक्तयुगां पुष्पमालां चन्दनेन विभूषयेत् । स्नानार्थं कलशे सर्वौषधिसर्वरत्नपञ्चपल्लवतीर्थोदकगुग्गुलं कस्तूरिका मृगाधिवासमृत्तिका कुलालय[व ms.]मृत्तिका अश्वस्थानात् (etc. wie Pulastya) वृक्षादित्यादि गोरोचनगन्धचन्दनदधिमधुघृतमेतत्समस्तं संभारान् संसृज्य कुम्भेषु निक्षिपेत् ॥

27. निशायां ' निशायां जुहोति संबन्धः । पुनः सप्तःपाठितशब्देनानन्तर्यमकारणं क्रियासंबन्धगरोयस्त्वं । शालक° स्वाहेत्याभ्याश्चतस्र आकृतीर्निशायां मूर्धनि तैलेन जुहोति ॥

28. अत ऊर्ध्वं । निगमो ऽरण्यं ग्रामनगराभ्यां अन्यत्वात् नोचैर्गच्छत्यस्मिन्निति निगमः । सर्वतोमुखान् ' सर्वदिगग्रास्तानास्तीर्य । शूर्पं प्रत्यग्रं यत् शूर्पं तद्विध[तद्दत d. mss — तद्दते ?] कृत्वा बलिं नैवेद्यमुपहरति । शूर्पेण पृणाति किमित्याह ' फलीकृतांस्तण्डुलानित्यादि मूलफलान्तं उपहरति ' वक्ष्यमाणाभ्यो देवताभ्यः । अत ऊर्ध्वं देवता आवाहयतीति वचनात् प्रथमं बल्युपहारं कृत्वा पश्चा देवताः संबन्धयेदिति गम्यते । तिलोदनं कृसर उ[रो d. mss]च्यते । पिष्टगन्धं कुङ्कुमादि अपिष्टं च । गन्धपानं सुरभिगन्धपानमित्यर्थः । मधु माधीकं प्रसिद्धं मधुपानस्य पानं नोयते । . मरक इरान्नं (darnach liest also d. c. ऐरेयपानं ?) . . . (der text vollig entstellt) । सुरा पैष्टी । मुक्तमग्राग्रिनमित्यर्थः ' etc ॥

29. तण्डुलमांसादिनिवेद्यं प्रतिदेवतावाह्नमुच्यते । हिमुत्वंस्यनंपकंतय (so verhunzt!) इत्यादि संबुद्ध्यन्ते देवतापदमुच्चार्य एहीति प्रतिपदं प्रयुञ्जीतावाहयेदिति श्रुतत्वात् ' हिमुत्व एहीति etc (so auch P2 sub a, *vim*° u. mit vorangeh. *om* sub c) । एते मे देवाः प्रीयन्तामित्यावाहनशेषः ॥

30 अवस्थिते अर्धरात्रे चार्या (?) गृहानुपतिष्ठ[ष्ठं Bic]ते ' यथाभिहिताभिवादिन्या (?) तदा भगवतीत्याख्यया गृहानिति ' अर्धादागत्य गृहानुपतिष्ठते[ष्ठंते Mic, fehlt von यथाभि° ab in Bic] ' समासन्नो भवतीत्यर्थः ॥ — P2 अधिस्थिते ऽर्धरात्रे अम्बिकागृहान् उपतिष्ठते । (nach Pulastya) ततो आचार्याणां गृहानुपतिष्ठति । (im speciellen theil) . . . एतद्रव्ययुतं भौमान्तरिक्षत्रिविधोत्पातविनाशार्थं भगवन्नाश्वत्थराधिष्ठानदेवताभ्यः प्रीयतां (?) । इदमाचमनं । इति मध्यरात्रे चत्वरपूजा ॥

31. अत ऊर्ध्वमंतो होमस्थानादूर्ध्वमुदित आदित्ये विमले मुहूर्ते ' सुप्रकाशे इत्यर्थः । नमो ऽस्तु भगवन्नित्युपस्थानम् ॥ — P2 (summarisch) अत ऊर्ध्वमुदित आदित्ये विमले मुहूर्ते नमस्ते

अस्त्विति सूर्योपस्थानम् । (spec.) प्रभाते अम्बिकागणपतिपूजनं । कुसुमोदकदूर्वाश्च सर्षपपूर्णमञ्जलिं दत्त्वार्घं विनायकाय । (Pulastya) तद्वदम्बिकायै च ' etc. ॥

32 ff. अथ ब्राह्मणां ' ऋषभो दक्षिणा । अनग्निः कस्यचित्तत्कर्म कुर्यात् ॥

15.

1. विनायकाधिगतानामधिकारमभिधायेदानीं अनिष्टसूचकनिमित्ते तत्प्रसाधयितुमाह " यदि दुःस्वप्नं पश्येत् । दुरितसूचकं उष्ट्रखररोहणादि स्वप्नाध्यायोक्तरूपं । यदि पश्येत् किं तर्हि तु ' व्याहृतिभिस्तिलान् हुत्वा । का व्याहृतयः प्रवर्ग्यकल्पे (Mān. Çr. 4, 1) दर्शिताः । अत्र लौकिकोति कर्तव्यता स्नात्वा अग्निं परिसमुह्य पर्युक्ष्य परिस्तीर्य जुहोति तिलानामभिघारणं लोकतः सिद्धम् । दिश उपतिष्ठेत ' दिशः पूर्वाद्याः क्रमेण (von *durita*° ab = P2) । बोधादयो दिग्देवता दिश इत्युपचर्यन्ते ॥ — Pa दुःस्वप्नानि(!)स्वप्नाध्यायोक्तानि नानाविधानि । तत्र शान्तिं कुर्यात् । दुःस्वप्नदर्शसंसूचितं सर्वारिष्टविनाशनार्थं दिव्यान्तरिक्षभौमत्रिविधोत्पातविनाशार्थं स्वगृह्योक्तेन विधिना घृताक्ततिलहोममहं करिष्ये । इमं स्तोमादि etc. (2, 2, 5 ff.) । अथ होमः । होमादनन्तरं दिश उपतिष्ठेत ' बोधश्च मा प्रतिबोधश्चेति षड्भिर्मन्त्रैः प्राच्यादिक्रमेण अधस्ताच्चोपरिष्टाच्च दिगुपस्थानं कुर्यात् । तूष्णीं समिदाधानं ' etc. । इति दुःस्वप्नशान्तिकरणानुक्रमः ॥

2 ff. यस्मिंश्च ... एकरात्रं वा । एवमिति दिगुपस्थानमतिदिश्यते । यस्मिंश्च निमित्ते स्वप्ने वा रक्तवस्त्रस्त्रीपरिषङ्गादि जाग्रद्वा अशिरस्कछायादिदर्शने उत्पन्ने ज्ञाते ऽनर्थान्[त् Nc]वचनं तपः प्रतिपद्येत । केचित्तपोऽनन्तरं दिगुपस्थानं[न mss.] मा भूत् । अनर्थगुरुलाघवापेक्षो दशरात्रादिकालबहुत्वपक्षे विकल्पः (d. comm. scheint sū. 2 u. 3 als eins anzusehen; er citirt wie auch P2 verbunden, Pa aber getrennt; näheres geben diese beiden nicht) ॥

4. यदि समुत्पातं मन्यते तद्वा । यदि सम्यक् अशुष्कदारुणां वातोवानर्थजनकं[कृ v. l.] तं उत्पातं दुरितसूचकं मन्येत [न्यते v. l.] अवबुध्येत तदा किमित्याह ' तद्वेति तद्यत् पूर्वमुक्तं व्याहृतिभिस्तिलहोमाद्युपस्थानं च । वाशब्दो एतद्वा तपसा द्वादशरात्रादिना सहेति । अथवा समुत्पाते तद्वा ' पुनर्मामैत्विति यदुक्तमतिस्प[स्य d. mss.]न्दनादौ (1, 3, 1 ff.) ॥ — Pa प्रत्यक्षोत्पातवृक्षवैकृत्यादि । पादपाः रुधिरादि स्रवन्ति ॥

5. यदि पर्वसु अमावास्यादौ मार्त्तिकं भिद्येत ... प्रहरेत् । सर्वस्वमेव ' मृन्मयभेद एवं सर्वस्वेन भवति ॥ — Pa कपालिकाद्यप्सु प्रहरेत् ' निक्षिपेदित्यर्थः ॥

6 a) यद्यर्चा दह्येत वेत्यादिना । अर्चा विष्णुरुद्रादीनां प्रतिमा दारुरुक्मोपलादिमयी गृहे ... सा यदि दह्येत ' स्वयं वा भिद्येत ' वाक्याद्वा प्रसंङ्गाद्वा प्रहसेद्वा ॥ स्थाल्या अविकृष्टायाः सकाशादुदकं तत्संनिकृष्टाया आसिञ्चेत् तस्यामेव यदि पुनरागच्छेत् । दक्षिणोत्तरा वा यदि स्थाली भिद्येत उत्तरा वोपलाशैव[st. श एव ? शेव v. l.] भिद्येत ' शिला वा वर्तकं (?) वा भज्येत शिलान्तरैर्वा भज्यमानं द्रव्यं ... वावशीर्येत ... (vieles lückenhaft und verdorben) ॥ b) ff. द्वारवंशो वा स्फुटोद्धयेत प्ररोहेत वाङ्कुरयेत् ॥ गौर्वा ... हन्यात् ' प्रहरेत् ॥ कर्त [so M1c, कर्त्त Nc u. wie es scheint B1c] संसर्गे ' सूत्रं कर्तयन्तीनां स्त्रीणां । भर्तृणां संसर्गो हलसंसर्गे कृष्यमाणे क्षेत्रे (von den beiden letzten wörtern abgesehen hat von *kartas*° ab P2 wie d. comm.; das fehlerhafte ist nach möglichkeit corrigirt) । मुसलसंसर्गे हन्यमानेषु व्रीहिषु । मुसलप्रपतने अवहन्तृसकाशात् प्रपतेत् । मुसलं वावशीर्येत भज्येत । अन्यस्मिंश्चाद्भुते ' अर्थात् भेदनादिभ्य उक्तेभ्यो ऽन्यद्यदनुक्तमद्भुतं राहुदर्शनादि तस्मिंश्चेति ॥ एताभिर्जुहुयात् । एताभिः स्वस्ति न इत्याद्याभिर्वक्ष्यमाणाभिः प्रधानस्थाने आज्येनानादेशाद्धविषां पयःप्रभृतीनाम् ॥ — Pa a) अर्चा देवप्रतिमा । अर्चाग्रहणं सर्वत्र संबध्यते । नश्येद्वा ' आकस्मान्नाशं याति । प्रपतेद्वा ' आसनात्प्रपतति । प्रभज्येद्वा ' निमित्तं विना भज्यति । प्रहसेद्वा ' प्रतिमा हसति । प्रचलेद्वा ' स्थानात् स्थानान्तरं करोति ॥ स्थाल्या वा स्थालीमासिच्य ' एकया स्थाल्या स्वयं अन्यां स्थालीमासिञ्चति । दक्षिणोत्तरा वा स्थाली भिद्येत ' स्वयं परस्परं आस्फाल्य भिद्येत । उत्तरा वोपलाशे नियम्य ॥ b) द्वारवँशो वा स्फुटेत् ' प्रसिद्धमेतत्सूत्रम् । गौर्वा गां धयेत् ' परस्परं क्षीरपानं करोति । स्त्री वा स्त्रियमाहन्यात् कर्त्तसंसर्गे ' परस्परं स्त्रैमैथुनं (!) करोति (mit *karttasaṃsarge* beginnt eine neue seite; es kann demnach zufällig mit dem vorhergehenden verbunden sein) । हलसंसर्गे ' हलेन हलं संसर्गं करोति । मुसलेन मुसलम् । मुसलप्रपतने ' आकस्मात् प्रपतति । मुसलँ वावशीर्येत ' निमित्तँ विना भज्येत । अन्यस्मिँश्चाद्भुते अद्भुतदर्शने एताभिर्जुहुयात् । यद्यर्चा दह्येद्वा इत्यादिनिमित्तेषु एताभिः वक्ष्यमाणाभिः ऋग्भिः आज्यं जुहुयात् ॥

7. तन्त्रोपलक्षणार्थं जयप्रदर्शनम् ॥ — Pa विधिना उपहारप्रोक्षणं ' etc. ॥

16.

1. सर्पेभ्यो बिभ्यत् । बिभ्यदित्यधिकरणमनर्थकं । यद्यपि नित्यत्वात् सर्पभयस्य प्राणिनां तथापि चेदनित्यं विध्यर्थ° ... । किं तर्हि व्याधिवधकं दोषशमनार्थं क्रियते ... । उपकारकं तथापि नैव तन्नित्यं '

ग्रर्थशास्त्र उक्तत्वात् [त्वान् Nc] तथादृष्टकामादेरपि ग्रनित्यत्वं स्यात्तदुपकारकत्वादेव ॥ श्रावण्यां पौर्णमास्यामित्यर्थः । तूष्णीं परिधौ परिलुप्यते ' तूष्णीं नवनीतोत्पवनं चेत् वैष्णवे स्थ इति लुप्यत्ते । स्वकृत इरिणे इति देशनियमार्थः । दर्भानित्यादि ... शूर्पे निधाय तस्मिन्नच्युतायेति स्वाहाकारान्तेन जुहोति ' सामर्थ्यात् पुरोडाशं सक्तूनां बलिहरणे विनियोगात् (cf. ग्रास्तीर्य शूर्पे सक्तून्बलिहरणार्थं मुक्त्वा P2) ॥ — Pa सर्पेभ्यो बिभ्यत् ' यदा सर्पभयं भवति । तेन 'श्रावण्यां भौममेककपालं श्रपयति ' पुरोडाशधर्मवर्ज्ञं । तिप्रहोमधर्मेण ग्रच्युताय ... जुहोति ॥

2 ff. समीचो नामासीति दिगुपस्थानं । तत ग्रक्षतसक्तुबलिहरणानि शूर्प एव वदति । सर्पेभ्यः सर्वं बलिं हरति (cf. P2 zu 2, 11, 8) ॥ — Pa स्वकृत इरिणे गत्वा ग्रक्षतसक्तून् पिष्ट्वा सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिरित्यादिभिः षड्भिर्मन्त्रैः ग्रक्षतसक्तूनां सर्पबलिं हरति । उभयतो द्विः परिषेकः ॥

4. सर्पो ऽसीति तिसृभिर्नमो ऽस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिर्बलीन् हुत्वा " ध्रुवामं[म v. l.] ते परिददामीति सर्वामात्यान् यजमानस्य । ध्रुव यज्ञदत्त ते परिददामि ध्रुव विष्णुमित्र ते परिददामि इति नाम गृहीत्वा सर्वामात्यान् परिददाति । समेत्य [? सोमेत्य Nc] निश्चये कर्तृत्वं दर्शयति ॥ cf P2 ध्रुवामं ते परिददामीति नामग्राहं यजमानस्य सर्वामात्यान्ददाति । यजमानं चामात्येभ्य एतेन धर्मेण etc. ॥

5. एतेन ... विरमति । एतेनैवेति तूष्णीं भौममेककपालमित्यादिरतिदिश्यते । परिगतं चतुरो मासानिति कालात्यन्तसंयोगे द्वितीये[या Nc] ॥

6 (fehlt in Pa; P2 = comm.) तूष्णीमपि ... °पाणिः । सा च तूष्णीं एतत्कर्म कुर्यात् । प्रारब्धस्य हि समाप्तिनयनं पुण्यं । एवं च सायंप्रातर्होमादिषु नित्येषु पुरस्ताद्यदि ग्रसं[यदि सं° P2]निधाने कर्तरि शूद्रापि यजेत् जुहुयात् ' किं पुनः सवर्णा पत्नी ॥

17.

1. ग्रयूथिके ' सर्पबलिव्यवहितमद्भुतप्रकरणं तत्रैवाद्भुतविशेषमाह ' etc. । ग्रयूथिके यूथाद्भ्रष्टे भयार्ते श्येनादिभ्यस्त्रस्ते कपोते गृहान् प्रविष्टे तस्याग्नौ पदं दृश्येत सक्तुषु वा ' ग्रग्नौ ग्रग्न्यगारे सक्तुषु ग्रन्नगोष्ठे पदं दृश्येत । तत्र देवाः ... जुहुयाद्वा । पददर्शने ऽप्येतद्भवति ' गृहप्रविष्टे उलूके यदुलूको वदतीति मनुवर्णात् (= P2) ॥ — Pa यदा ग्रयूथिकः यूथभ्रष्टः भयार्तः भयपीडितः कपोतः प्रधानगृहं प्रविशति महान् भयकारी स्यात् ' तत्राग्नौ ग्रग्न्यागारे पदं दृश्येत । दधनि ' दधिविषये । सक्तुषु ' सक्तूनां मध्ये । एतेषु स्थानेषु पदं दृश्यते । ग्रथ कर्मक्रमः ' प्राणायामकरणं ' etc. । देवाः कपोत इति पञ्चर्चजपः । जपानन्तरं एभिः पञ्चभिर्मन्त्रैः स्रुवेणाज्यं जुहोति ॥

2—7. पदमादाय ..हरन्ति ' मन्थविधाने व्याख्यातम् (cf. zu 2, 1, 8 ff.) ॥ प्रत्येत्याग्न आयूंषि पवस इति तिस्रो ऋचो जपन्ति ॥ — Pa ततः दध्यादिस्थानस्थितं पदमादाय दक्षिणाप्रत्यग्घरन्ति । नैर्ऋत्यायां दिशि गच्छन्ति " सद्माधिकरणैर्यन्ति ' अधिकरणानि स्थाल्यादीनि ॥ स्वकृत इरिणे ' स्वभावजषरे (?) । अध्यधि ' उपरि पदं न्यस्यति ॥ धाम्नो ... मार्जयन्ते । परस्य द्वेष्यस्य (cf. comm zu 2, 1, 11) यं गोष्ठं तं परोगोष्ठम् ॥ अनपे° ' पृष्ठतो ऽनपेक्षमाणाः ॥ अग्न ... जपन्ति । गृहं प्राप्य जपन्तीत्यर्थः । जपन्तिवचनात् अध्वर्युब्रह्मयजमानाः ॥

18.

1—3 षडाकूतं काम्याधिकारे ऽद्भुतं शांतीन् (+ ॥ Nc) भुक्त्वा (?) इदानीं तमेव काम्याधिकारमाह । तत्र आकूतीनां कर्म प्रतिपदि प्रतिपदि (als v. l. *prat*° nur einmal). . जुहोति । प्रधानस्थाने ब्रह्मणाग्निः संविदान इति प्रति द्वादश ऋचः ' तासामाद्याभिः षड्भिः स्थालीपाकस्य जुहोति उत्तराभिराज्यस्य ॥ जयप्रभृति समानम् ॥ — Pa अथ काम्याधिकारे पुत्रकामनया षाडाकूताख्यं [तं ms.] कर्म आह । षाडाकूतं कर्मनामधेयं ' तत् षाडाकूताख्यं [तं ms.] कर्म उभयोः पक्षयोः प्रतिपदि प्रतिपदि ' पयसि स्थालीपाकं श्रपयति । तत्र पवित्रादिकानामासादनं ' etc । अस्य कर्मणः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

4. यदि संवत्सरं एवं कुर्वतः पुत्रो न जायते तत्र नैजमेषं etc (= P2) । यथा षडाकूतमिति प्रतिपदि प्रतिपदि पयसि इत्याद्यतिदिश्यते । अन्ये तु पानीये श्रपयन्ति ॥ — Pa एवं संवत्सरं कर्म कुर्यात् (sc. 1—3) । एवं कुर्वतः यदि पुत्रो न जायते तत्र नैजमेषं etc. । यथा षाडाकूतमिति वचनात् संवत्सरं प्रतिपदि प्रतिपदि पयसि etc. । अस्य नैजमेषकर्मणः समृद्ध्यर्थं etc. ॥

Zum schluss-çloka, der im comm fehlt, sagt Pa: अथ परिभाषिकं सूत्रं । पाकयज्ञान् समासाद्य ' यस्मिन्पाकयज्ञे बह्वः प्रधानाः सन्ति तत्र एकाग्न्या एकबर्हिषः (एकंब° ms.) ' एकं स्विष्टकृतं कुर्यात् ' नाना सत्यपि दे[so in Pa corr. aus दै]वते । बहुदैवते बहुप्रधानं कर्माणि एतानि पूर्वोक्तानि एकवत् कुर्यात् ॥

INDICES.

I. SPRUCHVERZEICHNISS.

Bei versen wird der erste Pāda, durch | gekennzeichnet, angeführt. Das zeichen || bedeutet, dass der unmetrische spruch vollständig gegeben ist. Strichlosigkeit zeigt daher an, dass der unmetrische spruch nur in seinem anfang erwähnt wird. Die Maitrayaṇī Saṃhitā citire ich als MS. nach buch, seite und zeile der v. Schroeder'schen ausgabe.

अग्न आयूँषि पवसे | 2, 17, 7, MS. I, 41, 1, 66, 8. 86, 11. 113, 2; III, 155, 11; IV, 143, 8. 145, 1. 188, 7; Kāṭh. Gṛ. (*agna*); Âçv. Gṛ. 1, 4, 4; Çankh Gṛ. 1, 27, 8; Bhār Gṛ 2, 33 (*agna*); Man. Çr. 1, 5, 3 (***agna*** neben *agnā*), 5, 1, 2 (*agna*); 7, 2, 2 (id.); 9, 2, 5 (id.); Çāṅkh. Çr. 2, 2, 5; Kāṭh S. 4, 11; 11, 13; 19, 14; 34, 2; 38, 2; Kap. S. 3, 9; 8, 5; TS. 1, 3, 14, 7. 4, 29, 1 u. a.; TBr. 2, 6, 3, 4 cf. 1, 4, 6, 6; TA. 2, 5, 4; RV. 9, 66, 19; SV. 2, 814 . 868; VS. 19, 38; 35, 16.

अग्नये कव्यवाहनाय स्वधा नमः || 2, 9, 13; Hir. Gr. 2, 11, 3 . 14, 6 . 15, 10 cf. Gobh. 4, 2, 39 = Mbr. 2, 3, 2; Mān. Çr. 1, 1, 2 cf. Çāṅkh. Çr. 4, 1, 1; AV. 18, 4, 71; VS. 2, 29.

अग्नये जनविदे स्वाहा || 1, 10, 8; Kāṭh. Gṛ (*jani-vide*); Bhār Gṛ. 1, 13 (*jani°*).

अग्नये नमः || 2, 12, 3.

अग्नये स्वाहा || 1, 5, 4 (hier als Anuvākaanfang = MS. II, 70, 7 cf. III, 160, 9 . 162, 12; Kāṭh. S 5, 1, 5. 11; TS. 7, 1, 14; VS. 22, 6); 2, 2, 18 . 3, 1; Âçv. Gṛ. 1, 9, 7 . 10, 13; 4, 3, 26; Pār. Gṛ 1, 9, 3 . 12, 2; Çāṅkh. Gṛ. 1, 17, 8; 2, 14, 4; Gobh. 1, 3, 9 . 8, 4 . 9; Hir. Gṛ. 1, 2, 16 . 7, 18 . 23, 8; Âp. Gṛ. 2, 6 cf. Kauç. 72, 27; 81, 31; Mān. Çr. 1, 5, 3; 9, 2, 1 cf. Çāṅkh. Çr. 6, 3, 8.

अग्नये स्विष्टकृते |नमः| || 2, 12, 3.

अग्नये स्विष्टकृते स्वाहा || 2, 2, 22, Pār Gṛ. 1, 12, 3, Çāṅkh. Gṛ 1, 17, 8, 2, 14, 4; Gobh 1, 8, 14; Hir Gṛ 1, 7, 18, 2, 8, 9

अग्निना दत्ताः 2, 14, 26[b]

अग्निरस्याः प्रथमो जातवेदाः | 1, 10, 10[b], Par. Gṛ 1, 5, 11.

अग्निर्ऋषिः |पवमानः| | 2, 17, 7, MS. I, 66, 10. Kaṭh Gṛ, (Âçv. Gṛ. 1, 1, 4). Man Çr 1, 5, 3, TA. 2, 5, 6, RV. 9, 66, 20; SV. 2, 869, VS. 26, 9.

अग्ने पवस्व |स्वपाः| | 2, 17, 7; MS. 1, 66, 12. Kaṭh Gṛ., (Âçv. Gṛ 1, 4, 4), Man. Çr. 1, 5, 3. Çankh. Çr 2, 2, 5, Kaṭh. S. 7, 16; 19, 11, TS 1, 3, 14, 8 . 5, 5, 2 . 6, 6, 2; TBr. 2, 6, 3, 4; TA. 2, 5, 5; RV 9, 66, 21, SV. 2, 870; VS. 8, 38.

अग्नेरायुरसि (Anuvakaanfang) 1, 5, 4 . 17, 3; MS. II, 30, 18, Kaṭh Gṛ. öfters; Man Çr. 5, 2, 2; Kāṭh. S. 11, 7.

अग्नेर्मन्वे |प्रथमस्यामृतानां| | (Anuvaka) 1, 5, 5 . 23, 18; 2, 6, 5, MS. III, 190, 6; Mān. Çr. 1, 5, 5, Kāṭh. S. 22, 15. TS 4, 7, 15, 1; AV. 4, 23, 1.

अग्नेष्ट्वा तेजसा सूर्यस्य वर्चसा 1, 18, 4, cf. MS. II, 91, 12; 98, 1, Bhār. Gṛ. 1, 24; Mān. Çr. 1, 5, 3; 5, 2, 2 . 15.

अघोरचक्षुरपतिघ्न्येधि । 1, 10, 6; (Âçv. Gṛ 1, 8, 9); Pār. Gṛ. 1, 4, 16; Çāṅkh. Gṛ. 1, 16, 5; (Gobh. 2, 2, 16) Mbr. 1, 2, 11; Hir Gṛ. 1, 20, 2; RV. 10, 85, 44; AV. 14, 2, 17.

अङ्क्न्यङ्कावभितो रथं ये ध्वान्ताः । 1, 13, 4; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 14, 6; Hir. Gṛ. 1, 12, 2; Mān. Çr. 7, 1, 2; Lāṭy. 2, 8, 9; TS. 1, 7, 7, 1; TBr. 1, 3, 5, 4; 2, 7, 8, 1 . 16, 1; Tāṇḍya Br. 1, 7, 5.

अङ्गादङ्गात्संभवसि । 1, 18, 6; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 15, 9; Par. Gṛ. 1, 18, 2 cf. Çāṅkh. Gṛ. 6, 6, 9; Gobh. 2, 8, 21 = Mbr. 1, 5, 16 . 17; Hir. Gṛ. 2, 3, 2; Mān. Çr. 8, 4; Çat. Br. 14, 9, 4, 8; Kaush. Up 2, 11; Nir. 3, 4.

अच्युता ध्रुवा ध्रुवपत्नी । 1, 14, 10.

अच्युताय ध्रुवाय भौमाय स्वाहा ॥ 2, 11, 7 . 16, 1. Âçv. Gṛ. 2, 1, 4 . 8, 15; Pār. Gṛ. 3, 4, 3.

अथो [यथो v. l.] यथेमे (v. l.) धिष्ण्यासो अग्नयः । 1, 3, 1; Âçv. Gṛ. 3, 6, 8; Hir. Gṛ. 1, 17, 4; AV. 7, 67, 1.

अदब्धेन त्वा चक्षुषावेक्षे 2, 2, 9; MS I, 7, 1; Mān. Çr. 1, 2, 5; Çāṅkh. Çr. 4, 8, 1, Kāṭh. S. 1, 6, Kap. S. 1, 10; 47, 5; TS. 1, 1, 10, 3; VS 1, 30

अदितिः केशान्वपतु । 1, 21, 3; Âçv. Gṛ. 1, 17, 7 cf. AV. 6, 68, 2.

अदितिः श्मश्रु वपतु । 1, 21, 14; AV. 6, 68, 2 cf. Âçv. Gṛ. 1, 18, 3.

अदीनाः स्याम शरदः शतं । 1, 22, 11b.

अद्भ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 4.

अधर्माय [नमः] ॥ 2, 12, 7; Kauç. 74, 5 cf. Bhār. Gṛ. 2, 42.

अध्वनामध्वपते श्रेष्ठस्य स्वस्त (v. l.) । 1, 22, 11a. cf. Katy. Çr. 9, 8, 22; VS 5, 33.

अनड्वाहं प्लवमन्वारभध्वं । 2, 1, 14 cf. AV. 12, 2, 48 (TA. 6, 10, 4; VS. 35, 13).

अनु मा यन्तु देवताः । 1, 13, 7 . 9.

अन्तर्गोष्ठाय [नमः] ॥ 2, 12, 9.

अन्नपते अन्नस्य नो देहि । 1, 20, 2; MS II, 132, 5 cf. IV, 242, 8; Âçv. Gṛ. 1, 16, 5; Pār. Gṛ. 3, 1, 5; Çāṅkh. Gṛ. 1, 27, 7; Mān. Çr. 1, 6, 1; 6, 1, 4 . 2, 4; Kāṭh. S. 16, 10; 19, 12; Kap. S. 25, 1; 32, 2; TS. 4, 2, 3; 5, 2, 2; TBr. 3, 11, 4; VS. 11, 83.

अन्नात्परिस्रुतो [रसं] । 1, 20, 2; MS. III, 149, 1; Kāṭh. S. 38, 1; TBr. 2, 6, 2, 2; VS. 19, 75.

अपश्यं त्वा मनसा चेकितानं । 1, 14, 16a; Kāṭh. Gṛ.; RV. 10, 183, 1.

अपश्यं त्वा मनसा दीध्यानां । 1, 14, 16b; Kāṭh. Gṛ.; RV. 10, 183, 2.

अपः [अप v. l.] श्वेतपदागहि । 2, 7, 1a; Âçv. Gṛ. 2, 3, 3; Pār. Gṛ. 2, 14, 4 . 19; Çāṅkh. Gṛ. 4, 18, 1; Hir. Gṛ. 2, 16, 8 cf. Bhār. Gṛ. 2, 1; AV. 10, 4, 3.

अपां नप्त्रे (Anuvāka) 1, 5, 2; MS. II, 72, 8 cf. IV, 58, 2; Mān. Çr. 9, 1, 5 cf. TS. 5, 5, 13.

अपो अद्यान्वचारिषं । 1, 1, 17 . 11, 25; 2, 2, 26; MS. I, 46, 12; Kāṭh. Gṛ.; Mān. Çr. 1, 7, 4; Kāṭh S. 4, 13; 29, 3; 38, 5; TS. 1, 4, 45, 3 . 46, 2; TBr 2, 6, 6, 5; VS. 20, 22.

अद्धा [अघा v. l.] नामासि तस्यास्ते जोष्ट्रीं गमेयम् ॥ 1, 4, 2a; Kaṭh Gṛ.

अद्धा [अघो v. l.] नामासि तस्य ते जोष्ट्रं गमेयम् ॥ 1, 4, 2b.

अप्सरोभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

अभयं नः प्राजापत्येभ्यो भूयात् स्वाहा ॥ 2, 7, 1d; Âçv. Gṛ. 2, 3, 5.

अभिन्नाण्डा (v. l.) वृद्धगर्भा । 2, 18, 2h.

अभ्यज्य केशान्सुमनस्यमानाः । 1, 12, 3.

अमीवहा वास्तोष्पते । 2, 11, 19, MS. I, 82, 11; Kāṭh. Gṛ., (Âçv Gṛ. 2, 9, 9), Pār. Gṛ. 3, 4, 7; Çāṅkh. Gṛ. 3, 4, 8; Man Çr. 1, 6, 3; RV. 7, 55, 1; Nir. 10, 17.

अमृतं वा आस्ये जुहोम्यायुः प्राणे ऽपि ॥ 1, 13, 15b.

अमृतं ब्रह्मणा सह मृत्युं तराति ॥ 1, 13, 15b.

अमृतापिधानमसि ॥ 1, 9, 17; Âçv. Gṛ. 1, 24, 28; Hir Gṛ. 1, 13, 9; TA 10, 35.

अमृतोपस्तरणमसि ॥ 1, 9, 15, Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 13; Hir. Gṛ. 1, 13, 6; TA. 10, 32.

अमो ऽहमस्मि सा त्वं । 1, 10, 15d; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 6; Pār. Gṛ. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 4; Hir. Gṛ. 1, 20, 2; Bhār. Gṛ. 1, 19 (*amūham*); Çat. Br. 14, 9, 4, 19; AV 14, 2, 71.

अम्भः स्थाऽम्भो वो भक्षीय ॥ 2, 3, 6; MS. I, 68, 9 77, 15; Mān. Çr. 1, 6, 2; Çāṅkh. Çr. 2, 11, 6.

अयं तल्पः प्रतरणो वसूनां । 2, 7, 8.

अयाश्चाग्ने ऽस्य[नभिशस्तिश्च] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. I, 51, 10; Pār. Gṛ. 1, 2, 8; Hir. Gṛ. 1, 26, 13; Kauç. 5, 13; 97, 4; Mān. Çr. 1, 3, 5; 3, 1; 7, 2, 1; Kāty. Çr. 25, 1, 11; Çāṅkh. Çr. 3, 19, 3; Kāṭh. S. 5, 4; 32, 4; 34, 19; Kap. S.48, 1.

अर्यमणं नु देवं । 1, 11, 12a; Kāṭh. Gṛ; Âçv. Gṛ. 1, 7, 13; Pār. Gṛ. 1, 6, 2; Çāṅkh. Gṛ. 1, 18, 3, Gobh. 2, 2, 7 = Mbr. 1, 2, 3.

अर्यम्णे त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5c.

अर्यम्णे त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

अलंकरणमसि सर्वस्मा अलं मे भूयासम् ॥ 1, 9, 21, Pār. Gṛ. 2, 6, 26.

अश्मा भव परशुर्भव । 1, 17, 5; Âçv. Gṛ. 1, 15, 3, Pār. Gṛ. 1, 16, 18; (Gobh. 2, 8, 21 —) Mbr. 1, 5, 18; Hir. Gṛ. 2, 3, 2; Çat. Br. 14, 9, 4, 26.

अश्वपूर्णां रथमध्यां । 2, 13, 6b; RV. 5, 87 Khil. 3.

अष्टकायै सुराधसे स्वाहा ॥ (anhangsel) 2, 8, 5, Pār. Gṛ. 3, 3, 7; Gobh. 3, 10, 35 4, 4, 19 21

असावग्निराचार्यस्तव ॥ 1, 22, 5b, Âçv. Gṛ. 1, 20, 6, Pār. Gṛ. 2, 2, 20.

अस्वप्नश्च मा ऽनवद्राणश्च दक्षिणतो गोपायताम् ॥ 2, 15, 1b; Kāṭh. Gṛ; Pār. Gṛ. 3, 1, 17, Kaṭh. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13.

अहं वर्ष्म सदृशानां । 1, 9, 8; Âçv. Gṛ. 1, 24, 8, Pār. Gṛ. 1, 3, 8, Çāṅkh. Çr. 4, 21, 2.

अहं गर्भमदधामोषधीषु । 1, 11, 16d, Kaṭh. Gṛ, RV. 10, 183, 3.

अहमिद्धि पितुः परि । 1, 4, 2a b, RV. 8, 6, 10. SV. 1, 152; 2, 850; AV. 20, 115, 1.

आकाशाय [नमः] ॥ 2, 12, 8

आकूतमग्निं प्रयुजं स्वाहा 1, 6, 2 23, 6. MS. II, 82, 7; Man Çr. 6, 1, 3; Kaṭh. S 16, 7, TS. 4, 1, 9, 1; VS. 11, 66.

आकूताय स्वाहा ॥ 1, 11, 15, Man Çr. 1, 5, 6.

आकूत्यै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11; Kāṭh. Gṛ cf. Kauç. 5, 7 (Man. Çr. 2, 1, 2 = MS III, 63, 17)

आकृतिः प्रकृतिर्वचनी धावनिः (। ?) 2, 13, 6a.

आगन्त्रा समगन्महि । 1, 22, 2; Gobh. 2, 10, 20 = Mbr. 1, 6, 14; Hir. Gṛ. 1, 5, 1 (zum schluss cf. RV. 3, 53, 20).

आ त्वा कुमारस्तरुणः । 2, 11, 12b, Kāṭh. Gṛ; Âçv. Gṛ. 2, 8, 16; Pār. Gṛ. 3, 4, 4; Çāṅkh. Gṛ. 3, 2, 9; AV. 3, 12, 7 resp. 3.

आदित्यः शुक्र उदगात्पुरस्तात् । 1, 19, 3; MS. IV, 239, 15.

आ देवो याति [सविता सुरत्नः] । 1, 2, 3, MS IV, 223, 13; Çāṅkh. Çr. 6, 10, 10; Kāṭh. S 17, 19, TBr. 2, 8, 6, 1; RV. 7, 45, 1.

आ नो मित्रावरुणा । 2, 3, 6; MS IV, 166, 11: (Par. Gṛ. 3, 2, 9), Gobh. 3, 8, 2; Man. Çr 8, 11, Çankh. Çr 7, 11, 2. 11, 8, 3. 12, 1, 3, Kaṭh S. 4, 16. 12, 14. TS. 1, 8, 22, 3. 2, 5, 12, 3, RV 3, 62, 16, SV 1, 220, 2, 13, VS. 21, 8

आपातिकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

आपो देवीः (Anuvaka) 1, 5, 4. MS. 1, 9, 8, Man. Çr. 2, 1, 1 . 1, 2. 6, 1, 1 . 4.

आपो मरीचीः परिपान्तु विश्वतः । 2, 8, 6c, Âçv. Gṛ. 2, 4, 14. Par Gṛ. 3, 3, 6

आपो हि ष्ठा [मयोभुवः] । 1, 2, 11 cf. 1, 1, 18 . 6, 1 . 11, 21, 2, 2, 26, MS. II, 79, 16. IV, 139, 3 cf. II, 153, 4; III, 8, 10, Kaṭh. Gṛ., Âçv. Gṛ. 2, 8, 12, Par. Gṛ. 1, 8, 6 cf. Çankh. Gṛ. 1, 11, 8, Hir. Gṛ. 1, 10, 2 21, 5, 2, 18, 9, Man Çr. 4, 3, 6, 1, 2 6, Çankh Çr 4, 11, 6 . 15, 3, 8, 6, 7 . 7, 12 . 20; 9, 28, 6, 11, 57, 7, Kaṭh. S 16, 4, 19, 5, 5, 4, 8, Kap S. 30, 3, 18. 4, TS. 4, 1, 5, 1, 5, 6, 1, 4, 7, 4, 19, 4; TA. 4, 12, 4; 10, 1, 11, RV 10, 9, 1, SV. 2, 1187, AV. 1, 5, 1; VS. 11, 50; 36, 14, Nir 9, 27.

आयाहि विरजे देवि । 1, 2, 2

आरोहस्व समे पादौ । 1, 10, 17b.

इडामग्ने [पुरुदंसं सनिं गोः] । 2, 8, 7, MS. II, 90, 1, IV, 160, 16 . 186, 10, Kaṭh Gṛ, Man Çr. 5, 1, 5 . 10, 5, 2, 8, 6, 1, 5, Çankh. Çr. 5, 19, 9; Kaṭh S 16, 11; 18, 21, Kap. S. 25, 2; TS 4, 2, 4, 3, RV. 3, 1, 23 . 5, 11 6, 11 . 7, 11 . 15, 7 . 22, 5 . 23, 5, SV. 1, 76, VS 12, 51.

इदं हविः प्रजननं मे [अस्तु] । 1, 11, 23, MS. III, 156, 16, Kaṭh Gṛ, Çankh. Çr. 4, 13, 1; Kaṭh. S. 38, 2, TS 2, 6, 3, 5, VS. 17, 18.

इदं तत्सर्वतो भद्रं । 2, 11, 11.

इदमहं विजमन्नाद्याय तेजसे ब्रह्मवर्चसाय परिगृह्णामि ॥ 2, 11, 7.

इन्द्रपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 12.

इन्द्राग्निभ्यां त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5c cf. Man. Çr 11, 1, 1.

इन्द्राण्याः संनहनम् (॥ ? im Kaṭh Gṛ. folgt weiteres) 1, 11, 5; MS I, 2, 2; Kaṭh Gṛ., Man. Çr. 1, 1, 1; TS 1, 1, 2, 2.

इन्द्राय [नमः] ॥ 2, 12, 12

इन्द्रेण दत्ताः 2, 11, 26b.

इमं विष्यामि वरुणस्य पाशं । 1, 11, 20; Man. Çr. 1, 3, 5; TS. 1, 1, 10, 2; 3, 5, 6, 1; TBr. 3, 3, 10, 1.

इमँ स्तोममर्हते [जातवेदसे] । 1, 1, 16 . 10, 2; 2, 2, 5; MS II, 78, 1; Gobh. 4, 5, 5 = Mbr. 2, 4, 2; Hir. Gṛ. 1, 9, 4; Bhar. Gṛ. 2, 18; Çāñkh. Çr. 4, 2, 10; 8, 2, 11; 10, 8, 15; RV. 1, 94, 1; SV 1, 66; 2, 414; AV. 20, 13, 3.

इमां मह्नो प्रत्यवरोहेम । 2, 7, 4

इमा रुद्राय [तवसे कपर्दिने] । 1, 13, 10; MS II, 127, 9, Âçv. Gṛ. 4, 8, 23; Çāñkh. Gṛ. 5, 6, 2; Man. Çr. 11, 7, 1; Çāñkh. Çr. 4, 20, 2; Kāṭh. S. 17, 16, Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 10, 1; RV. 1, 114, 1; VS 16, 48

इयं दुरुक्तात्परिबाधमाना । 1, 22, 10; Pār. Gṛ. 2, 2, 8; Çāñkh. Gṛ. 2, 2, 1, Gobh 2, 10, 37 = Mbr. 1, 6, 27.

इयं नार्युपब्रूते । 1, 11, 12^{d}; Kāṭh. Gṛ.; Par Gṛ. 1, 6, 2; Çāñkh. Gṛ. 1, 11, 1; Gobh. 2, 2, 6 = Mbr. 1, 2, 2; Hir. Gṛ. 1, 20, 4; Âp. Gṛ 5, 6, AV. 11, 2, 63.

इषं पिन्व ॥ 1, 17, 7.

इह धृतिरिह स्वधृतिः (। ?) 1, 1, 22; Çāñkh. Gṛ. 3, 11, 4; Gobh. 2, 4, 10 = Mbr 1, 3, 14; Hir Gṛ 1, 12, 2; Bhār. Gṛ 2, 29; Mān. Çr. 7, 2, 3; 9, 2, 2; Lāṭy. 3, 8, 11; VS. 8, 51

इहैव तिष्ठ नितरा । 2, 11, 12; Kāṭh. Gṛ (?); Âçv. Gṛ. 2, 8, 16 cf Pār. Gṛ. 3, 4, 4, Çāñkh. Gṛ. 3, 3, 1; Hir. Gṛ. 1, 27, 3. AV. 3, 12, 1 ff. (cf auch RV 5, 62, 7).

ईशानाय [स्वाहा] ॥ 2, 10, 2 . 16, 3 cf. Hir Gṛ. 2, 8, 6.

उत्सृजामहे ऽध्यायान् प्रतिश्रमन्तु छन्दांसि ॥ 1, 4, 9; Kāṭh. Gṛ.

उदीर्घ्वं जीवो असुर्न आगात् । 2, 7, 5; Çāñkh. Gṛ 1. 18, 11; RV. 1, 113, 16.

उदुत्तमँ वरुण पाशम[स्मत्] । 1, 23, 27; MS. I, 28, 8; II, 85, 13; III, 15, 19; IV, 153, 9. 218, 13 . 246, 5; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 2, 8, 2, 6, 15; Çankh Gṛ. 5, 2, 4; Gobh. 3, 4, 23 = Mbr. 1, 7, 10; Hir. Gṛ. 1, 9, 10; Mān. Çr. 3, 1; 6, 1, 4; Çāñkh. Çr. 6, 10, 11; 8, 11, 5; Kāṭh. S. 3. 8; 16, 8; 19, 11; 21, 13; Kap. S. 2, 15; 32, 1; TS. 1, 5, 11, 3; 2, 5, 12, 1; 4, 2, 1, 3 . 11, 2; 5, 2, 1, 3; TBr. 2, 7, 16, 4 . 8, 1, 6; TA. 2, 4, 4; RV. 1, 24, 15; AV. 7, 83, 3; 18, 4, 69; VS. 12, 12; Nir. 2, 13.

उदु त्यं जातवेदसं । 1, 2, 4 . 19, 4; MS. I, 43, 6; Kāṭh. Gṛ.; Çāñkh. Gṛ. 4, 6, 4; Hir. Gṛ. 1, 9, 9; Mān. Çr. 2, 4, 5; 7, 2, 5; Çāñkh. Çr. 9, 20, 21; 18, 2, 2 . 3 . 5; Kāṭh. S. 4, 9; 10, 13; 11, 1; 13, 16; 21, 14; 30, 5; Kap. S. 3, 7; TS. 1, 2, 8, 2 . 4, 43, 1; 2, 2, 12, 1 . 3, 8, 2 . 4, 14, 4 . 5, 12, 1; 3, 1, 4, 8; 6, 1, 11, 4; TBr. 3, 1, 3, 3 . 7, 11, 2; TA. 4, 11, 8 . 20, 3; 5, 9, 12; RV. 1, 50, 1; SV. 1, 31; AV. 13, 2, 16; 20, 47, 13; VS. 7, 41; 8, 41; 33, 31; Nir. 12, 15.

उद्युत्ते स्वाहा ॥ 1, 4, 3; Kāṭh. Gṛ.

उपयन्तु मां देवगणाः । 2, 13, 6^{k}; RV. 5, 87 Khil. 7.

उपलक्ष्म्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

उपाकुर्महे ऽध्यायानुपतिष्ठन्तु छन्दांसि ॥ 1, 4, 5.

उप्त्वाय केशान्वरुणस्य राज्ञः । 1, 21, 10.

उलूखला ग्रावाणो घोषमकुर्वत । 2, 8, 4^{b}; Hir. Gṛ. 2, 14, 4 cf. AV. 3, 10, 5.

उष्णेन वायुरुदकेन । 1, 21, 2 cf. Âçv. Gṛ. 1, 17, 6; Pār Gṛ. 2, 1, 6; Gobh. 2, 9, 11 = Mbr. 1, 6, 2; AV. 6, 68, 1.

उस्मिताय स्वाहा (sc. mit vorangeh. *oṃ*) ॥ 2, 14, 27.

ऊर्जं पिन्व ॥ 1, 17, 7.

ऋतेभ्यो (*ra*° v. l.) [नमः] ॥ 2, 12, 17.

ऋचा कपोतं नुदत प्रणोदं । 2, 17, 1^{c}; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 5; AV. 6, 28, 1.

ऋचा स्तोमँ [समर्धय] । 1, 10, 11; MS. II, 71, 10; III, 2, 5; Kauç 5, 7; Mān. Çr. 6, 1, 1; Kāṭh. S. 15, 11; 18, 19; Kap. S. 29, 7; TS 3, 1, 10, 1; 4, 1, 1, 2; 5, 1, 1, 3; VS. 11, 8^{b}.

ऋतँ वदिष्यामि सत्यँ वदिष्यामि 1, 4, 1; Çankh. Gṛ. 6, 4, 7.

ऋतमवादिषँ सत्यमवादिषं 1, 4, 8.

ऋतस्य गोप्त्रो तपसस्तरुत्रो । 1, 22, 7; Gobh. 2, 10, 37 = Mbr. 1, 6, 28.

ऋताषाडृतधामा 1, 11, 15; MS. II, 145, 1; (Pār Gṛ. 1, 5, 7); Hir. Gṛ. 1, 3, 13; Mān. Çr. 6, 2, 5; Kāṭh. S 18, 14, Kap. S. 29, 3: TS. 3, 4, 7; VS. 18, 38.

ऋते ऽव स्थूणा अधिरोह वँशः । 2, 11, 14; Kāṭh. Gṛ. (*rtena*); Âçv. Gṛ. 2, 9, 2; Hir. Gṛ. 1, 27, 7; AV. 3, 12, 6.

एकमिषे ॥ 1, 11, 18; Kāṭh Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 19; Pār. Gṛ. 1, 8, 1; Çāñkh Gṛ. 1, 14, 6; Gobh. 2, 2, 11 = Mbr. 1, 2, 6; Hir. Gṛ. 1, 21, 1; Âp. Gṛ. 4, 16 cf. Kauç. 76, 23.

एतम[एह्य u. एवम v. l.]श्मानमातिष्ठतं । 1, 10, 16 cf. 1, 22, 12 (parallelen s. sub *ehy açmānam ātishṭha*).

एते मे देवाः प्रोयन्तां 2, 14, 29.

एधो ऽस्येधिषीमहि ॥ 1, 1, 16 . 11, 24, 2, 2, 25; MS. I, 46, 11 . 153, 15; Kaṭh. Gṛ; Çāñkh. Gṛ. 2, 10, 3; Mān. Çr. 1, 7, 4; AV. 7, 89, 4; VS. 20, 23; 38, 25.

एह्यश्मानमातिष्ठ । 1, 22, 12 cf. 1, 10, 16; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 7; Pār. Gṛ. 1, 7, 1; Çāñkh. Gṛ. 1, 13, 12; Gobh. 2, 2, 4 = Mbr. 1, 2, 1; Hir Gṛ. 1, 4, 1; AV. 2, 13, 4.

ओं शालकटङ्कटाय स्वाहा ॥ 2, 14, 27.

ओं कुरुत ॥ 1, 9, 20; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 21, 31, Pār. Gṛ. 1, 3, 30; Çāñkh. Gṛ 2, 15, 3, Gobh. 4, 10, 22; Kauç. 92, 17; Mān Çr 9, 5, 3; Lāṭy. 1, 2, 12.

ओजो ऽसि (॥ ?) 1, 2, 3; MS. II, 13, 13; TA 10, 35 (Ândhra); AV. 2, 17, 1; VS. 19, 9.

ओं बुङ्क्षि ॥ 2, 2, 13.

ओम् ॥ 1, 22, 13; Çāñkh. Gṛ. 4, 8, 13 cf. Gobh. 1, 3, 18; Kauç. 91, 16.

ओं भूर्भुवः स्वर् ॥ 1, 2, 3 . 1, 4 . 8 . 5, 2, Kaṭh. Gṛ. cf. Kauç 55, 13 u. o.

ओषधय आपो वरुणासंमिताः । (anhangsel) 2, 11, 26[b].

ओषधिभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 5

ओषधे त्रायस्वैनम् ॥ 1, 21, 1, MS. III, 115, 18 cf I, 9, 9 . 23, 5 . 26, 12; Âçv. Gṛ. 1, 17, 8; Pār. Gṛ. 2, 1, 10; Çāñkh. Gṛ 1, 28, 12, Gobh 2, 9, 14 = Mbr. 1, 6, 5; Hir. Gṛ. 1, 9, 13; 2, 6, 7; Kauç. 44, 30; 92, 18; Mān Çr 1, 8, 1 . 4; 2, 1, 1; Kāty. Çr 5, 2, 15; Çat. Br. 3, 1, 2, 7; TS 1, 2, 1, 1; VS. 4, 1; 5, 42

क इदं कस्मा अदात् 1, 8, 9; MS I, 135, 1; Mān. Çr. 5, 2, 14 cf. 11, 1, 1; AV. 3, 29, 7, VS. 7, 48.

कया नश्चित्र आभुवत् । 1, 5, 5; MS II, 159, 1, IV, 139, 11 cf. III, 190, 3; IV, 153, 5; Kaṭh Gṛ; Çāñkh. Gṛ. 1, 16, 6; Mān. Çr. 7, 1, 1; Çāñkh Çr. 7, 22, 2; Kāṭh. S. 21, 13; 39, 12, 5, 5. 21, TS. 4, 2, 11, 2 . 4, 12, 5; TA. 4, 42, 15; RV. 4, 31, 1; SV. 1, 169; 2, 32; AV 20, 124, 1; VS 27, 39; 36, 4.

करत् ॥ (auch in P1 nicht mehr citirt) 1, 14, 17; Kāṭh. Gṛ.; Kauç. 91, 11; Bhār. Gṛ. 1, 19 (hier mit fortsetzung. *karad dadhac chirena tvā pañcaçākhena hastena* etc).

कविरग्निरिन्द्रः सोमः सूर्यो वायुरस्तु मे । 2, 8, 6[d].

कस्ते युनक्ति 1, 2, 3 cf. 1, 4, 5; Kaṭh. Gṛ; Kaṭh. S. 5, 5, 9, TS. 7, 5, 13; VS 1, 6.

कस्ते विमुञ्चति 1, 2, 4 cf. 1, 4, 9, Kaṭh Gṛ.; VS 2, 23

कस्त्वा कमुपनयते ॥ 1, 22, 5[b], Âçv. Gṛ. 1, 20, 8

कस्मै त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c]

कस्य ब्रह्मचार्यसि ॥ 1, 22, 5[b]; Âçv. Gṛ. 1, 20, 8; Pār. Gṛ 2, 2, 19, Bhār Gṛ 1, 7.

का नामासि ॥ 1, 10, 14 cf. 1, 22, 4.

कामप्रदां रत्ननीं विश्वरूपां । 2, 13, 6[d]

कामाय[ये v. l] त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf 2, 13, 6, Kaṭh. Gṛ., Kauç. 5, 7, 81, 31 cf Âçv Gṛ 4, 3, 26.

कामायै स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf 1, 10, 11, Man Çr. 9, 5, 1 (*kamyayai*).

[कामेन 1, 11, 16 d. i mit dem spruch कामं नु देवं । gebildet nach 1, 11, 12[a] u 13, also nicht etwa = AV. 19, 52, 4, TA. 3, 15, 4].

कामैतत्ते ॥ 1, 8, 9 (schluss von *ka idam kasmā adat* etc . s. daselbst auch die parallelen)

काय त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c], Âçv. Gṛ 1, 20, 8.

कूष्माण्डराजपुत्राय स्वाहा (sc mit vorangeh. *om*) ॥ 2, 14, 27

को नामासि ॥ 1, 22, 1 cf. 1, 10, 14, Pār. Gṛ 2, 2, 17; Çāñkh Gṛ. 2, 2, 1, Gobh. 2, 10, 22 = Mbr. 1, 6, 17; Hir Gṛ 1, 5, 1 Kauç. 55, 10.

को वो युनक्ति 1, 4, 5 cf. 1, 2, 3, Man. Çr 1, 2, 1 (*ko vo yunakti sa vo yunaktu kasmai vo yunakti tasmai vo yunaktu bṛhaspatir vo yunaktv iti yunakti*); 2, 3, 1 (*ko vo yunakti sa vo yunaktu* ॥), cf TS. 7, 5, 13, VS 1, 6

को वो विमुञ्चति 1, 4, 9 cf. 1, 2, 4, Mān. Çr. 1, 3, 5 (auch hier keine fortsetzung), VS. 2, 23.

क्रव्यादमग्निं प्रहिणोमि दूरं । 2, 1, 8; Âçv Gṛ. 4, 6, 2, RV 10, 16, 9, AV 12, 2, 8, VS. 35, 19.

खे रथस्य खे ऽनसः । 1, 8, 11; Kaṭh. Gṛ; Çāñkh. Gṛ 1, 15, 6; RV. 8, 91, 7; AV. 14, 1, 41.

गन्धद्वारां दुराधर्षां । 2, 13, 6[f]; TA. 10, 1, 43; RV. 5, 87 Khil. 9.

गन्धर्वाय जनविदे स्वाहा ॥ 1, 10, 8; Kaṭh. Gr.

गन्धर्वेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

गर्भं धेहि सिनीवालि । 2, 18, 2[k]; Gobh. 2, 5, 9 = Mbr. 1, 4, 7; Hir. Gṛ. 1, 25, 1; Çat. Br. 14, 9, 4, 20; RV. 10, 184, 2; AV. 5, 25, 3.

गुह्यकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

गृभ्णामि ते सौभगत्वाय हस्तं ।[b] 1, 10, 15[a]; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 3; Pār. Gṛ. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 2; Gobh. 2, 2, 16 = Mbr. 1, 2, 10; Hir. Gṛ. 1, 20, 1; Âp. Gṛ. 4, 15; RV. 10, 85, 36; AV. 14, 1, 50.

गृहानहं सुमनसः प्रपद्ये । 1, 14, 6; 2, 11, 16 resp. 17; Kāṭh. Gṛ.; Çāṅkh. Gṛ. 3, 5, 3; Hir. Gṛ. 1, 29, 2 cf. Âçv. Gṛ. 2, 9, 5.

गृह्याभ्यो देवताभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 6; Kauç. 74, 10.

गोपायमानं च मा रक्षमाणं च पश्चाद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[c]; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 4, 15; Kaṭh. S 37, 10 cf AV. 8, 1. 13.

चक्रीवानडुहौ वा मे (text ?) । (hier caesur ?) 1, 14, 12.

चक्षुर्नो धेहि चक्षुषे । 1, 4, 16; MS. IV, 190, 13; Kāṭh. S. 9, 19; RV. 10, 158, 4.

चत्वारि रायस्पोषाय ॥ 1, 11, 18 (die parallelen s. sub *ekam ishe*).

जननी ॥ (auch in P1 nicht mehr) 1, 14, 18.

जयायै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

जयायै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

जागृविश्च मारुन्धतो चोत्तरतो गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[d]; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 4, 16; Kāṭh. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13.

जातवेदो वपया गच्छ देवान् । 2, 4, 5; Gobh. 4, 4, 23 = Mbr. 2, 3, 17; Kauç. 45, 11; Mān. Çr. 1, 8, 4; Kaṭh. S. 30, 8 resp. 9.

तच्चक्षुर्देवहितं । 1, 22, 11[b]; MS. IV, 136, 4; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 8, 7 . 17, 6; 2, 2, 15; Çāṅkh. Gṛ. 3, 8, 7; 6, 6, 1; Gobh. 3, 8, 5; Hir. Gṛ. 1, 7, 10; Çāṅkh. Çr. 3, 17, 6; 4, 13, 1 . 45, 4; 10, 21, 11; TA. 4, 42, 32; RV. 7, 66, 16; VS. 36, 24.

तच्छंयोरावृणीमहे । 1, 5, 6; 2, 15, 6[h]; MS. IV, 212, 14; Âçv. Gṛ. 3, 5, 9; Çāṅkh. Gṛ. 4, 5, 9; Mān. Çr. 1, 3, 4; TS. 2, 6, 10, 2; TBr. 3, 5, 11; TA. 1, 9, 20; Çat. Br. 1, 9, 1, 26 ff.; RV. 10, 191 Kh. 5; Nir. 4, 21.

तत्सवितुर् [वरेण्यं] । 1, 2, 3 . 4, 4 . 8 . 5, 2; MS. IV, 149, 14; Kāṭh. Gṛ.; (Âçv. Gṛ. 1, 21, 4 . 5; Pār. Gṛ. 2, 3, 3); Çāṅkh. Gṛ. 2, 5, 12 . 7, 19; 6, 4, 8; (Gobh. 2, 10, 38 =) Mbr. 1, 6, 29; Hir. Gṛ. 1, 6, 11; Âp. Gṛ. 11, 9; Çāṅkh. Çr. 2, 10, 2 . 12, 7; 5, 5, 2; 10, 6, 17 . 9, 16; TS. 1, 5, 6, 4; 4, 1, 11, 1; TA. 1, 11, 7; RV. 3, 62, 10; SV. 2, 812; VS. 3, 35; 22, 9; 30, 2; 36, 3.

तस्मै त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c].

ता एहि [इह u. एव v. l.] विवहावहै । 1, 10, 15[e]; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 6; Pār. Gṛ. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 4; Hir. Gṛ. 1, 20, 2; Bhār. Gṛ. 1, 19 (*tāv*); Çat. Br. 14, 9, 4, 19 cf. AV. 14, 2, 71.

तुभ्यमग्ने पर्यवहन् । 1, 11, 12[b]; Par. Gṛ. 1, 7, 3; (Çāṅkh. Gṛ. 1, 13, 3); RV. 10, 85, 38; AV. 14, 2, 1.

तेजस्विनि तेजो मे देहि ॥ 2, 14, 30.

तेजो ऽसि (forts. in P1) 2, 2, 11; MS. I, 6, 13 . 48, 17 . 55, 5; II, 98, 6 (hier + *tejo me yacha*, ebenso) III, 54, 12; IV, 128, 5; Kāṭh. Gṛ ; Çāṅkh. Gṛ. 2, 10, 3; Mān. Çr. 1, 2, 5 . 4, 3; 4, 3; 5, 2, 2; 6, 1, 7 (hier + *tejo me yacha*); 7, 1, 3; Çāṅkh. Çr. 4, 8, 2; 8, 24, 3; TS. 1, 4, 45, 3; VS. 19, 9; 22, 1; AV. 7, 89, 4.

त्रातारमिन्द्रम[वितारमिन्द्रं] । 1, 11, 16; 2, 15, 6[h]; MS. IV, 139, 17 . 182, 17; (Par. Gṛ 2, 16, 4); Man. Çr. 8, 13; 11, 7, 1; Kāṭh. S. 17, 18; TS. 1, 6, 12, 5; RV. 6, 47, 11; SV. 1, 333; AV. 7, 86, 1; VS. 20, 50.

त्रीणि प्रजाभ्यः ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

त्र्यायुषं जमदग्नेः । 1, 1, 24; Kaṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 16, 7; 2, 1, 15; Çāṅkh. Gṛ. 1, 28, 9; 2, 10, 8; Gobh. 2, 9, 21 = Mbr. 1, 6, 8; Hir. Gṛ. 1, 9, 6; AV. 5, 28, 7; VS. 3, 62.

त्वं नो अग्ने [वरुणस्य विद्वान्] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. IV, 153, 12 . 246, 9; Pār. Gṛ. 1, 2, 8; Çāṅkh. Gṛ 5, 2, 4; Hir. Gṛ. 1, 3, 6 u. oft; Mān. Çr 3, 1 . 5; 5, 1, 3 . 5; 8, 13; 11, 7, 1; Çāṅkh. Çr. 2, 5, 31; 8, 11, 6; 15, 23; Kāty. Çr. 25, 1, 4; Kāṭh. S. 34, 19; TS. 2, 5, 12, 3; 4, 2, 11, 3; TBr. 3, 7, 11, 3 12, 6; TA. 2, 4, 4; 4, 20, 9; RV. 4, 1, 4; VS. 21, 3

ददामि ॥ 1, 8, 6; Kāṭh. Gṛ. (cf. AV. 12, 4, 1; Âçv. Gṛ. 1, 18, 7; Çāṅkh. Gṛ. 1, 14, 10).

दधिक्राव्णो अकारिषं । 1, 22, 3; MS. I, 66, 6; 74, 8; III, 168, 9; IV, 162, 1; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 2,

10, 16; Çāñkh. Gr. 1, 17, 1; 4, 5, 10; Gobh. 3, 3, 7; Mān. Çr. 2, 5, 4; 4, 1; 9, 2, 4; Çāñkh. Çr. 4, 13, 2; 12, 25, 1; Kāṭh. S. 6, 9; 7, 4; 5, 4, 8; Kap. S. 4, 8, 5, 3; TS. 1, 5, 11, 4; 7, 4, 19, 4; TBr. 3, 9, 7, 5; Tāṇḍya 1, 6, 17; RV. 4, 39, 6; SV. 1, 358; AV. 20, 137, 3; VS. 23, 32.

दिवाचारिभ्यो भूतेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 18 cf. Çāñkh Gr. 2, 14, 16.

देवयजनाय स्वाहा (sc. mit vorangeh. *om*) ॥ 2, 14, 27.

देव सवितरेष ते ब्रह्मचारी 1, 22, 5[b]; Âçv. Gr. 1, 20, 7; Çāñkh. Gr. 2, 18, 4

देवस्य त्वा सवितुः प्रसवेऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यां हस्तं गृह्णाम्यसौ ॥ 1, 10, 15 . 22, 5[a]; MS. I, 5, 11 19, 14 . 30, 12; III, 151, 6, IV, 2, 12 . 12, 13 . 127, 4 cf III, 105, 17; Kāṭh. Gr.; Âçv. Gr. 1, 20, 4 . 24, 15; Par. Gr. 1, 3, 17; Çāñkh. Gr. 2, 2, 12; Gobh. 2, 10, 26 Mbr. 1, 6, 18; Hir. Gr. 1, 5, 8, 2, 14, 3 cf. 1, 11, 7 . 27, 1; Kauç. 2, 1; 137, 18; Man. Çr. 6, 1, 4 cf. 1, 1, 1 . 8, 2 . 3; 2, 2, 3 . 3, 3; 4, 1; 5, 2, 11; 6, 1, 1 . 2, 5; 7, 1, 2; 9, 1, 1, Âçv Çr. 1, 13, 1; Çāñkh. Çr. 4, 7, 5; Katy. Çr. 2, 2, 16, Kaṭh S. 1, 2 . 8 . 9, 2, 9 . 11 . 12, 3, 3 . 5; 5, 1, 2; 16, 1 . 3; 31, 7 . 8, Kap. S. 1, 8 . 9, 2, 5 6 10 . 12; 8, 12; 47, 8; TS 1, 1, 4, 2; 1, 3, 1; 4, 1, 3, 7, 1, 11 cf. 2, 6, 4, 1, 5, 1, 4, 1; 6, 4, 4, 1; TBr. 3, 2, 9; TA. 3, 10, 1. 4, 8, 1 cf. 5, 7; VS. 1, 10 . 21 24, 5, 22 . 26; 6, 1 . 9 . 30; 9, 30 . 38; 11, 9 . 28; 18, 37; 20, 3; 27, 9; 38, 1; VS. Kaṇva 2, III, 4; AV. 19, 51, 2.

देवाः कपोत इषितो यदिच्छन् । 2, 17, 1[a]; Âçv. Gr. 3, 7, 7; Çāñkh Gr. 5, 5, 2; RV. 10, 165, 1; AV. 6, 27, 1; Nir. 1, 17.

देवीरापो अपां नपात् (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. II, 67, 18; Mān. Çr. 2, 1, 3; 9, 1, 2 cf 1, 2, 1 . 5 . 8, 4. 2, 3, 2; Kāṭh. S. 15, 6; Kap. S. 1, 16; 2, 16; TS. 1, 2, 3, 3 . 3, 13, 2; VS. 6, 27.

देवीरापो मधुमतीः [सँसृज्यध्वं] । (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. II, 68, 6; IV, 51, 8; Mān. Çr. 9, 1, 2 cf. 1, 2, 1. 5 . 8, 4; 2, 3, 2; Kāṭh. S. 15, 6; TS. 1, 8, 11, 1; VS. 10, 1; AV. 10, 9, 27.

द्वे ऊर्जे ॥ 1, 11, 18 (die parallelen s. sub *ekam ishe*).

धनदां वसुमीशानां । 2, 13, 6[a].

धनाय त्वा ॥ 1, 8, 7.

धन्वन्तरये [नमः] ॥ 2, 12, 3 resp. 19; Kauç. 74, 6 cf. Bhār. Gr. 2, 42.

धर्माय [नमः] ॥ 2, 12, 7; Kauç. 74, 5 cf. Bhār Gr. 2, 42.

धाम्नो धाम्नः 2, 1, 11 . 17, 5; MS I, 28, 5; III, 157, 7; Mān. Çr 1, 7, 4 . 7 8, 6, 5, 2, 11, Çāñkh. Çr 8, 12, 11; Kāṭh S. 3, 8; TS. 1, 3, 11, 1; AV. 7, 83, 2.

ध्रुवामुं ते परिददामि ॥ 2, 16, 1 Âçv. Gr. 2, 1, 10 ff.

नक्तंचारिभ्यो भूतेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 18, Çāñkh. Gr. 2, 14, 16

नन्दायै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

नन्दा भूतिश्च लक्ष्मीश्च । 2, 13, 6[b].

नभसे त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

नम आर्षेयाय ॥ 1, 9, 12, Kaṭh. Gr. (*na marsha*) cf. Çāñkh Gr. 2, 2, 6

नमस्ते अस्तु भगवन् । 1, 19, 4, 2, 14, 31.

नमस्ते रुद्र मन्यवे । 2, 5, 3, MS II, 120, 16; Hir Gr. 2, 8, 11, Mān. Çr. 5, 1, 9; 6, 2, 4; 11, 7, 1. Kāṭh S 17, 11, Kap. S 27, 1; TS. 4, 5, 1; VS. 16, 1.

नमो अस्तु सर्पेभ्यः । 2, 7, 3 . 11, 10 . 16, 3; MS. II, 97, 1, Kaṭh. Gr ; Hir Gr. 2, 16, 7, Man Çr. 6, 1, 7; 11, 4, Kaṭh. S. 16, 15; Kap. S. 25, 5. TS 4, 2, 8, 3; VS 13, 6

नमो नदीनां सर्वासां पतये ॥ 1, 13, 15[a] cf Çāñkh Gr 4, 11, 2

नमो रुद्राय ग्रामसदे ॥ 1, 13, 10

नमो रुद्राय चतुष्पथसदे ॥ 1, 13, 13; Par Gr. 3, 15, 8; Hir. Gr 1, 16, 8.

नमो रुद्राय तीर्थसदे ॥ 1, 13, 14.

नमो रुद्राय पात्रसदे (zweimal) ॥ 1, 9, 13.

नमो रुद्राय श्मशानसदे ॥ 1, 13, 12; Par. Gr. 3, 15, 11.

नमो रुद्रायैकवृक्षसदे ॥ 1, 13, 11.

न वै श्वेतस्याभ्याचारे । 2, 7, 1[c], Âçv. Gr. 2, 3, 3; Par Gr 2, 14, 5; Hir Gr 2, 16, 8 (cf. Çāñkh. Gr. 4, 18).

नानापत्रका मा देवी । 2, 13, 6[c].

निग्राभ्याः स्थ (Anuvāka) 1, 5, 4; MS 1, 30, 5; Kaṭh. S. 3, 10; Kap. S. 2, 17; TS. 3, 1, 8, 1, VS 6, 30

नेजमेष परापत । 2, 18, 4[a]; Çāñkh. Gr. 1, 22, 7 cf Âçv. Gr. 1, 14, 3 u. Stenzl. anmerk.; RV. 10, 184 Kh. 1.

पञ्च भवाय ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

पन्नगेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

परं मृत्यो अनुपरेहि पन्थां । 2, 18, 2m; Âçv. Gṛ. 4, 6, 10; Pār. Gṛ. 1, 5, 12; Hir. Gṛ. 1, 28, 1; TBr. 3, 7, 14, 5; TA. 3, 15, 5; 6, 7, 13; (Ândhra) 10, 46; RV. 10, 18, 1; AV. 12, 2, 21; VS. 35, 7; Nir. 11, 8.

परिधास्ये यशो धास्ये । 1, 9, 27a cf. AV. 2, 13, 3; 19, 24, 5 . 6.

पश्येम शरदः शतं । 1, 22, 11b; MS. IV, 136, 4; Kaṭh. Gṛ.; Hir. Gṛ. 1, 7, 10; AV. 19, 67, 1.

[पाकयज्ञान्समासाद्य । Çloka 2, 18 am ende; Âçv. Gṛ. 1, 3, 10].

पार्थिवमसि पृथिवीं दृंह स्वयोनिं गच्छ स्वाहा ॥ 2, 15, 5.

पितृभ्यः स्वधा ॥ 2, 12, 20; Âçv. Gṛ. 1, 2, 10; Pār. Gṛ. 2, 9, 9; Gobh. 4, 4, 10; Man. Çr. 1, 6, 1 (cf. TBr. 2, 6, 3, 2; VS. 19, 36; AV. 18, 4, 73).

पिपीलिकाभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

पिशाचेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

पुत्रवति पुत्रान्मे देहि ॥ 2, 14, 30.

पुत्रान्पशून्धनं धान्यं । 2, 13, 6c.

पुत्रेभ्यस्त्वा ॥ 1, 8, 7.

पुनः पत्नीमग्निरदात् । 1, 11, 12c. 15, 1; Kaṭh. Gṛ.; RV. 10, 85, 39; AV. 14, 2, 2; Nir. 4, 25.

पुनन्तु मा पितरः [सोम्यासः] । (Anuvāka) 1, 5, 5 . 23, 18; 2, 6, 5; MS. III, 155, 6; TS. 2, 6, 3, 3; VS. 19, 37.

पुनर्म आत्मा पुनरायुरैतु । 1, 3, 2; cf. MS. I, 12, 5; Âçv. Gṛ. 3, 6, 8; (Gobh. 3, 3, 34 =) Mbr. 1, 6, 34; Hir. Gṛ. 1, 17, 4; TBr. 3, 10, 8, 9; TA. 2, 5, 17; VS. 4, 15 cf. AV. 7, 67, 1; 6, 53, 2; RV. 7, 5, 2; 3, 61, 3.

पुनर्मामैत्विन्द्रियं । 1, 3, 1; Âçv. Gṛ. 3, 6. 8; Gobh. 3, 3, 34 — Mbr. 1, 6, 33; Hir. Gṛ. 1, 17, 4; TA. 1, 30, 1; AV. 7, 67, 1; Manu 2, 181.

पूषणं नु देवं । 1, 11, 13; Âçv. Gṛ. 1, 7, 13; Çāṅkh. Gṛ. 1, 18, 3; Gobh. 2, 2, 7 = Mbr. 1, 2, 4.

प्रजापतये [त्वा] ॥ (?) 1, 8, 9 cf. Pār. Gṛ. 2, 2, 21; Çāṅkh. Gṛ. 3, 8, 2; Gobh. 2, 10, 31 = Mbr. 1, 6, 23; Mān. Çr. 2, 3, 2; 5, 2, 14; 7, 2, 3 . 4; 11, 1, 1.

प्रजापतये [नमः] ॥ 2, 12, 3.

प्रजापतये [स्वाहा] ॥ 1, 10, 11 (cf. d. comm.); 2, 3, 1 . 2; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 9, 3 . 4 . 11, 3 . 12, 3; Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 4; Gobh. 4, 7, 36; Hir. Gṛ. 1, 7, 18 . 23, 8; Kauç. 72, 27; Mān. Çr. 1, 6, 1; 3, 6; 7, 1, 3; Çāṅkh. Çr. 13, 12, 8.

प्रजापतिस्तन्वं मे जुषस्व । 1, 14, 16c; Kāṭh. Gṛ.

प्रजां मे नर्य पाहि (॥ ? auch P1 nicht mehr) 1, 16, 2; Mān. Çr. 1, 6, 3 cf. ib. *prajāṃ me naryā jugupa iti* u. vgl. damit Çāṅkh. Çr. 2, 15, 5.

प्रतिगृह्णामि ॥ 1, 8, 6; Kāṭh. Gṛ.

प्रति ब्रह्मन् (mehr auch in P1 nicht, trotzdem aber wohl = MS. l. c.) 1, 14, 2; MS. III, 152, 12; Çāṅkh. Gṛ. 4, 18, 7 cf. VS. 20, 10.

प्रति मा यन्तु देवताः । 1, 13, 8.

प्रतिष्ठे स्थो देवते 1, 2, 16; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 2, 6, 30; Hir. Gṛ. 1, 11, 9.

प्र बाहवा [सिसृतं जीवसे नः] । 2, 3, 6; MS. IV, 166, 13 . 232, 1; Man. Çr. 8, 11; Çāṅkh. Çr. 8, 12, 8; 9, 27, 2; Kaṭh. S. 12, 14; TS 1, 8, 22, 3; 2, 5, 12, 3; TBr. 2, 7, 15, 6 . 8, 6, 7; RV. 7, 62, 5; VS. 21, 9.

प्रयुजे त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. Man. Çr. 2, 1, 2.

प्रयुजे स्वाहा ॥ 1, 4, 3 cf. MS. III, 63, 17.

प्राची दिग्वसन्त ऋतुः 1, 11, 15; MS. II, 104, 16 cf. I, 71, 9; II, 108, 8 . 113, 5; Kaṭh. Gṛ; Man. Çr. 6, 1, 8 cf. 6, 2, 1 . 2; Kaṭh. S. 39, 7; TS. 4, 3, 3, 1; 5, 5, 10, 1.

प्राणस्य ब्रह्मचार्यसि ॥ 1, 22, 5b; Âçv. Gṛ. 1, 20, 8; Hir. Gṛ. 1, 6, 3.

प्राणादपानं संतनु 1, 11, 15; MS. II, 153, 9; Man. Çr. 6, 2, 2.

प्राणानां ग्रन्थिरसि (॥ ?) 1, 22, 6; Gobh. 2, 10, 28 — Mbr. 1, 6, 20; Hir. Gṛ. 1, 5, 12 . 21, 4; TA. 10, 37.

प्राणापानौ मे तर्पय ॥ 1, 9, 25. Pār. Gṛ. 2, 6, 18 (cf. Âçv. Gṛ. 3, 10, 6; Çāṅkh. Gṛ. 2, 18, 2 . 3; Man. Çr. 1, 4, 2).

प्रामह्रादिति रिष्टिरिति (ob richtig abgetrennt ?) 1, 13, 15b.

प्रैतु राजा वरुणो रेवतीभिः । 2, 11, 17; Âçv. Gṛ. 2, 9, 5; Käty ·Çr. 25, 5, 28.

बहिर्वैश्रवणाय [नमः] ॥ 2, 12, 10.

बृहत् ॥ (auch P1 nicht mehr) 1, 14, 19 (cf. MS. IV, 136, 8; Pār. Gṛ. 3, 14, 4).

बृहस्पतिना दत्ताः 2, 14, 26b.

बृहस्पतिश्च मा विश्वे च मा [मे d. mss.] देवा द्यौश्चोपरिष्टाद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[f].

बोधश्च मा प्रतिबोधश्च पुरस्ताद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1[a]; Kāṭh. Gṛ.; Kāṭh. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13 cf. 5, 30, 10.

ब्रह्मणाग्निः सँविदानः । 2, 18, 2[a]; Çāṅkh. Gṛ. 1, 21, 2; ṚV. 10, 162, 1; AV. 20, 96, 11.

ब्रह्मणे [नमः] ॥ 2, 12, 16; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 2, 6; Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 5; Gobh. 4, 7, 41; Kauç. 74, 3.

ब्रह्मणो ग्रन्थिरसि स ते मा विस्रसत् ॥ 1, 22, 6

ब्रह्मपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 16; Âçv. Gṛ. 1, 2, 6 cf. Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 5.

भगं ते वरुणो राजा । 2, 14, 26[d].

भगवति भगं मे देहि ॥ 2, 11, 30.

भगाय त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c].

भद्रं कर्णेभिः शृणुयाम देवाः । 1, 1, 19. MS IV, 217, 11; Çāṅkh. Gṛ. 3, 8, 6, 5, 5, 11, Kaṭh S. 35, 1. Kap. S. 28, 2; TA. 1, 1, 1. 21, 3 32, 4; RV. 1, 89, 8; SV. 2, 1224, VS. 25, 21 cf Ind St. 9, 95.

भद्रं पश्येमाक्षभिर्यजत्राः । (2. Pāda des vorherg. spruches) 1, 1, 20.

भुवस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6, Pār Gṛ 1, 16, 4; Hir. Gṛ. 2, 5, 2 cf. Man. Çr. 8, 6, 9, 2, 3. Çat. Br. 14, 9, 4, 25.

भूत्यै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. Man. Çr. 6, 1, 5

भूर् ॥ 2, 1, 16; Mān Çr. 6, 1, 7; 8, 6, 9, 2, 3 cf Çāṅkh. Çr. 2, 7, 7.

भूर्भुवः स्वरोमुत्सृजतु तृणान्यत्तु ॥ 1, 9, 23; (cf MS I, 125, 11); Kaṭh Gṛ.; Âçv Gṛ. 1, 24, 32 cf. 1, 14, 4; Pār. Gṛ. 1, 3, 28 cf. 1, 15, 4 (Çāṅkh. Gṛ. 1, 8, 6 u. a. ähnl.); Gobh. 4, 10, 19 (cf. 1, 1, 11, 4, 6, 1) = Mbr. 2, 8, 13 cf. 2, 4, 14; Hir. Gṛ. 1, 13, 12; Âp. Gṛ. 13, 17; Çāṅkh. Çr. 4, 21, 21 cf 2, 13, 2 (Mān. Çr. 5, 2, 15. 16; 8, 6; TA. 7, 5, 1 u. ö.).

भूर्भुवः स्वस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6 (parall. s. sub *bhuvas te d°*).

भूस्ते ददामि ॥ 1, 17. 6 (parall. s. sub *bhuvas te d°*).

भो (*bhos*) ॥ 1, 9, 12; Kāṭh. Gṛ.

मतिर्नामासि 1, 4, 2.

मधु वाता ऋतायते । 1, 9, 14; MS. II, 99, 18; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ 1, 24, 15, Kauç. 91, 1; 118, 1; Kāṭh. S. 39, 3; TS. 4, 2, 9, 3; 5, 2, 8, 6; TA. 10, 10, 11. Çat Br. 14, 9, 3, 11; RV. 1, 90, 6 (auch in der sog. Paippaladi des AV.); VS. 13, 27.

मनो नामासि 1, 4, 2.

मम व्रते ते हृदयं दधातु । 1. 10, 13. 22, 10; Âçv Gṛ. 1, 21, 7. Par. Gṛ. 1, 8, 8; 2, 2, 16. Çaṅkh. Gṛ 2, 1, 1. (Gobh 2, 2, 16 —) Mbr. 1, 2, 15.

महि त्रीणामवोऽस्तु । (Anuvaka) 1, 5, 4; MS. I, 70, 7 79, 9. Âçv. Gṛ 3, 10, 7, Çaṅkh. Çr. 12, 2. 14. Kaṭh. S. 7, 2 9; Kap. S. 5, 2. RV. 10, 185, 1, SV. 1, 192, VS 3, 31.

माता रुद्राणां दुहिता वसूनां । 1, 9, 23; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 32; Par. Gṛ. 1, 3, 27, Gobh. 4, 10, 20 Mbr. 2, 8, 14; Hir. Gṛ. 1, 13, 12, Çaṅkh. Çr. 4, 21, 24; TA. 6, 12, 5; RV. 8, 101, 15.

मा ते अस्याँ [सहसावन्परिष्टौ] । 2, 15, 6[b]; MS. IV, 183, 2; TS 1, 6, 12, 5. RV. 7, 19, 7, AV. 20, 37, 7.

मा ते केशाननुगाद्वर्च एतत् । 1, 21, 8. TBr. 2, 7, 17, 2.

मा त्वा दोषः (॥ ? cf v. l.) 1, 9, 10

मा नो अग्ने विसृजो अघाय । 2, 16, 3[b], Âçv Gṛ. 2, 1, 6; RV 1, 189, 5.

मृगो न भीमः [कुचरो गिरिष्ठाः] । 2, 15, 6[b]; MS. IV, 183, 11. Çaṅkh. Çr. 3, 1, 3, Kaṭh. S. 8, 16. TS 1, 6, 12, 1. RV. 10, 180, 2. SV. 2, 1223; AV. 7, 84, 3, VS. 18, 71 cf. 5, 20.

मृत्यवे [नमः] ॥ 2, 12, 8; Kauç. 74, 5.

मृत्योः पदानि लोपयन्तो यदैत (?) । (?) 2, 1, 13, (Âçv. Gṛ 1, 6, 10); Çaṅkh. Çr 4, 15, 2; TA. 6, 10, 6; RV. 10, 18, 2. AV. 12, 2, 30

यक्षेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

यत्क्षुरेण वर्तयता । 1, 21, 7, Âçv. Gṛ. 1 17, 16 cf. 1, 18, 5; Par. Gṛ. 2, 1, 19; Hir. Gṛ. 1, 9, 16; AV. 8, 2, 17.

यत्ते केशेषु दौर्भाग्यं । 2, 14, 26[c].

यथा त्वँ सुश्रवः etc. 1, 22, 17[a] s. sub *suçravaḥ suçravā asi.*

यथा त्वं देवानाँ वेदानां निधिपो असि । 1, 22, 17[b]; Âçv. Gṛ. 1, 22, 21; Pār. Gṛ. 2, 4, 2 cf. Gobh. 2,

10, 41 = Mbr. 1, 6, 31; Bhār. Gṛ. 1, 10 (beide mal *vedeshu* st. *vedānām*)

यथा द्यौश्च पृथिवी च । 1, 2, 13; AV. 2, 15, 1.

यथेन्द्रः सहेन्द्राण्या । 1, 10, 17a.

यथेन्द्रो हस्तमग्रहीत् । 1, 10, 15a.

यथेयं पृथिवी मही । 2, 18, 4b; (Âçv. Gṛ. 1, 14, 3 s. Stenzl. anmerk.); RV. 10, 184 Kh. 2; AV. 5, 25, 2 cf. 6, 17, 1 ff.

यदग्ने तपसा तपः । 1, 1, 18; AV. 7, 61, 1.

यदाकूतं [मनसा जातवेदः ' etc. Pı] 1, 10, 9; 2, 2, 15.

यदुलूको वदति मोघमेतत् । 2, 17, 1d; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7) RV. 10, 165, 4.

यदेदेनम[दधुर्यज्ञियासः] । 1, 19, 3; MS IV, 239, 17; RV. 10, 88, 11; Nir. 7, 29.

यमपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 13 cf. Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 7.

यमाय [नमः] ॥ 2, 12, 13; Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 7.

यमायाङ्गिरस्वते पितृमते स्वधा नमः ॥ 2, 9, 13; Hir. Gṛ. 2, 10, 7 cf. Çāṅkh. Çr. 4, 4, 1; AV. 18, 4, 74; VS. 38, 9.

यशसा मा द्यावापृथिवी । 1, 9, 27b; Par. Gṛ. 2, 6, 21.

यशस्विनि यशो मे देहि ॥ 2, 14, 30.

यस्त ऊरू विहरति । 2, 18, 2g; RV. 10, 162, 4; AV. 20, 96, 14.

यस्ते गर्भममीवा । 2, 18, 2b; RV. 10, 162, 2; AV. 20, 96, 12; Nir. 6, 12.

यस्ते हन्ति पतयन्तं । 2, 18, 2c; RV. 10, 162, 3; AV. 20, 96, 13.

यस्त्वा भ्राता पतिर्भूत्वा । 2, 18, 2e; RV. 10, 162, 5; AV. 20, 96, 15.

यस्त्वा स्वप्नेन तमसा । 2, 18, 2d; RV. 10, 162, 6; AV. 20, 96, 16.

या अकृन्तन्या अतन्वन् । 1, 10, 8; 22, 3 (cf MS. I, 134, 8 ff.; Mān. Çr. 5, 2, 14; 11, 1, 1); Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 1, 4, 13; Gobh. 2, 1, 18 = Mbr. 1, 1, 5; Hir. Gṛ. 1, 4, 2; AV. 14, 1, 45.

या ओषधयः [प्रथमजाः] । (Anuvāka) 1, 5, 5 . 16, 1 . 23, 18; 2, 6, 5; MS. II, 93, 1; Mān. Çr. 3, 8; 11, 3; Kaṭh. S. 16, 13; 13, 16; Kap. S. 25, 4; TS. 4, 2, 6, 1; RV. 10, 97, 1; VS. 12, 75; Nir. 9, 28.

याग्रे वाक्समवदत [त् u. समभवत् v. l.] । 1, 10, 15b; Kāṭh. Gṛ.; cf. Par. Gṛ. 1, 7, 2.

यां जनाः प्रतिनन्दन्ति । 2, 8, 4c; Pār. Gṛ. 3, 2, 2; Hir. Gṛ. 2, 17, 2; AV. 3, 10, 2.

या देव्यष्टकेष्वपसापस्तमा । 2, 8, 4a; Kāṭh. S. 35, 12; Kap. S. 48, 12.

यानि रक्षांस्यभितो व्रजन्ति । 1, 11, 9 (cf. Mbr. 1, 3, 6 zu Gobh. 2, 3, 6).

या मेधाप्सरःसु । 1, 22, 11c; Kāṭh. Gṛ.

युक्तिर्नामासि 1, 4, 2; Kāṭh. Gṛ.

युक्तो वह [जातवेदः पुरस्तात् ' etc. so Pı] 1, 10, 9; 2, 2, 15; Hir. Gṛ. 1, 2, 18.

युजे स्वाहा ॥ 1, 4, 3; Kaṭh. Gṛ.

युञ्जते [मन उत युञ्जते धियः] । 1, 2, 3; MS. I, 18, 13; IV, 120, 3 cf. II, 74, 1; III, 103, 13; Mān. Çr. 2, 2, 2; 4, 1; Çāṅkh. Çr. 7, 15, 3; 10, 2, 7; Kaṭh. S. 2, 10; 15, 11; 18, 19; 25, 8; Kap. S. 4; 29, 7; 40, 1; TS. 1, 2, 13, 1; 4, 1, 1, 1; TA. 4, 2, 1; RV. 5, 81, 1; VS. 5, 14; 11, 4; 37, 2.

युञ्जन्ति ब्रध्नम[रुषं] । 1, 13, 2; MS. III, 165, 9 . 185, 4, Mān. Çr. 9, 2, 4; Çāṅkh. Çr. 9, 17, 1; 12, 1, 4; Kaṭh S. 5, 4, 9; TS. 7, 4, 20, 1; RV. 1, 6, 1; SV. 2, 818; AV. 20, 26, 4 . 47, 10 . 69, 9; VS. 23, 5.

युञ्जानः प्रथमं मनः । 1, 6, 2 . 23, 6; MS. II, 73, 8; Man. Çr 6, 1, 1; Kāṭh. S. 15, 11; TS. 4, 1, 1, 1; VS. 11, 1.

युवा सुवासाः [परिवीता आगात्] । 1, 22, 8; MS. IV, 199, 13; Âçv. Gṛ. 1, 20, 9; Pār. Gṛ. 2, 2, 9; Bhar. Gṛ. 1, 10; Çāṅkh Çr. 5, 15, 4; Kāṭh. S. 15, 12; TBr. 3, 6, 1, 3; TA. 1, 27, 7; RV. 3, 8, 4.

ये तीर्थानि प्रचरन्ति । 1, 13, 14; MS. II, 129, 3; Kaṭh. Gṛ.; Kaṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS 4, 5, 11, 1; VS. 16, 61.

ये ते घ्नन्त्यप्सरसः । 2, 18, 2f.

येन द्यौरुग्रा [पृथिवी च दृढा] । 1, 11, 14; MS. II, 168, 14; Kāṭh. Gṛ.; Kāṭh. S. 40, 1; TS. 4, 1, 8, 5; RV. 10, 121, 5; AV. 4, 2, 4; VS. 32, 6.

येन पूषा बृहस्पतेः । 1, 21, 6b; Âçv. Gṛ. 1, 17, 12; Çāṅkh. Gṛ. 1, 28, 15; Gobh. 2, 9, 16 = Mbr. 1, 6, 7; Hir. Gṛ. 2, 6, 10.

येन भूयश्चरात्ययं । 1, 21, 6c; Âçv. Gṛ. 1, 17, 13; Pār. Gṛ 2, 1, 16.

येनावपत्सविता क्षुरेण । 1, 21, 6a; Âçv. Gṛ. 1, 17, 10; Pār. Gṛ. 2, 1, 11; Çāṅkh. Gṛ. 1, 28, 15; Hir. Gṛ. 2, 6, 10; TBr. 2, 7, 17, 2; AV. 6, 68, 3.

ये पथां पथिरक्षयः । 1, 13, 13; MS. II, 129, 1; Kāṭh. Gṛ.; Mān. Çr. 11, 7, 1; Kaṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 60.

ये भूतानामधिपतयः । 1, 13, 12; MS. II, 128, 17; Kāṭh. Gṛ.; Kaṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 59.

ये वृक्षेषु शष्पिञ्जराः । 1, 13, 11; MS. II, 128, 15; Kāṭh. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 58.

येषामध्येति प्रवसन् । 1, 14, 5; AV. 7, 60, 3; VS. 3, 42.

योगो नामासि 1, 4, 2; Kaṭh. Gṛ.

यो देवानामसि [श्रेष्ठः etc. so P2] 2, 2, 19; Mān. Çr. 1, 3, 4 (vollstandig citirt).

रात्रीं रात्रीम् [अप्रयावं भरन्तः] । 1, 5, 4; MS II, 83, 11 cf. III, 12, 12; Kaṭh. S. 16, 7; 19, 10; Kap. S. 30, 8; TS. 4, 1, 10, 1; AV. 19, 55, 1.

राष्ट्रभृदसि ॥ 1, 9, 9; Hir. Gṛ. 1, 6, 9 . 12, 17.

रुचं नो धेहि [ब्राह्मणेषु] । 1, 1, 23; MS. III, 56, 3, (Pār. Gṛ. 3, 9, 7); TS. 5, 7, 6, 3; VS 18, 18.

रुद्राय स्वाहा ॥ 2, 10, 2; Âçv. Gṛ. 4, 8, 21; Hir. Gṛ. 2, 8, 6; Mān. Çr. 2, 4, 1.

रूपवति रूपं मे देहि ॥ 2, 14, 30 (cf Mbr 2, 5, 11 zu Gobh. 4, 6, 10).

रेतो मूत्रं [वि जहाति] । 1, 4, 15; MS. III, 149, 4; Kaṭh. S. 38, 1; TBr. 2, 6, 2, 2; VS. 19, 76.

लक्ष्म्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

वधूं समेत पश्यत (als anhängsel zweiter Pada von *sumangahr iyaṅ vadhūḥ*) ॥ 1, 13, 17.

वनस्पतिभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 5; Kauç 73, 5.

वनस्पते वीड्वङ्गो [हि भूयाः] । 1, 13, 5, MS. III, 186, 7; Âçv. Gṛ. 2, 6, 5; Çāṅkh. Gṛ. 3, 1, 13; Gobh. 3, 4, 31 ff. = Mbr. 1, 7, 16; Mān. Çr 7, 1, 2; 9, 2, 3; Kaṭh. S. 5, 6, 1, TS. 4, 6, 6, 5, RV. 6, 47, 26; AV. 6, 125, 1; VS. 29, 52; Nir. 2, 5; 9, 12.

वरुणं नु देवं । 1, 11, 13; Âçv. Gṛ. 1, 7, 13; Çāṅkh. Gṛ. 1, 18, 3.

वरुणपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 14.

वरुणाय [नमः] ॥ 2, 12, 14; Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 7; 4, 14, 2.

वरुणेन दत्ताः 2, 14, 26^b.

वर्णवति वर्णं मे देहि ॥ 2, 14, 30.

वसूनां त्वा वसुवीर्यस्याहोरात्रयोश्च (॥ ?) 2, 11, 13.

वस्व्यसि वसुमन्तं मा कुरु 1, 2, 12 cf. Man. Çr. 2, 1, 3; Kap. S 1, 18; TS 1, 2, 5, 1

वह वपां जातवेदः पितृभ्यः । 2, 9, 4, Âçv. Gṛ. 2, 4, 13; Par. Gṛ 3, 3, 9, Çaṅkh. Gṛ. 3, 13, 3, Gobh. 4, 4, 22 = Mbr. 2, 3, 16, Hir. Gṛ 2, 15, 7, Kauç. 45, 14; 81, 1; VS 35, 20.

वाङ्मे मनसि प्रतिष्ठिता 1, 4, 4 . 8 cf. Par. Gṛ. 1, 3, 25; TS. 5, 5, 9, 2, TA. (Āndhra) 10, 72; AV. 19, 60, 1.

वाणशब्दं कुरुत ॥ 1, 10, 7

वायुना दत्ताः 2, 11, 26^b.

वास्तोष्पते प्रतरणो न एधि । 2, 11, 19^a, Kaṭh Gṛ., (Âçv. Gṛ. 2, 9, 9); Par. Gṛ 3, 4, 7; (Çāṅkh. Gṛ 3, 4, 8); Hir. Gṛ. 1, 28, 1, Man. Çr. 1, 6, 3; RV 7, 54, 2.

वास्तोष्पते [प्रति जानीह्यस्मान्] । 2, 11, 19, MS I, 82, 13; Kaṭh Gṛ.; Âçv. Gṛ 2, 9, 9, Par. Gṛ 3, 4, 7, Çāṅkh. Gṛ. 2, 14, 5; 3, 4, 8; Gobh 4, 7, 33 = Mbr. 2, 6, 1, Hir Gṛ. 1, 28, 1, Kauç. 43, 13; Çaṅkh. Çr. 2, 16, 2; TS. 3, 4, 10, 1; RV. 7, 54, 1.

वास्तोष्पते शग्मया संसदा ते । 2, 11, 19^b, Kaṭh. Gṛ., (Âçv. Gṛ. 2, 9, 9); Par. Gṛ 3, 4, 7; (Çaṅkh. Gṛ 3, 4, 8); Hir Gṛ. 1, 28, 1; Çaṅkh. Çr 2, 16, 2; TS. 3, 4, 10, 1; RV. 7, 54, 3.

वि ते मुञ्चामि रशनां वि रश्मीन् । 1, 11, 23; 2, 2, 24; MS I, 48, 2 53, 11; II, 147, 1; III, 50, 8; Kaṭh. Gṛ., Man Çr. 1, 4, 2, Kaṭh. S. 5, 3; 32, 3; TS 1, 6, 4, 3; AV 7, 78, 1.

वि न इन्द्र [मृधो जहि] । 2, 15, 6^h; MS. IV, 183, 12; Çāṅkh. Gṛ 6, 5, 6; TS. 1, 6, 12, 4, 2, 5, 12, 5; TBr. 2. 4, 6, 5; RV 10, 152, 4, SV. 2, 1218; AV. 1, 21, 2, VS. 7, 14, 18, 70; Nir. 7, 2

विराजो दोहोऽसि 1, 9, 7; Âçv. Gṛ 1, 21, 20, Par. Gṛ. 1, 3, 12; Çāṅkh. Gṛ. 3, 7, 5, Hir. Gṛ 1, 13, 1; Çāṅkh. Çr. 4, 21, 3 cf. Tandya Br. 8, 5, 7; 12, 11, 22.

विश्व आदित्या वसवश्च सर्वे । 2, 8, 6^c; Âçv Gṛ. 2, 4, 14; Par Gṛ 3, 3, 6.

विश्वादित्याः (wahrscheinlich = 2, 8, 6^c) 1, 11, 16.

विश्वात्मा जुषतां विश्वकर्मणामिदं हविः स्वः स्वाहा ॥ 1, 13, 15^a.

विश्वे देवा नो अद्या स्वस्तये । 2, 15, 6^f; RV. 5, 51, 13.

विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि ॥ 1, 22, 5°; Par. Gṛ. 2, 2, 21; Hir. Gṛ. 1, 6, 5 cf. Man. Çr. 11, 1, 1.

विश्वेभ्यो देवेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 3 11 (parallelen s. sub *brahmaṇe* sc. *namaḥ*).

विश्वैर्देवैर्दत्ताः 2, 14, 26ᵇ

विश्वो देवस्य नेतुः । 1, 6, 2 . 23, 6; MS. II, 82, 10 cf. I, 10, 15; III, 65, 8; Man. Çr. 2, 1, 2; 6, 1, 3; Çaṅkh. Çr 10, 3, 11; Kaṭh. S. 2, 2; 16, 7; 23, 2; Kap. S. 1, 14; 35, 8, TS. 1, 2, 2, 1; 4, 1, 9, 1; 5, 1, 9, 1; 6, 1, 2, 5; RV. 5, 50, 1; VS 4, 8; 11, 67; 22, 21.

विष्णुना दत्ताः 2, 14, 26ᵇ.

विष्णुर्योनिं कल्पयतु । 2, 18, 2¹; Çaṅkh Gṛ. 1, 22, 13; Gobh. 2, 5, 9 = Mbr. 1, 4, 6; Hir. Gṛ. 1, 25, 1; RV. 10, 184, 1; AV. 5, 25, 5; Çat. Br. 14, 9, 4, 20.

विष्णुश्च मा पृथिवी च नागाश्चाधस्ताद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1°.

विष्णुस्त्वानुनयतु (anhängsel) ॥ 1, 11, 18; Kaṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 8, 2.

विष्णोः श्रेष्ठेन रूपेण । 2, 18, 4ᶜ; (Âçv. Gṛ. 1, 14, 3 cf. Stenzl. anmerk.); RV. 10, 184 Kh. 3; AV 5, 25, 10

वृत्रस्यासि कनीनिका (॥ ?) 1, 11, 8; MS. I, 10, 4; Par. Gṛ. 2, 6, 27; Man. Çr. 2, 1, 1; VS. 4, 3ᵇ.

वेदस्य वाणीः स्थ ॥ 1, 4, 4 . 8.

व्युत्क्राम पन्थां (?) जरितां (?) जवेन । 1, 13, 18.

शादं दद्भिः (Anuvâka) 1, 23, 20; MS. III, 177, 7; Mān. Çr. 9, 2, 5; Kaṭh. S. 5, 13, 1; VS. 25, 1.

शान्ता पृथिवी शिवमन्तरिक्षं । 2, 8, 6ᵇ; Âçv. Gṛ. 2, 4, 14; Pār. Gṛ. 3, 3, 6; AV. 19, 9, 1.

शाम्यन्तु सर्पाः स्वशया भवन्तु । 2, 7, 4.

शिवः कपोत इषितो नो अस्तु । 2, 17, 1ᵇ; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 2; AV. 6, 27, 2.

शैलेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

श्रियै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

श्वेताय रौषिदश्वाय स्वाहा ॥ (dem gleich folgenden spruch angehängt) 2, 7, 1 cf. Çaṅkh. Gṛ. 4, 18, 1; Hir. Gṛ. 2, 16, 8.

श्वेतो रुषत्यो विदधात्यश्वः । 2, 7, 1ᵇ.

षड्ऋतुभ्यः ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

षष्ठ्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf. AV. 19, 22, 2.

सँवत्सरस्य प्रतिमां । 2, 8, 4ᵈ; Kāṭh. Gṛ.; Pār. Gṛ. 3, 2, 2; (Gobh. 4, 1, 16 =) Mbr. 2, 2, 15; Hir. Gṛ. 2, 15, 9; Kaṭh. S. 40, 2; TS. 5, 7, 2, 1; AV. 3, 10, 3.

सखा सप्तपदी भव । 1, 11, 18; Kāṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 7, 19; Par. Gṛ. 1, 8, 1; Çaṅkh. Gṛ. 1, 14, 6; (Gobh. 2, 2, 11 =) Mbr. 1, 2, 7; Hir. Gṛ. 1, 21, 2; Âp. Gṛ 4, 17; Kauç. 76, 24 cf. AV. 7, 68, 3.

सजूरग्नीन्द्राभ्याँ स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Âçv. Gṛ. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सजूर्द्यावापृथिवीभ्याँ स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Âçv. Gṛ. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सजूर्विश्वेभ्यो देवेभ्यः स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Âçv. Gṛ. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सजूः सोमाय स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Kauç. 74, 15.

सत्यँ यशः श्रीर्मयि श्रीः श्रयताम् ॥ 1, 9, 16; Âçv. Gṛ. 1, 24, 29.

स त्वं नो अग्ने [ऽवमो भवोती] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. IV, 153, 14 . 246, 11; Par. Gṛ. 1, 2, 8; (Çaṅkh. Gṛ. 5, 2, 4); Hir. Gṛ. 1, 3, 6 u. oft; Man. Çr. 3, 1 . 5; 5, 1, 3 . 5, 8, 13; Çaṅkh Çr. 2, 5, 31; 8, 8, 10 11, 6; 15, 23; Kaṭh. S. 34, 19 cf. 12, 14; Kap. S. 48, 1; TS. 2, 5, 12, 3; 4, 2, 11, 3; TBr 3, 7, 11, 3 . 12, 6; TA. 2, 4, 4; 4, 20, 9; RV. 4, 1, 5; VS 21, 4.

सं त्वा नह्यामि पयसा पृथिव्याः । 1, 11, 6 (cf. MS. II, 144, 12); Man Çr 2, 1, 2; TS 3, 5, 6, 1; AV. 14, 2, 70.

समन्या यन्ति [उपयन्त्यन्याः] । (Anuvâka) 1, 5, 5 . 23, 18; 2, 6, 5; MS. II, 151, 3 cf. IV, 188, 2; Mān. Çr. 6, 1, 6; 11, 3; Çaṅkh Çr. 6, 7, 5; Kap. S. 48, 4; TS. 2, 5, 12, 1; RV 2, 35, 3.

समस्य केशानवृजिनानघोरान् । 1, 12, 4.

समाना व आकूतानि । 1, 8, 10 . 12, 6; MS. II, 20, 10; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 3, 5, 8; (Çaṅkh. Gṛ. 5, 9, 4); Kaṭh. S 10, 12; TBr. 2, 4, 4, 5; RV. 10, 191, 4; AV. 6, 64, 3.

समितँ संकल्पेथाँ [संप्रियौ] । 1, 10, 19; MS. II, 90, 5; Bhār. Gṛ. 1, 15; Mān. Çr. 6, 1, 5; Kāṭh. S. 16, 11; 20, 1; Kap. S. 32, 3; TS. 4, 2, 5, 1; 5, 2, 4, 1; VS. 12, 57.

समिदसि समेधिषीमहि ॥ 1, 1, 16 . 11, 24; 2, 2, 25; MS. I, 46, 11 . 153, 16; Kāṭh. Gṛ. cf. Çaṅkh. Gṛ. 2, 10, 4; Man. Çr. 1, 7, 4; VS. 20, 23 cf. 39, 25; AV. 7, 89, 4.

समीक्षस्व ॥ 1, 10, 12.

समीची नामासि 2, 11, 8 . 16, 2; MS. II. 166, 13; Hir. Gṛ. 2, 16, 9; Mān Çr. 6, 2, 6; TS. 5, 5, 10, 1.

समुद्रं वः प्रहिणोमि । 2, 11, 18; Par Gṛ. 1, 3, 14; Çāñkh. Gṛ. 6, 6, 13 cf. 3, 4, 4; Hir. Gṛ. 1, 13, 4; Mān. Çr. 1, 4, 3; 2, 5, 4; 3, 2; Âçv. Çr. 3, 11, 6; Çāñkh. Çr. 4, 11, 6; 8, 9, 6; Lāṭy. 2, 1, 7 cf. Kāty. Çr. 25, 5, 28; AV. 10, 5, 23

समुद्रादूर्मिर् [मधुमाँ उदारत्] । 1, 11, 22, MS. I, 87, 13; Kāṭh. Gṛ.; Çāñkh. Gṛ. 4, 18, 4; Bhar. Gṛ. 2, 33; Mān. Çr. 1, 5, 4; Çāñkh Çr. 11, 13, 11; Kāṭh. S. 40, 7; TA. 10, 10, 15, RV 4, 58, 1, VS. 17, 89.

समुद्राय वैणवे सिन्धूनां पतये नमः ॥ 1, 13, 15[a], Çāñkh. Gṛ. 4, 14, 2; TS. 4, 6, 2, 6.

समृद्ध्यै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf 2, 13, 6, Kauç 5, 7.

समृद्ध्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf 1, 10, 11.

संपातिकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

सरस्वति प्रेदमव । 1, 10, 15[c]; Kāṭh. Gṛ; Par Gṛ 1, 7, 2; Hir. Gṛ. 1, 20, 1.

सरस्वती नामासि 1, 4, 2.

सरस्वत्यै त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c]

सरस्वान्नामासि 1, 4, 2.

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिरन्नेन etc. 2, 16, 3[c]; Âçv Gṛ. 2, 1, 10.

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिस्त्वयि सर्वे सर्पाः । 2, 16, 3[a].

सर्ववति सर्वान्कामान्मे देहि ॥ 2, 14, 30.

सर्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि ॥ 1, 22, 5[c]; Par Gṛ. 2, 2, 21; Hir. Gṛ. 1, 6, 5.

सर्वैर्देवैर्दत्ताः 2, 14, 26[b].

सविता ते हस्तमग्रहीत् ॥ 1, 22, 5[b]; Âçv. Gṛ 1, 20, 5 (cf. Mān. Çr. 9, 1, 2).

सवित्रे त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5[c]; Par. Gṛ. 2, 2, 21.

स शेवृधमधिधा [द्युम्नमस्मे] । 1, 5, 5; MS. IV, 249, 1; Kāṭh. S. 38, 7; TBr. 2, 6, 9, 1; RV. 1, 54, 11.

सहस्राक्षं शतधारं । 2, 14, 26[a].

सीसे मलिम्लुचामहे । 2, 1, 10; AV. 12, 2, 20.

सुकिंशुकं शल्मलिं विश्वरूपं । 1, 13, 6; Kāṭh Gṛ; Çāñkh. Gṛ. 1, 15, 13; Gobh. 2, 4, 1 = Mbr. 1, 3, 11; Çāñkh. Çr. 9, 28, 11; RV. 10, 85, 20; AV. 14, 1, 61; Nir. 12, 8

सुचक्षा अहमक्षीभ्यां भूयासम् ॥ 1, 9, 25; Âçv. Gṛ. 3, 6, 7; Par Gṛ. 2, 6, 19.

सुत्रामाणं [पृथिवीं द्यामनेहसं] । 1, 13, 16; 2, 7, 2 . 3 . 11, 9 . 10; MS. IV, 111, 8 . 188, 13 . 220, 13; Âçv. Gṛ. 2, 6, 8; Par. Gṛ. 3, 15, 11; Çāñkh. Gṛ. 1, 15, 17, Bhar. Gṛ 2, 6, Mān. Çr. 5, 1, 4; 7, 2, 5; Çāñkh. Çr. 5, 5, 2. 6, 3, 8, Kāṭh. S. 2, 3; TS. 1, 5, 11. 5. 7, 1, 18, 2, TA. 1, 13, 1, RV. 10, 63, 10; AV. 7, 6, 3, VS. 21, 6

सुमङ्गलीरियं वधूः । 1, 12, 1 . 13, 17. Kāṭh Gṛ. Âçv Gṛ. 1, 8, 7, Par. Gṛ 1, 8, 9, Gobh 2, 2, 14 = Mbr 1, 2, 8, Hir. Gṛ 1, 19, 1; RV 10, 85, 33, AV 14, 2, 28.

सुवर्चा मुखेन [भूयासम्] ॥ 1, 9, 25

सुश्रवः सुश्रवा असि । 1, 22, 17[a], Âçv. Gṛ 1, 22, 21; Par. Gṛ. 2, 4, 2, Gobh. 2, 10, 41 Mbr 1, 6, 31; Bhar Gṛ 1, 10, Kauç 56, 3

सुश्रुत्कर्णाभ्यां भूयासम् ॥ 1, 9, 25

सूर्याय स्वाहा ॥ 2, 3, 2; Âçv. Gṛ 1, 9, 7; Par Gṛ. 1, 9, 4, Gobh 1, 3, 10, Hir. Gṛ 1, 23, 9; Kauç. 72, 28

सूर्यो अपो ऽवगाहते । 1, 4, 16, MS. IV, 191, 3.

सेना ह नाम [पृथिवी धनंजया] । 1, 12, 2. TBr 2, 4, 2, 7

सोमपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 15

सोमाय जनविदे स्वाहा ॥ 1, 10, 8, Kāṭh Gṛ (*jana°*); Bhar Gṛ 1, 13 (*jana°*) (cf Hir Gṛ 2, 18, 3)

सोमाय [नमः] ॥ 2, 12, 3 15

सोमाय पितृमते स्वधा नमः ॥ 2, 9, 13; Gobh 4, 2, 39 = Mbr 2, 3, 1, Hir Gṛ 2, 10, 7; Mān. Çr 1, 1, 2 cf 1, 7, 5 (Çāñkh Çr. 4, 4, 1; TS. 1, 8, 5, 1), AV 18, 4, 72.

सोमेन दत्ताः 2, 14, 26[b]

सोमेनादित्या बलिनः । 1, 14, 8; RV 10, 85, 2; AV. 14, 1, 2

सोमो ददद्गन्धर्वाय । 1, 10, 10[a]; Kāṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 4, 16, (Çāñkh Gṛ 1, 13, 3), Gobh 2, 1, 19 = Mbr 1, 1, 7; Hir. Gṛ 1, 20, 2; RV 10, 85, 41; AV 14, 2, 4

सोमो राजा विभजतु । 2, 1, 7

स्थिरैरङ्गैस्तुष्टुवांसस्तनूभिः (etc.. zweiter halbvers von *bhadram karṇebhiḥ* etc., wo die parallelen zu vgl.) । 1, 1, 21.

स्योना पृथिवि [°वी v. l.] भव । 1, 10, 5; 2, 7, 2 . 3 . 11, 9 . 10; MS. IV, 180, 16; Âçv. Gṛ. 2, 3, 7; Pār. Gṛ. 3, 2, 13; Çāñkh. Gṛ. 1, 27, 9; 3, 1, 16; 4, 18, 5; Gobh. 3, 9, 18 = Mbr. 2, 2, 4; Hir. Gṛ. 2, 17, 9; Man. Çr. 11, 7, 1 (*pṛthivī*); Çāñkh. Çr. 9, 28, 13; Kāṭh. S. 38, 13; TA. 10, 1, 42; RV. 1, 22, 15; AV. 18, 2, 19; VS. 35, 21; 36, 13; Nir. 9, 32.

स्वधिते मैनं हिंसीः ॥ 1, 21, 5; MS. III, 115, 18 cf. I, 9, 9 . 23, 5 . 26, 12; Âçv. Gṛ. 1, 17, 9; Gobh. 2. 9, 15 = Mbr. 1, 6, 6; Hir. Gṛ. 1, 9, 14; 2, 6, 8; Kauç. 44, 30; 92, 18; Mān. Çr. 1, 8, 1 . 4; 2, 1, 1; Katy. Çr. 5, 2, 15; Çat. Br. 3, 1, 2, 7; TS. 1, 2, 1, 1; VS. 4, 1; 5, 42; 6, 15.

स्वस्तये वायुमुपब्रवामहै । 2, 15, 6[e]; RV. 5, 51, 12

स्वस्ति न इन्द्रो वृद्धश्रवाः । 2, 15, 6[c]; MS. IV, 140, 1; Mān. Çr. 4, 3; Kaṭh. S. 35, 1; Kap. S. 48, 2; TA. 1, 1, 1 . 21, 3; 10, 1, 42; RV. 1, 89, 6; SV. 2, 1225; VS. 25, 19.

स्वस्ति नः पथ्यासु धन्वसु । 2, 15, 6[g]; Çāñkh. Gṛ. 6, 4, 2; Çāñkh. Çr. 5, 5, 2; RV. 10, 63, 15.

स्वस्ति नो मिमीतामश्विना भगः । 2, 15, 6[d]; Çāñkh. Gṛ. 1, 4, 2 . 15, 12; Çāñkh. Çr. 10, 8, 17; 12, 8, 9; 14, 3, 12; RV. 5, 51, 11.

स्वस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6; Par. Gṛ. 1, 16, 4; Hir. Gṛ. 2, 5, 2 cf. Mān. Çr. 8, 6; Çat. Br. 14, 9, 4, 25.

स्वाहा स्वाहा ॥ (als erklärung) 2, 4, 6.

हंसः शुचिषद् [वसुरन्तरिक्षसत्] । 1, 19, 3; MS. II, 71, 14 . 85, 16 . 158, 6; III, 16, 1; IV, 57, 3; Kaṭh. Gṛ.; Çāñkh. Gṛ. 1, 4, 2; Mān. Çr. 6, 1, 4; 9, 1, 4; Çāñkh Çr. 11, 14, 13 14; 12, 11, 12; 15, 3, 10; Kaṭh. S. 15, 8; 16, 8; 19, 11; Kap. S. 32, 1; TS. 1, 8, 15, 2; 4, 2, 1, 5; TBr. 1, 7, 9, 6; TA. 1, 13, 11; 10, 10, 6; RV 4, 40, 5; VS. 10, 24; 12, 14.

हतो मे पाप्मा पाप्मानं मे हत (*oṃ kuruta*) **॥** 1, 9, 20; Kaṭh. Gṛ.; Âçv. Gṛ. 1, 24, 31.

हरिद्रायै (v. l.) **स्वाहा ॥** 2, 13, 6.

हविष्मतीरिमा [आपः] । (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. I, 28, 13 cf. IV, 63, 2; Man. Çr. 2, 2, 5; Kāṭh. S. 3, 9; Kap. S. 2, 16; TS. 1, 3, 12; 6, 4, 2, 4; VS. 6, 23.

हिरण्यगर्भः [समवर्तताग्रे] । 1, 10, 10; MS. II, 96, 13 . 168, 5; III, 165, 1; Kaṭh. Gṛ.; Par. Gṛ. 1, 14, 3; Mān. Çr. 3, 5 . 6; 6, 1, 3 . 7 . 2, 3; 8, 19; 9, 2, 1; 11, 3; 11, 7, 1; Çāñkh. Çr. 3, 14, 7; 9, 23, 9, 13, 12, 11; Kāṭh. S. 16, 15; 20, 5; 40, 1; 5, 5, 11; Kap. S. 32, 7; 48, 13; TS. 4, 1, 8, 3 . 2, 8, 2; 5, 5, 1, 2; Tāṇḍya Br. 9, 9, 12; RV. 10; 121, 1; AV. 4, 2, 7; VS. 13, 4; 23, 1; 25, 10, Nir. 10, 23.

हिरण्यपाणिं सवितारं वायुमिन्द्रं प्रजापतिं । 2, 1, 6; AV. 3, 21, 8.

हिरण्यप्राकारा देवि मां वर । 2, 13, 6[h].

हिरण्ययी अरणी । 2, 18, 2[i]; RV. 10, 184, 3; Çat. Br. 14, 9, 4, 21.

हिरण्यवर्णाः शुचयः [पावकाः] । 1, 2, 11 . 10, 7; MS. II, 151, 7 cf. I, 9, 12; Kāṭh. Gṛ.; Hir. Gṛ. 1, 10, 2 . 21, 5; 2, 18, 9; Mān. Çr. 2, 1, 1; 11, 3; TS. 5, 6, 1, 1; TBr. 2, 8, 9, 3; AV. 1, 33, 1.

हेतिः पक्षिणी न दभात्यस्मान् । 2, 17, 1[c]; (Âçv. Gṛ. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 3; AV. 6, 27, 3.

हेमन्तो वसन्तो ग्रीष्म ऋतवः शिवा नः । 2, 8, 6[a]; Âçv. Gṛ. 2, 4, 14; Par. Gṛ. 3, 2, 2; Çāñkh. Gṛ. 4, 18, 1; (Gobh. 3, 8, 10 =) Mbr. 2, 1, 11; TS. 5, 7, 2, 4 cf. AV. 6, 55, 2.

ह्रियै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

II. WORTVERZEICHNISS.

Die bedeutung eines wortes füge ich bei, wo sie in den Petersburger Wörterbüchern fehlt oder dort meiner meinung nach nicht völlig ausreichend ist. Natürlich gebe ich auch die bedeutung derjenigen wörter, die in den genannten Wörterbüchern nicht verzeichnet sind und die ich daher zugleich mit einem sternchen versehe. Meine nachlese ergab freilich nur wenig. Sonstige angehängte notizen wird man vielleicht für überflüssig halten, immerhin aber schon bequemlichkeits halber zu schätzen wissen.

अँहस् II, 15, 6^{f}.

√अक्ष् II, 8, 6^{c} (*ākshṇaḥ*; v. 1).

अक्षत adj. nach d. comm. *ungedroschen* II, 1, 5; — n. I, 8, 3; 11, 23; II, 6, 4^{b}; 16, 1 . 3.

अक्षन् s. sub *akshi*.

अक्षर I, 2, 2.

अक्षि I, 1, 20; 3, 4; 9, 25; 11, 8; — II, 14, 26^{c}

अगस्त्य I, 1, 24.

[अगृह्णीत *ungeflochten* ? II, 6, 4^{b}].

अग्नि I, 1, 16 . 18; 3, 1 . 4 . 6 (2 X); 5, 4 (2 X) . 5; 6, 1 . 2 (2 X); 8, 1; 10, 1 . 2 (2 X) 3 . 4 . 5 . 8 . 9. 10^{a} (2 X) . 10^{b}. 16; 11, 2 (resp. 2 X) . 9 . 10 (2 X). 12^{a}. 12^{b} (2 X) . 12^{c}. [12^{d}]. 19 . 21 (3 X); 13, 4 (2 X). 17; 14, 7; 15, 1 (2 X); 16, 1; 17, 2 . 3; 18, 4 (2 X). 8; 21, 10 . 13 (2 X); 22, 5^{b}. 12 . 13; 23, 6. 18; — II, 1, 2 . 6 (2 X). 7 (3 X). 8 (2 X). 16, 2, 1 . 5 (2 X). 6 . 7 . 10 . 15 . 18 . 22 . 23 (2 X); 3, 1 . 5; 4, 1 . 5; 6, 4^{b}. 5; 8, 6^{d} (2 X). 7; 9, 13; 10, 6. 7 . 8; 11, 14; 12, 2 . 3 (2 X); 14, 26^{b}; 15, 6^{f}; 16, 3^{b}; 17, 1 . 1^{b}. 1^{d}. 7 (3 X); 18, 2^{a}. 2^{b}.

अग्निधान II, 17, 1^{c}.

अग्नीन्द्र du. II, 3, 11; 10, 3.

अग्नीषोम du II, 12, 2.

अग्नीषोमीय II, 3, 3.

अग्न्यागार II, 12, 3.

*अग्न्यायतन (= *ayatana feuerstatte*) II, 1, 15.

अग्रतस् I, 10, 15^{c}; 13, 18

अग्रपाक II, 3, 11.

अग्रे I, 10, 15^{b}; 22, 20.

अग्रेण I, 10, 3; 11, 10; — II, 2, 6 . 12.

अघ II, 16, 3^{b} (corr.).

अघोर I, 12, 3 . 4.

अघोरचक्षुस् I, 10, 6.

*अङ्कु (du. = *aṅka ein best theil des wagens*) I, 13, 4.

अङ्ग I, 1, 21 (2 X). 24; 9, 25; 18, 6 (2 X); — II, 14, 6.

अङ्गशस् II, 9, 1.

अङ्गिरस् II, 1, 6.

अङ्गिरस्वत् II, 9, 13.

अङ्गुली I, 9, 14.

*अचरणीय wohl *ein vom umgang auszuschliessender* (anders d. comm.) I, 3, 4.

अच्युत I, 14, 10; — II, 11, 7; 16, 1.
अज II, 13, 6c.
अजर् II, 11, 19a.
अजस्र II, 7, 4.
अज्ञा I, 18, 8.
√अञ्ज् I, 11, 22; 22, 2 (*akteкa* od. *āktena* ?); — c अभि I, 12, 3; 15, 1; 18, 4; 22, 2 . 17 (*abhyajya*: *abhyañjya* P1); — c. आ I, 2, 13; 11, 8 (auch 22, 2 ?).
अञ्जलि I, 2, 2 . 4; 8, 7; 11, 11 (2 X); 13, 15a; 14, 9.
*अतष्ट *unbehauen* II, 5, 2.
अतस् I, 2, 17 . 21; 4, 10; 5, 1; 6, 1; — II, 2, 21; 6, 1; 13, 1; 14, 1 . 28 . 31.
अतिथि II, 12, 21.
अतिसरस्वती II, 13, 6g.
अत्यतर् I, 4, 6 *überlaut, misstonig, garstig*; oder *allzu lang dauernd, anhaltend*; vielleicht aber als mehrdeutiges wort künstlich in beider bedeutung verwendet (mehrbezügliche wortbedeutung hätte in der Sūtrasprache nichts auffälliges).
अत्र I, 10, 7 . 11; 12, 2.
अथ I, 2, 1; 3, 1 (*yathā* v. l.); 4, 4 . 8; 5, 1; 6, 1; 7, 1 . 10; 9, 5 . 24 . 26; 10, 8 . 10a; 11, 4 . 7 . 18; 12, 1 . 3 . 5; 13, 2 (*tathā* v. l.); 14, 8 . 9 (2 X). 15; 18, 4; 19, 1 . [5]; 20, 1; [21, 13 als v. l.]; 22, 3 . 20; 23, 1 . 5 . 14; — II, 2, 14; 6, 1; 9, 5; 12, 3; 13, 1 . 6; 14, 1 . 26 . 29 . 32.
अथवा I, 9, 4.
√अद् I, 9, 23.
अदत् II, 16, 3b.
अदब्ध II, 2, 9.
अदस् *asau* I, 10, 15; 14, 8; 22, 5a. 5b; — *amum* II, 1, 6; 16, 4.
अदिति I, 9, 23; 21, 3 . 14; — II, 15, 6d.
अदीन I, 22, 11b.
अद्भुत II, 15, 6b.
अद्य I, 1, 17; 10, 15b; 11, 25; — II, 2, 26; 11, 12a.
अद्या II, 15, 6f.
अधर्म I, 3, 5; — II, 12, 7.
अधस् II, 13, 3.
अधस्तात् I, 7, 9; 9, 10; 10, 7; — II, 6, 4a; 15, 1e.
अधि I, 14, 5; 18, 6.
*अधिकरण II, 1, 9; 17, 3.
अधिपति I, 13, 12; — II, 8, 6a; 16, 3a. 3c.
अधिष्ठान I, 13, 5.
अध्यधि I, 9, 13; 17, 5; — II, 1, 10; 17, 4.
अध्ययन II, 14, 19.
*अध्याज्य *mit opferschmalz übergossen* II, 10, 2.
अध्यापक II, 14, 18.
अध्याय I, 4, 5 . 9.
अध्येतर् II, 14, 19.
अध्वन् I, 22, 11a (2 X); — II, 14, 13.
अध्वपति I, 22, 11a.
अध्वलोष्ट I, 7, 9 . 10.
*अनद्दण (als adj., cf. übrigens d. comm. u. PW2) II, 2, 14.
अनडुद्ध्वज II, 10, 7.
अनडुह् II, 1, 14; 6. 9; 13, 10.
अनध्याय I, 4, 6.
अनन्तर्हित I, 23, 9 . 17.
अनपेक्षमाण (*anav°* v. l.) II, 1, 12; 17, 6.
अनर्थ II, 15, 2.
अनर्वाण II, 15, 6d.
अनवद्राण II, 15, 1b (corr.; vv. ll. °*droṇa*, °*drāvaṇa* u. a.).
अनस् I, 8, 11; 10, 7.
अनाक्रोश्य I, 3, 4.
अनाग I, 9, 23; — II, 17, 1b.
अनादिष्टदेवत II, 10, 8.
अनालम्ब II, 1, 5.
अनिरुक्त II, 4, 9.
*अनिष्ट्वा *ohne geopfert zu haben* II, 3, 9.
अनुत्पूत II, 2, 4.
अनुमति I, 11, 21; — II, 2, 23; 10, 7.
अनुलेपन II, 13, 4.
अनुवाक I, 4, 5 . 9; 5, 3; 6, 3; 8, 10; 16, 1; 17, 3; 23, 3 . 7 . 15 (2 X). 18 . 20 . 23 . 25; — II, 5, 3; 6, 5.
अनृत I, 1, 7.
अन्त I, 8, 9 (hier wohl comp. *ityanta*). 10; 10, 6.8; 11, 5.20; 22, 3.14 (instr. adv. *zuletzt*).
अन्ततस् I, 23, 3.
अन्तर् I, 3, 2 (hier als verbalpraep.); 10, 5 (praep. ? viell. besser compos. *antargoshṭha* cf. 2, 12, 9); 14, 16d (verbalpostpos. ?); — II, 18, 2g (wohl verbalpraep.).
अन्तर I, 5, 1.
अन्तरतस् I, 11, 6.

अन्तरन्तस्थ I, 18, 1.
अन्तरा I, 21, 10; — II, 18, 2g.
अन्तरित II, 7, 4; 8, 6ᵇ; 14, 12.
अन्तरेण I, 10, 7; — II, 2, 13.
अन्तर्गोष्ठ I, 10, 5 (?); — II, 12, 9 (als adj. u. subst.; oder letzteres = *antar goshthe*?).
अन्तर्दिश् II, 5, 3.
अन्तेवासिन् I, 4, 3.
अन्न I, 3, 4; 20, 2 (2 X); — II, 9, 10; 13, 2; 16, 3ᶜ.
अन्नकाम II, 11, 2.
अन्नपति I, 20, 2.
अन्नप्राशन I, 20, 1.
अन्नाद्य II, 11, 7.
अन्य I, 2, 10; 4, 6; 5, 5; 13, 17; 22, 20; 23, 18; — II, 6, 5; 9, 3; 14, 11; 15, 6ᵇ.
अन्यतम II, 6, 4ᶜ.
अन्यत्र I, 21, 1; — II, 1, 2 (2 X); 13, 5.
अप् f. pl. I, 1, 14 . 17; 2, 2 . 11; 4, 16; 5, 2 (2 X). 4 (3 X); 6, 2; 10, 7; 11, 6 . 25; 13, 15ᵃ (2 X); 17, 4 (cf. abr. d. comm.); 21, 2 . 3; 23, 18; — II, 2, 3 16 . 26; 6, 4ᵃ. 5; 7, 1ᵃ (*apa* v. l.). 1ᵇ (? v. l.). 5 (*apaḥ* alle st. RV. *apa*); 8, 6ᵇ. 6ᶜ; 11, 4; 12, 4 . 20; 14, 7 . 26ᵇ. 26ᶜ; 15, 5 . 6ᵍ.
अपतिघ्नी I, 10, 6.
अपत्य II, 14, 17.
अपर I, 2, 19; 10, 4 (3 X); 11, 8; 14, 1; — II, 2, 7; 7, 1ᵃ (adj. od. adv. ?).
अपरपक्ष II, 9, 9.
अपराह्ण I, 14, 13.
अपरी I, 14, 16 (vv. ll.).
अपरेण II, 2, 12; auch 7, 1ᵃ adv. ?
अपस् II, 8, 4ᵃ (*apasā*? wohl eher °*ke srapasā* z. l.).
*अपस्तम superl. (*werkthatigst*) II, 8, 4ᵃ.
अपान I, 9, 25; 11, 15; 22, 10.
अपाला I, 8, 11.
अपि I, 3, 4 (2 X) . 6; 10, 15ᵈ; 11, 19; 13, 15ᵇ; 14, 7; 22, 13 (2 X); — II, 5, 5; 16, 6.
अपिधान I, 9, 17.
अपिष्ठ II, 14, 28.
अपूप I, 23, 11 . 12; — II, 6, 4ᵇ; 10, 1 . 3; 14, 28 (2 X); 16, 3ᶜ.
अप्रतिकूल I, 1, 2.
अप्रयत (eigentl. *ungezügelt*) II, 14, 11 (vv. ll.).
अप्राकरणिक I, 9, 2.
*अप्न *wasserreich* (zugleich personificirt) I, 4, 2ᵇ (vv. ll.). — Dazu fem. अप्ना ib. 2ᵃ (vv. ll.).

अप्सरस् I, 22, 11ᶜ; — II, 12, 17; 18, 2ᵇ.
अफलीकृत II, 14, 28.
अबल I, 2, 6.
अभय II, 7, 1ᵈ; 8, 6ᵃ. 6ᵇ. 6ᶜ.
अभिगूर्त part. pass. II, 8, 6ᶜ (v. l.).
अभिघारण I, 11, 12.
अभितम् I, 10, 8; 11, 9, 13, 4; 22, 3.
अभिदक्षिणम् I, 10, 16; 22, 12.
अभिनिविष्टक etwa *abgestanden* (v. speisen, eigentl. *heimgesucht*; nach dem comm. entw. v. *viç* = *gatannam* oder v. *rish* = *dasyannam*, nach anderen = *paryushitam annam*, nach Pa wohl v. *rish* = *jatudushtadattam annam*; darnach ist jedenfalls «speise» zu ergänzen) II, 13, 5.
*अभिन्नाण्ड *ein heiles ei habend* II, 18, 2ʰ (vv. ll.).
अभिमुखम् I, 10, 1; 19, 4; — II, 2, 1.
अभोद्य I, 3, 4.
अभ्यन्तर I, 9, 30.
अभ्याचार II, 7, 1ᶜ (°*cara* v. l. in gleicher bedeutung).
अभ्यातान I, 11, 11 . 15.
*अभ्याहिताग्नि *mit heil. feuer versehen* (sc. haus, wohnung) I, 14, 6.
अभ्र I, 4, 10
अम pron. I, 10, 15ᵈ (2 X).
अमङ्गल्य I, 13, 9.
अमांस I, 9, 22.
अमात्य II, 16, 4 (lesart d. mss.).
अमावास्या I, 2, 20; — II, 3, 3 (2 X).
अमीवहन् II, 11, 19.
अमीवा II, 18, 2ᵃ.
अमृतम् I, 11, 12ᵃ.
अमृत I, 3, 2; 9, 15 . 17 . 23, 13, 6 . 15ᵇ (2 X); — II, 8, 6ᶜ.
अमेध्य II, 13, 5.
अम्भस् II, 3, 6 (2 X).
अयास् I, 11, 21; — II, 2, 23.
अयूथिक II, 17, 1.
अयूप II, 5, 6.
अरणि I, 15, 1; 17, 2; — II, 1, 16. — °णी II, 18, 2ˡ.
अरणिपाणि II, 1, 4.
अराति I, 22, 8.
अरि II, 13, 6g (v. l.).

अरिक्त eigentlich *restlos* d. i. *ganz*, *voll* (v. der hand) I, 10, 15 (2 X); 22, 5^{a} (2 X).

अरिष्ट I, 11, 20; 22, 2; — II, 11, 18; 18, 2^{b}.

अरिष्टनेमि II, 15, 6^{c}.

अरुन्धती I, 14, 9; — II, 15, 1^{d}.

अर्घ्य I, 9, 1 . 4 . 12 (überall *argha* v. l.).

*__अर्घ्यदान__ II, 14, 31 (*argha°* v. l.).

√**अर्च्** II, 17, 1^{a}.

अर्चा II, 15, 6^{a}.

अर्ति I, 22, 2 (*artya* u. *martya* v. l.).

अर्थ I, 2, 8.

अर्धपञ्चम I, 4, 7.

अर्धरात्र II, 14, 30.

अर्धर्चशस् I, 22, 14.

अर्धषष्ठ I, 4, 7.

अर्यमन् I, 9, 28; 10, 11 . 15^{a}; 11, 2 . 12^{a} (2 X); 22, 5^{b}; — II, 10, 1.

√**अर्ह्** I, 1, 16; 2, 9; 9, 2 . 5; 10, 2; 16, 5; — II, 2, 5.

अर्ह I, 7, 1; 9, 1.

अलंकरण I, 9, 24 (2 X).

अलम् s. sub *bhū* u. *kar*.

अलाभ I, 7, 7 (3 X).

अल्पफल II, 14, 21

√**अव्** I, 4, 4 (4 X) . 8 (*āvit* 4 X); 10, 8; 22, 3; — II, 11, 14 (*ava* so hier wohl zu l.); 15, 6^{f};
c. **प्र** I, 10, 15^{c}.

अवकाश loc. adv *um das morgenroth* II, 1, 5.

अवकृत्य corr. aus **अवकृत्वस्** (letzteres wahrsch. glosse; dann ersteres im text zu streichen) I, 22, 14.

अवती (part. f. *hulfreich*) II, 11, 12^{a}.

अवदान II, 4, 10; 9, 12.

अवयास् f. *opfertheilhaberin?* oder ein anderer wortansatz möglich? II, 8, 4^{a} (2 X).

अवस् I, 5, 4.

अवसान II, 11, 1.

अवस्त्र I, 3, 6.

अवि I, 18, 8; — II, 1, 10.

अविच्छिन्न I, 11, 12 (v. l).

अविधवा I, 8, 3; 9, 29; 11, 3.

अविष्यु II, 16, 3^{b}.

अवृजिन I, 12, 4 (*vṛj°* v. l.).

अवेदविद् II, 9, 10.

अव्यङ्ग II, 6, 3; 14, 24 [hier zwiefacher etymologie entsprechend (cf. PW^{2} sub 1. u. 2. *vyañga*) mehrdeutig verwendet (cf. zu *atyakshara*; vgl. auch d. comm. u. namentlich P2)].

1. √**अश्** (*açnoti*) I, 9, 7; 22, 11^{a} (*açīya* beide mal); — II, 16, 3^{a} u. 3^{c} (*ākshishur* v. *aç* od. *aksh* conj.);
c. **वि** I, 1, 21 (*vyaçema*);
c. **सम्** I, 12, 5.

2. √**अश्** (*açnāti*) I, 3, 4; — II, 3, 9; 12, 21; 13, 2 . 5 (2 X);
c. **प्र** I, 1, 12; 2, 21; 9, 16; 12, 7; 14, 12; 17, 4 (*prāçāpayati*); 18, 7; 20, 2 (*prāçayet*; *prāçāpayet* v. l.); 22, 3; — II, 3, 6 (*prāçāpayati*); 10, 4.

*°__अश__ s. *upalāça*.

अशीर्षन् II, 11, 11.

अशृत II, 5, 4.

अश्मन् I, 10, 16 (3 X) . 17; 11, 7; 17, 5; 22, 12 (3 X); — II, 7, 2; 11, 9.

अश्व I, 23, 16; — II, 6, 5; 7, 1^{b}; 11, 19^{a}; 13, 6^{c}.

अश्वत्थ II, 6, 4^{a}. 4^{c}.

अश्वपूर्ण *eine fulle von rossen habend* II, 13, 6^{l}.

अश्वयुज् II, 6, 4^{d}

अश्विन् du. I, 10, 15; 22, 5^{a}; — II, 6, 4^{d}; 10, 7; 15, 6^{d}; 18, 2^{k}. 2^{l}.

अष्टक (?) II, 8, 4^{a} [*zu den achten* (sc. tagen der monate) *gehörig*? ad hoc nach *ashṭakā* gebildet? cf. auch sub *apas*].

अष्टका II, 8, 1 . 5.

अष्टकाहोम II, 9, 6.

अष्टन् I, 2, 3; 5, 4; 6, 2; 7, 9; 8, 5; 10, 10; 23, 6. 7; — II, 5, 3.

अष्टम I, 15, 1; 16, 1; — II, 8, 2.

अष्टाचत्वारिंशत् I, 2, 6.

अष्टापदी I, 4, 12 . 15.

1. √**अस्** (*asti*) I, 1, 1 . 16 (2 X) . 24; 2, 3 . 11 . 12 . 16; 4, 2 (8 X) . 4 . 8; 5, 4 (3 X); 9, 7 . 9 . 15 . 17 . 24 . 27; 10, 6 . 13 . 15^{a}. 15^{d} (3 X); 11, 8 . 12^{d}. 21. 24 (2 X); 12, 5; 14, 16^{c}; 17, 3 . 5; 18, 6; 19, 4; 21, 6^{a}; 22, 4 . 5^{b} (2 X) . 6 (2 X) . 11^{b}. 17 . 17^{a} (2 X). 17^{b}. 20; — II, 1, 7; 2, 11 . 19 . 23 . 25 (2 X); 3, 6; 4, 5; 7, 3; 8, 4^{a} (2 X) . 4^{c}. 6^{c}. 6^{d}. 6^{e}; 9, 4; 11, 6 . 8 . 10 . 19^{a} (2 X); 13, 6^{k} (v. l.); 14, 31; 15, 5; 16, 2 . 3^{a} (2 X) . 3^{c} (3 X) . 3; 17, 1^{a}. 1^{b}. 1^{c}. 1^{d};
c. **अनु** I, 10, 13; 22, 10;
c. **अप** I, 21, 10.

2. √अस् (*asyati*) c. आ II, 7, 2; 11, 9;
c. नि II, 1, 10; 17, 4;
c. विनि II, 6, 4^{b};
c. सम् I, 12, 4; 22, 14;
c. उपसम् I, 12, 4.
असंसक्तम् II, 2, 22.
असकाश I, 4, 15; — II, 5, 2.
असमानप्रवरा a. f. I, 7, 8.
असित II, 1, 10.
असिपाणि I, 9, 19.
असु II, 7, 5.
असुर I, 10, 15^{b}; — II, 15, 6^{d}.
अस्तम् s. sub √*i*.
अस्तमय I, 1, 15; 2, 2; — II, 6, 1^{a}.
अस्तृत I, 17, 5.
अस्थान I, 2, 19.
अस्थूल I, 3, 5.
अस्पृष्टमैथुना a. f. I, 7, 8.
अस्वप्न II, 15, 1^{b}.
√अह् (*āha*) I, 9, 12; 10, 12; 22, 4; — II, 5, 6;
c. अनु I, 22, 15;
c. प्र I, 9, 11 . 19.
अहत I, 2, 11; 9, 27; 10, 8; 13, 3; 16, 1; 20, 2; 22, 3; — II, 7, 2.
अहतवासस् II, 1, 3; 6, 3.
अहन् I, 14, 1.
अहम् *aham* I, 4, 2 (4 X); 9, 8 . 25; 10, 15^{d} (5 X); 11, 9; 14, 6 (2 X) . 16^{d} (4 X); 22, 17^{b}; II, 11, 7 . 16 . 17; — *mām* I, 3, 1 (3 X); 4, 4 (2 X) . 8; 13, 7 . 8; 14, 16^{b}; 19, 4; 22, 11^{c}. 17^{a}; II, 13, 6^{h}; 14, 29 (2 X) . 31; — *mā* I, 2, 12 (2 X) . 16; 3, 2 (als v. l.); 4, 8; 5, 5; 9, 8 . 27; 11, 20; 13, 7 . 8 . 9; 14, 12; 23, 18; II, 6, 5; 13, 6^{i} . 6^{k}; 15, 1^{a}. 1^{b}. 1^{c}. 1^{d}. 1^{e}. 1^{f} (2 X); — *mayā* I, 10, 15^{a}; — *mahyam* I, 10, 10^{a}. 13 . 15^{a}; 22, 10; — *mama* I, 10, 13 (3 X); 11, 12^{d}; 22, 10 (3 X); — *me* I, 1, 24; 2, 2 . 13 (2 X); 3, 2 (2 X); 4, 4 (2 X) . 8 (2 X); 9, 20 (2 X) . 24 . 25 (resp. 3 X); 11, 12^{d}. 23; 14, 12 (?) . 16^{c}; 16, 2; 19, 4; 22, 10; II, 8, 6^{c}. 6^{d}; 13, 6^{a}. 6^{b}. 6^{c}. 6^{d} (3 X) . 6^{g}. 6^{k}; 14, 13 . 29 . 30 (7 X). 31; 18, 4^{a}; — ***mat*** II, 11, 18; — ***mayi*** I, 4, 4 . 8; 9, 7 . 16; II, 8, 6^{d}. 6^{e}; 16, 3^{c}; — ***nau*** I, 14, 12; — ***vayam*** II, 7, 8; 8, 4^{b}; — ***asmān*** I, 11, 12^{a}; II, 7, 8 (v. l.); 17, 1^{c}; — ***nas*** I, 1, 23; 4, 16; 5, 5; 10, 6; 11, 21 (2 X); 13, 4; 14, 5; 20, 2; 22, 2 (v. l.). 7; II, 2, 23 (2 X); 3, 6; 7, 1^{d}. 5 (2 X); 8, 4^{c}. 6^{a} (4 X) . 6^{b} (2 X); 11, 19^{a} (2 X) . 19^{b} (2 X); 15, 6^{c} (4 X) . 6^{d} (2 X) . 6^{e}. 6^{f} (2 X) . 6^{g} (3 X) . 6^{h} (2 X); 16, 3^{b} (2 X); 17, 1^{a}. 1^{b} (3 X) . 1^{c} (2 X) . 1^{e}; 18, 2^{m}; — *asmākam* II, 11, 18.
अह्नि II, 7, 1^{c}.
अहोरात्र du. II, 8, 6^{a}; 11, 13.

आ I, 8, 10; 9, 2; 14, 5; 18, 7; 22, 2; — II, 3, 6; 11, 12^{a}. 12^{b} (4 X).
आकालम् I, 4, 18
आकालिक I, 4, 6 . 11.
आकाश II, 12, 8 (2 X).
आकूत I, 6, 2; 8, 10; 10, 9; 11, 15; 12, 6, 23, 6, — II, 2, 15.
आकूति I, 3, 2; 10, 11.
आकृति II, 13, 6^{e}.
आखर II, 14, 23 (v. l.).
आगत I, 14, 5
आगन्तृ I, 22, 2.
आगन्तु II, 3, 3.
आग्निक I, 23, 5.
आग्नेय I, 2, 20; — II, 2, 2 . 11, 3, 3; 10, 4
*आग्न्याधेयिक्य = °*yika* II, 1, 15.
आग्रयण II, 3, 9 . 10.
आग्रहायणी II, 7, 1, 8, 2.
आघार I, 10, 8; 22, 3; — II, 2, 13, 4, 5, 10, 6.
आचमनीय I, 9, 6
आचार I, 4, 6.
आचारवत् II, 14, 17.
आचार्य I, 1, 2; 2, 9; 5, 6; 9, 1 9; 13, 18; 22, 5^{b}. 21; — II, 14, 30.
आचार्यत्व II, 14, 18.
आज्य I, 3, 4; 11, 23, — II, 2, 9 (2 X) . 11 . 20 . 24; 3, 12; 4, 10; 6, 4^{d}; 8, 6, 18, 2.
आज्यभाग I, 10, 8; 22, 3, — II, 2, 11, 1, 5 . 8; 10, 6.
आज्यशेष I, [14, 11;] 17, 4; 22, 3.
आज्यस्थाली II, 2, 8 . 12.
आज्याहुति I, 10, 10; 17, 3; — II, 10, 6.
आञ्जन I, 11, 7 . 8.
आत्मन् I, 3, 2 6; 18, 6; — II, 16, 4 (corr.).
°आदि I, 11, 14; 18, 1; — II, 14, 11.
आदितम् I, 4, 5 9; 5, 3; 6, 3; 23, 3 . 7 . 15 . 23 . 25.
आदित्य a. I, 4, 16; — m. 9, 23; 11, 16; 14, 8; 19, 3. 4; 22, 11; II, 8, 6^{e}; 13, 4 . 6; 14, 31; 15, 6^{e} —°त्या (fem. ad hoc substantivirt cf. *kāmā*) II, 13, 6^{b}.

2 (2X). 5. 6 (2X). 11. 14; 4, 5. 6; 5, 3; 6, 4^{d} (1 resp. 2X). 5; 7, 1. 2 (2X). 3 (3X). 4. 5. 8; 8, 4. 5. 6. 7 (2 resp. 1X); 9, 4. 10. 11. 13 (3X); 10, 2 (2X). 7 (2X); 11, 7 (2X). 8. 9 (2X). 10 (3X). 11. 12. 13. 14. 16. 17. 18. 19 (2X); 12, 2. 3. 4. 5 (2X). 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 18 (2X). 20; 13, 6; 14, 2. 25. 26^{b}. 26. 27. 28. 29. 30. 31; 15, 5. 6^{h}; 16, 1. 2. 3 (2X). 4; 17, 1 (2X). 5. 7; 18, 2.

इत्यन्त I, 8, 9 (oder = *ity antam* ?).

इत्यादि I, 11, 14.

इद् I, 4, 2^{a}. 2^{b}; 19, 3; 21, 2.

इदम् a) adv. I, 9, 8; 10, 10^{b} (2X; wohl beide mal adv.); II, 11, 7. 11; 17, 1^{a};

b) pron. *ayam* I, 21, 6^{a}. 6^{c}; 22, 18; II, 1, 8; 7, 8; 11, 11 (2 X); — *iyam* I, 11, 12^{d}; 12, 1; 13, 17; 14, 10; 22, 10; II, 18, 2^{h}. 4^{b}; — *idam* I, 2, 2; 8, 9; 10, 8. 15^{c}; 11, 23; 13, 15^{a}; 22, 3; — *imam* I, 1, 16; 10, 2; 11, 20; II, 2, 5; — *imām* I, 10, 10^{a}; 12, 1; II, 7, 4; — *asmai* I, 1, 3; 8, 3; 22, 3; — *asyai* I, 11, 4; 12, 1; 14, 8. 9. 15; II, 18, 4^{a}; — *asmāt* I, 10, 17; — *asya* I, 1, 4; 10, 15^{c}; 13, 18; 14, 9; 17, 6; 21, 7; — *asyās* I, 7, 9; 10, 10^{b} (2 X); 11, 9. 12^{c}; II, 9, 5; — *asmin* II, 11, 17; 13, 6^{k}; — *asyām* II, 15, 6^{h}; 18, 4^{c}; — *ime* I, 3, 1 (*me* v. l.); 14, 10; — *imas* I, 5, 4; 13, 10; II, 7, 1^{a}; — *imāni* II, 14, 3; — *esham* I, 14, 8; 22, 18.

√**इध्** (*indh*) I, 3, 6.

इध्म I, 23, 15; — II, 2, 13; 6, 4^{c}.

इन्दु II, 11, 19^{a}.

इन्द्र I, 8, 11; 10, 15^{a}. 17; 11, 16; 14, 16^{c}; 21, 6^{b}. 8; — II, 1, 6; 8, 6^{d}; 10, 7; 12, 12; 14, 26^{b}. 26^{d}; 15, 6^{c}. 6^{h} (2 X).

इन्द्रपुरुष II, 12, 12.

इन्द्राग्नि du. I, 22, 5^{c}.

इन्द्राणी I, 10, 17; 11, 5; — II, 10, 2 (s *indrāṇya*) 5.

***इन्द्राण्य** (st. **aindr°*) der *Indrāṇī geweiht* II, 10, 2 (die correctur im text nicht nothwendig; man lese also *indrāṇyan*)

इन्द्राबृहस्पति du. I, 9, 27.

इन्द्रिय I, 3, 1.

इरा I, 14, 6; — II, 11, 17.

इरिण II, 1, 10 (*irana* v. l.); 16, 1; 17, 4 (*iraṇa* P2).

इरिणलोष्ट I, 7, 9 (vv. ll.).

इव I, 1, 14; 4, 2^{a}. 2^{b}; 9, 8; 10, 16; 14, 12 (?); 22, 12; — II, 8, 4^{c}; 11, 19^{a}.

1. √**इष्** (*ishyati*) II, 17, 1^{a}. 1^{b};
c. **प्र** I, 9, 20; 10, 7.

2. √**इष्** (*ichati*) I, 2, 6; 4, 3. 10, 11, [20, 4]; — II, 17, 1^{a}.

इष् I, 11, 18; 17, 7; — II, 17, 1^{e}.

इषीका I, 11, 7 (*ishi°* v. l.).

इह I, 1, 22 (2X), 3, 1; 11, 16^{a} (2X). 22, 11^{c}; II, 1, 7. 8; 11, 12^{a}; 13, 6^{f}, 17, 1^{c}.

√**ईक्ष्** c. **अव** II, 2, 9 (2 X). 10. 11; 4, 4;
c. **प्र** I, 1, 8;
c. **प्रति** I, 9, 7,
c. **सम्** I, 10, 12. 13; 11, 10.

ईक्षण I, 2, 19.

√**ईर्** c. **आ** II, 11, 12^{b};
c. **उद्** II, 7, 5.

ईशान m. II, 3. 5; 10, 2; 16, 3; — °**ना** f (adj. oder substantivirt ?) II, 13, 6^{a}.

ईश्वरी II, 13, 6^{f}.

उ I, 2, 1, 3, 1, 10, 10^{a}, 19, 4

√**उक्ष्** I, 14, 6, — II, 11, 17;
c. **अव** I, 10, 1, — II, 1, 15; 2, 1,
c **परि** I, 1, 16, 10, 2; — II, 2, 5;
c. **प्र** I, 11, 2; — II, 4, 3.

उग्र I, 11, 14.

उच्चा I, 14, 16^{b}.

उच्चैःश्रवस् II, 6, 4^{d}.

उत II, 7, 4; 8, 6^{c}; 11, 19^{b}; 18, 2^{m}.

उत्कर I, 6, 2.

उत्तम I, 10, 15^{b}; 23, 27; — II, 9, 1.

उत्तर I, 7, 5; 10, 3 (2X). 7; 13, 2; — II, 2, 6 (2X), 3, 3; 7, 4 (2 X); 15, 6^{a} (2 X), 18, 2.

उत्तरतस् I, 2, 2; 6, 2; 8, 2; — II, 2, 4. 8; 6, 4^{a}, 12, 15; 15, 1^{d}

उत्तरपूर्व II, 11, 17.

उत्तराम् adv. II, 12, 3 (2 X).

उत्तरार्ध I, 10, 8; — II, 2, 13. 14. 20. 22.

उत्तरेण I, 10, 7.

उत्तान I, 10, 15; 22, 5^{a}; — II, 18, 4^{b}.

उत्सदन I, 9, 26 (das gewohnliche *utsādana* v. l.).

उद् (verbalpraep.) I, 2, 4; 19, 4; 23, 27.

√उन्द् (*und*) I, 21, 3;
c. अभि I, 21, 3.
उदक् adv. II, 9, 5 (°*ka* B5).
उदक I, 1, 13; 2, 4; 8, 3; 11, 26; 13, 15[a]; 21, 2; 23, 8 . 10.
*उदकतर *möglichst wasserreich* II, 11, 6 (cf. sub *dhārayishṇu*).
उदकांस्य I, 8, 11; — II, 7, 2; 11, 9.
उदकुम्भ II, 6, 4[b]; 11, 17; 12, 4; 14, 24.
उदकप्राकूल I, 10, 3; — II, 2, 6.
उदगयन I, 21, 1.
उदग्दश II, 7, 2.
उदङ्मुख I, 8, 2.
उदञ्च् II, 4, 3; 7, 3 . 4; 11, 10.
उदञ्चन II, 11, 18.
उदधि II, 10, 8.
[उदान I, 9, 25].
उदुम्बर II, 6, 4[c].
*उद्दीक्षा *weihabschluss* (viell. für * *auddīksha* so einmal B4 sc. *āhuti weihabschlussspende*; *u dīkshā* v. l.) I, 23, 4 . 13 . 19.
उद्युज् I, 4, 3.
उद्रोहण II, 8, 6.
उद्वाह I, 7, 5; 11, 14.
उपचार II, 4, 1.
उपजनन I, 14, 18.
उपधान II, 1, 10.
उपनयन I, 1, 1; 23, 24.
उपनिषद् I, 7, 1.
उपपायन II, 9, 11.
उपबर्हण II, 1, 10.
उपयन्तृ I, 10, 12.
उपयम I, 7, 5 (°*yamet* v. l. st. °*yame*; cf. sub √*yam* c. *upa*).
उपरिष्टात् II, 15, 1[f].
उपलक्ष्मी II, 13, 6.
*उपलाश (wohl nur verstärkter ausdruck für *upalā* f.; °*aça* im compos. = *açan*) II, 15, 6[a].
[उपवेशन I, 10, 1].
[उपस्कार I, 20, 3].
उपस्तरण I, 9, 15; 11, 12.
उपस्थ I, 14, 8 (2 X).
उपस्थकृत (= *tiryagjānu* d. comm.) II, 1, 16.
उपस्थान I, 16, 2; — II, 14, 31.
उपानह् I, 2, 16.
उपायन I, 22, 1.
उपासन I, 14, 5.
उप्तकेश I, 22, 2.
उभ I, 3, 3 (2 X); 12, 7; 13, 18; — II, 1, 7.
उभयतःपद्म II, 13, 8.
उभयत्र II, 3, 3 . 12.
उलपराजि *eine reihe von grasbüscheln* I, 14, 4 (*ūlap*° v. l.).
उलूक II, 17, 1[d].
उलूखल II, 8, 4[b].
उल्का I, 4, 6.
उल्मुककरण II, 9, 11.
उल्लोपिक II, 6, 4[b] (*ulop*° u. *lop*° vv. ll.).
उष्ट्र II, 14, 11.
उष्ण I, 21, 2 (2 X).
उस्मित II, 14, 2 (v. l.). 27 (*smita* B5).
ऊरु II, 18, 2[g].
ऊर्ज् I, 11, 18; 17, 7; — II, 8, 6[c]; 17, 1[e].
ऊर्ज II, 11, 11.
ऊर्णा I, 12, 4.
ऊर्ध्व I, 10, 15; 22, 5[a]; — °*dhvam* adv. I, 2, 17 . 21; 4, 10; II, 2, 21; 8, 2 (adv. praep.); 14, 28 . 31.
ऊर्मि I, 11, 22.
ऊषसिकत II, 1, 15 (*ush*° v. l.).
√1. ऊह् (*ūhati*) c. सम् I, 4, 6;
c. परिसम् I, 1, 16; 10, 2; — II, 2, 5 (überall °*uhya* mit °*ūhya* als v. l.).
ऊह I, 21, 14.
ऋक्त II, 12, 17 (*raksha* v. l.; viell. *rakshas* z. l.).
ऋच् I, 10, 11 . 15[d]; 20, 2; — II, 17, 1[c].
ऋत I, 4, 2[a] u. 2[b] (*amṛta* v. l.); 4, 4 . 8; 22, 7; — II, 11, 14.
ऋतधामन् I, 11, 15.
ऋतायत् I, 9, 14.
ऋताषह् I, 11, 15.
ऋतु I, 10, 9 (2 X); 11, 15 . 18; 14, 16[c]. 20 (2 X); — II, 2, 15 (2 X); 8, 6[a].
ऋत्विज् I, 9, 1; — II, 6, 3.
ऋत्विय I, 14, 16[b].
ऋभु II, 15, 6[f].
ऋषभ [I, 19, 6]; — II, 14, 26 . 33.
ऋषि I, 14, 9; — II, 14, 26[a]; 17, 7.

एक I, 7, 7; 11, 18; 22, 15 . 18; 23, 9 . 17; — *eke* «einige» I, 4, 17; 22, 13 (2 X); II, 5, 6; 10, 2; 16, 3.

एककपाल II, 16, 1.

एकमनस् I, 10, 13 (*ekavrata* v. l.).

एकरात्र [I, 14, 14]; — II, 15, 3.

*एकवत्त् adj. *einfach* (= *ekavṛt*) I, 10, 2; - II, 10, 6 (v. l.).

एकवार II, 13, 9.

एकविंशति I, 17, 3; 23, 15.

एकवृत्त I, 13, 11.

एकवृत्तमद् I, 13, 11.

एकवृत् II, 2, 5 (°*vat* v. l.)

एकव्रत I, 22, 10.

एकाष्टका II, 8, 4^{b}.

एकैक I, 6, 3; 9, 7 . 11; 11, 8

एजत् II, 7, 1^{b}.

एडक II, 13, 6^{c}.

एतद् a) adv. II, 17, 1^{d};

2) pron. I, 2, 6 . 7; 3, 4; 4, 3; 8, 9; 10, 5 . 16; 11, 22; 12, 2; 14, 20; 19, 4; 21, 8 . 13; 22, 5^{b}; — II, 1, 13 (nicht unwahrsch *etad* z. l.); 2, 23 . 30 (*anena* v. l.); 9, 4 (*enān* P2); 10, 7 (2 X); 11, 16. 19; 13, 6; 14, 3 . 14 . 26 . 29; 15, 6^{b}; 16, 5; 17, 1^{d} (2 X).

√एध् (1, 11, 12^{d} ausg. nur *edhishīmahi* simplex u. im compos.) I, 1, 16; 11, 12^{d}. 24; — II, 2, 25;

c. सम् I, 1, 16; 11, 24; — II, 2, 25

एध I, 1, 16; 11, 24; — II, 2, 25.

एन pron. I, 1, 3; 9, 5; 11, 7 . 18; 12, 5; 18, 4; 19, 3; 21, 4 . 5; — II, 14, 26.

एना adv. II, 8, 4^{a}.

एव I, 3, 1 . 3 (2 X) . 4 (2 X); 9, 12; 10, 7 . 15^{c}; 11, 4 . 19; 12, 2; 13, 17 . 18; 14, 7; 22, 11^{c}. 20; 23, 4 . 13 . 19; — II, 1, 7 . 8; 2, 13; 3, 14; 4, 13; 10, 2.

एवम् I, 2, 5 . 13 (2 X); 3, 1 . 5; 10, 17 (2 X); 11, 13; 22, 17^{a}. 17^{b}. 18; 23, 4 . 13 . 19; — II, 8, 8; 9, 14; 11, 11; 12, 2; 15, 2; 18, 4^{b}.

ऐन्द्र II, 2, 13.

ऐन्द्राग्न II, 3, 3.

ऐरेयपान als v. l. zu *maireyapāna*.

ओजस् I, 2, 8.

ओदन II, 9, 5 . 8.

ओम् I, 2, 3; 4, 4 . 8; 5, 2; 9, 20 . 23; 22, 13; — II, 2, 13; 14, 27.

ओषधि I, 5, 5; 16, 1; 21, 4, 23, 18; II, 6, 5; 10, 8; 12, 5 (2 X); 14, 26^{b}; °धी I, 11, 6; 14, 16^{d}.

औदुम्बर II, 14, 27.

औद्दालकि II, 1, 1.

क I, 2, 3 . 4; 4, 5 . 9; 5, 5; 8, 9 (2 X); 10, 14; 22, 4 . 5^{b} (3 X) . 5^{c} (2 X); — c. च I, 9, 8; - c. चन I, 1, 10; II, 7, 1^{c}; — c. चिद् I, 2, 6 (*cana* v. l.); II, 14, 13.

कट II, 1, 7.

कण्ठ I, 16, 1.

कनिष्ठप्रथम II, 7, 5.

कनीनिका I, 11, 8.

कन्या I, 7, 8 . 10; 8, 2 . 9 . 11; 10, 7 . 17; 11, 6 . 12^{a}; - II, 14, 15.

कपोत II, 17, 1 (2 X) . 1^{a}. 1^{b}. 1^{c} 1^{d}. 1^{e}.

√कर् (*karoti*) I, 2, 8 . 12; 6, 2, 7, 9; 9, 20 . 22; 10, 5 . 7 . 15^{e} (*kartavai*) 16; 12, 2; 13, 6; 14, 12; 15, 1; 16, 1 . 2; 21, 1; 22, 3 (*akārisham*; °*rsham* v. l.) . 12 13; — II, 1, 1; 2, 9; 3, 10; 4, 3; 6, 4^{a}. 7; 7, 4 (*kriyāsam*), 8, 4^{b} (2 X) . 6^{a}. 6^{b}. 6^{c}; 9, 1 . 3 . 11; 10, 2; 14, 26^{a}; 17, 1^{a}. 1^{c}. 1^{d};

c. अलम् I, 16, 1; 20, 2; 22, 2; II, 6, 6;

c. अव I, 8, 11;

c. उपा I, 4, 1 . 5 . 17.

*करत् ein solennes wort I, 14, 17.

करीष I, 23, 9 . 17.

करीषिणी (als attribut der glücksgöttin) II, 13, 6^{f}

कर्ण I, 1, 19; 3, 4; 9, 25; 17, 6; — II, 14, 26^{c}.

√कर्त् (*kṛntati*) I, 10, 8; 22, 3;

c. उद् II, 4, 5 (*utkṛtya*; *utkṛntya* v. l.).

*कर्त wohl *spindel* II, 15, 6^{b} (vv. ll.).

कर्तर् I, 9, 3; 18, 5; 21, 12; 22, 16.

कर्मकृत् I, 7, 1

कर्मन् I, 10, 11; 11, 1.

√कर्ष् (*karshati*) c. उद् I, 10, 7;

c. उप I, 9, 10;

c. संनिस् I, 11, 8 (*samni* v. l. ?);

c. प्र I, 10, 3; — II, 2, 6.

कलश II, 11, 12^{b}.

कलह II, 14, 29.

√क्लृप् I, 3, 1; 9, 7; — II, 18, 2^{f};
c. उप I, 6, 3; 8, 1 (*upakalpayīta*); 11, 7; 22, 21; — II, 6, 4^{b}; 14, 25;
c. सम् I, 10, 19.

कल्प I, 4, 12 . 14; 5, 1; 21, 13; — II, 6, 1; 9, 6.

कल्माष II, 14, 28 (*kulm*° d. comm.).

कवि II, 8, 6^{d}.

कव्यवाहन II, 9, 13.

कश्यप I, 1, 24.

कांस्य I, 8, 3; 9, 6; 22, 16; — II, 1, 17; 10, 2.

काम I, 2, 3; 8, 9; 10, 11 (*kāmā* v. l.); 11, 17 (= *kāmaspruch*); — II, 4, 5; 9, 4; 11, 11; 14, 30. — कामा f. II, 13, 6^{d} (fem. ad hoc gebildet, cf. *āditya* und *īçānā*); 13, 6.

कामद II, 13, 6^{a}.

कामपत्नी II, 13, 6^{d}.

कामप्रद II, 13, 6^{d}.

कारक I, 7, 6.

कार्त्तिकी II, 7, 9.

काषायवासस् II, 14, 10.

कुमार II, 11, 12^{b}; — °री I, 9, 28; 18, 1.

कुम्भ I, 11, 26; 23, 8; — II, 11, 12^{b}.

*कुलङ्गापमारिन् eine dämonische gottheit II, 14, 29 (*kulañgop*° v. l. = *kulañgo 'pam*° oder compos.? st. *kulañg*° viell. richtiger *kulaṃg*°).

कुलाय wohl *stall*; oder *schlupfwinkel*? II, 14, 23 (*kulāla* v. l.).

कुल्या II, 9, 4.

कूप II, 10, 8.

कूष्माण्डराजपुत्र II, 14, 2 . 27 . 29.

कृता (nebenform v. *kṛtti*) *fell, haut, schurz* II, 1, 7 (conjectur कृत्यां st. कृतायां verlockend).

कृत्तिका I, 7, 4.

कृत्वस् I, 2, 3.

कृश I, 2, 6.

कृषि II, 14, 21.

कृषिकर II, 14, 21.

कृष्ण II, 14, 28.

कृष्णाजिन I, 22, 11.

केतु I, 3, 2.

केश I, 12, 3 . 4; 15, 1; 21, 3 . 6^{a} . 7 . 8 . 10; — II, 14, 26^{c}.

केशवाप *haarschneider* I, 21, 7 . 12.

केशान्त I, 21, 4.

कौतुक nach d. comm. *ort einer gewissen hochzeitsceremonie* I, 9, 30.

कौसित I, 6, 2 . 4 (beide mal *kauç*° v. l.).

क्रतु I, 18, 4.

√क्रम् II, 14, 12 (*krāmati*; *kramati* v. l.);
c. अति I, 10, 7; 13, 9;
c. व्युद् I, 13, 18 (2 × ?);
c. निस् I, 1, 15; 2, 2; — II, 6, 4^{a};
c. अनुपरि I, 10, 7;
c. प्र I, 11, 18; — II, 4, 3.

क्रव्याद् II, 1, 6 . 7 . 8; 18, 2^{b} . 2^{f}.

√क्रुश् I, 3, 4;
c. आ I, 3, 4.

क्षत्र I, 13, 7 . 8.

√क्षल् (*kshālayati*) c. प्र I, 9, 13; 17, 7; — II, 2, 8; 12, 21.

1. क्षार I, 1, 12; 2, 21.

2. क्षार *strömendes wasser, abfluss* (cf. *kshara*) I, 4, 6.

क्षुर I, 21, 5 . 6^{a} . 7 (2 ×).

क्षेम II, 11, 19^{b}.

ख I, 8, 11 (3 ×).

*खाण्डल *kleiner abschnitt, capitelchen* I, 6, 3 (vv. ll.).

खदिर II, 6, 4^{c} (*khād*° v. l.).

√खन् (*khā*) I, 6, 2; — II, 11, 5;
c. नि II, 5, 5.

खलयज्ञ II, 10, 7.

खलु II, 14, 14.

√ख्या c. आ I, 4, 14; 5, 1 . 7; 14, 13; 22, 19; 23, 22 . 24 . 26 (2 ×); — II, 2, 30; 4, 12; 6, 1; 7, 11; 9, 6; 11, 16; 13, 1; 14, 1.

√गद् c. नि I, 2, 4.

गन्ध I, 2, 15, 9, 26; 16, 1; — II, 6, 4^{b} . 6; 14, 28 (2 ×).

गन्धद्वार II, 13, 6^{f}.

गन्धपान II, 14, 28.

गन्धमादन I, 10, 17.

गन्धर्व I, 10, 8 . 10^{a} (2 ×); 22, 11^{c}; — II, 12, 17; 18, 2^{f}.

√गम् I, 3, 4; 4, 2 (*gameyam* 4 ×); 10, 10^{b} (*aganma*); 21, 1; — II, 1, 8; 4, 5; 7, 5 (*aganma*); 15, 5;
c. अधि II, 14, 3;

c. अभि II, 11, 18;
c. आ I, 11, 9; — II, 7, 1^{a} (*āgahi*); 9, 2; 13, 6^{b}; 17, 1^{a} (*ājagāma*);
c. सम् I, 22, 2 (*samaganmahi*).

गयस्फान II, 11, 19^{a}.

√गृ (*jāgarti*) II, 1, 2 . 4.

गर्त II, 11, 5 . 7 . 11 . 13.

गर्दभ II, 14, 11.

गर्भ I, 14, 16^{d}; — II, 7, 1^{b}; 18, 2^{a}. 2^{b}. 2^{i}. 2^{k} (3 X). 2^{l}. 4^{b} (2 X).

गर्भमास I, 15, 1; 16, 1.

गर्भवेदिन् II, 18, 2.

गर्भिणी I, 4, 15.

गवीनी f. sg. *mutterschooss* II, 18, 4^{c}.

1. √गा (*jigāti*) c. अनु I, 21, 8;
c. आ I, 22, 10; — II, 7, 5;
c. उद् I, 19, 3;
c. प्र II, 7, 5.

2. √गा (*gāyati*) I, 10, 15^{b};
c. प्र I, 10, 15^{c}.

गातुमत् II, 11, 19^{b}.

गाथा I, 10, 15^{b}.

गान I, 2, 19.

गायत्री I, 2, 2; 22, 13.

गार्हपत्य I, 6, 2; 10, 15^{a}.

√गाह् c. अव I, 4, 16; 5, 2.

गुग्गुलु II, 14, 23.

गुड resp. *gunda, guna* s. sub *pakshmaguda*.

गुणावत् I, 16, 2.

√गुप् c. अनु II, 9, 10.

गुरु I, 2, 18 (2 X) . 19; 16, 5.

गुल्फक II, 12, 17.

गृह I, 2, 18; 14, 1 . 6 . 15; 22, 2; — II, 11, 16; 12, 6; 14, 30 (= *tempel*?); 17, 1 . 1^{b}.

गृह्य II, 12, 6.

गो I, 2, 8; 4, 15; 9, 19 . 23; 13, 19; — II, 1, 17; 3, 5 . 6; 5, 2; 6, 9; 9, 1 . 11; 11, 19^{a}; 13, 6^{c} 10; 15, 6^{b} (2 X); 17, 1^{c}. 1^{e}.

गोदान I, 21, 13.

गोदानिक I, 21, 13.

गोनाम I, 4, 12.

गोनामन् I, 4, 15.

√गोपाय् I, 22, 5^{b}; — II, 15, 1^{a}. 1^{b}. 1^{c} (2 X). 1^{d}. 1^{e}. 1^{f}.

गोप्तृ II, 8, 6^{e}; — °*trī* f. I, 22, 7.

गोमय I, 10, 1; II, 2, 1

गोमयलोष्ट I, 7, 9.

गोमिथुन I, 7, 12.

गोशकृत् I, 21, 9.

गोष्ठ I, 14, 4 (I, 10, 5 u. 2, 12, 9 *antar goshṭhe* oder *antargoshṭhe*?); — pl. bezeichnung gewisser geister (*stallgeister*?) II, 18, 2^{f}

ग्रा I, 10, 8, 22, 3 (beide mal v. l.)

√ग्रथ् (*granth*) I, 11, 20 (*jagrantha*), — II, 11, 28.

ग्रन्थि I, 11, 5, 22, 6 (2 X) . 9

√ग्रभ् u. ग्रह् a) *grabh* I, 1, 2 (2 X); 10, 15^{a},
b) *grah* I, 7, 10 (2 X); 10, 6 15 (3 X) . 15^{a} (*agrahīt*); 22, 5^{a} (3 X) . 5^{b} (*agrahīt*);
c. अव I, 22, 14;
c. परि II, 11, 7 (2 X);
c. अभिपरि I, 10, 6;
c. प्रति I, 8, 6 9; 9, 4 (2 X) . 8 . 13;
[c. उपसम् I, 20, 4]

ग्राम I, 2, 2; 4, 13; 6, 2; 13, 10 . 19; — II, 5, 2 . 4, 6, 4^{b}; 14, 28

ग्रामसद् I, 13, 10.

ग्रावन् II, 8, 4^{b}.

ग्रीष्म II, 8, 6^{a}

√घृ c. अभि II, 2, 4 . 17 21;
c. प्रत्यभि II, 2, 17 . 21.

√घातय् I, 3, 6.

घास I, 23, 16.

घृत I, 14, 6; — II, 2, 4, 3, 6; 4, 5; 9, 4, 11, 17, 14, 25; 17, 1.

घृतवत् I, 23, 11 . 12; — II, 3, 8

घोष II, 8, 4^{b}.

घोषवत् I, 18, 1

च I, 1, 12; 2, 13 (2 X) 18 . 19 21, 4, 5 (3 X) . 9 (2 X) . 15 . 16 (2 X) 17 . 18, 5, 3, 7, 7; 8, 9; 9, 1 3 . 6 . 27; 10, 4 (2 X) 8 9 . 10^{a} (2 X) . 11 (3 X); 11, 2 . 14 . 15 . 20 21 (3 X) . 23 (3 X); 13, 10 . 11 . 12 . 13 . 14; 15, 1; 16, 4; 18, 2 . 8; 21, 6^{b}. 6^{c}. 12 . 14; 22, 3 . 11 . 11^{b}. 11^{c}. 13 . 16 . 20; — II, 1, 16 . 17; 2, 15 . 23 (3 X) . 24; 3, 3 . 6 . 7; 5, 3, 6, 4^{b}. 4^{d} (3 X) . 9; 7, 1^{a} (4 X) . 3 (2 X); 8, 6^{e}; 9, 12; 10, 1 (2 X) . 6 . 7; 11, 10 (2 X) . 13 . 15; 13, 6^{b} (5 X) . 6^{c}. 6^{g}. 6^{h}. 6^{k}. 10; 14, 2 (4 X) . 11

25 . 26^{c} . 26^{d} . 31; 15, 1^{a} (2×) . 1^{b} (2×) . 1^{c} (2×, ohne *ca* v. l.). 1^{d} (2×) . 1^{e} (3×) . 1^{f} (3×) . 2 . 6^{h}; 16, 3 . 4; 17, 1^{c} (2×); 18, 2^{f}.
चक्र I, 13, 4; — II, 7, 1^{b} (?); — ī fem. du. (?) I, 14, 12.
√चक्ष् c. प्रत्या II, 13, 4.
चतुष्काम I, 4, 16.
चतुष्मन्त् II, 18, 2^{m}.
चतुर् I, 1, 20; 4, 16 (2×); 11, 9; 22, 11^{b}; — II, 2, 9.
चतुरन्तर I, 18, 1.
चतुरस्र (st. °श्र) I, 10, 1; — II, 2, 1.
चतुर्थ I, 11, 17; 19, 2.
चतुर्दशन् I, 23, 20.
चतुर्दिशम् II, 6, 4^{b}.
चतुर्धा I, 11, 10.
चतुर्विंशति I, 2, 6.
चतुर्होतर् I, 23, 2.
चतुष्कोण II, 6, 4^{b}.
चतुष्पथ I, 13, 13; — II, 9, 1; 14, 28 (3×).
चतुष्पथसद् I, 13, 13.
चतुष्पद् I, 10, 6; — II, 17, 1^{a}.
चतुस् I, 8, 8; 10, 18; — II, 14, 24 (in gew. bed. *viermal* sc. im ganzen, oder ungenau für *vier*).
चत्वार् I, 8, 1; 9, 21 . 29; 11, 8 . 18; 23, 18; — II, 6, 5; 8, 4; 14, 24 . 27; 16, 5.
चन nach einem pron. interr.
√चम् c. आ I, 5, 2; 9, 17; 13, 15^{b}; — II, 12, 21.
चमस I, 9, 6.
√चर् I, 2, 6 (*carati*; °*te* v. l.); 14, 14; 21, 6^{c}; 22, 2 . 20;
c. अनु I, 1, 17; 11, 25; — II, 2, 26 (überall °*cārisham* mit °*cārsham* v. l.);
c. आ I, 3, 4 . 5; 23, 18;
c. उद् I, 22, 11^{b};
c. उप II, 4, 1;
c. प्र I, 13, 14; — II, 4, 10; 10, 3;
c. सम् I, 22, 2;
c. अभिसम् I, 13, 4.
चर्मन् I, 11, 19; 14, 7; — II, 5, 5; 14, 26.
√चल् c. प्र II, 15, 6^{a}.
चाक्रवाक I, 14, 12.
चातुर्होतृक I, 23, 1.
√चि (*cinoti*) c. समव I, 21, 9 (v. l.).
√चित् I, 9, 23 (*cikitvaṅs*); 14, 16^{a} (*cekitāna*).
चित्त I, 10, 13 (2×); 22, 10 (2×).
चित्य I, 3, 4 (*citi* v. l.).
चित्र I, 5, 5; — II, 14, 28.
चिद् nach einem pron. interr.
चिरम् II, 8, 6^{a} (*çarad* v. l.).
चिरायुस् I, 12, 3 (adj. od. adv.).
चोर II, 6, 4^{b}.
चूडा I, 21, 1.
चेद् I, 13, 9 (*ca* v. l.).
चैत्री II, 7, 6.

छत्त्र (*chatra* d. mss.) I, 2, 15.
√छद् (*chādayati*) c. प्र I, 16, 1; 20, 2.
छन्दस् I, 2, 2 . 8; 4, 5 . 9; 6, 2.
छाया I, 22, 17.
√छिद् II, 14, 5.

जगत् II, 11, 12^{b} (*jagad* d. mss.).
जगती I, 2, 3; 22, 13.
जटिल II, 14, 9.
√जन् I, 4, 2 (*ajani* 2×); 14, 16^{a} 16^{d}; 17, 1; 18, 6;
c. प्र I, 14, 16^{a}. 16^{b}; — II, 18, 2^{h};
c. वि II, 18, 2^{h}.
जन I, 9, 23; 12, 4; — II, 7, 1^{b} (*janās* ?); 8, 4^{c}.
जननी I, 14, 18.
जनविद् «*leute besitzend*» (oder *menschenkenner* ?) I, 10, 8 (3×).
जनि I, 14, 16^{d}.
√जप् I, 1, 22; 2, 3; 3, 1 . 3 . 4; 4, 4 . 8; 5, 2; 8, 10; 9, 8; 10, 13 . 14 . 19; [11, 12]; 12, 6; 13, 9 . 16. 17; 14, 10 . 16; 17, 6; 22, 2 . 6 . 10; — II, 17, 1 . 7.
जमदग्नि I, 1, 24
जम्भक II, 14, 29.
जय I, 10, 11 (2×); 11, 14 . 15; 13, 17; 15, 1; 16, 1; 21, 2; — II, 2, 20; 4, 11; 6, 5; 8, 7; 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.
जया I, 10, 11; — II, 13, 6.
जरदृष्टि I, 9, 27; 10, 15^{a}; 21, 6^{a}.
जरस् I, 10, 8; 22, 3.
जरितां (?) I, 13, 18 (l. *jariṇām* od. besser *jaratām* ?).

√जल्प् I, 1, 9.

जव I, 13, 18.

जागृवि II, 15, 1^{d}.

जात I, 14, 19; — II, 18, 2^{c}.

जातवेदस् I, 2, 4; 10, 10^{b}; 19, 4; — II, 1, 8; 4, 5; 9, 4.

जानु II, 2, 13.

जाया I, 11, 12^{b}.

जार II, 18, 2^{c}.

√जीव् I, 9, 27; 11, 12^{c}; 17, 5; 18, 6; 22, 11^{b}; — II, 7, 8; 8, 4^{b}.

जीव I, 12, 4 (sc. schaf); — II, 7, 5.

जीवतण्डुल term. techn. s. v. a. *leicht gedämpft* (gegensatz *duḥçṛta*, cf. d. comm u. namentlich auch MS. I, 62, 12 ff.) II, 2, 3.

जीवत्पितृक I, 9, 4.

जीवन्ती I, 14, 9 (*jivatī* v. l.)

*जीवसूवरी a. f. *ein lebendes kind gebarend* II, 18, 2^{h}.

जीवसे dat. inf. I, 21, 3 . 6^{b}.

√जुष् I, 2, 2; 10, 13; 13, 15^{a}; 14, 16^{c}; 22, 10; — II, 11, 19^{a}; 13, 6^{d}. 6^{i}; 17, 1^{b};
  c. प्रति II, 11, 19^{a}.
  c. सम् I, 7, 11 (*saṃjushṭa* part. adj. *genehm*).

जोष्टृ I, 4, 2 (2×).

जोष्ट्री I, 4, 2 (2×).

√ज्ञा I, 14, 15;
  c. अनु I, 22, 21;
  c. प्र II, 1, 8;
  c. सम् II, 4, 4 (*saṃjñapyamana*) . 5 (*saṃjñapta*).

ज्ञाति I, 11, 12^{d}.

ज्येष्ठप्रथम II, 7, 4.

ज्योक् I, 21, 6^{c}; — II, 7, 1^{b} (? *jyoḥ* u. *joḥ* d. mss.); 7, 8; 8, 4^{b}.

ज्योतिस् II, 7, 5.

ज्यौत्स्न I, 21, 1; — II, 1, 2 (beide mal *jyotsna* v. l.).

√ज्वल् II, 1, 16;
  c. प्र II, 1, 2.

ज्वलन I, 10, 7.

त (*tad*) I, 1, 3 . 24; 2, 3 . 6 . 10 . 19 . 21; 4, 2 (5×). 4 (3×) . 6 . 8 (3×); 5, 2 . 5 . 6; 7, 2; 8, 2 . 3 . 7. 11; 9, 8; 10, 8 . 10^{b} (2×) . 11 . 12 . 13 . 15^{b}. 15^{d}. 15^{e}; 11, 4 . 6 . 9 . 12 . 12^{a}. 19 . 20; 12, 6; 13, 4 . 18 (2×); 14, 5 (3×) . 7 . 10 . 11 . 12 . 13 . 16; 16, 5; 17, 2 . 5 . 6; 18, 2 (*yena* v. l.) . 6; 19, 2, [20, 4]; 21, 6^{a}. 6^{b}. 6^{c}; 22, 3 . 5^{b}. 5^{c}. 6 . 7 . 10 . 11^{a}. 11^{b}. 11^{c}. 14 (3×) . 17 . 21; — II, 2, 23; 3, 5 . 6 . 11; 4, 8 (*tad* hier adv. ?); 6, 4^{b}; 7, 1 . 10 . 11 (2×); 8, 3 . 4 (2×) . 4^{a}. 4^{c}. 4^{d}, 9, 2 (2×) . 4 . 6; 10, 2 . 4; 11, 5 . 11 . 17 . 19; 13, 5 (2×) . 6^{c}. 6^{d}. 6^{f}. 6^{g}; 14, 22 . 26^{a}. 26^{b}. 26^{c}; 15, 6^{b}; 17, 1 (*tatra* v. l.) . 1^{a} . 1^{d}, 18, 2 . 2^{b}. 2^{c}. 2^{d}. 2^{e}. 2^{f}. 2^{g}. 2^{l}. 4^{b} (*tram* v. l.).

तडाग II, 10, 8.

तण्डुल I, 11, 9; — II, 2, 3; 11, 28 (2×).

ततस् I, 11, 1; 16, 4; [20, 5]; 23, 12; — II, 1, 2.

तत्र I, 8, 4; [10, 1], 13, 17; — II, 7, 7, 11, 2.

तथा I, 7, 5; 10, 3, 11, 8 (2×); 21, 8, — II, 2, 6.

तद् II, 4, 8 (wohl adv.), 11, 11 (in correlation mit *yad* — *weil . . . so*).

तदा adv. II, 11, 1 . 5; 15, 1.

√तन् (*tanoti*) I, 10, 8 (2×), 22, 3 (2×) (beide mal *atanran* und das unmogliche *tatantha*);
  c. सम् I, 11, 15, 14, 4.

तनू resp तनु I, 1, 21; 11, 16^{b} (*tanui* loc.) . 16^{c}, — II, 4, 5.

तन्तीयज्ञ II, 10, 7.

तन्त्र II, 9, 14.

*तन्मन् n. (wohl dial. nebenform v. *tardman*) *spalt, loch* I, 10, 7.

√तप् c. प्र I, 18, 4;
  c. सम् I, 2, 16 (*saṃtaptam* aor.).

तपस् I, 1, 18 (2×); 3, 6; 14, 16^{a} (2×); 22, 7; — II, 13, 6^{k}; 15, 3.

तम II, 7, 8 (?).

तमस् II, 7, 5; 18, 2^{d}.

तमोनुद् I, 19, 4; — II, 11, . . .

√तर् I, 13, 15^{a}. 15^{b}. 16.

तरुण II, 11, 12^{b}.

तरुतर् °*tri* f. I, 22, 7.

√तर्प् I, 5, 6; 9, 25 (resp. 3×); — II, 11, 29 (2×).

तल्प II, 7, 8 (3×).

तस्मात् adv. I, 2, 17, 22, 15.

तामिस्र II, 8, 2.

तार्क्ष्य II, 15, 6^{c} (*taraksha* v. l.).

तावत् II, 10, 2; 13, 5.

तिथि I, 10, 9 (2×); — II, 2, 15 (2×)

तिल I, 14, 9; — II, 15, 1 . 3.
*तिलपिष्ट I, 21, 12 (°piçala, °pishṭa vv. ll.; °miçla PW² corr. oder verlesen).
*तिल्वल (nebenf. v. tilvila) II, 11, 12ª (vv. ll.).
तीर I, 5, 2.
तीर्थ I, 7, 2; 13, 14 (2×).
तीर्थसद् I, 13, 14.
तु I, 4, 14 . 15; 13, 7 . 8; 21, 13; 22, 17.
तुन्दिल (dial. nebenform v. tundila) II, 10, 4 (vv. ll.).
तुमुल s. devatumula.
तूष्णीम् I, 11, 8; 11, 12; — II, 2, 9 (2×) . 10 . 13; 4, 2; 11, 15; 16, 1 . 6.
तृण I, 9, 23; — II, 14, 5.
तृतीय I, 7, 7; 15, 1; 21, 1; — II, 2, 16; 9, 13.
तेजस् I, 2, 12; 18, 4, — II, 2, 11; 11, 7; 14, 30.
तेजस्विन् II, 14, 30.
तैल II, 14, 27.
तोकिनी a. f. II, 18, 2ʰ.
त्य (tyad) I, 2, 4; 19, 4.
√त्यज् I, 18, 2 (v. l.)
त्याग (corr. aus tvāga; nāga v. l.) II, 13, 6ᵏ.
त्रयोविंश I, 4, 14.
√त्रा I, 21, 4; — II, 16, 3ᶜ.
त्रातर् I, 11, 16; — II, 15, 6ʰ.
त्रि I, 2, 11; 4, 5 . 9; 5, 3 . 4 (trīṇām) . 5; 6, 3 (3×); 9, 14; 10, 7; 11, 18 . 22 (2×); 21, 6; 22, 9 . 15. 18; 23, 8 (2×) . 16; — II, 1, 11; 6, 4ᵈ, 7, 3 . 9; 8, 1; 9, 8; 11, 10; 13, 8; 16, 3; 17, 5.
त्रिगुण I, 22, 7.
त्रिरात्र [1, 14, 14]; — II, 15, 3.
त्रिश्येत (trihçy° u. triçv° vv. ll.) I, 12, 2, 15, 1
त्रिषवणम् adv. I, 23, 8 . 16.
त्रिष्टुभ् I, 2, 3; 22, 13.
त्रिस् I, 4, 5 . 9; 5, 3; 8, 6 (tri° v. l.) . 11; 9, 11 14 . 16; 11, 8; 13, 15ᵇ; 14, 12; 17, 4; 21, 6; 22, 3 . 8 . 14; — II, 6, 6; 7, 3; 11, 10.
त्रैककुभ I, 11, 8 (°kumbha v. l.).
त्रैधम् II, 9, 12.
त्रैविद्यक I, 23, 24 (traividya v. l).
त्र्यवर I, 18, 1.
त्र्यङ्ग II, 4, 11.
त्र्यम्बक II, 3, 5.
त्र्यृच I, 4, 17; 22, 15.

त्र्यायुष I, 1, 21 (5×).
त्वम् tvam I, 10, 15ᵈ (2×) . 17; 11, 21 (2×); 22, 5ᵇ. 12 . 17ª. 17ᵇ; II, 2, 23 (2×); 4, 5; 8, 4ª; — tvām I, 11, 18; — tvā I, 8, 7 (2×); 9, 10; 10, 8 . 11 (8×) . 13 . 15 . 15ª. 15ᶜ; 11, 6 (3×); 14, 16ª. 16ᵇ; 18, 4 (2×); 22, 5ª. 5ᵇ. 5ᶜ (10×) . 10; II, 2, 9; 8, 4ᵈ; 11, 12ª (āptvā v. l. st. ā tvā) . 12ᵇ (3×; āptvā zweimal v. l. st. ā tvā) . 13; 14, 26ª (2×; einmal tvām v. l.) . 26ᵇ (2×); 18, 2ᵈ. 2ᵉ; — tubhyam I, 11, 12ᵇ; 21, 8 . 10; — tava I, 22, 5ᵇ; — te I, 2, 3 . 4; 4, 2 (4×); 8, 9; 10, 13 (2×) . 15ª, 11, 18. 23; 14, 12; 17, 6 (4×); 19, 4; 21, 6ᵇ. 6ᶜ. 8 (2×); 22, 5ᵇ. 6 . 7 . 10 (2×) . 12; II, 2, 24; 5, 3; 8, 4ª. 4ᵇ; 11, 19ª. 19ᵇ; 14, 26ᶜ (2×) . 26ᵈ. 31; 15, 6ʰ; 16, 4; 18, 2ª. 2ᵇ. 2ᶜ (2×) . 2ᵈ. 2ᵉ. 2ᶠ. 2ᵍ. 2ⁱ. 2ᵏ. 2ˡ 2ᵐ (2×); — trayi II, 16, 3ᵈ. 3ᵉ; — yuvām I, 10, 16; — vām I, 10, 16; — yuyam II, 11, 19ᵇ; — vas I, 4, 5 . 9; II, 3, 6; 11, 18.
त्वष्टर् I, 9, 28; 14, 16ᶜ; — II, 18, 2ⁱ.

√दंश् II, 16, 3ª (dānkshur? dāṅsi d mss.). 3ᵇ. 3ᶜ (wie 3ª).
दक्षिण I, 10, 3 (2×) . 7 . 15 (2×) . 16; 11, 8; 13, 2; 17, 6 (2×); 21, 4; 22, 5ª (2×) . 12; — II, 2, 6 (2×) . 13; 15, 6ᵉ.
दक्षिणतस् I, 8, 2; 10, 4; — II, 2, 7 . 9; 12, 13; 15, 1ᵇ.
दक्षिणा I, 11, 27; 16, 3, [19, 6; 20, 6]; — II, 1, 17; 2, 28; 3, 13; 4, 13; 6, 9; 13, 10; 14, 33.
दक्षिणा adv. II, 12, 20 (°na v. l.).
दक्षिणाग्नि I, 6, 2.
दक्षिणाद्वार II, 11, 16.
दक्षिणाप्रत्यक् adv. II, 1, 8; 17, 2
दक्षिणाप्रवण II, 11, 2.
दक्षिणार्ध I, 10, 8; — II, 2, 13 . 14.
दण्ड I, 1, 14; 2, 15; 22, 11.
दत्त II, 16, 3ᵇ
दधि I, 9, 6; 11, 23; 12, 5; 17, 4; 22, 3 (2×); — II, 3, 6; 6, 4ᵇ; 11, 12ᵇ; 14, 25; 17, 1 (adhvan v. l.).
दधिक्रावन् I, 22, 3.
दन् I, 23, 20.
√दभ् II, 17, 1ᶜ (dabhati corr.; dabhātu B5 cf. muñcatu I, 11, 12ª).
दंपति du. II, 18, 2ᵍ.
दर्भ I, 8, 3; 10, 2 . 3; 11, 19 (2×); 12, 2; 13, 3; 14, 7 (2×); 15, 1; 21, 4; — II, 2, 2 . 6 . 23; 13, 3; 14, 28; 16, 1.

दर्भपाणि I, 4, 5 . 9; 5, 3.
दर्भमय I, 5, 2.
दर्भमुष्टि I, 6, 2.
दर्भरज्जु (°*ju* d. mss.) I, 11, 5.
दर्भेषीका I, 11, 8 (°*shkā* v. l.).
√दृश् (*paçyati*) I, 1, 20; 12, 1; 13, 17; 14, 9 . 10. 16ª. 16ᵇ; 19, 4; [20, 3]; 21, 6ᶜ, 22, 11ᵇ, — II, 14, 7 . 8 . 9 . 10 . 11; 15, 1; 17, 1.
√दृह् II, 15, 5.
दशन् II, 15, 6ʰ.
दशम I, 18, 1; — II, 18, 2ˡ. 4ᵇ. 4ᶜ.
√दह् II, 15, 6ª (*dahyet*)
1. √दा (*dadāti*) I, 1, 3; 7, 12; 8, 6 (2 X) . 8 . 9 (*adat*); 10, 10ª (*dadat* impf. 2 X u *adāt*), 15ª (*adus*); 12, 1 (*dattvaya* abs geschr. *datvaya*), 16, 3; 17, 1 . 6 (4 X); 18, 5; 20, 2; 21, 12, 22, 16; — II, 9, 2 (*pra dā* v. l.) . 9; 13, 5 (2 X); 14, 26ᵇ (*datta* 9 X) . 26ᵈ (*dadus*) . 30 (7 X);
c. आ I, 22, 7; — II, 1, 8, 17, 2;
c. परा II, 16, 3ᵇ (*parādās*);
c. परि I, 22, 5ᶜ (11 X);
c. पुनर् I, 11, 12ᵇ. 12ᶜ; 15, 1;
c. प्र I, 22, 11; 23, 3 . 7 . 15 (resp. 2, 9, 2).
2. √दा (*dyati*) c. अव I, 12, 3 (oder hier v *dā geben?*); — II, 2, 16 . 17 . 21; 4, 10;
c. समव I, 11, 23; — II, 2, 20; 4, 11.
दातर् I, 8, 2 (2 X) . 7.
दान्त (= *dā* + *anta*) I, 18, 1.
दामन् II, 6, 4ᵇ. 6.
दाश्वँस् I, 21, 2.
√दास् c. अभि I, 9, 8.
दिवा adv. I, 4, 12 . 16; — II, 12, 18.
दिवाकीर्ति II, 14, 11.
दिवाचारिन् II, 12, 18.
√दिश् II, 13, 6ᵇ. 6ᶜ. 6ᵈ;
c. अभ्युद् I, 9, 13; 17, 5.
दिश् I, 11, 9 . 15; 22, 2; — II, 4, 10; 5, 2 3; 8, 6ᵇ; 11, 17; 15, 1.
दीक्षा I, 23, 1 . 5 . 14.
दीर्घ II, 1, 13 (*drāghīyas*); 8, 6ª. 6ᶜ.
दीर्घायुत्व I, 9, 27; 21, 6ᵇ.
दीर्घायुस् I, 11, 12ᶜ. 12ᵈ.
दुकुना II, 16, 3ᵇ.
दुराधर्षा a. f. II, 13, 6ᶠ.
दुरित II, 17, 1ᵉ.
दुरुक्त I, 2, 19, 22, 10
दुर्णामन् II, 18, 2ª. 2ᵇ.
दुःस्वप्न II, 15, 1
दूत II, 17, 1ª. 1ᵈ
दूरम् II, 1, 8
दूरेहेति I, 13, 4.
दूर्वालोष्ट I, 7, 9.
देव I, 1, 19 21, 2, 3; 6, 2. 10, 15 . 15ª. 15ᵇ, 11, 12ª (2 X) 13 (2 X); 14, 16ᶜ; 19, 4, 22, 5ª. 5ᵇ 5ᶜ. 17ᵇ; 23, 6; — II, 1, 6 . 8, 2, 19, 3, 11, 4, 5; 14, 26ᵇ. 29 (2 X) 31, 15, 6ᵍ; 17, 1 . 1ª. 1ᵇ 1ᶜ, 18, 2ᵏ.
देवकाम I, 10, 6
देवगण II, 13, 6ᵏ.
देवता I, 2, 16; 10, 9 (3 X); 13, 7 8; 18, 2, II, 2, 15 (3 X); 4, 2; 6, 4ᵈ, 10, 7; 12, 6.
देवताश्रय I, 18, 2.
देवतुमुल nach d. comm *streit zwischen fursten* u. a oder *streit der planeten* I, 4, 6
देवपत्नी pl. I, 9. 30.
देवयजन n. II, 6, 6; — m II, 14, 2 27
देवयान II, 18, 2ᵐ.
देवहित I, 1, 21; 22, 11ᵇ.
देवागार I, 7, 10.
देवी I, 2, 2; 5, 4 (3 X), 10, 8 (2 X); 22, 3 (2 X) 10, — II, 8, 4ª. 6ᶠ; 13, 6ª. 6ᵍ (2 X) . 6ʰ 6ⁱ (2 X); 15, 6ᵈ.
देश I, 2, 2; 6, 2; — II, 6, 4ª.
दैव I, 22, 11ᶜ.
दैवत II, 4, 10.
दोष I, 9, 10.
दोह I, 9, 7 (3 X).
दौर्भाग्य I, 19, 4, — II, 14, 26ᶜ 31
द्यावापृथिवी du I, 2, 16, 9, 27; 21, 10, — II, 3, 11; 15, 6ᵈ.
√द्युत् (*dyotate*) c. वि I, 4, 6 (*vidyotamāne* loc abs.)
द्यो (*dyaus, div*) I, 2, 13; 10, 15ᵈ; 11, 14; — II, 7, 4; 8, 6ᵇ; 15, 1ᶠ.
द्रविण I, 3, 1.

द्व I, 2, 4 . 11; 10, 9; 11, 18; 13, 2; 22; 15. 18; 23, 8; — II, 2, 8 (2×) . 15; 7, 2 (2×) . 3 (2×); 11, 8 . 9 (2×) . 10 (2×); 16, 2.

द्वादशन् I, 2, 6; [11, 15]; — II, 18, 2.

द्वादशरात्र I, 14, 14; 23, 5 . 14; — II, 15, 3.

द्वादशाह I, 22, 15.

द्वार् I, 2, 19.

द्वार II, 12, 7.

द्वारवंश II, 15, 6^b.

द्वितीय I, 1, 16; 7, 7; 11, 4 . 24; — II, 2, 16 . 25; 3, 1 . 2; 9, 13.

द्विपद् I, 10, 6; — II, 17, 1^a.

द्विमात्र II, 2, 20.

द्विवस्त्र I, 2, 17.

द्विस् I, 10, 17; 22, 14; — II, 2, 20 . 21.

द्व्यन्तर I, 18, 1.

धन I, 8, 7; 11, 6; — II, 1, 13; 13, 6^b. 6^c. 6^d (2×). 6^g.

धनद् I, 7, 1; — *ā* f. II, 13, 6^a.

1. धन्वन् I, 4, 6.

2. धन्वन् II, 15, 6^g.

धन्वन्तरि I, 18, 8; — II, 12, 2 . 3 . 19.

धन्वन्तरितर्पण II, 12, 19 (°*tarpana* v. l.)

√धर् I, 1, 2 . 10 (*dharayita*), 2, 15; 21, 3.

धर्तृ I, 22, 7.

धर्म I, 2, 6 . 7; 7, 11; 14, 20; — II, 12, 7; 16, 5.

1. √धा (*dadhāti*) I, 1, 23; 4, 4 . 8 . 16; 10, 13 . 15^d; 11, 9 . 20; 14, 16^d; 18, 1 (*dadhyāt*; *dadyat* v. l.); 21, 2 . 8; 22, 10; — II, 1, 13; 7, 1^b; 8, 6^d. 6^e; 13, 6^k; 15, 6^c. 6^d. 6^g; 18, 2^i. 2^k (*dhehi* 2×; *dehi* v. l.);

c. अधि I, 5, 5 (*adhidhās*);

c. अन्तर् I, 10, 7; 21, 4; — II, 2, 3 (°*ntarhita*);

c. अपि I, 9, 6;

c. अव II, 11, 13 . 14;

c. आ I, 1, 16; 3, 4; 6, 3, 11, 22 . 24; 14, 8 (*āhita*); 21, 8 (*ādadhus*); — II, 1, 16; 2, 23 . 25; 18, 2^h. 4^a. 4^b (2×) . 4^c;

c. अभ्या in *abhyāhitāgni*;

c. उपसमा I, 10, 5; 13, 17; 23, 15; — II, 2, 13; 6, 4^c;

c. नि II, 2, 12; 9, 4 (*nihita*; *vihita* Bs). 8; 11, 7;

c. अभिनि I, 21, 5;

c. संनि I, 22, 20 (*saṃnihita* part. adj.);

c. परि I, 2, 11 . 12 (2×); 5, 2; 9, 27 (2 resp. 3×); 10, 8 (2×); 22, 3 (2×);

c. प्र I, 17, 7;

c. वि II, 7, 1^b *verscheuchen*; 12, 2.

2. √धा (*dhayati*) II, 15, 6^b.

धातृ I, 11, 20; 21, 8; — II, 8, 6^c; 18, 2^i.

धाना I, 6, 4 (2×); — II, 10, 1.

धान्य II, 13, 6^c.

धामन् II, 1, 11 (2×); 17, 5 (2×).

धारयिष्णु *zu halten fähig* oder viell. besser *ertragsfähig* II, 11, 6 (*dhārayishṇūdakatara* ist offenbar ein Bahuvrīhi mit angehängtem *tara* im sinne von entw. *hinreichend wasserhaltig* oder *durch reichliches wasser ertragsfähig*).

धात्रनि f. eine der personificationen der glücksgöttin II, 13, 6^e.

धिष्ण्य I, 3, 1.

धुर् I, 10, 7.

धृति I, 1, 22.

धेनु II, 8, 4^c.

√ध्या I, 14, 16^b (*dīdhyana*).

ध्रुव a. I, 14, 10 (4×); II, 11, 7; 16, 1 . 4; — m. I, 14, 9 . 10.

ध्रुवपत्नी I, 14, 10.

ध्रुवाश्व II, 6, 1.

ध्वान्त (part. v. 2. *dhvan tönen*) *sausend*, *brausend* I, 13, 4.

न I, 1, 4 . 5 . 6 . 7 . 8 . 9 . 10 . 12 . 13; 2, 10 . 13 (2×); 4, 6 (2×) . 10 (2×) . 13 (3×) . 15; 7, 10; 9, 4 . 12 . 22; 18, 7; 21, 10; 23, 10; — II, 2, 21; 3, 9; 5, 4; 7, 1^c. 7 (2×) . 10; 8, 3; 9, 10; 10, 4, 13, 4; 14, 14 . 15 . 16 . 18; 17, 1^c.

नक्तंचारिन् II, 12, 18.

नक्तम् I, 4, 13; — II, 12, 18.

नक्षत्र I, 10, 9 (2×); 14, 8; 21, 1; — II, 1, 2; 2, 15 (2×).

नक्षत्राश्रय I, 18, 2.

नगर II, 14, 28.

नग्निका a. f. I, 7, 8.

नदी I, 13, 15^a; — II, 10, 8.

√नन्द् c. प्रति II, 8, 4^c.

नन्दा II, 13, 6.

नन्दी I, 9, 29 (cf. PW² s. *nanda*; oder = *glückslied?*); — II, 13, 6^b (eine personification der glücksgöttin, cf. dagegen PW²).

नन्द्यावर्त nach comm. u. Pa eine waizenart II, 6, 4^b.

नपात् I, 5, 4.

नप्तृ I, 5, 2.

नभस् I, 10, 11.

नमस् I, 9, 12 . 13 (2×, als v. l. 3×); 13, 10 . 11 . 12 . 13 . 14 . 15^a (2×); 19, 4; — II, 5, 3; 7, 3; 9, 13 (3×); 11, 10; 12, 3; 14, 31; 16, 3; 17, 1^d.

नर्य I, 16, 2.

नल II, 1, 13.

नव II, 3, 9; 14, 28.

नवनीत I, 15, 1; 18, 4; 22, 17; — II, 2, 4.

नवम I, 21, 1; 22, 1; 23, 15; — II, 1, 2.

√नश् (*naçyati*) II, 15, 6^a; 18, 2^c. 2^d. 2^e. 2^f. 2^g;

c. निस् II, 18, 2^b (*nis .. anînaçat*);

c. वि II, 14, 20.

√नह् c. सम् I, 11, 6 (5×).

नाग II, 15, 1^e (als v. l. 2, 13, 6^k).

नाद II, 13, 6^i.

नानागोत्र I, 9, 21.

नानापत्रका II, 13, 6^g.

नाभि I, 9, 23.

नाभ्य adj. subst. *jahreszeitlich, jahreszeitopferfest* (*caturmâsya*) II, 7, 9.

नामग्राहम् abs. II, 16, 4.

नामधेय I, 10, 15; 18, 2 (2×); 22, 5^a; — II, 13, 6.

नामन् I, 4, 2 (8×); 10, 14 . 15; 12, 2; 18, 1; 22, 4 5^a; — II, 11, 8; 16, 2.

नारी I, 11, 12^d; — II, 18, 4^c.

[निकर II, 6, 4^b].

निगम II, 14, 28.

निग्राभ्य I, 5, 4.

*नितर adj. *eingesenkt, recht tief*; wahrscheinlicher *beständig, ewig* II, 11, 12^a.

नित्य II, 3, 4.

नित्यपुष्ट II, 13, 6^f.

निधान I, 21, 10.

निधिप I, 22, 17^b (2×).

नियम I, 4, 14.

निर्ऋति II, 17, 1^a.

निश् II, 5, 2 (loc.).

निशा II, 14, 27.

निषत्नु II, 18, 2^c

निष्कृति II, 17, 1^a.

निष्क्रमण I, 2, 19.

√नी c. आ I, 9, 6 (*ânîya*; *âsicya* v. l.); 10, 16; 22, 3 . 12; — II, 2, 3;

c. अभ्युदा I, 10, 5 . 6;

c. उद् I, 11, 18;

c. उप I, 22, 5^b. 18;

c. नि I, 13, 15^a, — II, 12, 20;

c. परि I, 10, 18; — II, 17, 1^e;

c. प्र I, 6, 2; 10, 1; — II, 2, 1; 4, 3; 6, 4^b; 13, 6^c

नील II, 14, 28.

नु I, 9, 23; 11, 12^a. 13 (2×).

√नुद् I, 13, 15^b; — II, 1, 7; 17, 1^e.

नेजमेष II, 18, 4^a (*naij*° v. l.)

नेतृ I, 6, 2; 23, 6.

नैजमेष II, 18, 4

नौ I, 13, 16.

न्यग्रोध II, 6, 4^b.

न्यङ्क I, 13, 4.

न्यञ्च् I, 10, 15; 22, 5^a (*nîca* instr. adj.)

पक्ष II, 14, 28 (3×).

पक्षिन् I, 4, 10, — II, 17, 1^b 1^c.

पक्ष्मगुड I, 21, 12 (°*gunda*, °*guna* vv. ll.).

पञ्चन् I, 1, 7; 7, 6; 11, 18; — II, 8, 6.

पञ्चम I, 20, 2; — II, 13, 2

पञ्चरात्र I, 4, 17.

पञ्चविंशति I, 23, 23

पञ्चावदान wohl adj. entw. *fünfschnittig* oder *einer, der fünf schnitte zu machen pflegt* II, 2, 16 . 20

√पत् II, 18, 2^c (*patayant*),

c. आ II, 18, 4^a;

c. संनि I, 14, 16 . 20;

c. परा II, 18, 4^a,

c. प्र II, 15, 6^a; 17, 1^e

पतत्रिन् I, 13, 4.

पति I, 10, 15^a; 11, 12^b. 12^c. 12^d 20; 13, 6 15^a (2×); — II, 15, 6^e; 18, 2^e.

पतिकाम II, 14, 15.

पतिकुल I, 14, 10 (subst. n. u. nicht etwa adj. f.).

पतिष्ठ II, 17, 1^e.

पत्नी I, 10, 4 . 15; 11, 8 . 12^c; 14, 12; 15, 1 (resp. 2×); 21, 11; — II, 2, 7 . 9; 8, 4^c.

पथ् (*pathi* etc.) I, 13, 13 . 18 (casus ?); — II, 7, 5; 18, 2^m.

पथिरक्षि I, 13, 13.

पथ्या II, 15, 6^{g}.

पथ्याकृत wohl = *pathy ākṛta unterwegs hergerichtet* II, 15, 6^{g} (*pathyakṛta*, *pathyatapta*, *putrakṛtha* vv. ll.).

√पद् c. उद् I, 10, 2; — II, 2, 2; 15, 2;
c. नि II, 18, 2^{d}. 2^{e};
c. प्र I, 14, 1 (*prapādayīta*; *pratip*° v. l.). 6; — II, 11, 16 (2×); 13, 6^{g};
c. प्रति I, 9, 6; 14, 6; — II, 15, 3.

पद् I, 10, 16.

पद I, 11, 18; — II, 1, 13 (2×); 17, 1. 1^{c}. 1^{d}. 2. 4.

पद्मचारिणी II, 13, 6^{e}.

पद्या f. von fragl. bedeutung I, 9, 7.

पन्नग II, 12, 17.

पप्रि I, 13, 4.

पयस् I, 11, 6; 14, 11; 19, 2; 20, 2; — II, 3, 11; 7, 1. 11; 8, 4; 11, 18. 19; 13, 6; 18, 2.

√पर् (caus. *pārayati*) I, 2, 2; 6, 2; 8, 3; 14, 9; — II, 5, 3;
c. प्रति II, 11, 5.

परम् adv. II, 18, 2^{m}.

परमेष्ठिन् II, 8, 6^{e}.

परशु I, 17, 5.

पराके loc. adv. II, 9, 4.

परि I, 4, 2 (2×).

*परिग्राहम् abs. (nach dem comm. = *parigrahe parigṛhya*) I, 21, 9.

परिवत्सरीय II, 8, 4^{b}.

परिवप्य (so d. comm., °*rāpya* d. mss.) II, 4, 6.

परिसँवत्सर I, 9, 2.

परिस्रुत् I, 20, 2.

परोगोष्ठम् II, 1, 11; 17, 5.

पर्ण I, 17, 6.

पर्यग्नि II, 2, 9; 4, 3.

पर्यग्निकरण II, 9, 11.

पर्ययन II, 10, 7.

पर्याय I, 10, 19; — II, 11, 8; 16, 2.

पर्यायुवम् abs. als v. l. zu part. praes. v. 1. √*yu* c. *paryā*.

पल्वल I, 14, 10.

पर्वन् II, 1, 2; 3, 10; 10, 7; 15, 5.

पलाल II, 18, 3.

पलाश I, 17, 6; 22, 17; — [II, 6, 4^{e}].

पवित्र I, 10, 2; 11, 23; — II, 2, 2. 3. 8. 24.

पशु I, 2, 20; 10, 6; — II, 4, 1. 7. 13 (2×); 6, 4^{d} (pl.); 9, 11; 13, 6^{e}.

पशुज्ञात II, 10, 2.

पशुपति II, 3, 5.

पशुबन्ध I, 18, 7.

पशुबन्धवत् II, 4, 2.

पश्चात् I, 6, 2; 8, 1. 2; 10, 2. 4. 16; 11, 10. 19; 14, 7; 15, 1; 22, 12. 13; — II, 2, 5. 10; 12, 14; 15, 1^{c}.

पश्चार्ध I, 10, 4; — II, 2, 7. 16.

पश्वङ्ग I, 9, 22.

1. √पा (*pibati*) c. उप caus. II, 4, 3.

2. √पा (*pāti*) I, 16, 2; — II, 11, 19^{b} (2×); 15, 6^{f};
c. परि II, 8, 6^{b}. 6^{c}.

पाँसु II, 11, 5.

पाकयज्ञ II, 4, 1.

पाकयज्ञपशु pl. *thieropfer in verbindung mit kochopfern* II, 5, 6.

पाणि II, 12, 21.

पातकिन् II, 13, 5 (*pātika* v. l.).

¹पात्रसद् *im trinkgefäss sitzend* I, 9, 13 (2×, 3× v. l.).

पाद I, 9, 10. 13; 10, 17; 22, 12.

पादशस् I, 22, 14.

पाद्य I, 9, 13.

पान II, 13, 4.

पाप II, 8, 6^{d}.

पाप्मन् I, 9, 20 (2×).

पायस I, 9, 22.

पार I, 22, 11^{a}.

पार्थिव II, 1, 15; 15, 5.

√पालय् I, 13, 4.

पावन II, 14, 26^{a}.

पावमान = *pāvana* adj. II, 14, 26^{a}. 26^{b}.

पाश I, 10, 10^{b}; 11, 20; 23, 27.

पाशुबन्धिक II, 4, 10.

°पिटिका adj. f. (°*piṭikā* v. l.) II, 6, 4^{b}.

पिण्ड I, 21, 9; — II, 9, 8 (2×).

पिण्डपितृयज्ञ I, 14, 13; — II, 9, 14.

पितर् I, 4, 2 (2×); 8, 6; 18, 2; II, 1, 2; 11, 19^{a}; — (*pitaras*) I, 5, 5; 23, 18; II, 6, 5; 9, 4. 9; 12, 20.

पितृधर्म I, 5, 6.

पितृमत् II, 9, 13 (2×).
पितृमेध I, 4, 12.
√पिन्व् I, 17, 7 (2×).
पिपीलिका II, 12, 17.
√पिंश् (*piṅç*) II, 18, 2[l].
पिशाच II, 12, 17.
*पिश्ल (= **piçala* = *piçila*) s. *tilapiçla*.
√पिष् II, 1, 5; 10, 2; 14, 28; 16, 1.
पिष्ट n. pl. II, 10, 2.
√पीड् II, 14, 27.
पीत a. II, 14, 28.
पुट II, 5, 3.
पुण्य I, 21, 1; — II, 1, 2; 13, 6[a].
पुण्याह I, 13, 1.
*पुण्योक्त *als rein bezeichnet* I, 7, 5; 14, 6
पुत्र I, 8, 7; 10, 10[a]. 15[e] (2×); 14, 16[d]; 17, 1, 18, 1 . 6; — II, 11, 19[a]; 13, 6[c]; 14, 30; 18, 4[c].
पुत्रकाम I, 14, 16[a]. 16[b]; — II, 18, 1 . 4[a].
पुत्रनामन् I, 17, 5; 18, 6.
पुत्रवत् I, 10, 17; — II, 14, 30.
पुनर् I, 3, 1 (4×) . 2 (4×); 21, 3 (2×); — II, 18, 4[a] (2×).
पुमंस् (*puṅs*) I, 10, 15[e]; 11, 5; 14, 16[c]; 22, 9; — II, 18, 4[a]. 4[c].
पुरंधि I, 10, 15[a].
पुरस्तात् I, 2, 2; 6, 2; 8, 2; 22, 11[b]; 23, 22; — II, 6, 4[a]; 10, 1; 11, 16; 12, 12; 15, 1[a].
पुरा I, 10, 15[b].
पुराण I, 22, 10.
पुरुष II, 17, 1[c].
पुरूची adj. f. I, 9, 27[a].
√पुष् II, 11, 12[a]. 17.
पुष्करस्रज् II, 18, 2[k].
पुष्टि II, 13, 6[g]
पुष्प I, 16, 1.
√पृ I, 5, 5; 22, 10; 23, 18; — II, 1, 13; 6, 5; 14, 26[a]. 26[b]; 17, 7 (2×);
c. उद् II, 2, 4 . 10;
c. समुद् II, 10, 2.
पूर्णपात्र II, 2, 28.
पूर्ति (*pūti* v. l.) I, 8, 11.
पूर्व I, 7, 4; — II, 3, 3; 7, 1[a] (adj. od. adv.?).
पूर्वक I, 6, 3 (°*pūrvakam* adv.); — II, 14, 31.
पूर्वार्ध II, 2, 16 . 22.
पूर्वेण II, 7, 1[a] (adv. od. adj.?).
पूर्व्य I, 10, 17.
पूल I, 6, 3, 23, 16 (*tula* B2).
पूषन् I, 9, 28, 10, 15; 11, 2 . 13; 21, 6[b]; 22, 5[a]; — II, 8, 6[d]; 10, 7; 15, 6[c] 6[d].
पृथिवी I, 1, 23; 2, 13; 10, 5 . 15[d]; 11, 6, 14, 8 16[d]; — II, 7, 2 . 3, 8, 6[b]; 11, 9 . 10, 15, 1[e]. 5; 18, 4[b].
पृथु I, 22, 7.
पृषातक II, 3, 5 6
पृष्ठतस् II, 14, 13.
पोष II, 11, 12[a].
पौत्र I, 10, 10[b]
पौर्णमासी I, 2, 20; — II, 3, 3 (2×) . 4, 6, 2; 7, 1; 10, 1.
√प्या c. आ II, 1, 13.
प्र (verbum zu ergänzen) I, 10, 17; — II, 3, 6
प्रकृति II, 13, 6[e].
प्रक्षालितपाणि I, 18, 4; — II, 16, 6
प्रजनन I, 11, 23
प्रजा I, 10, 10[b]; 11, 6 . 12[b]. 18; 14, 16[a] (2×) . 16[b]. 16[d], 16, 2, — II, 1, 13, 7, 1[a]; 8, 4[c], 11, 2; 14, 16; 18, 2[d]. 2[e] 2[m].
प्रजाकाम II, 14, 16.
प्रजापति I, 8, 9; 10, 11 . 13; 14, 16[c]; 21, 3; — II, 1, 6, 3, 1 . 2; 8, 6[e]; 12, 2 . 3; 18, 2[l].
प्रजावरी adj. f. I, 12, 3.
प्रज्ञा I, 7, 6 . 7.
प्रणोदम् abs. II, 17, 1[e].
प्रतरण II, 7, 8, 11, 19[a].
प्रतरम् adv. II, 7, 5 (könnte hier auch adj. sein?)
प्रति I, 13, 8; 14, 2; 17, 5.
प्रतिग्रहीतृ I, 8, 2 . 7.
प्रतिदिशम् I, 9, 13, — II, 11, 8; 16, 2
प्रतिपद् I, 4, 10; — II, 18, 1 (2×)
प्रतिपर्यायम् I, 17, 3.
प्रतिबाध II, 15, 1[a].
प्रतिमा II, 8, 4[d].
प्रतिरम् inf. II, 1, 13 (*prataram* v. l.).
प्रतिरूप II, 10, 2.

प्रतिष्ठ I, 2, 16.
प्रतिसर II, 6, 4^b; 14, 25.
प्रत्यक्तम् I, 18, 2.
प्रत्यङ्मुख I, 8, 2 (2×); 10, 15; 22, 5^a; — II, 13, 2.
प्रत्यञ्च् I, 10, 12; 22, 13.
प्रत्यृचम् I, 9, 14; 10, 10; 17, 3; — II, 17, 1.
प्रथम I, 6, 2; 9, 6; 10, 10^b; 11, 8; 22, 2; 23, 6; — II, [2, 16]; 4, 5.
प्रथमज II, 3, 13.
प्रदक्षिणम् I, 2, 2; 9, 13 . 14; 13, 7; 16, 1; 17, 5; 22, 8; — II, 2, 3; 6, 6.
प्रदिश् f. II, 8, 6^b.
प्रदोष II, 9, 1.
प्रधान II, 6, 4^d.
प्रपतन II, 15, 6^b.
प्रभृति I, 1, 1; 4, 6; 13, 17; 15, 1; 16, 1; 21, 2; — II, 5, 3; 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.
प्रमदन I, 9, 28.
प्रमोदिन् II, 13, 6^i.
प्रयुज् I, 4, 3; 6, 2; 10, 11; 23, 6.
प्रल्लवन II, 10, 7 (v. l.).
प्रवपन II, 10, 7.
प्रवर s. *asamānapravarā*
प्रवर्ग्य I, 4, 14; 23, 21.
प्रवास I, 18, 6.
प्रसव I, 10, 15; 22, 5^a.
प्रस्रवण II, 14, 24.
प्रहर्ष II, 6, 7.
प्राक् adv. praep. I, 1, 15; 2, 2; 4, 4; 6, 3; 9, 29; — II, 1, 16; 5, 3; 6, 4^a; 8, 2.
प्राकरणिक I, 9, 3.
प्राक्कूल I, 8, 3.
प्राक्शिरस् II, 13, 3.
प्रागुदञ्च् I, 10, 1; 21, 10; — II, 2, 1; 5, 2; 11, 4.
प्राग्ग्रीव I, 11, 19; 14, 7.
प्राग्द्वार II, 11, 16.
प्राङ्मुख I, 8, 2; 10, 15; 22, 5^a.
प्राजापत्य I, 14, 11; — II, 2, 13; 7, 1^d.
प्राञ्च् I, 11, 15 . 18; 13, 7; 22, 13; — II, 2, 13 (4×); 12, 10 . 17.
प्राण I, 2, 13 (2×); 3, 2; 9, 25; 11, 15; 13, 15^b; 22, 5^b. 6 . 10.
प्राणाद II, 8, 6^a.

प्राणादेश I, 22, 6.
प्रातर् I, 2, 5; 22, 15; — II, 3, 2 . 4.
*प्रातिपान adj. *zum trinken dienend* oder ***mit trinkwasser versehen*** II, 11, 17 (***pratipādana*** v. l.).*
प्रादुस् s. sub *bhū*.
प्रादेश I, 9, 13; 17, 5.
प्रायश्चित्त II, 14, 22.
प्रासह I, 13, 15^b.
प्रिय I, 1, 18; 7, 1; 9, 1.
√प्री II, 14, 29 (3×).
प्रेतक I, 12, 1.
प्रेतपितर् adj. II, 1, 1.
प्रोक्षण II, 9, 11.
प्रोषादसाविरसि ? II, 7, 1^b.
प्रौगाकृति adj. I, 6, 2.
प्लव II, 1, 14 (*plavatam* v. l.).
√प्लु I, 1, 14 (c. *pari* v. l.).

फल I, 14, 9; 16, 1 (2×) . 3; — II, 6, 4^b; 14, 28.
फलवत् I, 7, 9.
फलीकृत II, 14, 28.
फाल्गुनी II. 7, 9; 8, 2; 10, 1.

बक II, 14, 29 (*vaka* v. l.).
√बन्ध् I, 11, 5 . 20; 22, 9;
c. आ I, 2, 14.
बन्धव I, 7, 6 . 7.
बन्धुमत् I, 7, 8.
बर्हिस् I, 10, 2; — II, 2, 5 . 29; 10, 6.
बल I, 13, 7 . 8; 22, 10.
बलि II, 12, 1 . 3; 14, 28.
बलिन् I, 14, 8.
बलिहार II, 16, 3^a.
बलिहृत् (*huldigungsgaben darbringend*) II, 8, 4^b.
*बहिर्वैश्रवण eine best. gottheit II, 12, 10 (nicht etwa = *bahir vaiçr°*).
बहिस् II, 12, 10.
बहु I, 1, 3; 14, 16^c; — II, 13, 6^c.
बहुपुत्र I, 12, 3.
बहुलम् II, 1, 5.
√बाध् I, 14, 16^b; — II, 18, 2^a;
c. परि I, 22, 10.
बाह्व II, 3, 6.

मङ्गल I, 14, 3 (1, 8, 5 u. 6 als v. l.); — II, 6, 4b.
मङ्गल्य I, 8, 5 u. 6 (*mañgala* v. l.); 11, 16 (*māñgalya* v. l.).
मण्डल I, 10, 1; — II, 2, 1.
मति I, 4, 2.
मत्स्य II, 14, 28 (2×).
√मथ् (*manth*) I, 17, 2; — II, 1, 16;
c. निस् I, 10, 1; — II, 2, 1; 18, 2l (in den beiden ersten stellen *nirmathya* mit *nirmanthya* als v. l.).
√मद् (*mand*) II, 17, 1c.
मधु I, 1, 12; 2, 21; 9, 6 . 14; 12, 5; 17, 4; 18, 7;— II, 6, 4b; 14, 25.
मधुपर्क I, 9, 13 . 16 . 22.
मधुपान II, 14, 28
मधुमत् I, 5, 4.
मध्य I, 8, 3; 10, 8; — II, 2, 16 . 18; 5, 2; 11, 8 . 12a; 12, 6 . 16; 16, 2.
मध्यम I, 17, 6; — II, 11, 11 . 12 . 14; 12, 5.
√मन् I, 5, 5; 23, 18; — II, 6, 5; 14, 13; 15, 4;
c. अनु I, 10, 10b; — II, 4, 3 (caus.).
मनस् I, 2, 6; 3, 2; 4, 2 . 4 (2×) . 8 (2×); 6, 2; 10, 15b; 14, 12 . 16a. 16b; 22, 11c; 23, 6;—II, 2, 13; 13, 6c.
मनुष्य I, 22, 17b; — II, 16, 3c.
मन्त्र I, 3, 4 (2×); 4, 12; 11, 4; 16, 2
मन्त्रकार I, 8, 2.
√मन्त्रय् c. अनु I, 9, 9; 12, 1; 13, 2 . 8; 21, 8 . 10;
c. अभि I, 13, 4; 21, 2; 23, 18; — II, 6, 5; 7, 8; 11, 12;
c. आ I, 2, 18; — II, 2, 13.
मन्त्रवत् adv. I, 10, 2; — II, 2, 2 . 9 . 10.
मन्थ II, 1, 5 . 6.
मन्मन् II, 13, 6e.
मन्यु II, 5, 3.
√मर् (*mriyate*) II, 14, 17.
मरीची II, 8, 6c.
मरुत् II, 8, 6e.
मरुत m. wohl *der kriegsgott* II, 15, 6g.
√मर्श् I, 1, 24; 5, 6; 6, 4; 11, 26; — II, 1, 10 (*mrshṭvā*; *ishṭvā* v. l.). 11; 2, 27; 17, 15;
c. समुद् II, 7, 3 . 7; 11, 10;
c. परि I, 13, 15b;
c. वि I, 1, 18 (*vimṛshṭe*, sonst °*mārshṭi*);
c. सम् I, 13, 3; — II, 2, 9.
√मर्द् II, 14, 4 (vv. ll.).
√मर्श् c. अभि I, 1, 19; 14, 17; 18, 4 (3×);
c. सम् I, 9, 25 (*saṅsprçati* v. l.).
मलवत् I, 2, 6.
मलवद्वासस् I, 2, 19.
मह् (*mahī* f.) I, 14, 8; — II, 18, 4b.
महत (?) I, 21, 10.
महत् I, 14, 5; 22, 13 (hier adv.).
महादेव II, 14, 29.
महाराज II, 14, 29.
महाविघ्न II, 14, 19.
महाव्रत I, 4, 12.
महासेन II, 14, 29.
माहि I, 5, 4.
मही II, 7, 4.
मा (μή) I, 2, 13 . 16; 9, 10 . 23 . 27 (2×); 11, 12a. 18; 21, 5 . 7 . 8; 22, 5b. 6 . 7 . 10; — II, 11, 18; 15, 6h; 16, 3a (3×) . 3b (4×) . 3c (3×); 17, 1c; 18, 2m (2×).
√मा (*mimīte*) II, 11, 16 (caus.); 15, 6d;
c. सम् I, 2, 2 (°*samita* B2); — II, 14, 26b.
मांस I, 1, 12; 2, 21; 18, 7; — II, 14, 28 (2×).
मांसौदन (*mānsodana* v. l.) II, 9, 8.
मातर् I, 2, 2; 9, 23; 11, 3; 14, 16c; 22, 20.
मानुष I, 22, 11c; — II, 11, 11.
मारुक II, 11, 2.
मार्गवासस् I, 1, 2.
मार्त्तिक II, 15, 5.
माला I, 2, 15.
माल्य II, [6, 4b]; 14, 28 (4×).
माष II, 14, 28.
मास् I, 19, 2 (*māsa* B2); 20, 2; — II, 9, 14 (2×); 18, 2l. 4b. 4c.
मास I, 4, 7; — II, 13, 8; 16, 5.
मिति I, 7, 12.
मित्रावरुणा du. II, 3, 6.
मिथुन II, 10, 2.
मिश्र I, 14, 9; — II, 3, 6.
√मील् c. सम् I, 4, 14.
मुक्ति I, 13, 15b.
मुख I, 1, 18; 9, 25; 17, 5; 21, 14.

so P1, *rishak* u. a. d. übr. mss.); 13, 17; 22, 7 . 10; — II, 16, 3^{a} (*rīrishus*) . 3^{b} (*rīshate* st. *rishate*) . 3^{c} (wie 3^{a}); 18, 2^{m} (*rīrishas*).

रिष्टि I, 13, 15^{b}.

√रिह् c. आ II, 18, 2^{g}.

रुच् I, 1, 23.

रुच्यर्थम् I, 1, 10.

रुद्र I, 4, 13 (pl.); 9, 13 (2×, als v. l. 3×) . 23 (pl.); 13, 10 (2×) . 11 . 12 . 13 . 14; — II, 3, 5; 5, 3; 8, 6^{e} (pl.); 10, 2 . 7; 15, 6^{f}.

रुद्रिय I, 10, 10^{b} (*rudrīya* v. l.).

रुषत्यस् acc. f. pl. (offenbar = *ruçatyas* u. wohl auch so zu l.) II, 7, 1^{b}.

√रुह् c. अधि II, 11, 14;

c. अव I, 10, 17 (2×);

c. प्रत्यव I, 14, 2; — II, 7, 4;

c. आ I, 1, 6; 3, 4 . 6; 10, 17; 13, 6 (2×); — II, 14, 26 (*āruhya*; *ārohya* v. l.);

c. समा II, 1, 7 (*samāropya*).

रूप I, 7, 6 . 7; [9, 25 ein best. hauch ?]; — II, 14, 3 . 30; 18, 2^{i}. 4^{o}.

रूपवत् II, 14, 30.

रेतस् I, 3, 4; 4, 15; 10, 15^{d} (2×).

रेवती II, 10, 7; 11, 17.

रै II, 15, 6^{g}.

रोचना II, 14, 23.

रोहिणी I, 7, 5; 14, 6.

रोहित I, 11, 19; 14, 7.

रोहितक II, 6, 4^{c}.

रौद्र II, 2, 19; 5, 1.

रौषिदश्व (*rosh*° v. l.) II, 7, 1^{b}.

लक्षण I, 10, 1; — II, 2, 1.

लक्षणवत् II, 14, 14 . 15 . 16.

लक्ष्मी II, 13, 6^{b}. 6.

√लभ् II, 11, 11; 14, 14 . 15 . 16.

ललाट II, 14, 26^{c}.

लवण I, 1, 12; 2, 21.

लाक्ष m. I, 11, 12^{d}; — °*ā* f. I, 11, 2 . 7 . 10 . 11 . 17; — II, 6, 4^{b} (m. od. f. ?).

लाक्षाधारी I, 10, 4; 11, 10.

√लिख् II, 14, 6.

√लिप् I, 3, 4;

c. उप I, 10, 1; — II, 2, 1.

√लुप् caus. II, 1, 13 (2×).

लेख II, 14, 6

लोक I, 11, 20; 13, 6

लोमतस् I, 11, 19; 14, 7

लोमत्वगाक्काद adj. I, 3, 6.

लोष्ट I, 7, 9 (2× resp. 9×); — II, 14, 4.

लोहिताक्ष II, 14, 29.

लोहायस (*loh*° v. l.) I, 21, 7

वंश II, 11, 14 (2×) . 15.

वक्तृ I, 4, 4 (2×) . 8 (2×).

वक्षस् II, 9, 5.

√वच् I, 7, 5; 8, 6, 22, 13 . 17; 23, 11; — II, 2, 13;

c. अनु I, 22, 13 . 15 (*anucya* part. adj.), 23, 3 . 7 . 15 . 20 . 23 . 25;

c. प्र I, 9, 23 (*pra . . . vocam*); 10, 15; 18, 4; 22, 5^{a};

c. स्वस्ति caus. I, 6, 4 (2×); 12, 6

वचन I, 2, 19.

वचनी f. epithet der glücksgöttin II, 13, 6^{e}.

वणिक्पथ II, 14, 20.

वणिज् II, 14, 20.

वत्स II, 3, 13; 11, 12^{b} (*ā vatso* corr.; *āpatso* u °*tsau* d. mss.).

√वद् I, 1, 7; 4, 4 (2×) . 8 (*avādisham* 2×); — II, 17, 1^{d};

c. अभि I, 18, 2 (*abhivādayitum*);

c. उप I, 9, 29;

c. सम् I, 10, 15^{b} (*samavadata*; *samabhavat* v. l.).

√वध् I, 9, 23 (*vadhishta*).

वधू I, 2, 18; 11, 9 (2×) . 19; 14, 7; 12, 1; 13, 17 (3×).

वनस्पति I, 13, 5; — II, 4, 10; 6, 4^{b}; 10, 8; 12, 5.

1. √वप् (*scheeren*) I, 21, 3 . 6^{a} (2×) . 6^{b} (2×) . 6^{c} . 7 . 10 . 14;

c. प्र I, 21, 6 . 8 . 14.

2. √वप् (*werfen*) c. आ I, 8, 7; 11, 11; — II, 2, 3;

c. प्रत्या I, 8, 7;

c. नि II, 1, 15 . 16;

c. निस् II, 2, 9;

c. अभिनिस् I, 11, 2.

वपा II, 4, 5 (3×); 9, 4 (2×) . 12.

वपाश्रपणी du. II, 4, 3.

वपाहोम II, 9, 11.
वप्तृ I, 21, 7 (corr.; *vaptir* etc. d. mss.).
√वृ (*vṛṇīte*) I, 7, 4; 9, 3; — II, 13, 6[h];
 c. आ I, 5, 6; — II, 15, 6[h].
वर I, 3, 2; 11, 27; 17, 1; 18, 5; 21, 12; 22, 16; — II, 11, 19[b].
वरुण I, 10, 10[b]. 15[a]; 11, 2 . 13 . 20; 21, 2 . 6[a]. 8 . 10; 23, 27; — II, 6, 4[d]; 8, 4; 10, 8; 11, 17; 12, 14; 14, 26[b] (2×) . 26[d].
वरुणपुरुष II, 12, 14.
वर्चस् I, 11, 12[c]; 18, 4; 21, 8 (2×).
√वर्ज् I, 1, 11;
 c. परि II, 17, 1[b].
°वर्जम् (°*varjyam* v. l) II, 1, 15; 4, 2; 13, 5.
वर्ण I, 22, 10; — II, 14, 30.
वर्णवत् II, 14, 30.
√वर्त् I, 21, 7; 22, 5[b] (*vṛtat*);
 c. आ I, 2, 2; 13, 7;
 c. उप II, 13, 6[d]. 6[g];
 c. प्र I, 6, 1.
√वर्ध् I, 3, 2 (*vāvṛdhānas*).
वर्ष m. od. n. I, 2, 6 (n.); 4, 6 (n.). 11; 21, 1 . 13; — °*ā* f. I, 4, 1; II, 8, 6[a].
वर्षीयंस् I, 9, 6 (sc. gefäss).
वर्ष्मन् I, 9, 8.
वलीक I, 4, 6.
√वस् (*vasati*) II, 3, 7; 7, 1[b];
 c. उद् II, 2, 4;
 c. प्र I, 14, 5;
 c. सम् I, 14, 6; — II, 11, 17.
वसन I, 22, 16.
वसन्त I, 11, 15; — II, 3, 10 . 12; 8, 6[a].
वसाहोम II, 4, 10.
वसु adj. I, 2, 12; — m. I, 9, 23; II, 8, 6[e]; 11, 13; 15, 6[f]; — f. II, 13, 6[a]; — n. II, 7, 8.
वसुमत् I, 2, 12.
वसुवीर्य II, 11, 13.
वस्त्र I, 11, 6.
√वस्त्रय् c. सम् I, 1, 5.
√वह् I, 10, 9; 12, 4; 14, 6; — II, 1, 8; 2, 15; 9, 4; 11, 17;
 c. आ I, 2, 2;
 c. निस् II, 11, 4;
 c. परि I, 11, 12[b];
 c. वि I, 7, 7; 10, 15[e].
वहतु I, 11, 12[b]; 13, 6.
वहन m. *wagen* I, 10, 7.
वा I, 1, 13; 2, 2 . 6 (3×) . 20; 3, 1 (2×) . 3 . 4 (11×) . 6 (2×); 4, 7; 6, 2 (2×); 7, 1 . 5 . 10 . 11. 12; 8, 6; 9, 2 . 6 . 22; 10, 1 . 7 (2×); 11, 2 . 8 . 11 . 19; 12, 2 . 5; 13, 3 . 17 (2×) . 19; 14, 6 (2×). 7 . 12 (2× ?) . 14; 15, 1; 18, 1; 20, 2; 21, 13; 22, 1 . 20; 23, 9 . 17; — II, 1, 7 . 13; 2, 1 . 4 . 20; 3, 12 (*ca* v. l.); 6, 4[a] (3×); 9, 11; 10, 5; 11, 4 . 16; 13, 3 . 8 . 9; 14, 28; 15, 3 . 6[a] (9×) . 6[b] (4×); 17, 1 (2×).
वाग्यत II, 1, 4.
वाच् I, 4, 4 (2×) . 8 (2×); 10, 13 . 15[b]; 14, 12; 22, 10; — II, 13, 6[b].
वाजिन II, 4, 10.
वाजिनीवत् I, 10, 15[c]; 13, 4.
वाणशब्द I, 10, 7.
वाणी I, 4, 4 . 8.
वात I, 4, 6; 9, 14; 13, 4.
वात्सप्र I, 23, 11.
वायु I, 21, 2; — II, 1, 6; 8, 6[d]; 14, 26[b]. 26[d]; 15, 6[e].
वारुण II, 7, 1[a].
वासस् I, 2, 11 . 17; 5, 2 . 6; 9, 26 . 27; 10, 6 . 8 (3×); 11, 4 . 20; 13, 3; 16, 1; 20, 2 . [6]; 22, 3 (3×); 23, 9 . 17; — II, 7, 2; 13, 4; 14, 28.
वास्तोष्पति II, 11, 19 (2×) . 19[a]. 19[b].
वास्तोष्पत्य II, 11, 19.
वाहन I, 12, 4 (*vājana* u. *vājina* v. l).
वि (verbum zu ergänzen) I, 11, 23; — II, 15, 6[h].
विज्ञान I, 7, 9.
विज्ञेय I, 11, 1.
वित्त I, 7, 6 . 7.
1. √विद् (*vetti*) II, 9, 4;
 c. आ caus. I, 8, 5.
2. √विद् (*vindati*) I, 2, 6; 7, 3; 21, 10;
 c. सम् I, 14, 16[c]; — II, 18, 2[a] (beide mal *saṅvidāna*)
विद्या I, 7, 1 (2×) . 6 . 7.
विद्युत् I, 4, 6 . 11; — II, 8, 6[b].
विद्वंस् I, 3, 1; 22, 18.
√विध् (*vidhati*) II, 8, 4[a].
विनायक II, 14, 1 . 14 . 29.

√ विप् (*vepate*, °*ti*) II, 1, 14 (*avepat* so M2, *avapat* d. übr.).
विप्र II, 17, 1b.
विमल II, 14, 31.
विमुख nom. pr. einer dämonischen gottheit II, 14, 29 (*dvimukha* d. comm. und einmal P2).
विरज I, 2, 2.
विराज् I, 9, 7 (3X); — II, 8, 6d; 11, 14.
विरूपाक्ष II, 14, 29.
विवाह I, 7, 6.
विवाह्य I, 9, 1 (*vaiv*° B2).
√ विश् c. आ I, 1, 4; 14, 8; 22, 11c; — II, 7, 4; 14, 14;
c. उप I, 8, 2; 11, 19; 14, 7;
c. प्र I, 13, 19; — II, 17, 1.
विश् II, 11, 7.
विश्व I, 6, 2; 10, 15c; 11, 16; 14, 16d; 23, 6; — II, 1, 6; 3, 11; 7, 1b; 8, 6c; 17, 1e.
विश्वकर्मन् I, 13, 15a.
विश्वतस् II, 8, 6c.
विश्वरूप I, 13, 6; — II, 13, 6d.
विश्ववेदस् II, 15, 6c.
विश्वाबिभ्य? (verd. auch v. l.) II, 7, 8.
विश्वाहा adv. I, 13, 15a.
विश्वे देवास् I, 10, 16; 14, 16c; 18, 4; 22, 5c. 12; — II, 12, 2 . 3 . 11; 14, 26b; 15, 1f. 6f.
विष्टर I, 6, 2; 9, 8 . 10 . 11.
विष्णु I, 11, 18; 21, 10; — II, 6, 4d; 14, 26b; 15, 1e; 18, 2i. 4c.
विहारार्थ adj. I, 1, 9 (°*rtho*; °*rthau* v. l.).
वीडु़ङ्ग I, 13, 5.
वीर I, 14, 6; — II, 11, 16 . 18; 18, 2m.
वीरवत् I, 14, 6.
वीरसू f. I, 10, 6.
वृत I, 7, 9; 13, 11; 22, 11.
वृत्ति in *bhaikshācāryavṛtti*.
वृत्र I, 11, 8.
वृद्धगर्भा adj. f. II, 18, 2h.
वृद्धश्रवस् II, 15, 6c.
वृष II, 7, 1b (*vṛshaṇa* v. l.).
वेणुयव II, 3, 12.
वेतस II, 1, 13.
वेद I, 4, 4 . 8 . 18; 17, 5; 22, 17b (2X) . 18.
वेदपाठिन् I, 2, 10.
वेदिलोष्ट I, 7, 9.
वेद्याकृति I, 6, 2; — II, 6, 4a.
वेधवै? inf. (v. *vidh*? wahrscheinlich fehlerhaft für *vettavai*) I, 10, 15e.
वेश्मन् II, 11, 7; 12, 11.
वेषणा I, 3, 6.
√ वेष्ट् c. प्र I, 17, 6.
वै I, 13, 15b; 16, 1; 17, 5; 18, 6; 22, 18; — II, 7, 1c (vv. ll.).
वैणु I, 13, 15d.
वैतस I, 23, 15.
वैतहव्य II, 7, 1.
वैश्य I, 2, 3 . 6.
वैश्रवण II, 14, 29.
वैश्वदेव II, 12, 1.
वैश्वानर I, 3, 2; 13, 18; — II, 8, 6a. 6d, 15, 6t.
वैषुवत I, 4, 12 (2X).
व्यत्यासम् abs. s. *stryādivyatyāsam*.
√ व्यध् c. प्र I, 11, 9;
c. प्रति I, 11, 9
√ व्या (*vyayati*) c. परि I, 22, 8 . 10;
c. सम् I, 10, 8; 22, 3;
c. अभिसम् I, 9, 27a (°*vyayishye*).
[व्यान I, 9, 25].
व्याहृति I, 6, 3; 11, 21; 22, 13; — II, 2, 23; 15, 1 . 3.
व्योमन् I, 11, 18.
√ व्रज् I, 2, 18; 11, 9; 12, 1; — II, 6, 8; 14, 13;
c. अनु II, 14, 13.
व्रजन *das laufen, rennen* (sc. des rosses) II, 15, 6g (*vṛjana* v. l.; zur bed. v. *vrajana* cf. auch *vrajanti* 2, 6, 8).
व्रत I, 10, 13; 22, 10; 23, 3 . 7 . 15 . 26 (2X).
व्रतचारिन् I, 1, 1 (*brahmacārin* v. l.).
व्रीहि I, 11, 2; — II, 3, 10; 7, 2; 11, 9.

शंयोस् I, 5, 6; — II, 15, 6h.
शकल I, 17, 4.
शकुन II, 17, 1b.
शक्र II, 11, 14; 13, 6a.
शग्म II, 11, 19b.

√शङ्कु II, 15, 2.
शत I, 7, 12; 9, 27; 10, 16; 11, 12c; 17, 5; 18, 6; 22, 11b (6 X). 12.
शतक्रतु I, 8, 11.
शतधार II, 14, 26a.
*शतरश्मि a. *hundertstrahlig* I, 19, 4; — II, 14, 31.
शतसाहस्रसंयोग adj. II, 13, 9 (*çatasah*° d. comm.).
शब्द I, 4, 6.
शम् I, 5, 6 (*çaṅyos*); 10, 6 (2 X); — II, 15, 6h (*çaṅyos*); 17, 1a (2 X). 1c.
√शम् (*çāmyati*) II, 1, 6; 7, 4 (2 X); 8, 6b.
शमीपर्ण I, 11, 10.
शमीमय I, 10, 5; 11, 22.
शमीशाखा I, 15, 1; — II, 7, 3; 11, 10.
शम्या I, 10, 5. 7.
शम्याणी I, 13, 17.
शयन I, 2, 19.
शय्या I, 1, 4; 2, 19.
√शॄ c. अव II, 15, 6b.
शरद् I, 9, 27; 10, 16; 11, 12c; 17, 5; 18, 6; 22, 11b (6 X). 12; — II, 3, 5. 10. 12; 5, 1; (8, 6a als v. l.).
शरेषीका I, 11, 8 (°*shīkā* v. l.).
शर्मन् II, 8, 6d.
शलली I, 12, 2; 15, 1.
शलाका I, 11, 9; — II, 1, 5.
शल्मलि I, 13, 6.
शष्पिञ्जर I, 13, 11 (v. l.).
शाखा II, 1, 13; 6, 4b; 7, 7.
शाखोदकधार adj. subst. du. I, 10, 4.
शाद I, 23, 20.
शामित्र II, 4, 3.
शालकटङ्कट II, 14, 2. 27.
शालाग्नि II, 1, 1.
शालि II, 13, 3.
शिखाजट I, 2, 6.
शिरस् I, 21, 7.
शिरोभि ? (vv. ll.) *kopfschmerz* ? II, 1, 10.
शिव I, 10, 6; 12, 3. 4 (3 X); 13, 18; 22, 10; — II, 7, 4 (2 X); 8, 6a (2 X). 6b (2 X); 17, 1b.
√शिष् II, 11, 15 (*çishṭa* part. adj.);
c. अव I, 9, 18; 14, 12; — II, 9, 7. 8; 12, 21.

√शी (*çete*) I, 23, 9. 17; — II, 13, 3; 18, 2g;
c. आ II, 18, 2a. 2b.
शुक्र I, 19, 3; 22, 11b.
शुक्रिय I, 4, 14.
शुक्ल II, [6, 4b]; 14, 28 (2 X).
शुक्लपत्त II, 13, 2.
शुचि I, 2, 2. 11; 6, 2; 10, 7. 12; — II, 1, 3; 6, 3. 4a.
शुचिषद् I, 19, 3.
√शुध् (*çundh*) II, 1, 13.
शुनासीर्य I, 4, 16.
*शुन्ध्य I, 21, 7 u. 14 kann adj. sein = *rein* (*schmuck, schön, prachtig*) wohl doppeltbezüglich in eigentlicher wie ritueller bedeutung verwendet (cf. *atyakshara* u. a. Vgl. auch 1, 2, 1 *upāste* = *er verehrt sitzend* im gegensatz zu 1, 2, 5; *nishadya* sū. 2 ist entbehrlich). Die richtigkeit der annahme seit Stenzler, an der auch Böhtlingk fest hält, dass nämlich das handschriftliche शुंधि = शुन्द्ध 2. imper. sei, ist mindestens ebenso fraglich wie die meines ansatzes (vgl. *çumbhaṃ* AV. 8, 2, 17).
शूद्रा II, 16, 6.
शूर्प I, 11, 7. 10; — II, 14, 28.
शूलगव II, 5, 1.
शेवृध I, 5, 5
शेष I, 5, 7; 11, 8; — II, 4, 10. 12; 5, 5; 9, 6; 12, 20.
शैल wohl *fels*- oder *berggeist* II, 12, 17.
शोणित II, 5, 3.
शोभन I, 2, 17.
शौल्क adj. *kaufrechtlich* I, 7, 11.
श्मशान I, 3, 4; 13, 12.
श्मशानलोष्ट I, 7, 9. 10.
श्मशानसद् I, 13, 12.
श्मश्रु I, 21, 14 (2 X).
श्यामाक II, 3, 12.
श्येन eine best. dämonische gottheit II, 14, 29.
श्रद्धा II, 13, 6k (*vṛddhi* v. l.).
श्रवणा I, 4, 1; 7, 5.
श्रविष्ठा I, 7, 5.
√श्रा caus. *çrapayati* I, 14, 11; 19, 2; 20, 2; — II, 2, 2. 3. 4 (*çṛtam*; *çritam* v. l.); 3, 11; 4, 5;

7, 1; 8, 4; 9, 5; 10, 2;, 11, 19; 13, 6; 16, 1; 18, 2 . 4.

श्राद्ध II, 9, 9.

श्राद्धकल्प I, 5, 7.

श्रावणी II, 16, 1.

√श्रि I, 9, 16; — II, 7, 4 (*çrita; viçruta* v. l.);
c. अधि II, 2, 10;
c. उपाधि II, 2, 10.

श्री I, 9, 16 (2X); 10, 15^{c}; — II, 8, 6^{d}; 13, 6^{f}. 6^{i} (2X) . 6^{k}. 6.

√श्रु I, 1, 18 . 19; 22, 11^{b} (*çṛṇuyāma* B3, *çṛṇuvāma* d. übr.); — II, 18, 2^{m}.

श्रुति I, 1, 15; 2, 17; 4, 6; 9, 4 . 12 . 22; 10, 11; 18, 4; 21, 11 . 13; 22, 15 . 18 . 21; — II, 3, 14; 9, 10.

श्रेष्ठ I, 7, 8; — II, 18, 4^{c}.

श्रैष्ठ्य I, 22, 11^{a}.

श्रोत्र I, 1, 19.

श्रोत्रिय I, 2, 9; — II, 14, 18.

√श्लिष् c. आ caus. I, 21, 11.

श्वशुर I, 12, 3.

श्वश्रुमन्त् ? I, 12, 3 (l. *çrīmant* cf. Nachträge).

श्वस् adv. II, 9, 3 . 8; 10, 5.

√श्वस् c. प्रति I, 4, 9.

श्वेत II, 7, 1^{b} (2X) . 1^{c} (2X).

श्वेतपद् II, 7, 1^{a} (so wohl zu l., nicht etwa *çveta padā*).

श्वोभूते loc. adv I, 14, 11; — II, 13, 4.

षट्त्रिंशत् I, 2, 6.

षडह I, 22, 15.

*षडाहुत s. *shāḍāhuta*.

षडृच I, 4, 16.

षड्ढोतृ I, 23, 2.

षड्रात्र II, 15, 3.

षष् I, 6, 2; 9, 1; 11, 18; 15, 1; 23, 6 . 15; — II, 13, 8; 18, 2 (2X).

षष्ठ I, 20, 2.

षष्ठी II, 13, 6^{a}. 6^{b}. 6^{d} (2X) . 6.

षष्ठीकल्प II, 13, 1.

*षाडाहुत neben *षडाहुत n. eine best. ceremonie II, 18, 1 . 4.

षोडश I, 21, 13.

संयोग s. *çatasāhasrasaṁyoga*.

संवत्सर I, 14, 14; 18, 8; 22, 15; 23, 1; — II, 8, 4^{c}. 4^{d}.

संवनन I, 14, 12 (2X).

संवस्त्रण I, 2, 19.

संसद् II, 11, 19^{b} (corr.; d. mss. verd. vv. ll.)

संसर्ग II, 15, 6^{b} (3X).

*संहृतकेश adj. I, 1, 2 (zu den moglichen bedeutungen cf. d. comm.).

सकाश I, 4, 15; 11, 9; — II, 12, 4.

सकृत् I, 22, 14; — II, 2, 20.

सक्तु I, 11, 23; — II, 16, 1 . 3, 17, 1.

सखि I, 11, 18 (*sakhā* pro fem.).

सखी I, 12, 4 (*sakhi* v. l.).

सख्य II, 11, 19^{a}.

संग्राम I, 3, 6.

संघ II, 10, 6.

√सच् II, 11, 19^{b} (*sakshīmahi*)

√सञ्ज् (*sañj*) c. अनु I, 4, 2; 8, 9; 11, 18; — II, 8, 5; 14, 26^{b};
c. अव II, 6, 4^{b}.

सजाता I, 11, 3.

सजूस् adv. praep. II, 3, 11 (1X).

सतूल I, 11, 8.

सत्य I, 4, 4 . 8; 9, 16; — II, 4, 5, 9, 1.

सत्यधर्मन् I, 11, 20

√सद् c. आ I, 13, 15^{a};
c. उप I, 11, 10; — II, 2, 10;
c. नि I, 2, 2.

सदस्य I, 9, 3.

सदा II, 11, 19^{b}; 11, 26^{c}.

सदृश I, 9, 8.

सद्यस् I, 22, 15; — II, 14, 27

संततिहोम I, 11, 14 . 15

संदृशि loc. inf. (?) I, 11, 18.

संधि I, 14, 1.

संध्या I, 2, 1

संनहन I, 11, 5.

संनिहित part. adj. s. sub *dhā* c. *saṁni*.

सपलाश I, 15, 1; — II, 7, 3, 11, 10.

सप्तन् I, 6, 2, 11, 18; 14, 9; — II, 7, 1^{a}.

सप्तपद् I, 11, 18.

सप्तम I, 6, 2; 22, 1; 23, 6.

*सप्तमुञ्ज adj. *aus sieben schilfgräsern* (*binsen?*) *geflochten* (cf. *samuñja*) I, 1, 2.

सप्तर्षि pl. II, 14, 26d.

सप्तहोतृ I, 23, 2.

सम I, 10, 17 (loc. adv.); 11, 10 (acc. adv.); — II, 2, 14; 7, 1b (*samam* zu l.?). 4c; 11, 1.

समन्तम् I, 22, 7.

*समवस्राव adj. *mit einem abfluss* II, 11, 3 (*samam-asrāvam* v. l.).

समान I, 8, 10; 12, 6; — II, 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.

[समान m. I, 9, 25].

समानदेवत (°*daivata* v. l.) II, 4, 7.

समानवर्णा a. f. I, 7, 8

समाप्ति I, 4, 18.

समिध् I, 1, 15 . 16 (2×); 3, 4; 6. 3 (2×); 11, 22. 24 (2×), — II, 2, 25 (2×).

समोंप II, 6, 4a.

*समुञ्ज adj. *mit schilfgräsern versehen* I, 11, 8.

समुत्खात II, 15, 4.

समुद्र I, 11, 22; 13, 15a; — II, 8, 6c; 11, 18.

समूल I, 12, 2; — II, 11, 1.

समृद्धि I, 10, 11; — II, 13, 6.

संपातम् abs. I, 11, 12.

*संपातिक pl. best. dämonen II, 12, 17.

संभार II, 1, 15; 14, 26.

सम्यञ्च् II, 11, 8; 16, 2.

√सृ c. परि II, 11, 12b

सरण I, 2, 19 (*çaraṇa* resp. *smaraṇa* v. l.).

सरमा f. *hund* II, 1, 14.

सरस्वती I, 4, 2; 10, 15c; 11, 18; 22, 5c; — II, 10, 7; 18, 2k.

सरस्वन्त् I, 4, 2.

सरीसृप II, 18, 2c.

√सृज् c. अव II, 3, 7;

c. उद् I, 2, 4; 4, 7 . 9 . 17; 5, 6; 9, 23 (2×);

c. वि I, 7, 7; 14, 15; — II, 16, 3b (*visṛjas* der bed. nach = *avasṛjas überliefern, überantworten*; cf. auch 1, 14, 15: «dann *übergebe* er ihr das hauswesen»);

c. सम् I, 11, 10; 16, 1; — II, 8, 4d; 12, 20; 14, 26.

सर्प II, 7, 3 . 4; 11, 10; 16, 1 . 3a (5×) . 3c (4×). 3.

सर्पबलि II, 16, 3 . 5.

सर्व I, 1, 11; 2, 6; 9, 24; 12, 4; 13, 15a. 15b; 15, 1; 22, 5c. 14 . 18; — II, 7, 1a; 8, 6e. 8; 14, 26b. 30; 16, 3a.

सर्वकामिन् II, 13, 6a.

सर्वकारिन् I, 1, 2.

सर्वगण II, 15, 6e.

सर्वगन्ध II, 6, 4b; 14, 25.

*सर्वजट wohl *einen ganzen zopf tragend* I, 2, 6.

सर्वतस् I, 9, 13; 14, 10; 17, 5; — II, 11, 3 . 11.

सर्वतोमुख II, 14, 28.

सर्वत्र I, 4, 2; 8, 9; 11, 18; — II, 2, 30 (*sarva* v. l.); 8, 5; 14, 26b.

सर्वभूत II, 13, 6f.

सर्वरत्न II, 6, 4b; 14, 25.

सर्वरस II, 6, 4b; 14, 25.

*सर्ववन्त् *alles enthaltend* II, 14, 30.

सर्ववीर II, 7, 8.

*सर्वामात्य pl. *sämtliche angehorige, gesinde* (besondere benennung und nicht aus *sarve am*° contrahirt) II, 10, 4; 16, 4 (*sarva* u. *sarpa* v. l.).

सर्वौषधी II, 6, 4b (°*dhi* v. l.); 14, 25.

सर्षप II, 14, 27.

सवितृ I, 2, 3; 4, 4 . 8, 5, 2; 10, 15 . 15a (2×); 11, 20; 21, 2 . 6a. 8 . 10; 22, 5d. 5b (2×) . 5c; — II, 1, 6; 8, 6d; 10, 7.

सव्य I, 17, 6 (2×).

सशल्कदण्ड adj. I, 1, 2.

√सह् I, 14, 16c; 22, 7.

सह adv. praep. I, 2, 19 (2×); 8, 10; 10, 17 (2×); 11, 12b (2×) . 12c. 20; 12, 4 (= *und auch, und*). 6 . 7; 13, 15b. 17 . 18 . 19; 23, 2; — II, 1, 9; 13, 6k; 17, 3; 18, 2b.

सहपुत्र I, 18, 3.

सहसावन् II, 16, 3b.

सहस्नात II, 14, 26a.

सहिरण्य I, 8, 7; — II, 6, 4b.

√सा (*syati*) c. अव I, 9, 13 (caus.);

c. वि I, 11, 20 (2×); 14, 16.

सांवत्सर II, 10, 7 (*saṅv*° v. l.).

सांस्पर्शक I, 1, 11 (*saṅsp*° u. *sāṅsparçika* v. l.).

साधु I, 2, 7.

सामन् I, 10, 15c.

सौर्य I, 4, 16 (2×).
*सौवर्चस wohl adj. *feurig, glänzend* I, 2, 12.
सौश्रवस I, 22, 17[a].
*सौषध *mit pflanzen decorirt* I, 14, 6.
√स्कन्द् I, 3, 4.
√स्तन् caus. I, 4, 6 (loc. abs.).
स्तन I, 17, 7.
स्तनयित्नु I, 4, 11.
√स्तर् I, 4, 4; 10, 2; — II, 2, 5;
c. अव I, 10, 3; — II, 2, 6;
c. आ I, 8, 3; 11, 19; 14, 7; — II, 7, 2; 14, 28; 16, 1;
c. उप I, 9, 15 (°*starati*, sonst *stṛṇāti* u. °*stṛṇāti*); 22, 13; — II, 2, 16;
c. परि I, 1, 16; 10, 2; — II, 2, 5;
c. सम् I, 10, 4; — II, 2, 7.8 (2×).
√स्तु I, 1, 21 (*tushṭuvāṅsas*).
स्तोम I, 1, 16; 10, 2.11; — II, 2, 5.
स्त्री I, 1, 8.11; 10, 10[b]. 15[b]; 14, 10; — II, 10, 4; 14, 16.17; 15, 6[b] (2×).
स्त्र्यादिव्यत्यासम् abs. I, 14, 16.
स्थण्डिल I, 10, 1; — II, 2, 1.
√स्था I, 2, 5; 6, 3; 7, 10; 10, 15; 22, 5[a]; — II, 11, 12[a]. 17;
c. अधि II, 14, 30 (c. *ava* d. comm.);
c. अन्तर् *ruhen* I, 3, 2;
c. अभि I, 9, 8;
c. अव I, 10, 5.7; — II, 11, 17;
c. आ I, 10, 16 (2×). 17; 22, 12 (2×);
c. उद् I, 14, 9;
c. उप I, 1, 17; 4, 5; 11, 25; 19, 4; 22, 11; 23, 15; — II, 2, 26; 11, 8; 14, 30; 15, 1; 16, 2;
c. प्रति I, 4, 4 (2×). 8 (2×); 6, 2; 9, 13; 14, 19.
स्थान I, 2, 19; 6, 2 (3×); — II, 11, 17.
स्थाली II, 15, 6[a] (3×).
स्थालीपाक I, 14, 11; 19, 2; 20, 2; — II, 2, 2.12 16.17.21.30 (2×); 3, 3.4 (2×). 11; 4, 7.12; 6, 4[d]; 7, 1.7.11; 8, 4 (2×); 9, 12; 10, 5; 11, 19; 13, 6; 18, 2 (2×). 4.
स्थिर I, 1, 21; 10, 16; 22, 12; — II, 11, 18[a].
स्थूणा II, 11, 11.12.13.14.15; 12, 5.
स्थूल I, 3, 6.
√स्ना I, 1, 13.14; 2, 6.8.11; 16, 1 (*snāpayitvā*); 18, 3; 20, 2 (*snāna* v. l.); 22, 2; — II, 1, 3; 4, 5 (*snapayitvā*); 6, 3.5 (*snapayanti*; *snāp*° v. l.); 14, 26 (*snapayanti*);
c. अधि II, 14, 27.
स्नातक I, 9, 1.
स्नान I, 2, 10; 23, 18; — II, 13, 4.
√स्पन्द् I, 3, 4 (*spandet*; *syandet* v. l.).
√स्पर्श् I, 9, 12;
c. उप I, 2, 2; 3, 4; — II, 2, 16;
c. सम् I, 1, 24.
√स्फुट् II, 15, 6[b].
स्मयन I, 2, 19.
स्योन I, 10, 4.6; 13, 6; — II, 7, 2.3; 11, 9.10.
√स्रंस् (*sras*) c. वि I, 22, 6 (*visrasat*; *visraṅsat* v. l.).
स्रज् II, 6, 4[b]. 6; 13, 4.
स्रस्तर ein best. gebäck (*brezel* ? cf. *srajastara* u. *srajasrastara* v. l.) II, 6, 4[b]; (*streu*) 7, 2 (*svastara* v. l.).
√स्रु c. समव II, 11, 4 (°*srutya* ger.; °*srutyam* v. l.);
c. अभिनिस् II, 9, 4 (*abhini* v. l. vor *s* wohl nur orthographisch verschieden von *abhinis*).
स्रुच् II, 2, 8.9.
स्रुव II, 2, 8.9.12; 14, 27.
स्व I, 2, 18; 14, 16[b]; — II, 11, 18; 18, 2[m].
स्वकर्मन् I, 23, 2.
स्वकृत II, 1, 10; 16, 1; 17, 4.
स्वधा II, 9, 13 (3×); 12, 20.
स्वधिति I, 21, 5.
स्वधृति I, 1, 22.
स्वपस् II, 8, 4[a].
स्वप्न II, 14, 7.11; 18, 2[d].
स्वयोनि II, 15, 5.
स्वर् I, 2, 3; 4, 4.8; 5, 2; 9, 23; 13, 15[a] (fraglich); 17, 6 (2×); 22, 11[a] (*svar* nach B4, *svasti* d. übr.); — II, 8, 6[c].
स्वर्वत् *der schnelle renner, ross* II, 15, 6[g] (*svarvatas*; *sarvatas* u. *sarvati* v. l.).
*स्वशय adj. *das eigene lager einnehmend* II, 7, 4 (vv. ll.).
स्वसर् I, 9, 23.
स्वस्ति I, 6, 4 (c. *vac* 2×); 11, 9; 12, 6 (c. *vac*); 21, 3.6[c]; 22, 2 (2×); — II, 11, 19[b] (pl.); 15, 6[c] (4×). 6[d] (4×). 6[e] (4×). 6[f] (4×). 6[g] (4×).
स्वस्तिक II, 6, 4[b].